NEUVE ET Cie
Voltaire, à Paris.
OUR DE BABEL
son TH. BARROIS)
entale et européenne
ecs et latins, Conciles
vres sur l'Amérique
s Beaux-Arts,
figures, etc., etc.

32157/B

U. xLL.
O 18/e

Bibliotheca Lindesiana.
48
H

32157 R

Vollständiges

deutschlettisches

und

lettischdeutsches

Lexicon,

nach den Hauptdialecten

in Liefs und Curland

ausgefertigt

von

Jacob Lange,

Generalsuperintendenten des Herzogthums

Liefland ꝛc.

Mitau,

gedruckt bey J. Fr. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 1777.

86835

WELLCOME
HISTORICAL
MEDICAL
LIBRARY

Vorrede.

Man hat dieses lettische Lexikon vollständig betitelt, nicht etwa in der gewagten Absicht: als ob nichts mehr darüber zu erinnern wäre, sondern nur weil es mir die Bestandtheile zu haben schien, die zum Ganzen eines Wörterbuchs gehören. Denn auf einem un- oder schlecht angebaueten Felde lässet sich nicht gleich etwas Vollkommenes liefern, sonderlich wenn die Materialien roh, und die Hülfsmittel sparsam und unzureichend sind.

Noller ließ im vorigen Jahrhundert, in Riga ein kleines Vokabelbuch in vier Sprachen, schwedisch, polnisch, deutsch und lettisch, auf einigen Bogen drucken. Dasselbe enthielt kaum einige Hauptwörter in dieser Sprache. Mancelius gab um diese Zeit einen kleinen Duodezband von lettischen Gesprächen heraus, und fügte über einige wenige Artikel auch Vokabeln hinzu. Und in diesem Jahrhundert erschien des hiesigen wohlverdienten Herrn Pastor Elvers lettischer Liber memorialis, der aber nur synthetisch war, und eine Mundart lieferte, wie sie allhier im Rigaischen geredet wird.

Dieses, mein Leser, war alles, was ich im Jahr 1739 und 40 vor mir fand, als ich die analytische Arbeit dieser Landessprache übernahm. Wir nehmen in unsern Tagen, an den Gelehrten und Kunstrichtern einen neugebohrnen Wetteifer wahr, Sprachen zu bearbeiten und auch in unserm frostigen Norden fehlet es an dieser Mühe nicht. — Man hat zuweilen ein kunstrichterisches Auge auf die **Sprache der Thiere** gerichtet; man hat ihre Zeichen und Töne zu unterscheiden gesucht, wann man ein Dolmetscher ihrer Triebe und Empfindungen hat seyn wollen: und eine Strecke Landes fast von Memel bis Walk, ein christliches Volk, dessen äusseres Schicksal dem innern Seelenwerthe nichts benimmt, sollte nur immer durch halbverstandene Worte angehöret, und durch einen schwankenden Ausdruck geleitet werden?

Der arme Lette trägt uns keine Urkunden weder von seinem Ursprunge noch von seiner Sprache entgegen. Soll er uns oft dieses und jenes Wort, oder eine Redensart erklären, wie unbestimmt siehet es nicht aus! Oft werden wir durch seine Einfalt bey allem seinem guten Willen betrogen, und eine lange Erfahrung hat diese Klage erheblich gemacht. Gleichwohl verbinden die liefländischen Kirchengesezze das Gewissen jedes Lehrers, die Sprache, worinn geprediget wird, *) **recht** und **rein** zu reden.

Der Geist Gottes hielte den Vortrag seiner Wahrheiten durch Apostel, denen die Sprache nicht angeboren war, so wehrt, daß er darinn selbst Lehrmeister ward, und er ließ diese Bothen sich nicht nur obenhin **) in einer jeden Sprache verständlich machen, sondern sie konnten auch

*) Siehe Kirchenordnung de Anno 1687 Cap. 11. pag. 10. Lin. 16.

**) Was der Geist den Aposteln gab, waren γλωσσαι, Sprachen Act. 11. v. 4. wie es die Zuhörer höreten und fasseten, war es: τη ιδια διαλεκτω der eigne Provinzial-Dialekt v. 8.

auch in den **Provinzialdialekten**, den Nationen deutlich werden. Mit billiger Ehrfurcht erkennen wir einen Unterschied unter jener unmittelbaren, und unserer mittelbaren Lehr- und Lernart; allein sollte Fleiß und Nachdenken uns nicht zur Nachahmung jener Inspiraten reizzen, auf deren Namen und Amt wir uns, und zwar mit Recht in unserm mittelbaren Lehramt zu beruffen pflegen?

Es war im Jahr 1737 und 38, als unter der Leitung des sel. Herrn Generalsuperintendenten **Jakob Benjamin Fischer**, eine neue lettische Bibelauflage veranstaltet wurde, welche auch 1736 ans Licht kam, und ein ewiges Denkmal des Fleißes der lettischen Masorethen bleiben wird, die aus beyden Provinzen **Lett-** und **Curland** dieses Bibelwerk hier zu Riga übersehen, den lettischen Ausdruck abgewogen und mit dem Grundtext verglichen haben. Der genannte Herr Generalsuperintendent hatte bey dieser Arbeit auch einiges Vertrauen in mich gesezzet, theils, indem er mir, so wie einigen andern gelehrten Predigern im Lande, ein Stück des Alten und Neuen Testament, *) zur Privatvergleichung mit dem Grundtext auftrug, theils indem er bey mancher Gelegenheit mich auf die Schwierigkeiten aufmerksam machte, die bey einer richtigen lettischen Uebersezzung im Wege stünden. Z. B.

Des Schwankenden und Ungewissen in manchem lettischen Worte, weil man auch von Letten selbst, wenn man sie befragte, keinen zuverläßigen Bescheid erhalten könne; — Imgleichen der Provinzialdialekt in **Cur-** und **Liefland** sehr oft einen Unterschied schaffe; und wer solle da über das Authentique Schiedsrichter seyn?

*) Dieses Pensum waren im A. T. die Hagiographa bis Hiob incl. und im N. T. die Paulinischen Briefe bis zur Offenb. Joh. incl. welche Anmerkungen nach und nach den Herren Revisoren nach Riga zugesandt wurden.

Dieses erweckte in mir den Trieb, einem Beruf gleich, an ein so viel möglich, vollständiges und geprüftes Wörterbuch über die lettische Sprache zu denken. Ich war von dieser Zeit ab in meinen Nebenstunden auf die Lippen des Letten geheftet; um so mehr, da ich in einer langen Reihe von Jahren Gelegenheit hatte, mit den reinesten Letten mitten im Lande umzugehen.

Häufige Amtsreisen in verschiedene Kreise unsers Landes, eine mit Fleiß unterhaltene Correspondenz in alle Gegenden von **Cur-** und **Lettland**, sonderlich wo man einige Abweichung in der Sprache vermuthete — sezzeten mich bald in den Stand, gewisse kritische Grundsäzze vestzustellen, nach welchen

"ein gemeinnüzziges vollständiges lettisches Wörterbuch möglich "und wirklich werden könnte, nämlich:„

1) Das reineste und beste Lettische sey in der Mitte von **Cur-** und **Liefland.** Denn alle Sprachen in der Welt, bleiben in der Mitte ihres Landes am reinesten, wo sie mit andern Nationen und Sprachen am wenigsten vermischet sind.

Der Provinzialdialekt ist nicht zu ändern, macht auch ein Wort nicht **unlettisch.** Die Nähe des Preußischen Littauens hat viel Littauisches in das **Curländische** gebracht, so wie die Nähe von Ehstland und Rußland manches fremde Wort in das Liefländische, doch selten. Ausserdem erfodert die verschiedene Landesart, es erfodern die Gesezze, die Lebensart und die Wirthschaft, verschiedene Redensarten und Wörter. Diese können einem allgemeinen Lexikon nicht entzogen werden.

3) Eine vernünftige Analyse der Stamworte und ihrer Abstämmlinge, kann von den ersten eine richtige, gewisse, und analogische Bedeutung leiten, der der jezzige Gebrauch das Siegel des Ansehens und der Gewißheit giebt. — Ein in ganz Lettland oder doch in den reinesten Gegenden gebrauchtes Wort kann nicht **unlettisch**, so wie etwa ein in **Curland** von den Littauern oder Schamaiten entlehntes Wort, nicht zu verwerfen seyn. —

Diese Grundsäzze zeigten mir die Fürschrift und die Methode, an einem nuzbaren lettischen Lexikon zu sammlen, und es nach den Bestandtheilen, welche wohl eingerichtete Lexika in andern Sprachen haben, einzutheilen. Die Grammatiker nennen es synthetisch und analytisch, im ersten Fall, da man dem Deutschen mit lettischen Worten und Redensarten sagt, was er wissen will: und im andern Fall löset man die lettischen Worte bis zu ihrem Grundworte auf, beweiset aus diesem, wie weit die figürliche und uneigentliche Deutung der Wörter gehen können, und durch dieses Mittel hilft man dem oft lächerlichen Mißgrif der Deutschen, wenn sie den uneigentlichen Gang lettischer Wörter nach dem Deutschen messen, folglich zu Germanismen Gelegenheit nehmen, die dem einfältigen Letten sehr verkehrte Begriffe von dem machen, was man ihm doch als wichtig und wahr vortragen will. Ich will davon nur ein Paar Beyspiele anführen: "Im Deutschen hat das Wort **treiben**, nebst dem eigentlichen, "auch einen figürlichen Verstand, nehmlich, womit umgehen, es üben.„ Man sagt: Abgötterey; Hurerey **treiben**; das lettische Wort, **dsiht** nimmt diesen Gang nimmer, gleichwol giebt man dem Letten dieses durch: **Elkadeewibu dsiht**, welches gerade das Gegentheil von dem ist, was man sagen will. — Was muß der lettische Junge doch denken, wenn ihm in der Katechisation so ehrbar sagt: **tew ne buhs manzibu dsiht?** —

Man

Man sagt im Deutschen: das Fleisch ist **angekommen**, wo das **ankommen** figürlich genommen ist, diese Figur leidet das Lettische **nahkt** ganz und gar nicht; gleichwohl spricht man fein ehrbar: **ta galla irr eenahkusi**, wovon der einfältige Lette denken möchte: das Fleisch habe Füsse bekommen. Wir erlauben es uns nicht, diese Blätter mit dergleichen Sarkasmen anzufüllen: unterdessen wird es sichtbar, was wir durch die Germanismen verstehen, die wir in diesem Werk mit guten lettischen Redensarten ausgetauschet haben. Kenner dieser Sprache und Freunde dieser Nation werden diese Bemühung nicht durch den Einwand richten: — "auf diese Weise würde man im Lettischen von vorne anfangen, und in "Lehr- und Gesangbüchern längst angenommene Wörter und Redensarten "ausmerzen müssen?„ Das kann wohl seyn; aber wird Vernunft und erwiesene Billigkeit nicht über uns so viel vermögen als ein verjährter Mißbrauch?

Eine jede Sprache in der Welt hat ihre Idiotismen, die lettische auch. Man lernet dieselben aus ihren Sprüchwörtern; aus alten Gesängen; aus den häuslichen vertrauten Gesprächen unter einander, und endlich aus den etwanigen Ueberlieferungen ihrer alten heydnischen Götterlehre, kennen. Hierauf gleichfalls aufmerksam, haben wir nicht unterlassen, alles mit zu nehmen, was uns die Charakteristick dieser Nation und ihrer Sprache entdecken könne. Die Partikuln **ais-ap-at-ee-is-no-pa-pee** — die sie ihren Stammwörtern vorsezzen, und womit sie der darinn liegenden Hauptidee einen seltsamen und in andern Sprachen ungewöhnlichen Schwung zu geben wißen, rechnen wir mit zu den Idiotismen dieser Sprache, Z. B. "**pehrt** heißt **baden**, **Aispehrt** heißt durch unzeiti- "gen Gebrauch der Badstube ein im Geblüt sich befindendes Uebel zurück "schlagen machen: **wahtis tappa aispehrtas**, die Pocken waren im "Ausschlage, wurden aber durch unzeitigen Gebrauch der Badstube zurück "getrieben,„ — Wer solte denken: daß durch ein einziges Wort so

viel

viel könnte ausgedruckt werden? Hundert Beyspiele finden sich hievon in diesem Wörterbuche. Die Zahl der lettischen Hauptwörter ist sehr eingeschränkt. Bedenket man aber, wie viel natürliche Hülfsmittel diese Sprache habe, durch ganz geringe Mühe, etwa durch Verlängerung des Worts am Ende um eine Sylbe, der Idee eine ganz unerwartete Wendung zu ertheilen, z. E. daß ein Verbum inchoativum, intensitivum, reciprockum ꝛc. daraus wird; so wird man dieser Sprache nicht alle Zulänglichkeit absprechen können.

Ich kehre zu dem gegenwärtigen Wörterbuch zurück, um anzuzeigen, was zur Vollständigkeit darinn geleistet worden. Es besteht zuerst aus einem synthetischen oder **Deutsch Lettischen** Theile, da dem Deutschen jedes Wort und jede Redensart, die er wissen will, gleichsam zugewogen wird, und zwar, er möge in einer Gegend von **Lett**- und **Curland** seyn, wo er wolle, mit Bezeichnung des Lokaldialeckts, durch die den Worten beygefügten Abbreviaturen. Die in der Bibel vorkommenden seltenen Ausdrücke, die durch Biblisch angedeutet sind, nehmen wir aber nicht allemahl in Rücksicht der Richtigkeit und Reinigkeit auf unsre Rechnung; wir haben uns auch hie und da darüber eine Anmerkung erlaubet.

Den Substantiven haben wir ihre Geschlechtsart vermittelst des Artikuls **Tas** und **Ta**, so wie den Pluralien, durch **Tee** und **Tahs** beygefüget, und solchen Artikul hinter dem Hauptwort gesetzet, um nicht die alphabethische Ordnung zu stören.

Das Schwereste in der lettischen Sprache ist die Bildung derer **Verben in der** dritten Conjugation, weil da fast jedes Verbum seinen eignen Gang gehet. Wir haben die Haupttempora als das Praesens,

Imperfektum, und Perfektum auch wol das Futurum beygefüget. Bey den Compositen hat man es nicht allemahl gesetzt, um Weitläuftigkeit zu vermeiden; aber man darf nur in dem Lettisch Deutschen Theile das Primitiv oder Simplex suchen, so findet man es gewiß.

Ich muß diese Anmerkung beyfügen: "die Wolmarschen und "Wendenschen bilden einige Futura anders als andere, statt nahkschu "sagen sie lieber: nahzischu, und davon eben formiren sie eine emphatische "Redensart oder Futurum Infinitivi, die ihnen eigen ist, die von allen "übrigen Letten verstanden, aber nicht nachgeahmet wird.„

"Teiz: nahzischoht man sagt: er habe kommen wollen, oder: "er soll schon kommen.„

Hiernächst habe ich die Gegenden, Städte, Schlösser, Höfe, Flüsse, Landseeen, Gebirge, Wälder, so viel möglich, gesammlet. Die Abstammung mancher Benennungen von Seen, Flüssen, wird manchem Topographen und Liebhaber unserer Alterthümer Anlaß zu weitern Gedanken geben. Denn aus der Lektür der Alterthümer in dieser nördlichen Hämisphäre, aus den Geschichten der Schweden, Russen, Pohlen, Preussen, — habe ich manche Quellen aufgespüret, die mich zu der alten Mythologie oder Sybillensprache unserer Letten, da sie Heyden waren, geleitet. Zufrieden: daß der Lette selbst, der jetzo Christ ist, oder werden soll, diese alte Hauptideen glücklich vergessen, daß er uns nicht zu sagen weiß: wer seine heydnischen Vorfahren Disa oder Dischа gewesen, — ergreifen wir als lettischer Etymologist gern die Gelegenheit, für die Wörter dischans und dischoht Primitiva gefunden zu haben. Und kann dies Unrecht seyn? Man ist nicht so sehr von Vorurtheilen eingenommen, daß auf diesem etymologischen und analytischen Wege,

manchem

manchem lettischen Kinde ein Vater zugeeignet seyn möchte, der es doch nicht ist: allein die Analogie und Vernunft wird es zeigen, daß es wohl mit den meisten seine Richtigkeit habe.

Sprüchwörter und eigentliche Letticisme sind, so viel möglich, mitgenommen.

Die Namen der Pflanzen, Kräuter, Spezereyen sind unentbehrlich. Letztere behalten in der Bibel, und im heutigen Gebrauch mehrentheils ihre deutsche Namen, und wer kann es verdenken: daß mehrere deutsche Namen, als Glas, Post, Rad, Teller, — nachdem sie von dem Letten gleichsam naturalisiret oder durch eine lettische Endigung angenommen worden, für ächt paßiren. Wie gewiß würde die lettische Sprache um den Ruf kommen, daß sie die **wortreicheste** in der Welt sey, wenn sie alle aus den vier Welttheilen adoptirte und mit einer kleinen lettischen Signatur besiegelte Wörter wieder heraus geben sollte?

Nur mit den Kräutern und deren lettischen Benennung, findet sich nach unserm Bedünken etwas Unabhelfliches. Dieses eine Kraut wird in diesem Kirchspiel so, im andern anders genannt. Was ist hier zu thun? Vielleicht hat **Flora** dieses Schicksal auch in den gelehrten Sprachen. Im **Lateinischen** und **Griechischen** muß sie sich manche Titel gefallen lassen.

Endlich sind in diesem **Deutsch-Lettischen** Theil, einige Artikul, die sich in andern Sprachen und deren Wörterbüchern nicht finden. Z. B. **Badstube, Kleete, Riege, Rödung, Kittus, Talkus.** — will man das Deutsche und dessen Reinigkeit kritisiren; so bedenke man, daß die Nation, das Land und dessen Art erst müßte umgeschaffen werden, wenn man es in dem Fall anders haben wollte.

Was den andern oder **Lettisch Deutschen** Theil dieses Werks betrift; so bekenne ich: daß mir derselbe bey der Analyse die meiste Mühe gekostet; daß aber die Cellarianische Art, Stämlinge und Abstämlinge in alphabetischer Ordnung zu setzen, der einzige veste Grund sey, diese Sprache **richtig** kennen zu lernen, und uns darinn zu erklären. Wir haben ein Volk vor uns, das aus dem Groben soll heraus gearbeitet, aber auch erleuchtet werden, um ohne Zweydeutigkeit zu lernen, wie es nach ihrem Stande ihr Glück für zwo Welten machen solle. Die öftere obrigkeitlich verordnete Catechisationen, Haus- und Krankenbesuche zwecken dahin. Man zähle alle übelverstandene und misdeutige Worte ab; und man wird überzeuget werden, daß bey einem Vortrage aus vollem Herzen, und da eine Ewigkeit davon abhänget, daß unser Zuhörer und Lehrling uns wohl fasse, — manches Wort und Redensart vorkomme, darüber wir rechten **Bescheid** haben möchten. — Der Einwand: der Lette hat es doch bisher verstanden, ist leicht zu beantworten. Der Lette ist nach seinem sclavischen Stande eine Kreatur **kullams fittams**, wie er sich selbst nennet. Kömmt nun Härte und Ungeduld bey dem Lehrer dazu, so muß er sich einen verkehrten Deutschism, daß ich so sage, so gefallen lassen, wie alles andere. Aber das heißt doch wohl nicht: **Nach dem Herzen geredt.** Die Erfahrung giebt es. Man sehe die wohlunterrichteten Gemeinen unseres Landes an. Wohleingerichtete Schulen und ein 30, 40 jähriger Unterricht von Hirten, deren Stimme sie kennen, haben den Letten dahin gebracht, daß er auch über seine Sprache und deren Nachdruck denken kann. Sagen wir zuviel? — Darum gehet unsere Sorge bey Kandidaten und angehenden Predigern dahin, ihnen anzurathen, daß sie sich im Lettischen **recht** umsehen, wie man es doch Ehrenhalben mit allen andern Sprachen thut, die etwa zu unserm Geschäfte gehören, —

Es liefert daher dieser Alphabetische Zeiger, nicht nur Stammworte von Abstämmlingen, nicht nur einfache und zusammengesetzte, sondern auch veraltete, seltene, hieroglyphische Worte aus der lettischen Sybillensprache, zum Nachschlagen. Bey Gerichten, auf Kirchenvisitationen kommen oft Hexenproceße, und anderer altväterischer Aberglaube vor. Deßwegen habe ich nicht unterlaßen, auch diese in meinem Lexico beyzubringen. In der Orthographie bin ich derjenigen gefolgt, welche in der lettischen Uebersetzung der Bibel angenommen ist. Denn da diese doch noch bis jetzt als ein classisches Buch der lettischen Sprache betrachtet werden kann: so halte ich dafür, daß man bey seiner Rechtschreibung so lange verharren könne, bis sich die Einsichten des Letten erhöhen, und auch dieses Stück seiner Sprache sich verbessern könne.

Es erscheint also jetzt dieses deutschlettische und lettischdeutsche Wörterbuch, nachdem es viele Jahre von einem Ort zum andern zum Druck versandt worden, aber wegen des Mangels eines Correctors nicht dazu hat gelangen können. Dem großmüthigen Entwurfe des Herrn Major von **Lau** auf Oberpahlen hat man es zu verdanken, daß es jetzt da ist, welcher auf seinem Schloß eine eigne Druckerey anlegte, um nutzbare lettische und ehstnische Bücher ans Licht stellen zu laßen: und als dieselbe durch eine Feuersbrunst Schaden litte: so hat er auf seine Kosten, den Rest in der privilegirten Hofbuchdruckerey des Herrn **Johann Friedrich Steffenhagen** zu Mitau drucken laßen. Wenn also ein Nutze durch die Güte Gottes gezogen werden solte: so wird man jenem patriotischen Beförderer dafür verbunden seyn. — Während des Drucks in Oberpahlen nahm der Herr Probst und Pastor zu Dorpat, **Lenz**, freundschaftlichst die Correctur auf sich. — Doch freylich bey allen sorgfältigen Bestrebungen haben nicht alle Druckfehler

vermieden werden können: die erheblichsten darunter haben wir gesammlet und sie in dem beygefügten Register angezeiget. Herr! nicht uns, sondern deinem Namen gebühret Ehre, daß du dieses zum Nutzen der Menschen unternommne Werk hast vollenden lassen! Segne den Gebrauch desselben, daß viele sich dadurch geschickt machen, dem auch durch deinen Sohn erlöseten Volke der Letten dein Wort also zu verkündigen, daß ihr Verstand sowohl als ihr Wille zum wahren Christenthum, das ist, zur Erkenntniß Gottes und Jesu Christi und der daraus fließenden Gottseligkeit, mögen geleitet und erwecket werden!

Riga, den 22. Febr. 1777.

Jacob Lange,
Generalsuperintendent.

Volständiges

Lettisches Lexicon,

samt angezeigten verschiedenen

Provinzialdialekten

in

Lief- und Kurland.

Schloß Ober-Pahlen 1772.

(*) seltene Wörter:

(Bibl.) die nur in der Bibel, sonst aber im gemeinen Leben nicht vorkommende Wörter.

(D) aus dem Deutschen genommene, aber schon naturalisirte algemein bekante Wörter.

(Ehstl.) aus dem Ehstnischen herstammende, und nur denen an der Ehstnischen Gränze wohnenden Letten gemeine Redensarten.

(K) ist der Kurische Provincialdialekt, der sich nicht bis auf Lettland erstreckt. Da sich sonst der reine Lette von dem reinen Kurländer selten entfernet.

(L) Lettland, und dessen Provincialdialekt.

(Lith.) Littauisch, deren die meiste Kurische Provincial Wörter sind, davon man in Lettland nichts weis.

(Mar.) Marienburg und alle Lettländische Gränzleute.

(Rig.) in der Stadt Riga und zunächst Riga, an der Düna wohnende Letten.

(Rußl.) die aus dem Rußischen herstammende bekante Wörter.

(T) zeigt das Tahma und Tahmneeken an, so in Lief- und Kurland die meiste Gränzletten. sind.

(W) die Gegend um Wenden, Wolmar etc.

Aa = Fluß in Lettland, ta gauja.
die Aa entspringet aus einer Pebalgschen See, macht in ihrem Lauf die Scheidung zwischen dem Rigischen und Wendenschen Kreise, und ergiesset sich endlich ohnweit Riga in die Oost = See.
ta gauja istekk no pebalgas esara, schkirr rihgas un zehsu teesu, un gahschahs pehz juhrâ ne tahlu no rihgas.
Die Krümmungen an der Aa, tee lihzischi.
Die Wasserbusen daran, te attaki; tahs attekkas.
darin giebt es gute Fischerey, attakkôs labba sweija.
Einer der an der Aa wohnet, tas gaujeneetis, Genit: gaujeneescha.
das jenseitige Ufer der Aa, ta aisgauja.
einer der dort wohnet, tas aisgaujeneetis.
= Buller Aa bey Riga, leijas = skanste.
Aa, heiligen Aa, in Kurl. saukusemme. swenta.
Aa = Lachs der, tas taims, taimins.
diese Lächse sind kleiner und geringer als die Rigische, taimini irr sihkaki kâ rihgas laschi.
Aahof im Rig. Kr. gaujas muischa.
Aahof im Schwaneb. leijas muischa.
Aal der, tas suttis. gen: suscha.
= kleiner, tas suttitis, kannikis. (*)
prov: pa weenu zaurumu tu to sutti guhsi, pa ohtru tas aisces! So schlüpfrig als ein Aal!
Aale sollen den Magen verschleimen, teiz suttis ehduscham eekschas saglihdoht.
Aalfang der, ta susschu sweija.
Aalkorb der, ta susschu murda.
Aale, Schusterpfriem, tas (auch) ta ihlens.
zum Vorbooren, tas urkis.
Aas das, ta maita.
wenn es ein Scheltwort ist, tas & ta maita.
ein rechtes Aas, tahds maitas gabbals.
prov. no maitas smird no gohda zilweka ne dsird!
das Aas und das Laster verrathen sich durch den Geruch.
ein Aas vom Pferd, tas kaikaris.
Aashause der, tas puddurksnis, genit: puddurksna.
Aasicht, maitains
= werden, maitatees.
Ab, no, is, præp. reg. Dat.
= weg, nohst. laukâ (k) ej laukâ (k) gehe weg.
Ab = und aufgehen in einem Zimmer, stohreht pa istabu.
= hie zwischen den Bergen geht der Weg auf und ab, tê starp kalneem irr kahpains zelsch.
Ab = und zu gehen, staigaleht.
= er ist in unserm Hause ab u. zu gegangen, tas gan irr isbijis muhsu mahjâ.

Abarbeiten, noſtrahdaht.
= ſeine ſchuldige Arbeit, atklauſiht.
= ein grobes Stück Holz, kahdu ruppuli aptehſt.

Abarbeiten ſich, iſtrahdatees.
= ſo abgearbeitet und müde, daß ich mich nicht rühren kan, tik peekuſſis kà ne warru laiſitees.
= die Wagenachſe hat ſich abgearbeitet, aſs irr nodilluſi.

Abäſten einen Baum, kohku apſchkibbeht.

Abau, Fluß in Kurl. abawe.

Abbaden, nopehrt = præſ: perru = imperf: pehru = perf: pehris.
= ſich, nopehrtees.
= ich wolte mich nur abbaden, aber die Pocken ſchlugen vom Baden zurück, gribbeju weentikkaj nopehrtees; bet tahs wahtis tappa aispehrtas.

Abbadung die, ta nopehrſchana.
= eines neugebohrnen Kindes, ta pirtize. (*)

Abbäkken, nozept = zepju = pu = pis.
= die Korſt iſt abgebakken, maiſe irr atgarroſejuſees, oder garroſis irr atzehlees.
= das ganze Bäkliß ſalte ſchon abgebakken ſeyn, wiſs zeppums jaw eſſoht nozepts.

Abbalgen, ahdu ſohmiſki noplehſt. NB. denn ſohma iſt ein ganzer Balg.

Abbarbiren, bahrdu dſiht.
noſkuſt = ſkuhtu = ſkuttu = tis auch ſkuhju = wu = wis = wiſchu. (ß)

Abbehten, noluhgt; to luhgſchanu nobeigt.

Abbeiſſen, nokohſt = kohſchu = du = dis.
= bald hätte ich mir die Zunge abgebiſſen, tik ne buhtu mehli nokrimtees.

Abbeizzen wild Fleiſch, leeku gallu dſiht.

Abbeugen, atlohziht.
= ein Übel, launumam zeklu atraſt.
= vom Wege, zeklu greeſt.
= auf Nebenwege, iſlaipotees.

Abbiegen, leektees.

Abbilden, noſimeht.

Abbildung die, noſihmeſchana.
= wenn man in klar Waſſer = ſchauet, ſiehet man darin ſeine Abbildung, tihrâ uhdenk ſkattidamam ſilweka pakrehſlis pretti ſpihd.

Abbinden, atſeet = ſeenu = ſehju = jis.

Abbis, Teufelsabbis, ein Kraut, kaſu mehle; wilku mehle.

Abbis der, tas nokohdums.

Abbitte die, ta noluhgſchana.

Abbitten, noluhgt.
= Er hat ſich von der Herrſchaft abgebethen, atpraſſijees irr no kungeem.

Abblaten Kohl, kahpoſtu nolaupiht.

Abblaten, Oblaten, deewa maiſites.

Abblättern, wie die Blätter von Bäumen, birt = birſtu = birru = ris.
= wie die Hopfenköpflein wenn ſie reif ſind, noſpilwatees.

Abblätig wie Kohl der sich nicht in Köpfe schliesset, tschaugsters. kuilis.

Abbleichen, nobahleht.

= wie Farbe, noplukt = pluhku = plukku = pluzzis.

= wie das Gras im Herbst, nokuhlatees.

Abblühen, noseedeht.

Abborgen, aisnemt (us atdohschanu).

Abborken, nomisoht.

= Bast spleisen, luhkus plehst

= das leicht abzuborken ist, lohsmains.

= abgeborktes Holz, tahs lohsmes.

= im Frühling ist abborkens Zeit, pawassarâ misa atlezz; tad luhki un kammenes japlehsch.

Abbrechen, nolaust.

Abbrennen, nodedsinaht, act. nodegt. neutr.

= das Haus ist abgebrant, ta ehka irr ugguns noslihkusi. figürl.

Abbringen, nonest.

= alte Gewonheiten, atmettinaht wezzas paraschas.

Abbrüch das abgebrochen ist, tahs islauses.

= thun, atraujes darriht.

Abbrüchig, das leicht abbricht, traufch, traufls.

Abbrühen, noplauzeht, nopluzzinaht, nobruzzinaht

Abbuhlen mit glatten Worten, nowilt ar sawu mihkstu mehli.

Abbüssen, isneft ko noseedsees. prov. ko mutte grehko, muggura isnefs, was der Mund gesündiget, muß der Pukkel büssen.

Abbürsten, nosukkoht.

A, B, C das, ta abbize; leelast wahrdi; lassamas sihmes.

A b c = Schüler, tas abbizeneeks.

Abcirkeln, ar schmekli nomehrkeht.

Abdanken von seinem Amt, atsazziters no sawa ammata.

= einen Bedienten, atlaist kahdu saimi.

Abdankungsrede bey Leichen, behru walloda.

Abdienen, atklausit.

Abdingen, nodingeht.

Abdrehen, nogreest.

= den Knopf vom Kleide, pohgu wehrstis nowehrst.

Abdreschen, nokult = kullu = kuhlu = kuhlis.

= nach geschehenem Abdreschen schmausen, uskuhlibas dsert; (L) ruddinaht (K)

Abdringen, nowehrsiht.

Abdruck der, ta nospaidiba.

= von Bücher, tee drikki.

= es ist mit ihm schon auf dem lehten Abdruck, iaw nahwe sohbu gallâ! prov.

Abdrucken, nospaidiht.

= Bücher, drikkôs isspeest.

= das Herz, sirdi nodurt.

= eine Flinte, bissi paraut.

Abend der, tas wakkars.

= bis späten Abend, lihds melneem tumseem.

= die Zeit zwischen Vesperkost und Abend, tas palaunagis.

= die Zeit zwischen Abend und Mitter-

Mitternacht, tas nowakkars.
= einen Abend nach dem andern, wakkaru wakkarôs.
= guten Abend! labwakkar!
= Morgends und Abends, rihtôs wakkarôs.
= werden, wakkaretees, wakkars mettahs.

Abenddämmerung, ta krehsla; krehsliba.

Abendröthe, ta dseesma.

Abendmal das H. tas swehts wakkara ehdeens, tas sw. wakkarins.
= Er ist heute zum H. Abendmal gewesen, winsch irr schodeen pee deewa galda atstahwejs.
= einer der eben zum H. Abendmal gehet, deewagaldineeks. (*)
= einem Kranken das Abendmal verreichen, newesselam wirsu nahkt, besser unterrichtete sagen: newesselu pahrswehtiht.

Abendmalzeit die, tas wakkarins.

Abendzeit die, tas pawakkars.

Abenteür, dihwaina leeta. ehrms.
prov. ehrms paleek ehrms, kaût gan irr selta drehbes nes.
ein stolzes Kleid macht keinen Narren klug.

Abenteürlich, dihwains; ehrmigs.
= sich etwas abenteürlich vorkommen lassen, ehrmotees.

Aber, bet.

Aberglaube der,
1) Leeka tizziba, da man etwas glaubt, das keine Grund hat, als in altväterischen Ueberlieferungen, darin der Lette so treuherzig ist, wie andere, oft besser unterrichtete Nationes, diese Dinge heissen ihm: swehtekki, falsche Heiligtümer; dahin gehören manche selbst erwehlte Feyertage die er sich macht. Z. B. Bindus un kustonu deena, ist der Benedict-Tag, zu Ende des Merz. Weil an diesem Tage das Ungeziefer, so sich den Winter über tief in die Erde verkrochen, auferstehen soll; so soll es an diesem Tage nicht gut seyn, weder im Busch noch zu Hause was zu arbeiten.

Hieher gehöret auch peekts wakkars der Donnerstag Abend, an welchem die alten Weiber aus eben so wichtigen Ursachen es nicht für rahtsam finden zu spinnen.

Alle dergleichen erwehlte Tage heissen in dem Styl des Lett. Aberglaubens: laiku deenas; laikumetti; pahrswehtas u. s. w.

2) Blehna tizziba. Aberglauben, der wirkl. grobe Versündigung enthält, als:
pimpolis, eine wächserne Kugel von Altar-Lichten gemacht, womit sie wahrsagen.
graisu = dselsu = kaulu wahrdi, womit sie das Gewehr, schmerzhafte Schaden am Leibe besprechen, it ta

fahls

fahls puhschlaschana, und kanna raudsischana u. s. f.

3) Elka tizziba, die Abgöttische Ideen die aus dem Heydentum herkommen, und in ihren Ausdrücken noch jetzo zu Tage liegen, obwol die alte heydnische Begriffe davon grösten Theils erloschen. Z. B. mahjas kungs; semmes mahte; mehslu mahte; swehtas meitas etc. Ist etwas verlohren, so ruffen sie die semmes mahte, daß sie es wieder herausgebe. etc.

siehe: Götzen, Orakel der Letten, Wahrsager u. s. f.

Abermal, atkal.

Abernten, noplaut = ju = wu = wis.

Aberwitz der, ta pusstrakkiba.

Aberwitzig, pusstraks.

Abessen, nöehst = mu = du = dis.

= hat die Herrschaft schon abgegessen? woj kungi jaw maltiti irr ehduschi?

Abfahren, aisbraukt = braut = schu = brauzu = zis.

= mit einem Schif, ar laiwu no mallahm laist. NB. hier sagt man nicht: braukt.

= das Beil ist vom Stiel abgefahren, zirris no kahta uomuzzis.

Abfahrt die, tas aisbraukums.

Abfall der, tas atkrihtums

= vom Guten, etc. ta atkahpschana.

Abfallen, at = nokrist.

= vom Guten, atkahpt.

= vom Leibe, nolecfatees.

= vom Stengel, birt.

Abfällig, atkahpigs, birrigs,

= machen, atkahpinaht; birdinaht.

Abfälliges Holz, Lagerholz, tahs brukkches.

Abfärben, pehrwi laist.

Abfassen, nolemt; nospreest.

Abfaulen, nopuhst.

= lassen, nopuhdinaht.

Abfegen, noslauziht, præs. slauku = ki = ka etc.

Abfegsel das, tas noslaukas.

Abfeilen, nowihleht.

Abfertigen, atwaddiht.

Abfesseln, saites atschkettinaht.

= die Fußeisen, kahju dselses atnemt.

= das Halseisen, klinki atslehgt.

Abfinden sich, nowadditees.

Abfliessen, nopluhst = notezzeht.

Abflöhen, noblussoht.

prov. suns sunni nobluss o.

Ein Spitzbube weiß wo es dem andern sitzt.

Abflößen mit Prahmen, ar uhdeni laist, kà plohstneeki darra.

Abfluß der, tas tehzis uhdenswalks.

= hie stauet das Wasser weil es keinen Abfluß hat, tê uhdens sperrahs.

Abfodern, atpraffiht.

Abfolgen lassen, isdoht.

Abfressen, no = ehst.

= das Herz, sirdsehstotees.

= die Wiesen, plawas noganniht.

= das haben die Mäuse abgefressen, tas irr pellu isehdas.

Abfrieren, nosalt. salna irr nokohdusi, es ist abgefroren.
Abfuhr die, tee pawaddi.
= Einer der solche thut, tas wadneeks.
Abführende Arzeney, dsennamas sahles.
Abgabe die, ta nodewiba.
= der Liefl. Bauren an Gerechtigkeits-Geld, Korn und andern Perselen, teesa; teesas labbiba; berri.
= in Kurland heists: wakka, metteklis.
Abgang der, tas nogahjums.
= eine Waare die guten Abgang hat, pahrprezzetins.
= in Abgang geraten, maggumâ eet.
Abgängsel, tahs atleekas.
= beym Grützmachen, tahs plikſnes.
= beym Fettschmelzen, tahs grumsteles.
= von Bast, Leder etc. tahs slohgsnes.
Abgearbeitet, nostrahdahts.
= Buschland, ta drohne. (*)
= Land, ta Noarre.
Abgeartet, iswehrsees no sawas suggas.
Abgeben, rohkâ doht.
= sich womit, mestees ar ko.
Abgehen, no = eet.
= mit Tode, atlehkt no pasaules.
= wohl oder übel, isdohtees labbi etc.
Abgelebt, nodsihwojs.
Abgelegen, attahls = istahls.
Abgelegene die, tee tahlumneeki.
Abgeneigt, reebigs.
= seyn, ne eeraudsiht.
Abgeneigtheit die, ta reeba.
Abgenutzt, isdillis.
= Kleid, nowalku swahrki.
= Beil, atzirsts zirwis.
= Land, ta atmatta.
Abgerichtet, wohl tressiret, isdihdihts.
Abgerissen, noplehsts.
= an Kleidern, sadrikehts.
Abgerissener kahler Mensch, tas drischkis; plukkats.
= Lappe, ta schkehrdele.
Abgesagt, atsazzihts.
Abgesagter Feind, sihws eenaidneeks.
Abgesandt, nosuhtihts.
Abgesandte der, tas wehstnessis, wehstneeks. fantis (d)
Abgesandtschaft die, ta wehstneeziba.
Abgeschmackt, ne gahrschigs. ne kahdas gahrschas! ohne Geschmack.
= reden, grabbaschas runnat.
= handeln, noahksteetees.
Abgeschmackter Mensch, tas ahksts.
Abgestutzt, stuggis.
Abgestutzte Mähnen, zirptas krehpes.
Abgeteilt, nodallits.
= distinct reden, lesen, skalli runnaht, lassiht.
= Gut, Land, zwischen Vater und Sohn, isschkillas (*) isschkillas lihdsinaht. sich (bey Lebenszeiten) mit seinen Kindern abfinden.
Abgewöhnen, ais = noraddinaht.
= ein Kind, atschkirt.

jung

= jung Vieh, Kalb, Lam̃, atsihdiht:

Abgewohnt, aisraddinahts.

= seyn, werden; atjukt:

Abgewöhntes Kind, tas atschkirtnis.

= Kalb, Lamm, ta atsihdite.

Abgiessen, noleet.

Abgleitschen, noschlukt = schluhdeht.

Abgleitschender weise, schlusiskis. schlukku = und schlusisku adv.

= Er glitschte ab und brach ins Eis, noschluzzis tas leddus eekschâ tschaugsteja.

Abgönstig, noskaudigs, noskundigs.

= seyn, noskundeht. s. Abgunst.

Abgönstige der, tas skundetajs. prov.

skundetajam ruhp, kad zittam labbi klahjahs, Neidharten thut es weh, wann andern wohl ist.

Abgott der, elks, elkadeews. deewekkis, ist so etwas womit man Abgötterey treibt, oder was bey den Lateinern waren: Dei minorum gentium;

so wie swehteklis dasjenige ist, womit man Aberglaubē treibt.

Abgötter der alten Heyd. Letten, perkungs, zeemneeks, mahjas kungs, weizgants u. s. w. ausserdem scheint es: daß laima, deekla, skahda, dischа etc. in diesen Nordischen Gegenden deewceekli gewesen.

Wer weis, was die noch übrige Namen, meschа mahte, karra mahte, ugguns mahte, swehtas meitas u. s. w. anzeigen?

Abgötterey die, ta elkadeewiba.

Abgöttisch, elkadeewigs.

Abgöttisch Fest, semlikka. NB. ist der 17te Oct. St. V.

Abgöttischer Priester, krihws. (*) NB. so neñt ihn Kelch, soll wol kreews heissen.

Abgöttischer Mensch, tas Elzineeks, (*) NB. Diesen Namen führt heutiges Tages ein gewisses Dorf in Liefl. so das einzige alhier ist, massen die Letten in lauter abgesonderten Gesindern wohnen.

Abgrasen, noganniht.

Abgrund der, tas besdibbens.

Abgunst die, ta skaudiba.

Abgünstig, skaugs, skaudigs = skaudigi, skaugi, adv.

= seyn, skaust. it. skaugi dsihwoht.

Abgünstige der, tas und ta skauga. skaudneeks, skaugatis.

Abgürten, atjohst = johschu = johsu = johsis = johsischu.

Abhaaren, wie die Pferde etc. kuhlu mest.

Abhäcklen, atzilpoht.

Abhakken wie die Vögel, noknahpaht.

mit einer Hakke, ar kappli nokappaht.

Abhalten, noturreht.

= ein Kind um sich zu reinigē, behrnu ismissinaht.

= ein Pferd, sirgu nowaldeht.

= Jemand von seinem Geschäfte, zittu iskuſtinaht no sawas darribas.

Abhalter der, tas notrretajs.

Abhaltung die, ta noturreſchana.

= eines Kindes, ta ismiſſinaſchana.

= von der Arbeit, ta iskuſtinafchana.

Abhandelu, kauſen, ſapirktees.

= eine Materie, mahzibas gabbalu isſtahſtiht.

= ausführlich und deutlich, isplahtim preekſch azzim likt; plaſchaki usrahdiht.

= mit wenigem, zillinaht weẽ.

Abhandlung die, ta ſapirkſchana.

= einer Materie, ta isſtahſtiſchana, zillinaſchana u. ſ. w.

Abhändig, iskrittis, pakleeſts.

= machen, pakleedeht.

= werden, iskriſt, paklihſt.

Abhangen, nokahrſtiht.

= das wird von Gottes Fügung abhangen, tas ſtahw deewa wallâ.

= das Huhn ſtehet ſo kuhrlos und läſſet die Flügel abhangen, wiſta tà ſtahw ſakukkuſi.

Abhängig ſteil, nokahrens, nokahru. adv. ſiehe: abſchüſſig.

Abhängig von Jemand, ne sawâ wallâ, bet zitta klauſitajs, zitta appakſchneeks.

Abhängſel die, tahs pahrkarras, iſt ein zuſammen gebunden Strauchwerk, ſo man oben über eine eben gemachte Heu-Kuje hängt.

pahrkarriſki gulleht, auf den Bauch, etwa über einer Bank liegen, und Hände und Füſſe herabhangẽ laſſen; wie die Kinder thun, wann ihnen der Leib wehe thut.

Abhärten, nozeetinaht NB. apzeetinaht, beveſtigen.

= Eiſen oder Stahl, grauſdeht.

= die Haut in den Händen, apreppeht = fareppeht.

Abhärtung die, ta nozeetinaſchana.

= der Haut, ta fareppeſchana.

= des Eiſens, ta grauſdeſchana.

Abhaſpeln, dſias nomeſt.

Abhauen, nozirſt = zehrtu = zirtu = tis zirtiſchu. zelmus pee ſemmes ne warr zirſt; bet rohbiht, einen niedrigẽ Stubben kan man nicht anders als durch Querhiebe abhauen.

Abhäuten, ahdu noplehſt.

Abheben, atzelt = zellu = zehlulis = zelſchu und zelliſchu.

= ſich, atzeltees.

Abheilen, nodſeedeht. das neutr. iſt: dſihſt = dſihſtu = dſiju = dſijis = dſihſchu.

= die Pocken fangen ſchon an abzuheilen, tahs wahtis mettahs kaltinas.

Abhelfen, islihdſeht.

= einen happernden Strick, wirwi atmettinaht.

= Streitigkeit, kibbelneekus isjuhdiht.

Abhelfer der, tas islihdſetajs. glahbejs.

Abhelflich, islihdſams.

Maaſſe

= Maasse geben, zeltu rahdiht, kur warr istapt.
Abhelfung die, ta islihdsefchana.
Abhobeln, nodrahft = noëhwelcht (d)
Abholen, noneft.
= die Braut, bruhti weft.
Abhören, pahrklaufiht.
Abhülfen, bohkaht.
Abjagen, nodfiht = dfennu = dfinnu = dfinnis = dfinnifchu &. dfihfchu..
= den Raub, panemt.
= ein Pferd, fajahdiht.
Abkämmen, nofukkoht.
Abkappen, norohbiht.
Abkaufen, f. abhandeln.
Abkäufer der, tas nopirzejs.
Abkaufung die, ta nopirkfchana.
Abkehren, at = nogreeft.
= fich, nogreeftees.
Abklauben,
= Knochen, kaulu nofkrubbinaht.
Abkleiden, nogehrbt = gehrbju = bu = bis = bifchu.
= fich, nogehrbtees.
= die Füsse, kahjas noaut.
Abklemmen, noknecbinaht = fpihleht.
= fich die Finger zwischen der Thür, pirkftus durwju ftarpâ faflehgt jeb faspihleht.
Abklemmung die, ta noknecbinafchana, fpihlefchana.
Abkommen, nonahkt.
= aus dem Brauch, ne wair zeenits tapt. prov. es ist schon abgekommen Speck auf Kohlen zu braten, ne ikdeen mahte karrafchas zepj.
= Müsse haben, patapt, patappas nawaid! ich kan nicht abkommen.
Abkömlinge, tee dfimmumi, behrni.
Abköpfen, galwu nozirft.
Abkörftig, atgarrofees, atgarrofejees.
= werden, atgarrofetees.
Abkrazzen, nokaffiht. von der Kazze sagt man: kakkis plehfch ar naggeem.
Abkülen, atdfiffinaht.
= fich, atdfeffitees.
Abkülung die, ta atdfiffinafchana.
Abkündigen, nofluddinaht.
= Brautleute, usfaukt.
Abkündiger der, tas nofluddinatajs.
Abkündigung die, ta nofluddinafchana.
Abkunft die, tas nonahkums.
= ansehnliche, leela zilts, leela fugga.
= schlechte, fliktmanna behrs.
= von altem Lett. Stam, fenfis. (*)

NB. Die Letten machen dieser Orten Werks, von den alten Eingesessenen, und pflegen sich mit Neulingen die aus Ehstland, Pohlen etc. sich hier niedergelassen, nicht gerne zu verheyraten. Letztere heissen ihnen: pamalli, mallenee-fchi u. s. w.

Abkürzen, noihfinaht.
= das Leben, nomuhfchiht.
= Neun beiahlte er, den Zehten kürzte er ab, dewinus tas makfaja, to definitu nofaudeja.

Abkürzer der, tas noihsinatajs.
Abkürzung die, ta noihsinaschana.
Abladen, nokraut.
= lade mir alle die Kleinigkeiten ab, iskahrni to wessumu gluschi.
Ablader der, tas nokrawejs.
Abladung die, ta nokrauschauna.
Ablager das, ta atmihtne.
= haben, atmist = mihtu = mittu = mittis = mittischu.
Ablangen, atsteept = steepju = pupis = pischu.
= der Apfel ist zu hoch, ich kan ihn nicht ablangen, to ahbolu ne warru es atsneegtees.
Ablassen, atlaist.
= den Teich, uhdini notezzinaht.
= den Rand vom Hut, zepuri platmsllulaist.
= von der Arbeit, darbu meera mest.
= die strenge Kälte hat abgelassen, jaw laiks irr atlaidees.
Ablassung die, ta atlaischana.
= des Teiches, ta notezzinaschana. u. s. w.
Ablauf der, ta notekka.
= einer Sache, gals, nogalleschana.
Ablaufen, notezzeht.
= man wird sehen wie es ablaufen wird, redsesim: ka isdohsees.
Ablausen, eeskaht, nemlich den Kopf.
= den Pelz etc. noutteht.
Ablauren, istihkaht.
Abläutern Honig, meddu tezzinaht.
Ablegen, nolikt.
= lassen, nolizzinaht.
Ablehnen von sich, noleegtees.
Ableibig, noschluzzis wehders.
= werden, noleesatees.
Ablekken, nolaisiht.
Ableiten, nowaddiht.
= das Wasser, uhdeni norakt.
Ablernen, no zitta noluhkoht.
Abliefern, rohkâ doht.
Abliegen, nogulleht.
= ferne, atstattu buht.
Abliegen lassen, wie Bier, allu likt nostahtees.
Abliegend, attahls = attahlu, oder istahlam.
Ablöschen, isdsissinaht.
= glühend Eisen, dselsi laidinaht.
Ablösen, atraisiht.
= die Wache, waktneekus pahrmiht.
Ablösung die, ta atraisischana.
= der Wache, ta pahrmihschana.
Abmachen, nodarriht.
= eine Sache, nogalleht.
= Streitigkeiten, kildneekeem meeru spreest; meeru derreht.
Abmachsel, so die Letten nach ihrer Art zum Essen brauchen, aisdars, aistehrps, aisleija.
Abmähen, noplaut = plauju = plawu = wis = wischu.
= lassen, noplaudinaht.
Abmalen in der Mühle, samalt. mallu = mahlu = lis = lischu.
Abmalen lassen, samaldiht.
Abmalen ein Bild, brilleht. (w) mahleht.

Abmah

Abmahnen, zittu atgreeſt mahzidams.
Abmatten, ſpehku panemt, pagurrinaht.
Abmeſſen, nomehreht.
Abmerken, atgiddaht, atjehgt.
Abmieten, us renti nemt, nonohmaht. (k)
Abmüſſigen, patappas noluhkoht.
Abnagen, nograuſt.
Abnahm die, ta nonemſchana.
= des Mondes, mehneſs bruzziba.
= der Fluth, uhdens atkrihtums.
= der Kräfte, nowahjaſchana.
= in Abnahm geraten, maggumâ eet.
Abnehmen, nonemt.
= an Kräften, nowahjatees.
= eine Laſt, atweegloht.
= im Knitten, raukt.
= wie der Mond, dilt; brukt.
= ſo viel ich abnehmen kan, tik daudſ kâ es atjehdſu.
Abneigung die, tas reebums, ihgnums.
= haben, ihgneht.
Abnuzzen, nowalkoht.
= Land, ſemmi noart.
Abpakken, iskrawaht, nokrauſtiht.
Abpaſſen, istihkaht.
Abpflükken, nopluhkt.
= Hopfen, appinus noſchkiht.
Abprügeln, nokult, nowekkeht. (*)
= funkuhlâm kult, wie einen Hund prügeln.
= ſaufmannam kult, mit geſamter Hand abprügeln, wie die Bienen über ihre ſaufmannus herfallen.
= kulloht wiſſus kaulus faberſeht, ſo prügeln: daß kein Knochen ganz bleibet.
Abputzen, darrinaht.
= das Licht, ſwezzi nopuzzeht.
drihſ nopuzzi to ſwezzi, redſ ka ta nikni degg! geſchwinde puze das Licht ab, es hat einen Dieb.
Abraſpeln, nogrebſdeht.
= Späne beym Abraſpeln, tee grebſdi, tahs grebſdas.
= Raſpel, tas greblis.
Abräumen, nopohſt = pohſchu = pohſu = ſis = ſiſchu.
Abrechnen, norshkeneht.
Abrede die, tas norunnas.
= nehmen, norunnaht, ſatulkotees.
= in Abrede ſeyn, noleegtees.
Abreiben, noberſeht.
= ſich wie die Schweine ſchubben, ſuinatees. (*) (Lith)
Abreiſe die, tas aisgahjums.
Abreiſen, aiseet = aisbraukt.
Abriß der, tee norakſti, noraugs, Modell.
Abrollen, rattiſki nonahkt, nowellinaht.
Abrollender weiſe, rattiſki.
Abſagen, atſazziht.
Abſägen, noſahgeht.
Abſchälen, nolohbiht, nomiſſoht.
Abſchälbern, nobraunaht.
= das was abgeſchälbert iſt, tahs braunas.
= ein Ey, pautu nolaupiht.
Abſchaben, nokaſſiht.

nodrahſt=

= nodrahst = drahschu = drahsi = drahsis = sischu.

Abschabsel das, tahs nokaschas.
= Werkzeug zum Abschaben, tas drahschamajs. ist auch ein Hobel.

Abschaffen, atmest, atmettekis, etwas abgeschaftes.

Abschaffen alte Gebräuche, wezzas teesas atmettinaht.
= überflüssiges Gesinde, atlaist, kahdu saimi, kalpu etc.

Abschaffung die, ta atmeschana.
= der Leute, atlaischana.

Abschaum der, tahs noputtas.
= böser Leute, kauschu sehnalas.

Abschäumen, noputtaht.

Abschaumung die, ta noputtaschana.

Abschaur das, tas nojums; paspahrme.

Abschäuren, nemlich den Dach, nojumt.
= Ställung, aisgaldu darriht.

Abschäurung im Stall für klein Vieh, tas aisgalds.

Abscheeren Schaafe, nozirpt = zehrpju. zirpu = zirpis = pischu.
= den Bart, siehe: abbarbiren.

Abscheid = geben = nehmen, siehe: Abschied.

Abscheiden, atschkirt = schkirru schkihru = schkihris = schkirschu.
= eines vom andern, schkirt = isschkirt.
= von der Welt, lehkt no pasaules.

Abscheid, s. Abschied.

Abscheider der, tas schkihrejs.

Abscheidung die, ta schkirschana.

Abscheu der, tas jhgnis.
= haben wofür, jhgneht.

Abscheulig, breesmigs, breesmigi. adv.
= Ding, baiglis, beedecklis.

Abscheulig sich etwas fürkommen lassen, breesmotees.

Abscheuligkeit die, ta breesmiba.

Abscheuren ein Messer, nasi triht.
= sich die Haut, nolohbiht ahdu.

Abschied der, ta atwaddischana, atwaddami wahrdi,
= wie der Lette Adieu saget: ar Deewu; dsihwojeet wessëli, ar labbudeen!
= geben einem Bedienten, atlaist.
= = schriftlich, atwaddamu grahmatu doht.
= nehmen, ar labbu deenu atdoht.
eigentl. danken, wenn man gegrüsset wird.
ar labbu deenu doht. Abschied nehmen.
= = aus seinen Diensten, atprassitees; atwadditees

Abschied nehmen von der Welt, aiseet, us Deewu eet, pe kuhst. (L)
= von seinem Amt, atsazzitees no sawa ammata wair ne waldama.

Abschiessen ein Gewehr, bissi walla raut.

Abschildern, nobrilleht. (w)
prov. tik skaista kà brillite, so schön bis zum abschildern.

Abſchilderung die, ta nobrilleſchana.
= machen wovon, isplahti ko iszillaht lauſchu preekſchâ.
Abſchiffen, ar kuggeem dſiht. (rig)
Abſchikken, nofuhtiht.
Abſchinden, nodihraht.
Abſchindung die, ta nodihraſchana.
Abſchlachten, nokaut, flakteht. (d)
Abſchlag der, ta nofiſchana.
= der Bitte, ta leegſchana.
Abſchlagen, nofiſt.
= einen anfallendē Feind, pretineeku noweikt.
= die Bitte, leegt.
= wie die Preyſe der Waaren, tirgus fakriht.
= die Preiſe ſteigen, tirgus fazellahs.
Abſchlagen ſein Waſſer, meeſnaht.
= ſich Hand, Kopf, rohku jeb galwu fadauſt.
Abſchlägig, abſchüſſig, noſkreijens. ſ. Abſchuß, abſchüſſig.
= Antwort bekommen, tukſch aiseet. ne kirki dabbuht! prov.
= Antwort ertheilen, ne ſchehloht; ne paklauſiht; aisleegt.
Abſchlagung die, ſ. Abſchlag.
= des Waſſers, ta meeſnaſchana.
= des Kopfs, ſadauſiſchana.
Abſchleifen, notriht = trinnu = nu = nis = trihſchu.
Abſchleiſſen, no isdilt, dillinaht. act.
= Federn, ſpalwaspluhkt.
= Kleider, drahnas ſawalkoht.
Abſchlenkern, noſweeſt.
Abſchlenkernd, noſwaidigs; ſlihjſch, zelſch te irr noſwaidigs! hie ſchlenkert man ab.
Abſchleppen, nowaſſaht.
= ſich, nowaſſatees. NB. heißt auch ſich verziehen als ein ſchwehres Gewölk.
Abſchmeicheln, ar ſawu mihkſtu mehli ko eenahkt.
Abſchmeichler der, tas paſprahklis, (Schmeichelkazze)
Abſchmeiſſen, ſweeſt pee ſemmes.
= haſtig mit poltern, nograndiht.
Abſchmelzen, nokauſeht, nokuhſt. neutr.
= bey dem warmen Wetter wird Eis und Schnee bald abſchmelzen, no thas ſaules tee ſneegi drihs tiks ſauteti.
Abſchmelzung die, ta nokauſeſchana.
Abſchmieden, kallibu nokalt.
Abſchmieren prügeln, pahrpehrt.
= ſich, gahnitees, apſmurgatees.
Abſchnallen, noſprahdſeht.
Abſchnappē wie ein Schloß, ſpendele ſakriht.
= mit dem Mund, noknahpaht.
= der Schniphan, ſchnappet alten Leuten die Worte vom Munde ab, tas knahpats drihkſt wezzus lauſchus noknahpaht!

Abschnappung des Schlosses, die ta fakrischana tahs spendeles.
= mit dem Munde, ta noknahpaschana.
Abschneiden, nogreeſt.
= die Zufuhr, aistwert ehdamaju.
= guten Namen, gohdu greeſt. prov. kas gohdu aiskarr, nems ir to zittu. ein Ehrendieb ein ganzer Dieb!
= das Getreide, ſ. abmähen.
Abschnitt der, ta schkehle.
= in einer Schrift, ta nodalla.
Abschnitſel, nogreeſchanas. ſ. Abgänſel.
= von Baſt etc. tahs nodarras.
= von Wurzelwerk, Grieß. tahs laktes.
Abschöpfen, nofmelt = fmellu = fmehlu = lis = fmelſchu.
Abschrauben, noſkruweht.
Abschrekken, nobeedeht.
Abschreiben, norakſtiht.
= er verſprach zu kommen; hat aber hernach abgeſchrieben. winſch dſihrahs nahkt, pehz atkal atfazzijees irr rakſtidams.
Abschreiten vom Wege, greeſtees. no zella; islaipotees.
= Das kan man mit einem Schritt nicht abſchreiten, to ar weenu fohli ne warr faſpert.
Abschreuen ſich, mit heiß Waſſer, fadſeldeht.
Abschrift die, tas norakſts.
Abschröten, ſpraugaht, noſkrohteht.
Abschuppen, noſwihnoht-braunaht.
Abschuppung, ta noſwihnoſchana.
Abschuß, ſtahwa weeta.
Abschüſſig, nolejſch. ſ. Abſturz.
Abschütteln, nokrattiht. birdinaht.
Abschütteler der, tas nokrattitajs.
Abschüttelung die, nokrattiſchana.
Abschütten, nogahſt.
Abschwären, noreeſt. der Nagel iſt mir abgeſchworen, nags pirkſtâ itr noreetis.
Abschwärzen, nomelnoht.
= das ſchwarze Laaken färbt ab, melnums nopluhk.
Abschwazzen, ar ſawu ſweeſta mehli ko eenahkt.
Abschwemmen laſſen die Pferde, ſirgus peldinaht.
Abschweren, Deewu minnedams noleegtees.
Abschwingen ſich auf die Erde, klupinatees ſemmê. klupinu ſemmê nahkt.
= wie viel Hände voll Flachs ſind ſchon abgeſchwungen? zik linnu pehdas irr jaw nokulſtitas?
Abschwimmen, peldoht us leiju eet.
Abschwizzen, noſwihſt.
= laſſen, noſweedrinaht.
Abſeegeln, ar pilnahm ſehgelehm noeet.
Abſehen, noluhkoht.
= eine gute Gelegenheit, iſtihkaht.
Abſehen das, ta noluhkoſchana. ſ. Abſicht.

wor-

= worauf haben, azzis meſt us ko; tihkaht.
= es hat ihn keiner gelehrt, er hat es ſelber abgeſehen, ne weens to mahzija, pats irr winſch to noluhkojs.
= ich hatte zwar das Abſehen, aber = = = man gan bija us dohmahm; bet = = = jemandes Abſehen errahten, zittu lehti isdabbaht.

Abſeigen, nokahſt = kahſchu = kahſu = kahſis = ſiſchu.
= das dünne iſt abgeſeigt, das dikke bleibt unten, plahnums irr nokahſts, tumma paleek dibbinâ.

Abſeigung die, ta nokahſchana, kahſiba. Dieſes Wort hat in Kurl. auch eine andere Bedeutung: aus dem eingeſchenkten eins Beſcheid thun.

Abſeits, ſawrup, ſewiſchki.
= thun, pee mallas likt.

Abſenden, nofuhtiht.
= ſeine Kundſchafter, ſpiggas ſtelleht (Lett.) isluhkus fuhtiht.
= Bothſchaft an jemand, zittu apſinnaht; zittam wehſti ſtelleht.

Abſender der, tas nofuhtitajs.

Abſendung die, ta nofuhtiſchana noſtelleſchana.

Abſengen, noſwillinaht.

Abſenken, nogremdeht.

Abſentiren ſich, pee mallas eet.

Abſezzen von jemand, atkahptees.
= vom Amt, nozelt, denn einſezzen iſt: uszelt.
= ſeine Waare, pahrdarriht prezzi.

Abſicht die, tas atſchu mehrkis. ſ. Abſehen.
= in welcher Abſicht biſt du gekommen? ar kahdu prahtu eſſi tu atnahzis?

Abſieden, nowirt.
= laſſen, nowirrinaht.

Abſingen, nodſeedaht NB. præſ: nodſeeſchu, auch dſeedu.

Abſingung die, ta nodſeedaſchana.

Abſizzen vom Pferd, ſemmê kahpt.
= laſſen, ſemmê kahpinaht.

Abſizzung die, ta ſemmê kahpſchana.

Abſolviren ein Werk, nobeigt = beidſu = ſu = ſis = ſiſchu.
= Sünde vergeben, grehkus peedoht.

Abſolution die, ta peedohſchana to grehku.

Abſondern, at = noſchkirt.
= ſich, ſchkirtees.

Abſonderlich, ſawahds = ſawadi.

Abſonderung die, ta atſchkirſchana. NB. atſchkirribas Entwöhnung.

Abſpalten, noſchkeltees.
ſchkehllaupe, ein in die Länge abgeſpaltener groſſer Holzſplitter.

Abſpannen, nojuhgt; ſemmê juhgt.

Abſpänſtig, nowehrtigs.
= machen, nowehrſt = nowehrtiht.
= werden, nowehrſtees.

Abſpeiſen, päehſtees = päehdinaht. act.

Abſpeiſer der, tas ehdinatajs.

Abſpeiſung die, ta chdinahſchaua.
Abſpinnen, nowehrpt = wehrpju = wehrpu = pis = pifchu.
= wenn werden die Korden ihr Garn abgeſponnen haben? kad tahs kahrtneezes ſawas dſias buhs nowehrpuſchas?
Abſpizzen, zuſpizzen eine Heukuje, kaudſi raukt.
Abſplittern, atſkabbargotees.
Abſplitterig, atſkarbigs.
Abſprechen, noſpreeſt.
= dem Kranken das Leben, wahjineeku nogalleht.
= ein Urteil, teeſu neſt. Recht zuerkennen, teeſu ſpreeſt. Urteil ſprechen.
Abſpringen, nolehkt = lezzu = lehzu = lehzis = lehkſchu & lehzſchu.
= wie eine Saite, pahrtruhkt = truhkſtu = truhzu = zis = zifchu.
Abſpulen, noſpohleht, dſias no ſpohles meſt.
Abſpülen, noſkalloht.
Abſtammen, lehkt = lezzu = lehzu = lehzis = lehzſchu & lehkſchu.
Abſtämling der, ta atwaſſa. atwaſſaht, als ein Sproß aus dem Stamm wachſen.
Abſtatten ſeine Schuldigkeit, fawu teeſu atdoht.
= Dank, pateizibu fazziht.
= einen Gruß, daudſ labdeen fazziht, jeb doht (L)
Abſtauben, noputteht.
Abſtäupen, noſchauſt = ſchauſchu = ſchautu = tis = tiſchu.
Abſtechen, nodurt = durru = duhru = duhris = durſchu.
= die Bienen, bittes nokahpt.
= ſchwarz auf weiß ſticht gut ab, mellums baltumâ labbi atſpihd.
Abſtehen, noſtahweht.
= von einer Sache, atſtahtees.
= ſich, wie Bier, noſtahtees.
= nicht anliegen, zeltees.
Abſtehlen, noſagt = ſohgu = ſaggu = ſadſis = ſiſchu & fagſchu.
Abſteigen, ſemmê kahpt.
=zwiſchen den Wendêſchen Bergen iſt bald auf, = bald ab zuſteigen, zehſu kalni irr kahpaini.
Abſtellen, atlaidinaht. ſ. abſchaffen, ablaſſen etc.
Abſterben, aismirt = mirſtu = mirru = ris = riſchu.
ib. apmirt, verſterben.
Abſtoſſen, nogruhſt = noſtumt.
= das Herz, ſirdi nodurt.
= mit dem Schiff, no mallahm laiſt.
Abſtrafen, noſtrahpeht.
Abſtrahlen, noſibbinaht.
Abſtreichen, noſtrihkeht. (d)
= den Leib, wie man in Liefl. in der Badſtube thut, nolaitiht (L) nobrauziht.
= das Maaß, puhru nolihdſinaht.
Abſtreiffen, nomaukt = mautſchu = mauzu = zis = zifchu & maukſchu.
= ſich die Haut, ahdu noloh-biht.
Abſtriegeln, noſukkoht.
Abſtrikken, atwalgaht.
= mit knitten verrichten, noadbiht.

den

= den Strick abmachen, atpeſtiht wirwi.
Abſturz der, tas kraulis, ſteiles Ufer, it. tahs gahſchas.
Abſtürzen, gahſtees.
Abſtuzzen, apſtruppinaht.
= das Kammhaar, krehpes zirpt.
= ein Pferd mit geſtuzten Mähnen, ſirgs ar zirptahm krehpehm.
Abſuchen, nolaſſiht.
Abtaklen ein Schif, laiwas rihkus nonemt.
Abtauen, nokuhſt.
= ein Froſt, nachdem es abgetauet hat, ta atſalna.
Abteilen, nodalliht.
= zwiſchen 2 Teile, pahrſchkirt.
= abgeteilt Land zu Vorwerke: (wie man ſie in Kurl. hat,) tas nowads.
= einer der da wohnt, tas nowadneeks (*)
Abteiler der, tas nodallitajs, pahrſchkihrejs.
Abteilung, ta nodalliſchana.
= zwiſchen Eltern und Kinder, tahs iſchkillas.
= zwiſchen 2 Wirthe in einer Bauer-Wirthſchaft, puſchelneeki, und ſo heiſſen ſie, wañ in einem Geſinde auch 3 bis 4 Wirthe ſind; wie es im Wendenſchen einiger Orten geſchieht.
Abteilung machen für die Pflüger, arrajeem gabbalus ismeſt.
Abthun, nogalleht.
Abtrag thun, atlihdſinaht, ar naudu woj zittadi.
Abtragen, noneſt.
= ein Gebäude, isahrdiht.
= Schulden, parahdus lihdſinaht.
Abträufe die, ta nopihle, palahſe.
Abträufeln, nopilleht.
= laſſen, nopillinaht.
Abtreiben, nodſiht.
= die Frucht, behrnu meeſt.
= ein Pferd, ſajahdiht, oder wenn es im fahren geſchieht, ſabraukaht.
Abtrennen, ſ. abſondern.
= wie eine Naht, usahrdiht = irdiht.
= ſich, atirt.
Abtreten, atkahpt.
= laſſen, atkahpinaht.
= der Wirth in Riga, wo die Lieſl. Bauren abtreten, und ihre Waaren verhandeln, tas namneeks. in Kurl. heiſſen ſie: mahjeneeks.
Abtroknen, noſchahweht, noſchuht. neutr.
= apfuſſeht von oben trocknen.
= wie die Pocken, tahs wahtis jaw mettahs kaltinas.
Abtrozzen, noſpihtinaht, tihſchodams ko nowehrſt.
Abtrünnig, atkahpis (bibl.) atſkarbigs.
= werden, atkahptees
= machen, atkahpinaht.
ſiehe auch: Abfall, abweichen.
Abverdienen, nopelniht.
Ab = und aufgehen in einem Zimmer, ſtaigaleht, ſtohreht pa iſtabu.
Abwägen, noſwehrt.
Abwälzen, noſwelt.

Abwälzern sich, wie die Pferde, iswahrtitees.
Abwandeln, verwandeln, pahrwehrst.
Abwandlung die, ta pahrwehrschana.
Abwarten, sagaidiht
= sein Werk, nokohpt.
= sein Amt, sawu ammatu pareisi waldiht.
Abwaschen, nomasgaht.
= die Haare, den Kopf, wie das Lett. Weibervolk zu thun pfleget, galwu triht. (L)
= aites triht, die Schaafe abwaschen, ehe sie geschohren werden.
= die Füße, Fußbad brauchen, kahjas sauteht.
Abwaschung die, ta nomasgaschana.
Abweben, noaust.
= lassen, noaudinaht.
Abwechseln, pahrmiht.
Abwechselender weise, pahrmihschams.
= Viehkerl oder Magd, tas kahrtneeks, kahrtneeze (L)
= Drescher, der den gewöhnlichen Arbeiter abwechselt, tas pahrkuhlejs. (L)
= walla kuhlejs (L) ist noch ein anderer Drescher.
Abwehren, nowehrsinaht.
Abwehrung die, ta nowehrsinaschana.
Abweichen, atkahpt.
Abweichung, ta atkahpschana.
Abweiden, noganniht.
Abweinen, manchen Schaur, sawias affaras rittinaht.
Abwesen, atkahpinaht.
Abwenden, aisschkirt. Lai Deews aisschkirr! das wolle Gott abwenden.
Abwendig, aisschkirrams. siehe auch: abspänstig.
Abwendung die, ta aisschkirschana.
Abwerfen, atmest.
= das Amt wird dir wenig abwerfen, tur gan flikti sabandosees.
= eine Brükke, tiltu isahrdiht.
= mit Gewalt und Poltern, nograndiht.
Abwerts, sahnis.
Abwesend, neklaht, klaht ne essots.
Abwesenheit die, tas neklahtums.
Abwiklen, notiht, notihstiht.
= ein Knauel, nomuskuleht.
= die Fußtücher, wie die Bauren thun, kahjas noaut.
Abwinden, notiht.
= Garn, dsias nomest.
Abwürzen, issahloht
= die Kost, da hat der Lette nur Salz, und denn sein aistehrpu, aisdarru (aisleju) aisleju.
Abzahlen, aismaksaht.
Abzählen, noskaitiht. Dieses hieß zu Pater nosiers Zeiten, den Rosenkranz abzählen, herbeten: Pahtarus noskaitiht.
Abzapfen, nolaist. nosuhkt sagen einige; das heist aber: absiepern.
Abzäumen, nomaukt. Lemautu semmê nemt.
Abzäunen, aisfehtiht, aisschohgaht.
Abzäunung zum Roßgarten, aplohks.

Abzehren, notehreht, nomehrdeht.
= sich durch Graam, nosehrotees.
= durch Hunger, baddu kahseht.
= durch Krankheit, nosirgt. isdehdeht, so abgezehrt, daß man schier vergehet.
Abzehrende Krankheit, dellama sehrga, sukkata.
Abzehrung die, ta notehreschana nomehrdeschana.
Abzeichnen, nosihmeht, nomehrkeht.
Abzeichnung die, tas nomehrkis.
= in so weit sie zur Vorschrift dienet, tas norauds.
Abzerren, aisrausteleht.
Abziehen, nowilkt.
= von dannen, aiseet; kahjop mestees.
= Brandwein, brandawihnu pahrlaist.
= seine Hand von Jemand, paklaidâ likt.
Academie die, ta augsta, jeb dischа skohla.
Academische Lehrer und Schüler, augstas skohlas kungs, students etc.
Accidentien, leeki nopelni.
= sich machen, bandotees, sawalnotees.
Accompagniren im singen, eewilkt ar sawu balsi, so nennen sie es bey ihren bruhtes singehm, wenn eine recht zu accompagniren weiß. item vom Vogelgesang.
lagstigalla pohga, sihlite speeds schubbite welk. d. i. die Nachtigal schlägt an, das Mäuschen singt ganz fein, und der Buchfink accompagniret beyde.
Ach! ak! ak tawas sahpes! ach wie wehe thut das!
ak tawu niknumu! ach wie boßhaft bist du! Lett. Exclamationes!
Achse die, ta ass.
= überachse die, ta plahtse.
= hinterachse samt dem dazu gehörigen Gehölze, ta stuhre.
Achsel die, tas pletss.
= unter der Achsel, padusse.
Achselknochen, ta lahpsta.
Acht, astoni.
= zehn, astonpadsmits, d. i. astonpadesmits.
= zig, astondesmits.
Acht, in acht nehmen, wehrâ nemt, jeb likt.
= aus der acht lassen, nesinnâ likt, ne sinnâ aisgahjis? es ist ausser acht gelassen worden.
= in die Acht erklären, semmi un ugguni leegt.
Achtbar, zeenigs.
Achte der, tas astotajs. astots.
Achtel das, pussezettorkssnis.
Achteler, in Liefl. ein Baur der den 8 ten Theil eines Haaken Landes besitzet, tas pussezettorneeks.
Achten, schkist = schkeetu = schkittu = tis = schkittischu = schkistees.
Achtsam, wehrigs, gaumigs.
Achtsamkeit die, ta wehriga galwa (*)
Achterhaupt das, tas pakaussis, pauris.

Achterkorn, tahs aftes; aftgalli; aschtschugalli.
Achterhof der, ta muischle.
Achtfältig, aftonkahrtigs.
Achtzigte, tas aftondesmits.
Acker, s. Akker.
Adamsapfel an der Gurgel, tas ahbolins; kunkuls; kahkslis, letzteres heißt auch ein Kropf.
Adamshof im Lemburg. ilberta muischa.
Adel der, tee brunneneeki. NB. Ritter, muischneeki nach jezzigem Styl in Liesl. ein jeder der einen Hof besitzt.
Adelhof der, ta muischa.
Adelmann, muischneeks.
Adelstand, brunneneeku kahrta.
Ader die, ta dsihsla.
= ist übergesprungen, dsihsla irr treekta.
Adericht, dsihslains, grumslains.
Aderlassen, assini laist.
Aderlasser, tas assinslaidis.
= für Pferde, tas tehrpikis, denn die Pferde adern, Maul reinigen etc. heißt: sirgus tehrpinaht: sirgus ahdereht.
Aderlaßeisen, tas zirritis, bleetite.
Adiaminde bey Lemsal, skultes muischa.
Adieu, wessels! dsihwojeet wessels! s. Abscheid.
= sagen, ar labbu deenu doht.
Adlehn im Tirsen, adleene.
Adler der, tas ehrglis
= ist ein Raubvogel, irr spehreis putns.
Adsel in Liesl. gaujene.
Adselsche der, gaujeneetis.
Advocat der, tas pahrstahwetajs. awkahts (d)
Aecht, teesigs, lahdsigs.
Aeffen, mehdiht, apschihbnoht.
Aehnlich, palihdsens.
= tas behrns kriht us tehwa waigu, das Kind sieht dem Vater ähnlich.
Aechzen, tusneht, waideht.
Aehre die, ta wahrpa.
= abgedroschne ohne Halm, ta rohga.
= Sieb das, tas rekschlis.
= damit sieben, rekschleht.
= Strahlen wie an der Gersten, tee akkohti.
Aehren Hülsen abdreschen, bohkaht.
Aelter das, tas wezzums.
Aelter als ein anderer, wezzaks = ki adv.
Aeltern, älter werden, eewezzetees.
Aeltern, die Eltern, tee wezzaki. prahwaki (w) ist ein Ehrenwort für Ältern oder Fürnehmere.
Aendern, pahrdarriht, pahrtaisiht.
= sich, mittetees.
Aenderung die, ta mittetschana.
Aengstig, bailigs = gi adv.
Aengstigen, eebailoht, beedeht.
Aengstiger der, tas baiglis bailotajs.
Aengstigung die, ta eebailoschana; beedeklis.
Aestig, sarrains.

Aestrigt das, tas kuls, klohns (k) plahns.
= einrichten, kullu blerkeht.
Aezen in Stein, akminôs eekalt.
= in Metall, warrâ eegrebt.
Affe der, ta pehrtikke ehrms, soll einigen eine Meerkazze vorstellen.
Aftergeburt die, ta ohtra pusse, atpihlis.
Afterkorn, s. achterkorn.
Aftermehl, tee pehdigi milti.
Afterweib, leeka seewa, peenemta seewa.
Afterrede, aplischkeschana.
Afterreden, aplischkeht, lazzinaht.
Afterreder der, tas aplischketajs, likkis, lazzeklis, verläumderische Zunge.
Aglaster der, ta schaggata.
Agtstein, Börnstein, tas sihtars. heißt auch Chrystall.
Ahnden, nojundeht, öffentl. bestrafen.
= sich lassen, gist = gihstu = giddu = giddis = giddischu.
Ahr, Fischahr die, tas klihjans, kihrlis.
Akker der, tas tihrums, suhdais Mistakker, it. ta druwa.
= Braakakker der, ta papuë.
= gemischter, tas maisijums.
= Saatakker (besäeter,) tas sehjums.
Akkerbau der, semmes darbs, semmes kohpschana.
Akker braaken, plehst, zillas art.
= Furche die, ta wagga.
= Furchen ziehen, waggaht, waggas dsiht.
= Gewende das, tas birsums. birseht Saatfurchen ziehen.
= mischen, zum 2 tenmal pflügen, kahrteht, maisiht.
= Pöner der, tas eschmallis; druwmallis, kuppenize (k)
= Scholle, tas zinguls, semmespihte.
= abgenutzter, ta atmatta.
= ein im Akker liegender Steinhaufe, ta krasmatta.
Akker von gutem leimigten Grund, mahlu semme, maises semme. denn der hält Mist.
= der keinen Mist hält, zaura semme. vom schlechten Grunde, pleekna semme.
= weil die Frucht darauf welkt und nicht wächset, it. tas pleekis.
= von unterkeitigem schlechten Wassergrunde, slahpuhksneja semme. it. suttoni, planskas, uu planskaina semme.
= moricht oder modricht schwarzem Grunde, dumbra, druppana, irdena semme.
= von grandigtem sandigten Boden, smilschu semme, davon ist, eesis un ohlu semme die geringste.
= von blauleimichten Grunde, wassa semme.
= von heidichtem Grunde, silla semme.
= kalkgründigt, rahwaina semme.
= der nach der Mistung das 2 te Korn trägt, atsuhdajs, atsuhdi.
Akkern, art = arru = arru = arris arrischu & arschu.

prov. labbak arris ne kà kahris, besser der Pflug als der Galgen.

Akkern das, ta arschana.

Akkerer der, tas arrajs.

Akkerinsul, d. i. ein mitten im Akker liegendes unbeakkertes Stück, ta aparre.
= in einem Bach liegendes Akkerstück, so sich etwa als eine Insul angesezzet hat, uppes lauks.

Alantsbleyer, tas steepats it. sapals.

Albern, nepilnigs.
tahds ausche!
= sich alber anstellen, isdarritees, isahkstitees u. s. w.

Alberheit, ta ahrprahtiba, durniba (rußl.) ist aber stark unter den Letten.

Albertsgeld, schkehpu naudadalderi.

All, wiss.
= bereit, jaw.
= da, tur, turpat.

Allarm der, kallascha.
= blasen, karru trummeteht.

Allasch in Liesl. allaschi.

Allebeyde, abbi, abbi diwi.

Allegiren, zillinaht.

Allein, weens pats.
= aber, bet.

Allemal, ikbrihschu, ikreisi

Alle mit einander, wissi klaji.

Allenfals, lezzahs, lezzahs tas aismirstus. wo er allenfals vergessen solte. NB. sobald aber die Construction und das Tempus verändert wird, heist es fast das Gegenteil. z. E. tas lezzahs aismirsis, es geschahe wirklich, daß er es vergaß.

Allendorf im Rig. Alloje.

Allenthalben, wissur.

Aller Enden, mallu = mallahm weetu = weetahm.

Allerdings, sinnams, kàne!

Allerhand, wissadi, daschadi.

Allerheiligen Tag, deewdeena.
= eines Heiligen Fest, pahrswehta.

Allerseelen Tag, wello laiks; garru laiks, deewdeena.
Namen aus dem Heydenthum.

Allerseits, wissi aplik = apkahrt.

Allewege, weenumehr.

Allezeit, allaschin, allaschiht, ar ween.

Alsanzer, tahds mahsch.

Alsanzerey, mahschu darbs.

Allhie, te, teitan, sche, scheitan.

Allgegenwart die, tas wissur klahtums.

Allgegenwärtig, wissur klahtejs.

Allgemach, pamasitim lehnitam.

Allgemein, pawissam.

Allgewaltig, wissuwarrens.

Alljährig, ikgaddu.
gaddu = gaddeem.
gaddu = gaddeji, die von einem Jahr zum andern stehen etc.

Allmacht die, ta wissuspehziba.

Allmächtig, wissspehzigs = gi. adv.

Allmählig, pa maggam; pamasitinam.
= sich einfinden, pamasitim salehktees.
= sich bessern, tikkus = tikkus atlabbetees.

Allmosen die, uppuri, it. deewam dohtas dahwanas, was

was man ad pias Cauſas giebt.
= Kaſten, uppuru lahde. baſnizas lahde (w) die Kirchen Lade.
baſnizas lahdi zillaht, Kirchen Convent halten, und baſnizas naudu lihdſinaht, Kirchen Rechnungen ablegen.
Allwaltend, wiſswaldigs.
Allweg, ar weenuween. alleweil, pat labban.
Allweiſe, wiſſuguddrajs.
Allwiſſend, wiſſuſinnadams.
Allwiſſenheit, wiſſuſinnaſchana.
Allwo, kur?
Allzumal, wiſs notal.
Allzugroß, leeks, leeliſks=ki adv.
Allzuſammen, wiſſi kohpâ.
Allzuſehr, pahraki, adv. par leeku.
Allzuviel, ſuiſch=ſuits=ti adv.
Allzuweit, tahlaki; wiſkin tahlu.
Alp der, pamehglis, leetohns.
= der Alp druckt, leethons nojahj. prov. pamehglam zittam buht. einem zum Unglück auf dem Halſe ſeyn.
= Korn Alp, der den Leuten das Korn zutragen, oder auch ſtehlen ſoll, tas rungitis. rungis.
Als da, kad NB. dieſe Partikul iſt den Letten nicht natürl. dafür braucht er ſeine Gerundia und Participia. z. E. ſehſchoht, als er ſaß. = nahkdams, als er kam.
Als = Gott lieber haben, als Gold, Deewu jo mihlâ turreht ne kâ ſeltu.
Als, nemlich, prohti, prohtams.
Alsdenn, tad tadtikkaj.
Alſo, tâ, tahdai, tahdâ wihſê.
= gleichſam, kahſchi adv.
Alſobald, nu! nu! tuhdal=tuhdalin.
Alſohin, puſslihdſ, puſchlihdſigi.
Alswenn, kahſchi=kaſchu adv.
Alswie, ittin kâ.
Alt, wezs, prov. ir wezzi kaudis brihnojahs. auch alte Leute erleben noch etwas worüber ſie ſich wundern müſſen.
it. wezzeem kaudim buhs ſawu ſpehku ar ſohbeem mekleht. alte Leute ſuchen ihre Kräfte mit den Zähnen, u. haben keine.
Alt der, in der Muſic, ta widdejada balſs.
Alt werden, wezzetees.
Altar der, baſnizas galds, Altars.
Alter das, tas wezzums. prov. wezzums kaiſch, das Alter iſt beſchwerlich.
= Menſchen= oder Manns Alter, tas muhſch.
= jugendliches Alter, ta jaunatne.
= im beſten Alter, puſchmuhſcha wihrs.
= von Alters her, no fennenes.
= einer der von Alters her iſt, tas fennenceks, ſentſis.
= Gott laſſe euch ein ſpätes u.

graues Alter erreicht, Deews dohd tew nodsihwoht un nofirmoht!

Älterlich, pawezs.

= werden, eewezzetees. s. Aeltern.

Altenwoga im Sissegal. mengeles muischa.

Altgeistershof im Seßweg. graschamuischa.

Altvater der, wezs tehws.

Altväterisch, wezzisks.

Amboß der, tas lakts. lakta.

Amboten in Kurl. Ambohte.

Ambuliren, staigaleht.

Ameise die, tas skudrs.

= kleine schwarze, tahs mihseles.

= diese sind den Bäumen und Blüten schädlich,

= um sie davon abzuhalten, schmieret man die Bäume unten mit Harz oder Theer, kohki jaswekko tad mihseles ne warr kahpt.

Ameisen Haufe, skuddru puhlis, skuddru kohpâ.

Amme die, ta amba, sihdataja.

= die Amme hat das Kind im Schlaf erdruckt, ta amba, irr to behrnu nogullejusi.

Ampfer, Saurampfer, tahs skahbenes.

Amsel die, mels straids.

= Meeramsel, ta wahlohdse. Dieser Vogel hat noch andere teutsche Namen, als: Pfingstvogel etc.

Amt das, tas ammats.

= Gewerk der Rigischen Liggers, pahtins (*) patina darbs (*) Amtsarbeit, und pahtineeks (*) der in das Amt gehöret.

Amt verwalten, ammatu waldiht.

An, pee. præp. reg. Acc. & Dat. plur.

= an dem Mädgen ist nicht viel dran, zik tahs meitas irr? Letticismus.

Anbakken, wie Brod, peelaipeht.

Anballen, wie Schnee, sneegi balstahs pa kahju appakschu.

Anbauen ein Haus, peebuhweht.

= ein Land, semmi labbi eestrahdaht.

Anbauung, ta peebuhwekschana.

= des Landes, labba eestrahdaschana.

Anbefehlen, pawehleht.

= Gott anbefohlen! Deewa rohkâ!

Anbegin der, tas pirmajs gals.

= von Anbegin bis ans Ende der Welt, no pirmaja galla lihds saulei.

Anbelangen, attikt.

Anbelangend, atteekams.

Anbellen, eereet = reiju = rehju = jis. etc.

Anbetreffen, attapt. Was mich anbetrift, es no mannas puses.

Anbehten, peeluhgt.

Anbehter der, tas peeluhdsejs.

Anbehtung die, ta peeluhgschana.

Anbehtungs würdig, peeluhdsams.

Anbieten, dahwaht.

Anbietung die, ta dahwaschana.

Anbinden, peeseet = seenu = sehju = jis etc.

Anbiß der, tas pakohds.

= fürs Nüchterne, dseggus kummoss, ein Kukkus-Bissen, weil es nach der Erfahrung des Letten nicht gut seyn soll: wann dieser Vogel einen nüchtern bekukkert.

Anblasen, uspuhst = puhschu = puhtu = tis.

= Feur, ugguni usswehrinaht.

= wie die Salzbläser, uspuhsch, laht kà puhschlataji.

Anblikken, eeskattiht = eeraudsiht.

= verächtlich, ar pusaztinu ween raudsitees.

Anbrechen, eelaust.

= angebrochen Brod, ee = ehsta klaipa.

= wie der Tag, aust = austu = sis.

= wie der jüngste Tag, usnahkt.

Anbrennen, peedegt.

= ein Licht, lippiht.

= wie Grütz im Kessel, peeswilt.

= ein Holz so nicht brennē will, sondern schwälet, tas swillis.

Anbruch des Tages, pussausa deena.

deenai austoht, bey Tages Anbruch.

Anbrüchig Fleisch, sasmakkusi galla.

= werden, sasmakt, pahrstahwetees. einige sagen: eenahkt. und das ist das teutsche: angekommen.

Andacht, swehtas zerres.

Andächtig, nosirschu.

Andenken das, tà peeminna.

= stiften, peeminnai ko likt, doht etc.

Andere der, tas ohtts NB. in der Zahl.

= jemand anders, zits.

= einen Tag um den andern, ikpahrdeen.

= eine Woche um die andere, ikpahrneddel.

Anderley, zittahds, ohtrahds.

= Art, zittadi, ohtradi

Anderst wo, zittur.

= woher, no zitturenes.

= wohin, us zittureni.

Anderthalb, pusohtrs.

Andeuten, apsinnaht, sinnamu doht.

Andichten, usmelloht, no mehles ko kassidams.

Aneinander, kohpâ.

= in einer Linie, weenâ reisē, lihdsasti.

= wie die Pferde vor dem Wagen, blakkam.

Aneinander geraten, im Handgemenge, sadausitees.

= hakkern, sakertees, sakept.

= hezzen, sarihdinaht.

= reiten, weenâ pantâ jaht u. s. f.

Anerbieten das, tas usfohlijums.

= sich, usfohlitees.

Anfahen, sahkt, usahkt.

= entstehen, lehktees; mestees.

Anfahren, peebraukt, dabraukt.

= mit dem Schif, peelaist pee mallas.

= mit harten Worten, kehsiht.

Anfall der, ta usmahkschana, usnahkschana.

= vom Fieber, drudsis nemm rohkâ.
= drudsis kresch. Ich hatte so einen Anfall in den Gliedern, mit Rekken und Hojanen, und denn kam das Fieber, tahdas rohses usnahze preekſch drudsa.
Anfallen, usmahkt.
Anfang der, tas ſahkums, eesakums.
Anfangen, ſahkt, eeſahkt.
Anfänger der, tas eeſahzejs.
Anfänglich, ſahkoht.
Anfaſſen, ſakampt.
Anfahrt für Schiffe, peelaiſchana weeta.
Anfaulen, eepuht.
= laſſen, eepuhdeht.
Anfechten, kahrdinaht, eekarinaht.
Anfechtung die, ta kahrdinaſchana.
Anfeuchten, eeflazziht = flakkaht.
= um mürbe oder weich zu machen, atweldſeht.
Anfeuren, uskurrinaht.
Anflechten, peepiht.
Anflehen, luhgdams luhgt, luhdſamu luhgt.
Anflikken, peelahpiht.
Anfriſchen, muddinaht.
Anfriſcher der, tas muddinatajs, prov. labs muddinatajs irr puſ darba darritais, ohne Aufſeher arbeitet der Baur nicht viel!
Anfügen, peelaidinaht.
Anfügung die, tas peelikkums.
Anfüllen, aptauſtiht.
Anführen, waddaht, wiſta zahlus wadda. die Henne führt die Küchlein an, NB. und zeeminu waddiht, das Geleite geben.
Anführer der, tas wads, waddons.
= bey einer Unternehmung, tas wihzejs.
Anfüllen, peepildiht.
= Würſte, deſſas deht.
= Kuchen mit Fülſel, applaht plahzeni.
= ganz voll, peetuhzeht.
Anfüllung die, ta peepildiſchana
Anfurt, ſ. Anfahrt.
= für Böte, (rig) tas walgums. (*)
Angabe die, ta usdewiba.
= eines Klägers, ta usſuhdſiba, gauda.
Angeben, usdoht.
= ein Verbrechen, uſſihmeht, heißt auch Läuflinge angeben.
Angebinde, tee peeſeeni. peeſeenamaji.
Angeboren, eedſimmis.
= das iſt ſein angeborner Fehler, ar to wainu irr winſch apdſimmis.
Angehen, pee = eet; da = eet.
= ſeine Sache übel, eeſihleht ween kahdu darbu.
= es geht an, es geht nicht an, waddahs, ne waddahs wiſs.
= was gehet es dich an? ko tu par to behda?
= es geht mich nur allein an, tas us man ſtahw weentikkaj.
Angeheitzt, aiskurris.
Angehören, peederreht.
= wem gehöret ihr an? kam kauſchu?

Angehörig, peedewigs.
Angel, Fischangel, tas makschkeris.
= große Butten Angel, tahs uhdas.
Angeln, makschkereht.
Angel Haaken, ahkis atkahsis.
= Rute, ta maikste, stibba.
= Thürangeln, te kahrschi.
Angelegen, waijadsigs.
= sich seyn lassen, ruhpt. imperf.
= er läßt sich sein Amt schlecht angelegen seyn, tam ne mas ne ruhp par sawu ammatu.
= er läßt sich stets sein Hauswesen gar zu sehr angelegen seyn, tas rohsch ar ween dsiwo rohsinadams.
Angelegenheit, ea waijadsiba; darriba.
= er ist in Herrschaftl. Angelegenheiten verschickt, kunga gaitas gahjis.
Angelik, sirdsenaji.
Angeloben, usfohliht.
Angenehm, peemihligs; kà mihl mihleht! NB. peenemmigs ist ein Germanismus.
= von Geschmack, pagahwds.
= Ich wünsche: daß du angenehm bey Gott wärest, lai Deews tew mihlo! Letticismus.
Angeschnitten Brod, ee = ehsta klaipa jeb kukkuls.
Angern in K. engure.
Angesicht das, tas waigs.
= Gesichts bildung, tas tehls, ta feija (L)
= rotes Gesicht, fahrti waigi, prov. kam fahrti waigi, kam appala mutte. schöne Gestalt!
= schminken, ar krahsli fahrtoht.
= rothes, fahrts (L)
= schönes, krahsa, krahsnums, prov. krahsa no lappahm jaw aisgahjusi! der Glanz der Augen ist dahin!
Angewöhnen, eeraddinaht.
= sich, eerastees; juhkt.
= Einige Lettischverderber haben sich angewöhnet, statt winsch, Jis! Jis! zu sagen, tahmneekt ween daudsina to wahrdu: Jis! Jis!
Angewohnheit die, tas eeraddums.
= und Sitte, eerascha un pamascha.
Anglimmen, eeswehrotees.
= unter der Asche, spirgstis kwehlaht.
Angreiffen ein Werk, darbu rohkâ nemt.
= Kinder müssen kein Messer angreiffen, behrneem ne jazilla nasis.
= das greift sehr an, tas kohsch kaulôs.
Angst die, ta isbaile.
Ängstig, isbailigs.
Ängstigen, isbaidinaht.
Anhaaken wie mit einem Enter-Haaken, sakarpiht.
Anhääklen, kabbinaht.
Anhaften, kertees.
= ich kan mit der Hand nirgend anhaften, twerfmes nawaid! ne kur warru twertees.
Anhastend, kertigs, kerrigs.
Anhalten, saturreht. den

= den Othem, elpi eeraut.
= einen Reisenden, zellineeku. paſtahdinaht.
= die Briefe auf der Poſt, grahmatas aiskert.
= zur Arbeit, pakuhdinaht, urdiht.

Anhang der, tas peekerrums, aſtite.
zu einem Buch, tas peelikkums.
= ſich einen Anhang machen, ar zitteem ſaſpreeſtees.

Anhängig ſ. anhaftend.

Anhängſel das, tas kehrins.
= anheiſchig machen ſich, usnemtees.

Anhezzen, rihdiht.

Anhezzer der, tas rihditajs.

Anhezzung die, ta rihdiſchana.

Anhizzen, kurrinaht = aiskurt.

Anhören, klauſiht = dſirdeht.

Anhörung die, ta klauſiſchana, dſirdeſchana.

Annis, annihſes.

Anitzo, nu patt!

Ankehren auf der Reiſe, eebraukt.

Anken, tſchihkſteht.

Anker der, tas enkuris.
= Balken, tas ſchkeets.
= Kiel, tas ſtohbrs.
= Tau, tas rihzeks; reedins.
= = der allerdickſte, tas nohtawis.
= Winde die, tahs tihtawas
= ein Anker lichten, eekuri luwteht.
= ein Anker werfen, enkuri laiſt.
= das Anker faſſet, enkuris eemettahs.
= der Loots auf der Düna, der die Ankerſtellen den Dünafahrern anweiſet, tas enkurneeks.

Anklage die, ta apſuhdſeſchana.
= ſchriftliche, gaudu gramata
= unrechtmäſſige, nteeſiga.

Anklagen, apſuhdſeht.

Ankläger der, tas apſuhdſetajs.

Ankleben, peelippinaht.
peelipt neut.

Anklebend, lippigs.
= Krankheit, lippiga ſehrga.
= die Krankheit iſt bosartig nnd anklebend, ta waina irr apniknota un eewerrahs.

Ankleiden, apgehrbt, der Lette ſagt von jeder art der Kleidung nicht gehrbt; ſondern ſwahrkus muggurâ likt; = kahjas apaut u. ſ. f.

Anklopfen, klaudſinaht.

Anknüpfen, peemaſgenaht.

Ankommen, atnahkt, danahkt
= die Luſt koſt ihm an, kahrums useet.
= was koſt dir an? kas kaiſch?
= den Feldhühnern iſt nicht leicht anzukommen, irbeem ne lehta peeeeſchana.

Ankündigen, paſluddinaht.

Ankündigung die, ta paſluddinaſchana.

Ankunft die, ta atnahkſchana.

Anlachen, usſmeet, usſmaidiht.

Anländen, pee mallas laiſt.
= eine Stelle wo nicht anzuländen, noſkohris, kur ne warr peelaiſt.

Anlassen, peelaist.
= sich, oder scheinen, liktees.
= es läst sich zum Regen an, us leetu stahw.
Anlaufen, peeskreet.
= wie blank Metall wenn es aus der Kälte in die Wärme komt, apskabstiht.
= er wird anlaufen! tas gan tiks dihdihts.
Anlegen, peelikt.
Anlehnen sich, peesleetees.
= sich mit beyden Händen gegē die Thür, pret durwim peeklautees.
Anleiten, waddiht.
Anleitung die, ta waddischana.
= geben, in guter Erziehung, rahtin mahziht.
= der Knabe hat gute Anleitung gehabt, tas puisis irr eekſch wisseem labbeem mahkleem audsinahts.
Anliegen haben, baschâs buht.
Anliegen, wie ein wohlgemachtes Kleid, labbi peelaistees.
Anlokken, peelabbinaht; eeswilpeht.
Anlokkung die, ta peelabbinaschana.
= von Fleisch und Blut, tas kahrajs sohbs.
Anmachen, peetaisiht.
= Feur, ugguni uskurt = kurstiht.
Anmahlen, apbrilleht, vulgo: apmahleht.
Anmahnen, peemahziht
Anmahnung die, ta peemahzischana.
Anmelden, apwehstiht.
Anmuth die, tas jaukums.
Anmuthig, jauks.
Anmuthen, jemand etwas, us stahweht.
Anna, Anne.
Annaburg in K. Amburga, dieses heist auch Hamburg.
Annageln, peenagloht.
Annahen, peestahtees.
Annehen, peeschuht.
Annehmen, usnemt.
Annehmen sich einer Sache, behdaht jeb gahdaht par ko.
= der Herr nimt sich seiner Leute gar nicht an, tam kungam sawi laudis ne mas ne ruhp.
Annehmlich, kà mihl mihleht.
Annehmung die, ta usnemschana.
Annoch, wehl.
Anonymus, beswahrdis.
Anordnen, lizzinaht, wihzinaht.
Anordnung die, ta lizzinaschana; wihzinaschana.
= Bestimmung des Schicksals, nach der alten heyd. Letten Begrif, tas liktens; laimas likkums; liksta, schlecht Schicksal.
Anpakken, sakampt, sakept.
Anpassen, mehdsinaht. (*)
Anpreisen, eedaudsinaht.
Anrathen, padohmu spreest.
Anrechnen, peelihdsinaht, peelahgadiht.
Anrede die, ta bildinaschana.
Anreden, bildinaht.
Anregen, skubbinaht.
Anregung die, ta skubbinaschana.
Anregung thun einer Sache wegen,

gen, ko zillinaht = minneht.
Anreizzen, pakuhdinaht.
Anreizzung die, ta pakuhdinaſchana.
Anrichten, pataiſiht, laidlnaht etc.
Anrichtung die, ta pataiſiſchana.
Anrufen, peeſaukt.
Anrufer der, tas peeſauzejs.
Anrufung die, ta peeſaukſchana.
Anrühren, aiskahrt.
= ein wenig, ar pirkſta galla ween aiskahrt.
Anrukken, peewirſtees.
Anſagen, peeſazzih.
Anſchaffen, ſamahdiht.
= ſich etwas, eeſalaſſitees.
Anſchaffen, Lebensmittel, ſamaldiht.
Anſchauen, usſkattiht, eeſkattiht.
Anſchauung die, ta usſkattiſchana.
Anſchein, leekams.
= haben, liktees, isliktees.
Anſchüren Feur, ugguni kraut.
Anſchikken ſich wozu, wihkſtees; taiſitees.
= er ſchikket ſich zur Reiſe an, tas wihkſchahs us zellu.
Anſchieben die Thür, pawehrt durwis.
durwis ſtahw pawerru, die Thür iſt angeſchoben.
Anſchieſſen ein Wild, eeſchaut.
Anſchlag der, tas padohms.
= geben, padohmu ſpreeſt.
= faſſen, padohmu ſadabbuht.
Anſchlagen, peeſiſt.
= an was hohles, baukſchkeht, bambaht.
= Feuer, ugguui usſchkilt.
= wie eine kräftige Arzeney, ſahles cet zaur; ſahles cet ſpehkâ.
= wie die Nachtigal, lagſdigalla pohga.
Anſchlieſſen, peeſlehgt.
= laſſen, kaldinaht.
Anſchmuzzen, ſakehſiht.
Anſchnallen, peeſprahdſeht.
Anſchnarchen, eeſchnahkaht.
Anſchneiden, eegreeſt.
Anſchrauben, peeſkruweht.
Anſchreiben, usrakſtiht.
Anſchuldigen, usſuhdſeht, usteeleht.
Anſchüren Feur, ugguni paziſtiht jeb ſabikſtiht.
Anſchwärzen, nomelnoht.
= durch Lügen, applupt.
= mit Eiſenſchwärze, noſwahrteht.
Anſchweiſſen Eiſen, dſelſi ſawahriht jeb peedeht.
= ein angeſchweiſtes Stück, peedehklis.
Anſehen, eeluhkoht.
= in Anſehen kommen, eeplaukt.
Anſehnlich, diſch, diſchans, prahws.
Anſezzen, peelizzinaht.
= ſich an einem Ort, apmeſtees.
= die Äpfel haben nach der Blüte ſchon angeſezzet, ahboli jaw irr aismettuſchees.
Anſetzſtücke zu den groſſe Nezzen, tee dohki.
= einige ſolcher Stücke zuſammen, ta jedda.

Anſpann

Anſpann der, tas paiuhgs.
= ſo viel man in einem Anſpañ fähret oder pflüget, tas juhdſcens.
Anſpannen, aisjuhgt.
Anſpeyen, apſplaudiht.
Anſpornen, ar peeſcheem dſiht.
= zur Arbeit, urdiht.
prov. zittus urda, pats gull! andere lehret er, was er ſelber nicht thut.
Anſprache die, ta usbildinaſchana.
= thun um die Braut, apprezzeht, ſpiggas ſtelleht (L)
Anſprechen, eebildinaht.
Anſprengen worauf, wirſu ſchautees.
= einen Haaſen, ſakki lezzinaht.
Anſtalt die, ta ſawihkſchana.
= machen, wihzinaht; laidinaht.
Anſtämmen ſich, peeklautees = klaujohs = klahwohs = klawees = klauſchohs.
= der Bär ſtand auf den Hinterpfoten, mit den Vorderbeinē gegen einen Baum angeſtämmet, lahzis ſtahwus ſtahweja pret kohku peeklawees.
Anſtämmung die, ta peeklauſchana.
Anſtand, Stillſtand, tas pameers.
= machen, apſtahtees;
Anſtand güter, ta peeklahjiba; peeklahjums.
Anſtändig, peeklahjigs = gi. adv.
Anſtechen, eedurt.
Anſtehen, peeſtahweht.
= laſſen, meerâ meſt.
Anſtehen wohl, peeklahtees.
= ſchlecht, neklahtees.
Anſtekken, eewehrt.
= Licht, ſwezzi eededſinaht, lippiht.
= ein Faß, wahti eelaiſt.
= wie eine Krankheit, eewehrtees.
Anſtekkende Krankheit, lippiga ſehrga, kas lehti eewerrahs.
Anſtellen, likt, lizzinaht.
= ſich, liktees.
Anſtiften, wihzejam buht.
= Unglück, nelaimi padarriht.
= Unruhe, wiſſu ſaſchkettereht.
Anſtifter der, tas wihzejs.
= von Zank, tas rihditajs.
Anſtiftung die, ta ſawihkſtiſchana.
= von Unruhe etc. ta ſchketteresſchana.
Anſtimmen, paſkandinaht.
Anſtoß der, tas peedauſums, peedauſiba.
= von einer Krankheit etc. tahda usnahkſchana.
= bekommen, eekaitetees, eeſkahdetees.
Anſtoſſen, peedauſiht.
= mit Hörnern, eebaddiht.
Anſtöſſig, peedauſigs.
Anſtrahlen, ſibbinaht wirſu, apſibſneht.
Anſtreichen, pahrtraipiht.
Anſtreichlen ſich, wie eine Katze, peelunzinatees.
Anſtrekken, ſtihwetees.
= ſeine Kräfte, lauſtees.

Anſtremmen, zenſtees.
Anſtremmen ſich, zihſtees. uszihſtees.
= alle mögliche Kräfte, wirfu nahwitees.
Anſtrengen, dſiht, urdiht.
Anſtrengung ſeiner Kräfte, ta uszihtiba.
Anſtrieglen ſich, peeluſchinatees.
Anſtrikken, peeaddiht.
Anſtüzzen, peefleet.
= ſich, atbalſtitees.
Anſtüzzung die, ta peefleefchana, atbalſtiſchana.
Anſuchen, uspraſſiht.
Anſuchung, ta uspraſſiſchana.
Antaſten, aiſſneegt. ſ. anfühlen, anrühren.
Anteil der, ta teeſa, ta dalla.
Anthun, usdarriht.
= Leyd, ſkahdi padarriht, eewainoht.
Antlitz das, tas waigs.
Anton, Antins.
Antragen, ſ. anbieten.
Antrauen, ſalaulaht.
Antreiben, pakuhdiht.
= das Pferd mit ſchmazzendem Munde etc. ſmukſchkinaht.
Antreffen, useet.
= er ging einen andern Weg, daß ich ihn nicht antraf, mehs eſſam aplehkuſchi. Letticismus!
Antreten, kahju ſpert.
= ein Werk, usſahkt.
Antrieb der, ta usmuddinaſchana.
Antritt eines Pferdes, ſohlis, gaita. ſirgs eet ſohlis, das Pferd gehet einen Antritt.
Antwort die, ta atbildeſchana.
Antworten, atbildeht. prov. pats mett, pats auſch, ſelbſt frägt er, ſelbſt antwortet er auch.
Anvertrauen, peetizzeht, usticzinaht.
Anvertrauung die, ta peetizzeſchana.
Anverwandt, rads, raddineeks
= nahe, klahteji, tuhwaji raddi.
= ſo mehr als auf eine Weiſe verwand ſind, beeſi raddi.
Anwachs der, te augli.
Anwachſen, augt, augumâ augt.
= an der Zahl almählich, pamaſitim falehktees.
Anwachſen laſſen, kuppkoht, kuppinaht.
Anwälzen, peewelt.
Anwarten, ſagaidiht.
Anwartſchaft die, tas pagaids.
Anwartung die, ta ſagaidiſchana.
Anweben, peauſt.
= laſſen, peeaudinaht.
Anweiſen, eerahdiht.
Anweiſung die, ta eerahdiſchana.
Anwenden, ſawalkoht.
= wie hat man dieſe Lehre anzuwenden? kâ to mahzibu labbam buhs eeſanemtees?
Anwendung die, ta eeſanemſchana (us labbu.)
Anweſend, klahteis, klaht. adv. klaht eſſots.
Anweſenheit die, tas klahtums. tas preekſch, z. E. kunga preekſchâ, in Anweſenheit des Herrn; bey dem Herrn.

Anwer-

Anwerben, prezzeht = eeprezzeht.
Anwerber der, tas prezzeneeks = spiggas stelleht (w) die erste Anwerbung thun, (l) spiggas rahdiht, veriren.
Anwerbung die, ta preezzeschana.
Anwünschen, wehleht.
Anwünschung die, ta wehleschana.
Anzahl die, tas schkaischkis prov. tas ween schkaischkâ tê irr! der ist nur für den Ziffer hie.
= Nummer, tas skaitlis.
= Hause, pulks. bars (l)
Anzapfen, eelaist.
Anzeichnen, usrakstiht.
Anzeigen, parahdiht.
Anzen in Liesl. Anzes muischa.
Anzerren die Kinder, kirzinaht. aliis, kehrzinaht.
Anziehen, pawilkt.
= einen schlaffen Strick, flahbanu wirwi uswilkt.
= Kleider, drehbes muggurâ likt.
= einen Spruch, rakstu gabbalu zillaht.
= er zog mit der Peitsche brav an, winsch zitte atraudams.
Anzünden, eededsinaht, auch eedegt, dieses Wort hat vim Act. & Neut. prov. fargais swezzi isdsest, ko ne warr wair eedegt. Ein Licht das man nie wieder anstecken kan, muß man auch nie auslöschen.
Anzündung die, ta eededsinaschana.
Anzwängen die Tonnenbände, ar spandagu usspeest.
Apfel der, tas ahbols.
= Garten, ahbolu dahrs.
= Kern, ta sehkla.
= Schaalen, ahbolu darrinajums, jeb plehwites.
= Trank, so man von Buschapfel macht, ta kruhsseene. prov. kam ahboli, tam meeslotaji, wer da hat was klingt, der hat auch was springt.
Apfel, Pferdapfel, tahs strenkalas.
= Winter = Äpfel, wihnoli.
Apfelbaum, ta ahbele.
Apfeligt, geapfelt Pferd, ahbolajs sirgs.
Apotheke, sahlu nams.
Apotheker der, tas apteekeris.
Appelliren, augstaku teesu mekleht.
Appetit, ehdeliba.
= haben, ehdeleht. ehdeligs sirgs, ein Pferd das gut frißt, sich wohl futtert.
April, fullu mehneffis.
= einen April schicken, leeku atflehgu doht. prov.
Apsenäu im Sonsel. Ohsola muischa.
Arbeit die, tas darbs.
= mühsam, langwierige, muhschekla darbs.
= Handarbeit, tas darreklis.
= unendliche darbs darba galla.
Arbeiten, strahdaht.
Arbeiter der, tas strahdneeks. prov. darbs strahdataju mahza, Übung macht geschickt.
= so nach Liesl. Art, dem Ho-

se Frohndienst thut, tas darbineeks.
= ein solcher zu Pferde, mit Wagen, Pflug, Egge und anderm Geräte etc. tas sirdsneeks.
= zu Fuß, tas kahjeneeks.
= = den Sommer durch, tas ohtrneeks.
= = so bey dem Vieh und andern Orten Dienste thut, tas kahrtneeks, fœm. kahrtneeze.
= so die Nacht über am Hofe die Runde gehet etc. tas waktneeks.
= ein Aufgeboth solcher Arbeiter, über den gewöhnl. Dienst, ta talka.
und ein jeder davon heißt: talsneeks. einiger Orten heißt dieses: reetschi.
= dergl. algemeiner Aufgeboth, da einem jeden Gesinde ein angemessenes Stück abzuarbeiten oblieget, heißt in Kurl: wallaks, it. reeschi, it. leezba; und die Arbeiter, leezneeki, reesneeki u. s. w.

Arbeitsabtheilung den Tag über nach Liesl. Art, tas zehleens, deren sind 3: rihta = pussdeenas = wakkara zehleens.

Arbeitsgeräte das, tee reetschi, rohziba.

Arbeitsam, strahdigs, darbigs

Arbeitsamkeit die, ta darriba, heißt auch ein Geschäfte.
darba wihrs, ein Kerl der im Stande ist zu arbeiten, darunter werden in Liesl. die Kerls von 16 bis 50 u. 60 Jahre gerechnet.
= jaudas wihrs, kam jaudahs, einer, dem seine Arbeit von statten geht,

Arg, nikns.

Ärger, niknaki, johdschu niknaki, je länger, je ärger.

Ärgern, kaitinaht.

Ärgerniß das, ta apgrehziba. (bibl.)

Argheit die, tas niknums.

Argliſt die, guddriba us wiltu.

Argliſtig is guddreem.

Argwohn, kauna dohma. (bibl.)

Arlequin der, tas smeeklins.
= Possen, zu lachen machen, smihdinaht.

Arm der, tas elkonis, (bibl.) sonst: rohka.
= Band, rohka sprahdse. (bibl.)
= Brust, ta stohpa.
= Haus, nabbagu nams, kawente. Ehlende. (Rig.)
= Knochen, ta stilba.
= unterm Arm, paduſſe.
= einem unter die Armen greifen, zitta pabalsts buht, kà tas warr atspertees.

Arm, nabbags ubbags. prov. jo nabbags jo trakkats. jo baggats jo nabbags, ein Lettisches Paradoxon,

Armseelig, plukkatns, nabbaga behrs.

Armseelige der, tas & ta plukkata, plusata; plikkadihda.

Armstuhl der, sleedsamajs krehsls.

Arsch der, ta sprahkle. (rudsu biſſa ein Baur = Scherz.)
= Backen, tas tuppeklis, tuppamajs. Wisch,

= Wiſch, tas ſprahkplauks.
= aufm Arſch hukken, tuppeht.
= einer der den Arſch weiſet, ſprahklinceks.

Art die, ta wihſe.
= Natur, ta dabba, tas irr winna tizziba! das iſt ſeine Art.
= Geſchlecht, fugga, flakka, tauta. waiſla. Letzteres nur von Fahſel. labbas tautas wiſtas, eine gute Art Hüner.
= das eine Art hat, dabls, kahdi dabli irr tee ſirni! was iſt für eine Art Erbſen?
= das eine gute Art hat, labdabbits, labdabbigs, auch isdabbigs. z E. labdabbite tabazina! gelinder Toback! isdabbigs zilweks! ein gefälliger Menſch.
= ſich in jemandes Art zu ſchicken wiſſen, zittu isdabbaht. (w)

Art, welcher Art? kahdai! tahdai, ſolcher Art. it. kurrahds! di. adv.
= auf irgend einige Art, kahſchi.
= auf keinerley Art, nekahſchi. adv.
= auf einerley Art, weenaſchi. adv.
= ein jedes ſeiner Art, ikweenahds.
= einer andern Art, zittahds, zittadi. adv.
= auf eine ſolche Art, tà, tahdâ wihſê.
= meiner Art, mannahds.
= ſeinerley Art, ſawahds.
= deinerley Art, tawahds.

Artig, rahtns = rahtnigs.
= ein artiger luſtiger Herr, menſchigs kungs!
= ſchnackiſch, wendigs,
= das iſt doch artig! i brihnums!

Artig, anſtändig, tikls.
Artigkeit die, ta rahtniba, tikliba.
Artikul, lohzeklis.
Artiſchokken, tahs ehrtſchokkes.
Artzt der, tas ahrſte.
= Pferdeartzt, tas tehrpikis.
Artzeney die, tahs ſahles, ahrſtiba.
= brauchen, ahrſtetees, ſahles dſert.
Artzeneyverſtändiger, tas ahrſteeks; ſahlideweis.
Artzeneyen, ahrſteht. isſahloht.
= das, ta ahrſtefchana.
Aſche die, tee pelni.
= aus dem Ofen gezogen, tee ahrdi.
= heiſſe, ſo noch Kohlen unter ſich hat, tahs ſprukſtis, ſpirgſtis.
= im Kittis, ſemdeggas.
= in die Aſche legen, pelnu plnôs ſadedſinaht.
Aſchengrube, ſo ſie in den Ofen vor dem Ofenloch haben, ta ruſche.
Aſchenpehſel der, pelnuruſchgis.
Aſcherade in Liefl. Aiskraukle.
Aſchermitwoch, pelnudeena.
Aſt der, tas ſars. ſarrins, dim.
= ausſtehender, ta ſtarra; ſchubburs.
Äſte gewinnen, apſarrotees.
Äſtig, ſarrains.
Atem der, ta dwaſcha. puhſme. elpe.

Atemen, puhſtees = puhſchohs = puhtohs = puhtees = puhtiſchohs.
it.. dwaſchu, jeb elpi nemt.
= ſchwer, gruhſchi elpi guht.
= = wie die Pferde, elſt = elſchu = elſu = ſis = ſiſchu, brauchſchlägig ſeyn.
Attichkraut, kruhkli.
Auch, arri, arridſan.
Auerhahn der, tas mednis.
prov. labbak ſihle rohkâ, ne kâ mednis kohkâ, ein kleiner Vogel in der Hand, iſt beſſer als der groſſe aufm Baum.
= Henne, medna mahtite.
Aurochs der, tas ſumbrs (*) inde ſumbra rags, ein groß Horn zum blaſen.
Auf, us præp. reg. Acc. & Abl.
wirf præp. reg. Acc. & Abl.
Auf Johann, Jahnds. Letticismus.
Aufbauen, ehku zelt.
= hölzern Gebäude, ehku uszirſt.
= ſteinern, usmuhreht.
Aufbäumen ſich, ſtahwus fleetees.
Aufbeiſſen, pahrkohſt.
Aufberſten, pahrplihſt.
= wie die Erde, oder das Eis, isaiſaht.
= wie die Haut in den Händen, isſprehgaht, ſprehgainas rohkas. geborſtene Hände
Aufbieten, uſaukt.
= Leute, laudis dſiht.
= = aus den Geſinden, rihjkoht. (w) d. i. is rihjahm dſiht.
ſtahroſte gahje weſſumneekus rihjkoht (w) der Staroſt gieng in die Baurgeſinde, Fuhren anzuſagen.
Aufbikken, uſknahpaht.
Aufbinden, uſeet.
Aufblähen, uspuhſt.
= Erbſen blähen den Leib auf, ſirni uspuhſch ehduſcham wehderu.
Aufblättern ein Buch, grahmattas lappas uſchkirt.
= ſich wie Knospen, plaukt.
Aufbleiben, nicht ſchlafen, dſihwoht.
Aufblühen, ſeedi isplaukſt, paplaukſt.
Aufborgen, aisnemt us atdohſchanu.
Aufbrechen, uslauſt.
= um fortzugehen, kahjop meſtees.
= wie ein Geſchwür, augons tohp zaurs.
Aufbringen, usneſt.
= eines Gemüth, eekaitinaht.
= Geld, naudu falaſſiht.
= neue Moden, jaunas paraſchas zelt.
Aufbruch der, tas uslauſums.
Aufbürden, usflohgaht = usflohdſiht.
= jemand etwas, teeleht.
Aufdekken, usklaht = uſegt.
= Gott wird es ſchon aufdekkē, to Deews gan plaudihs!
Aufdrehen, atpakkat greeſt.
Aufdringen, uſtaht zittam.
= ſich, usbahſtees.
Aufdrukken, uſpeeſt.
= ein Siegel, aisſpizzeht (w)
= ein Geſchwür, iſpeeſt.

Auffangen,

Auffangen, aiskert. z B. Briefe.
Auffenthalt der, ta mahjas weeta: dſihwoklis, mihtne u. ſ. f.
= im Eſſen und Trinken, tas muttē leekamajs, mittamajs, usturs etc.
= haben, miſt = ismittinatees.
= geben, ismittinaht, usturreht etc.
Auferlegen, uslikt.
Auferſtehen, us = peezeltees.
Auferſtehung die, ta peezelſchana.
Auferwekken, usmohdinaht.
Auferwekkung, ta usmohdinaſchana.
Aufeſſen, apehſt.
Auffahren, uskahpt.
= im Schlaf, zaurâ meegâ ſatruhktees; ſatrauzetees.
= im Zorn, twaiku nemt.
Aufflammen, leeſmâs nemtees.
Auffleihen, krauſtiht.
Auffliegen, palehkaht.
Auffreſſen, rihklē gahſt, aprihteht.
Auffüllen, uspildiht.
Aufführen, usweſt.
= ſich, isdarritees, islaiſtees. ſ. anführen.
Aufgattern, ismittinaht = barroht.
Aufgabe die, ta usdewe = dawa.
Aufgabeln ſich, atkepparotees.
Aufgang der, tas usgahjums.
= der Sonne, ſaules lehkſchana.
= der Saat, ta dihgſchana.
Aufgeben, usdoht.
= den Geiſt, garru islaiſt.
= Lectien, mahzamu gabbalu eerahdiht.
= ſeine Handtierung, atſtaht ſawu ammatu, to wair ne waldiht.
Aufgeboth, usſaukſchana.
= der Bauren, ſarihkoſchana. (w) ſagrummadaſchana, d. i. zum Wakkengericht.
Aufgeblaſen, uspuhſts.
= ſtolz, uszilligs, aſti augſti zelt. prov. aufgeblaſen einher gehen.
Aufgebracht, usneſts.
= zum Zorn, ſirdeklis, denn ſirditees heiſt zum Zorn oder andern Affecten aufgebracht ſeyn.
Aufgedrungen, tukls. jo lahzi lahd, jo lahzis tuhkſt, auf den Bären flucht man, und er wird doch fett. prov.
Aufgehen, useet.
= wie das Tageslicht, auſt.
= wie die Saat, usdihgt.
= wie das Geſtirn, aiſmeſtees.
= wie der Teig, kuppinatees.
= wie eine Thür, atwertees.
= wie ein Kranker, atſpertees
Aufgehnen, uſchahwaht.
Aufgelebt, mohdrigs.
Aufgeld das, ta usdohdama nauda.
Aufgeräumt, ſauber, pohſts.
= von Gemüth, bes behdahm.
menſchigs (*) apdſchaugees (†)
Aufgetränktes Kalb, Lamm, etc. tas dſirdiklis, denn was bey

der Mutter gesogen, heißt: dihlite.

Aufgezogen, s. auferzogen.

= kommen, im Staat, tschabbu danahkt.

= da komt er gestiefelt und gespornet aufgezogen, tur tas sahbakneeks kà stalta kahja daect.

Aufgiessen, usleet.

= lassen, usleedeht.

Aufgraben, usrakt.

Aufgürten, usjohst.

Aufhalten, usturreht.

= zögern, kaweht.

= sich an einem Orte, apmestees.

= jemand im Lauf, apstahdinaht.

= er hält sich über mich auf, tas man schibnodams aisnemm.

Aufhauen, pahrzirst.

Aufheben, uszelt.

Aufhebens machen, dischotees.

Aufhelfen, zillaht, kà zits warr atspertees.

Aufhören, mittetees.

Aufhukken, ustuppeht.

= aufm Pukkel, um getragen zu werden, wie es die Kinder machen, kukkurôs eet.

= aufs Knie, um gedämelt zu werden, kekku lehkt.

= kekku lezzinaht, Kinder also aufm Knie dämlen.

Aufhüllen, us = pagahst

Aufhüpfen, us = palehkt = palehkaht.

Aufkaufen, uspirkt.

Aufkeimen, usdihgt.

= ganz dicht, knihst. (f)

= knisls, ganz deicht bey einander aufgekeimte Saat.

Aufklären, usskaidroht.

= sich, usskaidrotees.

Aufklauben, usknibbinaht.

Aufknöpfen, atpohdscht.

Aufknüpfen, atmasginaht.

Aufkochen, uswahriht = wirt. neut.

Aufkommen, usnahkt.

= von der Krankheit, iszeltees no tahs gullas, atlabbetees.

Aufkrazzen, uskassiht, paplehst ar naggeem.

Aufkündigen, atsazzih.

Aufladen, uskraut.

= eine Last, flohgu uslikt.

Auflage die, ta teesa, mesli. (f)

= eines Buches, tahs pahrdrikkes.

Auflauf, s. Aufruhr.

= auf der Haut, wie von Nesseln gebrannt, ta dselwa, dselbe.

= solches machen, dseldeht.

Auflaufen, wie ein Geschwulst, ustuhkt.

Auflauren, lenkt. der Wolf hat so lange aufgelauret, bis er den Hund doch belauret hat, wilks tamehr lenze, kamehr winsch to sunnu falenze.

Aufleben, atdsihwoht.

= das Herz lebet auf, sirds atausst.

Auflegen, uslikt.

= ein Buch, grahmatu pahrdrikkeht.

Auflehnen sich, atsleetees.

= gegen die Obern, leelakeem pretti nemtees, und zeeminu pretti nemt, dem Gast entgegen gehen.

Auflesen,

Auflesen, kohpâ lassiht.
Auflösen, atraisiht.
= ein Räthsel, mihklu atminneht.
Auflösen sich, z. E. wie Zukker im Wasser, iskuhst.
Aufmaß das, ta usberriba.
Aufmachen, atdarriht.
= die Thür, arwert durwis.
= ein Bette, taisiht weetu.
Aufmalen, famalt.
= soviel man auf einmal aufmalet, ta male; malite.
Aufmerken, usklausiht.
Aufmerksam, usklausigs.
Aufmerksamkeit die, ta usklausischana.
Aufmuntern, usmohdrinaht.
= aus der Ohnmacht, atlaistiht pamirruschu, denn sie giessen ihm kalt Wasser ins Gesicht.
= einen Traurigen, zillaht noskummigu.
Aufmunterung die, ta usmohdrinaschana.
Aufmuzzen, pahrmest.
Aufnahm die, ta usnemschana.
Aufnehmen, usnemt.
= wohl, par labbu nemt.
= übel, par launu nemt.
Aufnehmen den Gast, zeeminu pretti nemt.
Aufopfern, usuppereht.
Aufpakken, sakrausiht.
Aufpassen, aplukt.
Aufplazzen, pahrplihst.
= wie die Erde etc. isaisaht.
= wie die Lippen, issprehgu schas luhpas.
Aufpropfen, peetuhzeht.
Aufquellen, breest.
Aufraffen, sagrahbt.
Aufrecht, stahwus. adv.

Aufreiben, saberseht.
= ganz und gar, ispuhpeht.
Aufreihen auf Zwirn, sadeegt.
Aufreissen, paplehst.
Aufrichten, zelt.
= einen Bund, derribu derreht.
= einen Niedergeschlagenen, gruhdeenu pabalstiht.
Aufrichtig, teesigs, firds skaidrs.
Aufrichtigkeit die, ta teesiba.
= firds skaidriba.
Aufriegeln, warschu atschaut.
Aufringeln, rittinus mest.
Aufrükken, s. aufmuzzen.
= hinauf, wirstees.
Aufrollen ein Kneuel, mukkulu mest, samukkuleht.
Aufruhr der, tas dumpis.
= erregen, dumpi zelt.
Aufrührisch, dumpigs.
Aufrühren, Wasser etc. saplunkschoht.
Aufrührer der, tas dumpneeks.
Aufsagen auswendig, no galwas skaitiht.
Aufsamlen, salassiht.
= sich, salehkt ees.
Aufsamlung die, tee salaschni; tahs salassas.
Aufsatz, Verzeichniß, ta burta.
Aufschauen, usskattiht.
Aufscheeren Garn, mest.
Aufscheersel, tee mettami; apmesti.
Aufschieben, uskaweht.
Aufschub der, ta uskaweschana.
Aufschiessen im Wachsen, pasteeptees.
Aufschlag am Kleide, tas atlohks.
= am Weiber Wambs, ta klapatsche.

Aufschlagen den Preys, eedahrdsinaht.
tirgus irr fazehlees, es ist aufgeschlagen.
= ein Buch, grahmatu uschkirt.
Aufschlingen, noriht.
Aufschlukken, aprihstihr.
Aufschnappen, ar mutti grahbstiht.
Aufschneiden, pahrgreeft.
= mit dem langen Messer, no mehles nokaffiht. prov.
Aufschrauben, usskruweht.
Aufschreiben, usrakstiht.
Aufschrift die, tas wirsraksts.
Aufschürzen sich, usjohstees.
Aufschwänzen ein Pferd, sirgam asti usseet.
Aufschwellen, tuhkt.
= wie die See, paisums usnahk.
Aufschwingen sich, zillatees.
= aufs Pferd, sirgam muggurâ klupt.
Aufsehen, usluhkoht.
Aufseher der, tas usluhks.
Aufseher über die Hofsarbeiter, tas stahraste (L) waggare (k)
= über die Fußgänger, tas schkilters (L)
= über zehn, tas desmitneeks (*)
Aufsezzen, uslikt.
= den Huht, zeppuri galwâ likt.
= sich aufs Pferd, sirgam muggurâ kahpt.
= mit Mühe konte er aufsizzen, tik ne tas wirsehs us sirgu
Aufsicht die, ta usluhkoschana.
Aufsieden, uswirt.
Aufsizzen, wirsu schdeht.
s. aufschwingen, aufsezzen.
Aufspalten, schkeltees. das Act. skaldiht.
Aufspannen, uswilkt.
= eine frische Ochsenhaut, ahdu issihleht.
Aufsperren, atplehst.
= das Maul, mutti plahtiht. Dieses heist auch: das Maul brav gebrauchen.
Aufspringen, palehkt.
Aufstaaken Erbsen, eesardeht.
Aufstand der, tas zehleens, ist die abgetheilte Tagesarbeit.
s. Aufruhr.
Aufstechen, usdurt.
= Korn in die Rüje, eesehrt.
Aufstekken, einen Ring, gredsenu pirkstâ eesprauft.
Aufstellen, zillinaht.
= Schlengen, spohstus islikt.
= Zeugen, leezineekus waddiht.
Aufstreifen, usmaukt.
Aufstreuen, uskaisiht.
Aufstülpen, apwahst.
Aufstüzzen, atsleetees.
= den Kopf auf die Hände, galwu rohkâs eespreest.
Aufstüzzig, atskarbigs.
= werden, atskarbitees.
Aufstüzziger Mensch, tahds atskarbis.
Aufsuchen, samekleht.
Auftauen, atkuhst.
Aufthun, atdarriht.
Auftragen, usnest.
= jemand etwas, wehleht, atwehleht.

Auftrennen, atirt.
= das Geknüttete, usaddiht.
Auftritt der, tas pakahps.
= hinten am Schlitten, tas usminnamajs galds.
= um daran wie auf einer Leiter in die Höhe zu steigen, tas kahpeklis.
= was für ein Auftritt? kahdi waigsti (L)
Aufwachen, mohstees.
Aufwachsen, usaugt.
= lassen, audseht.
= der Ort wo man aufgewachsen ist, ta augtene.
Aufwallen, burgulleht.
Aufwallung, ta burgullefchana.
Aufwand der, tas tehrins.
Aufwärmen, atsildinaht.
Aufwarten, uspaffeht.
Aufwarter der, tas aptekfnis.
Aufwärterin die, ta aptekfne.
Aufwaschen, nomasgaht.
Aufwasch Wasser, tahs fomasgas.
Aufweichen, atmihkt act. atmihkstiht.
Aufweisen, usrahdiht.
Aufwerfen, wemest, aismest.
= sich, aismestees.
Aufwerts, augschup.
Aufwippen, schkeebtees.
Aufwülen, takkaht.
= aufgewülter Hause oder Hügel, tas zinnis, urnaka.
Aufzäumen, eemaut sirgam eemautu galwâ likt.
Aufzehren, tehreht.
Aufzehrer der, tas tehretajs, tehrmannis.
Aufzehrung die, ta tehreschana, tehriba.
Aufzeichnen, usrakstiht.
Aufzeigen, parahdiht.
Aufziehen, uswilkt.
= jemand railliren, smeeklâ likt jeb nemt.
= Kinder, audsinaht.
Aufziegling der, tas audseglis, audsegnis.
Aufzug der, ta uswilkschana.
Aufzug Brükke, tas swarra tilts.
Aufzug Wuhne der Fischer, tas jswalks.
Aufzwängen, usmaukt.
Aufzwingen, usspeest.
= sich jemand, usbahstees.
Auge das, ta azs, solte atss geschrieben werden, weil es im gen. plur. doch atschu geschrieben wird.
Auge oder Knospe an Bäumen, tas pumpurs.
= worauf werfen, atsi usmest. NB. atsis mest, Knospen gewinnen, und ar atsim mest, winken.
Aug Apfel der, ta atschu sihlite, tas dsirnums; auch atschu grauds.
Augen, ausstehende, tuklas atsis.
= einer der grosse Augen, oder nach der Meynung des Letten ein scharf Gesicht hat, platatsis.
= die Augen verwerfen, ar atsim walbiht.
= die Augen flattern lassen, ar atsim drebbeht.
= die Augen stehen voll Thränen, atsis assaro. Wenn aber das Wasser in den Augē

etwa von einem Fluß herrühret, so heist es: atfis mirdſe.
= die Augen vergieſſen Thränē, atfis affaras birdina.
= die Thränen flieſſen aus den Augen, affaras noreeſch.
= funklende, lebhafte Augen, ſpulgatfis.
= einer der ein Glaßaug hat, kohfatfis. ſweiris, wird von Pferden geſagt.
= einer der ein Auge hat, tas & ta atſchka. von Pferden ſagt man auch: ſchiblis.
= liebäuglen, ar atfim ſpridſinaht.
= ſoviel ein Auge verträgt, atſchu gruhſlis.
= wimmern mit den Augen, mirkſchkinaht.
= den Schlaf aus den Augen wiſchen, atfis triht.
= er hat ſeine Augen verlohren, winſch irr bes gaiſmina. NB. bes atfim, unvorſichtig.

Augen Arzt, tas naggadauſis.
Augenblenden, apmahſchinaht.
Augenblendniß die, ta apmahſchinaſchana.
= einer der als Taſchenſpieler die Augen blendet, burmannis.
Augenblick, atſchu mirklis.
Augenbrahnen, tahs usatfis, tee wirſmatti.
Augendiener der, tas paſprahklis.
Augen Eyter, tee atſchu mihſali.
Augen Glanz, tas atſchu ſpulgums.
Augenlied das, tas plahkſtins, atſchu wahks.
Augenmaal, raibums atfis, daher heist ein ſolch Pferd: raibatfis.
Augenſcheinlich, atfim redſoht.
Augenſtaar, nags, eine Haut über das Auge.
Auguſt = Monat, rudſu = jehſchu mehneſſis.
Aurhahn, ſ. Auerhahn.
Aus, is, no, at etc.
Ausakkern, isart.
Ausantworten, eedoht, rohkā doht zittam.
Ausarbeiten ins feine, darrinaht, apgahrbaht.
= eine grobe Arbeit, plumpes Stück ausarbeiten, tas irr kemmehka darbs, tas irr wehl jaisleeta.
= die Predigt war wohl ausgearbeitet, tas ſpreddigis bija pareiſi ſadohmats.
Ausarten, iswehrſtees.
= wie das Faſel, iswaiſlotees.
Ausbähnen = böhnen, iſauteht.
Ausbakken, iszept.
Ausbannen, bannā likt.
= den Teufel, atkahpinaht, isdſiht to wellu.
Ausbeichten, iſuhdſeht.
= wiſſu iſpluhdinaht = is plauſt.
Ausbeſſern, us = pahrdarrinaht, pahrtaiſiht.
Ausbieten, isdhawaht.
Ausbitten ſich, iſluhgt.
Ausblaſen, iſpuhſt.
Ausbleiben, nobuht (*)
Ausbleichen, iſballinaht.
= Flachs, nachdem es geweichet, linuus iſtillinaht. Aus-

Ausblühen, noseedeht.
Ausblüsern, ispurrinaht.
Ausbohren, isurbuleht, isurbt.
Ausbolstern, islaupiht.
Ausborgen, aisdoht us atdohschanu.
Ausbraten, iszept.
= in der Pfanne, graufdeht, taukschkeht.
Ausbrechen, islaust.
= wie die Blüte, plaukt.
= wie ein Gerücht, pluhst.
Ausbreiten, plahtiht.
= sich, plestees.
= = wie eine Rede, isplaust.
Ausbreitend, ehrtns, ehrtniba, das Vermögen zum Ausbreiten, von Gewächsen, und auch von dem fetten Lande, zu sagen.
Ausbreitung die, ta plahtischana.
Ausbringen, isnest.
= unter die Leute, wallodu islaist.
Ausbruch der, tas islausums.
= der Sünden, grehku tihschums.
Ausbrühen, noppluzzinaht.
Ausbrut die, tas perreklis, wcena perrekla zahli, Küchlein von einer Ausbrut.
Ausbrüten, isschkilt, isperreht.
Ausbund von Schönheit etc. pasaul skaists.
= von Schalk, blehnu kohpa.
Ausbündig, brihnum, it. lohti.
Ausdampfen, iskuhpinaht.
Ausdauren, pahrzeest.
Ausdehnen, isfaipiht, isfteept.
= eine frische Ochsenhaut, zum trukuen, ahdu isspihleht.
= sich, isfteeptees.
= = wie ein dünnes Häutlein, isplehwetees.
Ausdenken, fadohmaht.
Ausdeuten, istulkoht, isstahstiht.
Ausdeuter der, tas tulkotais.
Ausdeutung die, ta tulkoschana.
Ausdörren, fakalst neutr. kalteht. Act.
Ausdrehen, isgreest.
= aus der Hand, wehrstis iswehrst.
Ausdreschen, iskult.
= lassen, iskuldinaht.
Ausdruck der, ta isspeeschana.
= im Reden, wallodas palohzischana. heist auch Aussprach.
= die Schamaiten und die Marienburger haben ganz andere Ausdrücke als die andern Letten, teem smudscheem un teem allukfneeschem irr tahmu walloda.
Ausdrukken, isspeest.
= wie einen Schwam oder nasse Wäsche etc. gnausiht.
= sich im sprechen, fazzitees.
= er weiß sich leicht und wohl auszudrukken, tam irr weiziga mehle.
Ausdrücklich, ar prohtameem wahrdeem, tikkuschi.
= das war ausdrücklich gnug, tas bija prohtams.
Ausdulten, pahrzeest.
Ausdunsten, birgu islaist.
= transspiriren, iswaddetees.
Auseinander, isplahti.
= gehen, fallen, isschkihst, is-

isschukt, wie eine lükkichte Maur, isspurt, wie Floßfedern etc.
= spreiten, ahrdiht.
Auseinander gefallen, isschkihdis schukkains u. s. f.
Auseinander stehend, wie Kohlblätter so sich nicht in Köpfe schliessen, tschaugsters.
Auserkohren, isredsehts.
Auserlesen, islassihts.
Auserordentlich, brihnifks.
= groß, brihnum leels aplam leels.
Auserordentlich, wunderbar, dihwains.
Auseßen, isehst.
Ausfallen, iskrist.
= der Zahn hat so lange wehe gethan, bis er ausgefallen, sohbs irr atsahpejs.
Ausfahren, isbraukt.
= zum Besuch, iszeematees.
= das Beil fuhr mir aus der Hand, zirris isnukka is rohkas.
Ausfahsern, isspurt = ispuhkaht.
Ausfaulen, ispuht.
= lassen, ispuhdeht.
Ausfegen, isslauzih, ismehst.
Ausfilzen, isfunnih.
Ausflammen, leesma jaw irr safmakkusi, es hat schon ausgeflammet.
= zur Flamme ausschlagen, leesmâs nemtees.
Ausflikken, falahpiht.
Ausflucht die, tee cemesti.
Ausfluß der, ta istekka.
Ausfodern, saukt badditohs. cima sabanditohs, sagen sie, wenn sie mit einander ringen wollen.
Ausforschen, istirdiht. kazzinaht (f)
Ausfragen, iswaizaht.
Ausführen, isweest.
= eine Sache, nodarriht.
= durchs Recht, isteesaht.
= den Text, isstahstiht.
Ausführlich, gallu gallam, plasch.
Ausführung die, ta iswesschana.
= der Sache, ta nodarrischana.
= durchs Recht, ta isteesaschana.
= des Textes, ta isstahstischana.
Ausfüllen, ispildiht.
= aus einem Gefäß in ein anderes, pahrlaist.
= wie die Därme beym Wurstmachen, peedeht.
Ausfüttern, isbarroht.
= den Winter über, ismittinaht.
= ein Kleid, padrehbes peeschuht.
Ausgabe, Kosten, tas tehrins.
= und Einnahme, ta isdewiba un eenehmiba.
Ausgang der, ta iseesschana.
= Ende, pehdigs gals.
= gewinnen, schkirtees.
Ausgeben, isdoht.
= sich für etwas, das man nicht ist, isliktees.
Ausgebrant, i dedsis.
= Holz, nodeglis.
= Kittus Land, semdeggas, und schkuttejums, ist das ganz zubereitete Kittus Land. s. Kittus.
Ausgebrante Morräste, um sie zu Heu-

Heuschlägen zu reinigen, tas degsinis.
Ausgebreitet, isahrdihts, isplahtihts.
Ausgefahrner Weg, grambains zelsch.
Ausgehen, iseet.
= in die Nachbarschaft, iszeematees.
= spazieren, isfehrst.
= viel, unter die Leute, plahtitees.
= wie ein Gewächse, nihkt.
= wie ein Licht, dsist.
= wie Feur, atfwehroht.
Ausgehungert, baddu mehrdehts.
Ausgelassen, palaidigs.
Ausgelassene der, tas paleidons.
Ausgelassenheit die, ta palaidiba.
Ausgemergelt, nomehrdehts.
Ausgenommen, bes ween.
Ausgenarbt, rehtains.
Ausgeplündert, laupihts.
Ausgeputzt, isklihrejees. s. ausputzen.
Ausgerenkt, isgrohsihts.
Ausgerichtet, padarrihts.
Ausgerüstet, brunnohts.
Ausgeschlossen, aisslehgts.
Ausgesöhnt, salihdsinahts.
Ausgesucht, ismeklehts.
Ausgetilgt, isdeldehts.
Ausgezehrt, istehrehts.
= von Krankheit, isdehdehts.
Ausgeziert, isskaistihts. s. auszieren.
Ausgezinkt, dseggulains.
Ausgiebig, isdewigs.
= seyn, rastees, rasmes doht; isdohtees.
Ausgiebigkeit die, ta rasine, weikne.
Ausgiessen, isleet.
Ausglasiren, iswahpeht (w) schkohreht.
Ausglätten, isgluddinaht.
Ausgleiten, isschlukt.
Ausgraben, israkt.
Ausgräten, assakas pohst = laupiht.
Ausgrübleu, isprahteht, pahrtihkaht.
Ausgründen, isdibbinaht.
Aushalten, iszeest, pahrzeest.
Ausharren, sagaidiht.
Aushauen, iszirst.
Ausheben, iszelt.
= mit einem Hebebaum, isswehrt.
Ausheften, isperreht.
Ausheilen, isdsedeht = ahrsteht = dsihjaht.
Aushöhlen, grebt ar grebli.
= Bienenstökke, trohpus deht.
Aushungern, nobaddetees.
= den Feind, ehdamas leetas aistwert.
Ausjagen, isdsiht.
Ausjäten, israweht.
Auskämmen, isfukkoht.
Auskeimen, issprahgt, isdihgt.
Auskauben, ispurrinaht.
Auskleiden, nogehrbt.
Auskleiden, verkleiden, isweeptees.
Auskleidung, Masque, tas weeplis.
Ausklopfen, iskult.
Ausklügeln, isguhdreht.

Auskommen, isnahkt.
= ein wunderlicher Kopf, mit dem kein auskommē ist, tahds surſis ar ko ne kahdas fatulkoſchanas.
= die Küchlein ſind eben ausgekommen, tee zahli nu pat irr iſchkihluſchees.
= die Küchlein oder Vögelein ſo eben ausgekommen ſind, tee tſchakſtini.
= die leere Eyerſchaalen, ſo beym Auskommen im Neſt zurück bleiben, tahs iſchkilkas.
Auskommen, zurecht kommen, pahrtikt.
= ruchtbar werden, plauſt = plauſchu = du = dis.
= viel unter Leute gehen, plahtitees.
Auskommen, reichliches haben, labbi balſtitees.
Auskrazzen, iskaſſiht.
Auskriechen, islihſt = leenu = lihdu = dis.
= er kam auf allen Vieren ausgekrochen, tas rahpu isnahze, zellôs naggôs.
Auskundſchaften, isluhkoht.
Auslachen, apſmeet; ſmeeklâ nemt.
Auslachens werth, apſmeijams; ſmeekligs.
Ausladen, iskraut.
= weſumu iskahrniht, ein Fuder rein ausladen.
Ausländer die, tautas laudis.
NB. tautas behrni und tautas meita hat eine ganz andere Bedeutung. ſ. Brautwerber.
Ausländiſch, tautiſks. insgemein: wahzſemmes abbeli etc. ausländiſche Apfel etc.
Auslaſſen, islaiſt.
= er ließ ſich mit keinem Wort aus, ne puſchplehſtu wahrdu ſazzija.
Auslaufen, istezzeht.
Auslaufen (den Pelz,) no = utteht.
= den Kopf, eeſkaht.
Ausleeren, istukſchoht.
Auslegen, islikt.
= erklären, isplahtîm ko preekſchâ likt.
Ausleger der, tas tulks.
Auslegung die, tulkoſchana.
Ausleihen, aisdoht us parahdu.
Auslernen, ismahzitees.
Ausleſen, islaſſiht.
Ausliefern, rohkâ doht zittam.
Auslöchern, isurbeleht.
Auslöſchen, isdſiſſinaht.
Auslöſen, atmiht.
= aus der Gefangenſchaft, is wangeem ispirkt.
Auslüften, iswehjdinaht.
Ausmachen eine Sache, beigt
Ausmergeln, ismehrdeleht.
Ausmeſſen, ismehreht.
Ausmerzen, isbrahkeht.
Ausmuſtern, pahrmuſtereht.
Ausnehen, ar rakſteem ſchuht.
Ausnehmen, isnemt.
= Fiſche, ſiwis iskahrniht.
Ausnurgeln, isſchullinaht.
Auspakken, iskrawaht.
Auspariren, iswehrſinaht.
Ausplaudern, mehli isneſt.
Ausplündern, isluppinaht.
= wir wurden ſo rein ausgeplündert, daß wir kaum das kehle Leben behielten, tik

tik tukschi kà ne pallikka siltas pee dwehseles.

Ausplüsern, isknibbinaht.

Auspuzzen sich, isklihretees. s. auszieren.

Ausqvalstern, iskrehpaleht.

Ausqvellen in die Dikke, fabreest.

= hervorqvellen, iswirt.

Ausrasten, pahrdusseht.

= wie die Pferde nach starkem Laufen, atschautees.

Ausräuchern, iskwehpinaht.

Ausraufen, ispluhkaht.

= das Unkraut, raweht.

= das Wurzelwerk in einer etwa mit Gersten besäeten Rödung, meeschus grahbstiht (ł)

Ausrechnen, isrehkeneht (d)

Ausrechten, isteesaht.

Ausrecken, isstreept.

= sich ungeberdig, flaistitees.

= = wie bey Febrilischen Anfällen, rohsitees.

= die enge Schuhe haben sich schon ausgerecket, kurpes jaw irr eemihtas.

Ausrede die, ta isrunnaschana.

= machen, eemeklus grahbstiht.

Ausreden, isrunnaht.

= er läst mich nicht ausreden, winsch man runnajoht apmussnia.

Ausreffeln, isirt, isspurt.

Ausreiben, isberseht.

Ausreiten, jahdeleht.

Ausreisen, us zellu eet.

= in die Fremde, tautàs eet.

= zur See, pahr juhru eet. prov.

tas irr pahr juhru bijis, er hat die Welt gesehen.

Ausreissen, isplehst.

= mit dem Haasen-Panier, ar sakku ahdu pastalahm prohjam steeptees. prov.

Ausreuten, israweht.

Ausrichten, padarriht.

= hie habe ich nichts auszurichten, te man ne kahdas darribas.

Ausrieseln, birt, swirgt (ł)

= lassen, birdinaht.

Ausröden, islihst = schu = du = dis.

Ausrotten, isdeldeht.

= mit Stumpf und Stiel, issaknoht, ispuhpeht un isputtinaht.

Ausrufen, usaukt.

Ausrufer der, tas sauzejs.

Ausruhen, atpuhstees.

= er hat sich hingelegt nicht eben zum Schlaf; sondern nur zum Ausruhen, winsch gulschno.

Ausrupfen, ispluzzinaht.

= eine ganze Handvoll Haare, mattu kuschki israut.

Ausrüsten, brunnoht.

= sich zur Reise, wihkstees = schohs = zohs = zees (ł)

Aussaat die, ta sehkla.

= er hat weder Brod noch Saat, nedf muttê keekamajs nedf sehkla! oder: nedf pee muttes neds pee rohkas.

= schon ausgesäete, tas sehjums.

Aussage die, tas issakkums.

= der rechten Wahrheit; gerichtl.

richtl. Aussage, tas galla wahrds.
= er widerspricht sich in seiner Aussage, tas apehd sawus paschus wahrdus. Letticismus.
Aussagen, isfazziht.
Aussatz der, ta spittaliba.
= Würme im Aussatz oder andern faulen Schäden, tee spittali.
Aussätzig, spittaligs.
Aussaubern, ispohst.
Aussaufen, rihklê gahst.
Aussaugen, issihst.
= seine Leute, laudis laupiht.
Aussäugen ein Kind, sihdiht.
Ausschaben, isdrahst.
Ausscharren mit den Füssen, wie die Pferde, kahrpiht.
Ausschelten, nolammaht.
Ausscheuren, istriht.
Ausschiffen, ar laiwahm (kuggeem) dsiht.
Ausschikken, isuhtiht.
Ausschlafen, pahrgulleht.
= den Rausch, padsirrâs gulleht.
Ausschlag, Krätze, tas kaschkis, kaffa.
= einer Sache, ta schkirme.
Ausschlagen, issist.
= wie die Bäume, plaukt.
= wie die Pferde, spert = xu = ehru = ris.
= zum Gutê, labbi schkirtees.
Ausschläuben, islaupiht.
Ausschleifen, istriht.
Ausschliessen, aisflehgt.
Ausschlurfen, isstrehbt.
Ausschmelzen, kaufeht, kuhst, neutr.
Ausschmieden lassê, iskaldinaht.
Ausschmieren den Ofen, aisseest.
Ausschmoren, istaukschkeht.
Ausschmükken, isrohtiht.
Ausschnauben, isschnaukt.
Ausschneiden, isgreest.
= wallachen, ruhniht, rahmiht.
Ausschnüffeln, issnohkereht.
Ausschöpfen, issmelt.
Ausschossen, is = atwaffaht.
Ausschössling, tas atwassis, atauga.
Ausschrapen, isgrebt.
Ausschrap = Eisen, tas grebkis.
Ausschrapsel das, tahs nokaschas.
Ausschreiben, israkstiht.
Ausschreyen, für etwas Böses, kehsiht.
Ausschuß der, tahs isschkiras; islassas.
Ausschüssen, isschkirt.
Ausschütten, isbehrt; isgahst.
Ausschwärmen, ismulditees.
Ausschwazzen, wallodu isneft.
Ausschweiffen, klimsteht.
= im Reden, grabbaschas runnaht.
= in seinen Wegen, zilpotees.
Ausschweiffung die, aplamneeka darbs.
Ausschwenken ein Glaß, glahsi skalloht.
Ausschwingen die Flügel, liddinatees.
= Flachs, linnus kulstiht.
= eine Fahne, wempeli wizzinaht.
Ausschwizzen, nofwihst.
= lassen, nofweedrinaht.
= das hat er schon längst ausgeschwitzt, tas

tas irr winnam jaw fenn aismahrschâ gahjis.

Aussehen, isluhkoht.

= es sieht so aus: als wenn es frieren wolte, tas stahw us salschanu.

= er sieht so aus: als wenn er hochmüthig werden wolte, tas leekahs: augstprahtigu buhscham.

Aussen, draussen, ahrâ.

= auf dem Felde, laukâ.

Ausser, ausgenommen, bes.

= sich seyn, nobuht.

= Verstand, ahrprahta.

Äussere, ahrs, ahrejs.

= Ort, ta ahrene, no ahrenes, von aussen her.

= Seite, ta ahra puse.

Ausserhalb, ahr. præp. reg. Dat. & Accus.

= Riga, ahr Rihgu, und ahr Rihga, Riegische Vorstadt.

= dem Hause gelegene Wiesen, ahres plawas.

Äusserlich, ahrigs.

Auserordentlich, aplam.

= kalt, aplam augsts.

Äusserst, ahrejs.

= es ist aufs Äusserste gekommen, jaw wirsgallâ tizzis.

= arm, pa gallam tukschi.

Äusserste, letzte, tas pehdulis, pastahrihts.

Aussezzen, islikt.

= das Wgkkengericht ward ausgesezzet bis künftige Woche, ta grummada palikka ne turreta lihds jannai neddelai.

Aussieben, issijaht.

Aussinnen, pahrtihkaht.

Aussöhnen, salihdsinaht.

= sich, saderretees.

Aussöhner der, tas salihdsinatais

Aussöhnung die, ta salihdsinaschana.

Aussondern, isschkirt.

Ausspannē Pferde, semmê juhgt

= die Finger, issprecst.

= einen Strick, wirwi isstihweht.

Ausspazzieren, iseereht.

Ausspeyen, issplaut.

Aussprache die, wallodas palohzischana,

= die Letten in Lief- und Kurland haben nicht einerley Aussprach, widsemneekeem un kursemneekeem ne weenahda wallodas palohzischana.

Aussprache lispelnde, schlupsta mehle.

= einer der solche hat, schlupstmehlis.

= reine, skannrihkle.

= schwere, tisla mehle.

= schnarchende, durch die Nase, schnahka.

= also schnarren, schnahkeht.

= einer der keine Zähne, oder Zahnlükke hat, schutskis.

= = also reden, schuttiski runnaht.

= unreine Lettische, tahma, it. pintainu un rehdinu, auch smuku un smuhdschu walloda.

NB. die Marienburger in Liefl. und Oberläuzensche Liebauer etc. in Kurl. vertragen das nicht: daß sie von den reinen Letten Tahmneeken gescholten werden. z. B. die Marienburger rächen sich, u.

geben den Wendenſchen dagegen den Eckelnamen: kuhli, kuhlu linni; iſt das hieſige Wendiſche (dreyband) Flachs, welches geringer iſt, als das Marienburgiſche.

Ausſprechen, isrunnaht.

Ausſprengen Waſſer, isplupt.

Ausſprizzen, ſchluhtereht.

Ausſpruch der, tas noſpreedums.

= thun, noſpreeſt = nolemt.

Ausſprudeln, isburdeht = murdeht.

Ausſpülen, isſkalloht.

Ausſpüren, minnas dſiht, nachſpüren, isſpiggaht.

Ausſtatten die Braut, meitn isdoht.

Ausſtattung die, ta isdewe.

Ausſtäupen, isſchauſtiht.

Ausſtechen, isdurt.

Ausſtekken, isikt.

Ausſteigen, ſemmê kahpt.

Ausſterben, apmirt.

= wie Vieh an einer Seuche, isperpt (k, oder Lith.)

Ausſteur, ſ. äüsſtatten.

Auſters, wahz ſemmes gleemeſchi.

Ausſtimmen Saiten, ſajauktas ſtihgas istaiſiht.

Ausſtopfen, tuhzeht.

Ausſtoſſen, isgruhſt, isſtumdiht.

Ausſtrappaziren ſich, ispuhlees.

Ausſtrekken, isſtept. ſ. ausrekken.

Ausſtreichen Schuld etc. norakſtiht.

Ausſtreuen, iskaiſiht.

Austauſchen, ismiht.

Austeilen, isdalliht.

Austilgen, deldeht.

Austoben, tollen, istrakkoht.

Austokken, iskahrſt.

Austragen, isneſt.

Austrauren, mit Kleider, behru drahnas nolikt.

Austreiben, isdſiht.

Austreten, ismiht.

= entweichen, aisſprukt.

Austrinken, isdſert.

Austroknen, iskalſt, iſchuht. Act. iskalteht = iſchaweht.

Auströpfen, ispilleht = pillinaht.

Auswachſen, isaugt, ataugt.

= in die Dikke, blihſt = blihſtu blihdu = dis.

= in die Länge, isſteeptees.

= in einen Pukkel, kuhpu augt.

Auswäſſern, mirkt = mehrzeht.

= Erbſen weichen, ſirnus pluhdinaht.

Auswaſchen, ismaſgaht.

Auswechſeln, ismiht.

Auswehen, nicht mehr wehen, wehjſch irr apſtahjees.

= der kalte Nordwind hat das Roggengraß ausgewehet, ſeemaswehjſch irr tohs rudſus isgaudojs.

Ausweichen, zellu greeſt.

Auswendig, no galwas ſkaitiht.

= eine Lection ſo man auswendig zu lernen hat, galwas gabbals.

Auswerfen, ismeſt.

= im Huſten, atkahſcht.

Auswerts, ahrup.

= die Füſſe ſezzen, kahjas isſpreeſt.

Auswet-

Auswettern Kleider, iswehjdinaht.
= die Bienen wettern sich aus, bittes saulê isspirgstahs.
Auswezen, istriht.
Auswikkeln, walla tiht.
= das Kind sucht sich aus den Windeln los = oder auszuwikkeln, behrns iskuhnojahs.
Auswinden nasse Wäsche, gnausiht.
Auswindigen Korn, wehtiht.
Auswintern mit Futter, mittinaht.
Auswischen, noflauziht.
Auswirken den Huf, iswehrkeht.
Auswölben, welweht.
Auswurf der, tahs islassas, tee atmessli.
= Speichel, tahs splaudalas krehpalas. Qvalster.
Auswurfeln, mehtaht, wischkaht.
Auswurfeler der, tas mehtatajs wischkatajs.
= Schaufel die, ta wischka.
Auswurzeln, isfaknoht.
Auszalen, ismaksaht.
Auszapfen, laist, suhkt (*)
Auszehlen, isskaitiht.
Auszehren, isehst, tehreht.
Auszehrende Krankheit, ta kalsdama sehrga; sukkata.
Ausziehen, iswilkt.
= wie Thee extrahiren, atlaistees.
= in eine andere Wohnung, zittôs dsihwôs eet.
= die Kleider, nogehrbtees.
= die Strümpfe etc. kahjas noaut.
Auszieren, isskaistiht.
= mit Kränzen, Blumen etc. ispuschkoht.
= mit Geschmeide, isrohtaht.
= mit Kopfputz, isgresnoht.
= sich wie eine Dokke, isklihreht.
Auszug, tas wilzens.
= kurzer, ihsa sanemschana.
= machen, sanemt ihsi.
Auzen in (L) Auzes muischa.
Auzen in (K) Auzeeme.
Ax, s. Achse.
Axt die, tas zirwis, zirtis.
= Eisaxt, ta wedga, wegga.
= Hohlaxt, tas zehrtnis, kaplis.
= Axthelm, tas peetis.
= Schärfe, zirta sohbi.
= Stiel, tas kahts.
= = die beyde scharfe Ekken an der Schneide, tee sohdi.
= einer der mit der Axt arbeitet, tas zwirwneeks.

B

Baak, Feuerbaak bey Dohmsneß, ta Bahke pee kalkasragga.
Baar Geld, schkihsta nauda.
Baare, Todtenbaare, ta behre.
Baarse der, tas assers.
Bach der, ta uppe.
= einer der am Bach wohnet, tas uppeneeks, upmalneeks
= Regenbach, ta tschurga, tas palts.
= = rauschen wie ein angeschwollener Regenbach, tschurgsteht.

Krüm-

= Krümmungen an den sich schlängelnden Bächen, tee lihtsi; lihtsischi.
= Inseln in den Bächen, oder an den Bächen liegende Stükke, so gepflüget werden, uppes lauki.

Bachbungenkraut, tuhskusahles.

Bachstelze, Vogel, ta zeelawa. dim. zeelawina. ist auch ein Liebkosungswort.

Bachufer das, ta upmalla, tas upmallis.
= steiles, tas krasts, kraûjis. (bibl.)

Bachwehre die, tas tatsis.

Bachweide die, tas kahrklis) wihtols, ist die grosse Weide.

Backen, s. bakken.

Bad das, tas pehreens. tahs perras.
= das erste, eines neugebohrnen Kindes, ta pirtiza.
= das Bad war unsauber, perras bija eesmurgatas.

Baden, pehrt = perru = pehru = ris.
= sich, pehrtees.
= sich im Sande, wie das Fasel, purrinatees.

Bader der, tas pehrejs, Bahders (d)

Badmutter, ta wezza, sanehmeja mahte, bahdmohdere.

Badstube die, ta pirts.
= es hat mit Badstuben in Ruß = und Liefl. ganz andere Bewandniß als in Teutschland, kreewi un latweeschi pee sawas pehrschanas wiss zittadi isdarrahs kà wahzeeschi.
= der Teutsche schwizzet nur, und läst sich böhnen und waschen, wahzis tur eet pasautetohs un nomasgatohs.
= hier zu Lande aber geht es ganz anders: Die Badstube ist brennend heiß, sodenn wird aus dem Glutfang des glühenden Ofens, mittelst Aufgiessung des Wassers eine brennende Hitze, auf den, der Länge nach ausgestrekten Körper, geleitet, semmiska pirts irr ohtrada, ta dikti iskurrusi, kà matti galwâ peeswilst, wehl teek usleets, un no zerrehm garraini un swelme usnahk silwekam, garschleeku lahwâ gulledamam.
= Noch nicht gnug! nun wird der halb gekochte Körper mit Badequästen gehandelt und gerieben, nu buhs slohtas gohds! nu teek meesa pahrpehrta un bersehta,

Badstüber der, tas pirtneeks.

Badstuben = Ofen, ta pirtskrahsts.
= die Steine oder der Glutfang darin, ta zerre.
= die Hitze so bey dem aufgiessen da heraus kommt, tee garraini.
= das also daher für den Letten entstehende Bad, tahs perras.

Badebank die, ta lahwa.

Badequast, ta perrama slohta.
= die belaubte Birkenruthen, woraus selbiger gemacht wird, tahs schaggas, lappas.

Baer der, tas lahtsis gen. lahtscha, insgemein, lahzis.

Baerenjagd, lahtschu kauschana.
= halten, lahtschus kaut. lahtschoht (*)
Baerenklau die, ta keppa.
Baerenleiten, lahtschus dihdiht, d. i. tanzen lehren.
Baerenleiter der, lahtschu dihditajs, lahzineeks.
Baerenhaut die, lahtschu ahda.
= auf der Bärenhaut liegen, flaistitees un laiskumu lahpiht prov.
Bärenpfoote, tas lettens.
Baerentazze die, ta keppa, ketta. prov. wilkam isbehgt lahtscham rohkâ tikt, dem Wolf entgangen, vom Bären gefangen.
Baermutter die, ta mahte.
Baerwolf al. Wehrwolf, tas wilkats.
Bahn die, ta tekka.
= auf die Bahn bringen, zillinaht.
= Schlittenbahn, seemas zelsch.
Bahnen den Weg, zellu eebraukt. und weñ von einem Fußsteg die Rede ist: zellu eemiht.
Bähnen, Böhnen, fauteht.
= das, ta fautefschana.
= in die Badstube gehen, sich zu böhnen, wie das Weibsvolk thut, pirtî eet fautetohs.
Bartschkraut, tahs bahrkschkes.
Bai, Meerbusen, ta kalwa.
= die in dem Seebusen angelegte Fisch = Wehren der Rigischen, tahs kattizas.
Bajonette die, tas plintesschkehps.
Bakken, zept = zepju = zeppukpis.
Backofen der, tas zepplis.
= Besen, selbigen auszufegen, ta paschagga.
= Schaube die, ta lisa.
Baktrog der, ta abra.
Bakken, die Wange, tee waigi.
= rothe, fahrti waigi.
= Paustbakken, tukla mutte, appali waigi.
prov. kur nu appali waigi, tukla mutte: Schönheit ist dahin.
Bakkenstreich, ta plikke, im Scherz: silkis ar peezahm astehm.
= geben, plikki zirst; plikki greest, plikkeht, garr aufim doht.
Bakkenzahn der, tas dserroksis.
Baldon, im Wend. Baldone.
Bald, drihs, tudal etc.
= bald so, bald anders, tikkus = tikkus.
= bald hätte ich es vergessen, tik ne gahje aismahrscham.
Bald kommen, agrotees, steigtees.
= machen, drihsinaht.
Baldigkeit, tas drihsums, drihsiba.
Baldrian, baldrini.
Balg, so in einem Stück abgebalget, ta kohma.
Balgweise in einem Stück, kohmisks.
Balgen schlagen, plehstees.
Balger der, tas kauschlis, mirlis.

Balke der, tas balkis.
Balken fällen, balkus laist.
= im Balkenfällen zerschmetterte er sein Bein, kahja tappa winnam no balka fatrauzeta.
= er wurde im Balkenfällen erschlagen, tikka apzirsts. Letticismus.
Balken, dickendigter, refgallis.
= dünnendigter, teewgallis.
Balken abborken, nomisoht.
= bezimmern, apstekkeht, kanteht.
= = das Gerüste dazu, tahs stekkes.
= bezeichnen, wie sie im Bauen auf ein ander sollen gefuget werden, apkakkeht.
= = das Reißmaaß dazu, tas kakkis; kakke.
= zum Grunde legen, eegrohsiht.
= zum untern Qveerbalken, ta sija.
= Oberschwelle, ta wahrzelle.
= Lage = Qveerbalken, tee greest = balki, wehrbalki.
Balken salze, ta pinne.
= sie salzen, pinneht.
Balken anführen, balkus dsiht.
Balken Norken die, tee pakschi.
Ball der, ta bambe (*)
Ballen, Schneeballen, tahs irbenes.
Ballen sich unter den Füssen wie der Schnee, sneegi pa kahju appakschu kepp jeb balstahs.
Ballen unter der Fußsoole, wehders pa kahju appakschu; tas Lettens.
Ballen eingepakter, tas bakkis.
Balsam, smarschu sahles.
Balsamiren, ar smarschu sahlehm swaidiht.
Baltenser in K. Balta muischa.
Band das, tas seenamajs, saite.
= am Buch, tas wahks.
= an Tonnen, ta stihpa.
= Hutband, ta greese.
= Schleifen, tahs kakkas (*)
= Schleifenweise gebundē, kakkischki.
Baude und Fessel, dselsu pinnekli.
Bändel Schnüre etc. aukli.
Band, ein halb Schock, tas kahlis.
Bänden Tonnen, stihpeht.
Bändigen, dihdiht.
Bandruthe die, ta spruhte.
Bandweiden, tahs kluhgas.
= damit binden, aiskluhgoht.
Bange, bail = bailigs = gi. adv.
= machen, baideht.
= = Kinder, bubbinaht, und der Popanz womit man Kinder bange machet: bubbulis.
= seyn, bailotees.
Bangemacher der, tas baiglis.
Bangigkeit, ta bailiba, bailums.
Bank die, tas sohls.
= um aufzusteigen, tas kahpeklis.
= Kirchenbank die, tas stahwetajs (w)
Bann der, tas bannis (d)
= in Bann thun, bannī likt.
Bannen, den Teufel, atkahpinaht.

Barbar der, sunpurnis.
Barbarey, wild Land, sunpurnu semme.
Barbarisch, kà bende.
= zu Werk gehen, bendeht.
Barbern in K. wo ein warm Bad ist. Bahrbele.
Barbier der, tas balbers (o)
Barbieren, skust, bahrdu dsiht.
Barbiermesser, tas skuttamajs, skuttewis, bahrda nasis.
Barfuß, bafs; bassakahja.
bassukahja soll ein Scheltwort seyn, und ich weiß nicht was, bedeuten.
Barfüsser der, tas bassukahjais.
Barmherzig, sirdsschehligs.
Barmherzigkeit, ta sirdsschehlastiba.
Barsch, sihws.
= wie alte Butter, sahsch (*)
= der Rettich ist drell u. barsch, skalsch rutks.
Bart der, ta bahrda.
= wächst, bahrda dihgst.
= fängt an zu wachsen, mettahs.
Bärtig, bahrdains.
= Fuchsbärtig, rudbahrsdis
= großbärtig, plohstabahrsdis.
Bartau in K. Bartawe.
Bartolomäus, Behrtuls, Behrtmejs.
Base die, tehwa jeb mahtes mahsa.
Basilisk, ohdse (bibl.)
Bast der, tas luhks.
= spleissen, luhku plehst.
= im Frühling ist die Linden = Rinde loß, denn ist spleissens Zeit, pawassarâ misa atlezz; tad luhki japlehsch.
Baßschuhe die, tahs wihses.
= machen, wihses addiht = auch wiht. daher heist die Soole davon: pa = adda, pahda.
Bastistrick, ta schaime (T)
Bastard, skalgana behrns nomauka.
Bastoniren, padoggiren, spizzeht (w)
Baßstimme, dohbjabalss.
= am Dudulsack, ta bahga.
Baßgeige, ta gihga.
Bau der, ehkas zelschana.
Bauen, ehku zelt, buhweht (o)
= von Holz, ehku uszirst.
= von Stein, usmuhreht.
Bauenhof im Burt. Bauna muischa.
Baufällig, sanihzis, ehka gahschahs.
Baumann, buhmannis, remmesis (k)
Bauch der, tas wehders.
Bauchfluß, zaur laischana waina.
= haben, zaur laist, ar wehderu laist.
Bauchgrimmen das, sarnu graise.
= dem giebt der Lette diese Regul: kad sarnu graise, tad pahrkarrisi jagull.
Bauchschlag der Pferde, elschana waina.
Bauchschlägig, elsigs.
= seyn, elst = elschu = su = sis.
Bauchgürtel der, tas paweh-

Baum der, tas kohks, kohzins. dim.
= wohl beästeter = und belaubter, kupls kohks.
= der einen ungesunden Kern hat, iddrains kohks.
= der eine rauhe räudichte grobe Rinde hat, krewwelains.
Baumgarten der, ahbolu dahrs.
Baum, gepfropfter, pohtehts dahrsa kohks.
= ungepfropfter, meſcha kohks
Baum = Gehege, tas audſis.
= Gipfel der, tas gallotnis; wehjenize (t)
= Mooß, tahs peepes, suhnas.
= Öhl, bohmelje.
= Rinde die, ta miſa.
= Schule die, audſegni, audſetini kohzini.
= Schwam, tas daglis, davon ſie Zunder machen.
= Wachs der, pohtwaſks,
Baum, Hebebaum, tas bohmis.
= mit ſelbem was heben, iſſwert.
Bäumen ſich, ſtahwus fleetees.
Baur der, tas ſemneeks.
Baur auf teutſch gekleidet, pufswahzis, ſchkehrſprahklis;
= im Scherz.
Baur = Gehorch = Tage, Pflicht, ta teeſa, berri klauſiſchana u. ſ. f.
in K. heiſt es: wakka.
Baurgeſinde, Hof, ta fehta; zeems.
= zu welchem Geſinde gehörſt du? kam fehtas? kam mahjas?
Bäuria die, ta ſemneeze.
Bäurtſch, ſemniſks.
= grober Menſch, tahds reſgallis.
Baurſtelle, tas zeemats.
Baurſchaft in einem gewiſſen Bezirk wohnend, tas pagaſts; apzeems.
Baur, Vogelbaur, tas ſprahſts.
Bäyer = Land, Beijeru ſemme.
Beängſtigen, apbaidinaht.
Beantworten, atbildeht.
Bearbeiten, apſtrahdaht.
= was Grobes, darrinaht.
Beäſten, eeſarrotees.
Beäuget, wie die Bäume, pumpurains.
Bebänden, apſtihpeht.
Beben, dimt, trihzeht.
Bebenden tremulanten Ton machen, duzzinaht.
= ein ſolcher Ton, ta duhſine.
Bebung die, ta dimſa, trihzeens.
= machen, dimdeht, trihzinaht.
Bebinden, apſeet.
Beblümen, appukkoht.
Beblümt, pukkains.
Becher der, tas bikkeris (d)
Bedachen, apjumt.
Bedachung die, tas apjums.
Bedächtig, apdohmigs = gi adv.
Bedachtſam, apzerrigs, ar ſinnu.
= zu Werk gehen, ar atſim dſihwoht; apzerretees.
Bedanken ſich, apteiktees.
Bedauren, pahrſchehlotees.
Bedaurenswerth, pahrſchehlojams.
Bedaurung die, ta pahrſchehloſchana.
Bedek-

Bedekken, apſegt = apklaht.
Bedekt, apſegts.
= am Kopf, zeppure galwâ.
Bedekkung die, ta apſegſchana.
Bedenken, apdohmaht.
= ſich erinnern, atminnetees.
Bedeuten, apſihmeht.
= ein Menſch der ſich nicht bedeuten läſt, ne isdabbajams zilweks.
= das ſchwere Gewölk bedeutet Regen, kupli debbeſchi us lectu rahda.
= das wird nichts zu bedeuten haben! tas gan tukſchâ aisees.
Bedeutung die, ta apſihmeſchana.
Bedienen, pee rohkas eet.
= ſich einer Sache, bruhkeht.
Bedienter, rohkas puiſis. ſ. Diener.
Bedienung die, tee aptekſni.
= vom Weibl. Geſchlecht, aptekſnes.
Bedingen, norunnaht.
Bedingung die, tahs norunnas.
Bedräuen, apdraudeht.
Bedräuung die, tas draudeklis.
Bedrängen, gruhtibu padarriht, wahrdſinaht.
Bedrängte Zeiten, behdu laiki, ſuhras deenas.
Bedrängniß, ſuhriba.
Bedürfen, waijadſeht. impersonale.
= Mangel leyden, peebrehkeht. ſ. Mangel.
Bedürfniß die, ta waijadſiba, truhkums.
= wiſſur bads! (l) die Bedürfniß iſt allgemein, artruhkumu waſatees, groſſe Bedürfniß haben.
Bedürftig, tukſch.
Bedüſten, apreibt = ſchibt (l)
Bedüſelt, apreibis = ſchibbis (l)
Bedüſlung die, tas reibums
Beehren, apgohdinaht.
Beerdigen, noſwehrinaht.
Beeren die, tahs ohgas, ohdſinas. dim.
= leſen, ohgâs eet.
Beerenleſer der, tas ohdſeneeks.
Beerenſaft der, ohgu ſulla.
= gekochter, ohgu puttra.
Beerlap, Kr. apdſieru ſahles, al. dſeltas. ſie nehmen es zum vomiren ein.
Beeſt tummes, kurlahps.
Beeſtmilch die, tella peens; tetterins (w)
Beeten rothe, beetes, ſwikli (l)
= Kohl, batſchwini (Lith)
Beerbet, apbehrnohts.
Beerdigen, aprakt, apbeſt, auch: apbehreht, apbeddiht, apſtahweht etc.
Beerdigung die, tahs behres (l)
lihka apbeddiſchana; apſtahweſchana.
Befallen, apkriſt.
= mit Krankheit, apſirgt.
= mit Übelkeit, apſlimt.
Befaſſen, aptwert.
= ſich womit, tihtees ar ko.
Befehl der, ta pawehleſchana.
Befehlen, pawehleht.

Befehlshaber der, tas waldi-
tajs, waldons.
Befestigen, s. bevestigen.
Befeuchten, eeflakkaht, weld-
seht.
Befinden etwas, ko useet, at-
rast.
= sich, kluhditees.
it. rastees.
= sich wohl oder übel, labbi
jeb ne labbi klahtees.
Befinden das, ta klahschana.
Befindlich, atrastins.
= an welchem Ort und Stan-
de ist er jetzo befindlich? kurrôs
dsihwôs tas nu mettees?
Beflekken, gahniht, apgah-
niht.
Beflekkung die, ta gahnischa-
na, gahneklis.
Beflekt, apgahnihts.
Befleissigen sich, lauftees, us-
zihstees.
Befleissigung die, ta uszihtiba.
Beflissen, uszihtigs.
Beflügelt, spahrnains.
Befördern, sekmeht.
= sich, sektees.
Beförderlich, sekmigs, sezzigs.
Befragen, apjautaht, apwai-
zaht.
= sich, apklausitees.
Befremden sich lassen, ehrmo-
tees
Befressen sich, peerihstitees.
Befreunden sich, sadraudsetees.
Befreundung, ta sadraudse-
schana.
Befreyen, atpestîht.
Befreyung die, ta atpestischa-
na.
Befriedigen, sameerinaht.
Befriedigung, ta sameerina-
schana.
Befugt seyn, man peeder-
rahs, ich bin befugt.
Befugniß die, tas peederrums.
Befülen, aptaustiht.
Befürchten, bihtees.
Begaben, apbalwaht.
Begatten sich, apeetees.
sonsten hat der Lette für jede
Art Viehes fast besondere Aus-
drükke. gohws eet wehr-
schôs; kehwe eet ehrsêlôs;
kunna eet ruhtê u. s. f.
Begaukeln, apmahlschinaht.
Begeben, padoht.
Begeben sich, notiktees.
= sich zu frieden stellen, rim-
tees.
Begeben sich seiner Anfoderung,
atsazzitees.
= sich zur Ruhe, peeplak-
tees. Jaw laudis pee-
plakkuschees! sie liegen schon!
= sich an einen andern Ort o-
der Lebensart, zittôs
dschwôs eet.
Begebenheit die, tas notik-
kums.
Begegnen, satapt, vulgo: sa-
stapt.
= wiederfahren, gaddîtees.
= wir gingen, um uns zu be-
gegnen; verfehlten aber, mehs
essam aplehkuschees. Idio-
tismus.
Begehen, eine Sünde, grehku
pelniht (w)
= ein Fest, swehtiht, swin-
neht.
= sich wohl mit einander, lab-
bi sadsihwotees.
= sich übel, skabri dsih-
woht (w)
Be-

Begehr, ta eegribbeschana.
= was ist dein Begehr? ko labbi teiz?
Begehren, eegribbetees.
Begierde, tas kahrajs sohbs; eekahroschana.
Begierig, schauts, schautigs.
= seyn, wirsu schautees.
Begiessen, apleet = laistiht.
Beginnen, eesahkt act. mestees, neutr.
= was beginnen doch die Menschen? kà tee lautini sche isdarrahs?
Beglauben, peetizzeht.
Beglaubt, peetizzams.
Begleiten, pawaddiht.
Begleiter der, tas pawadditajs.
Begleitung die, ta pawaddischana, pawads.
Beglükken, aplaimoht.
Beglükseeligen, isweizinaht.
Begnagen, apgrauſt, apkrimſt
Begnügen sich, peetikt.
Begraben, aprakt. ſ. beerdigē.
Begräbniß das, tahs behres, kaps.
= halten, apstahweht (l) apbeſt = behreht.
Begräbniß = Leute, tee behrneeki (l)
= Geld, kappa nauda.
Begräbniß = Ort, ta kappene.
Begreiffen mit den Händen, aptwahrstiht.
= mit dem Verstand, samanniht.
Begreiflich, prohtams.
Begrif der, ta ſamanna; pasinna.
= Concept oder Idee von einer Sache, ta ſinna; minna.
= sich nach jemandes Begrif richten, zittu isdabbaht.
= jemand beybringen, apsinnaht.
Begrüſſen, labdeen doht. sweizinaht, ist Lith. und dem Letten nur aus den Büchern bekant.
= lassen, labdeen stelleht.
Begütigen, labbeht, labbinaht.
Begütigung, ta labbinaschana.
Begütert, mantigs.
Behaaret, spalwains.
= von Menschen sagt man: ruhkains, kupli matti, stark kraus Haar.
Behakken, apkappaht.
= mit dem Schnabel, apkuahpaht.
Behaften bleiben, apstigtees.
Behaftet seyn mit Krankheit, ar wahjibahm kautees.
= mit Sorgen, ar dohmahm kultees.
Behalten, paturreht.
= im Kopf, wehra nemt.
Behaltener Mann, turrigs wihrs.
Behältniß das, ta weeta.
Behandeln eine Sache, iszillinaht.
Behangen, apkahrstiht.
= bleiben, kahrtees.
= sich womit, pihtees ar ko.
Beharren, pastahweht.
beharrlich, pastahwigs, gi adv.
Beharrung die, ta pastahwiba.
Behauen, apzirst. ſ. Balken.
Behaupten, usstaht.
= mit Worten und Gründen, usſaz-

usſazziht, usrahdiht.
Behaupten das, ta usſtahſchana.
Behauſung die, ta mahja, mahjas weeta.
Behelf der, tas elpiņs.
Behelfen ſich, elpetees.
Behend, ſchigls, ſchigli adv.
= ſeyn, ſchiglotees.
Behendigkeit die, ta ſchigliba, tas ſchiglums.
Beherbergen, mahjoht, mahjas weetu doht.
Beherrſchen, waldiht.
Beherzigen, ſirdî likt, apzerreht.
Beherzt, ſirds drohſch, naggigs.
Beheren, apburt.
Behobeln, apſkrubbeht.
Behorchen, apklauſinaht.
Behten, Deewu luhgt.
= für ſich, luhgtees.
= aus dem Herzen, luhgſchkinaht (*) denn luhgſchina, iſt ſo ein Seufzer aus dem Herzen.
Behter der, tas luhdſejs.
Behttag, luhdſama deena (olim in L.) Kehnina peekta.
Behülflich ſeyn, paklauſiht, es juhs atkal paklauſiſchu. it. pabalſtiht zittu kâ warr atſpertees, einem behülflich ſeyn.
Behüten, apſargaht, paſarga Deews! Gott behüte!
Behutſam ſeyn, gudri ſargatees; ar atſim dſihwoht.
Bei, bey, pee. præſ. reg. gen. accuſ. &. dat. plur.
= ſich ſelbſt ſeyn, pee prahta buht.
= nicht bey ſich ſeyn, ahr prahta buht.
= dem Trunk, dſerroht.
= dem Eſſen, ehdoht. u. ſ. f.
= bei Anbruch des Tages, deenai auftoht.
= bei Anſicht dieſes, atſim redſoht. Letticismus.
Bejahrt, wezzigs, pawezs.
Bejammern, pahrſchehloht.
Beibringen, peeneſt.
= eine Lehre, eemahziht.
Beiche waſchen, buhkeht (d)
Beichbank die, tas wellekſnis; welleſkne.
Beichfaß das, ta buhkbalja.
Beichholz das, tas wahls.
Beichte die, ta grehkuſuhdſeſchana ta bikts (d)
Beichten, grehkus ſuhdſeht bikteht (d)
Beichtende der, biktgahjis, grehku, ſuhdſetajs.
Beichtvater der, tas mahzitajs. (vor Zeiten,) Pahtaru tehws (*) und zur Beicht gehen, grehkûs eet (*) jetzt ſagt man: us grehku ſuhdſeſchanu eet.
Beide, abbi abbeji.
Beiderley, abbejads = di adv.
Beiderſeits, abbejup.
Beifal geben, meſtees ar zittu, oder: zittam peemeſtees
Beifallen ins Gedächtniß, prahtâ ſchautees.
Beil das, tas zirwis, zirris. ſ. Axt.
Beifügen, peeklaidinaht, peemettinaht.
Beifuß, Kr. tuhs bibotes.
Beikommen, peenahkt.

gleich

gleichkommen, panahkt.
= dem hartherzigen ist nicht leicht beizukommen, ar to zeetsirdigu ne irr lehta satulkoschana.
Beilage die, tahs peeleekas.
Beilager, ta peegulla.
Beiläufer, tahds tschurris.
Beiläufig, peegahschams.
Beilegen, peelikt.
= Lob und Ehr, teikt.
= Streitigkeit, meeru spreest.
Beimessen jemand etwas, greest us zittu.
Beinahe, tik ne.
Beinahme der, tas uswahrds.
Bein, Fuß, ta kahja.
= Knochen, tas kauls.
Beinbruch, kaulu treckums.
= scheenen, saktehrsteht.
= der Callus so sich ansetzt, reppis.
kauls jaw sareppahs, das gebrochene Bein bekomt schon einen Callum.
Beinhaus das, kaulu kambars.
Beinholz, Wundholz, pabehrses.
Beisammen, kohpâ.
= ihrer zwey beisammen, tee kohpnieki.
Beischlaf, ta sagulla.
Beischlafen, sagulleht.
Beischläferin, leeka seewa.
Beiseits, sawrup.
Beischlüssel, muhku dselse.
Beispiel, preekschsihme (bibl)
Beispringen, peepalihdseht; klaht stahweht.
Beistand der, ta pahrstahweschana; klahtstahweschana; peepalihdsiba.
Beistehen, pahrstahweht.
Beistimmen andern, mestees pee zitteem.
Beissen, kohst.
= wie Schlangen, dselt, eezirst.
= wie die Lauge, kohkas sahrmâ nopluhk.
= wie der Rauch die Augen, atsis duhmôs isihgst.
Beissend wie ein Hund, rehjigs.
= wie Senf, sihws.
Beitrag der, peelikta teesa; metteens.
= mettinaht, Beitrag thun.
Beiwohner der, tas peedsihwotajs.
Beiwohnung die, ta peedsihwoschana.
Beizeiten, laikâ, laikaks = ki adv.
Bekannt, sinnams, pasihstams.
= machen, sinnamu doht.
= werden, juhkt.
= = unter den Leuten, ispluhst, ispaust.
Bekäntniß die, ta isfuhdseschana.
= der rechten Wahrheit, tas gallawahrds.
Bekantschaft die, ta pasinna.
Bekehren sich, atgreestees.
Bekehrung die, ta atgreeschana.
Bekennen, fuhdseht.
Bekken der, tas bikkis (d.)
Bekker der, tas bekkers (d.)
Beklagen, schehloht.
Bekleben, aplippinaht.
Bekleiben, eedihgt.
Bekleiden, apgehrbt.
Bekleidung die, tas apgehrbs.
Bekommen, dabbuht.

= GOtt lasse euch die Mahlzeit wohl bekommen, lai Deews gausina juhsu maltiti!
= die Bienen bekommen an diesem Orte nicht, tê bittes ween gahnahs.
Bekränzen, apwainagaht.
Bekreisen Wild, ar lingahm apeet.
Bekreutzen, z. E. die Heuschläge, apkrustiht.
Bekreutzigen, mit dem Zeichen des H. Kreutzes, krustu preekscha mest.
Bekriegen, apkarroht.
Bekümmern sich um etwas, behdaht par ko.
= jemand anders, apbehdinaht.
Bekümmert, behdigs.
= seyn, baschâs buht.
Bekümmerniß die, tahs baschas.
= haben, baschitees.
Beladen, apkraustiht.
= mit einer Last, apflohgaht.
Belagern, apsehdeht.
Belagerer der, tas apsehdetajs.
Belagerung die, ta apsehdeschana.
Belästigen, apslohdsiht.
Belaufen, aptezzeht.
= sich wie das Vieh, apeetees.
Belauren, salenkt, istihkaht.
Belecken, aplaisiht.
Belegen, aplikt.
Belehren, peemahziht.
Beleidigen, apkaitinaht.
Beleidiger der, tas apkaitinatajs.
Beleidigung, apkaitinaschana.
Belfern, kwelksteht, kwekscheht.
Bellen, reet = reiju = rehju = jis.
Bellhammer der, tas reeklis.
Belieben, patikt, imperf.
Beliebig, patihkams.
Belohnen, makfaht.
Belohnung die, ta maksa.
Belügen, apmelloht.
Belustigen sich, dschaugtees (*)
Bemächtigen, sawaldsinaht.
Bemaklen, apkehsiht.
Bemerken, atskahrst.
Bemühen sich, darbotees.
Bemüssigen sich, patapt.
Bemüssigung die, ta patappa.
Benachrichtigen, apwehstiht.
Beneblen, apmigloht.
Benehen, apschuht.
Benehmen, panemt.
Benennen, dehweht.
Benebenst, ar; tâ lihds aridsan.
Benedeyen, augsti teikt (bibl) swehtiht.
Benedictus, Bindus, (l)
Benedict = Tag, Bindus deena. NB. dieses ist ein halber Lett. Feyertag für die Faulen; um diese Zeit soll das in der Erde verborgen gewesene Gewürme, Ameisen und dergl. rege werden: daher nennen sie diese Zeit auch: kustonu deena.
Beneyden, apskaust.
Bengel der, tas lempis.
Beobachten, atgiddaht, gaumeht.
Bepakken, apkraut = kraustiht.
Bepfälen, apmeeteht = meenu = meetu = tis (l) Be-

Bepflanzen, apstahdiht.
Beplündern, apluppinaht.
Beqvem, isleetahts.
= die Schuhe sind mir beqvem, tahs kurpes irr man laikâ.
Beqvemlich, islehtihts.
Beqvemlichkeit die, ta lehtiba.
= suchen, islehtitees.
Berathschlagen, sarunnatees.
Berathschlagung, sarunnaschana.
Berauben, laupiht.
Beräuchern, apkwehpeht.
Beräuchert, kwehpains.
Berauschen sich, eedsertees.
Berauschet, eedsehrees.
Berechnen, aprehkeneht (d)
Berechtiget, no teesas.
Bereden, aprunnaht.
= Leute, zittu gohdu greest.
Beredt, weizigs runnatajs.
Beredsamkeit, weiziga mehle.
Beregnen, saliht = lihsiu = ju = jis.
= lassen, saleedeht.
Bereichern sich, labbi kertees. prov.
Bereisen, apsarmoht.
Bereit, gattaws, sataisihts.
Bereiten, sataisiht.
Bereitschaft, ta gattawiba.
Bereiten ein Pferd, jahdiht.
Bereitwillig, labprahtigs.
Bereitwilligkeit, labprahtiba.
Bereuen, noschehloht.
Bereuung die, noschehlofschana.
Berg der, tas kalns.
Bergen sich, twertees. prov. ne sinnu kur dehtees! Ich weiß mich nicht zu bergen.
Bergen in K. kalna muischa.
Bergigt, kalnains.
Bericht der, ta wehsts.
Berichten, wehsti stelleht.
Berittene der, rihtelis (d) vulgo: sirdsneeks.
Beroßen, apruhseht.
Beróßen, apgohsaht.
Bershof in K. Behrsa muischa.
Berſemünde im Rig. Silsmuischa.
Berson im W. Behrsaune.
Berßen, sprahgt, pahrplihst.
Berükken, apskohlaht.
Beruf der, ta aizinaschana.
= Stand, ta kahrta.
Berufen, aizinaht.
Beruhigen, meerinaht.
Berühmen sich, gohditees.
Berühmt, slawens.
Berühmt werden, eeplaukt.
Berühren, aiskahrt.
= etwas in einer Rede, zillaht, jeb aisnemt.
Berupfen, appluhkaht.
Besaamen, apsehkloht.
Besäen, apseht.
Besablen, apsmurgaht.
Besalben, noswaidiht.
Besalzen, apsahliht.
Besänftigen, noremdeht.
Besaufen sich, peedsertees.
Besazzung die, tee sehdetaji.
Beschaben, apdrahst.
Beschädigen, eewainoht.
Beschäftig, kohpigs.
Beschäftigen sich womit, darbotees.
Beschälen, nomisoht.
Beschämen, apkaunaht.
Beschatten, apehnoht.
Bescharren, apraust.
Beschauen, apskattiht.

Bescheren Schafe, aites zirpt.
= zuwenden, atmeſt.
Bescheiden, peeſchkirt.
Bescheiden seyn, gohdu un kaunu praſt. prov.
Bescheeler der, tas driggants (*)
= grosser Art, rummaks (*)
Beschelten, noraht.
Beschenken, apdahwinaht.
Beschikken, apkohpt.
Beschimlen, appelleht.
Beschirmen, apglabbaht.
Beschlafen, ſagulleht.
Beschlag von Eisen, tas kaklums.
Beschlagen Pferde, apkalt.
= wie Metal, wenn es aus der Kälte in die Wärme komt, apſkapſtiht (w)
Beschleichen, aplenkam useet.
Beschleunigen, drihſinaht.
Beschlieſſen, nolemt.
= endigen, pabeigt.
Beschlossen, nolemts=
Beschluß, Ende, tas beigums, gals.
Beschmauchen, apkwehpinaht.
Beschmeiſſen, apſweeſt = ſwaidiht.
= wie Ungeziefer im Sommer das Fleiſchwerk, apſplaut.
Beschmieren, aptraipiht.
Beschmuzen, apſmurguleht.
Beschneiden, apgraiſiht.
Beschneidung, apgraiſiſchana.
Beschneyen, apſnigt.
Beschnüflen, aplohſchinaht.
= wie Pferde das Futter, ſo ſie nicht freſſen wollen, urkinoht.
Beschönigen, eemeſlus mekleht.
Beschonen, pataupiht.
= Kleider, drehbes gahtbaht.
Beschreiben, aprakſtiht.
Beschreiten, apkahpt.
Beschreyen, apſaukt.
Beschuldigen, us = apſuhdſeht.
Beschuldigung, apſuhdſeſchana.
Beschüzzen, aisſtahweht.
Beschüzzer, aisſtahwetajs.
Beschüzzung, aisſtahweſchana.
Beschwängern, peeklehpoht.
Beschwerde die, ta gruhtiba.
= führen, ſchehloht.
Beschwerlich, gruhti.
Beschwerlichkeit, tas gruhtums, ſuhriba.
Beschwören, bey GOtt, no Deewa puſſes peekohdinaht (bibl)
= wie Zauberer, apmahneht.
Beschwörer, apmahnetajs.
Beschwörung, ta apmahneſchana; ſwehti wahrdi (abuſiue)
Beschwörken, apmahkſtees. apnauktees (*k)
Beschwörktes Wetter, tas mahkulis, mahkons laiks.
Beschwizzen, apſwihſt.
Beschwizzet, apſwihdis.
Beseeligen, apſwehtiht.
Besehen, apluhkoht.
Besem der, ta flohta.
= das loſe Laub zu einem Beſen, tahs tſchaugſtes; ſchaggas.
Besemer der, tas behſmers.
= unwichtiger, wiltus beſmers.
Besenstiel, tſchaugſturris.
Besengen, apſwillinaht.
Beſeſſen, apſehſts.

= Ey, fajaukts pauts.
= vom Bösen, no wella no= wahrdsinahts (bibl)
Besezzen, z. E. mit Pallisaten, apstattiht.
= ein Haus, nammu ap= wehrst.
= den Pelz mit Schleiffen, ka= schoku zilpiski ieschuht.
Besichtigen, peeluhkoht.
= nur obenhin, ar pusats= tinu eeskattiht.
Besiegen, noweikt.
Besiegten, aisspizzeht (w) aisehgeleht. (d)
Besingen, apdseedaht.
Besinnen sich, atminnetees.
Besitz der, tas ihpahschums, rohziba etc.
= wer hat den Hof in Besitz? kas walda to muischu?
Besitzen, waldiht.
Besoffen, peedsehrees.
Besolden, algu doht.
Besolen, apsahleht (d)
= einen Schlitten, kamma= nas paklaht.
Besonders, sewiski, sawadi.
Besorgen, apgahdinaht.
= fürchten, bihtees.
Besorgung, apgahdinaschana.
Bespannen mit der Hand, ka= spreest.
= den Wagen, aisjuhgt.
= mit Saiten, apstihgaht.
Besparen, atlizzinaht.
Bespeyen, apsplaut.
Bespikken den Braten, ar spek= ki peedurt.
= den Beutel, labbi seetees.
Besprechen sich, sarunnatees. wallodâ buht ar zittu.
= das Gewehr, ar dselsu wahrdeem bisst ne schaweju (ne sahpigu) darriht.
Bespringen, aplakstiht.
= wie ein Hengst, kahpt.
Besprizzen, applupt.
= mit Feursprizzen, apschluh= tereht.
Besser, labbaks = ki adv.
Bessern, usdarrinaht.
= sich, atlabbetees, gohds= tees.
= = von einer Krankheit, at= spertees.
Bestaaken, apmaidiht = mee= teht.
Bestand der, ta pastahwiba.
Beständig, pastawigs.
Beständig an einem Ort, wee= tigs.
Bestärken, apstipprinaht.
Bestauben, apputteht.
Beste das, tas labbums.
= der, tas wissulabbakais.
Bestechen, apdurstiht.
= mit Geld, apbalwoht.
Bestehen, apstahweht.
= bleiben, apstahteees.
Bestehlen, apsagt.
Besteigen, apkahpt.
Bestekken bleiben, apstigtees.
Bestellen, pastelleht (d)
Besterben, notirpt.
Bestie die, lohps, kun= na. fœm.
= tumme, kurlohps.
= wilde, mescha swehrs.
Bestimmen, nolemt.
Bestimmung des Schicksals, lik= tens.
= fatale, ta liksta.
Bestirnen, apswaigsnotees.
Bestorben, notirpis.
Bestralen, apsibbinaht.
Bestrafen, noraht, strah= peht (d)

Bestreben sich, uszihstees.
Bestrebt, uszihtigs.
Bestrebung die, ta uszihtiba.
Bestreichen mit der Hand, glaust.
Bestreiten Arbeit, darbu paguht.
Bestreuen, pakaisiht.
Bestrikken, apwalgaht.
Bestürzt, ehrmojees.
= seyn, ehrmotees.
Bestürzung die, ta ehrmoschana.
Besuch der, tee pee=eeti. apraudsischana.
Besuchen, apraudsiht.
Besudeln, apsmurguleht.
Betagt, nodsihwojis. eewezs.
Betasten, tschamdeht.
Betäuben, s. besterben.
= apmaut.
Betäubt an Gliedern, notirpis.
= an Sinnen, apmauts.
Betauen, apraffoht.
Betheuren, nodeewatees; swehti usfazziht.
Bethören, apmahneht.
Betonien, Pataines, aliis: Rupettes; fahrmenes.
Betrachten, apzerreht, apdohmaht.
Betrachtung die, ta apdohmaschana.
Betragen sich, isdarritees.
Beträhnen, affaroht.
Betreffen, aisnemt.
= auf frischer That, karstâ pehdâ panahkt.
Betreiben, apdsennaht.
= es arg', aplam islaistees.
= die Arbeit, skubbinaht, drihsinaht.
Betreibsam, uszihtigs.
= seyn, uszihstees.
Betreibsamkeit die, ta uszihtiba.
Betreten, apmiht, apmihdiht.
Betreten lassen, apmihdinaht.
Betreuflen, appilleht, aplahsinaht.
Betreufelt, aplahsinahts.
Betrüben, noskumminaht, act.
= sich, noskumt.
Betrübniß die, ta noskumschana. noskummiba.
Betrübt, noskummis.
noskummiga leeta! betrübte Sache
Betrug der, ta wiltiba, tas wiltus.
= tas buhs us wiltu! Da steckt ein Betrug hinter!
Betrügen, wilt, willaht.
Betrüger der, tas wiltneeks, willatajs putns.
Betrüglich, willu adv.
Betrügerisch, wiltigs.
Bette das, ta gulta. Der Lette hat insgemein keine Federbette; sein Lager heist: ziss, weeta inde.
Bette machen, weetu taisiht.
= Laaken, tas palags.
= lägrig, guldens.
= Pfül, tas pehlis.
= Stelle hölzerne, tas gultneeks.
= Stolle die, gultas kahja.
= zu Bette gehn, apgultees.
= zu Bette bringē, guldinaht.
= zum Haupt am Bette, galwgalli.
= zu Füssen, kahjgalli.
Betteler, tas nabbags ubbags, dedelneeks.
= Bettelerin, ta nabbage.
Betteln, deedeleht, ubbagôs eet.

Betteley, ta deedelefchana.
Bettelſack der, ta tarbe, prov: te paleek ſelta kalns! te nabbagatarbe! der Stolz des Reichen, und der Bettelſack des Armen bleiben am Ende beyde hie!
Bettelſtab der, tas pohſtarags (*)
= daran gerathen, pahrwahrgt
Betüngen, apſuhdoht.
Betüngung, tee ſuhdi; ta apſuhdoſchana.
Beveſtigen, eeſtipprinaht.
= einen Ort mit Wällen, apwalneht.
Beveſtigung die, ta eeſtippriſchana.
= eines Orts, walni; ſtanſtes.
Beugen, leekt = lohziht præſ: lohku etc.
Beule die, tas augons, trums, it. ta wahts. budſis ſagt man zu Kindern.
= groſſe, tas pumpums.
= harte, tas punnis, punte etc.
= Peſt = Beule böſe, tas lehkatns.
= von Schlägen etc. ta tſchuhla etc
= vom Stoſſen, vulgo: eine Bülte, tas duſſeens.
Beunruhigen, draggaht.
Beurlauben, wallu doht.
Beurlaubter der, tas walleneeks.
Beurteilen, isprahteht.
Beute die, tas laupijums.
Beutel der, tas maks.
= Tobacks = Beutel, tahbakareppis (L)
= Mühlenbeutel, tas ſihſamajs.
Bevor, pirms, pirms kà etc.
Bevorſtehen, preekſchâ buht, peeſtahtees.
Bevorſtehende Woche, jaunâ neddelâ.
Bewachen, apſargaht.
Bewachſen, apaugt.
Bewahren, ſargaht, paglabbaht.
Bewältigen, pahrwarreht.
Bewandt ſeyn, tahdai buht.
Bewäſſern, appluhdinaht.
Bewegen, kuſtinaht.
= ſich, kuſteht neutr.
= = regen etwas, kuſchnotees.
Beweglich, nicht veſt, wallejs, ſwabbads.
= reden, ganſchi runnaht (L)
Bewegung, ta kuſtinaſchana.
= bebende, tas trihzeens.
Bewehren, apbrunnoht.
Bewehrt, apbrunnohts.
Beweiben ſich, apſeewatees.
Beweibter der, tas ſeewneeks.
Beweiſen, parahdiht.
= mit Worten, Gründen, usſazziht.
Beweiß der, ta leeziba.
Bewenden laſſen, meerâ meſt.
Bewerkſtelligen, padarriht.
Bewerfen, apmeſt = ſwaidiht.
Bewicklen, aptiht, apaut, mit Tüchern etc.
Bewilligen, laut; peemeſtees pee praſſidama.
Bewilkommen, zeeminu pretti, nemt, ſumminaht (* Lith) in Lieſl. ungebräuchlich.

mit

mit einem Trunk, uswitztoht (*)
Bewinden, aptihstiht = wiht.
Bewirthen, meeloht.
Bewohnen, apmahjoht.
Bewohner der, tas apmahjotajs.
= der Fläche, lauzineeks.
= des Feldes, tihrumneeks.
= der Niedrung, leijineeks.
= des Strandes, juhrmallineeks.
= des Waldes, fillineeks, meschineeks, meschaleetis (w) u. s. f.
Bewölkt, apmahzees, tihpulains.
Bewundern, apbrihnotees, al. brihnitees.
Bewürken, darrinaht.
Bewust, sinnams.
= seyn sich, apsinnatees, pamohstees.
Bey, siehe bei.
Bezalen, nomaksaht, aismaksaht.
Bezalung die, ta maksa.
Bezämen sich, rimtees.
= er bezämt sich nicht aufzustehen, tam ne wischo wis zeltees.
Bezäunen, aisshtiht, apschohgaht.
Bezechen sich, eedsertees.
Bezecht, cedsehrees.
Bezeichnen, ussimeht.
Bezeigen, parahdiht.
Bezeugen, apleezinaht.
Beziehen eine neue Wohnung, jaunôs dsihwôs eet.
= ein Instrument, stihgas uswilkt.
= sich worauf in der Rede, minneht.
Bezirk der, tas aprinkis; apmallis.
Bezupfen, appluhkaht.
Bezwakken, atraut, atraujes darriht.
prov. kaudim siltu no dwehseles nemt, Leute bezwakken.
Bezwingen, uswarreht.
Bezwinger der, tas uswarretajs.
Biebel, ta Bihbele. tee swehti Deewa rakſti.
Bieber der, tas bebbris.
Biebergeil, bebbrupauti.
Beibinel Kr. norahtni (noarrâ aug) bebbra kahrkli, NB. so nennen andere das Kraut: Je länger je lieber.
Biege die, ta lohzitawa.
= unterm Knie, ta zenkſte.
Bikken mit dem Schnabel, knahpaht.
= Mühlenstein, atkappinaht.
Biene. ta bitte, gen. plur. bischu.
= Arten der Bienen:
1) Bienenkönig, bischu tehws al. mahtite.
2) Werkbienen, meddigas bittes.
3) = die keinen Honig tragen, kausas bittes, kausmanni; tranni.
4) Erdbienen, lapsenes, gohmelas.
5) Spürbienen, obgstoni.
6) Spatbienen, welejas bittes.
7) unreife Bienen, kahpuri.
Bienen abstechen, bittes kahpt.
= beräuchern, bittes nofwehpinaht. gedey-

= gedeyen an gewisse Orten etc. bittes labbi weefchahs.
= gedeyen nicht, gahnahs ween.
= liegen im Winter Klumpenweise im Bienenstock, gull knuhpu.
= stechen, bittes dsell, inde. dsellons, der Stachel.
= summen, bittes spindele.
= saugen die Blumen, bittes nemm seedus.
= schwärmen, bittes laisch scil. behrnus.
= tragen Honig, bittes medda meddu.
= werden gekränket, wann man im Winter viel an den Bienenstöcken poltert, bittes tohp fadraggatas.
= wettern sich im Frühjahr in der Sonne aus, bittes isspirgstahs saulê.

Bienenhalter, s. Bienenwärter.

Bienenhaube, tas feetings.

Bienenschwarm, tas speets, bischu pulks.

Bienenspecht, ta dsilne, tas dsinnis, ein Specht.

Bienenstachel der, tas dsellons, dsennols.

Bienenstock der, tas trohps, strohps.
= in grossen Tannenbäumê, ta drawe.
= ein solcher dikker Baum heist: dehjele, weil sie sagen: kohku deht, den Baum zu solchen Zweck aushöhlen.
= von Bork, kohtsis, kohsuls.
= aulis (*) auch eine Art.
= die Höhlung am Bienenstock, ta dselme, dohre, heist auch jedes aus einem ganzen Holz ausgehöhltes Gefäße.
= das Bretlein vor dem Bienenstock, tas meels, plauktins.

Bienenvolk, die sämtl. Wirthschaft im Bienenstock, ta saime.

Bienenwärter, tas bittineeks, drawneeks u. s. f.

Bier das, tas allus, allutins. dim.
= brauen, allu darriht jeb wahriht. bruweht. (d)
= Brauer der, tas bruwelis.
= Bräusel das, tas bruhwens.
= Bruder, allus muhsa; meeles = tappa, Scheltworte.
= fassen, allu kahst.
= kaltgärig, aukstraugajs allus.
= Neige die, ta pagahse.
= Schwachbier, plahns allus, patakkas.
= Schaal Bier, nowaddees allus.
= übergohren Bier, pahrruhdsees jeb schkehrms allus.
= Zapfen, ta tappa,
= = Zapfenlekke, tahs patappas.

Bieten, anbieten, dahwaht.
= auf den vorgeschlagenê Preys, fohliht.

Bild das, tas gihmis; beswehfelis, Statur.
= gemahltes, bilde (d) brille (w)
prov. tik skaista kà brillite!

Sie ist so schön wie ein gemahltes Bild.
Bilden, nogihmeht.
Bilden, eine weiche Materie mit den Fingern, ismaigt.
Bildhauer der, tas fnikkeris (*)
Billig, teefigs.
Billigen z. B. jemandes Worte, zittam peemeſtees.
Billigkeit die, ta teeſiba.
Bilſenkraut, tahs driggenes.
Bilſkenhof im Wend. Bilſkes muiſcha.
= alt Bilſkenhof ibid. wilka muiſcha.
Binde die, tas ſeenamajs.
= Stirn = Binde, ta pahrpeere.
Binden, ſeet = ſeenu, ſehju = jis etc. ſaiſtiht.
= ein Faß, wahti apſtihpeht.
= Bücher, grahmatahm wahku taiſiht.
Bindfaden, rupji deegi.
Binſen die, tee duhni.
= groß Ried genannt, ſtebberes.
Binſen Matten, duhnu reſchgi.
Birke die, tas behrs al: ta behrſe.
Birkengehäge, ta birſs, birſtele dim.
= Daſer, tas tahſis.
= Theer, tas degguts.
dwagga, Kühnrauch von Birkentaſer.
= Waſſer, behrſu ſulla.
Birkhuhn, tas tetteris, rubbens.
Birn die, tas bumbehris.
= Baum, bumbehru kohks.
Bis, teekams, lihdſ præp. reg. Dat.
Bishero, lihdſ ſchim (ſcil. laikam.)
Bishieher, lihdſ ſcheijen.
Bisweilen, pareiſehm, kaſchkad.
Biß der, tas kohdums.
Biſchof der, tas Biſkops.
Biſſen der, tas kummoſs.
Bitte die, ta luhgſchana.
Bitten, luhgt.
= für ſich, luhgtees.
Bitter, ruhkts.
Bitterkeit, tas ruhktums.
Blachfeld, ta klaja, klaijums.
Blähen, den Leib, wehderu uspuhſt.
= ſich, bleeſtees.
Blähung des Leibes, wehdera uspuhſchana.
Blank, ſpohgulains, ſpohdrs.
Blänkern, ſpohguloht, ſpihguloht.
Blaſe im Leibe, tas puhſlis.
= auf der Haut, ta puhte.
= auf dem Waſſer, tee burbuli, muttuli.
Blaſebalg der, tee plehſchi.
Blaſen, puhſt = ſchu = tu = tis tiſchu.
= auf der Pfeiffe etc. ſtabbuleht.
= der Wind bläſet hohl, wehjſch ſmaggi puhſch.
Bläſer der, tas puhtajs, ſtabbuletajs etc
Blaſerohr, ta truhbe (*) iſt eine hölzerne Trompete.
Blat das, ta lappa.
= am Fuß, ta plegſne, pleſde.

Blattern auf der Haut, farkanas sihmes, so nennen einige auch die Friesel.
= Pocken, wahtis; pakkes (d)
Blättern, lappinaht.
= ein Buch, grahmatas lappas uſchkirt.
Blättericht, lappains.
= loßblättericht wie Kohl, tſchaugſters.
Blaß, bahls.
Bläſſe die, tas bahlums.
= an der Stirn der Pferde, tas laukums. Lauka peere, Ein Pferd das ſolche Bläße hat, laukis.
Blau, ſilſch.
Bläue die, tas ſillums.
Blaubeeren, tahs glahſenes,
= bläulich, ſilgans.
Blech das, ta ſkahrde, ſkahdre.
= Flittern, ſkahrdeles.
Bleiben, palikt.
= weg, nobuht.
Bleich, balgans.
Bleiche die, tas bleekis.
Bleichen, bleekeht.
Blenden, apſtulboht.
= verblenden die Augen, atſis apmahneht.
atſis apſihb, die Augen werden in der Sonne geblendet.
Blendling, Hund, tas pakurts.
Blendung die, ta apſtulboſchana.
Blendwerk, mahſchu darbs.
= machen, apmahſchinaht.
Blerren, wehkſcheht.
Blerrhals, tas brehkuls.
Bleſſiren, z. B. durch Schieſſen, ſaſchaut.
= durch Schlagen, kaſiſt u. ſ. f.
Bley das, tas ſwins.
Bleyer, Fiſch, tas ruhdulis.
ſ. Alandsbleyer.
Bleyſtift, blauſtoks, mella krihte.
Blick der, atſchumirklis.
Blind, akls, neredſigs.
Blindheit die, ta akliba.
Blindſchleich die, ta glohtene.
Blinkern mit den Augen, ar atſim mirkſchinaht.
Blitz der, tas ſibbins.
Blitzen, ſibbins mettahs, ſibbinaht ſibſneht.
Blöde, pakaunigs.
Blödigkeit, ta pakauniba.
Block der, tas blukkis.
= an Füſſen, tas ſeekſts.
Blökken, blaut.
Blos allein, weentikkaj.
Bloß, kails, pliks.
= auf bloßer Erde, plikkâ plahnâ.
= es iſt nur bloſſer Scherz, ſmeekli ween.
= bloſſer Degen, balts ſohbins.
Blöſſe die, tas kailums, plikkums.
Blöſſen ſich, uſegtees.
Blühen, ſeedeht.
Blüte die, tee ſeedi.
prov. ſalſch un ſmags! in der Blüthe der Jahre.
Blume die, ta pukke.
= beblümen, appukkoht
Blumbergshof im W. Lohberga.
Blumenhof ibid. Blohmes muiſcha.
Blumenſtraus, puſchkis, puſchka.

= damit zieren, appuschkoht.
Blumenkranz, tas puschkainis.
Blut das, tas affins, plur. tahs asfinis, das Geblüte.
Bluten, affins tekk = tezzinaht.
Blutbad, affinspehreens.
Blutdürstig, asfinsfuhzejs.
Blutfedern, tahs tummes.
Blutfluß der, affinsligga inde: asfins liggats, ein schändl. Wort.
it. affinsgumbata, Schelt-wort.
Blutig, asfinains.
Blutigel die, ta dehle.
Blutreich, asfinigs.
Blutsfreund, klahtejs rads.
Blutschande, affinsgrehks.
Blutwurst oder Teig, ta palte (L)
Bock der, tas ahsis gen. ahscha.
= die Positur da man einen Bock machet, uskurni (*) uskurnetees (*) solche Positur machen etc.
Bocksbeeren, mellas sustrenes; uppenes.
= das Strauch davon, sustrenaji uppenaji.
Boden der, tas dibbins.
= auf harter Erde, tas plahns.
= im Zimmer, ta grihda.
= im Akker etc. tas grunts.
= zu Boden legen, peegul-diht lahtsi peeguldiht prov. eine grosse That thun.
= zu Boden fallen, peeplak-tees.
= = senken, gremdeht.
= = sinken, grimt.
Bogen, halber Cirkel, ta stilpa.
= zum Schiessen, ta stohpa.
= den Bogen zu hoch spannen, = wadsis wisskin pilns luhst prov.
Bohle die, grihdukohks.
Bohnen die, tahs puppas.
= Stroh, puppaji.
Bohren, urbt = ju = bu = bis it. swahrpstiht.
Bohrer der, tas swahrpsts.
= Drillbohrer, tas greesinis, durseklis.
= Zwikbohrer, swikurbis.
= zum vorbohren, tas urbiskis.
Boll der, tas bullis (d)
Bolwan der, tas kautekkis; bulwahns, ist ein verkleideter Birkhahn, so sie in den Hütten brauchen, die Birkhüner zu locken.
Bolwerk das, tas bulwehrks (d)
= um die Rüjen, tas leewins. (L)
Boot das, ta laiwina.
= Brett, darauf der Ruderer sitzt, ta laida.
= das Zwischengehalte, dazwischen zur Seite des Bootes die Ruder gehen, tas tulbahrts (Rig.)
= die Zapfen daran, tee tulli (Rig.)
= Knieholz, ta branga; kneija.
= Kiel, ta mahtite, tas andrus.
Bootsmann, tas laiwneeks.

Börn-

Börnstein, sihtars (*)
Bort vom Schif, ta malla,
an Bort gehen, pee mallas eet.
Borg der, tas wepris.
Borgen, ausborgen, aisdoht.
= geborgt nehmen, aisnemt.
= it. us atbarri nemt (w)
= tas aisnemm weenâ nemmuma, er lebt von borgen.
Borger, tas aisdewejs.
= der da nimt, aisnehmejs.
Borck der, tahs kammenes.
dergl. unter die Lubben = Dächer gelegt wird, it. krias.
Born in K. koplawa.
Borst der, tas plihsums.
= im Eisen oder Erde, ta aisa.
= = dergleichē Borsten bekommen, isaisaht.
Borsten von Schweinen, tee sarri.
Böse, launs.
= der Böse (scil. Geist) tas suhds.
Böse werden, launotees.
Böser Mensch! grehku gabbals.
Bosheit die, ta leelsirdiba.
Boßhaftig, leelsirdigs.
Bosheits = Sünden, tihschi grehki.
Boßhaftigkeit, tas tihschums.
Botanik, sahku usihmeschana.
Botanikus der, sahku usihmetajs.
Bothe der, tas wehstneeks.
Bothschaft die, ta wehsts.
= bringen, wehsti nest.
Bothschafter, tas wehstneessis. wehstneeks.
Bötger, ein vielfüssig Insekt, simtkahja.
Böttiger der, tas muzzineeks.
= Bank, tas slihbenkis.
= Kräzzer, tas kassiklis.
= Reißmaaß, ta zwikkele.
= Zwikeisen, tas spandags.
Bouteille die, ta puttule.
Braak von Brandtwein, brehgas.
Braaken, brahkeht (rig.)
Braaker der, tas brahkmannis (rig.)
Brach, unbebauet, par atmattu likts, dseedseede, was nie bebauet gewesen, und noarre, was abgearbeitet ist.
= pflügen, plehst; zillas art (w)
Brachakker, ta papüe.
Brachen Flachs, mihstiht, paisiht (mar.) eepaisiht, zur Prob etwas brachen.
eepaise, eine Flachs = Probe.
Brachmonat der, papües mehnessis. Leepu mehn:
Brachvogel der, sehjas putns, aliis: leischu irbe.
Brachsen der, tas plaudis.
Brähme auf der Mütze, putns.
= auf Kleydern, tahs bahrkstes.
Brand der, tas deggums.
= Feurbrand, ta paggalle, tschuhkste (k)
= Feurschaden, uggunsgrehks.
= im Korn, ta ruhsa.
= Geruch, tas swillums; swillis.
= Maal im Gesicht, uggunsmehrkis.
= Eisen, tas dedseklis.

= Stäte in der Küche, ugguns kurs.
Brandenburg, Brambergu semme.
Brandenburger, Brambergis.
Branders, Wellen am Ufer, tahs bangas (*) prov. raugi kâ tu ne tohpi bangâs, wer sich in Gefahr giebt, komt darin um.
Brandgelb, dagglains.
Brandwein, brandewihns, brendewihns.
= brenner, brenkuhsneeks, al: wihndedsis, Brandtwein brenner in Städten.
= Haus, brenguhsis.
= Brank, brehga.
= Nachleck, ta wadka.
Brandwein aufstellen, puttras schuhreht.
= zum erstenmal überziehen, is puttras laist.
= zum zweyten mal, klahreht.
Brasilien, presilses.
Braßlen sich, laustees.
= wie die Böcke, kauletees.
Braten, zept = zepju z zeppu pis etc
Braten der, tas zeppets.
= Wender, zeppescha greeschamajs.
Bratspieß das, tas eesms.
Bratwurst die, gallu dessa.
Brätling, Fisch, ta brehtlina.
Brav, disch, dischans, dischana meita, eine brave Dirne.
= brav, beherzt, naggigs.
= brav, derb, dikti.
Braviren, tihschoht, spihtinaht.
Brauch der, tas ceraddums.
bruhke (g)
Brauchen, walkoht, bruhkeht (b)
= das brauch ich nicht, tas man ne waijagâ irr!
= wie soll man diese Lehre nützlich brauchen? ka buhs to mahzibu labbam eesauenmtees!
= er braucht den den Toback stark, tas irr leels pihpmannis.
Brauchbar, leetigs, leeti derrigs.
Bräuchlich, eeraksts.
= die Littauische Wörter fweks und fweizinaht sind in Lifland nicht bräuchlich, fweiks irr smudschu walloda, tas wahrds pee widsemneekeem ne tohp daudsinahts.
Brauen, allu darriht.
Brauer, bruhwelis, s. Bier.
Brauer Schaufel, tas meekschis. meeturs ist der Rührstekken.
Brauhaus das, tas bruguhsis. contr. bruhsis.
Braun, bruhns [behrs wird nur von Pferden gesagt.]
= dunkelbraun, dumschbruhns dummals, wird nur von Vieh gebraucht.
Bräunchen, Pferd, behrajs, behrins.
Bräune im Halse, tuhkums rihklê.
Braun und Blau, sils un mels.
= schlagen, silazzi sist.
Braunwurz, tuhsku sahles, Bachbungen.

Braus-

Brausbart, plohstabahrdsis.
Brausen, ruhkt, duhkt.
= wie die Bremsen im fliegen, spindeleht.
= wie ein Bach, tschurgsteht.
= wie ein Sause Wind, brahst, brammeht, brahsdeht.
smildsinaht, wird auch vom Winde gesagt, ist aber eigentl. das Heulen desselben.
Braut die, ta bruhte.
= Schwester, atsehrses mahsa (w)
= Bruder auf der Hochzeit, wakkarbrahlis.
= Folger, panahksneeki, sind des Bräutigams Verwandte.
= Führer, weddeji, Brauts Verwandte.
= Geschenk bey der Verlöbniß, derribas = jeb kreena nauda.
zirzinu nauda, sind einige Schillinge, die, ich weiß nicht vor wen? hingeworfen werdē.
= Geschenk so sie nach der Hochzeit an des Bräutigams Freunde giebt, welte (l)
= = solch Geschenk austheilen, welteht.
= Mutter so sie ins Hochzeit-Haus führet, weddeja mahte. Ist die erste Ehrenstelle.
= Werber, tee prezzetaji, prezzeneeki; tautas behrni. spiggas (l) sind die so die erste Ansprache thun.
Brautgötze der Heyd. Letten, tas weizgants. d. i. zaur ko gan weizahs!
Bräutigam, tas bruhtgans.
Brauschatz, ta lihdsdewe; bruhtes puhrs, eelohki (l)
Brecheisen das, stampe, lihschnis.
Brechen, lauſt = lausiht. luhst neutr.
= in Stücken, luhstit luhst.
= wie Glas, plihst, dust.
= wie Zwirn, pahrtruhkt.
Brechen vomiren, wemt = muwehmu = mis.
= es komt mir das Brechen an, wemmes nahz.
Brechen das, tas wehmeens, und wehmeklis, das ausgebrochene.
Brechen in Gliedern, wie bey Febricitanten, rohsitees.
Brechwurz die, apdsirru saknes.
Brechzaum der, ta schnauga.
Brei der, kessa; beesa puttra.
Breit, plats plaschi adv.
= machen, plahtiht.
= werden, plestees.
Breite die, tas plattums. pirksta plattumâ, Finger breit.
Bremse die, ta spahre, spahrns
= grosse, dundurs, firsis, lapsene, eine Wespe.
= kleine Herbst Bremsen, tahs spindeles, spinseles. diese stechen die Pferde ärger als die grosse.
Brennen, dedsinaht, degt neutr.
= wie Nesseln, dselt = dsellu = dsehlu = lis etc.
wie die Sonne, saule speesch
= zu Asche, pelnu = pelnôs sadegt,

zu

= ≠ zu Asche gebrante Erdrasen, tahs semdeggas.
= zu Kittus, schkutteht. siehe Kittus.
≠ Moräste so durch Brennen zu Heuschlag brauchbar worden, tee degsni.
Brenneisen das, tas dedseklis.
Brennglas das, faules glahse.
Brennend, deggots, dedsigs, so sich entzündet.
= werden, sich entzünden, deggtees.
Brennholz, ta malka.
= Wald, ta malkzirtne.
= Holzführer, malkzeneeki.
Brett das, tas galds. plaukts, Brett an der Wand.
Brehzel, Bauerspange, tas sakts.
Brief der, rakstita grahmata.
= unterschlagen, grahmatas aiskert.
Briefträger, paštneeks.
Briefgen tragen, mehli nest.
Briefgenträger, mehlnesis.
Brigitta, Brite, Birte.
Brille die, tas brillis (d)
Bringen, nest ≠ nischu adv. bring her.
Brod das, ta maise, maisite dim.
= fein, balta, kohscha maise.
= kafficht, pellawaina maise.
= übersäurtes, schkehrma maise.
= groß Baurbrod, klaipa.
≠ klein gebeutelt, kukkuls.
Brodkante, dohne (Lith)
≠ Knolle, tas apriks.
≠ Schnitlein, ta schkehle.
Brodrinde, tas garrosis.
Brodsack, ta kulle.
Brodteig der, ta mihkla.
≠ einrühren, eejaukt.
≠ einsäuren, raudseht.
= einkneten, mihziht.
Brock, traufs.
Brokken der, ta druppene.
= Brod etc. ta druska, druszina.
Brokken, druppinaht.
Brokkicht, irdens, druppans.
Brombeer, tahs kassenes, kasa ohgas.
Brombeerstrauch, kassenaji.
Bruch der, tas lausums.
= am Leibe, mahjas sahpes.
Bruch der Knochen, treekums.
Brüchig, isdruppis.
Brüchig werden, isdrupt.
Bruder der, tas brahlis.
≠ Sohn, tas brahlens.
≠ Tochter, ta brahlene.
= Weib, ta mahrscha.
= des Mannes, tas deewers.
= ≠ dessen Weib, ta eetahla.
= ≠ dessen Sohn, deewerens.
= Saufbruder, tas mattskups.
Brüderkinder, brahlneeki.
Brüderlich, brahligs.
Brüderschaft die, ta brahliba.
Brühe die, ta sulla.
Brühen, sauteht.
Brükken die, tee tilti.
= Fachinen Brükke, schautru tilts.
tilts.
≠ Knüttel Brükke, rungu jeb zikstu tilts.
= zum Brükkenbau gehen, tiltös cet. Brük-

Brükkenmacher, tiltineeks.
Brüllen, ruhkt, mauraht.
= wie ein Bär, rehkt.
Brummen, kurneht.
= wie eine Kazze, nurdeht.
= wie verdrüßl. Leute, surseht.
Brummeisen das, tas wargans, duhzeklis.
Brunkater, tas surfis, nurkis.
Brunnen der, ta akka.
Schkinbehks, der grosse Schöpfbrunnen in Wenden.
Brunkreß, uhdensschkehrschi.
Brunqvelle, tas awohts.
Brunst die, tas braulums (l)
= in der Brunst seyn, brauleht.
ruhtei eet, von Hunden gesagt.
Brünstig, brauligs.
Brunze die, tee mihsali.
Brunzen, meesinaht, höfl. geredt, sonst mihst.
Brust die, ta kruhts.
= Knochen, ta schkeene, am Geflügel.
Brüste der Weiber, tahs kruhtis, tee puppi.
= Warzen, puppu gals.
woj winnai irr pups? Ist sie säugend?
Brustharnisch, kruhschu brunas.
Brüten, perreht.
Bruht die, tas perreklis = perklis.
Brüth-Henne, perriga wista.
Bube der, tas blehdneeks.
Bubenfiest, Kraut, puhpehschi.
Bubenstück, blehdu leeta.
Büberey die, ta blehdiba.
prov. blehdiba blehdibu dsemm, Ein Schelm über den andern.
Bübisch, blehdigs.
= zu werk gehen, blehdotees.
Buch das, ta grahmata.
tas aplam ne grahmatu zilla. Er ist kein Bücher-Freund.
Buchdrucker der, tas drikkmannis.
Buch drucken, drikkeht.
Buchdruckerey, tahs drikkes.
Bücherschap das, grahmatu plaukti.
Buchfink der, schubbe, schubbite.
Büchse die, tas krahtins.
= zum schüssen, ta bisse, bissite.
Büchsenpulver, bis sahles.
= Schmid, bissukallejs.
= Schütze, bissineeks.
= mit der Büchse schüssen, bisseht.
Buchstaben, leeli wahrdi, lassamas sihmes, bohkstahwi.
Buchstabiren, bohksterecht = puschkohpa lassiht.
Buchweitzen, te grikki.
= Stroh, grikkaji.
Bükken sich, gibt (l) butschoteęs sagt man den Kindern.
Bukkel, s. Pukkel.
Bukkeln die, tee burbuli.
= mit Bukkeln besetzt, burbulisks, burbuliski adv.
Buhle die, ta maukata, lihgawinna, in ihren Liedern bräuchlich.

Buhlen, knagftitees. lunzinatees apkahrt.

Buhle der, tas drauguls, maukaris.

Buhlerisch, maukara brahlis.

Bulerische Lieder, mauku dseesmas.

Bügel der, ta ſtihpa, z. E. an den eisern Gräpen.

= Steigbügel, tas kahpflis.

Bügeln die Wäsche, ſtrihkeht.

Bügeln wie Pferde, so die Füße woll werffen, ar kahjahm kappaht = zirſt.

Bullochse, tas bullis.

Bulstern, islaupiht.

Bülte, z. E. auf einem glatt gehobelten Tisch, tas dusſeens.

Bund der, ta deniba.

Bund machen, derribu zelt; derribu ſpreeſt, den Entwurff zu einem Bunde machē.

Bundesgenossen, derribas laudis; ſaſpreeſti laudis.

Bündniß, ſaderriba, derriba (bibl)

Bündel das, tas marſnins, trukſnitis.

= Stroh zum Dach dekken, wihſtolis.

Bunt, raibs.

= Huhn, Ferkel, daggalns, eigentlich brandgelb mit schwarzen Flekken.

Bunt Wollenzeug, tas waiſlums (rig)

Buntwerk, tas raibums.

Bürde, ta naſta, neſſeens, ſlohgs.

Bürden, ſ. aufbürden.

Burg die, ta pilſs.

= Rigische, meſtru pilſs.

Bürge, tas galwineeks, galwotajs.

Bürgen, galwoht, galwā nemt.

Bürgschaft die, ta galwoſchana.

Bürger, namneeks, pilſatneeks.

Burkanen, burkani.

Bürſte die, tas ſuſſeklis.

Bürsten, ſukkaht & ſukkoht.

Bürtig, dſimmis.

= Ort da man bürtig iſt, dſimtene.

Burtneck im Rig. Burtneki.

Busch der, tas meſch.

Büschel der, tas pudduris.

Buschhof in Kurl. Behrſa muiſcha.

Busen der, ta aſohts, aſohtā, im Busen.

Busse die, ta atgreeſchana.

= thun, atgreeſtees.

Büſſen, iſneſt ko grehkoſ iſrehdiht (ſ)

Bußfertig, atgreeſigs.

Bußfertigkeit, atgreeſigs prahts.

Bußtag, luhdſama deena, olim in Liefl. kehnina peekta.

Butskowski im Seſſweg. Butſchawes muiſch.

Bütel der, tas bende.

Bütteln, bendeht.

Bütte zu Milch, kubblins, tohlennis (w)

Butte die, ta leſte, plekſte. (ſ)

= Steinbutte, ta ahte, grabba.

Butte, Tüte von Bork, tſchahſka.

Buttenetz das, tas lohtis.

Butter,

Butter die, tas ſweeſts.
- Büchſe, zibba.
- Faß, ta kehrne.
- Milch, pannine. kehrnu peens.

Buttern, ſweeſtu kult, kehrneht.

Buttervogel der, ta taurite.
- eine andere Art, verfluchte Jungfer genant, weſſers.

C

Caldaunen, ſ. Kaldaunen.

Calender, ta laika grahmata. u. NB. laiku grahmata, eine Chronick.

Calzenau ein Ort im Wendenſ. Kaltſnaue.

Calzenauiſcher der, Kaltſnauweetis.

Camiſol das, tee kamſohlee.

Canaille, ſuns, kunna etc.

Canal, uhdens zellins, grahwe (d)

Candau in Kurl. Kandawe.

Canon die, leelais gabbals. putſchkis (rußl.)

Canoniren, ar leeleem gabbaleem ſchaut.
- ſie canonirten wegen eines Friedensfeſtes, meeru apſchaudeja. Letticismus.

Cantor, tas preekſdſeedatajs.

Cantoriren zierlich ſingen, ar rakſteem dſeedaht.

Capaun, rahmihts gailis.

Capauniren, rahmiht.

Capital, Halsverbrechen. kakla darbs.

Capitul das, ta nodalla.

Capituliren, meeru ſapreeſt. meeru derreht.

Cardobenedict, zaurſahpju ſahles.

Carelien, die Provinz, Kareļu ſemme.

Careſſen die, tee glaudi.

Careſſiren, glaudaht.

Caroſſe, ſchuhplu wahgi, karreete (d)

Caſſa die, ta naudas lahde.

Caſſiren, eincaſſiren, naudu dſiht.
- wegthun, atmettinaht.

Caſtriren, ruhniht, rahmiht.

Caſtrol, maſskaltenis, kaſtrols (d)

Catechismus der, behrnu mahziba. katgemiſts (d)
- der groſſe, tas zerroſtlis (*)

Catechiſiren, behrnu mahzibu turreht.

Catholik, kattohlis, muhks Synechodochice.

Catholiſch, leiſchu jeb muhku tizziba.

Caviar, kreewu ſemmes ikkri.

Caviren, galwâ nemt.

Cavent der, tas galwotajs.

Caution die, ta galwoſchana.

Cenſiren, drikketinas grahmatas pahrluhkoht.

Centrum das, ta widdus punkte.

Ceremonie, ſceriſcha (rig)

Ceremonialgeſetz, juhdu baſnizas teeſa.

Centner der, birkaws.

Charfreytag, leela peekſdeena.

Charwoche die, leeldeenas neddeļa.

Chor unten in der Kirche, tas kohris;

= oben, pahrbaſnizina lukts (f)
Chriſt der, Kriſtihts zilweks.
Chriſtian, Kriſchjahns.
Chriſtenheit die, Kriſtutu tauſchu draudſe.
Chriſtentum, Kriſtitu tauſchu tizziba, jeb mahziba.
Chriſtina, Kriſte.
Chriſtlich, kriſtigs (*)
Chriſtmonat, wilka mehneſſis.
Chronik die, laiku grahmata.
Cichorien, zekmallas.
Cirkel der, tas ſihmeklis, fehrkels (d)
Cirkelrund, appals.
Circuliren, rattiſki eet.
Citharre, ta kohklite.
Clauſur die, grahmatu ahkitis.
Claſſe die, ſäwahds pulks.
Cleriſey die, tee bahſnizas kungi.
Coffre, kappe.
Colik die, wehdera graiſe, ſarnu graiſe.
Collecte die, tee uppert.
= halten, uppurus laſſiht.
Colombin Farbe, uhbelajs. taujs, zielt mehr auf das ſchildern der verſchiedenen Farben.
Commodität, lehtiba.
= lieben, islehtitees.
Commödie, mahſchu ſpehles.
Commödiant, tas mahſch.
Commet, aſtita ſwaigſne.
Communion H. tas ſw. wakkara ehdeens. Deewa galds wakkarins.
Communicant, Deewagaldineeks.
Communiciren, pee Deewa galda eet.
Compas der, laiwneeku ſtundenis.
Concubine die, leeka ſeewa.
Corden, tee kahrtneeki.
= zu Corden gehen, kahrtâs eet; kahrtâs ſtahweht.
Confiſciren, noruhkeht (w)
Confiſcation die, ruhkis, heiſt auch militairiſche Execution.
Conventicula halten, prawees-ſchôs eet.
Corallen, tahs ſihlites, krelles (d)
Corporal, kapprahl, puſs kapprahls, ein Gefreyter.
Coqvette, puiſchu bahba.
Corpulent, pilnas meeſas, reſns.
Creatur die, raddita leeta.
Creuz, ſ. Kreuz.
Cur die, ta ahrſtefchana, ahrſtiba.
= ſich in die Cur begeben, eet ahrſtetohs, iſſahkotohs.
= hat gut angeſchlagen, tahs ſahles irr ſpehkâ gahjuſchas.
Curiren, arſteht.
Cymbel, pulkſtenitis (bibl.)
Cypreſſen, zihpreſſes.

D

Da, alda, tur, turpat.
= als, kad.
= demnach, nachdem, kad. NB. die Teutſche brauchen es zwar in ihren Perioden alſo; der Lette aber, der weder periodiſch denkt noch ſpricht; ſagt kurz: aizinahts atnahku.

Nachdem

Nachdem ich bin beruffen wor-
worden; so stelle ich mich ein.
= doch, kautschu; jebschu.
= und da, sche un te.
= hingegen, tur pretti.
= ists! schte! eds sche!
tebe!
Dach der, tas jumts. jums.
= Abdach, tas nojums, pa-
spahrne, unter den Spar-
ren, d. i. unter Dach.
= Strohdach der, tas salmu
jumts.
= Schindeldach, tas lubbu
jumts.
= steinern von Dachpfannen,
tas kahrninu jumts; dak-
tinu jumts.
= Nebendach der, tas pee-
jums.
= Umdach der, tas apjums.
= das Dach lekket, jumts
laisch zaur.
= unter Dach und Fach brin-
gen, pee weetas (pa-
spahrnē) likt.
Dach dekken, jumt = jumju =
juhmu = juhmis.
= Dekker, tas juhmejs;
jummekis.
= Fahne die, tas wehja
lohks.
= Rinne die, ta renstele.
= = an einen Schindeldach,
tee lubstahji.
= Schindeln, tahs lubbas,
diese werdē von spilligtem Dan-
nenholz, 1 Fadenlang gesplissen
lubbas no skallas preedes,
ass garrumâ tohp plehstas
= Ziegel oder Pfannen, tee
kahrnini; daktini (d)
Dachs der, ahpsis, ahpscha,
in der Bibel Tahka, welches
aber wol das im Ebr. genan-
te Tachas = Thier seyn soll.
2 B. Mos, 25, v. 5.
Dadurch, zaur to.
Dafern, ja, ja labban.
= dafern er mit Tode abgehen
solte, lezzahs mirstus.
Dafür, par to.
= ich kan nicht dafür! tas
gan stahw us winnu! tas
irr winna waina.
Dagegen, tur pretti.
= seyn, nicht willigen, ne
mestees wiss ar zittu.
Daheim, mahjâs.
Daher, no ta, no turreenes
s. deswegen.
= daher gehen, staigaleht.
= wie gehet es daher, kā
klahjahs?
Dahin, us turreeni, tur.
= du bringest mich nicht dahin,
tur tu mannu kahju ne
weddisi! prov.
Dahinten, pakal.
Dahinter, ais to.
Dahinwerts, tejup! us win-
nu pussi.
Dahinterkommen, erfahrē, just.
Ta irr manna pirmaka ju-
schana! Nun komme ich al-
lererst dahinter.
= da steckt ein Bubenstück hin-
ter, us wiltu buhs!
Dahlenholm, bey Riga, Dohles
falla.
Dalbingen in Kurl. Batture.
Damals, tad, to laiku, to
brihdi etc.
Dämischer Mensch, tahds lul-
lis!

Damit, ar to ſiehe: daß.
Dämlen, Kinder, behrnus lezzinaht.
» auf dem Knie, lehkoht, lehku lezzinaht.
Damm der, tas dambis (d)
» ziehen, dambi usmeſt.
NB. dambi isbeſt, einen Graben ziehen.
» das Waſſer hat den Damm ausgeriſſen, uhdens dambi iseeſſis.
Dammen, verdämmen, aisdambeht.
Dämmern, maſa gaiſmina reeta.
Dämmerung, ta krehſla, dſeeſna, Abenddämmerung.
» Morgendämmerung, austrins.
Dampf der, ta birga.
» auf der Bruſt, aisſmakkums.
» im Dampf erſticken wollen, birgâ aisrautees.
Dampfen, birgas laiſt.
it. kuhpeht.
Dampficht, birgains.
» dikke Luft, apduhmakains laiks.
» werden, apduhmotees.
es war von Morgen dampficht, gegen Mittag verzog es ſich, tahs apduhmakajas puſsdeenâ nowaſſajahs.
Dämpfen, rimt, remdeht.
» die böſe Lüſte und Begierde, kaunas kahribas noweikt.
» die Flamme, leeſmu ſa ſmakt.
Däne der, tas Dannis, daher Dannu Pilſs, Reval, weil ſie von den Dänen im 13ten Jahrhundert erbauet iſt Danſkis gar: Dunſkis (k)
Dännenmark, Dannu ſemme; Danſku ſemme.
Dank, ta pateiziba.
paldees! habe Dank!
Dankbar, pateizigs.
Danken, pateikt.
Dann, tad.
Dannenhero, tahdehl, tapehz.
Danzig, Danſka kad kreewi preekſch Danſkas bija, eine Epoche, davon hieſiger Bothe zuweilen rechnet.
Daran, pee ta.
Darauf, us to, pa wirſu.
» oben darauf ſchwimmen, pa wirſu pluddoht.
Daraus, no ta.
» da wird nichts daraus! tas tukſchâ aisees!
Darben, ſ. Mangel.
man truhkſt, ich darbe.
Darben das, ta truhziba, truhkums. Bads, drukt auch jeden Mangel aus, nicht nur den Mangel an Brod.
Darbey, klaht, pee ta.
» zwene Männer, und noch eine Magd dabey, diwi wihri, un meita wehl klaht.
Darbieten, dahwaht.
» die Hand, rohku paſneegt
Darbieten ſich, dohtees, padohtees, uſſohlitees.
Darbietung die, ta dahwaſchana.
Darbringen, daneſt, peeneſt.
Darbringung die, ta daneſchana.
Darein, darinn, tur eekſcha.
Darlegen, preekſch azzim likt.
Geld,

= Geld, aismakſaht; nau= du dameſt = mettinaht (ſ)
Darlegung die, ta dalikſchana.
Darm der, ta deſſa.
Darnach, pehz, pehz ſchim.
= forſchen, istirdiht, pahrwaizaht.
= er frägt nichts darnach, tas winnam ne maſ ne ruhp!
Danieder, ſemmē.
= fallen, pee ſemmes gahſtees.
= = auf die Knie, zellos meſtees.
= legen, peguldiht.
= liegen, pee ſemmes gulleht.
= = auf der bloſſē Erde, plikkâ plahnâ gulleht.
= ſinken zur Erden, pee= plaktees.
= ſenken, gremdeht.
= treten, ſamihdiht = miht.
Darre, tas peefers, in der Rijen.
= zum Malz, ta eefalnize.
Darſen im W. Barmauua muiſcha.
Darſtellen, ſtahdiht.
= ſich, ſtahtees.
Darüber, pahrak, pahr to.
= nicht drunter, nicht drüber, nedſ maſak, nedſ pahrak.
= was darüber oder zu viel iſt, ſuits.
Darthun mit Worten und Gründen, uſſazzih.
= mit Zeugen, leezzineekus waddiht.
Darunter, tur ſtarpa.
= er war nicht darunter, tas pulkâ jeb kaiſchkâ ne bija.
= wird es nicht verkauft, lehtaki ne tohp pahrdohts.
Darzu, us to, tur klaht u.ſ.f.
= thun, peemettinaht.
Das, tas. das war es, tebe!
Daß, damit, kâ.
Daſelbſt, tur pat.
Dasjenige, tas pats.
Daſige der, tas turrenajs.
= Ort, ta turrene.
Daur die, tas ilgis, ilgohſnis.
Daunfedern, tahs duhnas.
Daume der, tas ihkſchkis.
Dauren, ilgi ſtahweht.
Davon, no ta.
= bleiben, atrautees.
= eilen, atlehkt, aismuhkt.
= fliehen, aisbehgt, behdſin behgt.
= gehen, atwadditees.
= hüpfen, atlehkaht.
= kommen, glahbtees.
= laſſen, norimtees.
= laufen, prohjam ſteeptees
= tragen, ſadabbuht, aisneſt.
= ziehen, prohjam eet; aiseet.
Davor, par to. davor ſey GOtt! lai Deews ne dohd!
= liegen, ap = aismeſtees.
= ſtehen, aisſtahweht.
Dawider, prett to, pretti.
= handeln, pahrkahpt; noſeegtees.
= legen ſich, pretti nemtees.
= ſeyn, atſkarbitees.
Dazu, us to, pee ta, klaht.
= eilen, atſkreet.
= fodern, ataizinaht.

geben,

= geben Geld, fameſt naudu.
= kommen, pee = eet.
= zählen, peeſkaitiht.
Dazumal, to brihdi; to ſtrehki, to reiſi.
Dazwiſchen, ſtarpa.
Decke, ſ. Dekke.
Deeſen, ſnaudeleht.
Deeſer der, tas ſnaudelis, ſchnaufchka.
Degen der, tas ſohbins.
= bloſſer, balts ſohbins.
= Klinge, ſohbina oſelſe.
= Gefäß, ſpals
= Gehenge, johſts.
= Scheide, makſtis.
= Stoßdegen, durramajs ſohbins.
Dehnen ſich, ſteeptees.
Deichſel die, ta dihſtele.
Deicht, beeſs, beeſi adv.
Deichter, beeſaks.
Deichte die, tas beeſums.
Deiſſel = Flachs, kohdelſch.
Dekke die, tas apſegs, apſeggums.
= Bettdekke, tas dekkis (d)
= der Weiber, willaine. ſ. Weepe.
Dekken, ſegt = ſedſu = ſedſchuſedſis = apklaht.
Dekkel der, tas wahks.
= auflegen, apwahſt inde: eine Pudel mit einem Dekkel, ta wahzelle.
Demmen in Kurl. Turjelle.
Demnach, tapehz. NB. wann dieſe Partikul ſoviel heiſt als Nachdem; ſo hat der Lette ſie ganz und gar nicht, druckt ſich aber durch die Participia ganz kurz aus: z. E. Demnach ich geruffen worden bin, ſo erſcheine ich, aizinahts atnahku.
Demant, dahrgajs akmins.
Demuth die, ta paſemmoſchana.
Demüthig, paſemmigs.
Demüthigen ſich, paſemmotees.
Den, to.
Denken, dohmaht, zerreht.
= ſo lange ich denken kan, kamehr warru pamohſtees.
Denkmal das, peeminneſchanas ſihme.
Dennoch, tomehr, tadſchu.
Derbe, iskurtejs.
= werden, wie die Rüben, iskurteht.
Dergeſtalt, tahdâ wihſe.
Dergleichen, tahdi paſchi, ſchahdi.
Derjenige, tas pats.
Derhalben, tadehl, tapehz, talabbad.
Dermaleins, jeb kahdu reiſ. turplik.
Dermaaſſen, tik lohti.
Derſelbe, tas pats.
Derowegen, talabbad.
Deßgleichen, ta lihdſ, arridſan.
Deſto lieber, jo mihlaki.
Deſto länger, jo ilgaki.
Deſto mehr, jo wairak.
= weniger, jo maſaki u.ſ.f.
Deuchten, ſchkiſt! imperſ.
Deute, ſ. Tüte.
Deuten, lemt.
= ein Räthſel, mihklu iſtahſtiht jeb atminneht.
= gut oder übel, par labbu jeb par launu nemt.
= das deutet ein fruchtbar Jahr,

tas

tas rahda us labbu gaddu.
= Zeichen, sihmes lemt.
Deutlich, prohtams.
= sprechen, skalli jeb skaidri runnaht.
Deutlichkeit die, ta skaidriba.
Deutsch, wahzisks = ki adv.
Deutsche der, tas wahzis; wahzeetis, pufs wahzeetis, ein Baur in deutscher Kleidung, prov. brekka leeta wahzeeschu prezze, der deutschen Waaren sind lauter entbehrliche Dinge.
Deutschland, wahzsemme.
Dewen in Liefl. Deewes muischa.
Dicht, deucht, beef.
Dichten, erdichten, no mehles nokaffiht.
Dichten, Lieder, dseesmas sadohmaht.
Dick, refns, refni adv.
= und fett, rohns un tauks.
= Brey, beesa puttra; kesa (k)
= Milch, kuppinahts peens.
= Luft, migglains laiks.
Wanst, punders (*)
Dicke die, tas beesums, refmums.
= das dünne schwimt oben, das dicke ist auf dem Grunde, plahnums pa wirsu, tumma pa dibbenu.
= das überall eine Dicke hat, weenmallis.
Die, ta. fœm. tee, plur.
Dieselbe, ta patti, tee paschi. plur.
Dieb der, tas saglis, prov. saglam sagta alga, kaklâ zeeta walga, Diebe bekommen den Galgen zum Lohn.
Diebin die, ta sagle.
Diebisch, sadsigs, sagligs.
Diebischer weise, sagschus adv.
Diebstall der, sagliba, sadsiba.
Diele die, tas grihdu kohks.
= im Zimmer, ta grihda.
Dielen, grihdu likt.
Dienen, kalpoht.
= deeneht (d) geldeht, irgend wozu dienen.
Diener, tas fullainis.
Dienst, ta kalposchana.
Dienstag der, ohtrdeena.
Dienstbar, kalpigs.
Dienstbar machen, kalpinaht.
Diesseit, schai pussê.
Dietrich der, muhku dselse.
Dieweil, tapehz kâ.
Dill, dilles.
Ding das, ta leeta.
Dingen, tirgotees, dingeht.
Discant der, smalka balss.
Discours, ta walloda.
Discouriren, wallodâ buht.
Disputiren, teeptees, meenoht.
Disteln, tee dadschi. guschnes, Bergdisteln.
Distelfink der, dadsitis. s. Stieglitz.
Distilliren, pahrlaist.
Dôbelkraut, uschnes, akli.
Doblenên in Kurl. Dohblene.
Doch, tak, tadschu.
Doctor, dakters.
Doctoriren, ahrsteht.
Dohle die, ta kowahrna.
Domsneſt bey Riga, Kolkarags.
Dohnpfaschen, tas swilpis, swilpitis.

Dokke gepuzte, ta klihre. al. plihre.
= sich wie eine Dokke zieren, isklihretees.
= Windelpuppe, ta stuhke.
= hölzerne, gedrehete, bes=dwehselis.
Dolbeeren, kruhklenes.
Dolmetschen, tulkoht.
Dolmetscher der, tas tulkotajs.
Dondangen in Kurl. Dundangga
Dohne, Vögel zu fangen, spohstini.
Donner, tas pehrkons.
= der Donner läst sich von weitem hören, pehrkons duddina ruhz. Wezzais kahjâs, sagen sie in diesem Fall; und das deutet wol auf die Idee, da sie so wie die Preußl. Littauer den Perkuhns vor eine Gottheit gehalten, den sie auch Debbes bungatajs nënen.
= der Donner schlägt ein, pehrkons sperr.
Donnern, pehrkons mettahs.
Donnerkeil, ein Kraut, tahs wahlites.
Donnerkraut, sonst Hederich genant, pehrkones, pehrkoni.
Donnerschlag, pehrkona spehreens.
Doppelt, diwi kahrsch, diwikahrtigs.
Doppeltfrucht, z. E. zwo zusammen gewachsene Nüsse, jummitis.
Dorant kr. puhschli.
Dorf, giebt es eigentlich unter den Letten in Liefl. nicht, einige nahe an einander liegende Bauerhöfe heissen: apzeems, sehtas etc. Elzineeki, ist das einzige Dorf in Lettland. apzeemneeki, Baurschaften so an ein ander wohnen.
Dörfen, drihkfteht.
= er dörfte noch wol kommen, nahkschoht; nahzischoht, Letticismus.
Dorn an einer Schnalle, tas sohlens, sohsne.
Dornen die, tee ehrkschki.
Dornenhekke, ehrkschku kruhms
Dorpat in Ehstl. Tehrpatte.
Dürre, iskaltis.
= werden, kalst = kalstu = kaltu = kaltis = kaltischu.
Dörren, kalteht.
Dörrsucht die, ta kalsdama sehrga.
Dorsch der, ta mentza.
Dort, tur, winnâ weetâ.
= herum, tur apmalôs.
= dorthin, turp.
= weiter dorthin, turpak.
Dose die, tas krahtins, bundulis.
Dostenkraut, sarkanes.
Dotter der, seltanums pautâ.
Drache der, tas puhkis. davon hat der Lett. Aberglauben diese Erfahrung:
Kur puhkis mettahs; tur pehrkons sperr, Wo sich ein Drache sehen läst da schlägt der Donner ein. Der Lette siehet ein jedes Feuerzeichen für einen Drachen an, und so kan so was wol eintreffen.
Drachenschuß, eine gefährliche Krankheit des Viehes, davon sie plötzlich sterben, zaur schauts. it. weesula maitahts.

Draht, rupji deegi.
Drähtig, z. E. eindrähtig, zweydrähtig etc. weenkahrſch, diwikahrſch u. ſ. f.
= feindrähtig, ſmalkahrſch.
= grobdrähtig, rupkahrſch.
Draff der, tee drabbini.
Drall, grohſch, grohds.
= ein wegen Drallheit zuſammen gereffelt Stück, tahs tſchirkas, tſchirkſtas, tſchokurs.
Drallen zuſammen, wie etwa Lichtgarn, ſmaht = ſmahju = jis etc.
Drange, ſchaurs.
Drängen, eindrängen, eemauktees.
= die Leute ſtehen ſo dicht, man muß ſich mit Gewalt durchdrängen, kaudis ſtahw weena kruhmâ tik ne warr zaur lauſtees.
= ſich, ſpeeſtees.
= zuſammen, ſaknuhpinatees ſiwenni ſaknuhpu gull, die Ferkel haben ſich auf einen Hauffen zuſammen gedränget.
Drängung die, ta ſpeeſchana, ſaknuhpinaſchana u. ſ. f.
Dräuen, draudeht.
Dräuung die, ta draudeſchana. tas draudeklis.
Drauſſen, ahrâ.
= auf dem Felde, laukâ.
= auſſerhalb Landes, tautâs.
Drechſeln, dreijeht, greeſt. greeſ man rattinus, drechſele mir ein Spinnrad.
Drechſeler der, tas dreimannis.
Dreck, tas ſuhds.
= auf der Straſſe, tee dubli.
Dreckigt, dublains.
Dreckkeſer, ta wabbole; ſuhdubambals.
Drehen, greeſt, grohſtht.
= einem etwas aus den Händen, wehrſtis is rohkahm wehrſt
Drehen ſich, greeſtees.
= ſich in die Runde, rattiſki eet.
Drehnen, dimt, dimdeht.
Drehner der, tas tuhlis, gen. tuhla.
Drehung die, ta dimdeſchana.
Dreiſchen, pluntſchaht.
Dreiſt, eedrohſch, eedrohſchi adv.
Dreiſt ſeyn, eedroſitees.
Dreiſtigkeit die, ta eedrohſchiba.
Dreſchen, kult = kullu = kuhlu = kuhlis.
it. rihju kult.
= Windtrocken, d. i. ohne daß das Korn in der Rügen gedörret wird, jehlkullu kult.
blahkſchkeht (*) Kurl.
= in Liefland driſcht man nichts, als etwa das Korn ſo zum Beuteln gebraucht wird, windtrockē, widſemneeks ne eezeeni jehlkullu labbibu, bes to, kas bihdelehts tohp.
= gedörretes Korn, ferrus kult.
= dieſes gedörrete Korn, oder die Art in Rügen zu dreſchen hat viel vorzügliches für allem allem andern Dreſchen, iskaltetai labbibai ne ſtahw pretti jehlkulla.

Urſach:

1) es läſt ſich leichter dreſchen, lehtaki birſt kulloht.

2) es ist dauerhafter, und kan 100 Jahr aufbehalten werden, ilgaki stahw, fausumâ turrehts muhscham ne fasmakst

3) es verliehret nichts an der Maasse, sondern vermehret sich, ne kalst wiss kohpa, bet breest un isdohd ilgaddu usmehru.

4) es ist ergiebiger im Mahlen, und besser zur Saat, isdewigaks irr malloht, ir sehjoht.

5) endlich ist das also fast geröstete Stroh dem Vieh ein besser Futter, als das rohe, und in seiner Herbstfeuchtigkeit fast verfaulte u. verschimmelte Stroh, salmi fausi un spehzigi ne puhst un eepell, bet irr lohpeem wessseligaki un smeksigaki.

Dreschen Liefländisches:

1) geschiehet solches nie bey Tage, sondern bey Feur, in den Herbst-Nächten, gleich nach der Erndte, kulschana irr tumscha darbs, tudalin pehz rudsu plauschanas, rudsi kahdas deenas tihrumâ, kohpinâs sawihtuschi, tohp eefehrti.

2) die grüne Garben, wenn sie 2 oder 3 Nächte bey starkem Feur in den Rüjen geschmauchet und gedörret sind, werden Schichtweise über die Tenne gelegt, metteens no teem sauseem ferreem par peedarbu it reisigi tohp likts.

3) jeder Drescher bekomt seine Reihe zu dreschen, katram kuhlejam irr sawa eelina.

4) diese überdrischt er zweymal, und sondert sodann das lange Stroh ab, to diwi reis pahrkuhlejs, iskratta tas to garru salmu.

5) das übrige wird sodañ Schlag auf Schlag noch zweymal gedroschen, schahs iskuhles diwi reis somischki kult.

Dreschen lassen, kuldinaht.

Drescher der, tas kuhlejs.

aiskuhlejs, pahrkuhlejs, sind Drescher die den gewöhnlichen Arbeiter abwechlen.

= walka kuhlejs, der a part von Hause komt.

Dreschel das, ta kuhliba.

= das reine Korn davon, ta kulle.

Dreschflegel der, tas spruggulis.

= der Schlägel daran, tas wahls.

Dresch-Schmaus, nach geendigtem dreschen, uskuhliba (w) apkulli (Kurl.)

Drespen, lahtschu ausas; lustes; dirschi.

Drey, trihs.

Dreyeinig, trihsweenigs.

Dreyerley, triahds.

Dreyfach, trihskahrtigs.

Dreyfaltigkeit die H. ta sw. Triahdiba.

Dreyfaltigkeits Blume, besdeligas aztinas.

Dreyfuß der, trihkahja.

Dreyzakke, Heugabel, tas trihsarris.

Dreyzehn, trihspadesmit.

Dreyzig, trihsdesmit.

Drillbohrer, greesnis, durssaklis.

Drillen

Drillen jemand, kaireht (*)
Drillicht, trinnihts.
Dringen, spaidiht.
Dritte der, tas trefchajs.
= trihjôs piht, mit 3 Flechten flechten.
Droben, augscha.
Drohen, draudeht. s. dräun.
Drostenhof im Serb. Drustes muischa.
Drossel die, straſds, matſnins (*)
Drosseln, s. würgen.
Drüber, wirsejs adject. wirſ, præp. pahri.
= jenseits, winnâ puſſk.
Druk der, tas spaids, spaidiba.
= unterm Druk seyn, nowahrtâ buht Kuttams dsennams prov. ſo ſagt der Liefl. Baur von ſich.
= einer der unter täglichem Druk iſt, wahrgulis.
Drukken, speest = speeschu = speedu = speedis etc.
= Bücher, drikkeht, rakſtôs isspeest.
= wie eine Laſt, noflohgaht.
= der Sattel hat das Pferd gedrukt, sirgs irr pajahts.
Drukker der, tas speedejs.
= an der Thür, tas speeschamajs.
Drukker, Bücherdrukker, drikmannis, drikkeris.
Drukkerey die, tahs drikkes, drikki.
Drunten, semmê, leijâ.
Drüſe die, tas trums.
= Hagdrüſen, leeki ſohbi.
= böſe, tee lehkatni.
Du, tu.
Dubben in Kurl. Digganawe.
Dubinſki, ein kleiner Ort bey Wenden, Irſches muischa.
Dudeln, ſtabbuleht.
Dudelſack, ta ſohmasſtabbule.
= der Baß daran, ta bahga.
= die Pfeiffe daran, ta duhka.
Duft z. E. vom Bade, tee garraini.
Duften, garrainus laiſt. kuhpinaht.
Dukaten, ſelta gabbali.
Dukken ſich, ſagubbatees; ſagibt.
= aufdukken, ſchautees pa wirſu.
= unterdukken, teedetees, mauktees appakſch uhdeni.
Dukkend einher gehen, gubbu eet.
Duk-Ente die, ta gaura.
= gaigale, die Art Enten mit ſpitzigem Schnabel, welcher Name aber in der Bibel dem Fiſchgeyer gegeben wird.
Dulten, aiszeeſtees.
Dum, dumms (d) neprahtigs.
Dumheit die, ta neprahtiba.
Dümpel, Froſchdümpel, tas kurkis inde kurkuli, Froſchlaich.
Düna Fluß, ta daugawa.
= einer der daran wohnet, tas daugaweetis, daugulis.
= jenſeitige Ufer der Düna, aisdaugawa.
= der daſelbſt wohnet, tas aisdaugaweetis.
Düna Karpe, tas ſchkaunazs.
Dünamünde, ſkanſte, daugawas grihwa.
Dunkel, patumſch.

Dunkelfärbig, dummals: so nennet man im Wend. mehrenteils das Hornvieh dieser Farbe.
Dunkeln, verdunkeln, patumschohyt.
Dunkelheit die, ta patumsiba.
Dünge die, tee suhdi.
Düngakker der, tas suhdajs.
= der schon ein Korn getragen hat, tee atsuhdi, tas atsuhdajs.
Dünn, teews.
= Bier, plahns allus.
= Leinwand, schkidrs audekkis.
= Saat, dünn gesäet, sehkla irr retti (gauschi) sehta.
= Zwirn, smalki deegi.
Dünn ziehen, z. E. einen Faden, smaldsinaht.
Dünnheit die, tas teewums.
Dünnungen in der Seiten, tee mihkstumi, pasleppenes.
Dunsen, bleestees, blihst.
Dunst der, tahs birgas.
Dunsten, birgas laist.
Dunstig, birgains.
Durstkreis um die Sonne bey heissem Wetter, tas buls, daher: bulla laiks, dürr Wetter.
Durben in Kurl. Dohrbe.
Durch, zaur præp. regens Accus. sing. & Dat. plur.
= das durch, oder löchericht ist z. E. zaurs maiss, ein löcherichter Sack.
zaura semme, Akker der keinen Mist hält.
= den Tag durch, zauru deenu.
= durch und durch, zaur zaurim.
Durcharbeiten, z. E. das Malz im Küwen, sadukkaht, menteht. s. ausarbeiten.
Durchbeissen, pahrkohst.
Durchbeizzen, isfutteht act.
= isfuhst neut.
Durchblättern ein Buch, grahmatas lappas usschkirt.
Durchboren, isurbt.
Durchbrechen, islaust.
Durchbrennen, zaur degt.
Durchbringen die Güter, schkehrdeht.
Durchbringer der, tas tehrmanis.
Durchbrochene Spitzen, spizzes ar laukumeem.
Durchdringen Mark und Bein, kaulôs kohst.
= der Regen dringt überall durch das Dach, jumts leetu wiss apkahrt zaur laisch.
Durchdringende Schmerzen, asschas sahpes.
= Kälte, spreggoni laiki.
= Stimme, skanna balss, skanna rihkle.
Durcheinander, wirschu warschu.
= mengen, puttroht.
= mischen, maisiht.
= schlingen sich, sarescheghtees.
= zottern, sakuscheleht, saweltees.
Durchfahren, zaur braukt.
Durchfall des Leibes, zaur laischama waina.
Durchfall haben, zaur laist.
Durchgang der, tas zaurgahjums.
Durchgehen, zaur eet.

reiß

reiß aus nehmen, aismukt.
Durchgiessen filtriren, kahst.
Durchhauen, pahrzirst.
Durchhecheln, linnus isfukkoht.
= jemand, zittu smeeklam aisnemt.
Durchheizzen, isfilt.
Durchhelfen, islihdseht.
Durchhölen, isdohboht.
Durchkneten, ismihziht.
Durchkommen, zaur tikt.
Durchlaufen, zaur tezzeht.
= ein Buch grahmatu usschkirdams pahrluhkoht.
Durchläutern, schkihstiht.
= Honig, meddu tezzinaht.
Durchlöchern, isurbuleht.
Durchschlag zum durchsieben, tas kahstaws.
= Stemmeisen, tas kalts.
Durchschlagen wie Papier, papihrs zaur laischahs.
Durchschlagen sich durch dē Feind, kaudams zaur eenaidneeku panteem zaur schautees.
Durchschleichen, isschlukt.
Durchschneiden, pahrgreest; schkehrst.
Durchsehen, pahrluhkoht.
Durchseigen, kahst.
Durchseyn wie die Haut, ahda irr jehla.
Durchsichtig, kohfs. Kohschi tauki, klar Fett, Talg.
Durchstänkern, isnohkereht.
Durchsuchen, ismekleht.
Durchwaten, brist.
Durchwandern, pahrstaigaht.
Durchwärmen, safildiht.
Durchweichen, mihkt.
Durchwülen, israkkaht.
Durchziehen, zaur eet.
Dürftig, tukfch.
Dürftigkeit, tukscha rohka.
Dürre die, tas saufums.
= werden, kalst.
Dürren, kalteht.
Dürrwurz, sunnischi.
Durst der, tahs slahpes.
slahpes mahz, der Durst qvälet.
Dursten, slahpt, impersonale
Durstig, noslahpis.
Düsel der, tas geibums.
Düseln, geibt.
Düster, tumsch.
Dutzend das, tas dusins.
Dwal, tas & ta ausche.
Dwalen, melst.

E.

Ebbe und Fluth, juhras paisums un behgums.
Eben also, tà pat; tà lihds.
Eben als wenn, kaschi; kaschu adv.
= daselbst, tur pat.
= recht, mehreni.
= so wol, ittin kà.
= so breit, weenà plattumâ.
= so groß, weena leelumâ.
Eben so weit, weenâ tahlumâ u. s. f.
= so viel, es gilt gleich viel, weenâ algâ.
Eben, ähnlich, palihdsigs, palihdsens.
= = von Gesicht, weenâ seijâ.
Eben, flach, blakns, blahkfns, klajs
= grad, nicht krumm, taisns.
= neben einander, lihdsasks,

ki

ki adv. blakkam adv.
= schnurgrad, lihdsens.
Ebenbild das, ta lidsiba (bibl)
Ebene die, tas klajums, blahkſnums, inde: die Regel des Letten: blahkſnâ semmê ta labbiba no saules ne tohp tik lehti apspeesta kà kalnôs, Auf hohen Ländern wird das Korn eher von der Sonne bestossen; als in den Niedrungen.
Ebenen, lihdsinaht.
Eben derselbige, tas pats.
Ebener massen, ir, tà lihds arridsan.
Ebengewicht das, tas atswars.
Ebenmaaß das, lihdsens mehrs.
Ebenmäßig, itlihdsens, itlihsigs = gi adv.
Eber der, tas kuilis.
= Zahn der, ta jlkſs, jlkſe.
Echo das, ta atskauna, atbalss.
Edelhof der, ta muischa.
Edelmann der, tas muischneeks.
Edelstein, dahrgs akmins.
Eden in Kurl. Ehdole.
Eckhof in Liefl. Ohsola muischa
Egge die, tas ezzeklis, tee ezzeschi.
= Zakken daran, tee ezzeschu sarri.
Eggen, ezzeht.
= geegtes Land, tee ezzejumi.
Egger der, tas ezzetajs.
Egipten in Kurl. Wilka meests.
Ehe, pirmaki, laikaki.
= als, pirms kà, ee kams (k)
Ehe die, ta lauliba.
Ehe bereden, eeprezzetees.
Eheberedung die, ta eeprezzeschana.
Ehebrechen, laulibu pahrkahpt
Ehebrecher der, tas laulibas pahrkahpejs.
Ehebrecherin, ta laulibas pahrkahpeja.
Ehebruch der, ta laulibas pahrkahpschana.
Ehefrau, laulata gaspascha.
Ehegemahl, laulahts draugs.
Ehemann, laulahts wihrs, seewneeks, auch nur: wihrs
Eheſcheiden, atlaulaht.
Eheſcheidung die, ta atlaulaschana.
Ehegestern, aiswakkar.
Ehegestrig, aiswakkarais.
Ehelichen, trauen, laulaht. ſ. verehlichen.
Ehebette, ta laulibas gulta.
Eheloſer Kerl, puiſis. appais puiſis.
= Weibsperſon, meitiſka.
Eheſtand der, laulibas kahrta.
Eheſteuer die, ta lihds dewe.
Eheleute die, laulneeki ſ. Ehegemahl.
Ehepaar das, pahra laudis. kohpneeki.
Ehepflanze die, meesas auglis.
Eheſtiftung die, ta laulibas zelschana.
Eheſtifter der, tas laulibas zehlejs.
Ehre die, tas gohds prov. Leels gohds masa slawa, die Grösten sind nicht allemal die Besten.
= mit Ehren zu melden, ar gohdu sakkoht. ar wallu sakkoht. ſich

= sich eine Ehre machen, gohditees.
Ehren, gohdaht, gohdinaht.
Ehrbar, gohdigs un gaddigs, gohdbihjigs.
Ehrbarkeit, tas gohdins, gohdbihjaschana.
Ehrbegierde die, ta augstprahtiba.
Ehrbegierig, augstprahtigs.
Ehrenpreis, tee semmes appini.
Ehrenschänder, tas gohda greesejs.
gohdu greest, Ehre schänden.
Ehrlich, gohdigs, gohdahts.
= Leute, gohda kaudis.
labbu kauschu behrni.
Ehrligkeit die, gohdahts prahts.
Ehrwürdig, zeenigs.
Ehstland, iggauņu semme.
Ehstländer der, iggaunis, iggauneete fœm.
Ehstländisch, iggauniks.
Eiche die, tas ohsols.
Eichen wispel, ohsola slohta.
Eichel die, ta sihle, ohsola ahboli.
Eichhorn die, tas wahweris.
Eid der, tas swehrests, swehrestiba.
= in Eid und Pflicht nehmen, noswehrinaht.
= ablegen, swehreht.
Eidam der, tas meitas wihrs.
Eider der, ta schkirgahle, schkirgate.
Eifer, s. Zorn. sirdischana.
Eifrig, sirdigs.
= worüber her seyn, dsiws mirris wirsu krist prov.
Eifersucht die, dusmoschanas gars. (bibl)
Eifersüchtig seyn, lahzi ausâs bihtees prov.
Eifern, sirditees, kaunotees.
Eiferer der, tas sirditajs, kaunotajs.
Eigen, sein eigen, saws.
Eigen Gerechtigkeit, tas swehteklis.
Eigenmächtig, sawâ wallâ.
Eigenschaft die, ta dabba, tizziba, dabbite.
Eigentum das, tas ihpaschums, sawtiba.
Eigenliebe die, ta patmihliba.
Eigensinn der, ta patgalwiba.
Eigensinnig, patgalwigs.
Eile die, ta peepehtiba.
Eilen, agrotees, steigtees.
Eilig, peepehtigs, peepeschi.
Eilf, weenpadesmit.
Eilfte der, tas weenpadesmits.
Eilfertig, knasch, schigli.
Eimer der, tas spannis.
= Trage die, tahs nessenes, nehschi.
= die Peeten oder Haacken daran, tee kahschi.
Ein, einer, weens.
Ein ander, zits.
= mal, zittu reis, zitkahrt.
Einäugicht, atschka.
Eins, s. ein.
Einbedingen, usderreht.
Einbekommen, eenahkt.
Einbilden sich, eedohmaht.
= ich bildete mir ein: zu sehen, azzis man apmelloja.
Einbildung die, ta eedohmaschana.

= leere, tukscha leeta, meega melli u. s. f.
Einbinden, eeseet.
= in ein Bündel, marsmiņâ faseet.
= Bücher, grahmatu wahkus taisiht.
Einblasen, eepuhst = puhschlaht.
= jemanden etwas, zittam ko eeswilpeht.
Einbläuen, eeskrohstiht.
Einbrechen, eelaust.
= ins Eis, leddû eetschaugsteht.
Einbringen, eenest.
= das Amt bringt wenig ein, tas ammats mas augla isdohd.
= was man versäumet hat, atstrahdaht.
Einbrokken, eedruppinaht.
Einbruch der, ta eelausischana.
Eindrang thun, zittam atrausjes darriht.
Eindringen, eeschautees.
= er läst das Wort Gottes nicht in sein Herz eindringen, Deewa wahrdi winnam spehkâ ne eet.
Eindruk der, tas eespaids.
= ins Gemüth machen, sirdî eeskrohstiht.
Eindrukken, eespaidiht.
Einer, weens.
= ein gewisser, kahds labbais.
Einerley, weenahds, weenadi adv. weenaschi.
Einerndten, plawas fanemt.
Einfach, weenkahrsch, ikweenahds.
= nicht doppelte Blume, klaja pukke.
Einfädmen, eedeegt, eewehrt.
Einfahren, eebraukt.
Einfahrt die, im Kruge, ta steddele.
Einfall des Gemüths, ta eedaschа.
Einfallen, graut, sagahst.
= wie eine Klinke in den Haspen, eekert.
= wie ein Gedanke, eeschautees prahtâ.
Einfallen, die Feyertage fielen eben ein, tee swehtki usnahze.
Einfalt die, ta weenteesiba (bibl.) NB. dieses ist eigentlich Gelassenheit.
Einfältig, nicht wizzig, tahds mulks!
= nicht zusammen gesetzt, klajs.
Einfassen, apwehrst.
Einfinden sich, saweestees.
eelassitees, niknas sahles wissur eelassahs, Unkraut findet sich überall ein.
Einsicheln sich, peeluschinatees.
Einflechten, eepihtees, eewehrtees.
Einflikken, eelahpiht.
Einfliessen, eetezzeht.
Einflössen, muttî ko eesplaut prov.
Einfluß der, tas eetekzis, eetekka.
Einfodern, parahdus dsiht.
Einfreyen, neml. weñ der Mann bey seines Weibes Eltern wohnet, eagahtnôs eet, ukkurrôs eet (t)
= ein Eingefreyeter, tas eegahtnis.
Ein-

Einfressen, peefprahgtees.
Einförmig, weenmallis.
Einfordern, ſ. einfodern.
Einfrieren, eefalt.
Einfugen, kohpa paſſeht.
Einführen, eeweſt.
= was Neues, jaunu teeſu zelt.
Einfüllen, eepildiht.
= Bier, allu kahſt.
= den Sack, maiſu peebehrt.
Eingang der, tas eegahjums.
Eingeben, eedoht.
Eingebung die, ta eedohſchana.
Eingebogen, eelihzis.
Eingebohrne, ſemmes kaudis.
Eingedenk ſeyn, atgahdatees.
Eingehen, ee = eet.
= es geht in den Sack nicht ein, tas ne ſa = eet wiſs maiſâ
Eingeſeſſene, ſemmes kaudis.
Eingeweyde das, tahs eekſchas, pluntſches.
= von Fiſchen, tahs kiddas.
= von Vögeln etc. tahs wirſes.
Eingezogene der, tas weenturris; mahjas kaķķis, im Scherz.
Eingezogenheit die, ta weenturriba.
Eingieſſen, ee leet.
Eingraben, eerakt.
Eingrif, ta atrauje
= thun, atraujes darriht.
Einhäklen, eekert.
Einhalten, rimtees, rimſtajs! halte ein!
Einhandeln, ſapirktees.
Einhändig, weenrohzis, ift auch ein Werkzeug mit einer Hand zu regieren.
Einhändigen, rohkâ doht.
Einhauen, eerohbiht.
Einheben, eezelt.
Einheften, ſawehrt.
Einheimiſch, ſemmiſks.
ſemmiſka walloda, die einheimiſche Sprache; Mutterſprache.
Einheizzen, eekurrinaht.
Einhelfen, eegrohſiht.
Einhellig, weenlihdſigs.
Einhelligkeit die, ta weenlihdſiba.
Einhelliglich, weenlihdſigi.
Einholen, panahkt.
= verſäumete Arbeit, atſtrahdaht, atklauſiht. u. ſ. f.
Einhorn das, tas weenradſis.
Einkerben, eerohbiht.
Einknikken, eeſkrohſtiht.
Einig, weenigs, ween.
Einige der, tas weenigais.
Einigkeit die, ta weeniba.
Einkehren, eegreeſt.
= zur Herberge, eebraukt.
= Grund = Balken, ehku eegrohſiht.
Einkommen, eenahkt.
Einkriechen, eelihſt.
Einkrümpfen, rukt.
Einkünfte die, tee pelni.
= Nebeneinkünfte, leeki pelni.
Einladen, aizinaht.
Einladung die, ta aizinaſchana.
Einlage die, tas eelikkums.
Einlaſſen, eelaiſt.
= ſich womit, ar ko pihtees.

Einlauten, eeſwanniht.
Einlegen, eelikt.
Einleiten, eewaddiht.
Einliefern, eedoht.
Einlieferung die, ta eedohſchana.
Einlöſen, atmiht.
Einmachen, eetaiſiht.
= Kohl, kahpoſtus randſiht.
Einmal, ween reiſ.
= nach dem andern, reiſu = reiſehm, lahgu = lahgahm.
Einmahnen, paradus dſiht.
Einmengen, eejaukt.
Einmütig, weenprahtigs.
Einmütigkeit, weenprahtiba.
Einnehmen, eenemt.
= eine Stadt, pilſahtu nswahreht.
Einnahme die, ta eenemſchana.
Einniſteln ſich, eeperrinatees.
Einöde die, ta pohſtſtahſcha.
Einpakken, ſakrauſtiht.
Einpflanzen, eeſtahdiht.
Einprägen, eekohdinaht.
Einpredigen, no teeſas paſazziht.
Einpfälen, eemeeteht.
Einpfropfen, eepohteht.
Einräumen, ruhmi eedoht, weetu doht.
Einreden, eerunnaht.
Einregnen, eeliht.
Einreiſſen, eeplehſt.
= ſich einen Splitter, ſkabbargs eeleen, jeb eeſprauſchahs.
= wie böſe Gewohnheiten, pleſtees.
Einreiten, eejaht.
Einrichten, wihzinaht, laidinaht.
= ſich, eedſihwotees.
Einrichtung die, ta wihzinaſchana.
Einrükken, preelaidinaht, ſpraudiht.
Einrühren, maiſiht.
Eins, weens.
Einſäen, eeſeht.
Einſam ohne Gatten, weenturis.
= der keine Geſellſchaft liebt, weenturris.
Einſamkeit die, ta weenturimalla (bibl)
Einſalzen, ſahliht.
Einſamlen, ſalaſiht.
Einſauffen, rihklê gahſt.
Einſaugen, eeſihſt.
Einſäuren, eejaut.
Einſäurliß das, tas eejaws.
Einſchalten, eeſpraugaht.
Einſcharren, eerauſt, apraust.
Einſchenken, eelâiſt, eeleet.
Einſchieben, eebihdiht.
Einſchieſſen im Sumpf, apſtigtees.
Einſchiffen, us kuggi lahdeht.
= ſich, pee mallas eet laiwotohs.
Einſchlafen, aismigt.
= wie die Hand, Fuß etc. tirpt.
Einſchläfern, aismidſinaht.
Einſchlag der Weber, tee ataudi.
= an Kleidern, tee eelohki.
Einſchlagen, pahrſiſt.
= im Nehen, eelohziht.
= wie der Donner, ſpert.
Einſchleichen, eewiltees, eeſagtees.

Einſchlum-

Einschlummern, apfnauft.
Einschmeicheln sich, peelunzinatees.
Einschneissen, fadauft.
Einschnallen, eesprahdseht.
Einschneiden, eegreeft = graisiht.
= sich in den Finger, pirkstu pahrgreeft.
Einschränken, aisraukt.
Einschränkung, tas aisraukums.
Einschrauben, eeskruweht.
Einschreiben, eerakstiht.
Einschwazzen, eefwilpeht.
Einseegnen, pahrswehtiht.
Einseegnung die, ta pahrswehtischana.
Einsehen, eeskattiht.
Einseitig, no weenas puses.
Einsenken, gremdeht.
= eine Leiche, lihki eebeddiht.
Einsezzen, likt, zelt.
= sich in den Wagen, wahgôs kahpt.
Einsezzung die, tas likkums.
Einsicht die, ta pasinna.
Einsiedler, tas weenturris.
Einsingen die Kinder zum Schlaf, lehloht.
Einspannen, aisjuhgt = eejuhgt.
Einspänniger Wagen, weenjuhgu ratti.
Einsperren, aistwert.
Einsprach die, tas atsaukums.
= thun, ſtarpa krist; atsaukt.
Einsprechen, eebildeht.
= Muth, muddinaht.
Einstechen, eedurt = durstiht.
Einsteigen, eekahpt.
Einstekken, eebahst = eesprauft.
Einstellen eine Arbeit, darbu meerâ mest.
Einstellen sich, ſ. einfinden.
Einstens, turpik = turpaki.
Einstimmen, peemestees pee zitta.
Einstimmige Sache, saspreesta leeta.
Einstimmigkeit die, ta weenlihdsiba.
Einstopfen, peetuhzeht.
Einstreuen, pakaisiht.
Einstreusel das, ta pakaise.
Eintauchen, iemerzeht.
Eintauschen, eemiht.
Einteilen, nodalliht.
Einteilung die, ta nodalla.
Eintracht die, ta weensirdsiba.
Einträchtig, weensirdigs.
Eintragen, eenest.
Einträglich, isdewigs.
Eintreiben das Vieh, lohpus pahrdsiht.
Eintrichtern einem etwas, mutti eesplaut prov.
Eintröpfen, eepillinaht.
Eintrocknen, sakalst.
= lassen, sakaltinaht.
Einverleiben, saweenoht; weenâ kohpâ likt.
Einwässern, mehrzeht.
= Erbsen, sirnus pluhdinaht.
= Flachs, linus mahrkâ likt.
Einwachsen, eeaugt.
Einwechseln, eemlht.
Einweichen, ſ. eintauchen.
Einweyhen, pahrswehtiht.
Einwenden, pretti runnaht.
Einwikkeln, eetiht.

Einwiegen Kinder, tschutschinaht.
Einwohnen, eedsihwoht.
Einwohner der, tas eedsihwotajs.
Einwohnung die, ta eedsihwoschana.
Einwuchern sich, eeperrinatees.
Einwurzeln, eesaknotees.
Einzeichnen, eesihmeht.
Einzeln, pa weenu.
Einzig, ween.
Einzige der, tas weenigais.
Einziehen, eewilkt.
= in eine neue Wohnung, jaunôs dsihwôs mestees.
Einzug der, tee ee=eeti.
Eis das, tas leddus.
= ist falsch, irr tschaugsters.
= dünnes Frühjahrs Eis, ta wissa.
= = also frieren, wissaht.
= glat Eis, ta gahle; apkalle.
= Schollen, leddus gabbali.
= Zapfen, tahs strellines; strehgeles.
Eisart die, ta wedga; weggra.
Eisschimmel = Pferd, tas falnikis.
Eiswuhne die, tas ahlingis.
Eisen das, ta dselse.
= Brenneisen, tas dedseklis.
= Rost, ta ruhsa.
= Schlakken, tee sahrni.
Eisengeräte, ta kalliba, kallums.
Eitel, welts.
Eitelkeit die, ta weltiba.
Eiteln, vereiteln, weltoht.
Eiter der, tee puëschni, struttas.
Eitericht, puëschnains, struttains.
Eitern, puëschnoht, strutteht.
Eiter der Kühe, tee tesmeni.
Eitern wie die Kühe, puppus atlaist, cereeteht.
Ekau Fl. in K. Lezawa.
Eckel der, ta reeba, tas ihgnums.
Ecklen, ihdeht, ihgneht.
Eckelhaft, reebigs, saïgnehts.
Ekke die, tas stuhris.
Ekkicht, stuhrains, stuhrisks.
Elastisch, schuhnains.
= seyn, isschuhnatees.
Eldern in K. Elschnu=Elkschnu muischa.
Element, ta pirma dabba.
Elend das, wahrgu buhschana.
= Exilium, ta trimda (*)
= in grossem Elend leben, pahrwahrgt.
Elend=Thier, tas breedis, breeschugohws, das Mutter=Thier.
= Jagd halten, breeschus kaut.
= Schritschue, deren sich die Elendjäger im Winter bey tiefem Schnee gebrauchen, tee zabbuki.
Elle die, ta ohlekts.
Ellenbogen der, tas elkonis (* k)
Ellern, tee alkschni.
= schwarze, melmissi.
= weisse, baltmissi.
= eine braunrothe Farbe von Ellern Bork, damit sie im Wend. ihre Kleider färben, ta ruste (*) also

= = also färben, rusteht.
Elster die, ta schaggata.
Eltern die, tee wezzaki.
Embach bey Dörpt, ta Mehtra.
Emmerling, Vogel, ta stehrsta.
Empfangen, dabbuht, rohkâ dabbuht.
wie eine Mutter, eenemt, winna irr ar behrnu, sie hat empfangen.
Empfangen werden, eedsimt.
Empfängniß die, ta eedsimschana.
= von Seiten der Mutter, ta eenemschana.
Empfinden, just, mattiht (*)
Empfindlich, wahrigs.
Empor, pa wirsu, wirsumâ.
= heben, zillaht.
= kommen, wirst = wirstees.
prov. nabbags lehti ne sell! Arme kommen nicht empor!
Empören sich, leelakeem pretti nemtees NB. pretti nemt, ist was anders.
Emsig, uszihtigs, it. atgainitees (k)
= seyn, uszihstees.
Emsigkeit die, ta uszihtiba.
Ende das, tas gals.
= äusserste, tas wirsgals.
= Rand, ta nomalla.
= Stuf = Ende, von Zeug, ta eedrehbe, gallins.
= machen, nogalleht.
= das am Ende ist, gallejs.
= atschu gallâ, vor seinen Augen.
= von einem Ende bis zum andern, gallu = gallam.
= was kein Ende hat, bes galla.
z. B. bes galla leels, unendl. groß.
Endlich, galligs.
= zuletzt, beidsoht.
Endigen, beigt.
Endigung die, ta beidsiba, tas beigums.
Eng, schaurs.
Enge die, tas schaurums.
= nun ist er in der Enge! nu irr winsch paschâ wirsgallâ tizzis!
Engbrüstig, aisfmazzis.
Engbrüstigkeit, kruhschu aisfmakkums.
tik dwehseli wilkt! wegen Engbrüstigkeit kaum athmen können.
Engel der, tas Engelis.
Engelisch, engelisks.
Engelsüß Kraut, saldas papardes.
Engerling, eine Art Würme unter der Rükkenhaut des Rindviehes, tee kahpuri.
= diese verursachen, daß die Haut, wenn sie gegorben, so löcherlich ist als mit Schroot durchschossen, schee isurbelle to ahdu.
Engelwurz, s. Pimpinell.
Enkel der, tas dehla dehls.
Entäussern sich, istukschotees (bibl)
Entbehren, ko peezeest.
Entbehrlich, peezeeschams, peegahschams.
Entbieten, sluddinaht.
= einen Gruß, labdeen doht.
Entbinden, pestiht = atraisiht.
Entbindung die, ta pestischana.
einer

= einer Wöchnerin, tahs raddas; raddibas.
Entblössen, bloß machen, luppinaht.
= sich usfegtees.
Entblösset, tukſch, pliks.
Entbrechen sich, norimtees.
Entdekken, usklaht.
Entdekt, usklahts.
Entdekkung die, ta usklahſchana.
Ente die, ta pihle.
Pihlu tehwinſch; pihlu mahtite.
= wilde, ta raudawa.
= Kriech = Ente die, ta prihkſchke.
= Tauch = Ente, ta gaura.
Entehren, gohdu greeſt; gahniht.
Entehrung die, ta gahniſchana.
Enterhaaken, tas karps.
Entfahren, isſprukt.
= das Wort entfuhr mir ſo! tas wahrds man aplam pahrgahje.
Entfallen, iskrist.
= aus dem Gedächtniß, aismahrſcham eet.
Entfernen, atſtahdinaht.
= sich, atſtahtees; atkahptees.
Entfernet, atſtattu adv.
Entfernung die, ta atſtahdinaſchana = tas attahlums.
Entfliegen, aisſkreet.
Entfliehen, aisbehgt.
Entfrembden, nokleedeht.
Entfrembdet, nokleedehts.
fwefch (bibl)
Entgegen, prettigs = pretti adv.
= mureen, tihſchoht pretti.
= ſchlagen, pretti kaut.
= ſtreben, atſkarbitees pretti.
Entgehen, aismukt.
Enthalten sich, norimtees.
Entheiligen, noſwehtiht.
Enthuſiaſt der, tas Deewa redſejs.
Entkleiden, nogehrbt.
Entkommen, isſprukt.
Entkräften, nowahjaht.
Entkräftet, bes ſpehka.
Entlaſſen, atlaiſt.
= Schuld, parahdus pameſt.
Entlaſſung, ta atlaiſchana.
Entlaufen, aisbehgt.
Entlegen, attahls.
Entlehnen, aisnemt us atdohſchanu = us atberri.
Entleiben, nomuſchinaht.
= sich, few nahwi padarriht.
Entnehmen, pa = aisnemt.
Entreiſſen, aisraut.
Entrichten Schuld ect. parradus lihdſinaht.
Entrüſten sich, twaiku nemt.
Entſagen, atſazziht.
Entſcheiden, juhdiht.
Entſchlafen, aismigt.
Entſchlüſſen sich, prahtâ nemtees.
Entſchuldigen, aisbildinaht.
= sich, aisbildetees.
Entſchuldigung die, ta aisbildinaſchana.
Entſezzen sich, ihtruhzinatees.
Entſezlich, breeſmigi.
Entſieglen, atſehgeleht.
Entſinnen sich, atminnetees.

Entsprieſſen, lehktees.
Entſtehen, meſtees.
Entweder, jeb.
Entweichen, atkahptees.
Entwiklen, atſchkettinaht.
Entwöhnen, noraddinaht.
= ein Kind, atſchkirt.
= ein Kalb, Lamm etc. atſihdiht.
Entwöhntes Kind, tas atſchkirtnis.
= Kalb, Lamm, ta atſihdite.
Entziehen, atraut.
Entzückt, prahta parauts (bibl)
Entzünden, degtees.
= wie das Geblüt, kaiſt.
= wie eine Wunde, kwehlaht.
Entzündet, kwehlains, kaifls.
Entzwey, puſchi, puſchu.
= brechen, plihſt, ſaduſt.
Entzweyen ſich, ſadauſitees.
Epheu, Erdepheu, ſehtas lohſchi.
Epoche, Zeitabtheilung, lauku jeb gaddu kahrta. dergleichen hat etwan der Lette.
1) Meſtru laiki, Heermeiſterl. Zeit.
2) Pohlu laiki, So lange Liefland unter Pohlen geſtanden.
3) Sweedru laiki, die Schwediſche Regierung.
4) Pruhſchu gads, da die Schweden in der letzten Helfte des vorigtē Seculi nach Preuſſen gingen.
5) Sakſchu gads, da die Sachſen zu Anfange dieſes Jahrhunderts vor Riga waren.
6) Mehra gads, die Peſt, etwa 1710.
7) Leelas ſchkuhtes etc. da der groſſe Marſch nach Preuſſen gieng.
Er, winſch, tas.
Erachten, ſchkiſtees, ſchkiſt imperſ.
Erarbeiten, ſaſtrahdaht.
Erbarmen ſich, apſchehlotees.
Erbarmer der, tas apſchelotajs.
Erbarmung die, ta apſchehloſchana.
Erbauen, uſtaiſiht.
Erbauen ſich, labbam ſaņemtees.
Erbe der, tas mantineeks.
prov. leels mantineeks, einer der Schlöſſer in der Luft bauet.
Erben, mantoht.
Erbguth das, ta mantiba.
= Hof, dſimta muiſcha.
NB. naudas muiſcha, ein Pfandguth. rentēs = muiſcha, ein Arrende Guth.
Erbherr der, tas dſimts kungs.
Erbleute die, dſimti laudis.
Erbſchade der, eedſimta waina.
Erbſünde die, eedſimti grehki.
Erbeben, trihzeht.
Erbieten ſich, uſſohlitees.
Erbitten, isluhgt.
Erbittert, ſihws, ſaſkaitees.
Erblaſſen, nobahletees,
Erblikken, eeſkattitees.
Erbrechen, pahrlauſiht.
Erbſen die, tee ſirni.
= graue groſſe, ſpirras, ſwehdraini ſirni.

= so sich nicht weich kochen, naggaini sirni.
= einweichen, sirnus pluhdinaht.
= werden im Kochen tummicht, sirni glihd.
Erbsschooten, tahs pahkstis.
= dünne, tahs plahkstnes.
= Zuckerschooten, saldi sirni.
Erbsstaaken, tee fahrdi, seggenes.
= selbe aufstaaken, eefahrdeht.
= Stroh, sirnaji.
Erde die, ta semme.
= die Erde soll am Benedictustage austauen, daß das Gewürme aus der Erde wieder zum Vorschein komt, bindus deena irr latweeschu. Kustonu deena.
= das Erde an sich hat, semmigs.
= das von Erde oder vom Lande her ist, semmiks.
= gebrante Küttus-Erde, semdeggas.
= zur Erde, auf Erden, semmē, semmes wirsu.
= zur Erde erniedrigen, semmoht.
Erdengefässe, mahlu trauki.
Erdbeben, semmes trihzeschana.
Erdbeern, tahs semmenes.
Erdbiene, ta lapsene.
Erdboden der, tas plahns.
Erdengewächse, semmes augki.
Erdenken, sadohmaht.
Erdflöhe, tee spradschi.
Erdichten, no mehles nokasiht.
Erdnüsse, semmes reekstī.
Erdgöttin, lauma. diese soll es für übel nehmen, am Donnerstage zu spinnen.
it. semmes mahte, diese herschet unter der Erde, daher sodern sie von ihr, wann sie etwas verlohren.
Erdkloß, semmes pihte.
Erdkrebß, tas kirrelis.
Erdschwalbe, ta tschurkste.
Erdschwam, Rietzchen, tahs sehnes.
= braune, rudmeeschi, rohsenes, gohtenes etc.
= helbraune, behrslappas.
= graue, alkschnischi.
= giftige, muhsmirres.
= rauhe, wilnischi.
= schwärzlichte, lahzenes.
= Stubben-Rietzchen, zelmenes.
= Stein-Rietzchen, pekkas.
= weisse, krimmldes, zuhzenes.
= grosse etc. barrawihkas, paëhgles etc.
Erdscholle, zinguls, semmes pihte.
Erdulten, aiszeest, pazeest.
Erdwürme kleine, tee ruhki.
Ereignen sich, notiktees.
Ereifern sich, saskaistees.
Erfahren, sinnu dabbuht.
= seyn, guddribâ nemtees.
Erfahrung die, ta juschana.
Erfinden, isdohmaht.
Erfodern, prasiht.
Erforschen, ismekleht.
Erfragen, iswaizaht.
Erfreuen, eepreezinaht.
Erfrieren, nosalt.
Erfrischen, atweldseht.

Erfül-

Erfüllen, peepildiht.
Erfüllung die, ta peepildischana.
Ergänzen, usdarrinaht.
Ergänzung die, ta usdarrinaschana.
Ergeben, padoht.
= sich, padohtees.
Ergehen, klahtees, kà klahjahs? wie ergehet es? darauf antworten sie: ka sirneem zellmallâ, es ergehet uns wie den Erbsen die am Wege gepflanzet sind, die pflükket jedermann.
= es wird über die Gottlosen ein schweres Gericht ergehen, besdeewigeem leela sohdiba usees.
Ergiessen sich, ispluhst.
Ergözzen sich, isspirgtees.
Ergründen, isdibbinaht.
Erhaben, uszilligs, augsts.
Erhalten, usturreht.
Erhalter der, tas usturretajs.
Erhaltung die, ta usturreschana.
Erhaschen, saguht.
Erheben, zillaht.
Erhellen, isspohschinaht.
= es erhellet hieraus, no ta irr prohtams.
Erhenken sich, nokahrtees.
Erhizzen, kurriht.
= ein Pferd, sirgu isruhdiht.
= sich, kaist, twihkt.
Erhizzet, twihzis, kaisis.
Erholen sich, ataust. Sirds ataust.
= von einer Krankheit oder Ohnmacht, atdsihtees.
= er wird sich schon wieder erholen, gan tas balstisees.
Erhören, paklausiht.
Erhörung die, ta paklausischana
Erinnern, atgahdinaht.
= sich, atminneht.
Erinnerung die, ta atminneschana. atminna.
Erkalten, atdsist neutr.
Erkälten, atdseffeht, safaldeht.
Erkältet, safaldehts.
Erkältung die, ta safaldeschana.
Erkänntniß die, ta atsihschana.
Erkaufen, atpirkt.
Erkennen, atsiht = sihstu = sinnu = sinnis.
= fleischlich, sa = eetees.
Erkiesen, isredseht.
Erklingen, atskanneht
= lassen, atskandinaht.
Erklären, isstahstiht.
Erklärung die, ta isstahstischana.
Erklekken, peetikt.
Erkranken, apsirgt.
Erkülen, atdsisinaht.
= sich, atdsessetees.
Erkühnen sich, usdrihkssteht.
Erkündigen sich, apklausitees.
Erla im Rig. Ehrgli.
Erlangen, eenahkt.
Erlassen, atlaist.
= die Schuld, pamest.
Erlauben, wallas doht.
Erlaubniß die, ta walla; brihwestiba.
Erläutern, usskaidroschana.
Erläuterung die, ta usskaidroschana.
Erleben, peedsihwoht.
Erledigen, atswabbinaht.
Erlegen den Feind, peeguldiht.
Geld,

= Geld, aismaksaht.
Erleichtern, atweegloht.
Erleiden, zeest.
Erlernen, eemahzitees.
Erleuchten, apgaismoht.
Erleuchtung die, ta apgaismoschana.
Erliegen, appakschâ palikt.
Erlöschen, isdsist neutr. isdsest act.
Erlösen, pestiht.
Erlöser der, tas Pestitajs.
Erlösung die, ta Pestischana.
Erlustiren sich, pahrdsihwotees paluftetees (d)
Ermahnen, (rahtin) peemahziht.
Ermahner der, peemahzitajs.
Ermahnung die, peemahzischana.
Ermangeln, peebrehkeht, truhkt.
Ermangelung die, ta brehkiba.
Ermatten, pagurt neut. pagurrinaht act.
Ermattet, pagurris.
Ermel der, ta peedurkne.
= Aufschlag, tee atlohki, uslohki.
= = auf Weiber Kamisöler, ta klapatsche (Wend)
= Einösel am Hembd = Ermel, tee usrohtschi.
Ermis im Rig. Ehrgeme.
Ermorden, nokaut; kautin kaut.
Ermüden, nokuhst = kuffinaht.
Ermüdet, nokuffis.
Ermuntern, mohdrinaht.
Ernähren, maist doht.
= sie ernähret sich mit Nehen, ta eet ar schuekli pelnitees.
Ernährer, maises pelnitajs.
Erndte die, ta plauschana.
= Zeit, tas plaujams laiks.
Erndte anfangen, eeplaut.
= endigen, applaut = usplaut.
Erndten, plaut = ju = wu = wis.
Erndter der, tas plawejs.
Ernennen, nolemt, usſihmeht etc.
Erneuren, atjaunaht.
Erneurung die, ta atjaunaschana.
Erniedrigen, pasemmoht.
Erniedrigung die, ta pasemmoschana.
Ernst der, ta ihsteniba (*) ihsti? — Ists Ernst? no teesas ko fazziht, etwas im ganzen Ernst sagen.
Ernstlich, ihsteni.
Erobern, uswarreht.
Eroberer der, tas uswarretajs.
Eroberung die, ta uswarreschana.
Erpicht seyn worauf, dsihws mirris wirsu krist prov.
Erpressen etwas von den Leuten, laudis laupiht. filtu no dwehseles nemt. prov.
Erqvikken, atspirdsinaht. sirdi atkappinaht. Letticismus.
Erqvikken sich, atspirgtees.
Erqvikkung die, ta atspirgschana.
Errahten, atminneht.
= ein Räthsel, mihklu atminneht.

Erreger,

Erregen, zelt.
Erreichen, atſneegt.
= einen Ort, weetâ jeb gallâ tikt.
Erretten, glahbt.
Erretter der, tas glahbejs.
Errettung die, ta glahbſchana.
Erröten, eefarkt.
Erſättigen, päehdinaht.
= ſich, pa = ehſtees.
Erſättiget, pa = ehdees.
Erſättigung die, päehdinaſchana.
Erſauffen, noflihkt.
Erſäufen, act. noflihzinaht.
Erſchaffen, raddiht.
Erſchaffung die, ta raddiſchana.
Erſchallen, atſkanneht.
= laſſen, atſkandinaht.
Erſcheinen, parahditees.
= wie ein Geſpenſt etc. aismeſtees.
Erſcheinung die, ta parahdiſchana.
Erſchieſſen, noſchaut.
Erſchlagen, nokaut.
= er ward im Balkenfällen erſchlagen, tas tappa apzirſts.
Erſchöpfen, isſmelt.
= ſeine Kräfte, ſpehku islaiſt.
Erſchrekken, isbihtees = bihſtohs = johs = jees.
Erſchreklich, isbihjigs, breeſmigs.
Erſchrekniß, ta isbihjaſchana.
Erſchüttern, krattiht. trihzeht.
= wie ein Fieber, krehſt = krekſchu = krehtu = tis.
Erſchwingen z. B. Geld, naudu ſadſiht.
Erſehen, faredſeht.
Erſeufzen, nopuhſtees.
Erſezzen, atlihdſinaht.
Erſezzung die, ta atlihdſinaſchana.
Erſoffen, noflihzis.
Erſparen, atlizzinaht. patanpiht.
Erſprießlich, weikls.
= ſeyn, weiktees.
Erſprießlichkeit die, ta weikne; weikliba.
Erſt, zuerſt, papreekſch.
= heute, ſchodeen ween.
Erſte der, tas pirms, pirmajs.
= allererſte, pirmakajs.
Erſtanden, peezehlees.
Erſtarren, ſaſtingt, ſtingrs meſtees.
= die Hand iſt erſtarret und unbewegſam, rohka palikka nelauſchu (w)
Erſtarret, ſtingrs.
Erſtarrung die, ta ſtingriba.
Erſtatten, atdoht.
Erſtattung, ta atdohſchana.
Erſtaunen, ſatrauzetees, ſtebbetees (k)
Erſtaunet, ſatrauzejees.
Erſtaunung die, ta ſatrauzeſchana.
Erſtechen, apdurt.
= ſich, apdurtees.
Erſteigen, apkahpt.
Erſterben, pamirt.
= wie die Glieder, notirpt.
Erſterbung die, ta pamirſchana.
= der Glieder, tas notirpums.

Erstgebohrne der, tas pirmdsimtajs.
Erstikken, aisſmakt.
Erstling der, tas pirmneeks. = von Kindern, tas pirmbehrns.
Erstochen, apdurts.
Erstrekken sich, ſneegtees. = in die Weite oder Breite, plestees. = der Berg erstreckt sich bis an die Wolken, tas kalns augſtumâ padebbesis aisnemm.
Erstummen, bes wallodas palikt.
Ertappen, ſagrahbt, ſakampt. = auf frischer That, karſta pehdâ panahkt.
Ertödten, nonahwiht, nahwi padarriht. = die böſe Lüſte, kaunas kahribas noweikt.
Ertragen, paneſt.
Erträglich, panesams.
Ertz das, tas warsch. Gen. ta warra.
Ertzt = Ertzt Biſchof, leels Bihſkops. = Bube, paſaul blehdis.
Ertzt verwegen, aplam drohſch,
Erwachen, usmohſtees.
Erwachſen, usaugt. = der Ort da man erwachſen, ta augtene.
Erwachſene der, tas usaudsis.
Erwärmen, ſaſildiht.
Erwärmet ſeyn oder werden, ſaſilt.
Erwarten, ſagaidiht.
Erwekken, usmohdinaht.
Erwekkung die, ta usmohdinaſchana.
Erwehlen, isredſeht, isnehreht. (k)
Erwehlung die, ta isredſeſchana.
Erwehnen, minneht, kahdus wahrdus mehtaht.
Erweichen, mihkſtiht.
Erweiſen, parahdiht. ſ. beweiſen.
Erweitern, plahtiht.
Erweiterung die, ta plahtiſchana.
Erwiſchen, ſaguht.
Erwünſchen, wehleht.
Erwürgen, noſchnaugt = ſchnaudſu = ſchnaugu = dſis. = indem man etwas herunter ſchlukken will, rihtees = rihſtitees.
Erzälen, ſtahſtiht.
Erzälung die, ta ſtahſtiſchana.
Erzeigen, parahdiht. = ſich, parahditees.
Erzeigung die, ta parahdiſchana.
Erzeugen, dſemdeht = dſemdinaht.
Erzeugung die, ta dſemdeſchana.
Erziehen, audſeht = audſinaht.
Erzittern, drebbeht.
Erzürnen ſich, eedusmotees.
Erzwingen, iswehrſt = ſpeeſt.
Es, das, tas.
Eſche die, tas ohſis.
Eſel der, tas ehſels (d) = grober, tads refgallis.
Eſpe die, ta apſa. = Gebröch, apſuleija.
Eſſen, ehſt = ehmu, auch ehdu =

du = ehschu = ehdis. Fut. ehdischu.
Essen das, ta ehschana, ehdens.
Essen oft und viel, ehdeleht.
= mit langen Zähnen, gnehgaht.
= geben, ehdinaht.
= einer der im Essen lekker ist, tas ehdgahrdis.
= das zum Essen dienet, tas ehdamajs.
= davon man isset, tas ehdums.
= Nachessen, tas usehdums.
= sich satt essen, pee = ehstees.
= sich überdrüssig essen, atehstees.
Essenhof im Sisselgal. leela muischa.
= im Schujenschen, eschas muischa.
Esser der, tas ehdejs.
Essig der, tas ettikis (d)
Estrig, Leimboden, tas kuls, klohnis.
= einrichten, kullu bleeht (k)
Etliche, zitti, kahdi.
Etlicher maassen, pussihdsi.
Etwa = 2 oder 3 Thaler, dahlderu diweju jeb triju.
oder: weeni diwi jeb trihs dahlderi Letticismus.
= etwa um Michaelis, jaschu Mikkelôs.
Evangelium das, ta preeka mahziba, Epangeliums.
Evangelisch, evangelisks.
= predigen, dem Gesetzlichen entgegen gesetzt, to schehlastibu daudsinaht.
Evangelist der, tas Evangelists.
Preeka wahrdu sluddinatajs jeb rakstitais.
Euch, jums.
Euer, juhsu.
Euerley Art, juhsahds = di adv.
Eurige der, tas juhsajs.
Eule die, ta puhze; putwista.
Uhu genant, tas uhpis, dieser Vogel bedeutet dem Letten nichts gutes.
Eulenspiegel der, unspeegelis (d)
= Arbeit, ta unspeegeliba.
Euter der Kühe, tee tesmeni, s. Eiter.
Eutern wie die Kühe, audsinatees. Puppus atlaist.
Ewig, muhschigi muhscham.
Ewigkeit die, ta muhschiba.
Examen das, ta pahrklausischana.
Examiniren, pahrklausiht.
Exempel wornach man sich richtet und hinsiehet, tas noraugs.
Exempel, Gleichniß, ta lihdsiba (bibl)
Exemplarischer Mann, zilwezins kà deewam mihl mihleht.
Execution die, tas ruhkis (k)
Exequiren, noruhkeht.
Ey! Ey! a!
= doch! a re!
= wie böse! a re weens nikns!
Ey das, tas pauts. Ohle (*T)
= Dotter, dseltanums pautâ.
Klahr,

= Klahrs, baltums paukâs.
= Kuchen, tas pentoks.
= Schaalen, tahs tschaumalas.
= unbrütbares, wanskars pauts.
= besessenes faules, fajaukts pauts.
= so ins Nest gelegt wird, die Henne hin zu gewöhnen, padehglis.
Eyer legen, deht = ju = jis.
= bebrüten, perreht.
Eyd, s. Eid.
Eyland das, ta falla.
= kleines, Sandbank in Flüssen, ta lehsa.
= = auf solchen angelegter Aker, fallas lauks.

F.

Fabel, ta pasakka.
Fabelhaft, mellu stahsti, das klingt fabelhaft, tas leekahs, mellu stahstus essam, oder, mellu stahsti essoht.
Fabelhans, pasakku stahstitajs.
Fach das, ta weetina.
Kornkasten, tas apzirknis.
Fachinen, schautru kohpinas.
= Brükke, schautru tilts.
Fächlein, Zellen der Bienen, tahs kanninas.
Fakkel, gohda swezze. Lahpa, ist eigentlich eine Handvoll brennend Pergel.
Faden der, tas weddeens.
= einfädmen, eewehrt, eedeegt.
Faden, Holzmaaß, ta ass.
= messen, assi mest.
Fähig, leeti derrigs; gaumigs.
= seyn zu einer Sache, deeneht. praes. deenu.
Fähiger Kopf, gaumiga galwa.
Fähigkeit, Würdigkeit, ta wehrtiba.
= des Verstandes, galwas lehtiba, galwas weegliba.
Fahne die, tas karrogs.
= aufm Dach, tas wehjalohks.
wehjenize (*)
= die Fahne schwingen, karrogu iswizzinaht.
Fähnrich der, karrodsneeks, der die Fahne trägt, vulgo: pendriks.
Fähre die, pahrzellama weeta, rahmis, die Praame selbst.
Fährmann, tas pahrzehlejs. rahmneeks (d)
Fahren, braukt = brautschu = = zu = zis = braukschu = brauzischu (f)
= mit dem Schif, eet ar laiwu, laiwoht, nicht braukt.
= viel fahren, hin und her fahren, braukaht.
= er soll schon gefahren kommen, jaw brauzischoht (w)
= soviel in einem Futter kan gefahren werden, tas juhdseens.
= fahret wohl! wessels! dsihwojeet wessels!
Fahrens, braukschus adv. weschus.
Fahrwasser, ta gatwa.
Fahrweg, brauzams zelsch.
= Stellen da man auskehren muß, tahs laipajas.

Fahrzeug

Fahrzeug das, tas pajuhgs, ist sowol das Fahrwerk als der Anspann.
Fahrt die, ta weddiba.
Falb, bahls, noruddis.
= werden, wie das Laub im Herbst, norudditees.
Falk, tas seltans ehrglis, tas seltans wannags.
Fall der, tas kritteens, krihtums.
= Sie ist zu Fall kommen, ta meita irr sawu wainagu ismihjusi. verblümt.
= Eine die zu Fall gekommen, pusseewa; pusswista, im Scherz.
Fall, Zufall, ta tikka, tikkina, von tikt.
= in diesem einzigen Fall, scho tikkinu ween; tikkus adv.
= im Fall dieses oder jenes geschehen solte, lezzahs notiktohs.
it. lai buht! lai nahktu, im Fall ich käme, lai nahzischoht, im Fall er kommen würde.
Fall, Wasserfall, tas kehrkšis.
Fallen, krist = krihtu = krittu = tis.
Pult = pohlu = pullu = lis etc. (Lith.)
= mit eins fallen, krihtamâ krist.
= so gehen, daß man immer fält, puldeleht.
Fallen aus dem Gedächtniß, aismahrscham eet.
= ins Gedächtniß, prahtâ schautees.
= in Krankheit, apsirgt.
= in Fehler, apklupt.
= wie die Blätter, birt.
= wie die Fluth, behgt.
Fallbrükke, tas swarra tilts.
Fallende Seuche, krihtama waina.
Falls, tikkus adv. it. lezzahs etc.
Fallstrick, klasda walgs.
Fällen, peeguldiht.
= Balken, balkus laist.
= Holz, malku peezirst.
= Urteil, teesu fazziht jeb spreest.
Falsch, nepateess, walkssch (d)
= das Eis ist falsch, leddus irr tschaugsters.
= falscher Besemer, wiltus besmers.
Fälschen, us wiltu ko darriht.
Falschheit die, ta nepateesiba, walkschiba (d)
Fälschlich, nepateesi.
Falte die, ta krohka, krunka.
Falten, krohkaht, krohkleht.
= die Hände, rohkas kohpâ likt.
Faltigt, krohkains.
Falze an Brettern etc. ta pinne.
= machen, pinneht.
Falze der Auerhähne, reestu = jeb reekstu laiks.
Falzen, reestotees.
= das Gebröch oder Wald, wo die Auerhähne sich in solcher Zeit aufhalten, tee reekstî (*)
Familie die, ta zilts, fugga. no leelas zilts, von grosser Familie.
Fanaticus, deewaredsejs.

Fanatiſchen Dingen nachgehen, praweeſchôs eet.
Fang, ſ. Fiſchfang.
Fang geben, nodurt.
= einen guten Fang thun, labbi kerteet. prov.
Fangen, fakert, faguhſtiht.
= Fiſche, ſweijoht.
= Krebſe, wehſchoht, des Nachts mit Feur, duhlaht, noch auf eine andere Art mit gewiſſen Keſchern, dukkureht.
= Feur, Stroh fängt leicht Feur, ugguns ſalmôs lehti mettahs.
= Vögel, putnus faſpohſtiht.
Fänger der, tas guhſtitajs, kehrejs.
Farbe die, ta pehrwe (d)
= was für Farbe iſt das Pferd? kahdas ſpalwas irr ſirgam?
Färben, pehrweht (d)
Farenkraut, tee papardi, paparſchi.
Farz der, tas pirdens.
Farzen, pirdeht.
Farzer der, tas pirdulis.
Faſen ausfaſen, ſpurt, atfullatees.
Faſer die, tee ſpurri, tahs ſpurres.
Faſicht, ſpurrains, ſpurgulains, atfullajees.
Faß das, ta wahte.
= füllen, wahteht.
Faß an, ura ura! ſagt man zu den Hunden, daher: urdiht anpurren, ein Werk anzufaſſen.
Faßbinder, ſ. Böttiger.
Faſſen, kampt, twert.
= mit dem Verſtand, ſamanniht.
= mit dem Gedächtniß, wehrâ nemt.
= wie der Bär mit den Tazzen, kept.
= guten Muth, ſirdſ fauemtees.
Faſſen ſich, atdſihtees.
Fäßlein das, ta muzzina, trauzins.
Faſt, tik ne.
Faſten, gaweht,
Faſten die, tee gawenni.
= in den Faſten, gawennôs.
Faſtnacht, waſtlawji, waſtlawinni mettini.
= Päbſtiſche Faſtnacht, meeſmeſſi (*)
= Luſtbarkeiten, kehkatas, kehkatôs lehkſchanas u. ſ. f.
Faſt- und Behttag, luhdſama deena. olim: Kehmina peekta.
Fatal, no laimes likts, denn die Laima machte bey den heyd. Letten das ganze Fatum aus. Die Laima legte den Kreyßenden das Laaken unter worauf der Neugebohrne empfangen ward, und das hieß dann: no laimes likts, das war unwiederruflich, was da beſtimmt.
Fatalität, ta likſta d. i. likts tâ!
Fatum ſelbſt, tas liktajs, liktens, laimes likkums.
Faul, kuhtrs, flinks.
= ſtinkend, puis, ſmirdens.
= ſich auf die faule Seite legen, laiſkumu lahpiht prov.

Faule der, tas laiskis, slinkis.
= ein faul Stück Fleisch! slaists.
Faulenzen, slinkoht.
Faulenzer, besdarbis.
wassanka.
= der keine Arbeit recht angreift, tuhlis.
prov. masu laiwu stuhmejs; plahnu galdu urbejs, Einer der aus Faulheit immer das leichteste Stück Arbeit fürnimmt.
it. ais pakscheem eet prov. bey der Arbeit nicht lange Stich halten.
Faulbaum der, eewa.
= die Beeren hievon sind dem Bauren so nützlich und gesund zu gebrauchen als Hollunder, eewas ohgas tik sahligas un ahrstigas irr, kà pleederes.
Faulen, puht ⸗ stu = wu = wis.
= lassen, z. B. Flachs, puhdeht. inde: puhdeti linni, grau Flachs, weil es gefaulet hat.
Fäulniß, puums, püeschli.
= von Erde, Moder = Erde, tahs trunnes.
⸗ von Holz, prauli.
= ein Hause von Fäulniß, Würme etc. tas puddurksnis.
Faust die, ta duhre prov. wehju ar duhri sist, vergebene Arbeit thun.
⸗ machen, duhri sanemt.
⸗ Handschuhe, duhraini zimdi.
Faustenschlag, tas duhreens, ta dukka, dukfts u. s. f.
= geben, dukkaht, dukstiht.
Fechten, zihnitees (bibl) badditees.
Fechter, tas zihnitajs, badditajs.
Feder die, ta spalwa.
⸗ das Leben in dem Federkiel, ta spilwa.
= Schreibfeder, rakstama spalwa.
⸗ lesen, spalwas pluhkt.
⸗ Blutfedern, tahs tummes. sohsim spalwas stahw eekschtummehm, die Gänse haben noch die Blutfedern.
Feder am Schloß, ta spendele.
⸗ ist lahm, spendele klikst.
⸗ schnappet ab, spendele sakriht.
Federicht, spalwains.
Federn, abfedern, nospalwatees, spalwas mest.
⸗ sich wie die Vögel, knohsitees, purrinatees, wenn sie sich im Sande die Federn ausbaden.
Federvieh, putni.
Fegen, mehst ⸗ schu = stu ⸗ sis it. klauziht = klauku praef:
Fegen, ein Ort im Wend. Wehjawe.
Fegenscher, wehjaweetis.
Fegfeur das, ta preekschelle; ellespreekschkurs.
Fegopfer, ismehflis (bibl)
Fegsel das, tee mehsli, tahs iseflaukas.
Fehl der, ta waina.
⸗ einen Fehl mit auf die Welt bringen, apdsimt ar kahdu wainu.

Fehlen, missetees, imperf:
= im Schiessen, garram schaut.
= im Reden, tas wahrds man tà pahrgahje.
= im Zählen, pahrskaititees. weens bija uskaitihts, Eins war zu viel gezehlt.
= weenu nosaudeja, er zählte Eins zu wenig.

Fehlen mangeln, truhkt.
= was fehlet dir? kas tew kaisch?

Fehler der, ta missefschana. lascha (w) winnam irr ta lascha: allaschin irr! irr! sakkoht, Er hat den Fehler, daß er immer irr irr! sagt.
= in so weit er vorsetzlicher Sünde entgegen gesetzt wird, tahda usnahkschana.
= begehen, klupt, apklupt, no pascha eesahkuma klupt gleich Anfangs den Fehler begehen.
it. tihscham ne weens kluhp, Boßheiten und Fehler sind zweyerley.

Fehlerhaft, ne pilnigs, wainigs.
= werden, eewainotees, apskahdetees.
= Ein Mensch der sehr fehlerhaft, wissas stehrbeles winnam laschu pilnas prov.

Fehlschlagen, tukschâ aiseet. mans zerreklis tukschâ aisgahjis, meine Hofnung hat fehl geschlagen.

Fehltritt der, tas kluppens, kahju isschlukschana.
= von Pferden sagen sie: tam irr jchlas kahjas, darum stolpert es immer u. tuht Fehltritte.

Fehltritte thun, isschlukt = schluhku, schlukku = zisschlukku = brukku eet, keinen sichern Tritt thun, immer stolpern und fallen wollen; kan auch heissen, sich liederlich in seiner Kleidung halten, und sich dieselbe vom Leibe fallen lassen.

Fehtel in Liefl. Weetole.

Fehtelscher, weetoleetis.

Fehren im Sissegal. Wehreene.

Fehrenscher der, tas wehreneetis.

Fehsen im Erlaschen, Wehseene.

Fehsenscher, wehseneetis.

Feige die, ta wihge (d)
= Baum, wihges kohks.
= Blätter, wihges kohka lappas.

Feige, furchtsam, bihkls. tam saakka ahdas pastalas! prov. eine feige Memme!

Feigen weisen, spiggas rahdiht. Ed∫ tew diwi! prov. Ich weise dir mit beyden Händen die Feigen.

Feigwarzen, pakkalas schrgas (bibl) 5. B. Mos. 28, v. 27.

Feil, zu kauf, pirzin. Pirzinas drehbes walkoht, Bürgerkleider tragen.
= bieten, pahrdohdamus dahwaht.

Feile die, ta wihle (d) raswihle, grobe Feile, Raspel.

Feilen, wihleht (d)

Feil-

Feilstaub der, tahs smelgenes.
Fein, smalks = ki adv.
= Brod, balta, kohscha maise. kukkula maise.
= Haut, plahna ahda.
= ein fein Mädgen, skaista meita.
= fein Pferd, dailsch sirgs.
= von Korn, sihki graudi.
Fein machen, smalzinaht.
= ins Feine ausarbeiten, isdarrinaht.
Feine; so von einer Sache abgehet, tee smalkumi.
Feiner Regen, ta smalkana.
Feinheit die, tas smalkums.
= im Reden, schwache Stimme, sihka balss; sonst heist der Discant, smalka balss.
Feind der, tas naidneeks, eenaidneeks.
= böser, tas nihkschkis, Abaddon.
unversöhnlicher, sihws eenaidneeks.
= seyn, eenaidâ buht.
Feinden, anfeinden, naidiht.
Feindschaft die, tas eenaids, eenaidiba.
= aurichten, kaschkettereht.
Feindselig seyn, nihst.
Feindseeligkeit, eenaidneeka darbs.
Feld das, tas tihrums, lauks.
Die drey Abtheilungen der Felder sind:
1) plehsums, papue, Brachfeld.
2) wassaraja, Sommerfeld.
3) ruggaja, Roggenfeld.
worauf der Roggen selbiges Jahr geerndtet wird.
Feld freyes, tas klajums.
Feld von guter Natur, maises semme.
dahin gehöret:
1) mahlu semme, so Leimboden hat.
2) mella irdena semme, schwarze Moder Erde.
3) wassu semme, so bald begraset.
Feld von schlechter Beschaffenheit, als:
1) zaura semme, so keinen Mist hält.
2) pleekis pleekna semme, so keine Treibkraft hat.
3) slahpuhkschnejs, un suttonis, Wasserbächisch.
4) plankains, niedrig schwer Land.
5) ecsis, von grandigtem Boden.
6) rawains, kaltgründicht.
siehe auch: Akker; Land.
Feld so nicht einerley Natur hat, semme spallu spallahm (l)
Feldarbeit die, semmes darbs.
Feld Betten die, tahs waggas.
= die sind bey den Letten nicht erhaben und rund, sondern eben und flach, latwis sawus sehjumus ne isdohbo dohbiski bet apsehnn to ar waggahm.
Feldbewohner, tihrumneeks. lauzineeks.
Feldherr, karra leelskungs; wirsneeks, ist jeder Officier.
Feldhuhn, ta irbe (l) kurrata (l)
Feldmesser, tas mehrneeks.
Feldschlacht, tas klaikums.

Feldteufel, tas iohds (*)
Feldwächter, tihruma fargs.
Felgen am Rad, tee lohki.
= aus einem Holz, wainags.
Krümmer, worüber dieser Kranz gekrümmet wird, tas narwis, leezamajs.
Fell, ta ahda.
= frisches Ochsenfell, so zu den Pasteln ausgesteifet wird, is-fpihleta ahda.
= einem das Fell über die Ohren ziehen, bendeht.
Felleisen, ta tschammada (Rußl)
= Träger, Postillion, tas tschammadneeks (L)
Fels der, tas akmina kalns. ta klints.
Felsicht, klintains.
Femerstange die, ta ilkss.
= Ring, tee meimuri, pee-greeses.
Fenchelgarb, kr. pellaschke.
Fenster das, tas lohgs.
= Gestelle das, tahs flen-ges.
= Laden, tahs flehges.
Ferding, Geld, tas wehrdins.
Ferkel das, tas siwens.
Ferne, tahlu, tahlam.
= die, tas tahlums.
= in der Ferne, tahlumâ.
= von Ferne, no tahlenes, jeb istahlam.
= es sey ferne! lai Deews ne dohd!
= einer der ferne ist, tah-lumneeks.
= in die Ferne schieben, us-kaweht.
Ferne, adject. tahlsch.
Fernerhin, jo prohjam, tur-pinam.
Ferse die, tas papehdis.
Fersengeld geben, ar sakku pa-stalahm prohjam steeptees.
Fertig, gattaws.
= sich zu etwas machen, wihk-stees.
Fertigkeit die, ta gattawiba.
Fesseln, dselsês likt; kaldi-naht.
= die, kahju dselses, dsel-su pinnekli.
Fest das, tee swehtki.
= halber Festtag, z. E. Apo-steltage, tahs pahrswehtas.
Festen in L. Westene.
Festensche Bach, wessele.
Fetel im Wend. Weetole.
Fett, tauks, lummeht no tau-keem, von Fett wakkeln.
Fett das, tas tauks, tauki.
= in Fett schmoren, taukfch-eht.
Fettigkeit die, tas taukums.
Fettwurz die, tahs taukusah-les.
Feucht, paflapsch welgans.
= und weich werden, mihkt.
Feuchten, weldsehts, flak-kaht.
Feuchtigkeit die, tas welgums.
Feur das, tas uggums.
= = nasser, ta tschuhksta.
= Herd, tas uggunskurs.
= Schade, uggunsgrehks.
= Zeug, ta schkiltawa.
= das Feur ist ausgebrochen, ugguns irr walla tizzis.
Feur anmachen, ugguni us-kurt.

Spriz-

= Sprizzen zum auslöschen, schluhtereht (L)
Feur anschlagen, ugguni usschkilt.
= anschürren, ugguni kraut.
Feurlilien, ugguns pukkes.
Feursprizzen die, tahs schluhteres (L)
Feur = Lichtzeichen in der Luft ta blahsme.
Feyren, swehtiht, swinneht.
Feyrabend, swehts wakkars.
= machen, darbu meerâ mest.
Feyrtag, s. Festtag.
Fianden im Mar. Lahsberge.
Fiebelkrankheit, tahs strehles.
Fieber das, tas drudsis.
= hizziges, tas karsons.
= Paroxismus komt, drudsis nemm rohkâ.
Fieselkraut, tahs pippeles.
Filz karger, tas sihkstulis.
Filz, Hut, wassaras zeppure.
Filzkraut, tee iddri.
= Filzlaus, ta uhsas uts.
Fimmel, pufskanneepji; faufnes.
Finden, atrast.
Findling, tas atmetteklis.
Fink, Vogel, ta schubbe, schubbite.
Finn der, tas Pinnis.
= am Schweinfleisch, rupja galla.
= auf der Haut, puhtite.
Finnisch, pinnisks.
Finnischer Radbraker in der Lettischen Sprache, tas pintainis.
= Papogoy, al. Meeramsel, ta wahlohdse.
Finland, Pinnu semme.

Finger der, tas pirksts.
= Handschue, pirkstaini zimdi.
= Hut, schuhjammais gredsens.
= Wurm, tas ehdajs, matrans.
Finster, tumsch. lihds melneem tumseem, bis in die finstre Nacht.
Finsterniß die, ta tumsiba.
Firmament das, tas debbess isplattijums (bibl) debbess apjums.
Fisch der, ta siws, siwtina. dim.
= Ahr der, tas siwkahrnis.
= Behalter, tas kumbis.
= Gedärme, tahs kiddas (*)
= Korb, tas murds.
Dsirklis, eedsirklis, das Loch darinn.
= Kiefen, tahs schaunas.
= Otter, tas uhdris.
= Reuß, s. Fischkorb.
= Rögen, tee ikkri.
Fischschuppen, tee swihni.
= Wehre, tas tatfis.
= = in Seebuchten, ta kattiza.
= Wolf, ein Seefisch, tas grehwis.
= Zug, ta lohma.
Fische ausnehmen, siwis isskahrniht.
Fischen, sweijoht.
= des Nachts bey Feur, duhtaht.
Fischer der, tas sweineeks.
= Gabel, die Nezze zu senken, tas grimbuls.
= Stange, tas nahrags, dalbs.

Fischerey

Fischerey die, ta sweija, sweiofchana.
Fischernetz das, tas tihkls.
Fistel in Liefl. Ahderkafs muischa.
Fistel, fistuleuser Schade, tas besgallis.
Fitze, Garn, ta fchkipfte.
= machen, fchkipfteht.
Fizli putzli, tahds sprukfts.
Flach, (s. eben.) untief, sekls.
= wie eine Schüssel, lehsns, plaskains.
Flache Hand, ta della, delna.
Fläche, klaijums s. Ebene.
Flachs das, tee linni. Linnu laukis, der heyd. Flachsgözze, od. vielmehr das Flachsfeld selbst.
Flachs, dreyband, kuhku linni.
= die Marienburger derē Flachs so berühmt, säen ihr Flachs in Dreschland, allukfneefchi, kurru linni gohdati, eefehj tohs plehsumōs.
= sie reissen das Land, kehren die Raasen um, fahren etwas mit der Egge darüber; das giebt trefl. Flachs! tee usplehfti wpelleni teek reisigi us mutti krauftiti, tad pahrezzeti un apfehti, isdohd brihnum labbus linnus!
NB. Linni preekfch mikkeleem jamihfti, tad tee tummigi un naw wehl fallufchi, will man gut Flachs haben, so muß man es nicht frieren lassen; im Frost verliehrt es seine Consistenz.
= das graue Flachs muß noch grün gepflückt werden, puhdami linni irr falli japluhka.
Flachs-Arbeit geschiehet also:
1) Es wird, nachdem es gepflückt worden, und die Saat vom Stengel geschnitten, einweicht, pluhkateem linneem fehkla tohp nogreesta, un tee tad mahrkā mehrzeti.
2) nach der Tauche ausgespreitet und gebleicht, tad isahrdeti un tillinahti.
3) denn gedörret und gebraakt, tad eefehrti un mihfstiti.
4) endlich nicht in Köpfe sondern (wie in Liefl. befohlen) in gerade Pakke gebundē, tad bakkōs; un ne wair gau gallōs faseeti.
Flachsbraake, tas mihfteklis, paise (Mar.)
= braaken, mihfstiht, paifiht (Mar.)
= Dotter, tee iddri.
= Hechel, tas fuffeklis.
= Herle, tas fchkeedrs; luhks.
= Schäben, tee spalli.
= Schwinge die, tas kulfteklis.
= schwingen, kulfstiht.
= Stengel obere, so mit der Saat abgeschnittē werden, tee ftirraji.
Flachsknukke die, ta gurfta.
Flächsen fahren, linnoht.
Flächsen, Sehnen, tahs zipflas.
Fladen, karrafcha, plahzens.
Flage, Plage der Kinder, behrns irr aisgrahbts.
Flagge die, ta wimpele.
Flamme die, ta leesma.

Flammen,

Flammen, leesmas mest.
Flanqviren umher, bohkstiht.
Flattern, plehwinaht, schauleht.
Flatterhaft, schauls.
Flattergeist der, tas skraidelis
Flechte die, ta pihne, wihjeklis etc.
Flechten, wiht, piht.
Fledermaus, ta sikspahrne, pellahda.
Flegel der, tas spruggulis.
= grober, ruppulis.
Flehen, luhgschinaht gauschi.
Flehentlich, gauschi.
Fleisch das, ta galla.
= am menschlichen Leibe, ta meesa.
Fleischer der, tas meesneeks.
Fleischlich, meesigs.
Fleiß der, ta uszihtiba.
Fleißig, uszihtigs.
Flekke der, tas aptraipums.
Flekkicht, luhsains, daggains u. s. f.
Flekfieber, sarkanas sihmes.
Flekken, Städtlein, tas meests (k) ist eigentlich ein Nom. propr.
Fliege die, ta muhsa, muscha (k)
Fliege kleine, ta massala.
= Pilzen, tahs muhsinirres.
Fliegen, skreet = nu = ju = jis.
Fliegends, skreeschu.
Fliehen, behgt.
= Laster, grehkeem zellu greest.
Fliessen, tezzeht, pluhst.
= lassen, tezzinaht, pluhdinaht.
Flikk das, tas eelahps.
Flikken, lahpiht.
Flikker, Altflikker, tas lahpitis.
Flindern, plekstes.
Flink, skabrs.
Flinte die, ta bisse, bissite.
= Hahn tas gailis.
= Korn, tas seeds, luhks.
= Lauf, tas stohbrs.
= Pulver, bis sahles.
= Pfanne, ta panna.
= Pfannendekkel, ta kasa.
= Schaft, ta lahde.
= Schloß, ta schkiltawa.
= = die Feder daran, ta spendele.
= Schnepper, tas prettineeks.
= Schüzze, tas bisseneeks.
= Stein, tas krams.
Flittergold, tahs skahrdeles, wissoli.
Flokasche, tahs plehwes.
Flokken von Wolle etc. tahs plaukas.
Floh die, ta blussa.
Flöhen, abflöhen, nobluffoht.
Flöhicht, blussains.
Flöhkraut, tahs blussenes.
Flohmen, tahs eeschnawas.
Floß, Holzfloß, tas plohsts.
= sellejs, rahms, plemize, sind gewisse Abtheilungen an diesen Holzflössern.
= machen, plohstu piht.
Floßleute, plohstneeki, diese Leute, die die Düna herunter kommen, sind den andern Letten ihrer verzogenen Lettischen Mundart wegen, sonderbar; werden daher Rehdini un tahmneeki genannt, wie andere Lettische Gascogner, daher

sie im Spott von ihnen sagen: Plohstabahrsdi sawas plenizes ar schauwehm pinn. so wie von andern Lettisch Verderbern: Tahma lakka truhke lezz birsi dabbu wizzi.

Floßfedern, tee spurri, tahs spurres.
= spurrains, das so wie Floßfedern auseinander stehet, oder fasicht ist.

Floßgalle der Pferde, wipatte, lehles.

Flöte die, ta stabbule, swilpe.
= blasen, stabbuleht.

Flöte, worauf man Garn windet, ta wihsole.
= zum Aderlassen, tas zirritis.

Flöten mit dem Munde, oder wie die Vögel, swilpeht.

Flott, sekls, liddens slach. ein solcher Ort, tas seklis. Us sekli useet, stranden.
= werden, sikt, und sekt einen solchen flotten Ort entdecken.

Fluch der, tas lahsts.

Fluchen, lahdeht.

Flucher der, tas lahdetajs.

Flucht die, tas behgums, behgliba.
= nehmen, prohjam steeptees.

Flüchtig, tekls un behgls (bibl)
= Kind, sprukstins.
= Pferd, skreejs sirgs.
= werden, sprukt, aismukt.

Flüchtling, behglis, muzzeklis.

Flug der, tas skrehjums, skrehjens.
= einen Flug Schwung nehmen, kluppinatees.
= im Fluge, skreeschu adv.

Flügel die, tee spahrni.
= das Flügel hat, spahrnains.
= der Ort unter den Flügeln, ta paspahrne.

Flunkern, spihguloht.
= wie helle Sterne, spulgoht.

Fluß, s. Bach, Strohm.
= tas pluhdis.

Fluth die, tas pluhdums.
= aus der See, tas paisums.

Fluthen, pluhdinaht, paisiht.

Fockseegel der, ta wakka
= Mast, wakku masts.

Folter die, tas pihnbenkis.

Foltern, lausiht, pihneht (d)

Folge die, tas panahkums.
= leisten, paklausiht.
= von einer Sache, ta isdewiba.

Folgen, panahkt, pakkal eet.
= einem weggehenden Gast, zeeminu pawaddiht.
= hieraus folget: is ta isdohdahs.
= eines Exempel, no zitta noraudsiht; zittam pakal peldeht prov.

Folgends, nahkots.

Folgende Woche, jaunâ nedelâ.

Folgsam, wehrseligs (w) kas wehrschahs kâ zittam patihk.

Foppen, tirrinaht.

Fopperei die, ta tirrinaschana.

Fordern, prassiht.
= im Verkauf, aismest.

Fördern ein Werk, fekmeht.
= sich, fektees, ne fezzahs ne weizahs prov.
Förderlich, fekmigs; fezzigs, tahs dsirnawas irr fezzigas, in der Mühle wird man bald gefördert.
= seyn, peepalihdseht.
Forderſam, drihs.
Form die, ta wahrme (d)
Formiren, isfadarrinaht.
= zwiſchen den Fingern eine weiche Materie, ismaigt.
Forſchen, isklaufinaht, istirdiht.
Forſt der, tas fils.
Förſtner der, mescha fargs.
Fort, nohſt, prohjam.
Fort an, jo prohjam.
Fortbringen, aisneſt.
Fortfahren mit dem Wagen, aisbraukt.
= in der Boßheit, johdschu tihſchi grehkotees.
= in unterlaſſener Arbeit, pamestu darrekli atkal rohkâ nemt.
Fortgang der, ta prohjiba, ſchkirme.
= haben, labbi ſchkirtees.
= keinen haben, ſpertees. Te uhdens ſperrahs! hie ſtauet es!
Fortgängig, ſchkirmigs.
Fortgehen, pa = eet, aiseet.
Fortkommen, prohjam tikt.
= in der Nahrung, eeperrinatees.
= mühſam, kuhnotees, puhletees.
= Bittes te ween gahnahs, die Bienen wollen hier nicht fortkommen.
Fortmachen, ſteigtees.
Fortpakken ſich, trauktees.
Fortpflanzen, pahrſtahdiht.
= ſein Geſchlecht, apſehklotees.
Fortrukken, prohjam wilktees.
Fortſchieben, nobihdiht.
Fortſchikken, nofuhtiht.
Fortſezzen eine Arbeit etc. darbu atguht.
Forttreiben, dſennaht, isdihdiht.
Fort und fort, aisween.
Fortwälzen, nowelt.
Fortziehen, aiseet zittôs dſihwôs.
Foſſenberg im Liet. Kehtſchu muiſcha.
Fraaß der, tas ehdamajs; ehdminnis.
prov. Jr ſwehrs neſs ehdamaju behrneem, Auch wilde Thiere nähren ihre Junge.
Fräſſig, ehdigs, ehdeligs.
= seyn, ehdeleht.
Frage die, ta jautaſchana.
Fragen, jautaht, waizaht.
= viel fragen, tirdiht.
= er frägt nichts darnach, ne ko ne behda.
Frageſtükke, tahs atjautas.
Frankreich, Sprantſchu ſemme.
Fränſen die, tahs bahrkſtes.
Franzoſe der, tas Spranzis.
Franzöſiſch, ſpranziſks = i adv.
Frau die, ta gaſpaſcha.
Frauenzimmer, mahtites.
Frauensperſon, ſeewiſka.
= unverheyratete, meitiſka.

Frauenburg in Kurl. Salda pilss.
Frazzen, nelga wahrdi (bibl) = reden, vorbringen, mistrettees. tehrseht etc.
Frech, wehligs (L)
Frechheit die, ta wehliba.
Frembd, swesch.
Frembde, in die Frembde reisen, tautaâs eet.
Frembder, schweschneeks.
= aus der Nachbarschaft der, tas zeemins.
= Gast, tas weesis.
Fremdling, idem.
Frenschen, sweegt = sweedschu = sweedsu = sis.
Fressen, rihtetees = rihstitees, = das, leeka ehschana, rihteschana etc.
= sich, ehstotees.
Fresser der, tas rihstitajs, rihteneeks.
Fressig, ehdigs, ehdeligs.
= ein fressiger Mensch, der nichts thut, als oben einfüllen und unten auslassen, tas et ta kresch.
= seyn, ehdeleht.
Frevel der, tas tihschums.
Frevelhaft, tihsch.
Freude die, tas preeks.
Freudenberg, bey Wenden, preekules muischa.
Freudenbergsche (berühmte) Mühle, waiwere. von dasigem Bach waiwe genannt.
Freudig, preezigs.
Freudigkeit die, ta preeziba, sirds preeziba.
Freuen sich, preezatees.
Freund der, tas draugs.
= sie ist mit ihm gut Freund, draûguli irr!
= Verwandter, rads, tahds Radda gabbals, ein weitläuftiger Verwandter.
Freundin die, ta draudsene.
Freundlich, lipnigs, laipings.
= umgehen reden, labbinaht.
Freundlichkeit die, ta lipniba, laipniba.
Freundschaft, s. Verwandt.
= zeigen, drauga prahtu turreht.
= etwas aus Freundschaft thun, draugam ko darriht.
Freundschaftlich, labbam draugam. NB. Draudsiba, Gemeinschaft.
= leben, labbi sadsihwotees.
Frey los, wallejs, walla adv. NB. swabbads, los, schlaff.
Frey = Baur, leimannis leideneeks, (L) der nicht zur Arbeit kömt; sondern das seine mit Geld entrichtet.
Freyheit, ta walla, tas stahw Deewa wallâ! Das steht in Gottes freyer Macht.
= Erlaubniß, ta brihwestiba, (L)
winnam irr tahda brihwestiba, Er hat das Privilegium.
Freyherr der, tas brihwes kungs.
Frey machen, pestiht.
= einen Strick der zu steif angezogen war, wirwi swabbadu darriht.
Freyen, prezzeht.
Freyer die, tee prezzetaji, prezzeneeki. Tautas behrni, verblümt.
= Werber, so die erste Ansprache thun, tahs spig-

gas (L) spiggas stelleht, die erste Ansprache thun lassen.
Freyerey die, ta prezzeschana.
Freygebig, dewigs.
Freygebigkeit, dewiga rohka.
Freylich! sinnams! kà tad!
Freymütig, firds drohschums.
Freywerber, s. Freyer.
Freywillig, labbis prahtis, labpraht, labprahtigs.
Freywilligkeit die, ta labprahtiba.
Friede der, tas meers.
= halten, meerâ buht.
= machen, meeru saderreht.
= vermitteln, meeru spreest.
= durch Friedensschüsse bekant machen, meeru apschauditi.
Friedensfürst, meera Leeleskungs.
Friedlich, meerigs = gi adv.
Friedrich, Pridriks.
Friedrichshof im Kon. Baischkalne.
Friedrichshofscher, Baischekalneetis.
Friedrichstadt in K. iauna Jelgawa.
Frieren, salt = salstu = lu = lis.
Frisch, iautrs.
= Bier, jauns allus.
= Beeren, sallas ohgas.
= Luft, wehsmins.
= Kerl, raschens wihrs.
= Magd, dischana meita.
= auf frischer That ertappen, karstâ pehdâ pannahkt.
Frischen, erfrischen, atweldseht.
Frist die, ta peewalla.
= lange die, tas ilgoschnis.
Fristen, peewallas doht.
= üdsinaht.
Froh, lihgsmigs = gi adv.
Fröhlig, id.
Fröhligkeit, ta lihgsmiba, lihgsma.
Frohlocken, gawilcht.
Fromm, firds skeidrs, teesigs, u. s. f.
pareisi darridams (bibl)
= NB. rahms, wird vom Vieh gesagt, wann es gewallachet ist.
Fromm, nicht böse, weentees sigs, d. i. gelassen, sanft.
= gutartig, labdabbigs.
Frömmigkeit die, ta firdsskaidriba, deewabihjaschana, weenteesiba u. s. f.
Frohnen nach Liefl. Art, darbôs eet, klausiht.
Forhnleichnamstag, maisesdeena.
Frohnpflicht des Liefl. Bauren, ta teesa, klausischana etc. in Kurl. wakka.
Frosch der, ta warde.
= Laubfrosch, tas parkschkis; salka warde.
= Laich der, tee kurkuli.
= = junger Frosch, tas wardulens.
= Tümpel der, tas kurkis.
= quarren wie die Frösche, kurksteht.
= = wie die Laubfrösche, parkschkinaht (*)
Frost der, ta salna.
= nach einem Tauwetter, ta atsalna.
= Nachtfrost im Frühjahr, ta wisa; wisla.
= strenger, sprehgaina salna.
= vom Frost gerührt, salnains; no salnas nokohsts

Frucht die, tee augli.
= bringen, augloteeS, auglus isdoht.
Fruchtacker der, ta druwe.
Fruchtbar, augligs = gi.
= Feld, isdewigs lauks.
= Land, maises semme.
= Mutter, behrniga mahte.
Fruchtbarkeit die, ta augliba.
Fruchtlos, neaugligs.
Früh, agrs = agri adv.
= Morgens, paschôs rihtôs.
= und spät, rihtôs wakkarôs.
= sich aufmachen, agroteeS.
Früher, agraks = ki adv.
Frühzeit die, tas agrums, agrumâ, in der Frühe.
Frühstück das, tas brokasts (d) und pabrokasts, erster Anbiß.
Frühzeitig, laikaks = ki adv.
Fuchs der, ta lapsa.
= Loch, ta alla.
= Pferd, sarkans sirgs.
Fuchsschwänzer, lunkis, peesprahklis.
Fuchsschwänzen, peelunzinatees.
Fuchtel die, tas kulsteklis.
Fuder das, tas wesums.
= klein Arbeiter Fuder, tas pawesums.
= Fuder Leute, d. i. so mit Fuhren gehen, tee wesumneeki.
Fug und Recht, ta lahdsiba.
Fuge im Holz, s. Falze.
Fugen zusammen, kohpâ laist.
= wie die Tischler, pinneht.
Fügen, verfügen, kemt.
= das war schon so verfügt, tas jaw bija tà nolemts.
Füglich, kà weddahs.
Fügung die, laimes (laimas) likkums.
= unglücklich, likſta d. i. likts tà.
nach dem Begrif, den die Heyd. Letten von ihrer Laima (Geburts Göttin) hatten. s. Laima.
Fühlen, juſt = juhtu = tu = tis.
die Littauer sagen: mattiht, daher redt man in K. auch also.
Fühlen anfühlen, taustiht.
= tschamdeht.
Fühlen das, ta taustischana, juschana.
Fühlung die, id.
Fuhr die, wads, s. Fuder.
Führen, west.
Führer der, tas weddejs.
Führends, weschus adv.
Fuhrmann der, tas ohrmanis. (d)
Fuhrwagen, ta ohre. (d)
= niedriger mit kleinen Rädern, darauf sie in Riga sonderlich Lasten und Fässer führen, tee sunnischi (*)
Fuhrwerk, tas pajuhgs.
Fuhrwerker der, tas reisneeks. der Tour a tour, oder von einem Ort zum andern fähret.
Fuhrwerken, ohreht. (d)
Fülle die, ta pilniba.
Füllen, pilniht.
= Bier, allu kahst.
Füllerey, leeka ehschana un dserschana.
Fundament eines Hauses, tas pamats.

das

= das Mauerwerk darum, ta pawilla.
Fünf, peezi.
Fünfte der, tas peekts.
Funfzehn, peezpadesmit.
Funfzig, peezdesmit.
Funfzigste, peezdesmitajs.
Funke der, ta dsirkstele.
= fängt, dsirkstele mettahs.
Funkeln, spiguloht.
= wie die Sterne, spulgoht.
Funklende Augen, spulgats.
Funklende Sterne, spulgi.
Funkelnd wie ein Licht, spihdigs.
Für, preekſch, par.
= und für, wcenumehr.
Fürbild das, ta preekſch sihme (bibl) norangs, Muſter, wornach man ſiehet.
Fürbitte die, ta aisluhgschana.
Fürbitte thun, aisluhgt.
Fürbitter der, tas aisluhdsetajs.
Furche die, ta wagga.
Furchen, waggas dsiht, waggaht.
= zur Saat, birseht.
Furcher der, tas waggatajs, birsetajs.
Furcht die, ta bihjaschana.
Fürchten, bihtees = bihjatees.
Furchtſam, bihjigs, bihkls.
Furchtſamkeit die, bailigs prahts.
Fürhang, preekſch karrams. auts (bibl)
Fürnehmen ſich, prahtâ nemtees.
Fürſchieben, aisschaut preekſchâ.
Fürſichtig ſeyn, ar azzim dsihwoht.
Fürſorge, ſ. Vorſorge.
Fürſprache die, ta aisbildinaschana.
Fürſprechen, aisbildinaht.
Fürſprecher der, tas aisbildinatajs.
Fürſt, Wirsts.
= Großfürſt aller Reuſſen, Leels Wirsts Wiſſas Kreewu Walsts.
= Großfürſtin, Leela Wirstene Wiſſas Kreewu Walsts.
Fürſtlich, Wirstiſks.
Furth die, pahrzellama weeta.
Fürtuch das, tas preekſchauts
Fürüber, garram, fezzen.
Fürwahr, pateesi, Deewam teef!
Fürwand der, tas eemeflis.
Fürwandsweiſe, eemeflims.
Fuß der, ta kahja.
= das Maaß eines Faſſes, ta pehda.
Fußbad, kahju fauteschana.
= Blat, ta plegsne, plesde.
= Ballen, kahjas wehderins.
= Höhlung unter den Fußſohlen, tas lohsms.
= Sohle, tas lettens.
= das Füſſe hat, kahjais.
= gut zu Fuß, kahjigs.
= ſich auf die Füſſe machen, kahjop mestees.
= ſein Heyl in den Füſſen ſuchen, kahjâs mestees.
= zu Fuß, kahjam.
prov. tur tu mannu kahju

ju ne weddisi, das lasse ich wohl bleiben.
Fußfall thun, ap kahjahm krist.
Fußgänger der, tas kahjineeks.
Fußschemel, tas pameflis (bibl)
Fußstapfen, tahs pehdas.
Fußsteig der, ta laipa, nämlich Steg über ein Wasser.
= Fußweg, ta tekka, zellins.
= gehen und vom grossen Wege abkehren, islaipotees.
Fußsohle die, kahju dibbins, lettens.
Fustuch der Bauren, ta apawa, seetawa.
Fußtritt der, tas paminnis.
= um aufzusteigen, gleich einer Treppe, tas kahpeklis.
Futter am Kleide, ta padrehbe.
Futter vors Vieh, ta barriba, tas ehdesch.
Futtern, eydinaht.
= mästen, barroht.
Futteral, mahtite.
= von Holz, tas kohzitis.
Futterhembde der Weiber, wamschi, lamschi.

G.

Gabe die, Dewums, Dewumins.
= und Geschenk, ta dahwana, balwa.
= so die Bauren etwa nach dem Hofe bringen, ta neschlawa (L)
= bringen, apbalwoht, ar neschlawahm pee = eet.
= keine bringen, ar tukschu rohku nähkt.
Gabel die, ta dakscha.
= an der Deichsel, tas treilis.
= Heugabel, tas trisarris.
= Mistgabel, tee zeppumi.
Gaffen, apkahrt skattitees (bibl)
Mutti plahtiht NB. dieses hat aber auch einen andern Sinn: Das große Wort führen.
Gasmaul, tahds kurbis.
Gähe, atkahrens.
= die, stahwa weeta.
Gähren, ruhgt = stu = su = sis = sischu.
= lassen, raudseht.
= Kuchen von Gegohrnem, tahs rauschas.
Gährsel das, tas eejaws.
Gährung die, ta ruhgschana.
Galan der, tas draugs.
Galgen, tahs karratawas.
Galle, ta schults.
Gällen, vergällen, apschultiht.
Gallicht, schultigs, schultains.
Gallenblase der Pferde, tas lehls.
Galop, lehkschu = auliku (L)
Galoppiren, lehkschu jaht.
Galstrig, pasmazzis.
= werden, pasmakt.
Gähnen das, tahs schawas.
= und Recken, wie in Fiebrischen Anfällen, tahs rohses (L)
Gähnen wie ein Schläfrizer, schahwaht.
= wie ein Febricitant, rohsitees (L)

Gang der, tas gahjums.
= um eine Verrichtung zu bestellen, tahs gaitas (L)
= das Pferd geht einen Gang, sirgs eet fohlis.
= der Sohn bespahret mir manchen Gang, tas dehls irr mans weenigs gaitineeks (L)
= im Gange oder Schwange seyn, kahjâs buht.
Gängeln, aukleht.
Gängelband, tas waddulis.
Gänger der, tas gahjeis.
Gans die, ta sohfs.
= wilde, mescha sohfs.
Gänse Distel, tee peeni.
Gänserich kr. tahs staipekles.
Ganser der, sohfu tehwins.
Ganz, wifs.
= und gar, wiffai, wiffin.
= den ganzen Tag, zauru deenu.
= krank it wahjsch.
= geschwollen, no teefas tuhzis.
= recht, ihsti = ihsti teef! u. s. f.
Gänzlich, pa gallam, pee nahwes u. s. f.
Gappen, dwafchu guht. dwehseli wilkt.
= wie die Fische, mutti plahtiht.
Garn das, tahs dsias.
= buntes, so sie zum Gebräme der Weepen brauchen, tahs dsipahres.
Garnklauen, ta dsitinna.
Garnpfitze die, ta schkipste.
Garnwinde die, tas tihtaws.
Garsen in K. Gahrschê.
Garstig, nekreetns, nejauks. wê kaks! sagen sie den Kindern, um was garstiges anzudeuten.
Garskraut, Hahnpoten, tahs garsas.
Garten der, tas dahrs.
Gärtner der, tas dahrseneeks.
Gasse die, ta eela, gatwa.
Gassentreter, tas zeemasflohta.
Gast der, tas zeemins, so nennt der Lette einen Gast seiner Art. Ists ein Frembder, so heist er: Weesis, d. i. einer von anderer Nation.
= zu Gaste gehen, iszeematees.
Gasterey, ta dsihre, weesiba.
Gasthaus, dsihru nams (bibl)
Gastmahl, tas meelasts.
Gatte der, tas pahrneeks, kohpneeks.
= verlassener, tas weentulis, der seine andere Helfte verlohren.
Gatten sich, sa = eetees.
Gattung, tauta, labbas tautas sirgi: gute Gattung von Pferden.
= von Fahsel, ta waisla, muhsu wistas labbi waisloja hs, unsere Gattung Hüner ist sehr gut, sie vermehren sich.
= was für Gattung Erbsen? kahdi dabli sirni?
Gauckeln, mahschu darbu darriht, mahschinaht.
Gauckeler der, tas mahsch.
= der aus der Tasche spielet, tas burmannis.
Gauckeley die, burmanna darbs; mahschinaschana, al. mahneschana.

= mit Comoedien Spielen, ehrmotaju ſpehles.
Gaumen die, tahs ſmaggenes.
= obere, tee augſchlehji.
Smakrs, der Gaumen, dem der Lette den Geſchmack zuſchreibt, der Leckerer.
Gazetten, mellu grahmata.
Geäder im Holz, tahs ſwehdras, Maſer im Holz.
Geädert, ſwehdrains, dribbelains (*)
= fein, ſmalkkahrtns.
= grob, rupſchkahrtns, von dieſer Art giebt es Tannen, die ſie Pihſchu kohku nennen.
Geartet, dabls, ſ. Art, artig etc.
= wohl, isdabbigs, tahds isdabbigs zilwezins kà mihl mihleht, ein ſo wohl gearteter Menſch, daß es eine Luſt iſt.
Gebären, dſimt imperf. winnai dſemm, ſie gebieret, it. Raddâs buht, vulgo: raddiht, behrnus raddiht, Kinder gebären. dſemdeht, eigentlich Kinder zeugen.
Gebärerin, ta radditaja.
Gebärung die, tahs raddas. winnai drihſ raddas buhs, ſie wird bald niederkommen.
Gebäude das, ta ehka.
= Nebengebäude das, ta ehrberge.
= Wohngebäude, dſihwoma ehka.
= iſt baufällig, ehka gahſchahs ſanihkuſi.
Geben, doht = dohmu = dewu = wis = dohſchu.
Geber der, tas dewejs.
Gebung die, ta dohſchana.
Gebehrden, islikſchanas. eeraſchas, Gewonheiten.
Gebehrden ſich, isliktees. O! wie haben die ſich gebährdet, ak kà tee irr greeſuſchees un islaidufchees!
Gebeine die, tee kauli, tê kauli ween klauſtahs! nichts wie Gebeine, daß ſie gleichſam auf einander klappern.
= die Gebeine ſind mir ſo ſchwer, (nämlich in der Krankheit,) wiſſi kauli irr aptehrpinati. NB. Der Lette empfindet alle ſeine Krankheiten in den Gebeinen, die man ſonſt aus dem Geblüte herleitet, z. B. kauli twihkſt, Hitze im Geblüte haben. Kaulôs kohſt, d. i. zu Herzen gehen; das Herz angreiffen.
Gebeht das, ta Deewa luhgſchana.
Gebiete das, ta walſts.
= in unſerm Gebiete, muhſu teeſâ.
Gebieten, pawehleht.
= worüber, waldiht.
Gebieter der, tas waldineeks.
Gebürge das, tee kalni. kalnaina ſemme (bibl)
Gebiß das, ta trenſe. Ee mautu dſelſe.
Geblöcke das, ta blauſchana.
Geblümt, pukkains.
= Wollenzeug, tas wailums (*)
Geblüte, tahs affinis.
Gebogen, falihzis. wer

= werden, falihkt.
Geboren, peedsimmis.
= werden, peedsimt.
Geborsten, isplihsis.
= Lippen, luhpas irr issprehgajuschees.
Geboth das, tas bauflis.
= ausgehen lassen, paweh-leht.
Gebräme auf Kleidern, tahs bahrkstes.
Fransen und dergleichen.
= auf eine Mütze, tas putns.
= auf die Baur Pelze, Staffirung, tahs eerkas (*)
Gebrauch der, ta bruhke (d)
= das ist im Gebrauch, tas teek bruhkehts.
= guten Gebrauch wovon machen, labbam fanemt.
= üblen Gebrauch wovon machen, schkehrscham nemt, gahniht.
= im Gebrauch haben, walkoht.
Gebrauchen, bruhkeht.
Gebräuchlich, eerasts.
Gebrechen, fehlen, brehkeht.
Gebrechen, das, ta brehkiba.
Gebrechlich, wahrigs.
= krüppeligt, kruppis, gaudeens.
Gebrechlichkeit der menschlichē Natur, ta lascha (l)
Gebröche, tiefer Wald, tas wehris.
Gebrochener Sinn, saplakkusi firds.
Gebückt, gibbis.
= gehen, knuhpu eet.
Gebückt seyn, werden, gibt.
Gebür die, ta teesa, peklahjums.
Gebürend, peeklahjigs.
Gebürlich, idem. it. peederigs.
Gebüren sich, peeklahtees.
Geburt die, ta dsimta, dsimte.
= in der Geburt arbeiten, raddâs zihstees.
Geburts Göttin der heydnischen Letten, ta Laima, deren Einfluß nicht nur auf die glückliche Geburtsstunde, sondern auch in die Verhängnisse jedes Gebornen, sie durch das Unterlegen des Tuches, und die daher dem Wort Likt von alters her beygefügte Ideen anzuzeigen scheinen. s. Likt.
Geburtsschmerzen, behrnu sahpes. auch, reese, reise, von reest.
Gebürtig, dsimts adject.
dsimts wihrs, ein Erbkerl.
dsimta meita, eine Erbmagd.
Geburtsort der, ta dsimtene.
Gebüsche, tee kruhmi.
Gekke der, tas nerra, gekkis (d)
Gekken, nerroht.
Gekkerey, ta nerrestiba.
Gedächtniß, ta peeminna = minna.
= im guten Gedächtniß behalten, labbi sinnâ likt.
= stiften, peeminneschanai ko doht, jeb likt.
Gedächtniß, Memorie, ta galwa.
= gutes, weegla, wehriga galwa.
= schlechtes, gruhta galwa.
= sich aus dem Gedächtniß fal-

len lassen, aismahrschâ likt.
= = nicht fallen lassen, peeminneht.
Gedämpft, aisſmazzis.
Gedärme, tahs deſſas.
= von Fischen, kiddas (*)
= von Vögel, wirſes (*)
= vom Vieh etc. tee kungi.
Gedanken die, tahs dohmas.
= in tiefen Gedanken, pahrtihkadams.
Gedenken, dohmaht.
= einer Sache, minneht.
= einer deſſen man nicht gedenken mag, neminnamajs.
= eines nicht im besten, zittu aplam aisnemt.
Gedeyen das, ta weikne.
= an Feldfrüchten etc. ta raſme, raſchigi meeſchi, ſchöne Gersten.
= beym Essen und Trinken, ſahta un gauſa.
Gedeyen wohl, iswelktees.
= lassen, iswaizinaht.
= = ein Vornehmen, ſekmeht.
= = Essen und Trinken, gauſinaht.
= = die Erdfrüchte etc. kuploth.
Gedeylich, weikls, raſchigs, gauſigs u. ſ. f.
Gedeylichkeits Göttin der heydnischen Letten, ta Tikla, sonderlich für die Wiegenkinder, ſ. Deekla.
Gedoppelt, diwikahrſch.
Gedrang eingehen, mauktees.
Gedränge das, ta ſaknuhpinaſchana.
= ſie ſtehen im Gedränge, knuhpu ſtahw.
Geduld die, ta pazeeſchana; pazeetiba.
Geduldig, pazeetigs.
= seyn, pazeeſtees.
Geesen, kuppinaht.
= gegeesete Milch, kuppinahts peens.
Gefahr die, ta likſta, oder eine von der Laima hergeleitete Fatalität, likts tâ! ſ. Laima, fatum etc.
= in Gefahr geraten, likſtâ tikt.
= = umkommen, likſtâ aiseet.
Gefährlich, bailigs, bailiga leeta! eine gefährliche Sache.
Gefallen, patikt = tihku = tikku = tizzis.
Gefallen das, tas patihkums.
= zu Gefallen leben, zittu labbi isdabbaht.
Gefällig, tihkams.
= seyn andern, zitteem pa prahtam dſihwoht.
Gefälliger Mensch, isdabbigs zilweks.
Gefälligkeit, tihkams prahts.
= wo ich andern gefällig werde, ta paklauſiſchana. Es tew atkal paklauſiſchu, Ich thue dir wieder Gefälligkeit.
Gefangen wie ein Vogel, ſakkerts.
= mit Schlingen, ſaſpohſtihts.
Gefangen im Kriege, wangôs.
= der Läufling iſt gefangen, behglis irr rohkâ; irr zeeſch.

Gefan-

Gefangener, tas wangineeks.
Gefangenschaft die, tee wangi.
Gefängniß das, tas zeetums.
Gefäß das, tas trauks.
= zu Honig, Butter etc. aus einem ganzen Holz gemacht, tas weenkohzis. dohre (*)
Gefährte, tas beedris.
= abgeben, beedram buht.
Gefechte das, ta baddischana.
= im Kriege, tas flaktins.
Gefieder das, tee putni.
Gefiedert, spalwains, spahrnains.
Gefilde das, tee lauki. klajumi.
Geflecket, luhsains.
= Kuh, ta flauna (w)
= Huhn, dagglaina wista.
Geflissen, kohpigs.
seyn, labbi nokohpt.
Geflissenheit, s. Fleiß.
Geflochten, pihts, wihts.
= Korbwerk, tee pihtni.
= Haare, mattu bisas.
= Matten, reschgi.
= Strauchzaun, ta wihja.
= = id. von dünnen Stäben, nihschu sehta (L)
Gefolge das, tee panahzeji.
= Braut Gefolge, tee panahksni.
Gefügt zusammen, kohpâ laists.
Gefühl das, ta juschana.
Mattischana (Lith) in Liefl. unbekant.
Gegen, pret = pretti.
= über, prettim = eepretti.
Gegengewicht, tas atswars.
= halten, swertees, swahrstitees.
Gegenteil das, ta prettiba.
Gegenteilig, prettigs.
Gegenseite, ta eeprettiba; pretpusse.
winnâ pussê, auf der Gegenseite.
Gegenwart die, tas klahtums.
tas preekisch, Deewa preekschâ, in der Gegenwart Gottes,
Gegenwärtig, klahtejs, klaht.
Gegenwehr, ta atkaufschana.
= thun, pretti nemtees zittam.
Gegend die, tas widdus, semmes stuhris.
Gehege von Bäumen, audsis.
= machen, meschu sargaht, audseht.
= von Birken, ta birss.
= von Ellern, alkšnaine.
= von Tannen, preedule.
Gehässig, naidigs.
= seyn, ne mas ne eeraudsiht.
Gehässiger Menschenfeind, tahds ruhkis.
Geharnischt, brunnohts.
Geheim, noslehpts, sleppens.
= halten, aiszeest, slepeht.
Geheimniß das, tas noslehpums.
Gehen, eet = eemu = gahjujis = eeschu.
= es gehet an, weddahs.
= wie gehet es? kâ klahjahs?
Gehen das, ta eeschana.
Geheule das, ta kaukschana.
Gehnen, usschahwaht, schahwaht.
= das, tahs schahwas.
Gehöfde das, tas pagalms.
Gehölze das, tas sils. (sille ist ein Trog)

Gehör das, tahs aufis.
= geben, paklaufiht.
= scharfes, plattas aufis. kan auch heissen: Wer viel hören, und viel vertragen kan.
= ein Mensch ohne Gehör, ne dsirdigs zilweks.
Gehorch, ta klausischana.
= eines Liefl. Baüren, ta teesa, wakka (k)
= eine Arbeit so über seinen gewöhnlichen Gehorch ist, leeka klausischana, leeka gaita u. s. f.
Gehorchen, klausiht.
Gehören, peederreht.
Gehörig, pederrigs.
Gehorsam der, ta paklausischana.
Gehorsam, (adject.) paklausigs.
Gehülse der, tas paligs.
Geiffer der, tahs seekalas.
Geiffern, seekalaht.
Geige die, ta gihga, wiohle.
Geigen, gihgaht.
Geissel, Peitsche, ohrmanna pahtaga.
Geissel, Pfand, tas kihls. s. Bürge.
Geisseln, schaustiht.
= lassen, schautinaht.
Geist der, tas gars.
Geistlich, garrigs.
Geiß die, ta kasa.
= Bock der, tas ahsis.
Geitz der, ta negausiba, tas sihkstums.
Geitzig, negausigs, sihksts.
Geitzhals der, tas negausis, tas sihkstulis.
Gekke der, tas gekkis, ahksts.
Gekken, gekkoht.
Gekkerey die, ta nerrestiba.
Gelächter das, tee smeekli.
= treiben, smidinaht.
= zum Gelächter dienend, smeekligs.
Gelage das, ta dsihre.
gohdu darriht, (w) ein Gelage anrichten, in Kurl. sagen sie einiger Orten: Lahgu darriht, lahga brahlis, ein Saufbruder.
Gelangen, tikt = teeku = tikku = tizzis etc.
Gelassen, weenteesigs.
Gelassenheit die, ta weenteesiba.
Gelb, seltans, seltens.
färben, selteht, kan auch vergulden heissen.
Gelbschnabel der, tas jaunaugslis.
Geld das, ta nauda.
Geldbeutel der, tas maks.
Gelegen, pa rohku, parohki adv.
= es ist dem Herrn nicht allemal gelegen: sich sprechen zu lassen, pee ta kunga naw lehta peeeeschana.
Gelegenheit die, isdewigs laiks.
= bey Gelegenheit, pee lehtibas.
Gelehrig, gaumigs, wehrigs.
Gelehrt, rakstu mahzeneeks, leels skohlneeks u. s. w.
NB. rakstu mahzitajs, ein Schriftlehrer, und grahmatneeks, einer der lesen kan. Leelas skohlas kungs, ein Academischer Lehrer.
Gelehrsamkeit die, leelu skohlu mahkli.

Geleise das, ta fleede.
= tief ausgefahrenes, ta gramba.
Geleite das, tee weddeji, waddineekï.
= geben, pawaddiht.
Gelenke die, tahs lohzitawas.
= Schmerz in den Gelenken, ta girgſde, al. dſirgſts.
Gelenkigt, lohzigs.
Gelind, lehns.
Gelinder Toback, labdabbigs tahbaks.
Gelindes Wetter, mihkſts laiks.
Gelindigkeit die, ta lehniba.
Gelingen, weiktees = isweiktees.
= laſſen, isweizinaht.
Gellen in Ohren, dimt.
Geloben, ſwehti usſohliht.
Gelobte Land, juhdu ſemme.
Gelten, makſaht, geldeht (d)
Gelübde das, tas usſohlijums.
= thun, ſwehti ſohlitees.
= er hat ein Gelübde gethan, nicht mehr zu ſauffen, winſch irr to dſerſchanu Deewu minnedams noleedſees.
Gelüſten, eekahrotees.
Gemach, weeglinam, lehti.
Gemach, Zimmer, tas mahjoklis. Iſtaba (d)
Gemächlich, weegli, lehti.
Gemächlichkeit, ta weegliba; lehtiba.
= lieben, islehtitees.
Gemächte das, tas darrijums, darreklis.
Schaam, wihra rihki.
Gemahl der, laulahts draugs.
Gemählde das, ta brillite (*) (w) bilde (d)
Gemäß, z. E. dem Befehl tas nahkahs ar to pawehleſchanu.
= ſeyn, nahktees.
Gemeine die, ta draudſe.
Gemein machen ſich, jauktees.
Gemeiner Menſch, tahds flikkmannis.
Gemeiniglich, daſchdeen.
Gemeinſchaft die, ta beedriba.
= haben, ſabeedrotees, jauktees etc.
Gemeinſchaftlich, beedreems adv.
Gemenge das, tas miſtrus.
= von Korn, tee miſtri.
= von Gerſten und Haber, tahs meeſchauſas.
Gemenge machen, miſtreht.
Gemezzel das, lauſchu kauſchana.
Gemezzelt, maitu maitâs kauts.
Gemurmel das, kleemſteſchana.
Laudis ta kleemſt, es iſt unter den Leuten ſo ein Gemurmel.
Gemünzet Geld, kalta nauda.
Gemüth das, ta dabba, auch prahts, ſirds etc.
= ich hatte dieſes im Gemüth, tas man bija us dohmahm.
= ein Menſch von gutem Gemüth, isdabbigs zilweks.
Gemüthsbewegung haben, ſirds ſilſt Letticismus.
Gemüthsneigung die, tas ſirdsprahts.
ſirds neſſahs, ſolche Gemüthsneigung haben, ſirds rauſtahs, idem.

gen,

Gen, gen Himmel, us debbesim.
Genannt, ar wahrdu.
Genau, pa maggam.
Genau, karg, pasihkſts.
Genauigkeit die, pasihkſtums.
Genehm, pa prahtam.
= halten etwas, peemeſtees pee ko.
Geneigt ſeyn, prahtô nemtees, auch nur: nemtees.
= wolgewogen, drauga prahtu turreht.
General der, tas augſtais karra kungs.
denn karra kungs, und karra wirſneeks, heiſt ein jeder Officier.
General Reviſion, augſta jeb leela grummada, und ſo auch General Kirchen Commiſſion, ta leela baſnizas teeſa.
Geneſen, atweſſelotees.
= eines Kindes, behrnu raddiht.
Genick das, tas pakauſis, pauris.
= der Würbel daran, tas ſpraudis.
Genieſſen, baudiht.
Genieſſung die, ta baudiſchana.
Genuß, Vortheil, tee augli.
= ich habe ſchlechten Genuß davon, flikti gan man irr rohkâ gahjis.
Geplerre der Kinder, ta wehkſchana. wehkſcheſchana.
Gepolter das, ta grandiſchana.
= machen, grandiht, rihbeht.
Gepränge das, ta grefniba (bibl) dieſes druckt aber nur eigentlich den Kopfſchmuck aus.
Geps voll, ta reekſchawa.
Gerade, lihdſens, lihdſeni adv.
= Linie, ta fleija.
Geräthe das, tee rihki.
Arbeits = Handwerksgeräthe, tee reetſchi.
Gerahten, isdohtees.
= in Gefahr, likſtâ tapt.
= wo gerähteſt du hin? kur eeſi?
= wann er ins Lachen geräth; ſo iſt kein Aufhören, ja tas nemmahs ſmeet; ne warr lehti rimtees.
Geräuchert, duhmôs kaltehts.
Geräuſche das, ta tſchabbeſchana.
= machen, tſchabbeht, tſchaugſteht.
Gerben, ahdas miht, gehreht (rig)
Gerber der, tas ahdminnis, gehrmannis.
Gerecht, taiſns, taiſni adv.
Gerechtigkeit die, ta taiſniba.
Gereuen, ſchehleht, aber nur imperſonaliter: man ſchehl es gereuet mich; ſo wie von mihleht, man miht, es iſt mir lieb.
Gericht das, ta teeſa.
= Landgericht in Liefland, Keiſeriſka ſemmes teeſa. zehſu teeſa. rihgas teeſa u. ſ. f. Landgericht des Wendenſchen, Rigiſchen Kreiſes u. ſ. w.
= Ordnungsgericht, brugmeiſtera teeſa.

Hof=

= Hofgericht, Rihgas leela teesa
= Waysengericht, bahrn teesa.
Gericht, Essen, tas wirrums, rikts (d)
= so viel zu einem Gericht auf einmal zu kochen gehöret, tas wirreens.
= die Letten haben ihre eigene Gerichte die im teutschen nicht zu nennen, z. E. spehtikis, eine Kraftsuppe von Kaldaunen.
= gruhschli, Erbsen mit gestoßenem Hanf.
= kuhze, sihdeni, ganzer Weitzen mit Erbsen u. s. w.
Gerichtsperson die, tas teesas kungs.
= unter den Bauren eine Art Schultheiß, teesas wihrs.
Gerinnen, retseht. Von fettigen Sachen sagen sie auch: falt, fasalt.
= wie Milch in der Kost, fasseet. sonst heist die Milch geesen: kuppinaht.
Gern, labpraht, labbis prahtis.
Geronnen, retsejs, fallis.
Gersten die, tee meeschi.
= so nicht zu einer Zeit reif wird, diwdihgu meeschi.
= da ein Korn später aufkeimet als das andere, atsallaini meeschi.
= dicht und stark gewachsene, weldes meeschi.
= kahle Gersten, kaili meeschi.
Gerstengraupen, tee gruhdeeni.
Gerstenstrahlen, tee akoti.
Gerstenstroh das, tee meesaji,
Gerstenwalchkraut, wahrpu sahles.
Geruch der, ta ohschana.
= den man riechet, ta smarscha, tas smaks.
= Brandgeruch der, tas deggums.
Gerücht das, ta walloda.
= verursachen, wallodu issneft, zelt.
Geruhig, meerigs, meerigi adv.
Gerunzelt, grumbains.
Gerüste, Baugerüste das, tahs stekkes.
Gerüstet, s. bewafnet.
= zu einer Sache, iswihsinahts.
Gesalbet, swaidihts.
Gesandte der, tas wehstneffis, wehstneeks.
Gesandtschaft, ta wehstneesiba.
Gesang der, ta dseesma.
Gesässe das, tas tuppamajs.
= zum sezzen, tas sehdeklis.
Geschäfte das, ta darriba.
= in Herrschaftlichen Geschäften verschickt werden, kungu gaitas eet.
Geschäftig, kohpigs. Rohsch, der sich überall viel zu thun macht.
Gescheidt, jehdsigs.
Geschenk das, ta dahwana.
= an Eßwaaren, kukkuli, fein Brod etc.
= bringen nach Baur Art, ar neschlawahm pee = eet.
= Brautgeschenk, s. Braut.

= einer der ohne Geschenke kommt, ar tukschu rohku nahkdams.
= die Baurenplager, die beständig auf die krumme Hand sehen, pflegen, um höflich nach Geschenke zu fragen, dieses verblümt also auszudrücken: woj tu no meſcha jeb no mahjas nahzi: daher heist: es nahku no mahjas, ich komme nicht mit leerer Hand, es nahku no meſcha, ich bringe Wildbrett.

Geschichte die, tas notikkums.

Geschicke das, ta leetiba.
= geben einer Sache, isleetaht.

Geschickt, leeti derrigs.

Geschirr hölzern, kohka trauki.
= Pferdegeschirr, tahs wehrſeles.

Geschmack der, ta garſcha, ist der Geschmack den die Kost hat.
= haben, garſchu paſiht. ſmekkeht (d)

Geschmeidig, ſmidrs, ſmuidrs.
= wie Eisen, ſihkſts.
= machen, islohziht.

Geschmeiß das, tee puddurkſni.

Geschmückt, s. ausgeschmückt.

Geschnür an den Baur Pelzen, tahs eerkas (*)
= an Thüren, da mittelst eines Gewichts die Thüre zufällt, ta gillohde (*)

Geschoß das, tas ſchaujamajs.

Geschrey das, ta brehkſchana.

Geschwätze das, tahs plukſchas.
= leeres, tukſcha walloda.

Geschweige, nelle, neg wehl (k)

Geschwinde, ſchigli, drihſi,
= seyn, ſchiglotees.

Geschwindigkeit die, ta ſchiglība. tas drihſums.

Geschwister, brahli, mahſas.
= Kinder, tee ihſtneeki, brahlneeki.

Geschwul, tihpulains bulla laiks; kupli debbeſchi u. ſ. f.

Geschwulst der, tas tuhkums.
= entstehet, tuhkums mettahs.
= schwindet, tuhkums noſlahb.

Geschwür das, tas augons.
= unterm Nagel, ta apwirde.

Geseegnen, ſwehtiht, ſahtu un gauſu doht.

Geseegneten Leibes, gruhtâ kahjâ; ar behrnu.

Geselle der, tas beedris, Geselle bey dem Meister, tas ſellis (d)

Gesellschaft die, ta beedriba.

Gesellschaftlich, beedreems.

Gesetz das, tas likkums, teeſa etc.
= Mosis, Mohſus bauſliba.

Gesetze geben, teeſu zelt.
NB. eeſtahdiht, ist ein Germanismus.

Gesetzlich, pehz bauſlibas.
= predigen, in so weit es der evangelischen Art entgegen stehet, ar baukſu lahſteem ween beediht, un ne kahdu pabalſtinu no ſchehlaſtibas wahrdeem eerahdiht.

Gesetzt, unterſetzig, ſemtigs.

Gesetzt,

Gesetzt, lai buht. gesetzt, daß er noch lebt, lai tas wehl dsihwo, ist ein Letticismus, so bald aber die Construction geändert wird: tas lai wehl dsihwo; so heist es: Er mag noch wol leben.

Gesicht, s. Angesicht.

(Visus) tahs azzis.

= scharfes, skabbras azzis (w)

= er hat sein Gesicht verlohren, winnam irr gaismina panemta.

NB. nicht azzis, denn das würde heissen: Die Augen aus dem Kopf verlieren.

Gesichte, Offenbarung vorgeben, Deewu redseht.

= sehen, meega mellôs ko redseht, (nämlich eingebildete Gesichte)

it. praweeschôs ko redseht, Inspiration haben.

Gesinde das, ta saime.

= Hausgesinde, mahjas laudis, denen entgegen ist: leeka saime.

Gesinde, Baurhof, ta sehta, zeems.

= in benachbarte Gesinde zu Gaste gehen, iszeematees, und ein solcher Gast, zeemins.

und der Hausgötze den die Heyd. Letten hatten: zeemnecks.

= einige an einander liegende solcher Gesinde, tas apzeems.

= in was für Gesinde gehörst du? kam sehtas? kam mahjas?

Gesindes Stelle, tas zeemats.

Gesindel loses, wassankas, pamalli.

Gesittet, rahtin rahts, rahtin mahzihts.

Gesöffe, ta plihteschana.

Gesotten, wirris, wahrihts.

Gesottene das, tas wirrums.

Gespenst das, tas Kehmis.

Gespötte das, ta mehdischana.

= treiben, mehdiht, smeklâ nemt.

Gestalt des Leibes, tas augums.

= des Gesichtes, tas seijs, ta seija (l)

Gestank der, ne jauka smarscha, nikns smaks; smirdums.

= machen, smirdeleht.

Geständig seyn, to galla wahrdu issazzih.

Geständniß das, tas galla wahrds.

Gestatten, laut.

Gestelle der Weber, tahs stelles.

Gestern, wakkar, wakkardeen

Gestrig, wakkarajs.

Gestiefelt, sahbakains.

Gestiefelte der, tas sahbakneeks.

Gestreng, bahrgs, andere sprechen: bargs.

Gestrengigkeit die, tas bahrgums.

= üben, bahrgotees.

Gestirn das, tahs swaigsnes.

= helles (ersterer Größe) tas spulgis.

= das Gestirn gehet auf, swaigsnes aismettahs.

Gestütte das, audsetini sirgi.
Gestüzzet, stuttehts, aisspeests.
= die Hände untern Kopf, galwa rohkâs eespreesta.
Gestutzt, kurz abgestutzt, stuggis.
Gesund, wessels.
= seyn, pee wesselibas buht.
= werden, atlabbetees, atwesselotees.
Gesundheit die, ta wesseliba.
= trinken, uswittoht (*) (Lith)
Getränk das, tee dserschi, tahs dserres.
= von Apfel, ta kruhsseene (*) (k)
= von Malz und rohem Wasser eingesäuert, dserrisis.
= von Roggen Mehl, Molken etc. zusammen gegohren, skahba puttra.
Getöse, wie von fernem Donner, ta duzzinaschana, pehrkons duzzina, das Donnerwetter lässet sich mit fernem Getöse hören. it. pehrkons rihb, das Gewitter komt näher.
Getreide das, ta labbiba.
= Sommergetreide, wassaraji.
Getreu, ustizzigs, peetizzams.
Getrost, firdsdrosch.
Getümmel das, tas trohkschnis.
Gevatter, kuhma, kuhmneeks.
stehen, kuhmâs stahweht.
Gewächse das, semmes augli.
= an Bäumen, Schwam etc. peepes.
= am Leibe, augums, pumpe.
Gewachsen, audsis.
= lang und schmal, flaiks.
= seyn, einer Sache, kuideht (*)
Gewässer das, tee uhdeni.
Gewässert, mit Wasser begossen, flazzinahts.
= in der Farbe, mirdschts.
Gewässert machen, mirdseht.
Gewahr werden, atskahrst = skahrstu = skahru = ris etc.
Gewalt die, ta warra, warre.
= sich selbst Gewalt anthun, no nahwitees.
Gewaltig, warrens.
Gewaltig groß, stark, warnahzens (w) besgalla leels; aplam leels etc.
Gewaltthätig, ar warru.
Gewaltthätigkeit die, tas warres darbs.
Gewand das, tahs drahnas, s. Kleider.
Gewandsweise [qvansweise] eemeslims.
Gewarten, gaidiht.
Gewebe das, tee audi.
Gewehr das, tee eerohtschi.
Gewende, tee greesi, tas wehrsums.
Gewerk das, tas ammats.
= der Rigischen Ligger, pahtinis (*)
Gewicht das, tas swars.
Gewinn der, augli, nopelni.
Gewinnsüchtige der, tas mahkerris.
Gewinnen, winneht (d)
= eine Schlacht, noweikt prettineeku.
Gewimmel, ta mudsefschana, mudsinaschana.

Gewinst

Gewinst, s. Gewinn.
Gewiß, teescham.
Gewissen, sinnama firds (bibl)
Gewisser (quidam) kahds labbajs.
Gewitter, s. Wetter, Donner.
= gesundes, labs gaifs.
= ungesundes, apniknohts mehra laiks.
= ungestümes, wehtras laiks
= schlaggigtes, flapdranki.
Gewohnen, eerastees. juhkt.
Gewohnheit die, tas eeraddums.
gewöhnlich, eeraksts; eejuzzinahts.
Gewölk das, debbess gabbali.
= steigt auf, usmahzahs.
= verzieht sich, tee debbeschi nowassahs.
Gewölbe das, ta welwe.
= Bogen, tas spreeflis; sihbohgs.
Gewürme das, kukkaini.
Gewürz das, tahs sahles.
= Bude, sahlu nams.
= Krämer der, sahlu bohdneeks.
Gezinkt, Tischler Arbeit, dseggulains.
Geyer der, ta maitaslihja.
Gezelt das, tas teltis.
Geziemen, peeklahtees.
Geziemend, peeklahjigs.
Geziesche, ta tschukstetschana.
Gicht die, kaulu ligga. melmenu sehrga (bibl)
Dies heist aber wol eigentlich Creutzlahm, dsirksts, fliegende Gicht.
Gichtbrüchtig, melmenu sehrdsigs.
Giebel der, tas gehwelis, selminnis.
Giessen, leet = leiju = lehju = jis leeschu.
Gift das, nahwes sahles. schurku sahles.
= einer Schlangen, tschuhskas nahwigas seekalas.
Giftig, nahwigs.
= Lust, apniknohts gaifs.
= Krankheit, mehriga gulla.
= Pilzen, mahsmirres.
Gilsen im Laßdon. Pakkeles muischa.
Gipfel der, tas gallotnis. wehjenize, Gipfel eines langen schmalen Baumes, der sonst keine Äste hat, als oben den Gipfel.
Gips, sirgu akmins (w) den man macht davon den Pferden ein Pflaster.
Girren, uhboht.
Gitter, tee trallini (d)
Glanz der, tas spohschums.
= von Fürniß, Öhl etc. spohgulas.
= der Augen, spulgums, denn spulgatsis, ist einer der glänzende Augen hat.
Glänzend, spohsch, spihdigs.
Glas das, ta glahse. Stikla (Rußl) Hütte, glahschu nams.
Glasäugigt, kohsatsis.
Gläser, glahsneeks. Ist auch ein Glashändler.
Glasuren, schkohreht, wahpeht.
Glatt, glums, gluddens.
= machen, gluddinaht.
Glätte die, ta glummiba.
Glätten, glihdeht.

Glatteis das, ta apkalle.
Glatteis frieren, apkalli liht.
Glaube der, ta tizziba.
Glauben, tizzeht.
Glaubig, tizzigs.
Glaz der, tas pleikis.
Gleich, lihdsens. s. eben.
= also, ittin kà.
= alsobald, tudal, tudalin.
= Anfangs, no paſcha ee-fahkuma.
Gleich, ähnlich, palihdsens.
= in einem Tempo, blakkam, ween lihds, lihdsa.
= neben einander, lihdsaſks = ki adv.
= viel, tik pat! weena alga, es gilt gleichviel.
Gleich groß, weenâ leelumâ.
Gleichwol, tadſchu.
Gleichen, gleich machen, lihdsinaht.
= gleich werden, lihgt.
Gleich Eiſen, ein grob Hobel, tas lihzens.
Gleichheit die, ta lihdsiba.
Gleichförmig, weenlihdsigs.
Gleichförmigkeit die, ta weenlihdsiba.
Gleichgewigt das, tas atſwars
Gleichmäſſig, tahdâ paſchâ wihſê.
Gleichniß das, ta lihdsiba.
Gleichſam, ar wahrdu.
Gleiſſen, labbi isliktees.
Gleiſſend, leekams. labbi leekams.
Gleißner, tas leekulis.
Glied das, tas lohzeklis.
= Männliche, tas mihſeklis. verblümt: mahja.
inde. mahjas kahpes, der Bruch.
Glied, Reihe, tas bahnis, pants k.
weenâ bahnâ jaht, in einem Gliede reiten.
Glieder Krankheit die, ta dſirkſts; funnu kahſa, iſt eine Art Engliſcher Krankheit.
Gliederweiſe, wie die Soldaten gehen, pantu = panteem. reiſu reiſehm.
Glieder verrenken, isgrohſiht lohzeklus.
= dieſelbe einrichten, lohzeklus eegrohſiht.
= verſtucken, pamiſgeht.
Glimmen, gruſdeht.
= unter der Aſche, pa ſpirgſtim gruſdeht.
Glimmend, gruſdots, kwehlains.
Glimpf der, glaudu wahrdi.
Glimpflich, ar glaudeem.
= begegnen, labbinaht, glauſt, iſt das Careſſieren und umfaſſen der Knie, womit der Lette ſeine Ehrenbezeigung an Tag leget.
Glitſchen, isſchlukt.
= auf dem Eiſe, ſchluſiſchku eet par leddu; wiſinaht.
Glocke die, pulkſtens, pulkſtins dim.
= Kneppel, pulkſtena mehle.
Glokken lauten, ſwanniht.
Glokkenlauter der, tas ſwannis; ſwannitajs.
Glokkengeld, ſwannama nauda.
Glöklein, tas ſwahrguls.
= kleine Schelle, pohga, pulkſtihts.
= klingen wie ein Glöcklein, pohgaht.

Glorwürdig, augſti gohdinajams.
Gloſſen die, tahs prahteſchanas
= machen worüber, prahteht. pahrgudroht.
Glukken wie die Henne, kludſeht.
Gluchſen, ſchagſteht.
= im Weinen, kungſteht.
Gluckſen das, tas ſchaggus. ſchaggus rauj.
Glück das, ta laime. Laima ſoll die Glücksgöttin der Heydniſchen Letten geweſen ſeyn, inde prov. Zaur laimi isbehgt, ſein Glück verſcherzen, oder durch Hülfe ſeines gütigen Schickſals einer Gefahr entgehen.
Glücken, laimotees prov. es will nicht glücken, ne ſezzahs, ne weizahs.
Glücklich, laimigs, laimigi adv.
= einſchlagen, labbi rohkâ eet prov.
Glücklicher Tag, labba balta deena.
ein unglücklicher Tag. ta nedeena.
Glücksfall der, tas laimes, likkums.
Glückſeelig, laimigs un ſwehts
Glückſeeligkeit die, ta laimiba.
= falſche oder ſcheinende, leekama laimiba.
Glühen, kwehlaht.
Glüend, kwehlains, deggots.
= machen, z. E. Eiſen, dſelſi isruhdiht.
Glühende Kohlen, kwehlainas ohgles.
Glühender Ofen der, tas deggots krahſnis; deggots zeplis (bibl)
Glupen, blihninu luhkoht.
Glupiſch, fleppens.
Glupiſcher Hund der, tas fleppens ſuns.
Gluth die, ta kwehla.
= verborgene unter der Aſche, tahs ſprukſtis.
Gluthfang in dem Badſtuben Ofen, tahs zerres.
Gnade die, ta ſchehlaſtiba.
Gnädig, ſchehligs.
Gnädiglich, ſchehligi adv.
Gnug, gan.
Gnugthun, aismakſaht, gan darriht.
Gnugthuung die, ta aismakſaſchana, gandarriſchana.
= verſchaffen, lihdſibu darriht.
Gnüglich, gan! Deews gan!
Gnügſam, peetizzis.
= ſeyn, peetiktees.
Gnügſamkeit, ta gaufiba.
= machen, gaufu doht, gaufinaht.
Gold, tas ſelts.
Goldflittern, ſkahrdes, ſkahdres.
Goldammer, ein Vogel, tas ſtehrſts.
Goldgelb, ſeltans.
= machen, vergulden, ſeltiht.
Golden Blümchen, ein Schmeichelwort, ſeltenite.
Goldingen in K. Kuldiga.
Goldſchmid, ſuddraba kallejs.
Goſen, Kummoth, tahs ſakkas.
GOtt, Deews. Deewin! lieber

her Gott! nu Dee! Gott weiß es!

Gottesacker, ta kapsehta, basnizas dahrss.

Gottheit die, ta Deewiba.

Göttlich, Deewischkigs, Deewigs.

Göttin, deewekla, contracte dehkla, war eigentlich der Wöchnerin Göttin, die den neugebohrnen Kindern Schlaf und gut Gedeyen geben solte.

Der Heyd. Letten, Kindergöttin überhaupt: mahte, z. E. karra mahte = mescha = uhdens = dahrsa = wehja = juhras, ja gar peena mahte, wovor sie die Hausschlangen hielten, die sie daher in einem besondern Winkel mit Milch speiseten; daher ist noch heute das Vorurteil: die Hausschlangen nicht zu vertreiben.

Gottesfurcht, Deewabihjaschana.

Gottesfürchtig, Deewabihjigs.

Gottesfürchtige der, tas Deewabihjatajs.

Gottlos, besdeewigs.

Gottlosigkeit, ta besdeewiba.

Gözze der, deewekls, elkadeews.

Gözzen der heyd. Letten, semmes deewini, mahjaskungs waren wol die gewöhnlichste.

= der Verlobten, weizgants.

= der Gebährenden, laima.

= der Hausleute, zeemneeks etc. etc.

= der säugenden oder Säuglinge, dehkla, eigentlich, dehskla, denn deht heist saugen.

= vor unruhige Kinder, so ihnen Schlaf und Ruhe schaffen sollen, tikkla, al. tikls, daher heist dieses noch heutigen Tages artig, uud netikls unartig.

= der Bräute, weizgans, d. i. gan weizahs, es gelinget wohl etc.

= der Fischer, oder der heyd. Letten portunus, gahrdehdis, weil sie Fische für einen Leckerbißen halten, daher nennen sie heutigen Tages ein Leckermaul also.

= der Lett. plutus oder Gözze des Überflusses: pilnihts.

= der Lett. Faunus oder sylvanus, der Haynen Gott: puschkejs, puschkeitis, von Lith. genant.

Gözze über Gesundheit u. Krankheit, auskuhts. war sonderlich unter den Litthauern bekant.

= der Unthiere, mehra deews, mescha deews, so nennen sie noch wol den Wolf.

it. mescha lunkis.

= Lett. Spiritus familiaris, lulkis, jetzo ist es ein Schimpfwort, u. bezeichnet einen flüchtigen Menschen.

Die Russen nannten es: lolkis.

= des Fasels und Viehes, dem sie daher im Herbst von jungem Vieh und Fasel Opfer brachten, zeemniks.

NB. Die meisten dieser Namen sind jetzo Gott lob! unter den Letten vergessen, oder

werden

werden in einem andern Verstande gebrauchet.

Gözzenfeste der alten heyd. Letten, semlikka. Soll ein vier Wochen lang gewährtes Opferfest gewesen seyn, worinn den Geistern geopfert worden.

inde: deewdeena, wello-garru laiks, Namen die obsoleta sind.

Gözzenpriester, nach Kelch soll einer Krihwe unter den Letten gewesen seyn. Wenn man nun annimmt: daß die an der Grenze wohnende Letten, das Wort Kreews (Ruß:) also aussprechen; so scheinet dieses jemand von der Russischen Nation anzudeuten, auch die Preussen haben ihn geehrt.

Graam der, tee sirdsehsti; sehras.

Grämen sich, sirdsehstotees, nosehrotees.

Grab das, tas kaps.

Grabbeln, grabbaht.

Graben, Wassergraben, ta grahwe.

Gräber der, tas razzejs, beddejs.

- Teichengräber, dambju razzejs (l)

Grabschaufel die, dselsu lahpsta. Schkippele (d) prov. lai schkippele makſa! Todte bezahlen keine Schuld mehr!

Grabstäte die, ta kappene.

Grabstichel der, tas greblis, skrabsteins.

Gramm, sareebis.

- seyn, sareebâ dsihwoht.

Grammschaft die, ta sareeba.

Grand der, tee swirgsdi, tahs sweedres.

Grandicht, sweedrains.

Gränze, ta eschа, rohbeschа.

- an der Gränze, eschmallî.
- in unserer Gränze, muhsu teesâ.

Gränzhof in K. meschа muischа.

Gränzmahl das, ta kuppize.

Gränznachbar, tas rohbeschneeks.

Gras das, ta sahle.

- abgemähetes, tas sehks.

Grasen, sahlêt (sahlôs) eet.

Grasreich, sahlains.

Grasung, in der Grasung, gannôs sahlôs, das Pferd ist aus der Grasung entkommen, sirgs is sahlehm isbehdsis.

Grasmükke, Vogel, dseggufes kalps.

Gräte die, ta assaka.

kauna assaka! ein böses Weib

Gräten, assakas laupiht.

Gräteln mit den Füssen, kahjas isspreest.

Grau, sirms.

- werden, nosirmotees.

Grauen das, tahs schehrmeles, schaufschalas.

- mich grauet, schehrmeles usnahk.

Graupen, tee gruhdeni.

Grausam, breesmigs.

- handeln, bendeht.

Grausamkeit, bendes darbs.

Graviren in Erzt oder Stein, grebt, skrabt.

Grauwerk das, tas wahweris.

Grawendahl im Seßweg. Kraukele, Kraukla muischa.
Greenbaum, ta egle.
Greenstrauch, tahs skujes.
Greiffen, grahbt, kert, twert.
Grell wie die Kinder, tihtigs.
Greul, ta negantiba.
Greulich, negantigs.
Grieß am Wurzelwerk, laktefs.
Griff am Messer, tas spals.
= am Kruge, ta ohsa.
= an der Sense, tas knaggis.
Griffel der, tas rahdamajs.
= zum schreiben, tas rakstamajs.
Grille, Sprenk, tas zirzens.
Grillen, melsona eedaschas.
Grillenfänger, tas melsons.
Grimm, leelas dusmas. Bahrsiba bibl.
Grimpel der, tas strumpuls.
Grind, kraupis bibl. kramma. kranna.
Grindicht, krammains, kraupains.
Grindkopf, kramausis.
Grindwurz, sirguskahbenes.
Gring, sihks.
= im Preise, lehts.
Geringer Mensch, sliktmannis.
Geringigkeit, sihkums, lehtiba.
Grob, rupsch.
Groberjahn, tahs resgallis.
Grobheit, rupjums.
= in Sitten, kas nedsk kaunu nedsk gohdu proht.
Groll der, fareeba.
Grön, s. Greenbaum.
Groschen, tas grassis.
Groß, leels, disch.
Großdon in L. Grostone.
Großmächtig, it warrens.
Großmaul, platrihklis.
Großsprechen, dischotees, rihkli plahtiht.
Großsprecher, leels mantineeks.
Großthun, leelitees.
Großthuer, leelitajs.
Großmutter, leela mahte.
Großvater, leels tehws.
Großvater Tanz, jukkura danzis (*)
Grösse die, tas leelums.
Grösser, leelaks.
Grube die, ta beddre. prov. kaps wisseem nihkona beddre, in der Grube hört alle Herrligkeit auf.
Grübeln, pahrtihkaht.
Grubichter Weg, grahwains zelsch.
Grummet das, tas attals.
Grün, salsch.
Grüne das, tas sallums.
Grünen, selt, salloht.
Gründonnerstag, leela zettorta.
Grünschnabel, tahds jaunaugslis.
Grünspecht der, tas dsennis.
Grund der, tas dibbens, dibbins.
= eines Gebäudes, tas pamats, grunts.
= zu Grunde gehen, gint, nihkt.
= zu Grunde richten, isputtinaht.
= zu Grunde sinken, grimt.
Grund und Ursach, ta waina.
Gründen, dibbinaht.
= sich worauf, atbalstitees.
Gründlich, gallu gallam.
Gründling, Fisch, tas pohps, grundulis.

Grundlos, besdibbenigs.
= der mit nichts zu sätigen ist, tas nesahtneeks. negalligs.
Grünhof in K. Salla muischa.
Grunzen, urkschkeht.
Gruß, labdeen.
Sweizinaschana (Lith) im Lettischen ganz ungebräuchlich.
Grüssen, labdeen doht.
Sweizinaht (Lith)
= lassen, labdeen sattelleht.
Grus, Schutt, tee grüeschi.
Grüzze rohe, puttraims, puttra, insgemein gekochte Grüzze
prov. mutte kà puttru katls! Ein Maul wie ein Scheermesser!
it. kahda puttra tahds meeturs! Wie der Ast so der Qvast.
Gukkuk, s. Kukkuk.
Günseln wie der Wolf, smilgsteht.
Gunst, schehligs prahts.
Gurgel die, ta rihkle.
Gurgeln sich, rihklê wirrinaht.
Gurt die, ta johsta.
= Leinene, ta webbe (*)
= Sattelgurt, tas paweh-ders.
Gürten, johst = schu = su = sis.
Gürtel am Rock, ta apdrohkste.
Gürteler, johstneeks.
Gustavus, Gusts.
Guß der, tas lehjeens, gahscha.
Güssen, leet, gahst.
Gut, labs = labbi adv.
Gute das, tas labbums.
Gütig, labbinigs.
Guth das, ta mantiba.
Guthat, labdarrischana.
Gutthäter, labbudarritajs.
Gutwillig, labbis prahtis, labpraht.
Gutwilligkeit, ta labprahtiba.

H.

Haabe und Guth, wissa manta.
Haabseelig werden, eenahkt.
Haabseeligkeit, wissa nabadsiba.
Haabsucht die, ta wihsgribbeschana. Daudsgribbeschana.
Haabsüchtiger der, tas daudsgribbetajs. Mahkkeris d. i. kas labbi mahk kertees, der sich wol zu bespikken weiß.
Haaken der, tas kahrsis, kehsis.
Haaken Landes, tas arklis.
= Baur, arklineeks.
= Halbhäkner, pusarklineeks.
= Vierteler, zettortneeks.
= Achteler, pusszettortneeks.
Haaken und Oesen, ahki un zilpas.
Haagedorn, pächrkschki.
Haagebutten, wilka drihzekles.
Haar am Menschen, tee matti.
= am Vieh, tahs spalwas.
= Band, mattu auklis.
= Flechte, ta pihne.
= Krause, ta sprohga.
= Schopfen, mattu kuschkis.
= Siel das, nahrize.
= Sieb, aschku seets.

= Wurm, womit die Bauren an den Fingern oft geplagt werden, tas ehdajs. mattrans.
= Zopf der, ta bisa.
Häärle von Flachs, tee schkeedri.
von Holz, tas pihmaks.
Häärlicht, schkeedrains.
Haase der, tas sakkis.
= hat sich geduckt, sakkis saplohk.
= hat ein leises Gehör, skalki gull.
= nimmt Seitensprünge, zilpas mett pehdas jaukdams.
= streicht fort, steepjahs prohjam.
Haasenfett, sakka tauki irr tik spehzigi, kà skabbargus ahdâ cesprauftus iswilzina, damit kan man Splitter aus den Wunden ziehen.
Haase von Mensch, tahds sprukstins, schaulis.
Haasengeilen, tee bihbi (*)
Haaseliren, mengeht; jakteht.
Haasenpanier, sakka pastalas.
Haben, man, tew, winnam irr.
Haber der, tas ausas.
= Brey, tas kams (*)
= Kissell, vom Habermehl, tas puhtels (*) auch von Habermehl ein Trank.
= Stroh, ausaji.
Habicht, tas wannags.
= ist ein Raubvogel, wannags irr spehrejs putns.
Hader der, tahs Eldas.
Hafen der, ta ohsta.
= Ort daselbst, wo die Schiffe angebunden werden, tas walgums.
Haften wofür, galwa nemt.
= der Schnee haftet unter den Füssen, sneegi kepj pa kahju appakschu.
= ich kan mit der Hand nicht anhaften, twerfmes nawaid.
Hagedrüsen, leeki sohbi. dseedseri.
Hagel, ta krussa.
Hageln, krussas mett! krussa mettahs.
Hager, leefs, kaulains.
= werden, noleest.
Hagerkeit die, tas leefums.
= so hager als ein Gerippe, tik leefs kà kauli klaustahs prov.
Hahn der, tas gailis.
= im Hahnkrähen, gailôs.
Hahnbart, gaila bahrsde.
= Kamm, fekste.
Hahnkam, Kraut, tee pliktini, plaknes, weil es das Korn, wo es wächset zur Erden zie t.
Hahnfuß, ein Kraut, gaila pehdas.
Hahnpoten Kraut, tahs garsas.
Hähnlein, Laßzapfen, tas ahnkins.
Hahnrey, schaggarn gailis, ustuppis (*)
Hakke die, tas kapplis.
Hakbrett musical. tas tridekknis.
Hakken, Ferse, tas papehdis.
Hakken, kappaht.
= mit dem Schnabel, knahpaht; tirft.
Hakkern, nicht fort wollen, klistitees.
Häksel, tee kappaini, tahs ekfches (o)

Halb, puſs.
= und halb, puſslihdſigs.
Halbe die, ta puſſe, puſsteeſa.
Halbiren, ſkaldiht, ſchkehrſt.
Halbbruder, puſsbrahlis.
Halſter der, tee apauſchi.
Halſtern ſich los, nomautees.
Hälftner in der Baurwirthſchaft, tas puſchelneeks.
Halm das, tas ſtohbrs.
Hals der, tas kakls. Iſt der auswendige Hals, der inwendige: ta rihkle.
Halseiſen das, tas klinkis.
= Gericht, kakla teeſa.
= Kette, ta kerdite.
= Klage, kakla gauda.
= Kragen, tas apkakls.
= Tuch, kakla auta.
= Verbrechen, kakladarbs.
Halsſtarrig, zeetgalwigs.
Halsſtarrige der, tas zeetgalwis.
Halsſtarrigkeit, ta zeetgalwiba.
Halt! kluſs! rimſtajs!
= machen, apſtahtees.
Halten, turreht.
= Hochzeit, kahſas dſert.
= Predigt, Deewa wahrdus ſazziht.
Halten ſich, turretees.
= lange, ilgi ſtahweht. wihnoli irr turrigi, die harte Äpfel halten ſich den ganzen Winter.
Hammel der, tas awns, uzzens (T)
Hammer der, tas weſſers.
Hammerſchlag, dſelſis kahrni.
Hand die, ta rohka, rohzina.
= rechte, labba rohka.
= linke, kreiſa rohka.
Handarbeit, tas darrekliſ.
Handfläche, ta della.
= Schlag, ta uſſittiba.
= voll, ta ſauja (reekſchawa, Geps)
Handgrif, tas rohtſis.
Handhabe die, tas rohkturris.
= zur Hand, parohki.
= die Hände falten, rohkas kohpâ likt.
= die Hände ringen, rohkas ſchnaudſiht.
Handlanger, rohkas puiſis.
Handſchue, tee zimdi.
= Fingerhandſchue, pirkſtaini zimdi.
= Fauſthandſchue, duhraini.
= mit Franſen beſetzte Bräutigams Handſchue, puſchkaini zimdi.
Handtieren übel, islaiſtees, nikni greeſtees.
Handtierung, ta rohziba.
Handwerk das, tas ammats.
= treiben, ammatu waldiht.
Handwerker der, tas ammatneeks.
Handeln, kuptſcheht, wird aber nur vom kleinen Handel geſagt.
Handelsmann, kohpmannis. prekkis, ein Häker.
Händel, Streit, tee kibbeli.
= machen, apkibbeleht.
Händelmacher, kibbelneeks; ſchketterneeks.
Hanf der, tahs kannepes.
Hänfling, iſt der unechte Hanf, ſo unter dem andern wächſet, tahs ſaußnes puſskannepes, NB. von dieſem iſt zu merken:

Kad ſaufnes ap ſeenaplauſ jamu laiku teek pluhkatas, un kà linni puhdetas, isdohd tahs labbus garrus linnus, das practiſiren einige Wendenſche Bauren, und befinden ſich ſehr gut dabey.

Hanfſaat, kannepji.

= ſchäben, tee klittaji, ſpalli.

Hangen, pakahrt.

= bleiben, kahrtees.

Hängſel am Kruge, ta ſohina.

Happern, ſtohmitees.

Harfe die, ta kohklite.

Harfen, kohkleht.

Harke die, tas grahbeklis.

Harken, ſeenu grahbt, kaſſiht.

Harker der, tas kaſſitajs.

Harkſel das, tee ſakaſchni, und pakaſchni, was nachgeharkt wird.

Harn der, tas mihſals.

Harnen, meeſnaht, höflich, ſonſt: mihſt.

Harnröhre, tas mihſeklis.

Häring, tas ſilkis = ar peezahm aſtehm, iſt Fünffinger Kraut.

Härings Laak, ſilku ſahlags, iſt denen Küchen ſehr zuträglich.

Harm, innerlicher Gram, ta ehrze, ſowol auch derjenige ſo ſolchen Graam veranlaſſet.

Härmen ſich, ehrzinatees.

Harniſch der, tahs brunnas.

Harſt der, tas kauſis.

= auf dem Schnee, tee ſehrkſni.

= ſolchen Harſt ſezzen, apſehrkſnetees.

Harren, ilgotees.

= worauf man lange geharret, tas ilgoſnis.

Hart, zeets.

= Geld, rupja nauda. appals dalders, ein harter Thaler.

Härten, ſazeetinaht.

= das Eiſen, grauſdeht.

= die Haut, apreppeht.

Harthörig, pakurls.

Hartleibig, aiſpunſdehts (w) aiſtwerts wehders.

Hartleibigkeit die, tee apſtahtni.

Härtlich, zeeſnejs.

Hartmäulich, zeetgalwigs.

Härtmäulichkeit, zeetgalwiba.

Hartnäkkig, patgalwigs, ſtuhrs, ſtuhrgalwigs.

Hartnäkkige der, tas patgalwigs, ſtuhrlikka.

Hartnäkkigkeit, patgalwiba, ſtuhrgalwiba.

Hartſchlaubig wie Erbſen, nag gaini ſirni.

Harz das, tas ſwekkis.

Harzen, ſwekkoht.

Harzicht, ſwekkains.

Haſau in K. Uſchawe.

Haſchen, guhſtiht.

Häſcher der, tas guhſtitajs.

Haſenpot in K. Aiſputte.

Haſenſchaart an der Lippe, ſaka luhpa.

Haſelbaum der, ta lagſda. lagsdu ſchaggas un lappas, ap jahna laika ſalaſſitas, dohd aitehm par ſeemu weſſeligu ehdeſchu: Iſt gut zum Schaafſutter.

Haſelhuhn, ta meſcha irbe, denn Irbe iſt in (L) ein Feldhuhn. it.

it. leiſchu irbe, weil die Littauer im Winter viel nach Riga bringen.
Haſelnüſſe, tee reekſti.
= leſen, reekſtôs eet.
Haſelwurz, palagſdas.
it. kummelu pehdas, ſakku kahpoſti, pipperu ſahles.
Haſpe die, kahrſis.
Haſpel die, tas tihtaws.
= Handhaſpel, tahs ſakkas (*)
Haſpeln, dſias nomeſt.
= von der Spuhl, noſpohleht.
Haß der, ta naidiba. naids.
Haſſen, nihſt.
Häſſig, nihdigs.
Häßlich, nihſchams, was zu haſſen iſt.
= ungeſtalt, nejauks, neſkreetns.
Häßlichkeit die, ta nejauziba.
Haſt die, ta ahtriba.
Haſtarbeit thun, gahrbaht, z. B. ſeenu gahrbaht.
Haſtig, ahtrs.
= ſeyn, lehti twaiku nemt prov.
= fahre nicht ſo haſtig! ne brauz tik nikni!
Haſten, ſteigtees.
= anſpuden, drihſinaht, ſchigloht.
Haſtigkeit die, ta ahtriba.
prov. drihſ ſteidſ! aklajs dſenn! Eile mit Weile. Einem der auf gar zu groſſe Haſtigkeit in der Arbeit dringt, antworten ſie, aber bäuriſch gnug: gattawu dirſt.
Haube, ta mizze, nahtnu mizze.
= der Braut die Haube aufſezzen, bruhti jeb jaunu ſeewu apmitſchoht, und dieſes thut im (w) die Weddeja mahte.
Hauch der, ta puhſme.
Hauchen, puhſchlaht, elpi no eekſcha nemt un iſlaiſt.
Hauk der Pferde, iſt gleichſam ein Staar, naggats.
= ein ſolcher Hauk-Doctor, Staarſtecher, naggadauſis. Dies Wort hat aber auch noch einẽ andern Sinn, denn naggus peedauſt, heiſt die Finger kleben laſſen.
Haue die, tas zehrtnis.
Hauen, zirſt.
= mit Ruthen etc. ſchauſtiht, kappaht.
= in tauſend Stücken, mai tu maitâs ſazirſt.
= haue brav zu! welz!
Hauer der, tas zirtejs.
Hauſe der, tas pulks, bars (t)
= auf einander geflohener, kohpins.
= auf einander gelegter, tas blahkis, auch zuſammengeſchütteter Kornhauſe (t)
= ein ſtehends auf einander geſetzter, tas ſtattins.
Heukuje, ta kaudſe, it. puhrs ar kaudſi, ein Loſ mit einem Hauſen.
= ein kleiner Heuhauſe, ta gubba.
Tuppa, tuppeſis (*) (t)
= zuſammen geraſter, tahs grabbas.
= zuſammen geweheter Schneehauſe,

hause, ta kuppene.
Hause Steine zum Grenzmaal, ta kuppize.
= Misthause, tas futtrainis.
Schaar, ta druhsina. tee kaudis tur zihko druhsmu druhsmahm, die Leute ziehen da Schaarweise.
Hausen = Schaarweise, zihku adv.
Hausen, zu Hauf bringen, pulzeht, pulzinaht, sapulzinaht.
Häufen sich, kupplotees.
= almälig, pamasitehm salehktees.
= deicht zusammen, saknuhpinatees.
Häufig, ar pulku. kupls.
plasch (L) naudas plasch! das Geld ist da häufig!
Haupt das, ta galwa.
= der Mann ist des Weibes Haupt, wihrs irr seewas galwineeks.
Haupt = zu Häupten, galwgalle.
= unterm Haupt liegend, pagalwe.
= einer Unternehmung, tas wihzejs, gallineeks.
Hauptmann, tas kapteine.
Hauptsächlich, pawissam.
Hauptstück zum außwendig lernen, galwas gabbals.
Haus das, tas nams, mahja.
= Dieb der, duhmusaglis.
= Genossen, mahjas kaudis.
= Gesinde, ta saime.
= Gözze, mahjaskungs, zeemneeks.
= Kerl, nammikis.
= Stand, ta dsihweskahrta.
= Wirth, tas saimneeks. Namneeks; mahjeneeks (*) sind in den Städten die Wirthe, mit welchen die Bauren handeln etc.
Hauslauch, noreeschi, d. i. noarreeschi, jo noarrâs aug.
Haut die, ta ahda.
prov. tikki silts pee ahdas, du wirst eine Tracht Schläge davon tragen.
Häuticht, ahdains.
= dickhäuticht, reppains.
Häutlein, wie auf der Milch, ta plehwe.
= wie sich zwischen den Netzaugen sezzet, tas spulgums.
Hayn der, tas sils.
Haynbutten, ehrkes.
Hebamme, ta sanehmeja mahte.
Hebebaum der, tas bohmis.
Heben, zelt.
Hebung haben, wie ein Pferd, sirgs kahjas mehta.
Hechel die, tas sussekis.
Hecheln, sukkoht.
Hecht der, tas lihdaks.
Hede die, tahs pakuhlas.
= Wollheede, tahs pawillas.
In Riga heist Hede: stekkis (*)
Hedicht, pakuhlains.
Hederich, Kraut, tahs pehrkones.
Helen, sleppeht, sleppenibâ likt.
Heler, tas sleppetais.
sagtu leetu sanehmejs.
= der Läuflinge verheelet oder durchhilft, behdsekis, behdsinatajs.

Heer

Heer das, karra pulks, karraspehks.
Heerd in der Küche, tas uggunskurrs, uggans weeta.
Heerde, gannibas pulks; ganni, wehrsis irr gannôs, der Ochse ist in der Heerde.
Heermeister, so ehemals Liefland besessen, tee Mestri, daher heist das Schloß zu Riga: mestru pilss, die Heermeisterliche Residenz.
Heerführer, karra augstakajs wirsneeks.
Heerpauke, warra bunga.
Heerstraasse, leels zeelsch. disch zelsch.
Heft am Messer etc. tas spals.
Heften zusammen, sawehrt.
= mit Zwirn, sadeegt.
Hefen, tahs meeles.
= zum Teige, tee raugi. (w)
Heftig, gauschi, dikti, peenahwes.
= kalt, aplam brihnum aukfts. siehe auch: hastig.
Heftigkeit die, ta ahtriba.
Hegen, ein Gehege machen, audseht; meschu sargaht etc.
Hegen und pflegen, glabbaht. saudseht.
Heide der, tas pagans.
Heidentum das, paganu tautas.
Heidnisch, paganisks.
Heide, Wald, tas sils.
Heidekraut, tahs garsas, oder wirseji.
Heidebeern, in Liefl. Strickbeern genant, tahs bruhklenes.
Heidelerche die, zihrulis ar zekkuli.
Heidicht Land, silla semme.
Heidnisch kr. lat: Amara dulcis, Bebra kahrkles.
Heil, wessels.
Heil, Heyl das, ta labklahschana.
Heil werden, dsiht = dsihtees = dsihstu = tohs = dsihju = johs. dsihjis = jees.
Heilen, dseedeht, dsihjaht.
Heiland der, tas Pestitajs.
Heilsam, wessoligs.
Heilsam Pflaster, dsihjamajs plahsteris.
= Kräuter, sahles pehz issahkoschanas jeb pehz ahrstibas isdewigas.
Heilung die, ta dseedeschana; ahrstiba.
Heilig, swehts, swehti adv.
Heilig machen, swehtu darriht.
Heiligung die, ta swehtu darrischana.
Heiligkeit die, tas swehtums; swehta dabba.
Heiligtum das, tas swehtijums.
= Aster Heiligtum, so man aus Aberglauben für etwas heiliges hält, tas swehteklis. So nennt der Lette: swehtus wahrdus, das abergläubische Besprechen.
Heimath die, ta dsimtene.
Heimlich, sleppens = ni adv.
= halten, sleppeht.
Heimlichkeit die, ta sleppenība.
Heimsuchen, peemekleht.
Heimsuchung die, ta peemeklejschana.

Heimtükke die, ta fleppeniba.
Heimtükkisch, fleppens, stuhrgalwigs.
Heiser, aisfmazzis.
= werden, aisfmakt.
Heiß, karsts.
= werden, karst = karstu = su = sis.
Heissen, nennen, dehweht.
= wie heissest du? kas tew wahrds?
Heissen, befehlen, pawehleht.
Heister der, ta schaggata.
Heiter, gaisch, gaischi adv.
Heiterkeit die, tas gaischums.
Heitzen, kurt = kurstu = ru = ris neutr.
kurrinaht act. it. kurstiht.
= der Ofen heitzt schon, krahsnis jaw kurst.
Heitzer der, tas kurrejs.
Heitzung die, ta kurrinaschana.
= der Wirth giebt freye Heitzung, saimneeks dohd siltumu.
Hekke die, tas kruhms.
= Dornhekke, ehrkschku kruhms.
Hekke von Vögel, tas perrekis; perklis.
Hekken, perreht, perrinaht.
Hekvogel, perreja mahtite.
Hekzeit, tas perrams laiks.
Helfen, lihdseht, palihdseht.
= die Arzeney will nicht helfen, tahs sahles spehkâ ne eet.
= das hilft vors Fieber, tas dsenn to drudsi.
= er ist so matt, daß er sich nicht helfen kan, tik ne spehzigs kâ zillams.
Helfer der, tas palihdsetajs.
Helfrichshof im Lind. Alteene.
Helfte die, ta pusse.
= einer der seine Arbeit nur immer zur Helfte thut, und aus Faulheit nichts Ganzes macht, puskohkâ lehzejs.
= zur Helfte, pus teesa.
Helftner, der die Helfte eines Gesindes bewirthschaftet, tas puschelneeks..
Hellepard die, ta ahwe (*)
Heller der, tas artaws (*)
Helm der, ta brunnu zeppure.
= am Beil, tas peetis.
Helm am Distillir = Kessel, ta zeppure.
= womit einige Kinder gebohren werden, tahs isschkilkas; brauna.
Hembd das, tas krekls.
= fein Oberhembd, tas puskainis (*)
= dergl. ohne Ermel, wie es die Weiber einiger Orten tragen, tas stahws (*)
= Einösel, tee aprohki.
= Spätel, tee eemaschi.
= Overdel, tee apkakli.
Hemmen, norimt, aistwert.
Hemmung die, ta norimschana.
Hengen, kahrt = karru = kahru = ris.
Hengen an der Thür, tahs enges.
Hengst der, tas ehrselis.
= grosser, rummahks (*)
= Spring-Hengst, driggants schkehlis, ist das deutsche Beschaler.
= Klopf-Hengst, tas puschehrselis.

Henker

Henker der, ta bende.
Henken, uskahrt, pakahrt.
Henne die, ta wista.
= Brüthenne, perriga wista.
= Kruhphenne, ta wazite (*)
= Legehenne, dehjiga wista.
= eine Halb Henne, pusswista. so nennen sie eine Person so zu Fall gekommen ist, imgleichen: tawa wista gribb perreht, d. i. deine Tochter ist verliebt.
Her, hieher, schurp, schur.
= bring her, nischu d. i. nes schurp.
= gieb her, dutsch d. i. dohd schur!
Herab, semmê.
Herabwerts, semjup.
Heran, näher heran, schurpak.
= nahen, peekrahtees.
Herauf, us augschu.
= werts, augschup.
Herb, suhrs, ruhkts.
= barsch wie Senf, sihws.
Herbigkeit die, tas suhrums.
Herberge die, ta mahjasweeta.
Herbergen, mahjoht; mahjasweetu nemt jeb doht.
= die Nacht über, nakts melnumu pahrgulleht.
Herbergen, Ort in K. Ehrberge.
Herbey, klaht, us scheijeni. us schurreni.
= bringen, peeneft, daneft.
= schaffen, mahdiht, atkappeht.
= tragen, pee = daneft.
Herbst der, tas ruddens.
= Farbe bekommen, wie das falbe Laub und Blätter, norudditees.
= Schmaus halten, etwa nach geendigtem Dreschen, uskuhlibas dsert (w) ruddinaht (k)
Herbstgras von vorigtem Jahr, ta kuhla.
Herbst Monat, mikkelu mehneffis.
Herbstzeit, ruddens laiks,
Herdurch, paschejeni.
= sich bringen mit Noth, gruhti dsihwoht. iskuhnotees.
Herein, eekschâ.
Herfür, preekschâ.
Herfür blikken, aismeftees.
= die Sterne blikken schon herfür, swaigsnes jaw aismettahs.
= der Morgenstern blikt für andern Sternen herfür, austrins aisspulgo zittas swaigsnes.
Herfürbrechen, lehkt = lezzu = lehzu = zis.
= wie das Licht, reetaht = eht.
= wie die Knospen, plaukt.
= plötzlich, usschautees.
Herfürkommen zum Vorschein, kluhditees.
Herfürthun sich, dischotees.
= unter den Leuten, kaudis plahtitees.
= im Kriege durch Thaten, karrâ eeplaukt.
Hergegen, tur pretti = eepretti.
Hergehen, klahtees.
= er gehet stolz daher, atgahstim tas staiga.
= in der Welt gehet es wunderlich her, pasaules kaudis ehrmigi isdarrahs.
Herhalten, pasneegt.

= Licht, ugguni rahdiht.
= der Arme muß herhalten, plikku jo plikku darra prov.
Herholen, pee = atneſt.
= eine Sache ſehr weit, ar lihkummeem usnahkt.
Herkommen, pee = atnahkt.
= entſpringen, lehkt, zeltees.
Herkunft die, ta atnahkſchana.
= Geburt, ta dſimta, und der Ort der Geburt, ta dſimtene.
Herlangen, paſneegt, padoht.
Herleiten, nowaddiht, atwaddiht.
= das Waſſer, uhdeni attezzinaht.
= Er leitet ſich von den Geſchlechten der alten Einwohner her, no teem ſentſcheem lehzis eſſoht.
Herleſen, preekſchâ laſſiht.
Herlinge, ſapüüſchi wihna kekkari (bibl)
Hermaphrodit, pawiſta.
Hermelin, tas ehrmulis (d) al. ſehrmulis.
Hernach, pehz, turplik.
Hernachmals, pehz laika, turpinam.
Hernehmen, ſagrahbt, kur buhs tik daudſ ſagrahbt? wo ſoll man ſo viel hernehmē?
Herniеder, ſemmē
Herniederwerts, ſemjup.
Herr der, tas kungs.
= groſſer, augſtmannis vulgo: deels kungs.
Herrlich, gohdigs.
Herrlichkeit die, ta gohdiba.
Herrſchaft die, ta waldiſchana; kundſiba (bibl)
= hat dich die Herrſchaft geſandt? woj kungi tew ſtelleja?
Herrſchen, waldiht.
Herrſcher der, tas Walditaj; Waldineeks.
Hetrükken, atkluppinaht.
= rükke den Stuhl näher her, atbihd to krehſlu ſchurpak.
Herſagen, teikt.
= was iſt dein Anbringen, ſage her! ko teiz?
= auswendig, no galwas ſkaitiht.
Herſchüſſen Geld, naudu ſameſt.
Herſtammen, zeltees.
Hertragen, atneſt.
Hertz, ſ. Herz.
Herüber, pahr.
Herum, apkahrt, aplik.
= rund herum, rinku rinkeem.
Herum gehen müſſig, waſſatees un ſlinkotees.
= jukkern, wiſinaht.
= fahren, braukaht.
= laufen, tekkaleht.
= reiſſen, rauſteleht.
= ſtoſſen, gruhſteleht.
= reiten, jahdeleht.
= tragen, neſſaht.
= ſchleppen, waſaht.
= ſchlentern, klendereht.
= ſchmeiſſen, mehtaht.
= = mit dem Fuder, weſumu apgahſt.
= ſchnippern, ſnohkereht.
= tummeln ein Pferd, ſirgu rippinaht.
= = ſich in der Wirthſchaft, aller Ort und Enden, rohſitees.

Herum wälzen sich, iswahrtitees.
= werfen seine Sachen, isschkeeſt.
Herunter, ſemme, us leiju.
= er kam rutſchend vom Dach herunter, ſlukiſchku nonahze no junta.
Hervor, ſ. herfür.
Hervorragen, pahrſneegtees.
= auf dem Waſſer, pa wirſu pluddoht.
= die Zaunſtaaken ſind nicht eben, ein Ende raget über das andere hervor, ſtattinu galli ſtahw ſpurraini.
Hervorſtrahlen, ſibbinaht wirſu, ſpihguloht.
= die Sonne ſtrahlet durch das düſtre Gewölke hervor, ſaule aisſpihgulo kuplus debbeſchus.
Herz das, ta ſirds. Sirsnina, das Herzlein.
= etwas zu Herzen nehmen, ſirditees NB. dies wird von vielen Affecten, ſonderlich vom Zorn und Eifer geſagt, ſirds ſilſt, der Affect iſt da!
Herzeleid das, tee ſirdsehſti.
= haben, ſirdehſtotees.
Herzen, glauſt.
= das, tee glaudi.
Herzens Angſt, ſirdsbaile.
= haben, behdu ſuttâs ſuhſt.
Herzgrube die, ta peeſirds.
Herzhaft. ſirds drohſch, ſirdigs.
Herzhaftigkeit, ſirds drohſchums ſirdiba.
Herzklopfen das, ta ſirds lehkſchana.
= das Herz klopfet, ſirds lezz, ſirds klukſt.
Herzlich, ſirsnigs vom dim. ſirsnina, denn ſirdigs heiſt eifrig.
Herzſtooß, ſirds duhrens.
Herzu, pee ta.
= kommen näher herzu, nahz ſchurpak.
Heßlich, nejauks = ki adv.
Heßlichkeit die, ta nejauziba.
Heu das, tas ſeens.
= grobes Moraſtheu, tee grihſti.
= ausſpreiten, ſeenu isahrdiht; zillaht.
= = wenn es naß geworden, es ganz dünn auseinander legen, ſeenu tillinaht (L) harken, ſeenu kaſſiht, und grahbt oder grahbaht, weñ es wegen bevorſtehendem Regen in der Geſchwindigkeit geſchiehet.
Heuflatſche, kleiner Haufe, ta gubba.
= das Laub, darauf dieſe Haufen eingeleget werden, tahs lappas (L)
Heuflechte die, ta grihſte.
= Harke die, tas grahbeklis.
= Mäher, ſeenaplawejs.
= Monat, ſeenu jeb leepumehneſſis.
= Kuje, kaudſe.
= = das Gerüſte dazu, tee brakki.
Heu-Rauf der, tahs karkles.
= Scheune die, tas ſchkuhnis.
= Schwade, tas bars (L) ſo viel der Mäher auf einem

Zuge mit der Senſe nimmt, leelu barru plaut, einen weiten Zug thun.
it. ta ſpaile (k)
= Senſe die, tas iskapts.
= ſchlag, Wieſe, ta plawwa (plawa heiſt: die Ernte)
= Stoppeln die, tee greeſi greeſini.

Heucheln, walkſchki isliktees, walkſchkotees.

Heuchel = Buſſe, leekama atgreeſchana.

Heucheley die, ta leekuliba; leekuka walſchkiba.

Heuchler der, tas leekulis.

Heuchleriſch, leekams, walſchks.

Heulen, kaukt = kauzu = zis.
= wie die Eulen, uhpoht.
= wie die Hunde, ſmilgſteht.
= wie die Wölfe zu gewiſſen Zeiten, gaudoht.

Heulend machen, kauzinaht.

Heuler der, tas kauzejs.

Heur, nohma (k) nohmas nauda (k) In Lieſl. ſagt man: us naudu us renti dſihwoht.

Heurath die, ta lauliba.
= Guth das, ta lihdſdewe. Bruhtes puhrs (l) eelohki (k)

Heuraten, laulatees.
= nach jemand, prezzeht.
= Er iſt geheiratet, tas irr ſeewneeks; apſeewajees (*)
= Sie iſt geheiratet, ta irr pee wihra; apwihroſſees (*)
= wo iſt die Dirn hingeheuratet? us kurreni tappa ta meita weſta?
ta tohp weſta, ſie heuratet. Daher eine Mannbare Tochter, weddama meita, heiſſet.

Heuſchlag, ſ. Heu.
= an Bachufern gelegen, lukſti (*)
= hümpelichter, zinnaina plawwa.
= Moräſtiger, purwaina plawwa.
= kaltgründigter, rahwaina plawwa.
= neulich gereinigter, tas tihreklis.
degſnis wenn er ausgebrant iſt.
= Grasreicher, ſahlaina plawwa.

Heuſchrekke die, tas ſiſſenis.

Heute, ſchodeen.

Heutig, ſchodeeniſks, bis heutigen Tag, lihdſ ſchai baltai deenai.

Hexe, burris, burwis.
= gehörnete, raggana.

Hexen, burt = burru = buhru = ris.
= ſich hexen laſſen, burtees.
= mit Salzblaſen, Sahli puhſchlaht.
= durch die Wahrſager Kugel, um verborgene Dinge zu erfahren, ar pimpoli ſihleht.
ſiehe, Wahrſagen, Zeichendeuten etc.

Hexerey, tas burweklis.
= einem durch Hexerey (nach dem Wahn der abergläubiſchen Letten) was anthun, appeſteloht, und peſteli, ſolche vermeinte Hexen = Künſte.

Heyde, ſ. Heide.

Hezzen, rihdinaht.
Hie, fche, fcheitan; te teitan.
und da, daſchahm weeta m.
Hieb der, tas zirteens.
Hiebevor, papreekſchan.
wezzôs laikôs.
Hieher, us ſcheijeni, us ſchurreni
Hieherwerts, tejup.
Hierauf, pehz, us to.
Hieraus, no ta.
Hiermit, ar to.
Hiernächſt, pee tam.
Hieſig, ſcheijenajs.
= Landes Kind, ſchahs ſemmes behrns.
= Landesſprache, ſemmiſka walloda.
Himmel der, tahs debbeſis.
Himliſch, debbeſkigs, debbeſigs.
Himmelfahrt die, ta debbeſ = braukſchana.
= Tag, ta leela krufta deena; NB. weil krufta deena Kreutzerhöhungstag iſt.
Himmelsgegend die, tas debbeſu ſtuhris.
Himmelskreiß der, tas debbeſu = apjums = aprinkis.
Himmelsſchlüſſel, Blumen, tahs gaiſa paſlawas.
Himmelsziege, Vogel, pehrkonu ahſis, al. kikku kaſa.
Hin und her, ſchurp un turp.
= gehen, ſtaigaleht.
= bewegen ſich, kuſchnotees.
= ſchieben, ſchaubitees.
= ſpazzieren, ſtohreht (l)
= waklen, ſwenkotees.
= wanken, lihgotees.
Hinweg, nohſt, ahra.
laukâ [l]
Hindan ſezzen, par galwu laiſt.
Hindbeern, aweeſenes.
= Strauch, aweeſchni.
Hindern, kaweht.
= das hindert mich im Schreiben, tas man reebj rakſtoht.
Hinderlich, reebigs.
Hinderniß die, tas kaweklis.
Hinrich, Heinrich, Jndriks.
Hinriette, Jlſe.
Hinrich guter, ein Kraut, ſirgu ſkahbenes.
Hinfällig, wahrigs.
Hinführo, us preekſchu, turplik.
Hinführen, noweſt.
Hingang der, ta no = eeſchana.
Hingehen, no = eet.
= laſſen, garram laiſt.
Hinken, klibboht.
Hinkend, klibs.
Hinkebein der, tas klibbikis.
Hinkende der, tas klibbajs, klibkahjais.
Hinkommen, gallâ tikt; gallâ nahkt.
Hinlangen, atſneegt.
= zureichend ſeyn, peetikt.
Hinlänglich, gan.
Hinläſſig, palaidigs.
Hinläſſige der, tas palaidons.
Hinläſſigkeit die, ta palaidiba.
Hinnehmen, aisnemt.
Hinreiſſen, aisraut.
Hinrichten, gallu [nahwi] padarriht.
Hinſinken, ſaplakt.
= laſſen den Muth, ſirdi ſaplazzinaht.

saplazzinaht. Sirds saplohk, aller Muth sinkt hin!

Hinten, pakal.

= ausschlagen, spert.

= = mal auf mal, sperrinatees. [spirrinatees]

Hinter, ais = præp. reg. Accus. & Gen: pakkalsch.

Hintere der, pakalneeks, der hinten gehet.

= Poder, ta pakkala.

Hinterhalt, ta slepjama weeta; gluhnetaju sleppeniba.

Hinterhalten, aistwert.

= Briefe, grahmatas aiskert.

Hinterhaupt das, tas pakaufs; pauris.

Hinterlassen, atstaht.

Hinterrücks, aismuggura.

Hintertreiben, weltoht.

Hinüber, pahr.

= gehen, pahreet.

= kommen, pahrnahkt, u.s.f.

Hinweg, nohst, ahra.

= nehmen, aisnemt.

= reissen, aisraut, u. s. f.

Hinwieder, atkal.

Hinzu, klaht.

= nähern, tuhwak pee = eet.

Hinzufügen, peelaidinaht.

= gehen, pee = eet.

= lassen, peelaist.

= legen, peelikt.

= sezzen, peelizzinaht.

= thun, pee = usmest, u.s.f.

Hirn das, tahs smadsenes, d. i. der Mark.

Hirnschedel, smadsenu kaufs. Peeres weeta [Bibel] Schädelstäte.

Hirsen die, tee ehrski.

Hirsen = Grütze, ehrsku putraims.

Hirsch der, tas ehrschkis.

Hirschhof im Lind. Irschu muischa.

Hirte der, tas gans. prov. pats gans; pats wilks! Wehe! wenn der Hirte selbst ein Wolf ist.

Hirtenlied, lohpu dseesmas.

Hirten = Tasche, ta tarbe.

Historie die, tee stahsti.

Histörchen, mellu stahsti.

= erzehlen, pasakkas stahstiht.

Hizze die, tas karstums.

= die Hizze [nämlich des Wetters oder eines heissen Zimmers] benimt einen, karstums speesch.

= im Geblüt haben, twihkt, kaist.

= solche Hitze, tas twihkums, ta kaischana.

= der Patient hat innerlich bald Hizze, bald Kälte, wahjineeka kauli falst un twihkst. NB. denn der Lette leitet innerliche Hitze aus den Knochen, und nicht aus dem Geblüte her.

Hizze grosse, bey dürrer Zeit, bulla laiks.

= der Dunstkreis um die Sonne, der solche Hitze anzeigt, tas buls.

Hizzen, kurt = kurstu = ru = ris. Kurrinaht, act. auch kurstiht.

Hizzig, karsts, sakarsis.

= werden, sakarst = karstu = karsu = sis.

Hizzig Pferd, ahtrs sirgs; skreesch sirgs.

seyn

= seyn vor der Stirn, twaiku lehti nemt.
Hizziger Kopf, tas firdiklis, oder firdeklis.
Hizzig worüber her seyn, wirsu nahwitees.
dsihws mirris wirsu krist.
Hizziges Fieber das, tas karsons.
Hobel der, ta ehwele (d) tas draschamajs.
= ein Schlichthobel, oder vielmehr ein Krumeisen, schlicht zu hobeln, tas lihzens.
= Leistenhobel, ta bunte (l)
= = damit Leisten hobeln, bunteht.
Hobel Mutter, das Holz, darin das Eisen steckt, tas spals.
Hobelspäne, tahs drahstelinas.
Hobeln, ehweleht, drahst.
Hoch, augsts = augsti adv.
= Mann hoch, wihra augumâ augsts.
= erhaben, zillahts, zilligs.
= wenn es hoch komt, paschâ wirsgallâ!
Höchste der, tas augstakajs.
Höchstens, pa wissam.
Hochmuth der, augstprahtiba prov. pirmit augsti zehlis un pehz wisskim pehlis.
Hochmuth komt vor dem Fall.
Hochmüthig, augstprahtigs.
= seyn, asti augsti zelt prov.
Hochzeit die, tahs kahsas.
= Nachhochzeit, tahs atkahsas.
= Winkelhochzeit, kikku kahsas. (*)
Hochzeit halten, kahsas dsert (l) kahsotees (*)
Hochzeiter die, tee laulneeki (w)
Hochzeitkleid, kahsu drehbes (bibl)
Hochzeitgäste die, te kahseneeki.
= ungebethene, tee kuhjineeki.
Hoden die, tee pauti, kakkales.
= Sack, pautu kullite.
Hof der, tas muischa.
= um den Mond, dahrs apkahrt mehneffi.
Hof zum Berge in Kurl. Kalna muischa.
Höfchen, Achterhöfchen, ta muischle.
Hoflage, lohpu muischa (l) nowads (k)
= einer der darauf wohnet, tas nowadneeks (k)
Hofart die, ta lepniba.
= treiben, leppotees.
Höfärtig, lepns = ni adv.
Hofmeister der, tas aumeisters.
Hofmeistern etwas, pahrgudreht.
Hoffen, zerreht.
Hoffnung die, ta zerriba.
= sich machen, apzerreht.
Höhe die, tas augstums; ta augstiba.
Hohenbergen im Pebalg. Welkersahmes muischa.
Hohenheide im Sisselgal. Pakelles muischa.
Hoherpriester der, tas Augstajs preestēris.
Hohl, dohbjs.
= hohle tiefe Baßstimme, ta dohbja balss.
= der Wind bläset hohl, wehjsch smaggi puhsch.
Höhle die, ta alla.
Höhlen, aushöhlen, isdohboht.

= einen Bienenstock, trohpus deht, oder ſtrohpus deht.
Höhlung die, tas dohbjums.
= in der Hand, ta delna, della.
= in den Seiten, tee mihkſtumi.
= unter dem Fuß, tas lohſms.
Hohlart die, tas zehrtnis.
Hohleiſen zum ausſchrapen, ta teſſele greblis, denn grebt heiſt: hohl ausſchrapen.
Hohn der, ta mehdiſchana.
Höhnen, mehdiht.
Höniſch lachen, ſchibnoht.
Hokker, Pukkel, lihka mugura.
= vorn, ta kuſma, kuſums.
Hokkericht, pukklicht, kuprs (bibl) kuprains.
Hokkerichter Weg, tee kruëſchi.
= knaſtig Holz, bumbulains kohks.
Holſter das, piſtoln mahtite.
Hollunder, pluhſchu kohks. oder pluhtu kohks, weil er purgiret. it. pleedere (d) Flieder.
= wilder, jrbenaji.
= = die Beeren hievon, tahs jrbenes.
Hollumke der, tas brukſchis, der ſich die Kleider vom Leibe fallen läſt.
Hollunkiſch einhergehen, ſchlukku brukku eet.
Holm das, ta falla.
Holnicht, iddrains, das einen ungeſunden Kern hat.
= werden, iſiddroht.
= = wie Rüben, iſkurteht.
Hölle die, ta elle.
Höllenbrand, elles fahrds, elles pagalle.
Höllenkind, ellê mettams.
Höllengeiſt, elles ſkrukkis.
Hölliſch, elliſks.
Holmhof im Rig. Sallas muiſcha.
Holz das, tas kohks.
= Brennholz, ta malka.
= Werkholz, leetas kohks.
Holzbock, ein Wurm, gleich einer Wanze, ſo ſich tief in die Haut einfriſſet, ta ehrze.
= ſich alſo einfreſſen, und einigen Schmerz verurſachen, ehrzinaht.
Hölzern, z. E. ein Stiel, kohku kahts. jeb ſpals.
Holzſchlitten, tee raggus, tahs raggawas.
= das Geflechte von Stäben, ſo auf dieſelbe als ein Boden gelegt wird, tahs kribbes.
Holzwurm, der im Holz durchdringend tſchirret, tas kirkis; kirpis.
prov. ne kirki dabbuht! einen Qvark bekommen.
= alſo tſchirren wie dieſer Wurm kirkſteht, tſchirkſteht.
= das Holzmehl oder Fraaß dieſes Wurmes, tahs kirpas.
Homelshof im Ermiſchen, Ohmeles muiſcha.
Honig der, tas meddus.
= läutern, meddu tezzinaht jeb luttinaht.
= Faß, ta dohre, weenkohzis, weil ſie insgemein aus einem Holz gemacht ſind.
= das von Honig oder mit Honig gemacht iſt, meddains, rohkas

rohkas irr meddainas, die Hände sind mit Honig beschmieret.

= tragen, meddiht, daher: meddiga bitte, eine Trag-Biene, im Gegensatz von saufahm bittehm, die keinen Honig tragen.

= geläuterter Honig, wingulis (*)

Honigstükke die, tee kahri.

Hopfen der, tee appini.

= pflükken, appinus apmeet.

Hopfenblätter, nämlich an den Köpflein, tahs spilwas, und nospilwaht, abrieseln, wie diese Blätter.

Hopfenköpflein, tahs galwinas.

= Ranken, tahs wihtes.

= Sack, ta kihpe, klinze (*)

= Schößlinge, im Frühjahr werden diese wie Spargel gegessen, tahs skohstinas (w)

= Staaken die, appinu meetin, maikstes, it. schkeisti.

Hopfen, einmal ausgekochter, so die Betrüger unter den Kaufs-Hopfen zu mischen wissen, tahs iswahres.

Hopfenhof, im Mar. Appes muischa.

Horchen, apklausitees.

Hören, dsirdeht.

= und gehorchen, klausiht.

= sich hören oder vernehmen lassen, dsirtees, dsihratees. winsch dsihrahs nahkt, Er ließ sich verlauten, daß er kommen wolle.

Hörend, dsirdigs, ne dsirdigs, taub.

Hörer der, tas klausitajs.

Horn das, tas rags.

Hörnlein, tas radsins. Radsini, so sie zum Schröpfen brauchen.

Horniß die, tas sirsis.

Hornung, Monat, swetschu jeb gawennu mehnessis.

Horstenhof, im Ronneb. Brantes muischa.

Hosen die, tahs uhsas, bikses.

Hospital das, nabbagu jeb gaudenu nams; kawente.

= Rigische, ta Ehlende (*)

Hubbern sich, sakukkuretees.

= wie die Hüner in der Kälte, sakurnetees.

Hübsch, jauks.

Hudeln Leute, kammoht.

= mit der Arbeit, tohlaht.

Hudeley, kinkeliba. puhleschana.

Hudeler der, tas puhletajs tohlis [oder tuhlis] der mit seiner Arbeit nicht weit komt.

Huf der, tas nags.

= ein schwacher Huf, jehlas kahjas.

= der Überhuf, ta pohtite.

Hufeisen das, tas pakaws.

= die Stützen daran, tahs stohtes.

Huflattuch, kumelu pehdas, andere nennen die Haselwurz also. it. trumma lappas.

Hust die, ta ziska.

guhschas, die Lenden, das dicke Fleisch von der Hust bis an das Knie.

Hügel der, tas pakalns.

= moosichte in Heuschlägen, tee zinni, tahs zinnatas.

= von Sand, dergl. die Maulwürfe aufwerfen, ta urnaka.
Huhk der, ta eegalwa.
Huld die, ſchehligs prahts.
Huldigen, Kehninam jeb waldineekam ſwehreht.
Sonſt, wenn ſie einen neuen Herrn oder Vorſteher bekommen; ſo heben ſie ihn auf, das heiſt denn: jaunu kungu zelt.
Hülfe die, tas paligs, palihdſiba.
= zu Hülfe kommen, paligâ nahkt.
Hülle, Dekke, tas apſeggums.
= und Fülle, pa pilnam.
Hülſen die, tahs ſehnalas.
= von Gerſten, tahs bohkſtas. Meeſchus bohkaht, die Hülſen von der Gerſt abdreſchen.
= von der Grütz, tahs plihſnes.
= von Gartenſamen etc. tahs plaukas.
Hümpel, zinnis, pohpe.
prov. maſs zinnis leelu ſeena weſumu gahſch, eine kleine Sache richtet oft groſſen Schaden an.
Hümpelicht, zinnains.
Hummel die, Weſpe, tas dunduris.
Huhn das, ta wiſta.
= Herbſthuhn, wazzihts (t)
= ein Huhn zun legen aufs Neſt ſetzen, wiſtu dehdinaht.
= kaklen als ein Huhn, ſo legen will, kladſinaht.
= kaklen, wenn es brüten will, kludſeht.
Hüner Auge, tas wardats.
= Därme, tahs wirſes (*)
= Kropf, ta kugſne.
= Stange, wo ſie auffliegen, tas lakts.
Hund der, tas ſuns.
prov. jo dauds ſunni jo maſ ſehta ſargi, viel Köche verderben den Brey.
it. kas ſunnam afti zels, ja pats to ne darra, wer zu Ehren kommen will, muß ſelbſt dafür ſorgen.
= Hünerhund, putna ſuns.
= mit ſchwarzer Schnauz, tas muſts (Ehſtl.)
= klein Schooßhündchen, tas kuzzens, kipparis.
= Schäferhund, behdarains jeb ſkarrains ſuns. Schehperits.
= Spührhund der, kwekſchkis, wiſulis.
= Windhund, tas kurts.
= Blendling von Windhund, tas pakurts.
Hundert, ſimts.
Hündin die, ta kunna, kuzza.
= iſt läufiſch, eet ruhtei.
Hündiſch, ſunniſks.
Hundsaugen, ein Kraut, tee ſunniſchi.
Hundsmücke die, tas knaukis; knauſchlis.
Hundsnagel, Art Geſchwüre, tas besgallis.
Hundsgras, ſonſt Wegtrit genant, tee mauri.
Hundspeterſilien, ſunnu ſtohbri.
Hundszung, Kraut, ſunnu mehle.
Hunger der, tas bads.
leiden,

= leiden, baddu mirt, nobaddetees.
Hungerleyder der, tas badmiris.
Hungerig, nobaddejees.
= isfalzis (bibl) ist eigentlich schmächtig.
Hungersnoth, badda laiks.
Hüpfen, lehkaht.
Hüpfends, lehkschu adv.
Hure die, ta mauka.
Hurenbalg, kahka mauka.
Huren, maukoht.
Hurenjäger, mauku pakkala.
Hurer der, tas mauzeneeks, maukars.
Hurerey die, ta mauziba.
Hürlein, Coquette, ta maukala; puischu bahba.
Hurkind das, tas & ta nomauka; Benkahts (*) sind Schelworte.
Hurtig, schigls = gli adv.
= seyn, schiglotees.
Hurtigkeit die, ta schigliba.
Husten, kahsseht; kleppoht.
= der, tas kleppus, kahsa.
Hut der, ta [wassaras] zeppure.
= Band, gresnis, greesis.
= Coquarde, ta lakka (*)
Hut aufgekrempter, malseeta zeppure.
= niedergeschlagener, platmallu zeppure.
Hut, Wache, tas glabins.
Hüten, glabbaht.
= Vieh, ganniht.
Hüter der, tas glahbejs, fargs
= des Viehes, tas gans.
Hütung, gannums, ganni.
= in der Hütung seyn, gannôs buht.
Hütte die, ta buhrite.
= baufällige schlechte, tas graufts.
= von Stroh, wie sie sich in der Nachthütung machen, ta budka.
= Stifts Hütte, tas derribas teltis (bibl)

J.

Ja! ja freylich! simams! Das eigentliche Ja hat der Lette nicht; sondern er beantwortet bejahend mit dem Verbo mit welchem gefragt wird, z. B. ar redsi? Resp. es redsu! ja ich sehe.
Jachzorn der, ta ahtriba.
Jachzornig, ahtrs, s. hizzig.
Jacob, Jehkobs.
Jagd die, ta meddischana.
= grosse, dabey sich Jagdhörner hören lassen, ta aureschana.
= kleine, um Vögel zu schiessen, ta bisseschana.
= Er ging auf die Jagd, winsch gahje bissetohs.
= einer der grosse Lust zur Jagd hat, meddigs zilweks.
Jagen, treiben, dsiht.
= auf der Jagd, meddiht; bisseht.
= mit Hörnern, aureht
Jagen, verjagen, tramdiht. trenkaht.
= über Hals und Kopf, skreeschu skreet.
Jäger der, tas aurneeks.
= bisseneeks, meddineeks.

= Horn, ta aure.
= Spieß das, tas ſihts (*)
Jägol, Fluß bey Riga, ta Jugla.
Jagline die, tahs grohſchas.
Jähe, ſteil, ſtahws.
= die, ſtahwa weeta.
Jahr das, tas gads.
= vorm Jahr, pehrn, pehrni adv.
= vorjährig, pehrnajs.
= vor zwey Jahre, aispehrn adv.
= das vor zwey Jahre iſt, aispehrnajs.
= alle Jahr, ikgaddu.
= ein Jahr ums andere, pahrgaddeem.
= von Jahr zu Jahr, gaddu gaddeem.
= das Jahre lang währet, gaddejs.
= Jahresfriſt, tas gadskahrts.
= Jahreszeiten die, tee gadskahrtu laiki.
= ein einjährig Füllen, waſſaraudſis kummelſch.
= jaw ohtrâ ſahlê irr, es iſt ſchon im andern Jahr.
Jahrmarkt der, tas tirgus.
= halten, handeln, dingen, tirgotees.
Jahrmärkter die, tee tirdſeneeki.
Jakke, Überwurfrock, tas apmeflis, uswalks.
Jakkern umher, wiſinaht.
Jammer und Elend, wahrgu buhſchana.
= ein Jammer anzuſehen, firdi grcesch wirſu ſkattoht.
Jämmerlich, ſchehl nahkots.
Jammern, pahrſchehloht.
Jammerthal das, ta wahrgu ſemme.
Jäſen, kupt neut. kuppinaht act.
Jäſung die, ta kuppinaſchana.
Jäten, raweht.
Jäter der, tas rawetajs. Rawejs im Affect iſt was anders: laj rawejs rauj! der T..., hole.
Jätung die, ta raweſchana.
Jauchzen, gawileht.
Ibiſch, Kraut, meeſcha pehpeles.
Ich, Es. Einige ſagen Zierlichkeit wegen: mehs nahkam, d. i. man komt.
Je und je, weenumehr.
Je drey, pa trihm.
Je länger je beſſer, jo ilgak; jo labbak.
Je länger je lieber, ein Kraut, bebbra kahrkli.
Je mehr und mehr, johdſchu.
Jeder, ikweens.
Jederley Art, ikkurrahds.
Jedermann, ikkurſch.
Jederzeit, allaſch, allaſchin.
Jedoch, laikam, tadſchu.
Jedennoch, id.
Jedweder, ikweens, ikkatrs.
Jedwederley Art, ikkattrahds.
= auf jedwederley Art, ikkattradi.
Jemand, kahds, kahds labbajs.
= den man nicht nennen will, kahds neminnamajs.
= ohne Namen, kahds beswahrdis.

Jene,

Jene, winni.
= fœm. winna.
Jener, winſch.
Jenner, Monat, ſeemas mehneſſis.
Jenſeit, winna puſſê
Jeſcht der, tahs puttas.
Jeſchten, puttaht. NB. putteht, ſtauben.
Jezzo, taggad, taggadin, nu pat.
Igel der, Blutigel, ta dehle.
= Schweinigel, tas eſis.
Ilſeln, in K. Bauka.
Ilſenburg, in K. Like.
Iltis, tas ſeſks.
Imme die, ta bitte. ſ. Biene.
Immer, ar wenu ween.
Immerhin, lai buht! es mag immerhin ſeyn, lai buht kà buhdams!
Immerfort, bes mitteſchanas, ais ween.
Immerwährend, muhſcham.
Immittelſt, pa tam, ſcil. ſtarpam.
Impfen, pohteht.
Impfreis, pohtejamajs.
In, eekſch præp. reg. Gen. & Acc.
Inbrunſt des Herzens, ſwehtas zerres.
Inbrünſtig, no firſchu.
Indeſſen, pa tam laikam.
Indigo, ſillamas ſahles.
Inflammation, kwehla.
Inflammiren, kwehlaht.
Inflammiret, kwehlains.
Ingermanland, Ingru ſemme.
Ingermanländer, tas ingris.
Ingiber der, tahs engweres.
Inne halten, ſtahtees.
= werden, atſtahrſt.
Innere das, tas eekſch.
Innerhalb = einer Stunde, ſtundas laikâ.
= des Zauns, ſehtas eekſchpuſſê.
Innerlich, eekſchkigs.
= Graam haben, ehrzinatees,
= Schaden haben, iſiddrotees.
= ſchadhaft, iddrains.
Insgemein, daſchdeen.
Inſul die, ta ſalla.
Inſulaner der, tas ſalleneeks.
Inſonderheit, ſewiſchki.
Inſpirirte, praweeſchi ironice. praweeſchôs eet, auf ſolche Dinge halten.
Inſtändigſt, lohti.
= bitten, luhgdams luhgt.
Inſtehends, nahkots.
Intereſſen, nauda par pagaidu.
Inwendig, no eekſchenes.
Inwerts, us eekſchpuſſi.
Joch das, tas juhgs.
Joachim, Jukkums, Juzzis.
Johannes, Jahnis.
= auf Johannis, jahnôs.
Johannis feyren, jahnoht. jahna behrni, ſolche luſtige Johanns Brüder.
Johannsbeeren, jahna ohgas.
= wilde, ſuſteres.
= = Strauch, ſuſtrini.
Johannskraut, jahna ſahles, raggana kauli etc.
Irden Gefäſſe, mahlu trauki.
Irgend jemand, jeb kas.
= wo, jeb kur.
Irdiſch, ſemmiſks. ſemmigs, das Erde an ſich hat.

Irren, maldiht, allotees.
Irlicht das, tas malditajs, spihganis.
Irtum der, ta maldischana, alloschana.
Irweg, maldams zelsch.
Juchzen, kleegaht.
Jude der, tas juhds. schihds.
Jüdin, schihdauka.
Jüdisch, judisks.
Jüdische Zölner, (f) schihdskrihwelis.
Jugend, jauni laudis.
Deews dewe jaunu lauschu, Gott hat einen Erben bescheret, auch, dehlin nahze peemist.
Jugendzeit, ta jaunatne.
= von Jugend auf, no masahm deenahm; no masa galla.
Jugendlicher Mensch, jauneetis.
Jühste Kuh, ahkawa, ahkaweete.
Jukken, neesaht.
Jung, jauns.
= wenn ist das Kind jung geworden? kad peedsimme?
Junge der, tas puisis. puisch! Junge höre!
Junger Laffe, jaunaugflis.
Jünger, jaunaks.
Jünger der, tas mahzeklis.
Jungfrau die, ta jumprawa.
Jungfrauschaft, jumprawiba.
Jungferknecht, knakstitajs.
Junggeselle, appals puisis.
Jüngling, tas jauneklis.
Jüngst, schihm deenahm.
Jüngste Kind, tas pastarits.
= Tag, ta pastara deena.
Jürgen, George, Jurris.
= auf Jürgentag, jurra deenâ
Jürgensburg im Wend. jauna Pilss.
Justin, Juts, Juzzis.
Justus, Johsts.
Juwel, dahrgs akmins.

K.

Kaam der, tahs peepes.
Kaamicht, peepejs= peepains.
= seyn oder werden, peepeht.
Kachel die, krahsspohds.
Kachelofen, pohdu krahsnis.
Kader der, ta gusa. s. Kropf.
= damit behaftet, gusains.
Käfer der, ta wabbole, bambals.
= Goldkäfer, faules bitte.
= rothe kleine, wilka sihlites.
Käfig der, tas sprahsts; sprohsts.
Kaf, tahs pellawas, contr. pellus.
Kaficht, pellawains.
= Brod, pellawaina maise. behruls (f)
Kafscheune die, tas pellawneeks. pellotne (f)
Kahl unbekleidet, pliks, kails.
prov. jo baggats jo nabbags jo pliks jo traks.
Ein Lettisches Paradoxon auf einen kargen Reichen, und stolzen Armen.
= auf der kahlen Erden liegen, plikkâ plahnâ gulleht.
prov. plikku jo plikku darriht, die Armen schinden.
Kahl werden, plukt = pluhku= plukku = zis.
machen,

= machen, pluzzinaht.
Kahle Maus, tas plikkadihdis, plukkatns.
Kahlkopf der, tas plikgalwis; plikpauris.
Kahn das, ta laiwina.
Kahre im pflügen, Pfluggewende, ta fleija.
= weenas fleijas garrumâ, ein Fluggewende lang.
Kaklen wie die Hüner, wenn sie legen wollen, kladseht, kladsinaht.
= wenn sie brüten wollen, kludseht.
Kalb das, tas telsch, gen: tella.
Kalben, atwestees.
Kälberdanz, die erste Milch, tellu peens. Krekkenes (T)
Kälbern mit den Kindern, lulleht.
Kälbisch Kind, tahds lullis. suhsenis, der sich wie ein klein Püpchen anstelt (L)
Kalender der, laika grahmata.
Kalk der, tas kalkis.
= damit tünchen, kalkoht.
Kaldaunen die, pluntsches.
Kalkuhn der, kalkuhne, Titers (*)
Kalmus, tahs kalwes.
= Wurzel, kalwju saknes.
Kalt, aukfts = ti adv. salts (T)
Kälte die, tas aukstums.
Kaltenbrun im Lemb. Kneedina muischa.
Kälten, kalt machen, saldeht.
Kaltgegohren Bier, aukstrauga jas alus.
Kaltgründigt, rahwains.
Kältlich, dsestrs.
Kaltsinnig, atsirdsigees.
= werden, atsirditees.
Kamillen, kummeles.
= ächte, lauschu kummeles.
= wilde, sirgu kummeles.
Kamm der, tahs kemmes.
Kämmen, sukkoht, sukkaht.
Kammer die, tas kambars.
Kammerherr, tas kambarneeks.
Kammerad, Saufbruder, tas matskopis. sobarris (L)
Kammhaar der Pferde, tahs krehpes, sarri (*)
= gestutztes, zirptas krehpes.
Kammlade der Weber, mustaws.
Kammrad in der Mühle, tas dripju rats; kamrats. (D)
= der Kamm daran, drippes.
Kampf der, ta zihnischana.
Kämpfen, zihnitees.
Kämpfer der, tas zihnitajs.
Kandau in K. Kandawe.
Kanne die, ta kanna.
= aus der Kanne wahrsagen, kannâ raudsiht.
= Pfeifkanne, sarru kanna.
Kaninchen, kanninkens, krallins.
Kante die, tas stuhris.
Kanticht, stuhrisks.
Kanzel die, spreddiga krehslis.
Kapp und kahl, plisku pliskam.
= machen, pliskeht.
Kappe in der Mühle, ta masche.
Kapzaum, tee lauschni, schnaugi.
Karg, sihksts.

Karger Filz, tas sihkstulis.
Kargheit die, tas sihkstums.
Karpfe die, ta kahrpa. (o)
= Dünakarpfe, tas schkaunats.
Karre die, dsennami rattini.
= zweyrädrige, diwratji.
Karstenbehn im Seßweg. Kahrstaba.
Karussen, kahrusche.
Käse der, tas seers.
= Haus, tas seerneeks.
= Teig, ta dwaraga.
Kasten, tas schkirsts.
Kater der, tas kattins, runzis.
Käuen, dselleht.
= wiederkäuen, gremmoht.
Käusel im Koder, tas gremmokslis.
Kauf der, tas pirkums.
= zu kauf, pirzin.
Kaufen, pirkt = pirku (pehrku k.) pirku = zis.
Kaufmann, kohpmannis. prekis, ein Häker.
Kaufschilling, seedu nauda. ist des Letten Handgeld, damit die Art des verkauften zu Hause gedeye.
Kaulbaarse, kihsis, ullis [*]
Kaum, tik ko.
Kauz, appohgs, putwista.
Kaiser, Kaisers.
Kaiserin, Kaiserene.
Kaiserlich, Keiseriks.
Kaiserlich Röm. Erbstaaten, Zizzara semme [Rußl]
Kaisertum, Kaisera walsts.
Kazze die, tas kakkis.
= krazzet, eeplehsch ar naggeem.
= Mauskazze, meddigs kakis.
Kazzenwedel, Kr. tahs kohsas.
Kebsweib, pufs seewa, leeka seewa.
Kehle die, ta rihkle.
Kehlhobel der, ta bunte.
= damit kehlen, bunteht.
Kehrbesen, ta slohta.
Kehrbürste die, tas drehbju fuffeklis.
Kehren, wenden, greest.
= er kehrt sich an nichts, ne ko ne behda!
Kehren sich, greestees.
Kehren, segen, slauziht, mehst.
Kehricht der, tee mehhsli.
= mehslu babba, im Scherz: Kammermädchen. Sonst hielten die alten Weiber in Gärten, in den Winkeln gewisse Misthaufen für die mehslu babba, die, ich weiß nicht, was, seyn soll.
Keichen, elpi no eekscha nemt.
Keiffen, bahrtees un rahtees.
Keil die, tas wahls.
= hölzerne zur Stampe, ta peestala.
= Spaltkeil, tas wadsis.
prov. kur wadsi dsenn tur wadscham ja = eet, Die Spaltkeil (und der Baur) muß dahin, wo er mit Gewalt getrieben wird.
it. wadsis wisskin pilns luhst, die Saite springt, wenn sie zu hoch gespant wird.
Keil zum verkeilen, tas skaustins.
Keil vom Huhn, kuhlis, slauna (*)

Keilen

Keilen, verkeilen, aisskauftiht.
Keim die, tas dihgs; dehfts = dihgâ jeb dehftâ likt, in Keim legen.
Keimen, dihgt = dihgftu = dihdsu = sis.
Keimen lassen, dihdseht, audseht.
Keimkräftig, dihdsejs.
prov. kas dihdseji tee dihgst, kas nihzeji tee nihkst, daß es dem Menschen wohl oder übel geht, dazu ist die Anlage bey ihm selbst.
Keimsel das, tas dihglis.
Keiner, ne weens, ne kas.
Keiner von Beyden, ne schis, ne tas.
= Es friert nicht, es tauet nicht, es thut keines von beyden, ne salst, ne kuhst, tahdai stahw it jehls.
Keinesweges, ne kâ! ne kahschi.
Keinmal, nekad!
Kelch der, tas bikkeris.
Kelle der Mäurer, ta lahpstina.
Keller der, tas pagrabs.
Kellerhals = Kraut, salsches.
Kennen, pasiht = stu = sinnu = nis.
Kentlich, pasihstams.
Kentniß die, ta pasihschana.
Kennzeichen, sihmalis (*) Zeichen womit jemand geboren.
Kerbe die, ta rohbe, tas rohbs.
Kerben, rohbiht.
= Kohl, kahpostus kappaht.
Kerbelkraut, tahs kehrwelcs.
Kerbstock der, burtas kohks.
= der den Kerbstock hält, burtneeks.
Kerker der, tas zeetums.
Kerkermeister der, zeetuma sargs.
Kern der, tas kohdols, kohls.
= im Holz, ta serde. Holz so einen faulen Kern hat, idrains kohks.
= im Obst, ta sehkla.
Kerstenbehn im Seßweg. Karstaba.
Kescher, dakkurs.
Kessel der, tas katls.
= gegossener, tas leetnis.
= geschmiedeter kupferner, kaltnis.
Kesselflikker der, kattelneeks.
Kette die, ta schkehde (d)
= am Halse zu tragen, ta kerdite.
= zum Halfter, ta wasche (*)
Keule, s. Keil.
Kezzer der, tas swetschtizzigais.
Kezzerey die, ta swetscha tizziba, jeb mahziba.
Kiel an der Feder, ta spilwa.
= am Schif, tas andrus, mahtite.
Kielkropf, tas wardulens.
Kiemen an Tonnen, ta dohne. kimmene.
= eisen, ta zwikkele.
Kiesen und schelten, brammeht.
Kiesen an den Fischen, schaunas, schohkli.
Kieß, tahs swirgsdes.
Kiessigt, swirgsdains.
Kiesselstein, tas krams.
Kind das, tas behrns.
Kindbette das, raddas behrnu raddiba.
Kindbetterin, behrna mahte.

Kindermutter, idem.
= fruchtbare, behrniga mahte.
Kindermord, behrna nomuschinaschana.
Kindermörderin, behrmetta, ein Schimpfwort.
Kindesnoth, behrnu fahpes.
= in Kindesnöthen seyn, raddibâs zihstees; raddâs zihstees.
Kinderwärterin die, behrnu aukletaja = aukla.
Kinderwindeln, tee lakkatini.
Kindlich, behrnisks.
Kindern, behrnotees.
= sie ist schon in den Jahren, daß sie nicht mehr kindert, jaw irr isdehdejusi.
Kindschaft die, ta behrniba bibl.
Kinn das, tas sohds, schohds.
= bakken, tee schohkli, tahs schaunas.
= Lade, tee smakri.
Kippen, usschkeebtees.
Kirche die, ta basniza.
Kirchen Chor, ta pahrbasnizas lukts (t)
= am Altar, tas kohrls.
Kirchengang der Wöchnerin, tahs eelihdibas (w)
= halten, eelihddibâs nahkt (w)
Kirchengänger, tee deewawahrdneeki.
Kirchen Convent halten, basnizas lahdi zillaht.
Kirchen Visitation, basnizas teesa.
= Generalkirchen Visitation in Liefland, ta augsta jeb leela Keiseriska basnizas teesa. Dieses heisset auch das Kayserl. Ober Consistorium.
Kirchen Vorsteher, basnizas wehrminders.
Kirchengüter, Deewam dohts.
Kirchenrechnung halten, basnizas lahdi lihdsinaht.
Kirchhof, basnizas dahrs, kapsehta.
Kirchholm bey Riga, Sallas pilss.
Kirchspiel, basnizas walsts.
Kirchspiels Leute, basnizas laudis. aplatneeki (*)
Kirschen, tahs schkehrbehres (w) Kesbehres.
= Baum, schkehrbehru kohks.
= steine, kaulini.
= saft, ta sulla.
Kittel der, tas uswalks.
proschawe (*) Weiberkittel, swihte, idem ohne Ermel.
Kittes, schkuttes, eine Liefländische Art das Dreschland durch brennen fruchtbar zu machen.
= solch Kittesland aufreissen, schkuttejumu plehst.
= die Raasen gleich einem Ofen auf einander schichten, schkuttes kraut.
= solche gebrante Raasen, tee suttoni. und wenn sie gänzlich zu Asche gebrant, tahs semdeggas, und dieses ists, was das Land fruchtbar macht. In dürren Jahren lassen sie sogar Moräste auf diese Art brennen und fruchtbar machen.
Kiwit der, tas sehmalis, kiwits.
Klaffer, Unkraut, tee pliktini.

Klafter

Klaſter der, ta aſs.
= auſſezzen, z. B. Holz, aſſi likt
= meſſen, aſſi meſt.
Klage die, ta ſuhdſiba; gauda.
= Wehklage, tee waidi.
Klagen, ſuhdſeht, waideht, wehklagen.
Kläger der, tas apſuhdſetajs.
Kläglich, gauſchi (ŗ)
Klahr, ſkaidrs = dri = ſpohſch = ſpohſchi.
= machen, ſkaidroht, ſpohſchinaht.
= werden, atſkaidrotees.
Klahrheit die, ta ſkaidriba.
Klammer die, ta eekawa, dſintele (ŗ)
= der Tiſchler, tas nahrs.
= = damit zuſammen klammern, nahroht.
Klang der, tas ſkans, ta ſkanna.
Klapper an der Thür, tas klabbekis.
= der Kinder, tas grabbuls.
Klappern, klabbeht.
Klapholz, tee wanki (* Rig)
Klatſchen mit den Händen, plaukſtâs ſiſt; plaukſchkeht.
= mit der Peitſche, plihkſchkeht.
Klatſcherey, tahs plukſchas.
= anrichten, mehli iſneſt.
Klaubern, iſpurrinaht.
= am Knochen, kaulu ſkrubbinaht.
Klauen ſich im Kopf, wie die Bauren pflegen, pauretees.
Klauen Zwirn, kammolſch.
Klauen die, tee naggi, putnu naggi.
Klauenhof im W. Ruddolwes muiſcha.
Klauenſtein, ibid. Poſtes muiſcha.
Kleben, lipt = lippinaht.
Klebend, lippigs.
Kleberkraut, tahs mahranas.
Klebricht, ſwekkains, rohkas irr ſwekkainas, die Hände ſind klebricht.
Klee der, tahs ahbeles, ahbelites, ahbuls.
= bitter, puplahkſchi.
= ſaur, ſakku kahpoſti.
Kleid das, tee ſwahrki, drehbes, drahnas.
Kleiden, gehrbt.
Kleidung die, tas apgehrbs.
Klein, maſs, mags, ſihks.
= Geld, ſihka nauda.
Kleiner, maſaks, ſihkaks.
Kleinigkeit, maſums, ſihkums, maggums.
Klemmen, ſpihleht.
= die Finger zwiſchen der Thür, pirkſtus durwju ſtarpâ ſaſlehgt.
Kleppel an der Glocke, ta mehle.
= den Hunden anzubinden, urbe.
Kletten die, tee dadſchi.
Klettern, kahpeleht.
Klepper der, ſallokſnis (*) kleppers (d)
= geſchloſſener, gabbaligs ſirgs.
Kleie die, tahs iſſihjas, klijas.
Klimpen, tee klutſchki.
= von Habermehl, kammus rig. Brey.

Klinge die, ta dselse, sohbina dselse.
Klingen, skanneht; pohgaht.
Klingeln, swahrgsdeht.
Klingend, skannigs.
Klinger, klengeres. prov. kas dohd nabbagu behrnam klengeres: Wer giebt dem Armen Weißbrod?
Klippe die, klints, klipjis (d)
Klopfen, klaudseht.
= das Herz klopft, firds lezz.
Klooß, semmes pihte, zinguls.
Klopfhengst, tas pufsehrselis.
Kloster das, ta muhku pilss.
= Nonne, muhku jumprawa.
Klotz der, tas blukkis.
Klötzer über den Lubbendach, tee kuhlaini.
Klug, gudrs.
Klügeln, guhdreht (w) pahrguhdreht.
Klugheit die, ta guddriba.
Klüglich, ar prahtu, ar sinnu.
Klügling der, tas gudrneeks.
Klump der, ta pitska.
= auf einen Klumpen, us weenu blahki, knuhpu adv.
Klunkern die, pinkuli.
= in der Wolle, plaukas.
Klunker Heede, tahs pulkstis.
Klunkericht, pinkulains.
= werden, wie Mehl, milti irr sakrezzejschees.
Knabe der, tas puisis.
Knabenkraut, dsegguses seetawas.
Knakken, brakschkeht, breikschkeht.
Knall der, tas sprehgums, breikschkeschana.
Knallen, sprehgatees, knakschkeht.
Knarren, wie ein Wagenrad, tschihksteht, tschihkoht.
Knäten, mihziht.
Knebel der, tas sprundsels.
sprubtis, von Bandweiden etc.
= an Fingern, tee krumsli.
Knebeln, spruhst.
Knecht der, tas kalps.
Knechtisch, kalpisks.
Knechts Lohn an Korn, Land etc. sawalni, bandes, inde bandotees, seinen Theil und Lohn nehmen.
Kneiffen, kneebt.
Knibbeln mit dem Schnabel, tirst knohst.
Knibbern, knibbeht = knibbinaht.
Knie die, tee zelli, zellu kauli.
Knien, zellôs mestees.
Knieband, preewite, pakelles (k)
Kniescheibe, zellu rittini,
= aufm Knie schockeln, wie man mit Kindern thut, kekku lezzinaht.
Kniends, zellu kaulôs, zellôs.
Knief, tas duhzis.
Knikken, einknikken, skrohstiht.
Knillen, gnausiht.
Knippeln die, tee kimpuli.
Knippeln Spizzen, kimpuleht.
Knirren, kneerkt, dihkt [w]
Knirschen mit den Zähnen, sohbus greest, sohbus triht.
Knoblauch, kiplohki.
= wilde, kassu kiplohki.
Knochen die, tee kauli.
Knochicht, das Knochen hat, kaulains.

Knöchern, das von Knochen gemacht ist, kaulu kahts, ein knöchern Stiel.
Knochenhauer der, tas meesneeks.
Knöchel die, tee krumfli.
Knolle, punne, punte.
= Brod, ta nukka, Brodende.
Knorpel, tahs krimsteles.
Knorren, tee krummuli, krumfli.
Knorband, podagrische Krankheit, ta girgsde [*]
Knopf der, ta pohga.
= am Sattel etc. tas zekkulis.
Knöpfen, pohgaht.
Knospen, tee pumpuri.
= gewinnen, pumpurus mest.
Knospicht, pumpurains.
Knote die, tas masgs, ta zilpa.
Knukken Flachs, tahs gurstes.
= in Knukken schlagen, gurstes sagreest.
Knuppen, Bündel, tas mahrsnins,
Knurren, murkt, murdeht.
Knurrisch, saihdsis.
Knurrbart der, tas murkis.
Knüttel der, ta kuhja, nuhja.
Knüttelholz, tahs zikstas.
= Brükke, zikstutilts.
Knütten, addiht.
= für sich, additees.
= lassen, addinaht.
Knüttnadel, addama addata.
Knütterin die, ta additaja.
Knüttwerk, tas addiklis.
Knüttern, sabursiht.
Kobolt der, tas kehmis.
Koch der, tas pawahrs.
Kochen, wahriht, wirt neutr.
= lassen, wirrinaht.
Köchin die, ta pawahrene.
Kochlöffel, ta pawarnize.
Kochsel, so viel auf einmal zu kochen, tas wirreens, und wirrums Kost, warme.
Köcher der, bultu [bulschu] maks.
Koder am Halse, tas urskulis.
Kohl, tee kahposti NB. kad taurini kahpostus apspkauj tad perrina tahrpus, wenn die Schmetterlinge den Kohl betragen, werden Kohlwürmer daraus,
Kohl pflanzen, kahpostus stahdiht.
= häufen, apsist.
= hakken, kappaht.
= scherben, schkehreht.
= säuren, raudseht.
= der Kohl stehet welk, kahposti irr nogurruschi.
Kohlpall, lezzeklis.
Kohlpflanzen die, tee stahdini.
Kohlstrunk, kazzens, kuhde.
Kohlen die, tohs ohgles.
= lebendige, kwehlainas ohgles.
= todte, apdsissuschas ohgles.
Kohlen brennen, ohgles dsissinaht.
= unter der Asche, tahs sprukstis; spirgstis.
Kohlen Grube, vor den Ofens, ta ruschе.
Kokeln über den Kopf weg, kuhlös, lehkt, kuhlus mest.
Koklender weise, kuhlinus.

Kokken-

Kokenhusen in Liefl. Kohkneese.
Kolkwasser, so im Winter nicht zufrieret, atwars, dselme [*]
Kolbe an der Flinte, lahdes.
= am Distillirgrapen, ta zepure.
Koller, Kragen, pohgums.
Kollern im Leibe, wehders tschurgst.
Kollertaube, pohguma ballodis.
Kolzen, speyen, wemt.
Kolzen, Ort im Rig. Biringa muischa.
Kommen, nahkt.
Kommuth, tahs sakkas.
= Hölzer daran, tee sakkauli.
= Polster, tas pohpis, silksnis.
= Schnur, tahs somakschas, somakstawa, auch: somestawa [k]
König der, tas Kehnins.
Königlich, kehnisks.
Königreich, Kehnina walstiba.
Können vermögen, speht, warreht.
= gelernt haben, mahzeht. præs. es mahku etc. imperf. mahzeju.
Kopeck, ta kapeika.
Kopf der, ta galwa.
= an den Hanf = oder Flachsbünden, tas gaugallis.
= aufm Kopf stehend, augschpehdu.
= den Kopf aufn Knien haltend, tschuhrisku.
= gelehriger, weegla galwa.
= harter, gruhta galwa.
Kopfbinde [der Kurischen Weiber] ta apgalwene, pahrpeere.
Kopftuch das, galwas auts, contr. gahlauts.
Kopfweh, galwas sahpes.
= vom Sausen, tahs papeeres [*]
Koppel, Roßgarten, tas aplohks.
= Holz über die Strohdächer etc. tahs pahrkarras.
= die Pferde zu kupeln, pinnekli.
Korallen, tahs sihlites.
Korb der, tas kurwis, pihtnis, reschgis etc.
= flechten, reschgeht.
= Hünerkorb, wessis, wesgeris [k]
= wagen, krafchuwahgi.
Korn, tas grauds.
= am Flintenlauf, seeds, raugs.
Korn, Getreide, ta labbiba.
Korn = Alp, tas rungis, rungitis, puhkis.
= Ähre, ta wahrpa.
= Blume, rudsu pukke.
= Hause, s. Hause.
= Kasten, tas apzirknis.
= Speicher, spihkeris, klehts
Korndörsel, tas sers.
= nach Liefl. Art solch Korn in die hitzige Rüjen zum Dörren einstecken, sehrt, eesehrt.
Korn in den Zähnen der Pferde, tas judras.
Kad judras puss dillu stahw; tad sirgs diwipadesmitâ gaddâ essoht, Wann dieses Korn halb abgeschlissen; so ists ein Kennzeichen, daß das Pferd 12 Jahr alt seyn soll.

Körnicht,

Körnicht, graudains.
= grobkörnicht z. E. wie Schnee im Frühjahr, pelfans. breedufchi rudſi, grobkörnigt Roggen, un ſihki rudſi, feinkörnicht.
Korſtenhof im Mar. Korſtes muiſcha.
Koſenhof im Schuj. Kohſes muiſcha.
Koſt warme, tas aſaids.
Koſten, baudiht.
= gelten, makſaht.
Koſtbar, dahrgs.
Koſtbarkeit die, tas dahrgums.
Koth der, tee ſuhdi, dubli.
Kothicht, dublains.
Kraft die, tas ſpehks.
Kräftig, ſpehzigs = gi adv.
Kraftlos, beſſpehzigs.
Kraftmehl, tahs ſtehrkles.
Kraftſuppe, tas ſpehtikis.
Kragen, tas krahgis, ſ. Koller.
Kraage von Pferd, kengis, kaikaris.
Krähe die, ta wahrna.
Krähen, dſeedaht.
Krahmbude, bohde.
Krähmer, bohdneeks.
Krampe, ta zemme.
Krampf in Gliedern, ſawilkſchana.
Krampfsvogel, mels ſtraſds.
Kranich der, ta dſehrwe.
Kranichsaugen, lapſu ſahles.
Kranichsfüſſe, ein Mittel des Letten für die rothe Seuche des Rindviehes, dſehrwju kahjas.
Krank, wahjſch.
= darnieder liegen, pee ſemmes gulleht.
= werden, apſirgt.
Kranke der, tas neweſſels, wahjineeks.
Kränken, ar wahjibahm kaut tees.
= jemand, noſkumminaht.
= ſich, ſirdsehſtotees.
Kränklich, pawahjſch.
= ſeyn, ſirdſin ſirgt, gurdeloht.
Kränklicher Menſch, ſirdſitis, gurdelis.
Krankheit, ta wahjiba, neweſſeliba.
= böſe, apnikuota gulla.
= tödliche, gruhta gulta.
= anſtekkende, lippiga ſehrga,
= Erbkrankheit, waina ar ko apdſimmis.
Kränklichkeit die, ta pawahjiba.
Kränkung die, tee ſirdsehſti.
Kranz der, tas wainags.
= von Blumen, puſchkains.
Kraus, ſprohgains; kupli matti.
Krauſe die, ta ſprohga.
Krauskopf der, tas ſprohgis.
Krauſen, ſprohgaht.
Krauſemünze, tahs kruhſmehteres.
Kraut das, ta ſahle.
NB. tahs ſahles, medicinſche Kräuter, Gewürz etc.
= Stengel, tee kauli.
Kräzze, tas kaſchkis.
Kräzzicht, kaſchkains.
Krazzen, kaſſiht.
= wie die Katzen, ar nagageem plehſt.
Krazzelbeern, tahs lahzenes.
Krebs, tas wehſis.

Krebsartiger Schade, sonderlich an den Fingern, tas chdajs.
= Würme in dergleichen Schaden, spittali.
Krebsen, wehschoht.
= mit Feur, duhlaht.
= mit gewissen Nezzen, dukereht.
Krebsgabel, tas maiglis.
Krebsmesser an den Ufern, paduppes.
Krebsnetz, tas dukums, kreekis.
Krebsgang der, ta nefekme. ka tew ta nefekme! Daß dich das Unglück!
Krebsgängig, tukschâ eijots.
= werden, neekâ aiseet.
= machen, weltoht.
= schkehrsu schkehrscham strahdaht, alles in die Kreuz und qveere machen.
Kreis der, tas rinkis.
= der Rigische = Wendensche Kreis, Rihgas = Jehsu teeka
= im Kreise herum, rinku rinkeem.
Kreischen, kehrkt.
= machen, kehrzinaht, kirzinaht.
Kreisel der, ta rippa.
= mit einer Schnur zu ziehen, tas wilzins.
Kreiselnd, rippiskis, rippu rippahm.
Kreisen, bekreisen, ar lingahm apeet.
Kremon im Rig. Krimmulde.
Kreuz, Leyden, behdas, suhribas.
= träger, tas wahrgulis, behdulits.
Kreuzzeichen, krusts.
= machen, krustu mest, na Dee! es warru krustu mest! ich kan es betheuren etc.
= bekreuzen, z. B. die Heuschläge, apkrustiht.
= Träger, NB. so das Kreuz vor den Leichen trägt, krusta nessejs (l)
Kreuzbände an den Sparren, tee baukschi; spahru schkehrschi.
Kreuz, Rükken, ta muggura.
= grad, muggura kauli.
= = der untere Knochen gegen den Nieren, tahs melmenes, melmeni, daher NB. melmenu sehrga, Kreuzlahm, Rükkenschmerzen etc. Steinschmerzen etc.
Kreuzigen, krustâ sist.
Kreuzesstamm, krusta stabs.
Kreuzigung, krusta sischana.
Kreuz weise, krustisks.
= in die Kreuz und Qveer, krusta krusteem, krustam schkehrscham.
Kribbeln, kneest.
Kribbelkopf, tas et ta gremscha.
Kriechen, lihst = rahpt.
= auf allen vieren, zeļļôs naggôs rahpt.
Kriechend, rahpu adv.
Kriech Ente die, ta prihkschke.
Kriecher, Schleicher, tas rahpulis.
Krieg der, tas karsch prov. daudz eet karrâ, mas nahk atpakkal, der Krieg frißt Menschen.
= der Krieg bricht los, karsch tohp walla.

in

= in Krieg ziehen, karrâ eet.
= im Kriege bleibē, karrâ ſiſt.
Kriegen, karroht.
Krieges Göttin, karra mahte.
= Lager, tas lehgers.
= Mann, karra wihrs.
= Obriſter, tas ahwerſte.
= Schif, ohrlohps (rig)
= Rüſtung, karra rihki.
Kriegesheer, karra pulks = ſpehks.
Krippe die, ta ſille.
Kriſtal, ſihtars (*) al. Börnſtein.
Krone die, tas krohnis.
Krönen, krohneht.
= die Braut, bruhti apwainagaht.
Kronsguth, olim Kehnina muiſcha.
Kronſchnepfe die, tas kuils.
Kropf der, guſſa = guſſums.
= der Pferde (Kreppe) eenahſchi.
Kroppenhof im Wend. Krappes muiſcha.
Kröte, ruputſis; rupakſchkis; kraupis.
Krug, Trinkkrug, ta kruhſe (d)
Krug der, tas krohgs.
Krüger der, tas krohdſeneeks.
Krügerey treiben, krohgaht.
Krügerin die, ta krohdſeneeze.
Krükke die, tas keggis.
= auf Krükken oder Stelzen gehen, keggoht. Iſt ein Narrenſpiel.
Krumm, lihks = ki adv.
= gebogen werden, lihkt = falihkt = ſtu = zu = zis etc.
Krümme die, tas lihkums.
Krümmungen an den Bachufern, tee lihzi = lihziſchi.
Krumholz, tas lohks.
Krumpukkel, pagibbis.
Krümpfen, ſarukt.
Kruphüner, wazziſchi, Herbſthüner.
Krüppel, krohplis (bibl) gaudens.
Kübel, kublins.
Küche die, tas kehkis.
Küchengeräte, rihki.
Kuchen die, tahs karraſchas.
= von gegohrnem Teig, tahs rauſchas.
= dünne, plahzens, darauf man etwas, als Honig und dergleichen aufgeſtrichen hat, von plaht.
Küchlein das, tas zahlis.
= kleine, ſo eben ausgekrochen ſind, tee tſchakſtini.
Kudling in L. Bahnuhſe.
Küfen, kubbuls.
Kuffer, Kaſten, kuprs (d)
Kugel die, ta lohde.
Kugelform, lohſchu karrote.
Kugelrund, appals.
Kuh die, ta gohws, plur. gohwis. im Wend: geben ſie den Kühen Beyname von den Tagen an welchen ſie gefallen ſind als: am
= Montage, mandela.
= Dinſtage, ohtala.
= Mitwoch, treſchula.
= Donnerſtag, zekkula.
= Freitag, peektala.
= Sonnabend, ſeſtala.
= Sontag, ſwehtala.
NB. auch haben die Kühe Beynamen von ihrer Farbe, Abzeichnung etc. z. E. eine
= aſchfarbe, breedula.

= blöſſigte, lauka.
= bunte, raiba, flauna.
= dunkelbraune, dummaka.
= jühſte, ahlawite, ahlawize.
= ungehörnete, bohla u. ſ. w.

Kuh rindert, eet wehrſchôs; lakſta.
= hat ſchon gerindert, irr jaw apgajſees.
= eutert, gohws audſinahs, it. puppus atlaiſch, fängt an zu eutern.

Kuh milchende, flauzama gohws, peena mahte, peens reeta, die Milch ſchießt zu.
= gute Zuchtkuh, labba tellu mahte.
= ſo das erſte Kalb gehabt, pirmpeena.
= blinde Kuh ſpielen, wiſtinas kert.

Kuheuter die, tee teſmeni.
Kuhfladen, ta pletſka.
Kuhhorn zum blaſen, ſumbra rags.
Kuhpilzen, tahs pekkas bekkas.
Kühl, dſeſtrs.
= lüftig, wehſs, bey heiſſer Zeit.
= Luft die, tas wehſmins.
= = zu wehen, wehſaht, wehſinaht.
Kühlen, dſeſſeht.
= ſich, dſeſſetees, iswehſdinatees.
= das Eiſen in der Schmiede, dſelſi atlaidinaht.
Kühle die, tas dſeſtrums.
Kühlung die, ta dſeſſeſchana.
Kuj, ein Bach im Seßweg: ſo in die Ewſt fällt, ta kuja.
Kujen Heu, ſeena kaudſe.
= das Geſtell zu ſolcher Kuj, tee brakki.
= Kuſe machen, kaudſi meſt.
= in der Mitte ſie erweitern, ar leelu wehderu to darriht.
= ſie gegen oben fein koniſch zuſpizzen, kaudſi raukt.
= wenn ſie fertig iſt, ſie oben mit einer Kuppel belegē, pahrkarras wirſu likt.

Kukkuk der, ta dſegguſe.
= alſo ſchreyen, kukkoht.
Latweetis ne aiskukkojams, tapehz jauemm dſeggusēs kummoſtus, d. i. etwas fürs Nüchterne.

Kukkukskraut, (das iſt eine Art Knabenkraut) dſeggusēs ſeetawas.
Kühn, naggigs (w)
Kühnheit die, ta naggiba.
Kühnholz, ſwekkains kohks.
Kuhrlos, ſaduhzis.
Külmet, ein drittel Lof Lieſl. Maaß tas ſeeks.
= ein ſechstel Lof, tas ſeezins (w) behnina ſeeks.
= ein achtel Lof, dwahlektis (*)
Kümmel der, tahs kimmenes.
= Hundskümmel, tas ſwehtas.
Kummer der, tahs behdas, ſirdsehſti.
= haben, behdaht, ſirdsehſtotees.
Kümmerlich, it. gruhſchi, pamaggam.
= ſein Brod verdienen, gruhti dſih-

dsihwoht, un ar saweem naggeem pelnitees.

Kümmerliche Zeiten, tukschi laiki; behdu laiki.

Kumsack, den Pferden mit Haber vorzuhangen, ta kenseke, kenzele.

Kund, sinnams.

= thun, sinnamu doht, apsinnaht.

Kundbar, ispluhdis.

= machen, ispluhdinaht.

= werden, pluhst, gan tas pluhdihs! das wird schon kundbar werden.

Kundschaft, ta sinna, ta wehsts.

= einholen, saklaufitees.

Kundschafter, tas spigga.

= abgeben, spiggâs eet.

Kunst die, ta skunsts (d)

= Wissenschaft die, tas mahkslis.

Künstler, skunstneeks, zielt meist auf verbotene Künste. Skunsteht, heist mit bösen Künsten umgehen.

Kunststück, guddribas darbs, mahkslis.

Kunstreich seyn, wissadâs guddribâs nemtees.

Kupfer das, tas warsch.

Kupferschmid, warra jeb katla kallejs.

Kuppel, siehe Koppel.

Kuppeln, kohpâ west.

Kürbiß, puttru ahbols, turku ahbols.

Küraß das, kruhschu brunnas.

Küraßier der, tas karasseers (d)

Kurland, Kursemme.

Kurländer der, tas kursemneeks.

Kürschner der, tas kaschohkneeks.

= Nadel die, ta schkehpadata.

Kurz. ihsa, ihsi adv.

Kürze die, tas ihsums, kürzer, ihsaks.

Kürzen, ihsinaht.

Kurzweil die, laika kawescha-na; jakts.

Kurzweilen, par garru laiku ko darriht, pa smeeklam runnaht etc.

Kurzweilig, menschigs.

= Mensch, tahds sprukstins.

Kuß der, ta muttite, skuhpstischana.

= zuwerfen, muschinu saukt.

Küssen, skuhpstiht, muttiht, butschoht (t) muschinu doht, sagt man von Kindern.

Küssen das, tas spilwens.

Küster der, tas skesters.

Kutsche die, leeli wahgi, karreete.

Kutschen, ohreht.

Kutscher der, tas kutschehrs. Ohrmannis, der mit dem Fuhrwagen fähret.

Küzzeln, kuttinaht.

Küzzelung die, ta kuttinaschana.

Kwieken, kweekt = kweezu = kwihzu = kwihzis.

= lassen, kwihzinaht.

Kwieker der, tas kwihzejs.

L

Laak die, Salze, tas sahlags.

Laaken, Bettlaaken, tas palags.
= Wollentuch, tas wadmals; milla.
Laben, sirdi atkappinaht.
mittinajtees atkappinajeet sirdi, so nöhtigen sie sich zum Trunk.
Lache stinkende, ta smirdele.
Lachen, smeet = smeiju = smehju = jis = smeeschu.
= bey sich selbst, smeetees.
Lachen machen, smihdinaht.
Lächerlich, smeekligs.
machen, smeeklâ nemt.
Lächeln, pasmeet; smaidiht.
Lächerlicher Mensch, tas smeeklins. der andere zu lachen macht
Lachs der, tas lassis.
= kleine Aa = Lächse, taimini.
= grosse Haaken = Lächse, tee lenki.
= geräucherter, kaltehts lassis
Lachsforelle, tas lassens.
tirse (*)
Lachsnetz das, tas lassenis.
= kleines, ta naktspaile.
= grosses, tas waddus.
= = die Ansetz Stücke daran, tee dohki.
Lächzen, slahpe mahz, ich lächze.
Laden ein Fuder, wesmu darriht.
= eine Flinte, bissi peelahdeht, pildiht.
Laff der, glumma dessa.
Lägel, muzzina.
Lage, Schicht, tas strehkis, reisite.
= Oberlage am Gebäude, tee greesti.
= Unterlage, ta grihda.
Lagebalken, tee greestbalki. tahs sihjas.
Lager, wo man schläft, ta weeta. weetu darriht, das Lager, Bette zubereiten.
= von Stroh etc. ta ziffa, tschubba (*)
Lager, Feldlager, tas lehgeris.
= Krankheit, ta gulka, ligga.
= des Bären etc. ta migga, midsens.
Lager, um etwas darauf zu sezzen, z. E. die Tonnen, tahs stekkes.
= der Hase liegt im Lager, sakkis irr saplazzis.
Lagerholz, tahs lausnes, brukschees.
Lagern sich, semmê apmestees.
= wie dick gewachsene Gerste, meeschi weldês eet.
= die Leute haben sich schon gelagert, zur Ruhe begeben, lauds jaw irr peeplakkuschees.
Lahm, klibs, tifls.
= seyn, klibboht.
Lahme der, tas klibbajs, klibkahjais = klibbikis.
Lahn, dünn Golden = oder Silberblech, tee skahrdeli.
Laite, abgearbeitetes Land, ta noarra, atmatta.
Laiche der Fische, ikkrus laischams laiks.
= der Frösche, tee kurkuli.
Laichen, ikkrus laist.
Laizen im Marienb. Laizenne.
Lallen, wahrdus, grahbstiht.
Lamm das, tas jehrs.
prov. Jehram jehrs! sagen sie von jungen Müttern.
aufge-

= aufgesäugtes, sihdihts jehrs, und weensihdis, wenn es nur allein an der Mutter gesogen hat.
= aufgetränktes Lamm, tas dsirdiklis.
= spät Lamm, tas atpihlis = atpihlitis.
Lammen, westees.
Lämmerwolken, skarraini debbeschi.
Lampe die, eljes swezze, eljes lukturis (bibl)
Lancette, tas zirritis, bleetite.
Land, ta semme, und wenn es der Stadt entgegen gesetzt wird: tahs semmes, z. E. us semmehm eet, aufs Land ziehen.
= dessen Grund zum akkern tauget, arruma semme.
= von verschiedener Natur, spallu = spallahm (* w)
Land, von kaltem nassen Grunde, tee suttoni, planskas etc. etc.
= von modrigter Art, dumbra semme; ehrtna semme etc.
= das Blauleem zum Grunde hat, wasa semme etc. etc. siehe auch: Akker, Feld.
Landmann, der eben kein Baur ist, semmturris.
Landguth, ta muischa.
Landgericht, semmes teesa.
Landmesser, tas mehrneeks.
Landrichter, semmes kohgis.
Landstreicher, semtekkulis.
Landsmann, weenas semmes behrs.
Landweg, leels zelsch.
Lang, garsch.
Lange, ilgi; senn; senn laika.
= so lange, tik ilgi = ilgams.
= von lange her seyn, sennetees, dieses wird nur in den Compositis gebraucht, als: atsennetees, lange wovon abgekommen seyn.
sich die Zeit lange werden lassen, ilgotees.
= eine lange Zeit, tas ilgoschnis. Pehz ilgoschna tas atnahze, er kam nach langem Warten.
= einen Fadenlang ziehen, garrinaht.
= Einer der von langer Zeit her ist, tas sentsis, so nennen sich im Rig. die alte Lett. Geschlechter.
Länge die, tas garrums.
= in die Länge ausgestreckt, garschleekam adv.
= der Zeit, tas ilgis; ilgums; sennene.
Länger, garraks = ki.
= an der Zeit, ilgaks.
= verschieben, ildsinaht.
Langen, pasneegt.
= lange her, dutschu! adv.
Langenbergen bey Riga, Garkalni.
Länglich, garrains.
Langmuth, ta lehnprahtiba.
Langmüthig, lehnprahtigs = gi adv.
Langsam, lehns, lehnitam adv
Langsamkeit, ta lehniba.
Langbeinicht, garrkahjajs.
Langstrekkicht, flaiks.
= liegen, flaistitees.
Langstroh, garkuhli, deñ kuhls ist ein Bund Stroh.
Lange Weil, garsch laiks.
pa laikam! so für die lange Weil.

Langwierigkeit, muhschekls, muhschekla darbs, langwierige Arbeit.
Lappen, tahs luppatas, ſtrandes.
Lapperey, brekka leeta.
Lappicht, ſadraiſkahts, ſtrandains driſku-draſku adv.
Lapinski im W. Lappas muiſcha.
Läppiſch, lumbis.
Lapjer im Lemſal. Ohſola muiſcha.
Larwe, leeks gihmis.
Laſdon im W. Laſdohne.
Laſſen in K. Laſchi.
Laſſen, lift, laiſt.
= ich weiß mich nicht zu laſſen, ne ſinnu kur dehtees!
= laß ſtehen! mett meerâ!
Laſt die, ta naſta.
= um etwas niederzudrucken, tas flohgs.
Laſter das, ta netikliba.
Läſtern, ſaimoht, lazzinaht.
Läſterer der, ſaimotajs.
Läſterung die, ta ſaimoſchana.
Laſtſchiff das, tas kuggis.
Laterne die, ta luktera, wehjalukters.
Latte die, latte, kahrts.
Latten, belatten, apkahrſchoht.
Lattengebinde, tahs kluhgas.
Lattuk, lattukas (d)
Laudon im Wend. Laudohne.
Laudoniſcher, Laudoneetis.
Laudoniſche Gebürge, krustakalni.
Laub das, tahs lappas; ſchaggas.
Laubfroſch, ſalta warde, parkſchkis.
Lauberhüttenfeſt das, leewenni (*)
Lauge, tas ſahrms.
= beiſſet, rohkas ſahrmâ. nopluhk.
= ſcharffe, glumma ſahrma.
Lauf der, tas ſkrehjeens, behgums.
= einer Flinte, tas ſtohbrs.
Laufbahn, tas taks, tekka.
Laufen, ſkreet, tezzeht.
= davon, behgt.
= in die Wette, ſkreetees.
= ein Kind ſo zu laufen anfängt, tas tekkatnis.
= ein Bedienter ſo zum laufen und verſchicken gebraucht wird, tas apteknis, aptekne fœm.
Läufer der, tas ſkrehjeis.
Laufends, ſkreeſchu adv.
Läufling der, tas behgulis, behdſeklis.
Laufwolken, tahs puhtas; Leetus uſeet ar puhtahm, die Laufwolken bringen einen Schaur Regen nach dem andern mit.
Läugnen, ſiehe Leugnen.
Laviren, mit dem Schiff, ar laiwu pee wehja eet. lawitees (d)
Laulicht, remdens.
Laurents, labrentſis, brenzis (*)
= am Laurenti Tage, labrentſchôs.
Lauren, gluhneht.
Laurer der, tas gluhnetajs, gluhnikis.
Laus die, ta uts.
= Filzlaus, uhſu uts.
Lausangel, tas &. ta utka.
Lauſen, nöütteht, Läuſe abſuchen. den

= den Kopf, eeſtaht.
= mit der Arbeit, tuhlotees.
Lauſer der, tas tuhlis.
Lauſewurzel, tas & ta uttubunga.
Lauſchen, blihnin gulleht.
Laut, ſkannigi.
= rede laut und deutlich, runna ſkalli!
Laut der, ta ſkanna.
= einen fernen undeutlichen Laut machen, kleemſteht.
= einen widrigen quakkenden Laut machen, kehſiht
= einen lahmen Ton machen, wie ein knarrendes Wagenrad, tſchihkoht.
= er giebt keinen Laut mehr von ſich, tas ne tſchukſt wair.
Lautbar, ispaudees.
= machen, pauſt = pauſchu = du = dis, ispaudeht.
Lautbar werden, ispauſtees.
Lauten mit der Glokken, ſwanniht. ſiehe: belauten.
= wie lautet der Text? kà irr tee wahrdi laſſami? ka ſkann tee wahrdi? iſt ein Germaniſm.
Lauten, ſchallen, ſkanneht.
Lauten für einen eben Verſtorbenen, eeſwanniht.
= apſwanniht, beym Begräbniß lauten.
Lauter, ſchkihſts, ti adv.
Lauter Liſt! ſkohlas ween!
Läutern, ſchkihſtiht.
= Honig, meddu tezzinaht.
Laxativ, dſennamas ſahles.
Lazaret, gaudenu nams.
Leben, dſihwoht.
Leben das, ta dſihwiba = dſihwe.
= es iſt um ſein Leben geſchehen, winna dſihwiba irr jaw gahjuſi.
Lebendig, dſihws.
Lebensart, dſihwibas kahrta.
= Aufführung, dſihwoſchanas ſihme.
Lebens Mittel, usturs, muttē leekamajs prov. nedſ pee muttes, nedſ pee rohkas! ohne alle Mittel.
Lebenszeit, tas muhſch.
Lebendig. dſihws.
Leber, tahs aknis.
Leberflekken, noruhdita mutte.
Leberkraut, pehtera ſahles.
Lebhaft, mohdrigs, mohſchigs
Lebhaftigkeit, ta mohdriba.
Lection, laſſama teeſa; mahzams gabbals etc.
Leder, ta ahda.
Ledewege, kludſens.
= ſeyn, kludſeht.
Ledig, tukſch.
= mit ledigem Magen, tukſchâ duhſchâ.
= es iſt kein Sack mehr ledig, wiſſi maiſi irr aiskihlati (w)
Leem, ſiehe: Leim.
Leemburg im Rig. Mahlpille.
Leer, brihws, brihwas weetas, leere Stellen.
Leeren, istukſchoht.
Leſze die, ta luhpa.
Legen, likt.
= das Kind zu Bette, behrnu guldinaht.
= die Hand an Jemand, liſzeenu doht.
= Eyer, pautas deht.
= Hand ans Werk, darbu rohkâ nemt.

Legen sich, apgultees.
= der Wind hat sich geleget, wehjschy irr apstahjees.
= die Gerst hat sich geleget, meeschi irr weldes gahjuschi.
Lehne die, tas atsleedsamajs.
Lehnen sich, atsleetees.
Lehnen, gelehnt nehmen, aisnemt us atdohschanu. siehe auch: leihen.
Lehnstuhl, atsleedsamajs krehsls.
Lehre die, ta mahziba.
Lehrer der, tas mahzitajs.
Lehren, mahziht.
Lehrsatz, Lehrstück, tas mahkls.
Leib der, ta meesa.
= Bauch, tas wehders.
= harter, aptwerts wehders.
= Öfnung des Leibes, atpuhschanas.
Leibesgestalt die, tas augums.
Leiche die, tas mirrons, mirrejs, lihkis.
Leichenbegängniß, tahs behres.
= halten, lihki apstahweht.
Leichenbegleiter die, tee behrneeki.
Leichdorn der, tas wardats.
Leichenpredigt, behru spreddigis.
Leichenrede, behru walloda.
Leicht, weegls, weegli adv.
= machen, weegloht.
Leichtfertig, ehwerjehligs.
Leichtfertigkeit, ta ehwerjehliba.
Leichtsinn der, ta nebehdneeziba.
Leichtsinniger Mensch, nebehdneeks.
Leid, Schade, ta kaite.
= thun Jemand, eewainoht.
Leid, Klage, tas schehlums, gauda.
= klagen, schehloht, pahrschehloht.
Leiden, zeest = schu = tu = tis.
Leihen, aisdoht. siehe lehnen.
Leim, Lehm, tee mahli.
Leimen Gefäß, mahlu trauks.
Leim, Tischlerleim, lihme. (d)
Leinbaum, ta kkawa.
Leindotter, tee iddri, soll nach der lett. Botanik als ein Opiatum wirken.
Leinkraut, wihrzelle.
Leinen, nahtns.
, Weiberdekke, ta nahtene, snahtne.
= Unterrock, tee bruntschi. (l)
Leinsaat, ta linsehkla.
Leinwand, tas audeklis.
Leinweber der, tas wehweris (d)
Leise, weeglinam.
= hören, schlafen, skalli dsirdeht, gulleht etc.
= treten, kahju pirkstu galôs eet.
Leisten der, ta leeste (d)
Leiten, waddiht.
Leitband, tas waddals.
Leiter der, tas weddejs.
Leiter die, ta treppe. (d)
= Sproß, tas minnamais.
Lekk, zaurs.
= seyn, zaur laist, lezzeht.
Lekken, laisiht.
= wie die Hunde, lakt = lazinaht.
Lekker, gahrds sohbs, smakkurs.
Lekker der, laischa, laischna.

Lekkermaul, gahrdehdejs.
Lekkerey, tee gahrdumi.
Lemsel, ein Städgen im Rigischē, Lünbaschi.
Lenden die, tee gurni.
Lendelos, klidsens, kludsens.
= seyn, klidseht, klikfteht.
Lenken, wehrft, paschkirt.
= Pferde, sirgus waldiht.
Lenksam, wehrseligs.
Lenkstelen, tahs wehrseles.
Lennewaden im Rig. Leelwahrde.
Lenz der, ta pawassara.
Lerche die, tas zihrulis.
= Heidelerche, zihrulis ar zekkuli.
Lerm das, tas trohkfnis, kallaschа (*)
= blasen, karru trummeteht.
Lermen wie die Kinder, greschoht.
Lernen, mazitees.
= auswendig, no galwas.
Lesen, grahmatâ laffiht.
= einer der lesen kan, grahmatneeks.
Lette oder Latte, der alte Namen eines Flusses gegen der Polnischen Grenze, ta Latte.
NB. Daher heist der Lette: Latweetis, einer der von diesem Fluß her ist.
Lette der, id. auch Latwis.
Lettland, Latweeschu semme.
Lettisch, latwiffs = ki adv.
Letzte der, tas pehdulis, pedulis.
Letztens, pastari.
Letztlich, pehdigs = gi, beidsoht.
Leuchte die, ta lukters, lukturris.
Leuchten, ugguni rahdiht, rahd ugguni! leuchte her!
Leuchten, scheinen, spihdeht,
Leuchtend, spihdigs.
Leuchter der, tas lukturris.
Leugnen, leegt = leedsu = su = sis.
Leugbar, leedsams.
Leutseelig, laipnigs (bibl) lipnigs.
Leutseeligkeit die, ta laipniba, lipniba.
Leute, tee laudis, gen. lauschu.
= unter den Leuten, laudis=
= viel unter Leute kommen, iszeematees; plahtitees.
Leyd, siehe Leid.
Leyder, Deewam schehl.
Leyd tragen, behdâs buht (bibl)
Liborius, Libbert.
Licht, hell, gaisch = gaischi adv.
Licht das, ta gaisma.
= (candela) ta swezze.
Lieb, mihl adv. mihlsch adject.
= haben, mihlâ turreht.
= seyn, mihleht, imperf: man mihl, es ist mir lieb.
Libau in K. Leepaja.
Liebäuglen, spridsinaht.
Liebe die, ta mihlestiba.
= falsche, leekama mihlestiba.
Lieben, mihloht, mihlinaht.
Lieber, mihlaks = ki adv.
= ey lieber, jelle.
Libbien im Wend. Biksera muischa.
Lieblich, mihligs = gi adv.
Lieblichkeit die, ta mihliba.
Liebling, tas mihlolits. lohlomins.

= der Sohn ist der Mutter Liebling, tar dehls irr mahtes firds skabbardsins.
Liebkosen, glaudaht, glaimoht.
Liebkoser der, tas glaudatajs; glaimotajs.
Liebkosung die, ta glaudeschana, tee glaudi, glaimoschana.
Liebstock, tee lustaji, al. lubstahji.
Liebesschläge geben, ar labbu rohku sist ar kreisu paturreht prov.
Lied das, ta dseesma.
= geistl. Deewa dseesma.
= weltl. blehna dseesma.
Liederchen, singes. Reimlose Lieder.
= Hirtenliederchen, lohpu dseesmas.
= Brautliederchen, bruhtes singes.
= Eine die im Geist immer singet, u. die Melodey ohne Worte trillert, ta trallene.
= = also trillern, tralleht, trallinaht, d. i. tra! ra! ra! singen.
Liefern, rohkâ doht.
Liefland, Widsemme, gleichsam Mittel-Land, zwischen Kur- und Ehstland.
Liefländer der, widsemneeks, widsemmes behrns.
Liefländisch, widsemmisks.
Liefland Polnisch, Wiplante.
= Polnisch Liefländer, wiplantneeks: rehdinis, ist wol ein Spottname, wegen ihrer schlechten Lett. Mundart.
Liegen, gulleht.
= alle viere von sich gestreckt, garschleeku gulleht.
= braak, dseddseedê gulleht.
= den Rausch ausschlafen, padsirrâs gulleht.
= in der Sonne, sich zu wärmen, saulgohsê gulleht.
= in letzten Zügen, gruhtâ gultâ gulleht.
= und schlummern, gulschnoht, auf der Bank.
= und schnarchen, gulleht un trubbeht [truppeht]
= und faulen, flaistitees kâ flaistamats.
= es liegt mir sehr viel daran, tas man pee nahwes ruhp.
Liegends, gullus adv.
Lilium Convallium, spihdsenaji wehschauftini.
Link, kreis, keirs, prov. ne proht krusta mest ar keiru, so dumm, daß er nicht weiß was rechts oder links ist.
= die rechte und linke, oder unrechte Seite, labba un launa puse.
Linkhand, der linksch ist, tas kreilis.
Linde die, ta leepa.
= Bast, luhks.
= Gehege, Busch, leepaja, davon soll Liebau den Namen haben.
Linden im Wend. Leepas, basniza.
Linden in K. Birsgalle, Daugawe.
Lindenhof im W. Leepas muischa.
Linder, weeglaks = ki adv.
Lindern, weegloht.
= der Schmerz lindert sich, sahpe atlaischahs.

Linderung die, ta weegloſchana.
Lindigkeit die, ta lehniba.
Linie, ta fleija.
= der Soldaten etc. tas pants.
Line, Strick, ta grohſcha.
Linſen, tahs lehzas.
Lippe die, ta luhpa.
Liquidation der öffentlichen Abgaben, ta nowaddu grahmata
Liquidiren, nowadditees.
Liſen in Liefl. Lihſumme.
Liſpeln, ſchlupſtiht.
Liſpelende Ausſprache die, ta ſchlupſtiſchana.
Liſpeler der, tas ſchlupſtis.
Liſſenhof im Ron. tuttenes muiſcha.
Liſt die, tas wiltus, ta wiltiba.
Liſtig, wiltigs = gi adv.
Liſtige Ränke, ſkohlas.
= = brauchen, ſkohlas darriht. tur ſkohlas ne waijagâ, da iſt keine Kunſt nötig.
Liſtiglich, ar ſkohlahm; is guddreem.
Littauen, Leiſchu ſemme.
Littauer, tas leitis.
Littauiſch, leitiſks = ki adv.
= Schamaiten, Smudſchu ſemme.
Lob das, ta ſlawa, ſlawe.
Loben, ſlaweht.
Löblich, ſlawens.
Lodenhoffſche Kirche im W. Apſes baſniza.
Lokke die, ta biſa.
Lokken, labbinaht.
Lokkicht, ſprohgain.
Lokſpeiſe, edmmis, jauzeklis.
Lokvogel der, tas willatajs putns, ſauzejs putns.
= bey der Birkhüner Jagd, tas bulwahns.
Lokker, ehrtns, irdens, druppans.
= Brod, ſchuhnaina maiſe,
Lokkerer Burſch, tas tehrmanis.
Loch das, tas zaurums.
Löchericht, zaurumains.
Loddige, Art Böte, lohzikis.
Loddiger im Rig. Lehdurga.
Lodern unter der Aſche, pa ſpirgſtim gruſdeht.
Löfel der, ta karrote.
Löfelfiſche, tahs mailites, eine Art kleiner Weißfiſche in den Liefl. Bächen.
Löfelkraut, tuhkuma ſahles.
Löfeln mit dem Weibervolk, knagſtitees.
Loff, Maaße, tas puhrs.
Lohn der, ta alga.
= auf Lohn Leute halten, algadſeht.
= für Lohn dienen, algadſchôs eet.
Löhner, tas algadſis.
Lohnen, algu doht.
= die Rüſen lohnen ſchlecht, tahs rijas flikti isdohd.
Lorbeern, lohſbehres (d)
Los, walla.
= Leinwand, tſchaggans audeklis.
= nicht ſteif, ſwabbads.
Los machen, atmettinaht.
Löſen, atmiht.
= ein Gewehr, biſſi walla raut.
Lostreiber, wallineeks.
Loos das, tas meſls.
Looſung die, tas lohſins.
Loot das, ta lohte (d)

= werfen, lohteht.
Lootsmann, lasminnis.
= auf der Düna, enkurneeks.
Löschen, dsisinaht.
Löser im Wend. Leesere.
Löwe der, tas & ta lauwa.
Löwentatschen Kr. dahrtschi
Lubar im Wend. Rohses muischa.
Luchs der, tas luhfs.
Luchsicht, flekkicht, luhfains.
Lucia, Lasche.
Luder das, ta maita.
= im Luder liegen, miggâ gulleht.
Lüderlich, leddehks.
= einher gehen, schlukku brukku eet.
Luft die, tas gaifs.
= dikke, apduhmakajs laiks.
= ungesunde, apniknohts gaifs.
Luft holen, dwaschu jeb elpi nemt.
Lüften, wehsinaht, it. wehjdinaht.
Lügen die, tee melli, prov. melleem irr ihfas kahjas, drihs warr panahkt., Lügen haben kurze Beine, darum gehen sie nicht weit.
Lügen, melloht.
Lügenhaft, melligs.
Lügengeschichte, mellu stahsti.
Lügenmaul, tas mellukis.
Lügner der, tas melkulis.
Lüggen, ein Ort im Wend. Eberte.
Luhde, bey Walk, Lugguhsche.
Lükke die, ta schukke, sprauga.
Lükkicht, schukkains.
= seyn oder werden, isschukt.
Lümmel der, tas slunkis, lehpurs.
Lumpen alte, lehweres, skrandas.
Lumpen Mensch, pluskata.
Lumpen Sache, breks.
Lüneburger fein Salz, wahrita sahls.
Lunge die, tee plauschi.
Lungenkraut, seinoles.
Lungensucht die, dellama waina.
Lunte die, ta duhle, duhlis.
Lust die, tas kahrums, kahriba.
Lust haben, mihleht imperf. man, tew, winnam mihl.
Lustig seyn, dsaugtees (t) ist lith.
Lüstern, kahrs.
Lüsternheit die, kahrajs sohbs.
Lutherus, Lutters.
Lutherisch, lutterisks.
Luttershof im Burt. Kentmeistera muischa.

M.

Maal am Leibe, sihme ar ko zilweks apdsimmis irr, blanks.
= Einer der ein solch Maal hat, sihmelis.
Maar der, tas leetuwens.
= drückt, leetuwens jahj, mahz.
Määre, schlecht Pferd, tas lengis.
Machen, darriht, taisiht.
Macher der, tas darritajs.
Machwerk das, tas darrijums; darriba.

Macht die, ta warre, tas spehks. NB. beyde Worte scheinen dem Letten nicht gleich viel zu seyn, nach dem Sprichwort: kur spehks, tur warre! Wer es vermag,
stekt den andern in Sack!
Mächtig, warrens.
Made die, ta kohde.
Madensack der, tas puddurkſnis.
Madbeern die, tahs aweekſnenes; aweesenes.
Madrazze die, ta ketse (*)
Maerde, Brod in Milch gebrockt, ta kehpe.
Magd die, ta kalpone.
Mägdlein das, ta meitina.
= ganz kleine, ta meitenite.
Magen der, ta pakruhts; weyders.
= der Magen thut wehe, pakruhts sahp.
= schwacher Magen, der nicht wol verdauet, jehls weyders.
= Hüner Magen, ta schkilwa (*)
Mager, leess.
= werden, leest = leestu = leesu = leesis = leesischu.
Magerkeit die, tas leesums.
Magnet der, tas dselswelkamajs akmins.
Magnushof bey Riga Mengele muischa.
Mahl das, leela maltite.
= meelastis, Tractament.
Mahl, einmal etc. ween reis.
Mahlen mit Farben, mahlet (d) brilleht (w)
Mahlen Korn, malt = mallu = mahlu = mallis = malschu.
Mahler der, tas mahleris. (d)
Mahlkammer, wo sie ihre Handmühlen halten, ta maltawe.
Mahlkorn, so in der Mühle aufgeschüttet wird, ta malle, mallite. Davon sagen sie bey ihren Handmühlen:
gan es mallu mallama,
wehl peeberru berrama,
to malliti famallam,
kur mehs zittu dabbujam? etc.
Mahlzeit die, ta maltite, tas asaids.
Mähen, plaut.
Mäher der, tas plawejs.
= der Gang des Mähers mit der Sense, tas bars (l)
Mähnen die, tahs krehpes.
= gestutzte, zirptas krehpes.
Mahnen, parahdus dsiht.
Mährlein das, tahs pasakkas.
Mahrzen im Wend. Jhsera muischa; Marzene.
= im Berson. Mahrznenna muischa.
Maj Mon. lappu mehnesſis.
Majkäfer, ohsola bambali.
Majblumen, tee spihdsenaji. siehe: May.
Majoran, mairanes.
maisch vom Bier, ta missa.
Maischstekken der, tas meeturs.
Mäkel der, ta waina.
Mäkeln, brahkeht, nosmahdeht.
Mal, siehe: Mahl.
= dies mal, schim brihscham.
= ein ander mal, zitkahrt.
= mal für mal, tikku = tikkahm. lahgu = lahgahm.
= oft mal, daschreis, daschkahrt.
Malz das, tas eefals.

das

= das oben in der Rüen gedörret wird, giebt braun, und so unten gedörret wird, hell Bier, eefals, ahrdôs un duhmôs kaltehts, dohd bruhnu allu, un, tas kas peeferrâ jeb semmê kaltehts irr, dohd gahrdu un gaischu allu.

Malz rauhes, eefals ar kahjahm.

= reines, wehtihts eefals.

Mälzen, eefallu darriht, kalteht.

Mälzer der, tas eefalneeks.

Malzhaus das, ta eefalnize.

Mancher, dasch labbajs.

Mancherley, daschahds.

Mancherley Art, dasch daschadi.

Mannigfaltig, daschkahrtigs.

Mannigfältigkeit die, ta daschadiba.

Mandeln die, tahs mandeles.

= am Halse, ustuhkuschi schohkli, schohgles.

Mangel der, tas truhkums, ta brehkiba.

= leyden, ar truhkumu kautees, pahrwahrgt.

Mangeln, truhkt = truhkstu = truhku = truhzis = zischu.

Mann der, tas wihrs.

= nehmen, pee wihra eet.

Mannbare die, weddama meita.

Männlich, wihrisks.

Mannheit die, wihra rihki.

Mannsalter das, tas muhsch.

= Bruder, tas dreweris.

= = dessen Tochter, deewerene.

= = dessen Sohn, deewerens.

= = dessen Weib, ta eetahla.

Mannsperson die, tas tehwins.

= junge, dehleetis, jauneetis.

= unverheurathete, appals puisis.

Mannsschwester die, ta mahsize.

Mantel der, tas mehtelis.

Marder der, ta zauna.

Marggrafen, Ort in Kurl. Mehrsuragge.

Maria, Mahri (w) mahrôs am Marientage.

= Reinigung, ta swetschu deena.

= Heimsuchung, Mar. peemeklefchanas deena. Laideena (*)

= Verkündigung, Mar. pasluddischanas D. sonsten nennen sie es: kahpostu Mari. Wehsku deena (*)

= leelôs Mahrôs, ist Mar. Himmelfahrt.

= masôs Mahrôs, Mar. Geburt.

Marienblumen, spihdeles.

Marienburg im Wend. Allukfne von der See Allukste, genant.

Mariendistel, tahs dselkfnes.

Marienhausen im Poln. Liefl. Willaka.

Mark der, ta smadsene.

Markt der, tas tirgus.

Marktleute die, tee tirdseneeki.

Marktschlagen, tirgoht. tirgotees dingen.

Marqvard, Vogel, ta silla wahrna.

Marrachen,

Marrachen, kammoht.
Marter die, ta mohka.
Martern, mohziht, mohzinaht.
Marterwoche, ta swehta neddela.
Martin, tMarts.
Märtyrer die, tee swehti mohziti leezineeki J. K.
Marz, Mon. sehrksnu jeb gawannu mehn.
Maschen im knitten, tahs azzis.
Maser im Holz, ta swehdra.
Masericht, swehdrains.
Masern die, tahs lehzas. massales.
Masqve die, leekajs gihmis.
= ganze Verkleidung, tas weeplis (*)
Masqviren, sich verkleiden, isweeptees (*)
Mastbaum der, masta kohks.
Masttau der, ta wante.
Mästen, barroht.
Mastschwein das, tas seetals.
Mastvieh das, tas barroklis.
Mastung die, ta barroschana.
Maß, Maaß das, tas mehrs.
Mässig, mehrens, mehreni adv.
Mässigen sich, norimtees.
Matt, pleekns.
Matte der, tas pleeklis.
Matthäus, mats, mattihs.
Mattigkeit die, tas pleeknums.
Matte, Binsenmatte, duhnu reschgis.
Mauen, naut, naudeht.
Maul das, ta mutte.
= einer der ein gros Maul hat, platrihklis.
= reden, was einem vors Maul kömt, runnaht, ka wahrdi mutte kallahs prov.
Maulaffe der, tas lulkis, lullis.
Maulbeer Lieft. tahs struttenes.
Maulen, schust (t)
Mauleſel, tas sirgehsels bibl.
Maulschelle die, tas plikkis, garr aufim.
Maulschellen, plikkeht, plikki zirst, jeb greest.
Maulwurf der, tas kurmis.
= Hügel, Loch, ta urnaka.
Maur die, tas muhris.
Mauren, muhreht.
Mäurer der, tas muhrneeks.
Maus die, ta pelle.
Mausen, pelles meddiht.
= stehlen, naggus padausiht.
Mausfalb, pellehks.
Mausfalle die, lammata, pellu slasds.
Mausekazze, meddigs kakkis.
Mausörchen, Kraut, maurag gas.
Mause, Muse, Fl. in Kurland, tMusa.
Mäusechen, Vogel, ta sihle, sihlite, der Letten Glücksvogel.
May, siehe: Mai.
= der 1ste May, lappu deena.
Mayblume, kreimenes; spihdsenaji, spihdsenes.
Maygruben, tee duppuri.
Meer das, ta juhra, prov: tas par juhru irr bijis! er hat die Welt gesehen!
par juhru eet, zur See gehen.
Meeramsel die, ta wahlohdse.
Meerbusen der, tas kalws.

= daſelbſt angelegte Fiſchwehren, tahs kattizas (rig)
Meerenge die, ta johma.
Meerſchweinigen kl. juhras zuhzini.
Meerettig, leeli rutki, mahrrutki.
Mehdwurz die, tee wihgreeſchi.
Mehl das, tee milti.
Mehlicht, miltains.
Mehltau der, ta ruhſa, bulla ſibbins.
Mehltauen, apruhſetees.
Mehlbeern die, tahs miltenes.
Mehr, wairs, wairak.
Mehren, wairoht.
Mehrer der, tas wairotajs.
Mehrheit die, tas wairums.
Meht der, tas meddus, meeſtins, Honig-Bier.
Meiden, behgt, zellu greeſt.
Meier, roter Meier, kr. affinsſahles.
Meile die, ta juhdſe, juhdſ ſemmes, Meil weges.
= ſtarke, reſna juhdſe.
Mein, mans.
Meinige der, tas mannajs.
Meiner Art, mannahds.
Meiſſel die, tas kalts.
Meiſt alle, tik ne wiſſi.
Meiſte das, tas wairums.
Meiſter der, tas meiſters.
Meiſtern, pahrgudroht.
Meiſterſtück das, tas mahkſlis.
Melancholie die, ta gruhtſirdiba.
Melancholiſch, gruhtſirdigs.
Melden, ſinnu doht, apſinnaht.
Meldung die, ta ſinna, apſinnaſchana.
Meliſſen, biſchu ſahles.
Melodie die, tas meldins.
Melone die, ſaldo kreewu ahbols.
Memel Fluß, Nemmums.
= Stadt die, Klaipeda, klaipada.
Menge die, tas pulks, bars (k)
Mengen, maiſiht, jaukt.
Mengkorn das, tee miſtri.
= von Gerſt und Haber, meeſchauſas.
Mengſtroh das, tee jukkumi.
= Mengfutter, apjaus, kratteklis.
Menke das, tas feſks.
Menſch der, tas zilweks.
Menſchenfeind der, tas ruhkis.
Menſchheit die, ta zilweziba.
Menſchlich, zilwezigs.
Menſchlichkeit, zilweziga dabba.
Merken, juſt, manniht.
Merklich, juhtams.
Merkmal das, tas mehrkis.
Merkwürdig, wehrâ leekams.
Meſoten in Kurl. Meſchohtne.
Meſſen, mehreht, al. mehriht.
= einen Spann, ſprihdi ſpreeſt.
Meſſer der, tas mehrneeks. in Lieſl. ein Landmeſſer.
Meſſer das, tas naſis.
= Barbiermeſſer, tas ſkuttamajs.
= groß Baurmeſſer, duhzis.
= Knipmeſſer, kohpa leekamajs.
Meſſerſchneide die, tee ſohbi.
= grätigte, plehwaini ſohbi.
= ſchaartigte, ſchkirptaini ſohbi.

Messerstiel der, tas spals.
Messing das, seltans warsch, it. missins.
Messschnur die, tas mehra auklis.
Metall das, tas warsch.
Meuchelmörder der, slepkawineeka darbs.
Meuchelmörder der, tas slepkawineeks,
Meve die, tas kihris.
= grosse, kaija, klians, Wasservögel.
= Wassermeve, tas killens.
Meynen, schkistees.
Meynung, tas prahts, ta zerrekle.
Mezze in der Mühlen, tee maschi.
Mezzeln, maitu maitahm sazirst.
Mietau, Hauptstadt in Kurland, Jelgawa.
Mieten, us leidu, us naudu dsihwoht jeb nemt, Liesl. in Kurl. nonohmaht,
Mieten Leute etc. derreht, algahdschôs nemt.
Mietling der, tas algahdsis.
Milch die, tas peens.
= Beestmilch, tas tetterins (w) krekkenes (T)
= gegeesete, kuppinahts peens.
= saure, ruhdsis, saretseja peens.
Milch, Frauenmilch, tas sihdekls.
Milchbutte die, tas tohlens (w) kubblins.
= Faß, ta slauzene.
= Molken die, peena sullina.
Milchen, slaukt = slautschu = slauzu = zis = zischu.
Milchende Kuh, slauzama gohws.
Milchhaar das, tahs puhkas.
Milchreich, peenigs.
Milde, dewigs
Mildigkeit die, ta dewiga rohka.
Mildern, atweegloht.
Millen, Möllenkraut, greestawas.
Milz die, ta leesa.
Milzsüchtig seyn, leesâ sirgt, wird von Pferden gesagt.
Minder, lehtaki.
Mindern, lehtiht.
Minderung die, ta lehtischana.
Mischen, jaukt, mistreht.
= das Stroh und Heu zum Viehfutter, krattijums.
Mischung, ta sajaukschana.
Mischmasch das, tas apjaws; tas mistrs.
Mißbrauchen, ne pateesi walkoht.
Mißfallen das, ta reeba, ihgnums.
= haben, ihgneht.
Mißfällig, reebigs.
= seyn, reebt imperf.
Mißgeburt die, waigfligs augslis (*)
Mißgönnen, skundeht.
Mißgönstig, skundigs.
Mißgunst die, ta skundiba; skaudiba.
Mißhandeln, noseegtees.
Mißhandlung die, ta noseedsiba.
Mißhellig, sareebis.
= seyn, sareebâ dsihwoht, sagrauftees.

Mißhelligkeiten, tee kibbeli.
Mißlingen, tukschâ aiseet.
Missethat die, tas noseegums.
Missethäter, tas kaundarritajs.
Missraten, ne weiktees, neekâ aiseet.
Missrätig, ne weikls, ne isdewigs.
Mist der, tee fuhdi.
= laden im Stall, fuhdus mehst.
= stürzen aufm Felde, fuhdus gahst.
= spreiten, fuhdus ahrdiht.
Mistbette, tas lezzeklis.
= Gabel, zezzumi.
= Hause, tas futtrainis.
= Käfer, ta wabbole.
Mistakker der, tas fuhdajs.
= da schon ein Korn gewachsen, tee atfuhdi, tas atfuhdajs.
Mistelkraut, wehja flohtina, ahmals.
Mistpfütze, dranku balje.
Mißwachs der, tukfch gads.
Mit, ar, præp. reg. Acc. & Dat.
Mitesser die, in der Haut der jungen Kinder, tee farri.
Mitgabe die, ta lihdsdewe.
Mitgenosse der, tas beedris.
Mitleiden das, ta schehlsirdiba.
Mitleidig, schehlsirdigs.
= seyn, pahrschehloht.
Mitler der, tas Widdutajs (bibl)
Mit nichten, naw wifs!
Mittag der, ta pufs deena.
= zwischen Mittag und Vesper, tas palaunagis.
Mittags Wind, pufsdeenas = tahrpina wehjsch.
Mitte die, tas widdus.
= in der mitte, widdû
Mittel, was zu erlangen, zelsch, wihse, padohms.
= weißt du kein Mittel für meine Krankheit? woj tu ne sinni kahdas sahles preekschman?
= der Glaube ist das beste Mittel zum Leben, ta tizziba irr tas zelsch us dsihwibu.
Mittelding das, tas widdukis, widduzis.
Mittelpunkt der, widduweja lahfa.
Mittelmässig, widdujahds, puschlihdsigs.
Mittelmässigkeit die, ta widdujadiba (*)
Mitlen, isjuhdiht.
Mitler der, tas widdutajs bibl.
Mittelsperson, tas juhditajs.
Mitternacht die, nakts widdus.
= Zeit zwischen Abend u. Mitternacht, tas nowakkars.
Mitternächtliche Seite, seemala puse. siehe: Norden.
Mitwoch, treschdeena.
Mitwurz, tee wihgreeschi.
Model das, tas munstus.
Moder der, tahs trunnes, truhdes.
Modern, trunneht, truhdeht.
Modericht, trunnains.
Modon im Seßweg. Birschu muischa.
Mögen, mehgt (*) mehdseht (*)
= er mag wol schon da seyn, tas lai jaw klaht irr, Letticismus, jaw klaht essots.

ich

= ich mag nicht gehen, manne wischo, wiss eet, es mag seyn wie es wolle, lai buht, kà buhdams etc.
Möglich, eespehjams.
Mohr der, mohra wihrs (bibl) sunpurnis.
Mohricht Land, dumbra semme.
Mökkern wie die Schafe, bleht.
Molken, suhkulas, peena sullina.
Möllen weisse, ballandes.
Monat der, tas mehneffis.

Die 12 Monate sind:
1) Jan. seames mehneffis.
2) Febr. fwetschu mehn.
3) Merz. sehrksnu jeb balloschu mehn.
4) Aprill. sullu mehn.
5) May. lappu jeb sehju mehn.
6) Jun. papuës jeb seedu mehn.
7) Jul. seenu mehn.
8) Aug. sunnu mehn, rudsu mehn.
9) Sept. silla mehn.
10) Oct. ruddens jeb semlikku mehn.
11) Nov. salnas mehn.
12) Dec. wilku mehn.

Mond der, ta mehnefs.
= erste und letzte Virtel, mehnefs greeschi, mehnefs strihke.
= der 3 te Tag nach dem ersten Viertel, mehnefs punte.
= im ersten Viertel, jaunôs greeschôs.
= im letzten Viertel, wezzôs greeschôs.
= der Mond nimt ab, mehnefs dilst, nodausch.
= Neulicht, jauna mehnefs, im Neulicht, jaunâ mehneffi.
Mondfinsterniß, mehnefs maitaschana.
Mondschein, tas mehnesnitis.
Monatlich, ikmehneffi.
Monatzeit, tschetru neddelu laiks.
= der Weiber, seewu kaites.
Mönch an der Schleuse, tas lemmehks.
Montag, pirma deena (wolm) mandehga (w)
Morast der, tas purws, purrs. sonsten heist der Morast, nachdem er wässericht, einschüssig, tief ist: danska, lihsmins, duhksne, muklis, staignums, stiggons, straggums etc.
Morästig, purwains.
Morastige Stelle, purweklis.
Morcheln die, kehwju puppi; bissini
= lange grosse, sirgu pautini.
= breite, lahtschu purni.
Mord der, ta slepkawiba, mirka darbs.
Morden, slepkawas darbu darriht, nokaut. kautin kaut.
Mörder, tas slepkawa, mirlis.
Morgen, riht = rihtdeen.
= der, tas rihts.
= guten Morgen, labriht!
= übermorgen, pariht. aispariht, nach übermorgen.
Morgendämmerung die, masa gaisma.

= völliges Morgenlicht, pufs-aufa deena.
Morgenröthe die, tas auſeklis.
Morgenſeite, Oſten, rihta puſſe, rihti.
= von Oſten her, no rihteem.
Morgenſtern der, ta rihta ſwaigſne. Spulgis, ein funkelnder Stern, erſter Gröſſe.
Morgenwind der, tas rihtees-nis.
Morſch, druppans.
= ſeyn, drupt.
Mörſer der, tas meeſeris.
= Block, wie ihn die Bauren branchen, ta peeſta, peek-ſta.
die Keil dazu, ta peeſtala.
= ſonſt heiſt eine Mörſerkeil, tas gruhſchamajs.
Mooſt der, tahs ſuhnas.
Mooſten, bemooſten, apſuhnoht prov. akmins daudſ ritti-nahts lehti ne apſuhnohſ, ein Stein, der oft von ſeiner Stelle gerührt wird, kan nicht bemooſten.
Mooſtig, ſuhnains.
Mooſtige Hügel in Heuſchlägen, tas zinnis, zinnata.
Moſt, jauns wihns.
Mott, tee dubli.
Mottig, dublains.
Motte die, ta kohde.
= fliegende, tas drudſis.
Mottenfraaß der, tahs kohdeh-das.
Müde, peekuſſis, nokuſſis.
= werden, pee = nokuhſt.
= machen, peekuſſinaht.
Müdigkeit die, ta peekuſſiba.
Muffe die, ta usmawa.
Muffeln, mit den Gaumen, als einer der keine Zähne hat, gnehgaht (t)
Muffelicht Mehl, ſaſmakkuſchi milti.
Mühe die, ta ruhpe.
Mühen, ſich bemühen, ruhpt, imperf:
Mühſam, ſuhrs, gruhts etc.
Mühſeelig, behdigs.
Mühſeeligkeit, ſuhriba, behdas
Mühle die, tahs dſirnawas, dſirnus.
= Handmühle, ta dſirna.
= Zugmühle, tahs ſtumdik-las.
= Waſſermühle, patmallas, uhdmallas u. ſ. f.
Mühle ſtellen, dſirnawas rik-teht.
= zum fein mahlen, ſalaiſt.
= zum grob mahlen, pazelt.
Mühlenbeutel, tas ſihjamajs.
= Damm, tas dambis. (d)
= Gäſte, tee mahleji. (d)
= Kamrad das, tas dſipju-rats.
= Rad, tas rats. der Müller iſt durch das Mühlenrad umgekommen, melderis irr ſamahlees.
= Schleuſe die, tahs ſluh-ſchas. (d)
= = der Mönch daran, tas lemmeks.
= Stein, dſirnawu akmins.
= Richtholz das, ta lahpſta.
= Treibholz das, ta milna.
= = das Mütterchen am Treibholz, ta plahtſa.
= = das untere Mütterchen, ta kunna.
= = die Schnur an dieſem, tas kunaukis.

Mühlankammer in den Baurrüjen, ta maltawe.
Muht, Sinn, tas prahts.
= mir ist nicht gut zu Muht, man nelabba (duscha) duhscha! siehe: Herz, Herzhaftig etc. Kühn etc.
Muhtig, muddigs. (d)
= machen, muddinaht.
Muhtmassen, schkist, imperf: man schkeet, ich muhtmasse.
Muhtwille der, tas tihschums.
Muhtwillig, tihsch = tihscham, tihschi adv. tihschi grehkoht, muhtwillig sündigen.
Mükke die, ta ohde.
= kleine Hundsmükken, knischki.
Mund der, ta mutte.
= sie riefen alle, als mit einem Munde, tee blahkam brehze. prov. ne pee muttes ne pee rohkas, Nicht Saat, nicht Brod.
Mundart die, wallodas palohzischana.
= in Lett = und Kurland giebt es verschiedene Mundarten, Latweeschcem wid = un Kurssemmê ne irr weenada wallodas palohzischana.
= unrichtige Lettische Mundart, tahmu = suiku = plohstnee, ku = rehdinu = pintainu = smuhdschu wallodas palohzischana u. s. f.
Mundvoll, kummofs.
Mündung eines Flusses, ta grihwa.
Munster das, tas noraugs, no kurra tohp noraudsihts.
Munter, mohdrigs, jautrs.
Munterkeit die, ta mohdriba.
Münze, siehe Geld.
Münze, Kraut, tahs mehteres.
= Wassermünze, kakkumehteres.
Münzen Geld, naudu kalt.
Mürbe, mihkfts, irdens, irdena semme, mürb Land.
Murren, kurneht Bibl. surseht.
Murren gegen Gott, pret Deewu skumtees.
Murrischer Mensch, tahds ihgnis! surstis.
Music die, tahs spehles. (d)
Musicant, spehlmannis. (d)
Musiciren, spehleht. (d)
Muschel die, tas gleemessis.
= Schaal, gleemeschu schkirstins.
Musse, Weile, ta patappa.
Müssen, tas irr jadar, oder darrams, das muß man thun.
Müssig, besdarba.
= ich habe keine Stunde müssig, wissas mannas stundas irr man aiskihlatas (l)
= gehen, slinkotees.
Müssiggang der, ta slinkoschana.
Müssiggänger der, tas besdarbis.
Mutter die, ta mahte, mahmin! liebe Mutter!
= Beschwerung, mahtes usnahkschana.
= Großmutter, wezza (leela) mahte.
Mutter im Wein oder Essig, tas dulkis.
Mutterkraut, tahs mahteres.
Mutterschn lein, tas lullis.

Mutterſprache, ſemmiſka wallo-da.
Mütze die, ta zeppure.
= Weibermütze, ſo ſie einiger Orten tragen von ſonderbarer Facon, bannitis.
Myrten wilde, tee wirſeji.
Muzze, kl. Dirn, tahda knihpe.

N.

Nabe, Radnabe, ta rumba, muttuls.
= Büchſe daran, ta ulla (*)
Nabel der, tas nabs.
Nach, pehz, pakkal.
Nachahmen, zittam pakkalpeldeht prov.
Nacharten, wehrſtees pehz zitta.
Nachbar der, tas kaiminis.
Nachbarſchaft, kaimini, kaiminôs, in der Nachbarſchaft.
Nachbleiben, atlikt.
Nachbleibſel, tahs atleekas, tas paleezins.
Nachdem = ſo, ſiehe: Da.
Nachdem das Geld, nachdem die Waare, kahda nauda, tahda prezze.
Nachdenken, pahrdohmaht.
Nachdruck, ta jauda. jaudas nawaid! kein Nachdruck!
Nacheinander, weenâ wirknê.
= mal auf mal, lahgu lahgahm, reiſu reiſehm.
Nachfolgen, panahkt.
Nachfolger, panahzejs, NB. panahkſnis, Brautfolger.
Nachforſchen, ſekmeht.
Nachforſchung die, ta ſekmeſchana.
Nachfragen, iſtirdiht.
Nachgeburt die, tas atpihlis, ohtra puſſe.
Nachgeben, zellu greeſt.
Nachgrübeln, pahrtihkaht.
Nachhelfen, peepalihdſeht.
= einem aufs Pferd, kluppinaht.
Nachher, pehz ſchim.
Nachhochzeit die, tahs atkahſas
Nachjagen, dſihtees.
Nachkommen, panahkt.
= die, tee dſimmumi.
Nachlaſſen, atlaiſt.
Nachlaſſenſchaft die, atlizzinata manta.
Nachläſſig, palaidigs.
Nachläſſige der, tas palaidons.
Nachläſſigkeit die, ta palaidiba, tas palaiſkums.
Nachlaufen, pakkal tezzeht.
Nachleſe die, tee falaſchni.
Nachmittag, pehz puſdeenas, pret launaga laiku.
Nachrede, iſneſſeja mehle.
Nachricht die, ta ſinna.
= geben, apſinnaht.
Nachſagen übles, appulupt.
= was ein anderer vorſaget, pakkal ſkaitiht.
Nachſchlüſſel, muhkudſelſe.
Nachſchrapſel, tahs nokaſchas.
Nachſinnen, iſprahteht.
Nachſpüren, minnas dſiht.
Nächſt, klahtejs, klaht. adv.
= dem Könige, tas leelakajs bes Kehnina.
Nächſte der, tas tuhwakajs.
Nachſehen, peeluhkoht.
Nachſtellen, tihkaht pehz, ſpohſtinus iſlikt.
Nachſtellung die, tee ſpohſtini.

Nachſtreben,

Nachſtreben, zenſtees.
Nacht die, ta nakts.
Nachteule, putwiſta. ſ: Eule.
Nachthüter, peegulneeks.
Nachthütung, tee peegulli.
peegullôs eet, in die Nachthütung gehen.
Nachtigal die, ta lakſtigalla.
die Nachtigal ſchläget, ta lakſtigalla pohga.
ta trizzina, ſie trillert.
Nachtigal, ein Ort im Nietauſchen, Lakſches muiſcha.
Nachtraabe die, tas lehpis.
Nachtſchatten, Blum, naktſkahtes.
Nachtwächter der, tas waktneeks.
Nachwelt, behrnu behrni.
= bis auf die ſpäte Nachwelt, lihdſ faulei.
Nadel die, ta addata.
= Knütnadel, addama addata.
= Nehnadel, ſchujama addata.
= Packnadel, maiſ addata.
= Stecknadel, kneepaddata.
Nadelöhr, ta addatas azs.
= einfädmen, eewehrt, eedeegt.
Nadeler, addatneeks.
Nagel der, ta naggla.
Nägel an Fingern etc. tee naggi.
Nagelgeſchwür, apwirde.
Nageln, naggloht.
Nägelein, tee nagglini.
Nagen, krimſt = kremtu = krimtu = tis. grauſt = grauſchu = grauſu = ſis.
Nahe, tuhwa, tuhls, tuhwu, tuhlu adv.
= beynahe, tik ne.
= nahe bey, tuhwu klaht.
Nahen ſich, peeſtahtees, peeeet etc.
Nähten, nicht weit kommen etc. tuhkotees.
Nähler der, tas tuhlis.
Nähren, usbarroht.
Nahrhaft, z. E. Brod, maiſe kas ſpehkâ eet. brohdigs.
Nährer der, tas maiſes tehws, maiſes dewejs, jeb pelnitajs.
Nahrung die, tas usturs; muttê leekamajs.
= er hat da gute Nahrung, labbi winnam rohkâ eet.
Naht die, ta ſchuhde.
= grobe, wie am Seegeltuch, ta ſkohte.
= doppelnaht, ta uswihle.
= = nähen, uswihleht.
Nakken der, tas pakaufs, pauris.
= der Haaken im Nakken, ſpraudis.
= ſich im Nakken krazzen, pauretees.
Nakkend, kails, pliks.
Name der, tas wahrds.
= Beyname, tas uswahrds.
= Ekelname, pawahrds.
= Schimpfname, tas palams.
= Taufname, kriſtibas wahrds.
contr. kruſtuwahrds.
= Zuname, NB. den hat der Lette von ſeinem Geſinde, ſo daß dieſes zu erſt, und dann der Taufname ſtehet. z E. kaiza Anſis.
= ohne Name, beswahrdis.
Namensgenanter der, tas ſowahrdis (*) Cc Näm-

Nämlich, prohti, ar wahrdu.
Napkul im Lemsal. Schkirstines muischa.
Narbe die, ta rehta. Schuhde, Schmarre.
Narbicht, rehtains, isrehtahts = machen, isrehtaht.
Narr der, tas gekkis, narra.
Narren, gekkoht, narroht.
Narrheit die, ta gekkiba, narreftiba.
Närrisch, gekkigs.
Närrlein kleines, tas sprukstins.
Narrenkolben kr. tahs wahlites.
Narrenpossen, unspeegeliba.
= reden, tehrseht.
Naschen, naschkeht.
Näscher, tas naschkis.
Nase die, tas degguns.
= Grüblein unter der Nase, pnnnu zellins.
= durch die Nase redē, schnahkeht.
= der also redet, tas & ta schnahka.
Naselöcher, tahs nahsis.
Naseweise, wihsdegguns.
= seyn, schibnoht.
Naß, slapsch.
Nässe die, tas slapjums.
Nässen, slappeht, slakkaht, slazziht.
Nation, ta tauta.
Nativität stellen, sihmlemt, tas sihmlehmis, Nativitätsteller; labdarris, ist auch so etwas.
Natur die, ta dabba
Natürlich, dabbigs.
= das Natürliche einer Person oder Sache kennen lernen, isdabbaht.
Nebel, ta miggla.
Nebelicht, migglains, apduhmakajs.
Nebeln, miggloht.
Neben, lihds, lihdsaski.
Nebenhin, garram.
Nebensproß der, ta atwassa.
Nebenverdienst, bandas, sawalni.
= machen, bandotees.
Nehen, schuht.
= das Genehete, tas schuums.
Neherin die, ta schuweja.
Nehwerk das, tas schueklis.
Nehmen, nemt.
nemt nemmuma, mit einst nehmen.
Nehmer der, tas nehmejs.
Neid der, ta skaudiba.
Neiden, skaust = skauschu = du = dis = dischu.
Neider der, tas skaugis, skaudneeks.
Neidhart, tas skaugazs. Tam ruhp kad zittam labbi klahjahs. prov.
Neidisch, skaudigs.
Neige die, ta pagahsne.
Neigen [ein Faß] pagahst.
= den Leib, paklanniht.
Neigung des Gemühts, firds prahts. Sirds filst; firds nesahs, man hat Neigung.
Neigung des Leibes, ta paklannischana.
Nein! ne, naw.
Nennen, saukt, dehweht.
Nersten in Kurl. Narrata.
Nerven die, tahs zihpslas.
Nervicht, zihpslains.
Nervensberg im Peb. Leimanna muischa.

Nes-

Nesseln die, tahs nahtres.
= Brennnessel, sihkas jeb swehtas nahtres.
= Taubnesseln, akles jeb baltas nahtres.
Nest das, tas perklis.
= Vogelnest, ligsda.
= Gänsenest, gohle (*)
Nett, dailsch, naigls.
Netz das, tas tihkls.
= Krebsnetz, dukkums, kreekis.
= feinäugigtes, pufswimbukkains.
= großäugigtes, leekatschi (rig)
Netzbeutel, tas amens, krihtinsch (w) Rindukkis.
= Flügel, tee ohrnaggi.
= Gabel, darauf sie zum trocknen gespannet werden, tee spulgumi.
= Haaken, um sie unters Eis zu bringen, tas grimbuls.
= Flothölzer, tee pluddi, pluhksnes. Klohtini.
= Senkstein, tas bahsis, weil er eingesteckt wird.
= Tau, tas puhzeks.
= Wuhne, wo das Netz ausgezogen wird, tas iswalks.
= die Netze treiben lassen, ahkeht.
Netz im Leibe, tas kahrtakkis.
Neu, jauns.
Neu gesetzter Baur, jaunsemnis.
Neue Zeitung, jaunsne.
Neuigkeit, idem.
Neuling der, jauneetis.
Neulich, schim deenahm.
Neuerung die, jauna teesa, jauna pamatscha.
Neuburg in K. Jaunpilss.
Neuermühlen bey Riga, Ahdaschi.
Neuhausen in K. Waltekapilss.
= = in L. Krustapilss.
Neuhof im Ron. Jauna muischa.
Neujahr, jauns gads.
Neun, dewini. dewits, der Neunte.
Neunzehn, dewinpadesmit.
Neunzig, dewindesmit.
Neunaugen, tee suttini.
Neunmannskraft, ein Kraut, saules swezze.
Neuwaaken in K. Jaunpaggaste.
Nicht, ne.
= ob nicht? neggi?
= es ist nicht, nawaid, spehka nawaid, es ist keine Kraft vorhanden
= zu Nicht machen, neezinaht.
= zu Nicht werden, nihkt, neekâ eet.
Nichts, neneeka. Neeks tas, ein Unding.
Nichs destoweniger, laikam adv.
Nichtswürdig, breks.
Nieder, hernieder, semmê.
Niedergang der Sonnen, saules noreeteschana.
Niedergehen, noreeteht.
Niedergemacht, kautin kauts.
Niedergemetzelt, maitu maitahm kauts.
Niedergerissen, isahrdihts.
Niedergeschlagen, saduhzis.
Niederhauen Balken, balkus laist.
= den Feind, semmê kaut.
Niederhukken, tuppeht.
Niederknieen, zelôs mestees.

Niederkommen, in die Wochen, fakrist.
Niederlassen sich an einem Ort, apmestees.
Niederlegen, peeguldiht.
= sich, apgultees.
Niederliegen, pee semmes gulleht.
Niedermachen, nokaut.
Niederschiessen, semmê schaut.
Niederschmeissen, pee semmes gahst.
Niedersitzen, atsehstees.
Niederstechen, nodurt.
Niederstürzen, gahstees pee semmes.
Niedertreten, samiht.
Niederwerts, us semmes pussi.
Niednagel der, tas atnadsis.
Niedrig, sems, semtigs.
Niedrigkeit die, ta semmiba.
Niemals, ne kad.
Niemand, ne kas, neweens.
Niesen, schkaudeht.
= sich das Niesen verhalten, aisschkaudeht.
Nieswurz die, zuhku sahles; balta tabbaka etc.
Nietau im Wend. Nihtaure.
Nietauscher, tas nihtaureetis.
Nikke, Tükke, stuhri, stuhrgalwiba.
Nikkisch, stuhrgalwigs.
Nikken mit dem Kopf, wie die Pferde in der Hitze, snaigstiht.
Nimmer, ne muhscham.
Nimmersat der, nesahtneeks. zaurmaisis.
Nirgend, ne kur.
Nisse aufm Kopf, tahs gnihdes.
Nisteln sich, eeperrinatees.
Noch, wehl.
Noch nicht, naw wehl.
= er soll noch nicht fahren wollen, ne braukschoht wils.
Nonne die, muhku jupraswa.
Nonnenkloster, muhku jupraswu pils.
Norden, seemeļa puse.
Nordwind, seemas wehjsch.
Nordlicht, tee baigi, kaweji.
= scheinet, tee baigi kaujahs weil alsdenn, nach der Lettischē Überlieferung ein Drache streiten soll; ich weiß nicht: mit wem?
Norkken die, tee pakschi.
Noth die, behdu dischums.
Behdu dischums jaw aisgahjis! die gröste Noth ist vorbey.
Nothdürftig, wahrdsigs.
= seyn, ar truhkumu wassatees.
Nothfall der, ta spaidiba, spaidibas laiks.
Nothelfer, tas atbalsts, tee meeschi bija wehl badda muhsu atbalsts, die Gersten hat uns im Hunger aus Noth geholfen.
Nöthig, waijaga.
= seyn, waijadseht.
Nothwendig, waijadsigs.
Nothwendigkeit die, ta waijadsiba.
Nothstall der, tas schkehrs stellins.
Nothzucht die, warresdarbs pee seewiskas.
Nothzüchtigen, warresdarbu darriht etc.

Novem-

November Mon. falnas mehnessis. Mahrtina Mehn.
Nüchtern, mässig, gaddigs, gohdigs.
= ne ehdis, tukschâ wehderâ, ungegessen. tukschâ duhschâ, ganz nüchtern.
Nüchtern Speichel, tukscha seekala.
Nummer die, tas skaitlis.
Nummeriren, ar skaitleem nosihmeht.
= im Rechnen, skaitlus skaitiht.
Nun, taggad, taggadin, nu pat.
Nur, tikkaj, ween, weentikkaj.
Nurgeln, tschullinaht.
Nuß die, tas reeksts.
Nußbaum, Hasselbaum, tee lasdi, lagsdi.
Nußschaalen, tahs tschaumalas.
Nutz der, tee augli.
= sich etwas zu Nutz machen, labbam ko eesanemt.
= seyn, derreht leeti.
Nutzbar, leetî derrigs, isdewigs etc.
= machen, isleetaht.
Nutzbarkeit die, ta leetiba.
Nützlich, leetigs.

O.

O! ak! ah u! sonst hat der Lette seine besondere Exclamationes.
O wie groß! ak taws leelums.
O wie böse! luhk weens niknums!
Ob, ar? arrig? woj waj?
= als ob er nicht sähe nicht höre, neds redsus neds dsirdus.
= man spricht: als ob er kommen würde, teiz: nahzischoht, oder: nahkschoht.
= ob Jemand spräche, lezzahs sakkus; oder: tas lai gan sakka.
Obacht, gaume, ist nur im Ablativo bräuchlich: gaumê nemt, in Obacht nehmen.
Oben, augscha.
= von oben, no augschenes.
= das oben ist, augschajs.
Oben auf, wirs, wirsu.
= auf der Erde, semmes wirsu.
= an, wirsejâ jeb wirsuwejâ weetâ.
= das oben ist, tas wirsus, ta wirse, no wirsches, so obenhin.
= oben hinauffahren, schwingen, wirstees.
Obere das, tas wirsums.
= oder höchste Gipfel, tas wirsons.
Obere der, tas augstajs, tas wirsneeks.
Oberhand die, ta wirsiba, wirsrohka.
= gewinnen, wirsu palikt.
Oberherr der, tas wirsneeks.
Oberherrschaft, ta wirsneeziba.
Oberschwelle, tas augslehgsnis.
Oberste der, tas wissu augstakajs.
= im Kriege, tas ahwerste.

Oberwerts, augschup.
Obgleich, jebschu, kaut.
Obhanden, preekschâ.
= seyn, peestatees.
Obhut, tas glahbins. Paspahrne.
= in Obhut nehmen, glabbaht.
Oblaten, Deewa maisites.
Obliegen, peenahktees.
= einer Sachen, laustees us ko.
Obliegenheit, tas peenahkums.
Obnicht, vielleicht, jaschu. s. Ob.
Obrigkeit, tee waldineeki.
Obschweben, us=peestahtees.
Obschwebend, peestahjots.
Obsicht, siehe: Aufsicht.
Obsieg, ta noweikschana.
Obsiegen, noweikt.
Obst, ahboli.
= Garten, ahbolu dahrs.
Ochse der, tas wehrsis.
Ochsenmaul, purns.
Ochsenwammen, lumsti.
Ochsenziemen, wehrschu dinkis.
October Mon. ruddens mehneffis.
Oder, jeb.
Odermennig Kr. sihki dadschi.
Oesel, Insul, Sahmu semme.
Oesen und Haaken, tahs zilpas etc.
Oel das, ta elje.
Ofen der, ta krahfs, krahsis.
= Besem, paschagga.
= Loch, tas aiskurs.
= Kachel, krahspohdi.
= Pehsel, ruschgis, krukkis.
= Schaufel, Brod einzuschieben, lisa.
= Stelle, krahsmatta.
= Vorofen, tas preekschkurs
Offen, atwehrâ.
Offenbar, azzim redsoht.
= machen, plaust = paust.
Offenbaren, parahdiht bibl.
= sich, parahditees.
Offenbarung die, ta parahdischana.
Öffentlich, klajs = klaji adv.
= bekant werden, klaijâ nahkt
Officier der, wirsneeks, karra kungs.
Öfnen, atwehrt.
Öfnung, z. E. im Zaun, tas sprauges.
= des Leibes, atpuhschanas.
Oft, daschreis, daschkahrt. zik reis: tik reis! wie oft? so oft!
Oftmalig, daschkahrtigs = gi adv.
Oheim, mahtes brahlis.
Ohne, bes, præp. reg. Gen.
Ohnlängst, schim deenahm.
Ohnmacht, besspehziba.
= Schweimen, pamirt.
Ohnmächtig, besspehzigs = gi adv.
= werden, spehku islaist.
Ohnmächtige der, tas nespehjneeks, pamirris, der in Ohnmacht gefallen.
Ohnschwer, weegli, lehti.
Ohnzahn der, tas schukis.
Ohr das, ta aus.
= die Ohren spizzen, ausis pazelt.
= in die Ohren raunen, eetschukstet.
= zu Ohren kommen, ausis nahkt.
Ohren blasen, eeswilpeht.
Ohrenbläser, tas eeswilpetajs.

Ohrfeige, tas plikkis.
= geben, plikkeht. plikki zirst, jeb greest.
plikkeht kà laukas tekk ahra, zerohrfeigen: daß die rothe Suppe darnach komt.
Ohrlöfel, aufchu kahrnijamajs.
Ohrlappe, aufchu fchkripftins.
Ohße der Schmiede, tas ehfis.
Oliven, elju kohku ohgas.
Operiren, wie Arzeney, zaur eet.
Opfer das, tas uppuris.
Opfern, uppureht.
Opfertage der Heyd. Letten, femlikkas.
= auch jezzo haben sie noch hin und wieder ihre Opfertage, z. B. am Laurenti, Marien, Johannistägen etc. Das schreibt sich aber wol aus dem Pabstum her.
Oppenkaln in L. Laizeene.
Oradershof in K. Lamperta muischa.
Orakul der Letten, tas pimpolis.
Ordnung die, ta reisiba.
Ordnungsgericht in L. brugmeistera teesa.
Ordentlich, reisigs.
Ordnen, in Ordnung stellen, reisks stahdiht, lizzinaht u.s.f.
= anordnen, wihzinaht.
Orellen im Rig. Ungares muischa.
Organist der, tas ehrgelneeks.
Orgel die, tahs ehrgeles.
Orgelchor das, ta pahrbasniza.
Orgeln, ehrgeleht.
Ohrishof im Wend. Ohres muischa.
Orlogschif das, tas ohrlohps.
Ort der, ta weeta.
prov. kaps wisseem nihkoua weeta, im Grabe endigt sich alle Herrligkeit.
= sich an einem Ort finden, weestees.
= an Ort u. Stelle, weetigs.
= aller Orten, weetu weetahm.
= Geburts Ort, ta dsimtene.
= Erziehungs Ort, augtene.
= Begräbniß Ort, kappene.
Orth, Geld, ta ohrte.
Osten, auftrums, auftrinsi, rihti.
= Wind, auftrina wehjsch. siehe: Wind.
Ósel, siehe Oesel.
Oselscher der, tas fahmneetis.
Ostern, leeldeena.
Otem der, ta dwaschа, elpe, puhsme.
= holen, dwehschaht; elpi, nemt.
Otemen, respiriren, puhstees, NB. dieses ist: Luft in sich ziehen, puhst, Luft von sich blasen.
Otter, ohdse bibl. sonst ist eine Wasser-Otter: uhdris.
Otto, Attis.
Otterhof im Rig. Attes muischa.
Oval, appalisks.

P.

Paar das, tas pahris.
= die ein Paar ausmachen, pahrneeki.
= der vom Paar übrig geblieben, tas weentulis. der

= der zum Paar gehöret, pahrigs, nepahrigas kurpes, unpaar Schuhe.
= rathe: ists paar oder unpaar? atminni: woi lihdſ jeb leeks
Paar Nüſſe an einander gewachſene etc. jummis jummitis.
Paaren ſich, ſa = eetees.
= die ſich gepaaret haben, kohpneeki.
Paarkraut, (Lat: Herba Paris) wiſbuli.
aliis. Schierlingskraut.
Paarweiſe, pahrims, pa pahreem.
Pabſt der, tas Pahwests.
Päbſtler, Päbſtiſch, pahwesta mahziba; muhku tizziba, denn Muhks, ein Mönch, iſt den Letten ſynechdochicè, ein Röm. Katholiſcher.
Pacht die, ta rente, von Bauren geredt, heiſts: leida (w)
Pachten, us renti (leidu) dſihwoht.
Pachtbaur, leideneeks, leimannis (w)
Pahte, kruſtdehls, kruſta meita, eigentlich: kriſtibas dehls.
Pahten Geſchenk, ſohbu nauda. auch ein Geſchenk ſo man den Armen giebt.
Pack, tas bakkis.
= lüderliches, ſehnalu kaudis.
Pakken zuſammen, bliweht, krauſtiht.
Paknadel, maiſaddata.
Pakken ſich fort, trauktees.
= einen ſich pakken heiſſen, isdihdiht.
Pakwagen, ta kulba.
= der ihn führet, tas kulbneeks.
Pall die, ta lahwa.
Palliſaten, tee ſtattini, ſtahwkohtſchi.
Palliſadiren, ſtattinus ſtattiht
Palmen die, tee puhpuki.
Palmhof im Wolm. Breeſchu muiſcha.
Palmſontag, puhpulu ſwehdeena.
Palſmar im Wend. Palſmana, von daſigem Bach Palſe ſo genannt.
Paltmall im Rig. paltmalle.
Panier das, tas karrogs.
Panterthier das, parderis (bibl)
Papier das, tas papihrs.
= ſchlägt durch, zaur laiſch.
Papogoy, wahzſemmes wahlohdſe.
Pappelbaum, pehpeles.
Papendorf bey Wolm. Kubbenes baſniza.
Papinghof im Smil. Pahpine.
Parallel, lihdſaſks.
Partie die, ſawads pulks.
= darauf ausgehen, ſirroht.
Parteigänger, ſirreneeks.
Paß, Brief, nowaddama grahmata.
Paß gehen, gengereht.
= zu Paß ſeyn, laikâ buht.
= nun käme ein guter Regen wol zu paß, nu leetus geldetu.
= das Kind iſt nicht auf ſeinem Paß, behrns gremſchahs.
Paßgänger der, tas gengeris.
Paßhanf der, tahs ſaufnes, Puſskanneepes, dieſen wiſſen die Wendenſche, wenn er früh

geſtükt

gepflükt wird, zum spinnen zuzubereiten.
Pastelen, Baurschuhe, pastalas, ismihtas pastalas, von gegorbenen Leder.
Pastor, Basnizas kungs.
Pastorat, basnizas kunga muischa. siehe: Kirchspiel.
Pastinak, tahs mohres.
Patient, tas neweffels, wahjineeks.
Patron der, tas aisstahwetajs.
Patrontasch, ta tschammada (*)
Patrouille, ta lohsina.
Patrouilliren, lohsinaht.
Pauke die, warra bunga.
Pauken, bungaht. Dieses sagen sie auch von häufig auf einander folgenden Donnerschlägen.
Pauker, tas bundsineeks.
NB. bungatajs = debbes bungatais, der Donnergott.
Pauss Bakken, tukla mutte.
Pebalg im Wend. Peebalga.
Pebalgscher, peebalgsens.
Peddez, Bach an der Lith. Gränze, Peddeze.
Peddik, Wurzel eines Geschwürs, tas punkis.
Pehrse, Bach im Lind. Pehrseja.
Pekel, tas fahlijums.
Pekeln, fahliht.
Pein die, ta mohka, mohziba.
Peinigen, mohziht = mohzinaht.
Peiniger der, tas mohzitajs.
Peinigung die, ta mohzischana.
Peinlich, fahpigs.
= Anklage, kakla gauda.
Peitsche die, ta pahtaga.
Peitschen, swaipiht.
Pelz der, tas kaschoks, kaschoks. prov. kaschoks sohg, ir sischu drehbes sohg.
= staffiren, kaschoku zilpiski isschuht.
Pelzner, kaschokneeks.
Pelzwerk, kaschoka ahdas.
Peonien, leelajas rohses.
Pergel, skalla.
= Scheit, darwakfnis.
= spleissen, skallu plehst.
Perl die, ta pehrle.
Perlfarbicht, eepellehks.
Perlschnur, pehrku wirkne.
Pernau in L. Pehrnawe.
Perniel im Rig. Leepuppe.
Perse, Bach im Kokenh. Pehrse.
Person, ihpaschiba (*) der Lette druckt sonst das Wort Person also aus: Wihrisks, eine Mannsperson, Seewiska, Weibsperson, Jauneetis Jauneeta fœm. eine junge Person u. s. f.
Pest die, tas mehris.
Pestbeulen, lehkatni, mehra trummi.
Pestilenzialisch, mehrigs.
Pestilenzwurz, Lat: Tussilago. Wahz semmes dadschi.
Pestopfer, so dem Gott Auskut gebracht ward, Sobarre (*)
Peter, Pehteris, Peeteris.
Peterskapell im Lemsal. Pehteruppes basniza.
Petersilien, petersiljes.
Pettendorf in K. Pehtume.
Pfad der, ta stigga.
Pfal der, tas meets.
Pfälen, meet = meeteht.

Pfand das, tas kihls.
= geben, kihlam dohk.
Pfänden, nokihlaht.
Pfandhalter eines Guths, naudas kungs.
Pfarre, siehe: Kirchspiel, Pastor.
Pfarrkinder, basnizas laudis.
Pfau der, ta pahwa.
Pfeffer der, tas pipperis.
Pfeffern, sapippereht.
Pfeiffe zum Toback, ta pihpe.
= zum pfeiffen, ta fwilpe.
Pfeiffen, fwilpeht.
Pfeiffen fein, wie kleine Vögel, Mäuse etc. speegt, tschcebsteht.
= wie die Sackpfeiffer, stabbuleht.
= wie der Wind, smildseht.
Pfeiffer, tas fwilpetajs, stabbulneeks.
Pfeil der, ta bulte.
Pfeiler der, tas stabs, pihlars (*)
Pfennig der, tas artaws (*)
Pferd das, tas sirgs, labbas tautas sirgs, von guter Rate.
= mit geschorenen Mähnen, ar zirptahm krehpehm.
= Arbeitspferd, darba sirgs.
= feines, dailsch sirgs.
= = so nicht zur Arbeit gebraucht wird, wallas sirgs.
= geschlossenes, gabbaligs sirgs.
= hitziges, ahtrs sirgs.
= Reitpferd, jahjamajs sirgs
= Schulpferd, rippains, inde sirgu rippinaht, ein Pferd zureiten, taumeln.
= scheues, bihkls, tramnigs
= stätisches, apstahjsch sirgs
Sirgs ar apstahjeem.
= speckhalsigtes, sirgs ar welmi.
= so sich wol futtert, ehdeligs sirgs.
= so gut bey Leibe, sallokstnis.
= so sanft gehet, weegli nefs.
= so nur zum Wagen gebraucht wird, brauzamajs.
= so unter dem Mann wol bügelt, kahjas zehrt = kappa.
= so sich vertreten hat, kahjas pamisgejs.
= so unsichern Tritt hat, kam jehlas kahjas.
= mit einer Blösse vor der Stirn, laukis, ar lauku peeri.
Pferdeapfel, tahs stenkalas.
= Doctor, tas tehrpikis, deñ tehrpinaht, ist adern, das Maul reinigen.
Pfingsten, wassaras swehtki.
Pfingstvogel, ta wahlohdse.
Pfinnen im Schweinfleisch, rupja galla.
Pfifferling, tee puhpehschi.
= verstäuben wie dieselbe, is puhpeht.
Pflanze die, tas stahds, dehsts.
Pflanzen, stahdiht, dehstiht.
Pflaster das, tas plahsteris (d)
Pflastern, plahstereht.
= einen Boden, Strasse, is bruggeht.
Pflaumen, tahs pluhmes.
= Baum, pluhmju kohks.
Pflegen, warten, glabbaht, klohpt,
= mögen, mehdseht.

Pflege

Pflege = Vater, maisas tehws.
= Kind, audseglis, maises behrns.
Pflicht die, tas peeklahjums.
Pflichtmässig, peeklahjigs, peederrigs.
Pflock, tas wadsis.
Pflöcklein, worauf das Garn beym Winden angeleget wird, wijole. Kunnina. Sunnihts.
Pflükken, pluhkt = pluhkaht.
Pflug der, tas arkls.
Pflugschaar die, tee lemmeschi.
= Gabel, ta lemmesniza, kahjas.
das Oveerholz daran, tas skalbis.
= die Strikke daran, tee gredseni.
= das Holz, daran diese Strikke die Haltung habē, ta wahrsta.
Pflugstürze, ta wahrstawa.
= Griff daran, tas balsts.
= Anspansel des Pfluges, tee atpihschi.
Pflügen, art = arru = arru = ris.
= Braak, plehst.
= zum zweytenmal, maisiht; kahrteht.
Pflüger der, tas arrejs, arrajs.
Pforte die, tahs wahrtis.
Pförtlein, tas wahrstelis. Ist die kleine Thür an den Pforten für die Fußgänger.
= sich in seinen Angeln, wie die Flügel einer Pforte wälzen, wahrtitees.
= eine Vorlegstange für die Pforte, ta wahrste.
Pfosten der, tas stabs.
Pfote die, tas lettens, keppa.
Pfrieme die, tas urbuls.
Pfropfen Bäume, pohteht.
Pfropfreise, ta rihkstite.
Pfui! we! we kaks!
Pfund das, tas mahrzins.
Pfuschen, verpfuschen die Arbeit, darbu eesihleht, sakehsiht.
Pfuscher, bihtneeks (rig) sind Arbeiter, so nicht in die Zunft aufgenommen.
Pful der, tas duhkſnis.
Pfüle die, tas pehlis.
= Unterpfüle, eepehlis.
Pfüzze die, ta panzka.
Pfantasie, meega melli.
Pfantasiren, melst.
Pihzger, ta pihkste.
= also pfeiffen wie dieser Fisch, pihksteht.
Pikkelhäring, tas smeeklins.
Pikkeln, smihdinaht.
Pikassin, leischu irbe.
Pikken mit dem Schnabel, knahpt knahpaht.
Pil = Pielbeer, sehrmaukschi.
Pillen die, tahs pirres (*)
Pilgrim, swetschineeks (bibl)
Pilote der, tas losmannis.
= auf der Düna, tas enkurneeks.
Pilzen, tahs sehnes.
= lesen, sehnēs eet.
Pilzenleser, sehneneeks.
Pimpinellen, norahtnu saknes.
Pipen, pihksteht.
Pipischer Mensch, tas gurdelis.
Pique die, tas stehgs.
Pisse, tas mihsals.
Pissen, meesnaht = mihst.
Pistole, ta pistole (d)

Pitschaft das, tas aisspizzamais. sehgels.
Pitschiren, aisspizzeht, sehgeleht.
Plage, siehe: Pein.
tas man pamehgkam irr, Er ist mir zur rechten Plage.
Plakken die Leute, laudis laupiht.
Plappern, plahpaht.
Plapperer, tas & ta plahpa.
Platt, plakkains.
niederfallen, saplakt.
= und breit, plaskains.
Platbeil, platzirris.
Platz, weeta.
Plaudern, plukschkeht.
Plauderer, plukscha.
Plauderey die, plukschkeschana.
= anrichten. mehli nest.
Platfisch, Plietfisch, tas pritsis.
Plimpern, pluntschaht.
Plinzen mit den Augen, ar azzim drebbeht.
Plötzlich, ahtri, peepeschi.
Plump, kemmehks.
Plumperjahn, resgallis.
Plümage die, tas zekkulis.
Plunder, tahs skrandas.
Plündern, lupt, laupiht.
Plündchen, luppata, lehwere.
Pöbel, lauschu sehnalas.
Pochen, pukkaht (d)
Poet, dseesinu darritajs.
Pokken, leelajas wahtis.
ar wahtim nomirt, an den Pocken sterben.
= schlagen aus, wahtis isaug.
sind durch unzeitiges Baden zurück geschlagen, wahtis irr aispehrtas.
= werden reif, wahtis irr peepilluschas.
Pokkennarbicht, rehtaina mukte.
Poltern, rihbeht.
Pole der, tas pohlis.
Polen, Pohku semme.
Polster das, tas silkstis, pohpis.
Pommern, Pommeru semme.
Pöner, tas eschmallis, druwmallis.
Popanz, buhschemannis, beedeklis.
Porschkraut, wahwerini, wahweraji.
Portulak wilder, tahs sihkstas.
Positur die, tas augums.
= er wächst nicht, bleibt immer in einer Positur, tas ne steepjahs wirs augumâ, stahw tahds sagrumbajees.
Post die, ta paste.
Postillon, tas pastneeks.
Potz tausend! ehrms! brihnum!
Pracht, ta gresniba.
Prächtig, isgresnohts.
Prägeln in Fett, taukschkeht.
Prägen Geld, naudu kalt.
Prahlen, leelitees.
Prahlerey, leelischana.
Prahler, leelitajs.
Prahlhans, leels mantineeks.
Prallen zurück, atschautees.
Prahm, rahmis, pluts.
Prahmkerl, rahmneeks.
Prangen, afti augsti zelt.
it. tschabbu eet, mit stolzen seydnen Kleidern prangen.
Pranger der, tas kahkis, kauna stabs.

Prassen,

Prassen, plihteht, rihteht.
Prasser der, tas plihtneeks.
Präsent, dewumins.
Prasseln, sprahgsteht, sprehgaht.
Predigen, Deewa wahrdus fazzih, spreddigi turreht.
Predigt die, Deewa wahrdi, spreddigis.
= zur Predigt gehen, Deewa wahrdôs eet.
Prediger der, tas mahzitajs.
Preiß der, ta flawa.
Preisen, flaweht.
Preißwürdig, flawejams.
Presse die, tas spaids.
Pressen, spaidiht.
Preusse der, tas pruhsis.
Preussen, Pruhschu semme.
Preussisch, pruhsisks.
Privat Guth in Liefl. Dsimta muischa.
Privet, lanwehgis (*) rahtuhsis.
Probe einer Waare, ta sihme.
Probieren, mehginaht (*) (lith)
Probst der, tas praweests.
Probstey, praweesta teesa.
Prophet, praweets, praweetis.
Prophezeyen, papreekisch fluddinaht.
Prophezeyung, praweeschana fluddinaschana.
Proviant, mutte leekamajs. vulgo. prawjante.
Prüfen, pahrbaudiht, ismekleht.
Prüfung die, ta pahrbaudischana.
Prügel der, kuhja, nuhja.
Prügeln, fakult, wekkeht.
Psalm, Dawida dseesma.
Pudel, ta grohse, wahzelle.
Puff der, dukka, dukfts.
Puffen, dukkaht, dukstiht.
Pukkel krummer, lihka muggura. Kuppris.
Pukkelicht, kuprs, gibbis.
Pulkarn im Rig. Breedika muischa.
Pulsader die, ta asins dsihsla.
Pulsiren, pukksteht (*)
Pulver, Medicin, sahles, pulwers.
= Schießpulver, bihs sahle.
Punkt, Tippel, ta lahsa, lahse.
Punktiret, lahsains.
Puppe, stuhke.
Pupchen woraus einige Insecten ausfliegen, wenn sie Flügel bekommen, kuhnis.
= sich da herauswickeln, iskuhnotees.
Purganz, dsennamas sahles.
Purgiren, ar wehderu laist.
Purzeln, puldeleht.
Püschel Beern, etc. tas pudduris.
Putz der, tas gresnums, rohtas.
Putzen, isgresnoht, isrohtaht.
= den Bart, skust.
= das Licht, swetschu sahrnus nopuzzeht.
= geschwind putze mir das Licht, es hat einen Dieb, drihs nopuzzi to swezzi luhk kà ta nikni degg.

Q.

Qval die, ta mohka.
Qvälen, mohziht, mohzinaht.

Qvabbeln von Fett, kummeht.
Qvalm der, ta birga.
Qvalmen, birgas laist.
Qvalmicht, birgains.
Qvalster der, krehputschi, krehpalas.
Qvalstern, krehpaht; krehpaleht.
Qvappe die, ta wehdsele.
Qvartier, mahjas weeta, kohrteelis.
Qvark, kirkis, ne kirki dabbuht, einen Qvark bekommen
Qvarren, kurkſteht, parkſchkeht.
Qvatember, gadda zettorkſnis.
Qvaſt, Beſem, ta slohta.
Qväſten, pahrschaggaraht.
Qväſtlein, Troddel, tas zekkulis.
Qvebbe die, tas plaiſkis, purweklis.
Qvebbicht, plaiſkains.
Qveckgras das, wahrpu ſahle, wilka kuhla, auch ſo eine Art Gras.
Qvelle die, tas awots.
= Handqvell, Handtuch, tas dweelis.
Qvellen in die Dikke, breeſt = ſtu = du = dis = diſchu.
Qvellen, herfürqvellen, iswirt.
Qvellicht, awoſnains.
Qvellwaſſer das, awots uhdens = jeb iswirrums.
= bey Thauwetter, ta uspile.
Qver, ſchkehrſs = ſchkehrſu = ſcham adv
= durchſchneiden, ſchkehrſt = ſchu = ſu = ſis = ſiſchu.
Qverbalke der, tas wehrbalkis.
Qverbaum, tas ſchkehrſis.
Qverdel am Hemd, tee eerohki.
= am Weiberrock, tas apdrokſts.
Qvetſchen, treekt, ſatreekt.
Qvetſchung die, tas treekums.
Qvieken, kweekt = kweezu = kwihzu = zis = kweekſchu & kwihziſchu.
= machen, kwihzinaht.
Qvirl die, tas meeturis. gihga (*)
Qvirlen, ſakult. gihgaht.
Qvittanz die, ta kwihte (d)
Qvittiren, kwiteht.

R.

Raaſegel, ta raja.
= Stange daran, tas ahdums.
Raabe die, tas krauklis.
Raabenaas das, maitasgabbals. Wilkazeppets.
Rache die, ta atreebſchana.
Rächen, atreebtees.
Rächer der, tas atreebejs.
Rachen der, ta rihkle.
Rad das, tas rats, ſkrittelis (f)
= Büchſe die, ta ulla.
= Felgen, ſo aus einem Holz gebogen, rattu wainags.
= = aus viel Stükken, tee lohki.
= Machine, worauf die Baur-Felchen gekrümmet werden, narwis, rattu leezamajs.
= ein beſchlagen Rad, dſelſu rats.
Raderkuchen, Krankheit, gumba

Radnabe die, ta rumba.
Radschiene, ta schkehne.
Radspeiche, tee speeki.
Rade, ein Ort in Kurl. Saules muischa.
Rade, Kornneglein, tee kohkali.
Raffen, grahbt, grahbstiht.
= an sich, pee sewim klauziht.
Raffen das, ta grahbschana.
Raffer der, tas grahbejs.
Raison, Ursach, ta waina.
= Vernunft die, tas prahts.
Raisoniren, treffeht, prahteht.
Raisoneur der, tas trefmanis.
Rankau, ein Ort im Wend. Renka.
Rammelblock der, ta jumprawa.
Rammeln Pfähle, ar jumprawu pahlus dsiht.
Rammelbock der, tas tekkis.
Ramotzki, kleiner Ort bey Wend. Eerikes muischa.
Rank, klaiks, klaiks sirgs, ein rankes Pferd.
Ränke die, wissadas skohlas, lihkumi.
Ranken am Hopfen, tahs wihtes, stihgas.
Ranken sich, wihtees.
Ranken, Pferderanken, tahs sakkas.
Rankenhölzer, tee sakkauli.
= Polster der, tas silksnis, pohpis.
Rand der, ta malla.
= das einen breiten Rand hat, platmallis.
Range, Flachsdotter, tee iddri.
= das gleich diesem Dotter einen faulen Kern hat, iddrains.
= also faulen von innen, iseddroht.
Rapontick, leelas skahbenes.
Rappe der, tas melnins.
Rapunkelkraut, tahs purrenes.
Rasen die, tee welleni.
Rasen, trakkoht.
Rasend, traks.
Rasende der, tas trakkulis.
Raserey die, ta trakkoschana, trakkiba.
Raspel die, tas greblis.
Raspeln, grebsdeht.
Raspelspäne die, tee grebsdi.
Rasseln, rihbeht.
Rasten, pahrdusseht.
Rath der, tas padohms.
Rathen, padohmu spreest.
= ein Räthsel, mihklu atminneht.
Rathgeber der, tas padohmneeks.
Rathschlagen, padohmu sadabbuht. fatulkotees, fasinnatees.
Rathsherr der, Rumnas kungs. vulgo: Rahtes kungs.
Räthsel, ta mihkla.
= auflösen, mihklu isstahtiht, atminneht.
Ratze die, ta schurka. Nikna schurka, ein böses Weibsstück.
Ratzen = Pulver, schurku sahles.
Raub der, tas laupijums.
Rauben, lupt = laupiht.
Räuber der, tas luppis.
Räuberisch, plehsigs.
Raubthier, plehsigs swehrs. mescha lunkis!

Raubvogel,

Raubvogel, putnumags. spehrejs putns.
Rauch der, tee duhmi.
Rauchen, duhmus laist.
apduhmotees, sich mit trüber nebelichter Luft beziehen.
Räuchern, kwehpeht, kwehpinaht.
Räucherfaß, tas kwehpinaschanas trauks.
Räucherpulver, kwehpinajamas sahles.
Rauchloch, ta spelte.
Rauchwerk, Pelzwerk, kaschoka ahdas.
= zu den Mützen, putns.
Rauchwolken, dicke Luft, duhmali; duhmakajs laiks.
Räude die, tas kraupis.
Räudicht, kraupains.
Rauf im Stall, tahs reddeles.
Raufen, pluhkt, pluhkaht.
= die Rödungen, raut.
Raufeisen dazu, tas rauklis.
Rauge im Dörpt. Ruhgatne.
Rauge, rauh, jestrs (*)
Rauhigkeit, jestrums (*)
Raum der, ta weeta, ruhme (d)
Räumen, aufräumen, pohst.
= die Welt, nolehkt no scheijenes.
Räumig, ruhmigs.
Raupe die, ta kahpe, kahpurs.
Rausch der, tahs padsirras.
= ausschlafen, padsirrâs gulleht.
Rauschen, apreibt.
Rauschen, wie seydene Kleider, tschabbeht.
= wie ein fliessender Bach, tschurgsteht.
Rauschgold, skahrdeles.
Räuspern sich, iskrezzetees.
Rebelle der, tas dumpneeks.
Rebellion die, tas dumpis.
Rebellisch, dumpigs.
Rebelliren, dumpi zelt.
Rebhuhn das, ta irbe; lauka irbe.
Rechgras das, tahs wahrputtes.
Rechnen, lihdsibu turreht (bibl) rehkeneht.
Rechenschaft, ta lahgadiba, atbildeschana.
= fodern, lahgadiht.
= geben, atbildeht.
Rechnung, rehskappe (rig. *) soll das Wort Rechenschaft seyn.
Recht das, ta teesa.
pareisi. adv.
Rechte der, tas ihstens.
= und linke Seite, labba un kauna puse.
Rechtfertig, teesigs, taisns.
Rechtfertigen, taisnoht.
Rechtfertigkeit, ta teesiba, lahdsiba.
Rechtfertigung die, ta taisnoschana.
Rechtmässig, pateesigs, lahdsigs.
Rechtmässigkeit die, ta pateesiba.
Rechtschaffen, siehe rechtmässig.
Rechtsch, nicht link, pa labbu rohku.
Rechtsprechen, teesaht.
Rechtsfinder, d. i.: ein Schultheis, teesneſſis.
Rechtsspruch, teesas nospreedums.

Rechtsverständiger, teesas sinnatajs.
Rede die, ta walloda.
Redelsführer der, tas rihdinatajs.
Reden, runnaht.
= verblümt, unverständl. trinnihschu runnaht.
Redner, tas runnatajs.
Redneriſch, ar weizigu mehli.
Reflen, isirt, isſpurt.
Reformirte die, tee bombihſi (*)
Regel, tas mehra auklis, mehrams auklis (bibl)
Regen, bewegen, mudschinaht.
Regen der, tas leetus.
= ſanfter, ta lihja (*)
= von einer Nacht, weenas nakts lihjums.
= feiner, ta ſmalkana; raſſina jeb flakka ween, es regnet ganz fein.
= Platzregen, diſch leetus.
= Schauerregen, ar puhtahm useedams leetus.
= verziehet ſich, tee debbeſchi nowaſahs.
Regenbach, ta tſchurga. Pults.
Regenbogen der, ta warrawihkſne.
Regenwetter, leetus laiks.
Regenwind, tas puhlewehjſch, tas wehjſch puhſch ſmaggi; leetus buhs, der Wind bläſet hohl etc.
Regenwurm der, ta fleeka.
Regent der, tas Waldineeks.
Regiren, waldiht.
Regirung die, ta waldiſchana.
= Kayſerliche zu Riga, Rihjas leela teeſa, pilſs teeſa.
Regirungsrath zu Riga, Rihgas leels Teeſas kungs, Pilſs kungs.
Regiſter das, tas rahditajs; lappu rahditajs.
Regnen, liht = lihſtu = lihjuſis.
= laſſen, leedeht, apleedeht, beregnen laſſen. pahrliht, wenig regnen.
= Staub regnen, raſſinaht, mahrgoht.
Rehe das, ta ſtirna.
Rehhaar Pferd, pahtajs ſirgs.
Rehpsfiſch der, ta irte. repſis.
Reiben, berſt.
Reibſtock zum Toback, tas bewſchamajs.
Reich das, ta walſts, walſtiba.
Reich, baggats. baggati adv.
Reichen, ſneegt = ſneedſchu = ſneedſu = ſneedſis = ſneedſiſchu.
Reichlich, baggatigs = gi adv.
Reichsgenoſſe der, tas pawalſtineeks.
Reichstag, walſts runnas deena.
Reichsort, ohrtes nauda.
Reif, der Reiffroſt, ſahrma. ſarma.
= frieren, ſarmoht, ſahrmoht.
Reiff, zeitig, gattaws, eetezzejees.
Reiffen, eetezzetees.
Reiff an den Tonnen, ta ſtihpa.
Reiffgras das, tee grihſli, grob Gras.

Reihe die, ta reise.
= Holz, malku eela, kruwe (k)
= Perlen, ta pehrlu wirkne.
= Soldaten, tas bahnis, pants (k)
Reihen, aufreihen, zwirnen, usdeegt.
Reihen weise, reisu reisehm;
Reiher der, ta dsehse gohris.
Reimen, dseesmu wahtdus isdohmaht.
= das reimt sich nicht mit dem was du lehrest, tas ne nahkahs ar tawu mahzibu.
Rein, tihrs, schkihsts.
Reinigen, tihriht; schkihstiht
Reinigkeit, ta tihriba, schkihstiba.
Reinigung, ta schkihstischana.
Reinfahren Kr. bischu krehfliņi; wehdera sahles.
Reise die, tas zelsch.
Reisen, eetin eet (bibl) zellu eet.
= in die Frembde, tautâs eet.
= sich zur Reise anschikke, wihkstees.
Reisefertig, sawihzees us zellu (w)
Reisende der, tas zellineeks; zella wihrs; zella laudis.
Reiß, tas rihsis (d)
Reissen, plehst = raut = plohsiht.
= Kleyder, sadraiskeht.
= wie ein Faden, truhkt.
Reissen das, ta plehschana etc.
= im Leibe, wehdera graise.
Reissend, plehsigs; plihsam adv.
Reissender Strohm, strauja uppe.
Reisser der, tas plehsejs; rawejs.
Reißmaaß, womit man die Balken bezeichnet, um sie aufeinander zu passen, ta kakke.
Reiten, jaht.
= ein Pferd müde, sirgu sajahdiht.
= im Galop, lehkschus jaht.
= im Schritt, sohlis jeb gaitâ jaht.
= im Trabe, rikschu jaht.
= im kleinen Trabe, tezzenischu jaht.
= umher, jahdeleht.
Reitens, jahschus adv.
Reiter der, tas jahtneeks.
Reitpferd, jahjamajs sirgs.
= spanische Reuter, tee ahsischi.
= das Pferd nahm mit seinem Reuter Reißaus, sirgs aisnesse wissu sawu jahtneeku meschâ.
Reiterey die, jahtneeku (rihtelu) spehks.
Reithosen, rimbas.
Reitzchen, siehe: Erdschwämme; Pilzen etc.
Reitzen, peekohdinaht.
Reitzung die, ta peekohdinaschana.
Rekken, staipiht.
= sich, steeptees.
Rennen, skreet, skraidiht.
= in die Wette, skreetees.
Rennpferd, skreejs sirgs.
Rentmeister, tas rentmeisters.
Renzel der, ta tarbe.
Respiriren, puhstees, atpuhstees.

Respi-

Reſpiration, tahs atpuhtas.
Retten, glahbt = ju = bu = bis.
= ſich, glahbtees.
Retter der, tas glahbejs.
Rettung die, ta glahbſchana.
Rettungsmittel, tas glahbbins.
Rettich der, tas rutks, ſkalſch rutks, ein draller barſche Rettich.
Rettiſen, raddihſi (d)
Reval, Hauptſtadt in Ehſtland, Dannu Pilſs, weil ſie von den Dänen erbauet iſt.
it. Rehwele.
Reue die, ta ruhpa.
Reuen, ruhpt, imperſ. it: ſchehl nahkahs, es reuet mich.
Reuten, raweht.
Ribben die, tee fahnkauli.
= einem die Ribben im Leibe zerbrechen, wiſus kaulus faberſeht.
Ribbenſtoß, ta dukka, bukſtins.
= geben, dukkaht, bukſtiht.
Ribſpeer das, tas widdreets.
Richten, ſohdiht.
Richter, ſohgis, teeſas kungs.
Richthaus das, tas ſohda nams.
Richtig, lihdſens, teeſigs.
= machen, lihdſinaht.
= werden, lihgt = lihgſtu = lihdſu = lihdſis = ſiſchu.
Richtigkeit die, ta lihdſiba.
Riechen, ohſt = ohſtiht.
= das riechet übel, tas nikni ſmird.
Riedgras, tahs ſmilges maukleij, dem ähnliches Gras.
Riegel der, tas aiſchauja maſs.
= hölzerne für die Rijenthüren, ta wahrſte.
Riegeln, aiſchaut, aiswahrſt
Rieme der, ta ſiksne.
Riemer der, tas ſiksneneeks.
Rieſe der, tas milſis, milſenis.
= milſu kappi = milſu kauli, Rieſen Gräber. Sie zeigen an unterſchiedenen Orten dergleichen Hügel, wo Rieſen begraben ſeyn ſollen. Haben alſo von Rieſen eben ſolche altfränkiſche Ueberlieferungen, wie andere Nationen.
Rieſeln, birt = birſtu = ruris ſwirgt (l)
Rietzgen, ſiehe: Erdſchwämme.
Riga, Hauptſtadt in Liefl. Rihga.
= Vorſtadt, ahrrihga.
= ein Rigiſcher, Rihdſeneetis.
= Schloß zu Riga, meſtru pilſs.
Rije, das Gebäude ſo dem Letten Wohnung, Dreſchdiele, auch wol Stall vorſtellet, ta rija.
= Vorrije, tas peedarbs.
= = die Dreſchdiele darinn, tas kuls, klohns (l)
= Umlauf um die Rije, darin das beygeführte Korn geleget wird, tas leewins (w)
= die Stangen, darauf das Korn gedörret wird, tee ahrdi.
= das alſo gedörrete Korn, ſers
= tas peeſers, iſt der Ort zunächſt dem Ofen.
= Leute aus den Rijen zu Hofes Arbeit beſtellen, rihkoht (w)

Rijenkerl, tas rihjeneeks, meieris.
Rijenofen, rihjas krafs' tohp no zehfineefcheem ar ohleem mnhreta.
= das Kohlenloch daran, ta kulda, buſche.
= das Gewölbe darin, ſo die Gluthſteine trägt, tee eelaidni.
= die Gluthſteine darinn, zerri
= eine Art eines Kamins in der Vorrije, ta rohwite.
Rind das, tas wehrſis, ſiehe: Ochſe.
Rindirn, wehrſchös eet.
Rinde am Brod, tas garroſis.
= bakken, garroſeht.
Rinde am Baum, miſſa, ſiehe: Bork.
Rinde, gefrohrne auf dem Schnee, tas ſehrkſnis.
= ſolch Eisrinde frieren, apſehrkſneetees.
Ring der, tas gredſens.
Ringel von Baſt, luhku rittenni.
Ringeln den Baſt, luhku ſarohteleht.
Ringeltaube die, pohguma ballodis.
Ringen, zihnitees.
= die Hände, rohkas ſchnaudſiht.
= wornach ſtreben, lauſtees, wirſu nahwitees.
Ringen das, ta zihniſchana.
Ringen im Dörptſchen, Rubbes, oder renges pilſs.
Ringelblum, ringeles.
Ringkragen, tas pohgums, vulgo: krahgis.
Rings umgeben, apwehrſt.
Rings umher, aplik, wiſsapkahrt.
Rinne die, ta renne.
Rinnen, tezzeht.
= laſſen, tezzinaht.
Riß der, tas plihſums.
Riß im Eiſe oder in der Erde, aſſa.
Rißig, isplaiſijees, isaiſajees.
Ritt der, tas jahjums.
Ritter, brunneneeks.
Ritterſchaft, tee brunneneeki.
Rizze die, ta ſchkirba.
Rizzicht, ſchkirbains.
Rizzen, z. E. die Haut, ahdu eebrahſiht = iſchkehrdeht.
Röcheln, krahkt.
Rock der, tee ſwahrki prov. tas lezzams tas deijams! das iſt mein Sonntags = und Alltagsrock.
= halb vertragener, puſswalku ſwahrki.
Röden, lihſt = lihſchu = du = dis.
Rödung die, tas lihdums.
= überſängen, daß die Reiſer und Blätter brennen, lihdumu ſwillinaht.
= das übriggebliebene grobe Holz in Schichten legen, lihdumu grohpeht.
= die noch nicht gnug gebrante Stellen beſängen, tohs baltumus pahrſwillinaht.
= dies gebrante Land aufpflügen, to ſwillinajumu uſplehſt.
= die durch das Pflügen hervorgekommene Wurzeln, reinigen, tohs ſakarnus noſchkihnoht
= das Raufeiſen hierzu, ta ſchkihne, rauklis.

und

= und wenn es mit der Saat gepflüget ist, alsdenn die Wurzeln nochmals reinigen, lihdumu grahbt; meeschus grahbt u. s. f.

= wann die Rödung abgebrant, aber wegen der Witterung nicht besäet werden kan, sondern so liegen bleibt; heist es: skapsmatta.

= eine schon abgenutzte Rödung, ta drohne.

Rodenpois im Rig. Rohpaschi.

Rodauge, Fisch, rauda, ruhdulis.

Rodaugennetz das, tas raudenis.

Rögen der, tee ikkri.

Roggen der, tee rudsi.

= Blumen, rudsu puķķes.

= Furchen die, tahs waggas.

= = solche ziehen, waggaht.

= Gras das, tee afni.

= = ist im Frühjahr durch die herbe Nordwinde dünne geworden, seemala wehjsch irr afnus isgaudojs.

= Stroh, Stoppeln, tee ruggaji.

= Vogel, fehjas putns.

= schwarze Korn im Roggen, melni plauki.

Roh, jehls.

Rohigkeit, tas jehlums.

Rohr das, ta nendra.

= Feurrohr, bisse.

= gezogenes, rihpele, rihpeleta bisse.

= Schilfrohr, tee naschli.

Röhre, z. E. am Brandweinskessel, ta pihpe.

Röhre an der Tobackspfeiffe, pihpes kahts, zibbuke.

Rohrdommel, dumpis (bibl) juhras wehrsis, wegen seiner Stimme also genant.

Röhrknochen der, ta stilba.

Rohrreif, ta sarma.

Rohrreifen, sarmoht.

Röhricht, needrains, needrigs

Roht, sarkans.

= von Gesicht, sahrts, wird aber auch von aller frischen Farbe gesagt, z. E. lappu sahrta.

= machen, sahrtoht.

NB. sie haben einen gewissen Feyrtag den sie Sahrtoschanas deenu, nennen.

Rohte Schminke, tas krahsis.

Rohte Ruhr, asins sehrga.

Rohte Kraut, mahranes.

Röhtelstein, sarkana krihte.

Rohtfink der, tas swahpulis.

Rohtgiesser der, warra kalleis.

Rohtschwänzchen, tas ohrmannis.

Rolle, Kleiderrolle, rullis, wangals.

Rolle, Landrolle, rulla grahmata. Ist das Revisionsbuch.

= das ganze Gebieth ward vor die Landrolle beschrieben, wissa walsts tappa sagrummadata (w)

Rollen, Kleider, rulleht.

Rollen sich, rattiski eet.

Rollender weise, rattisks.

Ronne, Bach im Ronneb. davon der Ort den Namen hat, Raune.

Ronneburg, Raunes Pilss.

Ronneburgscher, rauneneetis.

Roop, 10 Meilen von Riga,

Straupe, leela ſtraupe, maſa ſtraupe.
Roſe die, ta rohſe. Rohſite, iſt ein Schmeichelwort.
Roſenblat, unſern Wolm. Pahpenes muiſcha, davon hat die Papendorfſche Kirche den deutſchen Namen.
Roſinen, raſines.
Roſite, in Poln. Liefland ein Bach, Rohſite, giebt dem Ort Roſiten den deutſchen Namen.
Roſitten, Rehſekne.
Röſte die, ta gohſa, reſte (bibl)
Roſten, gohſaht.
Roſt der, ta ruhſa.
Roſten, ruhſeht, faruhſeht.
Roſtig, ruhſains.
Roß, ſiehe: Pferd.
Roßgarten der, tas aplohks.
Roßkäfer der, ta wabbule.
Roßmähnen, tahs krehpes, farri (Wolm)
Roßſchwanzkraut, kohſas.
Roſſig ſeyn, ehrſelôs eet.
Roßtäuſcher, meetneeks.
Roßtäuſcherey treiben, ſirgus meetnu weſt.
Rotte die, dumpineeku pulks, draudſe (bibl)
Rottiren ſich zuſammen, faſpreeſtees us dumpi.
Rottirer der, tas dumpineeks.
Roz der, tahs ſchnurgalas.
= der Pferde, tee eenahſchi.
= ſo man ſich aus der Naſe hengen läſt, tas punkis.
= ſich ſolchen hangen laſſen, punkeht.
Rozzig ſeyn, wie die Pferde, ar eenahſcheem kautees.
Schnurkt.
Rozlöffel, punka degguns.
Rüben, tee rahzini.
= kleine Mayrüben, tee duppuri.
Ruchlos, negants.
Ruchloſe der, tas negantis, negantneeks.
Ruchloſigkeit, ta negantiba.
Ruchbar, ispauſts.
= machen, ispaudeht.
= werden, ispauſtees, is pluhſt.
Ruder das, tas irklis.
= an groſſen Schiffen, tas waldamajs.
= das breite Ende deſſelben, ta ſchkehpele.
= Bank die, ta laida.
Ruderknecht, worauf das Ruder anliegt, tas tulbahrts.
= die Zapfen daran, tee tulli.
Rudern, irrt = irru = ihru = ris
NB. irt = irſtu = irru = ris, iſt was anders.
Ruderer der, tas ihrejs.
Rudera die, tahs gruhwas, grubbuli.
Ruf der, tas ſaukums.
= Beruf, ta aizinaſchana.
= Er lebt ſeinem Amt und Beruf gemäß, winſch ſawu ammatu pareiſi walda.
Rufen, ſaukt = aizinaht.
= eine ſolche Weite im Felde, da man ſich rufen hören kan, ſaukuma ſemme.
Rügen, kaunu padarriht (bibl) gohdu greeſt; applupt.
Rügopfer, peeminneſchanas uppuris (bibl)
Rügen, Inſul, Ruhgas ſemme.

Ruhe die, ta dusefchana, meers.
= ſich zur Ruhe begeben, peeplaktees. d. i. ſich, wie die Bauren aufs Lager werfen, ſonſt: apgultees.
Ruhen, dusehſt.
Ruhethal in K. Runde.
Ruhig, meerigs.
Ruhm der, ta flawa.
Rühmen, labbeht un flaweht, teikt. Labbijami flawejami manni raddi, ſo ſingen ſie.
= ſich, leelitees.
Rühmlich, flawens, gohdahts etc.
Ruhmredig, leeligs.
Ruhmredige, leelitajs.
Ruhmredigkeit die, ta leeliba.
Rühren, kuſtinaht.
= den Akker, maiſiht.
= ſich, kuſteht.
Rührung die, ta kuſtefchana.
= des Herzens, ſirds ſaplohk, ſirds ſafilſt u. ſ. f.
Ruhte die, ta rihkſte.
Ruje, Bach im Rig. ta Ruhje.
Rujen im Rig. Ruhjene.
Ruin der, tas nihkons.
Ruiniren, pohſtiht.
Rukken hinauf, wirſt.
= einen Ruck geben, kluppinaht.
= von ſeiner Stelle, eetreezinaht.
Rükken der, ta muggura.
Kukkurs, der krumme Pukkel.
Kukkurds neſt, wie die Kinder aufm Pukkel tragen.
prov. ko mutte grehko, muggura isneſs, was der Mund ſündigt, muß der Pukkel büſſen.
Rükkenknochen der Vögel, tas mihtnis.
Rükkenlehne die, tas atfleenamajs.
Rükkerholz, tee ſchurbuli (w)
Rükgängig werden, tukſchâ aiseet.
Rükgrad, muggurkauls.
= untere Teil, nach den Nieren zu, tee melmeni, inde: melmenu fehrga, Nieren = Steinſchmerzen etc.
Rükhalt der, tas atſpaids.
Rükkehr die, ta atgreefchana.
Rükkunft, ta pahrnahkſchana.
Rüklings, atſprahklu adv.
Rule die, zihrulis ar zekkuli.
Rülpſen, atraugatees.
Rummel, Waſſerfall bey Goldingen, ta Rumbe.
Rummeln, rummeleht (d)
Rumpelichter Weg, tee krüeſchi.
Rump am Baurwagen, ta ſkahre.
Rümpfen das Maul, mutti ſawilkt.
Rund, appals.
= umher, aplik adv.
Ründe die, tas appalums.
Ründlich, appaliſks = i adv.
Runge am Wagen, ta ſtehrſte, ſaſtehrſteht weſinu, das Fuder mit den Rungen beveſtigen.
Runzel der, ta grumba.
Runzelicht, grumbains.
Runzeln, ſagrumbaht.
Rupfen, pluhkaht.
Ruß der, tas Kreews.

Rußiſch,

Rußisch, kreewiſks = ki adv.
Rußland, Kreewu ſemme.
Ruſt der, tee ſohdeji.
= berusten, apſohdetees.
= Kühnruſt, tee kwehpi, dwagga.
Ruſtig, kwehpains, rihjas ſeena irr kwehpaina, die Wand iſt ruſtig.
= werden, apkwehpetees.
Rüſſel der, tas ſmezeris.
Rüſten, brunnoht.
Rüſtkammer, brunnu nams.
Rüſtung die, tahs brunnas.
Rüſttag der, ſataiſiſchanas deena.
Rüſtwagen, ta kulba.
Rutſchen, ſlihdeht, ſluſchaht.
= aufm Eiſe, wiſſinaht.
Rutſchend, ſlihdiſku = ſluſchiſku.
Rütteln, krattiht.
Rüttelung die, ta krattiſchana.

S.

Saal, angſta isbruggeta iſtaba (bibl)
Saalbader, tas miſtretajs.
Saame der, ta ſehkla. Sehklotees, beſaamen.
Saat, id.
= geſäete, ta ſehja, tas ſehjums.
= wenn die Saat nicht zu einer Zeit aufkeimet, diwdihgu = jeb atſallaini meeſchi etc
Saatfeld, ta druwe. druwa.
Saatfurche, ta birſe.
= ziehen, birſeht.
Saatkeim, tas dihglis.
= Korb, ta ſehtawa.
= Stock, ta ſehklenize.
= Zeit, ſehjams laiks.
Sabbat der, ta duſeſchanas deena.
Sablen, ſmullaht.
Sabler der, tas & ta ſmulla.
Sache die, ta leeta.
= eine Sache zum Geſchicke bringen, isleetaht.
= zur Sache dienlich, leetigs.
Sachen, Hausgeräthe, manta jaw dſenn mantas, ſie führen ihre Sachen weg.
Sache ſo man auszurichten hat, ta darriba. Te man ne kahdas darribas! das iſt meine Sache nicht.
Sachſe der, tas Sakſis.
Sachſen, Sakſchu ſemme.
Sachſen-Krieg, Sakſchu laiki, iſt eine Epoche für den Letten, von Anfang dieſes Jahrhunderts.
Sachte, wallam.
= ganz, wallinahm, wallite adv.
Säeman der, tas ſehjeis.
Säen, ſeht = ju = jis.
= deicht, beeſi jeb ar pilnu rohku ſeht.
= undeicht, retti (gauſchi ſ) ſeht.
= für ſich säen, eeſehtees.
= laſſen, ſehjdinaht.
Saft der, ta ſulla.
= von ſich geben, ſullatees.
Saftig, ſullains.
Säge die, tas ſahgis.
Sägen, ſahgeht.
Säger der, tas ſahgeris.
Sagen, ſazziht, NB. præſ: ſakku.

= man saget, teiz; daudsina; sakka.
= man sagt: Er werde nicht am Leben bleiben, teiz: dsihwotajs wair ne buhschoht. Letticism.
Sagen von sich selbst, isfazzitees.
= es geht eine Sage, kleemst.
Saite die, ta stihga.
= aufziehen, stihgas mest.
= stimmen, istaisiht.
Sakk der, tas maiss.
prov. kas zauru maisi pildihs: ein löchrichter Sack ist nicht zu erfüllen. inde: zaur maisis, ein Nimmersat.
= es ist kein Sack ledig, wissi maisi irr aiskihlati.
Sakpfeiffe die, sohma stabbule.
Sakpfeiffer der, stabbulneeks.
Sakkenhof im Wend. Wahles muischa.
Sakkenhof in Kurl. Sakkes muischa.
Sakrament, swehts Deewa likkums.
Sakristey die, gehrbkambaris.
Salbe die, swaidamas sahles; Salwe (d)
Salben, swaidiht.
Salbung die, ta swaidischana.
Salep Kraut, wehja kannepji.
Salis, ein Bach im Rig. Sallaze. Von demselben Bach hat der Ort Salis daselbst die deutsche Benennung.
Salz das, ta sahls, im Acc. sahli.
= fein Lüneburger, wahrihta sahls.
= grob spanisch Salz, sweesta sahls.
= Stein Salz, leddaina sahls.
= Hexen Salz, puhschlatajs sahls, denn mit dem Salz hexen sie.
Salzbläser, sahls puhschlatajs; puhschelneeks.
Salze die, sahlags = sahlijums.
Salzen, sahliht.
Salzfaß das, tas sahlneeks.
Samlen, kraht, salasiht.
= die Gedanken, prahtinu zillaht.
= sich almälig, pamasam salehktees.
Samler der, krahjeis. Krahtneeks, ein Behältniß worin man etwas samlet.
Samlung die, tas krahjums; salaschni.
Sammet, samte (d)
Sammetblum, samtenes.
Samoitien, vulgo. Schamaiten, ein Theil von Littauen, so an Kurland grenzet, Smuddu jeb Smudschu semme (rußl) und weil die an dieser Grenze wohnende Letten sehr seltsam sprechen, so ist Smudschu walloda, so viel als: Tahma, eine unreine Lettische Mundart.
Sämtlich, wissi klaji.
Sand der, tahs smiltis, smiltis.
Sandicht Land, smilschu semme.
Sandberg, smilschu klohgs = kalns.
Sandart, tas stahrks, sandarts (rig)

Sanft, weegli, lehnitim.
= das Pferd geht im Reiten sanft, sirgs weegli nefs.
= schlafen, gahrdâ meegâ gulleht.
Sanftmuth die, ta lehnprahtiba.
Sanftmüthig, lehnprahtigs; lehtsirdigs.
Sängen, swilt, swillinaht.
= etwas Gesängtes, tas swillis.
= Gestank vom Sängen, swillums.
Sänger der, tas dseedatajs.
Sarg der, tas mirrona kirsts, it. sahrks (d) it. lihkis (w) lihki pataisiht, einen Sarg verfertigen.
Satt, pa = ehdis pee ehdis.
= essen, pa = ehstees.
Sättigen, pa = ehdinaht.
Sättigung die, ta pa = ehdinaschana.
Sattsam, gan.
Sättsam, gausigs, flaktigs.
Sättsamkeit die, ta gausiba.
Sattel der, tahs sedles.
= Gurt, tas pawehders.
= Knopf, tas zekkulis.
Satteln, sedloht.
Satler der, tas seddelneeks.
Satz der, tas likkums.
Satzung die, zelta teesa.
Sau die, ta zuhka, zuhzina Dim. im plur. tee un tahs zuhkas, weil beyde Geschlechter darunter verstanden werden.
= wilde Sau, mescha zuhka.
Saurüssel der, tas smezzeris.
Sauber, glihsch, kohss.
Säuberlich, glihschi.
Säubern, iskohsiht, isskaistiht.
Saufen, riht un plihteht.
Säufer der, tas dsehrajs.
Saufgelage das, ta dsihre. Dsihrulis, einer der sich da tapfer hält.
Saugen, sihst = schu = du = dis dischu.
Säugen, sihdiht = sihdinaht.
Säugend, sihditaja. woj winnai irr pups? (w) ist sie säugend?
winna ir fausa, sie ist nicht säugend.
Säugemilch die, tas sihds, sihdeklis.
Säugling, puppa behrns, pupsihdis.
Säugung die, ta sihdischana.
Saukraut, tahs garschas, wird als Grünkohl gegessen.
Saum der, ta wihle.
= nehen, wihleht.
= Doppelsaum der, ta uswihle
Säumen, kaweht, uskawetees.
Säumniß die, tas kaweklis.
Saumselig, tuhlis, tuhla, der mit seiner Arbeit, oder mit einer Sache nicht aus der Stelle komt.
Säur, skahbs.
= werden, skahbt = ju = bu = bis etc.
Säure die, tas skahbjums.
Säuren, raudseht.
Säuren das Dreschland, zillas puhdinaht.
Säuerlich, paskahbji.
skahns, natürlich saur.
Säurliß das, tas raudsis.
Saurteig der, kas raugs.

Saurtopf

Sauertopf der, tas nurkis.
Sauertöpfisch seyn, nurkeht, surseht.
Sause, singen den Kindern, lohlowēht.
Sausekindchen, lolomins.
Sausen, wie der Wind, brahsdeht.
Sausewind der, ta brahsme.
Saussen, im Wend. Sausneje.
Schaal, nowaddees.
Schaal werden, no = iswaddetees.
Schaale die, tas kauss, kauſins.
Schaalen die, tahs tschaumalas.
Schaam die, tas kauns, kaunums.
= meitin ar gohdinu! Mädchen habe doch Schaam!
Schaamhaft, pakaunigs, noturrams (* bibl)
= seyn, gohdu un kaunu praſt prov.
Schaamhaftigkeit die, ta pakauniba.
Schäämen sich, kaunatees.
Schaabe, Motte, tas drudsis.
Schäaben von Flachs, tee spalli
= von Hanf, tee kulmaji.
Schäbe, siehe: Räude.
Schaben, drahst.
Schäbsel die, tahs drahstelinas
Schabeisen, drahschamajs.
Schachtel die, tas kahrpins.
Schachtelhalm, tee aschki, aschenes.
purraschki und sirguaschki, sind andere Arten davon.
Schade der, ta waina, kaite.
= ach das war Schade! tas man schehl!
Schade, Feurschade, ugguns grehks.
= angeborner, eedsimta waina, ar to wainu winsch apdsimmis.
Schaden thun, grehku darriht; apskahdeht.
= ak kahdu nejauzibu ahsis dahrsâ padarrijis! Ach was für Schaden hat der Bock im Garten gethan!
Schadenfroh, grehku gabbals.
Schadhaft, eewainohts.
= vom Frost, no salnas eekohsts.
Schädlich, kaitigs.
= viel Gerstenstroh ist den Kühen schädlich, gohwim ihd meeschajus ehdoht.
Schadlos halten, galwâ nemt.
Schaf das, ta aws pl. awis.
= Bock, awens, tekkis (*)
= Laus, tas kuttulis.
= Mutterschaaf, ta aite (l)
= Scheere, tahs dsirklas.
Schaafe schwemmen oder waschē, vor dem Scheeren, aites triht, Letticism.
= scheeren, aites zirpt.
Schäfer der, awju gans.
Schäferinn (in ihren Liebesliedern bräuchlich,) lihgowinna, seltenite etc. etc. Ersteres schreibt sich von dem Heyd. Lihgo her, welches fast alle diese Nordische Nationen am Cupido = Fest (war der 24 Juny) sungen, und finden sich noch davon Spuren in Lett. Liedern.
Schäferhund der, tas schehperits (d) bebberains suns.
Schäferlied, lohpu singes; lohpu

pu dseesmas.
Schaffen, erschaffen, raddiht.
= herbey, mahdiht.
Schaffer im Hause, nammikis.
Schafferin, namma gaspascha.
Schafgarben, tee rettejumi.
Schafköhtel, tahs pirres.
Schaft an der Flinte, ta lahde.
= an Stiefeln, tee leeli.
Schalk der, tas blehdneeks.
Schalkheit die, ta blehdiba.
prov. blehdiba blehdibu dsem, ein Schalk über den andern.
Schalkheit treiben, blehnoht.
Schalkhaft, blehdigs, blehnupilns.
Schälen, abschälen, lohbiht, nomisoht.
Schälber die, tee lohbini, tahs braunas.
Schälbern, nobraunatees.
Schall der, tas skans, skauna.
Schallen, skanneht.
= lassen, skandinaht.
Schallend, skannigs.
Schallöhrig, brahma (*)
Schamaiten, siehe: Samoitien.
Schande die, tas kauns, prov. kas kaunu ne proht, tas baddu ne mirst, ein Unverschämter weiß sich schon zu zuthun.
it. kaunu un gohdu praft, Ehre im Leibe haben.
Schänden, kaunâ darriht, kehsiht.
= jemandes Ehre, gohdu greest.
= eine Weibsperson, seewisku apsmeet, peewahreht.
Schändlich, beskaunigs.
Schandmaul, reetu suns.
Schandthat die, kauna leeta.
Schanze die, ta skanste, apwalnums.
Schanzarbeit, walna darbs, us wsslna darbu eet, zur Schanzarbeit gehen.
Schanzen, walneht, sie haben die Schanze schon im Akkergewende weit aufgeführet, jaw labbas fleijas wehrtâ irr peewalnejuschees.
Scharf, ass, istrihts.
Scharf Gehör, skallas ausis. sakkis gull skalli, der Hase höret in seinem Lager scharf.
= Lauge, glums sahrms.
= Herrschaft, bahrgi kungi.
= er hält sein Weib scharf, tas skabbri dsihwo ar sawu seewu.
= wie Senf, sihws.
Schärfe die, tas asmins.
= der Herrschaft, tas bahrgums.
= eines schneidenden Werkzeuges, tee sohbi.
= im Geblüte, suhrumi.
Schärfen, triht, assinaht, eine Spizze schärfen.
Scharfrichter, tas bende.
Scharren, raust.
= Geld und Guth zusammen, mantu kraht, pee sewim wiss flauziht prov.
Scharrhals, naudas kaschels.
Scharte die, schkirpta. schukkis, z. E. Zahnlükke.
Schartig, schkirptains.
= werden, isschukt (*)
Schatten der, ta ehna.
= machen, ehnoht.
Schattigter Ort, tas pawehnis.

Schatz der, ta manta.
Schatzmeister der, mantas fargs.
Schätzen, lemt = mu = lehmu = mis.
= hoch, augsti turreht.
Schätzbar, dahrgs, augsti turrams.
Schatzung die, ta usrakstischana (bibl)
Schaube, bihsteklis, womit man etwas schaubet.
= Brett, das Brod in Ofen zu schauben, ta lissa.
Schaubrod, preekfch leekama maise (bibl)
Schauder der, tahs schaufmas; schauschalas.
Schaudern wie die Haut, schaufmas pahreet = usnahk.
Schauen, skattiht.
Schauer der, tas skattitajs.
Schauplatz der, ta raudsischanas weeta (bibl)
Schauspiel, ehrmotaju spehles; ehrmi.
Schaufel die, ta lahpsta.
= hölzerne, skrukkis.
Schaufeln, skrukkeht.
Schaum der, tahs puttas.
Puttu = puttâs, in lauter Schaum.
Schäumen, puttaht NB. putteht, stauben.
Schaumlöffel, pawahrnize.
Schaur, Obdach, tas nojums.
Schaur Regen, pahrlihschana.
pahrliht, Schaur regnen.
Leetus ar puhtam usnahk, es regnet schaurweise.
Schechte an Stiefeln, tee leeli.
Schechtzähne der Pferde, tahs ilkfis. tahs mettahs peektâ gaddâ, die Schechtzähne kommen bey den Pferden im fünften Jahre zum Vorschein.
Schedel die, galwas kaufs.
= Stâte, peeres weeta (bibl)
Scheere die, tahs schkehres (d)
Scheeren den Bart, bahrdu skust.
= Schaafe, aites zirpt; awis zirpt.
Scheermesser, tas skuttamajs; skutturwis.
Scheffel, Lof, tas puhrs.
Scheibe die, tas telleckis, tellerkis.
Scheide die, tahs makstis.
Scheiden, schkirt.
= sich, schkirtees.
= die Ehe, atlaulaht.
= von der Welt, no pasaules atlehkt.
Scheideweg der, tahs juhtis, zella juhtis.
= einem den Weg zeigen, wo er sich scheidet, isjuhdiht.
= = der dieses tuht, tas juhditajs. siehe: Schiedsmann.
Scheidung die, ta schkirschana.
= in Ställen, für das kleine Vieh, tas aisgalds.
Schein der, tas spihdums.
= eines hellen Sterns etc. spulgums.
= Mondschein, mehnesnitis.
= Schein = Glück, leekama laime.
Scheinen, spihdeht.
= gleissen, liktees, isliktees.
= er scheinet hoffärtig zu seyn, winsch leekahs augstprahtigs.

Sch**ß, tahs pluhtas.
Sch**ssen, dirst, pluhtiht.
Sch**ßer der, ta dirscha.
Scheit, Holzscheit, skangals, schurbulis.
Scheiterhauf der, tas fahrds.
= in solche Haufen sezzen, eefahrdeht.
Schelbeern die, tahs lahzenes.
Schelkraut, warduki.
Schelle die, pohga, swarguls.
= also klingen, pohgaht.
Schelm, tas schkelmis (d)
Schelmisch, schkelmisks.
Schelmstück, ta schkelmiba, pinza (*)
Schelten, raht, pahrbrammeht (w)
Scheltworte die, tee palammi.
Schemel, kahju pameflis.
Schene die, ta stehrsta.
Schene am Rad, ta schkehne.
Schenen ein zerbrochen Bein, kaulu treekumu fastehrsteht
Schekke, Pferd, luhsains sirgs
Schekkicht, luhsains.
= Kuh, flauna.
Schenken, dahwinaht, balwaht schkinkoht.
= Bier, krohgaht.
Schenkkanne die, ta klappa.
Scherben die, tahs plihsnes.
= in Scherben zerbrechē, plihst.
Scherz der, smeekli.
Scherzen, smeetees. mengeht.
Scherzhaft, menschigs (w)
Scheu, bihkls, tramdigs.
= seyn, bihtees.
Scheuchern, tremt = tramdiht.
Scheune die, tas schkuhnis.
= Kafscheine, tas pellawneeks.
= Strohscheine, tas gubbenis.
Scheuren, berseht.
= sich wie die Hunde, oder wie die Schweine, suinatees.
Scheußlich, breesmigs = gi.
= thun, breesmoht.
Scheußlichkeit die, ta breesma, breesmiba.
Schichte die, ta reisite.
Schichtenweise, reisitehm.
= auffleihen, blihweht, uskraustiht reisu reisehm.
Schichten, kraustiht.
= beschichten, isjuhdiht.
Schikken, suhtiht.
= sich, westees. Ne weddahs, es schikket sich nicht.
Schiklich, zur Sache dienlich, peederrigs.
Schiklichkeit, tas peederrums.
Schiksal das, tas likkums, liktens, laimes likkums. siehe: laime.
Schieben, bihdiht.
Schiedsmann, tas juhditajs, isschkihrejs.
Schief, greis = greisi adv.
Schiese die, tas greisums.
Schielen, greisi redseht.
Schielende, greisazzis.
Schienbein, tee leeli.
Schiene am Rad, ta schkehne.
Schierlingskraut, sunnu stohbri.
Schieße, Vorspann, tahs schkuhtes, schkuhtēs eet, zu Schieße gehen.
= geben, schkuhteht.
Schießkerl, schkuhtneeks.
Schiessen mit der Flinte, bisseht, schaut.
Schießpulver, bifs sahle.

Schiff

Schiff das, ta laiwa. kuggis.
= Kriegsschiff, tas ohrlohps (rig)
Schiffe abtaklen, laiwu reepes tihri nonemt.
= kalfatern, laiwas apdrihweht.
= laden, peelahdeht.
Schifsboot, laiwina, lohzikis etc.
Schifsbort, malla, pee mallas eet, an Bort gehen.
Schiffbruch leyden, nogrimt (bibl) feklâ useet.
Schiffahrt die, laiwoschana.
= thun, laiwoht.
Schiffahrer der, laiwneeks, juhrgahjis.
Schiffpfund, tas birkaws.
Schifsflotte, kuggu wlohte.
= Kiel, andrus, mahtite.
= = Kniehölzer dran, brangas.
= Seegel, wehja auts.
Schiffen, laiwoht, ar laiwu eet.
Schiffer, kuggineeks.
Schild, preekfch turrama brunna.
Schildern, mahlen, brilleht [w *]
= wie die Farben, so mit verschiedenen Schattirungen spielen, mirdseht.
Schildträger, brunneneeka rohkas puifis.
Schilf, duhni, duhnu needras
Schilling, tas fchkillins.
Schimmel der, tas pellejums.
Schimmel = Pferd, pellehks sirgs, falnikis, Eisschimmel.
Schimmeln, fapelleht.
Schimmelicht, fapellejs.
Schimpf der, apfmeekli.
Schimpfen, apfmeet, eelammaht.
Schimpfname der, tas palams, eelams.
Schinn der, tahs plaukftes, fwihni.
Schindeln die, tahs lubbas.
= Dach, lubbu jumts.
= Umlauf, darauf die Schindeln anliegen, tee lubftahji.
= Klözzer über die Lubben, tee kuhleeni.
Schinke der, tas fchkinkis.
Schinden, dihraht [gihraht]
Schindas das, maitas gabbals.
Schinder, bendes kalps.
Schippen, tfcheebfteht.
Schiphühnchen, ta tfchakftina.
Schirm, tas aisftahws. pakwerums.
Schirmen, aisftahweht.
Schlabbern alles in sich, fapluntschoht.
Schlabberer, tas & ta drankubalje.
Schlacht, flaktins, karfch.
= darinn bleiben, karrâ fuft.
Schlachten Vieh, kaut = ju = wu = wis etc.
Schlachter der, tas meefneeks.
Schlaf der, tas meegs.
= leiser, fkalfch meegs.
= sanfter, gahrds meegs.
= unruhiger, zaurs meegs.
= Augen voll Schlaf, meegainas azzis.
= sich den Schlaf aus den Augen wischen, azzis triht.
= sich des Schlafens nicht erwehren können, ar meegu kantees.

= was einem im Schlaf vorkomt, meega melli..
Schläfe am Haupt, tahs juhtes.
Schlafen, meegotees, insgemein: gulleht.
= legen, guldinaht.
= = Kinder, tschutschinaht.
= sich, apgultees.
Schläfer der, megainis, die Siebenschläfer, tee 7 meegaini.
Schlafends, meegâ, aismidsis.
Schläfern, mich schläfert, meegs nahk.
Schläferig, pilns meega, meedsigs.
Schlafmüzze, nakts zeppure.
= verschlafener Mensch, meegapuhtejs = puhsnis.
Schlafstelle des Bauren, zisa, weeta.
Schlaff, nicht steif, swabbads.
= machen, swabbadinaht.
Schlag der, tas sitteens, kuhleens.
= ans Ohr, lizzeens, garr ausim etc.
= des Donners, spehreens.
= vom Schlage gerührt, aisgrahbts; ne kauschu palikt, pee kahjas, rohkas etc. etc.
Schlagbaum der, schkehrwahrtis.
Schlagen, sist, kult, kaut etc. prov. ar weenu rohku sist; ar ohtru paturreht, Liebesschläge schlagen.
= wie ein Pferd, sirgs sperr.
= wie das Herz, sirds lezz, klukst.
= wie die Nachtigal, lasdigalla pohga.
= wie die Uhr, pulkstin swann.
Schlagen, sich zu einer Partey, peemestees.
Schläger, Balger, tas kawekslis, kauschlis, mirlis, der auf Mord und Tod ausgehet.
Schlägerey die, ta kauschana.
Schlagge die, tee klapdranki.
Schlaggen, klapdrankeht.
Schlakken die, tee sahrni.
Schlakkicht, sahrnains.
Schlakkern im Koth, tschampeht.
Schlakkernd, tschampu adv.
Schlamm der, ta glohta; duhni.
Schlämmen, nosehroht.
Schlammicht, glohtains.
Schlank, smuidrs.
Schlange die, ta tschuhska.
Schlangenkraut, wilka sohbini, it. wigreeschi.
Schlap, saruzzis, wehders irr saruzzis, der Bauch ist schlap, siehe: schlaff.
= werden, sarukt.
Schlauben die, tahs tschaulas, tschaumalas.
= ausschlauben, lohbiht, laupiht.
Schlau, skabrs.
Schlauigkeit, tas skabrums.
Schlecht, slikts = slikti.
Schleichen, rahpu eet; slaht.
Schleicher der, tas rahpulis.
Schlekkern, gahrdumus ehst.
Schleife, Band, ta zilpa; kakka [*]
Schleiffenweise, zilpiks = kakiks.

Schleiffen,

Schleiffen, wezzen, triht = mis nis etc.
Schleiffer, tas flihpmannis, flihpneeks.
Schleifstein der, tas trohts, gallots.
Schleifrad, tas tezzeelis.
= darauf schleiffen, tezzinaht.
Schleihe, Fisch, tas lihnis.
Schleim grüner auf dem Wasser, ta glihwe.
Schleimen, glihst = du = dis = wehders saglihdis, der Magen ist verschleimet.
Schleimicht, glihdis. s. Schlam
Schleissen Federn, spalwas pluhkt.
Schlemmen, riht un plihteht.
Schlemmer der, rihtneeks, plihtneeks.
Schlenge die, tas flasds, spohsts.
= aufstellen, spohstinus islikt.
= damit fangen, saspohstiht.
Schlenkern, swadseht, swaiditees.
Schlenkernd, abschlenkernd, noswaidigs. Te zelsch irr noswaidigs, hie ist der Weg abschlägig.
Schlenkern, wie die Pferde den Kopf in der Hitze, snaigstiht.
Schlentern umher, wassatees.
Schlenterer, tas & ta wassanka.
Schleppe am Rock, ta astite.
Schleppen, wassaht.
Schleuder die, ta linga.
Schleudern, lingoht.
= mit der Hand weg, noswees't.
Schleuderer der, tas lingotajs.
Schleudriger Weg, noswaidigs noskreijens zelsch.
Schleunig, peepehtigs, peepeschi adv.
Schleunigen, beschleunigen, drihsinaht.
Schleunigkeit die, ta peepehtiba.
Schleuse die, tahs sluhschas.
= das Schützbrett daran, tahs schkuttas.
Schley, siehe: Schleihe.
Schleyer das, galwas apsegs.
Schlicht, glatt weg, glaums.
Schlichte der Weber, ta smitte.
Schlichten, wie die Weber, smitteht.
= Streitigkeit, isjuhdiht.
Schlichthobel, glauma ehwele.
Schliessen, endigen, galleht, beigt.
Schließlich, beidsoht.
Schliessen einen Gefangenen, wangineeku kaldinaht.
Schlimm, slims (d)
= werden, apslimmetees.
Sirdi greesch, mir wird schlimm.
= der Herr ist schlimm, kungs irr bahrgs.
Schlingel der tas slunkis.
Schlingen, riht; rihklê gahst.
Schlinghans der, tas wilks.
Schlitten der, tahs kammanas, sahnus (*)
= Holzschlitten, raggawa = raggus.
= Bucht daran forn, ta atstohpe.
= die Sohlen, tahs sleetses.
= die Stützen so in die Sohlen gehen, tahs meetnes.

= das über diese Stützen gehende Holz, ta balkeene.
= die zusammen geflochtene Stäbe, die gleichsam als ein Boden auf die Holzschlitten gelegt werden, kribbes.
= besohlen einen Schlitten, paklaht.
Schlock in Kurl. Klohka.
Schliz die, tas risums.
Schlizzen, aufschlizen, rist.
Schlokke die, ta puhka. plauka.
Schlokkicht, puhkains, plaukains.
Schloß das, ta pilks.
Schloß zum schliessen, tahs atklehgas.
= Vorlege = Schloß, preekschkarramajs.
= durchstechendes, schaujamais.
Schloßfeder, ta spendele.
Schlösser, tas kleenſmets (d)
Schluddern in Kleyder, schlukku = brukku eet.
Schludderer, tas & ta schlutska.
Schluk der, malks = malzins.
Schlukken auf=, eekschâ ehst jeb dsert.
Schlukken, schluchzen, schagsteht schaggus rauj.
= im Weinen, kungsteht.
Schlummer der, tas snaudens
Schlummern, snauſt = snaudeleht.
Schlupfen weg, ismukt, aismukt.
Schlüpfrig, slidders.
Schlupfwinkel, kleppeniba.
Schlurfen, strehbt.
Schluß der, tas beigums, gals Schlüssen vernünftig, prahteht.
Schlüssel der, ta atklehga, atklehgas spals jeb behrns.
= verdrehen, pahrklehgt.
= unrechter, leeka atklehga.
prov. leeku atklehgu doht, April machen.
Schlüsselblum, elknuschi; gaiſa bikſes.
Schmach die, tas gahneklis.
Schmachten, alkt = is = alkt = isſa = alkt.
Schmäheur, gahniht, kehsiht.
Schmal, schaurs.
Schmäle die, tas schaurums.
Schmälern, noplazzinaht.
Schmalhans, plikkadihda.
Schmalz das, zuhku = sohsu = tauki.
Schmarre auf der Haut, ta wihle.
Schmatzen, smakschkinaht. smukschkinaht, den Pferden zuschmazzen.
Schmauch der, ta kwehpe.
Schmauchen, kwehpeht.
= Toback, smeekeht, pihpeht.
Schmaucher der, tas pihpmannis.
Schmauchicht, kwehpains, birgains.
Schmaus der, ta dsihre.
Schmeichlen, peelunzinatees. peeglauditees.
Schmeichler der, tas peeglauditajs.
Schmeicheley, glaudi.
Schmelgras, smelges.
Schmeidig, lohzigs.
Schmeissen, sweeſt = schu = dudis.

Schmekken,

Schmekken, baudiht.
Schmerz der, ta sahpe.
Schmerzen, sahpeht, suhrst.
Schmerzlich, sahpigs.
Schmettern, satreekt.
Schmetterling, tas tauriņs.
Schmied der, tas kallejs.
Schmiede die, ta smehde.
Schmiede = Arbeit, ta kalliba.
Schmieden, kalt.
Schmiegen und biegen, wihkstitees.
Schmieren, treept = traipiht.
Schmuck der, tahs rohtas.
Schmücken, isrohtaht. siehe: ausschmücken, auszieren.
Schmünzeln, pasmeet, smaidiht.
Schmuz, tee sahrni. Smurga.
Schmuzbart, tas smurgulis.
Schmuzzen, sasmurguleht.
Schnabel der, putnu degguns. Nibbe (*)
Schnak, menschigs zilweks.
Schnaken, mengeht, smihdinaht.
Schnakisch, wendigs.
Schnakken, kl. Mükken, tahs miggeles.
Schnalle die, ta sprahdse.
Schnallen, sprahdseht.
Schnalzen, plihkschkeht, sprahdsinaht.
Schnappen, guht = stu = guwu = wis.
Schnaphahn, mescha lunkis.
Schnattern, wahrdus putroht. Tas runna kà wahrdi muttê kallahs, er schnattert so was!
Schnarchen, krahkt.
Schnarre, tas tarkšis.
Schnarren, wie die Nachtwächter, tarkscheht.
Schnarrende Aussprache, schnahrka.
= also reden, schnahkeht.
Schnarrwachtel, greesa, greesgalwa.
Schnäube der Pferde, eenahschi.
Schnaubeh, schnaukt = schnaukaht.
Schnauz die, tas knukkis.
Schnauzhahn, tas knahpats.
Schnekke die, tas gleemesis.
= Häuslein, kiggulis; gleemeschu schkirstiņs.
Schnee (der gefallene) tas sneegs.
= schon gefallener, tee sneegi.
= von einer Nacht, weenas nakts sniggums.
Schneegestüme, wehja putenis.
Schneyen, snigt = sneegu, sniggu = dsis.
= fein, pahrsnigt, birdinaht.
Schneide am Messer, tee sohbi.
Schneiden, greest.
= Korn, plaut.
Schneider der, tas skrohderis.
Schneidmesser das, ta slihmeste.
Schnell, atkihls = lu adv.
Schnellen, schaudiht.
Schneller am Schloß, ta spendele.
Schnelligkeit, ta ahtriba.
Schnepel, Fisch, ta sihka.
Schneppe die, leischu irbe. andere nennen Hasselhühner also.
= Kronschneppe die, tas kuils.

= Mittelschneppe, tikkuts.
Schnepper an der Flinte, tas gailis.
Schnikkern, schnizzeln, drohsteleht.
Schniphan, tas knahpats.
Schnippisch reden, antworten, apknahpaht.
Schnitt der, tas greesums.
= Brod, ta schkehle.
Schnittkohl, tee greesni.
Schnitter der, tas plawejs.
Schnizwerk, drohstelina (*) wird auch als ein Schmeichelwort gebraucht.
Schnuchzen, schagsteht. siehe: schluchzen.
Schnupfen der, ta eesna.
Schnupfen, Toback, schnaukaht
Schnüpfchen, Prise Toback, schnauzens.
Schnüppern, isschnohkereht.
Schnüpperer der, tas schnohkeris.
Schnur die, tas auklis.
Schnüren den Leib, schnohreht
Schnürleib, bohrste.
Schnurgeln mit der Nase, schnurksteht.
Schnurgeler der, tas schnuksch-kis.
Schober Heu, ta kaudse.
= denselben legen, kaudsi mest.
= oben zuspizzen, kaudsi saukt.
Schock das, diwi kahli.
Schockel die, tas lihgotnis.
Schockeln sich, lihgotees.
Schockelstange, woran sie ihre Wiegen hangen, tas lihkste, tschupatnis.
Scholle frische, ta kamma.
Schon, jaw.
Schonen, taupiht.
Schön, skaiste = ti adv.
Schönheit die, tas skaistums.
Schöneik im Niet. Kahrtuscho.
Schonen, das Land, Skohnu semme.
Schooß der, tas klehpis.
Schooßkind das, tas lohlamins.
Schooten, tahs pahkstes.
= Zuckerschooten, saldi sirni.
Schöpse die, tas smehlajs, kippe.
= mit langem Stiel, die die Bauren brauchen, tas wirlops.
Schöpffbrunnen, ta akka.
Schöpfen, smelt = smellu = smehlu = lis.
Schöpfer der, tas Raddítajs.
Schöpfung die, ta raddinaschana.
Schöpse der, tas awns, auns.
Schoß der, tee mesli.
Schossen, ausschossen, plaukt; steebrôs mestees.
Schößling der, ka atauge.
Schotte der, tas Skotweetis.
Schottland, Skottu semme.
Schragen, Tischfuß, tee krahgi.
Schräge, paslihpis.
= in die Schräge, paslihpu adv.
Schräge die, tas paslihpums.
Schramm der, ta skrambe, bruhze.
Schrammen, eeskrambaht.
Schramschuß, schawens ne gahje zaur, eebrahsija weeu es war nur ein Schramschuß.
Schranken der, skappis (d)

Schran-

Schranken die, tahs aiskahrtnes.
= sezzen, aiskahrtnes preekschâ likt.
Schrape, Pferdeschrape, tahs sirgu sukkas.
Schrapen, kasiht. sirgus sukkaht.
Schraube die, ta skruwe (d)
= schneiden, genges greest.
= das Eisen dazu, tas gengihsers.
Schrauben, skruweht.
Schraubstock der, tas skruwstikkis.
Schreiben, rakstiht.
Schreiber der, tas rakstitajs.
= Skrihwelis, ein Copist in den Canzeleyen.
= Siktehrs, ein Sekretair.
Schreibfeder die, rakstama spalwa.
Schreibzeug, rakstami rihki.
Schreien, verschreien, mit siedendem Wasser, dseldeht.
Schrein der, tas krahtiņs, bundulis.
Schreiten, sohli spert.
= zum Werk, darbu rohkâ nemt.
Schreitschue, dergleichen die Elends = Jäger bey tiefem Schnee gebrauchen, tee zabbuli.
Schrekken, sabeedeht.
= sich, isbihtees.
Schrekken das, ta breesma, bihjaschana.
Schrekbild, tas beedeklis, baiglis.
Schrecklich, breesmigs = gi adv.
Schrekhaft, bihkls.
Schreyen, brehkt.
= jauchzen, klaigaht.
= wie die kleine Kinder, wehkschkeht.
= wie die Henne, wenn sie den Habicht siehet, kehrkt.
= wie der Kukkuk, kukkoht.
= wie der Uhu, uhhoht.
= überlaut, wissâ galwâ brehkt.
Schreyen das, ta brehkschana.
Schreyer der, tas brehzejs.
Schreyhals der, tas brehkulis, brehkis.
Schrift die, tee raksti.
Schriftgelehrter der, rakstu mahzitajs.
Schriftstelle die, rakstu weeta, rakstu gabbals.
Schriftzeile, ta rakstu wagga = fleija.
Schritt der, tas sohlis.
= für Schritt gehen, kahju spert.
= ungemessene übereilte Schritte thun, schaudraini eet.
= mit einem Schritt beschreiten, ar weenu sohli saspert.
= das Pferd geht einen Schritt, sirgs eet sohlis, jeb gaitâ.
Schritschue, siehe: Schreitschue.
Schroot, skrohtes.
Schrooten Mehl, pahrsprauggaht jeb skrohteht.
Schrootmehl, smeltnes, skrohteti milti.
Schröter der, wabbole ar raggeem.
Schrumpel der, ta grumba.
Schrumpeln, grumbatees.
Schrumpelicht, grumbains.
Schrumpfen zusammen, krupt = ju = kruppu = pis.
Schubkarre die, dsennami ratti

Schubjak kleiner, tahds knaukis.
Schubsak der, ta kallite.
Schue die, tahs kurpes, schuhtnes (l) von schuht, weil sie genehet, die Baurschue aber ungenehet sind.
Schujen im Wend. Skujene.
Schuld die, ta waina.
Schuld geben, greest us zittu.
Schuld an Geld, parads.
= fodern, paradus dsiht.
Schuldig, wainigs.
= Geld seyn, paradâ buht.
Schuldner der, tas paradneeks
Schule die, ta skohla.
Schüler, skohlneeks, skohlas behrns.
Schullehrer der, tas skohlas kungs.
Schulmeister, skohlmeisters.
Schultern die, tee pletsi, kameeschi (k)
Schulterblatt das, ta lahpsta.
Schulterstück [am Hembd] tas uspletsis.
Schuppen die, tee swihni, braunas.
= von grossen Fischen, z. E. vom Stör, tahs spangas (rig)
Schuppen Fische, siwis noswihnoht.
Schuppicht, swihnains.
Schüren das Feur, ugguni kraut.
Schurren, sliddinaht.
Schürze die, tas preekschauts
Schürzen sich, apjostees.
Schurzfell, preekschleekamajs (bibl)
Schuß der, tas schawens.
Schüsse, siehe: Schieße.
Schüssen, sch aut = ju = schawu = wis.
= etwas anschüssen, eeschaut
= nur streifen im schüssen, eebrahsiht weentikkaj.
= entzwey, faschaut. Spahrni irr saschauti, die Flügel sind entzwey.
= treffen im schüssen, ustrapiht.
= Pudel schüssen, garram schaut.
= zu Tode schüssen, noschaut.
= wegen hergestellten Friedens, schüssen, meeru apschaudiht
= Es ist hie alles Wild weggeschossen, schinnk widdû putni wissi irr apschauti.
Schüssen lassen, schaudinaht.
Schüsserey, ta bisseschana.
= einer der dazu Lust hat, meddigs zilweks.
= ausgehen auf Schüsserey, wie man in Liefland redet, eet bisseetohs.
Schußfrey machen, bissi apwahrdoht: Lai ta paleek nesahpiga jeb neschaweja. Und dieses ist auch wol vermuthlich was die Künstler Dsellses Wahrdus nennen.
Schußgewehr das, tas schaujamajs.
Schüssel die, ta blohda.
= hölzerne, irdene, kohka = mahlu blohda.
= weite und flache, lehsna, plaskaina blohda.
Schüsselmacher der, tas blohdneeks.
Schuster der, tas kurpneeks.
Schutt, Gruhß, taht gruwas
= in Schutt verfallen, sagraut = sagruht.

Schütten, behrt = berru = behrru = ris.
= immer in eins weg schütten, berrama behrt.
Schütteln, krattiht.
Schüttern, trihzeht.
= Apfel, ahbolus birdinaht, trauzeht.
Schutz der, tas patwerums, siehe: Schirm.
Schützen, aisstahweht.
Schutzherr der, tas aisstahwetajs.
Schwager, tas snohts, dieses ist der Schwestermann.
= Manns Bruder, tas deewers.
= Frauenschwester Mann, kelluwainis.
Schwiegerin, ein Bruderweib, marhrscha.
2] Weibsschwester, swaine.
3 Weibsbruder Weib, eetahla
4] Mannsschwester, mahsiza
5] Mannsbrudern Weib, auch eetahla. NB. hier ist in Adolphi Grammatic Bl. 15 Lin. 12. ein Fehler.
Schwalbe die, ta besdelliga.
= Maurschwalbe, ta tschurkste
Schwalbenkraut, struttenes.
Schwamm, tas swammis (d)
Schwamm im Munde kl. Kinder, schebbeekesche.
Schwammzunder, tas daglis, deglis.
Schwan der, tas gulbis.
Schwanenburg in Liefl. Gulbene
Schwang, im Schwange seyn, kahjâs buht.
= das Pferd geht eine Schwang, sirgs eet kluppinu.
Schwanger, gruhta. wiuna irr ar behrnu = jebus gruhtahm kahjahm.
Schwangere, gruhta = gruhtneeze, gruhschna.
Schwängern, apgruhtinaht, peeklehpoht [*]
Schwangerschaft, ta gruhtneeziba [*]
Schwank, smuidrs, slaiks.
Schwänke und Ränke, wissadas skohlas; wisadi lihkumi.
Schwanken, swenkotees.
Schwänken sich aufs Pferd, sirgam muggurâ klupt.
= jemand helfen, sich aufs Pferd schwänken, pakluppinaht.
Schwänkender weise, kluppinu adv.
Schwanz der, ta aste.
Schwanz stumpfer, ta lippa.
Schwanz gestutzter, strupja aste
Schwanzriemen, ta paaste.
Schwanzstern, astita swaigsne.
Schwarm, ta druhsma.
siehe: Bienen.
Schwärmen umher des Nachts, ismulditees, isklimsteht.
= wie die Bienen, behrnus laist.
= wie das Vieh in der Hitze, bissteht.
Schwärmer der, tas mulditajs
Schwärmerey, ta muldischana
Schwärmisch, muldigs, maldigs.
Schwarte am Speck, ta kammana [*]
Schwartbretter, tahs nomallas
Schwarten in K. Swahrtawe.
Schwarz, mels = melns.
Schwarzbraun, dummals, wird insgemein vom Vieh gesagt.

Schwärze die, tas melnums.
Schwärzen, melnoht.
Schwarz Pferd, Rappe, melnis kis.
Schwarzkof im Wend. Swahrtawe.
Schwarzkünstler, tas skunsteneeks [*] siehe: Hexe, Zauberer etc.
Schwarzwurz die, tauka sahles
Schwazzen, wahrdus isplupt, tehrseht.
Schwäzzer der, tas tehrsetajs; mehlneeks.
Schwazhaft, tehrsigs, seewas irr ihstas wallodneezes, die Weiber sind insgemein schwatzhaft.
= der nichts verschweigen kan, isneffeja mehle.
Schweben, liddinatees [bibl]
Schwede der, tas Sweedrs.
Schweden, Sweedru semme.
Schwefel der, tas sehrs.
Schwefellicht das, tas dedsenis.
Schweigen, kluffu zeest.
Schwein das, ta zuhka, pustschuhtschis, halbwächsling.
Schweinisch, zuhzisks.
Schweinigel, tas esis.
Schweinlager das, ta migga, midsenis.
Schweiß der, tee sweedri.
= treiben, sweedrinaht.
= schlägt zurück, sweedri atsuhst.
Schweißbad, ta sweedru sutta.
Schweissen Eisen, dselsi sawahriht.
Schweißfuchs, duhkans sirgs.
Schwelgen, riht un plihteht.
Schwelger der, tas plihtneeks.
Schwelgerey die, ta plihtschana.
Schwelle die, tas fleegsnis.
= Oberschwell die, ta paloda.
Schwellen, tuhkt, peipt.
Schweller am Wagenkorbe, ta fleetse.
Schwemme die, ta peldse, palze.
Schwemmen, peldinaht.
Schwengen, z. E. die Fahne, wizzinaht.
Schwengel am Wagen, tas juhgs.
= am Brunnen, tas swirris.
Schwenken, lihgoht.
= Gläser, glahses skalloht.
Schwer, gruhts, smags.
gruhti, smaggi adv.
Schwere die, tas gruhtums, smaggums.
Schwerer, gruhtaks.
Schwerfällig, neweegls.
Schwermuth die, ta gruhtsirdiba.
Schwermüthig, gruhtsirdigs.
Schwermüthigkeit die, ta gruhtsirdiba.
Schwerdt das, tas sohbins.
= blosses, balts sohbins.
Schwerdtträger, Orden, tee mastri.
Schwerdtelkraut, sohbinu sahles; faules rasinas.
Schweren, swehreht.
= lassen, noswehrinaht.
Schwester die, ta mahsa.
mahsina dim.
Schwesterlich, mahsigs.
Schwestermann, tas kelluwainis.

Schwesterschaft,

Schwesterschaft die, ta mahsiba.
Swieger, siehe: Swager.
Schwiegermutter, wihra jeb seewas mahte.
Schwiegersohn, meitas wihrs.
= eegahtnis, wenn er bey den Schwiegereltern wohnet.
Schwiegervater, wihra jeb seewas tehws, tehwozis (*)
Schwimmen, peldeht, pluddoht pa wirsu.
Schwindel der, tas reibums.
Schwindeln, reibt.
Schwindelicht, reibis.
Schwinden, isgaist.
= wie ein Geschwulst, tuhkums isslahb.
= wie das Wasser, isfikt.
= wie das Fleisch am Leibe, isschlukt.
Schwindsucht die, ta dellama waina. Sukkata. (*)
Schwingen, siehe: Flügel.
= eine Fahne, lezzinaht.
Schwingen Korn, mehtaht.
= die Flügel, plehwinaht.
= Flachs, linnus kulstiht.
= sich aufs Pferd, sirgam muggurâ klupt.
= sich hinauf, atzinnatees, wirstees.
Schwizzen, swihst.
Schwizbank die, ta lahwa.
Schwizzig, apswihdis.
Schwizpulver, sweedrus dsennamas sahles.
Schwölen unter der Asche, grusdeht.
Schwörken, apmahktees.
Schwulst der, tas tuhkums.
Schwulstig, tuhzis.
Schwung der, tas kluppens.
= geben, kluppinaht.
Schwur der, tas swehrests, swehrestiba.
Scorpion der, tas skarpijis.
Sebel der, tas schablis.
Sechs, seschi.
Sechste der, tas sestajs.
Sechzehn, seschpadesmit.
Sechzehnte der, tas seschpadesmitajs.
Sechzig, seschdesmit.
Sechzigste, tas seschdesmitajs.
Sechswochen, tahs raddas.
= darin liegen, raddâs gulleht.
Sechswöcherin die, ta behrna mahte.
See die, ta juhra. prov. tas irr par juhru bijis, Er hat die Welt gesehen.
= Landsee, tas esars.
Seeblume die, leepu lappa.
Seefahrer, tas juhrgahjeis.
Seehafen der, ta ohsta.
Seehund der, tas rohnis.
= Speck, rohnu tauki.
Seculum das, simts gaddu laiks.
Seelburg in K. Sehnspilss.
Seele die, ta dwehsele.
Seelisch, dwehseligs.
Sehen, redseht, luhkoht, skattiht.
Sehend, redsigs.
Sehenden Augen, atsim redsoht.
Seigen, durchseigen, kahst.
Seigefaß das, tas kahstaws.
Seit dem, ta kâ, no ta = scil. laika.
Seite die, ta puse.
= am Leibe, tee sahni.

= sich auf die Seite machen, bohkstitees.
= sich auf die faule Seite legen, aplaiskotees.
Seit rechte, labba puse.
= linke, launa puse.
Seitenstiche die, tahs zaursahpes.
Selbst, pats, patti fœm.
Selig, muhscham swehts.
= der Selige, tas nelaikis = tas schehligais (ℓ)
Seeligkeit die, ta muhschiga dsihwoschana.
Selin im Peb. Sallines muischa.
Sellerie, sellerijes.
Selten, retti, paretti, aplam ne.
Seltenheit die, tas parettums.
Seltsam, dihwans (*)
Semisch Leder, seemischka ahda.
Senden, suhtiht.
Senf der, tahs sinnapes.
Senken, gremdeht act.
= sich, safehstees.
Senkbley das, ta lohde.
Senkel der, tas auklis.
Senne die, ta zipsla.
Sennicht, zipslains.
Sense die, ta iskapts. weenrohzis, kurze Sense.
Serben im Wend. Dsehrbene.
Serbenscher, dsehrbeneetis.
Serbigal im Wend. Aumeistere.
Serum im Blut etc. ta pasullina.
Seßau in K. Sessawe.
Seßwegen im Wend. Zehsswaine
Setzen, likt.
= auf den Stuhl, sehdinaht.
= sich, sehstees.
= das Pferd setzt über den Graben, sirgs steepjahs pa grahwi pahri.
Setzen, pflanzen, stahdiht.
Setzkörbe die, tee warsischi.
Setznetz das, ta tinna.
= großes, tas limnums (rig)
Seuche die, ta gulla, sehrga.
= gistige, apnikota mehra sehrga.
Seufzen, nopuhstees.
Seufzer, ta nopuhta.
= kurz Gebeht, ta luhgschina
Sibbern, tschuhlaht.
Sibbernde Wunde die, ta tschuhla.
Sichel die, ta zirpe.
Sicher, drohsch.
Sicherheit, drohschiba.
Sicherlich, sinnams, pateesi.
Sichtbar, redsams.
Sichten, sijaht.
Sie, winna, ta fœm.
= winni tee, plur.
Sieb das, tas seets.
= grobes, luhku seets.
= feines, aschku seets.
Sieben, septini.
Siebente der, septits, septitajs.
Siebenzehn, septinpadesmit.
Siebenzehnte, septinpadesmitajs
Siebenzig, septindesmit.
Siebenzigste, septindesmitajs.
Siech, kränklich, sehrdsigs.
= seyn, gurdeloht.
Sieche der, tas sirdsitis, gurdelis.
= der oft krank ist, kas ar wahjibahm kullahs.
Siechheit die, ta sehrdsiba.
Sieden, wirt = wirdu = wirru = ris. lassen,

= laſſen, wirrinaht.
Siedend, werdots.
Sieg der, ta uswarre.
Siegen, uswarreht.
Sieger, tas uswarretajs.
Siegel, tas ſehgelis (bibl)
Siegeln, ſehgeleht, aisſpizzeht (w)
Siegelring, aisſpeeſchamajs, aisſpizzamajs gredſens.
Sielen die, tahs wehrſeles.
= am Kummoth, tahs lenzes.
Sirenen Baum, wahzſemmes kahrkli.
Siggunt im Sonſ. Riktera muiſcha.
Silber das, tas ſudrabs.
Silbern Spangen, ſudrabu ſprahdſes.
Stenau, ein Kraut, raſſu ſahles, raſſenes.
Singen, dſeedaht.
= lachen, tſchihku dſeedaht.
= nach der Coloratur, ar rakſteem dſeedaht.
Sinolen im Wend. Mengeles muiſcha.
Sinn der, tas prahts, tahs dohmas.
= ich hatte es im Sinn, tas man bija us dohmahm.
= was iſt der Sinn dieſer Worte? kà irr ſchee wahrdi prohtami?
Sinne die fünf, tee prahtini.
Sinnen, prahteht.
Sitten die, tahs eeraſchas, pamannas.
Sittenlehrer der, tas rahtmannis.
Sitſam, rahtnigs, rahtin mahzihts.
Sitſamkeit die, ta rahtniba.
Siſſegal im Wend. Maddeleene.
Sitz der, tas ſehdeklis.
Sitzen, ſehdeht.
So, alſo, tà!
= ſo groß, tik leels!
So! ſo! alſo hm! puſs lihdſ, puſs laizigi! ſcha! (k)
Sode die, tas jehlons, rehmens.
= die Sode brennet, jehlons greeſch, rehmens mahz.
Sode im Kochen, ta wehrſme.
Solen am Schuh, kurpes dibbens.
= des Fußes, tee letteni.
= an den baſtenen Baurſchuen, ta pa = ahda. pahde.
= an Schlitten, ta fleettſe.
Schlitten verſoolen, kammanas paklaht.
Sohn der, tas dehls.
= Stiefſohn der, tas padehls.
= Schwiegerſohn, meitaswihrs.
Söhnlein, tas dehlins, dehlitis, ein junger Menſch.
Sehns (d) ſagt man in K.
Solcher, tahds, tahdai, ſolcher Geſtalt.
Sold der, ta alga.
Soldat der, karrawihrs. Saldahts (d)
= werden, karrâ eet.
= werben, werweht (d)
Sollen, man, tew, winnam buhs.
= er ſoll reich ſeyn, baggats eſſoht. oder: teiz baggatu eſſam.
= er ſoll oder muß dieſes tragen, tas irr winnam janeſs.

neſs. oder: tas irr winnam neſſams.
= er ſoll kommen wollen, nahzischoht (w) nahkſchoht.
Söller der, augſta ihſtaba, (bibl) eigentlich: behnins.
Sommer der, ta waſſara.
Sommerflecken im Geſicht, no ruddejuſi mutte.
Sommerkorn, tee waſſaraji.
Sonder, ohne, bes præp. reg. Gen. & Accuſ.
Sonderbar, brihnigs.
Sonderlich, ſewiſchkš, ſewiſchki adv.
Sonderling der, tas weenturris.
Sondern, bet. ſiehe: abſondern.
Sonne die, ta ſaule. Winnâ ſaulê, in jener Welt.
= der Kreiß um die Sonne, bey heiſſer Sommerzeit, tas buls.
= die Sonne brennet, ta ſaule ſpeeſch.
= die Sonne geht auf, ta ſaule uslezz.
= gehet unter, noreeta.
Sonnenblum, ſaules greeſchi.
Sonnenſtrahlen, ta atſpihda, atſpihdas ſtabs jeb ſtarra: Saules raggi, die Sonne zieht Waſſer.
Sonnenſtäublein, tas gruhſlis.
Sonnentau, ein Kräutlein, atſchuplahkſtini.
Sonnenuhr die, ſaules ſtundenis.
Sonnenwende die, ſaules wehrſums.
Sontag der, ta ſwehdeena.
Sontag Trinitatis, waſſaras ſwehtku atſwehte.
Sonſel im Rig. Suntaſchi.
Sonſchelſcher langer Berg, Kangers.
Sonſten, zitkahrt.
Sophia, Sappe.
Sorge die, ta ſuhdiſchana.
Sorgen, ſuhditees.
Sorgfalt die, ta apgahdiba.
Sorgfältig, apgahdigs.
Sorglos, bes behdahm.
Sorgloſer der, tas besbehdis.
Sorgloſigkeit die, ta besbehdiba.
Spähen, ſpiggâs eet, ſpiggoht.
Späher der, tas ſpigga.
Spalte, ſiehe: Rizze.
Spalten, ſkaldiht, ſchkelt neutr.
Spaltig, ſkalſch.
Spaltkeil die, tas wadſis.
Spaltung die, ta ſkelſchana.
Spahn der, ta ſkaida.
= kohku atſkaidinaht, abſpahnen.
Spangen, tahs ſprahdſes (bibl)
= Baurſpangen, tee ſakti.
Spanien, Spaneeru ſemme.
Spann der, tas ſprihdis.
= meſſen, ſpreeſt.
Spannen die Pferde, juhgt
= auseinander, isſpreeſt.
= eine Saite, ſtihgu isſtihweht.
= die Ermel ſpannen ſich, peedrauknes ſchnauds.
Spannader, ta zipſla.
Spänner der, ſpenihſers.
Spannung die, ta isſtihweſchana.
Sparen, pataupiht.

Spargel

Spargel die, tee skohstini (w) den haben die Wendenschen fast in allen Garten, weil sie das grüne Kraut im Sommer an die Köpse stecken.
= wilder, laumas flohta.
Sparren, tahs spahres.
= das ausstehende Ende davon, paschobele.
= unter den Sparren, paspahrehm.
= zusammen fügen, spahres kohpâ laist = juhgt.
Sparren, besparren, apspahreht.
Sparren gebinde, tee bauksti.
Sparsam, pasihkste, pa maggam.
Sparsamkeit, pasihkstums.
Spaß der, tas jakts.
Spaßhaft, smeekligs.
Spaßvogel, tas smeeklins, jaktetajs.
Spassen, jakteht.
Spat an den Füssen der Pferde, tahs streijes.
Spat, wehlejs, wehlu adv.
= und früh, rihtôs wakkarôs.
Späte Abendzeit, ta nowakkara
Spätling, Lamm etc. tas atpihlis.
= von Bienen, wehlejas bittes.
Spazziren, seereht, sehrst.
= auf u. ab im Zimmer, stohreht pa istabu (w) staigaleht.
Specht, Holzhakker, tas dsennis.
= gelber, ta dsilna.
Spedel am Weiberhemde, tee eemaatti.
Speiche die, tas speekis.
Speicher, spihkeris, in den Städten.
Speise die, ta barriba, ehdeens.
= unverdauete im Magen, tas ehdokflis.
= nahrhafte, kas spehkâ eet.
Speisen, maltiti ehst.
= Jemand, ehdinaht.
Speiser der, tas ehdinatajs.
Speisung die, ta ehdinaschana.
Speer das, tas schkehps.
Spek, tas spekkis.
= mager, plitse (*)
Spekhals an Pferden, ta welne. Sirgs ar welmi.
Sperling der, tas swirbulis; tschigguste.
Sperbaum, ta aiskahrtne.
Sperber der, tas wehja wannags.
Sperren sich, pretti stihwetees.
= einen Ort, apwehrst.
Sperteln sich, atkepparotees.
Speyen, splaut = splaudiht.
= vomiren, wemt.
Speichel der, tahs splaudalas, splaudakas, splaudikli.
Speichel nüchtern, tukscha splaudala.
Spiegel der, tas speegelis.
Spiegel blank, spohdrs.
Spiegeln, speegeloht. Speegeleht.
Spiel das, ta spehle, spehles, Music.
Spielen, spehleht.
= auf der Flöte, stabbuleht.
= auf der Orgel, ehrgeleht,

= blinde Kuh, wiftas lekt.
= die Lettische Masquerade, lehkatôs lehkt.
= mit Kreiseln, rippoht, wilzinu mest etc.
= mit Würfeln, kaulinus mest.
= mit Schillingen an die Wand, klimpeht.
= wie die jungen Hunde, mengeht.

Spielen wie schattirte Farben im Seidenzeug, mirdseht.

Spielpüpchen, lellite, suhsenis.

Spieß langes, tas stehgs. siehe: Speer.
= Jägerspieß, tas sihts.

Spille, Spülle, ta wahrste.
= der Würbel, tas skreemelis.

Spilbaum, tee sedlinaji.

Spindel oder Dokke, worauf das Flachs zum spinnen gewickelt wird, tas wakkits.
= Handspindel, worauf sie im Gehen spinnen, tas ehrkulis.
= Spindel, so nur etwan aus einem breiten Bretlein bestehet, daran sie den Flachswickel anstecken, ta prehslize.
= und das Flachswickel, so daran bevestiget wird, ta kohdeka.
= der Steckfel, der solchen bevestiget, tas kasfiklis.

Spinne die, tas sirnehklis.

Spinnenwebe, sirnehkla tihkls. Sirnehklis ausch sawu tihklu, sie spinnet die Spinnenwebe.

Spinnen, wehrpt = ju = pu = pis = prehst, sprehst (*) auf eine eigne Art von Spindeln spinnen.

Spinnerey die, tas wehrpekls supratka (Mar) ein Marienburgisches Spinn-Talkus.

Spinnerin die, ta wehrpeja.

Spinnmägde, wehrpjamas meitas. spinnen in Liefland, gewisse Gebühr. etc.

Spinnrad das, tas rattins,
= die Gabel, dazwischen das Rad läuft, tee gurni.
= Rump, tas benkis.
= der Würbel daran, tas skreemels.
= Spule die, ta spohle.
= = die Zakken daran, tee sohbi.

Spion der, tas isluhks, spiga.

Spioniren, isluhkoht, isspiggoht.

Spitz, afs.

Spitze, tas asmins. it. gals, nogals, einer Sache äusserste Spitze.

Spitzen, asfinaht.
= die Ohren, ausis pazelt.

Spitzen geknippelte, spizzes.
= durchbrochene, spizzes ar laukumeem.
= Knippel, kimpuls.
= knippeln, kimpuleht.

Spitzbube der, walgakakls.

Spitzrute, schalga.
= laufen lassen, spizzeht.

Spleissen, plehst.

Spleissig, skalsch.

Splitter der, tas skabbargs.

Splittern, skabbargoht.

Sporn, tee peeschi.

peeschi

peeschi stann, da kommen sie gestiefelt und gespornet.
Spott der, ta mehdischana.
Spotten, mehdiht.
Spötter der, tas mehditajs.
Sprache die, ta walloda.
= schwere, tifla mehle.
Sprachlos, bes wallodas.
Sprechen, bilst = bildeht, runnaht, wallodâs buht.
Sprecher der, tas runnatajs.
Spree, Ausschlag an den Füssen der Pferde, tahs streijes.
Sprenke die, tas zirzens.
Sprenklicht, lahsains.
= Huhn, Ferkel, dagglains.
Sprengen Wasser, slakkaht.
= auseinander, treekt.
= Hasen, sakki lezzinaht.
Spreu, tahs pellawas, pellus.
Scheune, pellawneeks, pellotne (t) siehe Kaff.
Sprikker die, tahs nihtes, stikkali.
= Zaun, nihschu sehta (*w)
Springen, lehkt.
= lassen, lettinaht.
Springends, lehkschu adv.
Springer der, tas lehzeis.
Springstock der, tas nahrrags. (*)
Sprizzen, plupt.
= mit Feuersprizzen, schluhtereht.
Sprizzen die, tahs schluhteres.
Spröde, jestrs.
Sprödigkeit die, tas jestrums.
Sprok, traufls.
Sprokholz, tahs stibbas.
Sproß an der Leiter, tas minnamajs.
Sprossen, ataugt.
Sprößling, ta ataugs, spruhte.
Spruch Bibl. rakstu gabbals.
Sprüchwort, sakkams wahrds.
Sprudel der, tas atwars, burfgulis.
Sprudeln, burfguleht.
Sprudelicht, burfgulains.
Sprung der, tas lehzeens.
Sprüzze, siehe: sprizzen.
Spul der Weber, schaudiklis, spohle.
Spulwurm, tas zehrmis.
Spulen, spohleht.
Spülen, skalloht.
Spülwasser, somasgas.
Spund das, ta spunde (d)
Spunden, spundeht.
Spur die, ta pehda, minna.
= nachgehen, minnas dsiht.
= verlieren, pehdas isdseest, sagt man von Hunden.
Spüren, merken, gist, giddaht.
Staak die, meetins.
Staaketen, tee stattini.
Staar an Augen, atschu nags.
= stechen, naggu dausiht.
Staar, Vogel, tas straſds.
Staat, Reich, Walsts.
Staaten Röm. Kayserl. Zizzara semme (Rußl)
Staatlich einher gehen, tschabbu eet.
Staatlich gekleidete Person, tschabbite.
Stab der, tas siklis.
Stachel der, tas dsellons.
Stachelicht, stakklains.
Stachelbeer, stikkenbehres (w)
Stahl, tas tehrauds.
Stadt die, tas pilsahts.

Städtischer

Städtischer der, tas pilsahtneeks.
Staffiren einen Pelz etc. eerkischki schuht (l)
Staffirung, tahs eerkas.
Stall der, ta kuhts, Viehstall.
= Pferdestall, stallis.
Stamm der, tas zilts.
= von Vieh, Fasel etc. tee seedi, wenn der Baur davon etwas verkauft, damit der Stam nicht ausgehe; so nimmt er NB. seedu naudu.
Stamlen, mohstiht.
Stamler der, tas mohstitajs.
Stampe hölzerne, ka peesta.
= die Keile dazu, peestala.
Stampen, gruhst.
Stampfen mit den Füssen, pempereht.
Stand der, ta kahrta.
Standhaft, pastahwigs.
Standhaftigkeit, ta pastahwiba.
Stange die, ta kahrts.
Stänkern, smirdeleht.
Stänkerer der, tas smirdulis.
Stark, stiprs, spehzigs.
Stärke die, tas stipprums, spehks.
Stärker, stippraks.
Stärkung dem Herzen geben, sirdi atkappinaht.
Stärkungs-Suppe, spehtikis.
Starr, stingrs.
Starren, stingt = stu = gu = gis.
Stäte die, ta weeta.
Stätig, weetigs.
Stätisch Pferd, sirgs apstahjsch.
Stations Korn, statsis (l)
Staub der, tee pihsehli.
= in der Luft fliegende, putekli.
Stauben, putteht.
Staubends, puttu. puttinus.
Staubfliegen, tahs smidsches.
Staubregen, smalkana, marga
Staubregnen, rassinaht, margoht.
flakka ween, es ist nur ein Staubregen.
Staude die, tas tschummurs, tschenkurs.
Stauen sich, wie Wasser, spertees.
Stauung, esars.
Stäupen, schaust = schu = tu = tis = tischu.
= schaustiht.
= lassen, schautinaht.
Stechen, durt = durru = duhru = ris, durstiht id.
= wie Nesseln, dselt = tu = dsehlu = lis.
Stecheisen, Fische zu fangen, schepperklis.
Steg der, ta laipa. siehe: Fußsteig.
Stegreif, tas kahpflis.
Stehen, stahweht.
Stehendes Gefäß, ta standa.
Stehends, stahwus adv.
= etwas hinsetzen, stattiht.
Stehlen, sagt = sohgu = sadsu = sis. Sagstiht.
Stehnen, tschihkstehr, tusneht.
Steif, stihws.
= die Butter ist steif, sweests irr safallis.
Steige die, tas kahpeklis.
Steigen, kahpt.
Steigern den Preiß, eedahrdsinaht.

Steil, ahtrs, ſtahws.
Steilheit, ta ahtriba, ſtahwa weeta.
Stein der, akmins, akrims.
= in Kirſchen, Pflaumen etc. kaulini.
Steinbeiſſer, Vogel, tas ſwirpis.
Steinbutte die, ta ahte.
Steinhauer der, dſirnukallejs.
Steingörkſel Kr. kaiſchlu ſahles.
Steinigen, ar akmineem nomehtaht.
Steingalle der Pferde, lehles.
Steinern Tafel, akminu galdins.
Steinicht, akminains.
Steinrietzgen, bekkas.
Steinſalz, leddaina ſahls.
Steiß der, tas tuplis, tuppamajs.
Stekken, bahſt.
= zwiſchen ein, ſprauſt.
Stekken der, tas ſpeckis.
Steknadel, ta kneepaddata.
Stekſel, tas ſedſiklis.
Stelle die, ta weeta.
= ſich an einer Stelle einfinden, ſaweeſtees.
Stellweiſe, pa weetam, weeſchu (*)
Stellen, ſtattiht.
Stelze die, tas kehkats. Kehkatôs lehkt, auf Stelzen gehen: Iſt eine Lettiſche Maſquerade.
Stemmen ſich, klautees.
Stemmeiſen das, tas kalts.
Stendelwurz, dſeggufes lappas.
Stengel der, tas kahts.
= von Hopfen, tahs wihtes.
Stephan, Steppe.
Sterben, mirt = ſtu = ru = ris.
= des Todes, mirtin mirt.
= eines langſamē Todes, wahrgdams mirt.
= die Leute ſterben ſehr, mirſt mirſtama.
Sterbebette das, gruhta jeb nahwes gulta.
Sterbende der, tas mirrejis.
Sterblich, mirſtams.
Sterblichkeit die, ta mirſtiba.
Stern der, ta ſwaigſne.
= Abendſtern, ta dſeeſna.
= helleuchtender, tas ſpulgis.
= die Sterne gehen ſchon auf, ſwaigſnes jaw aismettahs.
Sterndeuter, ſwaigſnu zeenitajs.
Sterngukker, ſwaigſnu raudſitajs.
Sternhof im Rig. Jauna muiſcha.
Sternklar, ſwaigſnu ſpohſchums.
Stets, aisween, weenumehr.
Steur, ſiehe: Schoß.
Steuren, remdeht.
= ein Schif, ſtuhreht.
Steurmann der, ſtuhrmannis.
Steurruder, tas waldamajs.
Stich der, tas duhreens.
= in den Seiten, aſſas ſahpes; zauras ſahpes.
Sticheleiſen, tas ſkrabſtins.
Sticheln mit dem Meiſſel, ſkrabſtiht.
Stiefel die, tee ſahbagi.
= einer der geſtiefelt, ſahbagneeks.
Stief = Bruder, puſsbrahlis.
Mutter, pamahte.

= Vater, patehws.
Stieglitz der, tas kimmulis.
Stiel der, tas kahts.
Stiel am Messer, tas spals.
= an der Sense, tas knaggis.
Stiften, zelt, likt.
Stifter der, tas zehlejs.
Stiftung die, tas likkums.
Stikken mit der Nadel, ar adatu israkstiht, rakstus schuht.
Stikken, erstikken, noslahpt.
Stikfluß, kruhschu smakkums.
Still, kluss = klussu adv.
= schweigen, klussu zeest.
Stille die, ta klussiba.
= oder heimlich halten, klepeht, klussibâ likt.
= stehen, apstatees.
= = im Reden, rimtees.
Stillen, klussinaht.
= befriedigen, remdeht.
= das Blut, assini twert.
Stilstand der, tas pameers.
= machen, pameeru spreest.
Stimme die, ta balss.
= durchdringende, skanrihkle.
= helle, skalla rihkle.
= lahme, tschihkodams. tschihkoht, einen lahmen Ton geben.
Stimmen mit Jemand, peemeetees pee ko.
= Saiten, stihgas istaisiht.
Stimper der, tas kaikaris.
Stimpern sich, iskuhnotees.
Stinken, nikni smirdeht.
Stinkend, smirdohts.
Stinkender Geruch, tas smirdums.
Stinte die, ta stinte.
= grosse, ta sallaka.
Stirn die, ta peere.
Stirnbinde, ta pahrpeere.
Stirnknochen, tas pauns.
Stochern, bakstiht.
Stock, Rohr, ta needra.
Stockfisch, rohtschkehres.
Stokken, klaustitees.
Stokkigter Mensch, stuhrlikka.
Stoknarr, unspeegelis.
Stockwerke am Hause, tee behnini.
Stollen am Bette etc. tahs kahjas.
Stolz, lepns.
= der, ta lepniba.
Stolzieren, leppotees.
Stopfen, tuhzeht, peetuhzeht.
Stoppeln von Roggen, ruggaji.
= von Haber, ausaji.
= von Heu, greesni.
= von Buchweitzen, grikkaji.
= von Gersten, meeschaji.
= von Erbsen, sirnaji u. s. w.
Stoppelfedern die, tee stumpuri.
Störfisch der, ta stohre.
= Schuppen, tahs spangas.
Storch der, tas schiguris.
Storchschnabel, Kraut, mattu sahles., weil die Haare davon wachsen sollen.
Stören, draggaht.
Störrisch, zeetgalwigs, stuhrgalwigs.
Störstange der Fischer, tas dalbs.
Stoß der, tas gruhdeens, dausiba, dusseens.
Stossen, gruhst, daust. stumt.
= mit Hörner, baddiht.
Stössig, baddulis.
Stottern, mohstiht.

Strafe

Strafe die, ta ſtrahpe, ſohdiba.
Strafen, ſohdiht, ſtrahpeht.
= mit Worten, noraht.
Sträflicher Menſch, grehku pelnitajs.
Strahl der, ta atſpihda, atſpihdas ſtabs.
Strahlen, ſibbinaht, ſpihguloht.
Strandt der, malla, juhrmalla
Strandtleute die, tee juhrmalneeki.
Straſſe die, tas zelſch.
= in Städten, ta eela.
= im Fahrwaſſer, ta gatwa.
Straaſſenräuber der, tas luppitis.
Strapazzen, tee kammohkli.
Strapazziren, kammoht.
= ſich, puhletees.
Strauch, ſchaggari.
Strauchhütte die, tas grauſts.
Strauchwerk, Laub, paſarri.
Strauchlen, ſtraipaleht, klupt.
Strauchlender weiſe, ſtraipaleems adv. kluhpu.
Strauchlung die, ta ſtraipaleſchana.
Strauß Vogel, tas ſtruhſs bibl.
Strauß Blumen, tas puſchkis.
Sträußlein, tſchenkurs.
= mit Sträußlein beſtekken, appuſchkoht.
Streben, uszihſtees, dſihtees.
Strebicht, uszihtigs.
Strebung die, ta uszihtiba.
Streff, grihns, jeſtrs.
Streffich, grihſlains.
Streich, Schlag, tas lizzens.
Streiche austeilen, pahrpehrt, wekkeht. Ahdu isgeldeht.
Streiche leyden, ar muggura iſneſt prov.
Streichen, ſiehe: ab = anſtreichen.
Streichen umher, iſklimſteht.
= hie ſtreicht der Wind durch, wehjſch pa teijeni zaur ſchaujahs.
= eins ſtreichen laſſen, ar rudſu biſſi ſchaut, in wahrem Baurſcherz geſagt.
Streichlen, glauſtiht, glaudaht, wie bey dem Careſſiren geſchicht.
= ſich wie die Katzen, peeluzinatees.
Streichholz, die Seife zu ſtreichē, tas ſtrihkis, brukſchis.
Streichholz zum Lof, tas ſtrihkults.
= damit das Lof ſtreichē, ſtrihkeht, nolihdſinaht puhru.
Streif von Farbe im Zeuge, ta johſle, ſwihte.
Streif auf der Haut, ta dſelbe; dſelde.
= ſolchen Streif oder Auflauf auf der Haut machen, dſeldeht.
Streiffen die Haut, nobrauziht. eebrahſiht.
Streiffen die Ermel auf, usmaukt.
= wie die ſtreiffende Parteyen, ſirroht, bohkſtitees.
Streiffende Parteye, tee ſirrotaji, bohkſtitaji.
Streiffichtes Zeug, johſlains, it. ſwihtains
Streiffichte Haut, Geſchwulſt, dſeldehts.
Streifſchuß bekommen, ne faſchauts, eebrahſihts tikkaj.

Streimel der, ta flohgsne.
Streit der, tas karsch.
= Kriegesstreit, tas flaktins.
= Händel, tee kibbeli.
= Wortstreit der, ta meena.
= den Streit schlichten, isjuhdiht.
Streitbares Volck, tee fischi, so werden die Letten in einem Strich Landes der Poln. Grenze genannt, weil sie ehemals streitbar gewesen seyn sollen.
Streiten, karroht.
= mit Worten, teeptees, meenoht.
Streithamm der, teepscha.
Streitigkeiten, tahs kildas.
= machen, anfangen, apkildaht. apkibbeleht.
Strekke die, tas apmallis, stuhris.
= eine gute Strekke, labbu semmes gabbalu.
Strekkebein, der Tod, nihzejs. Nihkona weeta, das Grab.
Strekken, staipiht, steept.
= sich, slaistitees.
Stremmen sich, stihwetees.
Streng, bahrgs.
= Kälte, spreggoni laiki.
= Wasser, strauja uppe u. s. f.
Strenge die, tas bahrgums.
= seyn, bahrgotees.
Strengen, urdiht = gumdinaht. Siehe: anstrengen.
Streüben sich, atskarbitees.
Streüe für die Pferde, tas pakaisis. Pakaiss.
Streüen, kaisiht.
Streüländer, beedragabbali, sind im Smiltenschen u. Ronneburgschen häufig. it. apaddi.
Streumehl, unter das Brod zu streuen, tahs paberres.
Strich, Linie, ta fleija.
= des Mähers, tas bars.
= Landes, semmes stuhris.
Striegel die, ta sukka.
Striegeln, sukkoht.
Strieme die, ta wihle. bruhza, ist eine tiefe Narbe.
Striesenholz, tahs sausserdes.
Strick der, tas walgs; wirwe.
= von Bast, ta schaime (T)
Strickleiter die, tas dseinis.
Strikken, siehe: Knitten.
Stroh das, tee salmi.
= langes, tee garkuhli.
= kurzes, jukkumi.
Strohbund, tas kuhlis.
= zum Dachdekken, tee wihstoli, wihstini.
Strohhütte, ta budka.
Strohmatten, über die Pflanzen zu decken, tee blahki (k)
Strohscheune die, tas gubbens.
Strohm der, ta straume.
Ströhmen, pluhdinaht.
Ströhmlinge, tahs renges, strimalas.
= ausnehmen, kihkeht (rig)
= salzen, pihkaht.
= Herbstströhmlinge, selgas renges.
Ströhmlinge geräucherte, sarkanas renges (rig)
it. kaltetas renges.
Ströhmlingswolf, ein gewisser Seefisch, tas grehwis.
Strohmweise, aumalam (k)
Strümpfe die, tahs sekkes.
= Halbstrümpfe, Sokken, kapsekkes.

Strümpfe,

Strümpfe, obere Rand daran, tas walnis.
= Zwikkel daran, tahs pukkes.
Strumpfband, tahs pakkeles.
Strunk der, kazeni (*) soll wol contracte soviel seyn als: kahpostu kahtini.
Struse die, ta struhgas.
Stubbe die, tas zelms.
= oder Baumwurzeln im Wasser, so die Nezze hindern, kinnis. Kinkis.
Stubbensee, ein Ort im Rig. Ulbrekta muischa.
Stubbicht, zelmains.
Zelmaja, ein Ort da viele Stubben sind.
Stube die, ta istaba, ustaba (T) widdus (Mar)
Student der, tas studdents.
Studiren, leelâs skohlâs mahzitees.
Studiren auf eine Predigt, spreddigi sadohmaht.
Studirstube die, grahmatu kambaris.
Stufende, Zeug, ta eedrehbe, tas gallins.
Stuffe die, tas pakahps, pakahpe.
Stuhl der, tas krehsls.
= Lehnstuhl, tas sleedsamajs.
= Pufstuhl, tas krakkis (*)
Stück das, tas gabbals.
= Garn, dsitinna d. i. dsijutinna.
= in Stücke geteilet, gabbalu gabbaleem.
Stück, siehe Canon.
Stücklein, gabbalins.
Stücken, zerstücken, gabbalis iemest.
Stückweise, pa gabbaleem, apgabbaleem.
Stülpe die, tas wahks, usgahschamajs.
Stülpen, apwahst.
Stümen, wehjsch putt.
Stümicht Wetter, wehja puttenis.
Stumm, mehms, bes wallodas.
Stumme der, tas mehmulis.
Stump der, tas stumpuris., stubburs.
= mit Stump und Stiel ausrotten, isfahnoht un ispuhpeht.
Stumpf Messer, atgreests nasis.
= Beil, atzirsts zirris u.s.f.
= Zähne, sohbi irr apmissuschi.
Stumpf abkappen, struppeht.
Stumpfschwanz der, tas struppikis, strupastis, struggis.
= der Lämmer, Schaafe, kippa.
Stumpfschwänzig, struppis, kippains.
Stüpf, Punkt, ta lahsa.
Stüpfen, z. E. Erbsen, sirnus stahdiht.
Stunde die, ta stunda.
= alle Stunde, ikstundas.
Stundenglas das, tas stundenis.
Sturm der, ta wehtra, sihpa.
Stürmicht, wehtras laiks.
Stürzen, grandiht.
= sich, gahstees.
Stutte die, ta kehwe.

= ist rossig, kehwe eet ehrfelôs.
= ist belegt, irr apgahjusees.
Stutte junge, ta kummele. kummelize (*)
Stutterey die, audsinajami sirgi.
Stüzze die, tas atbalsts, fleetse.
Stüzzen, atbalstiht.
= sich, fleetees.
Stuzzen, klaustitees.
Stuzzig werden, ehrmotees.
Stuzzen in Kleyder etc. tschabbu eet.
Stuzzer der, stalka kahja.
Stuzzer, Rohr, rihpelu bisse.
Subtil, smalks.
= machen, smalzinaht.
Subtilitäten, isprahtetas leetas; isguhdreti mahkli u.s.f.
Suchen, mekleht.
Sucher der, tas mekletajs. tas gan buhs ihstais mekletajs! Ja der wird es wol suchen.
Sudden im Rig. Wihbroka muischa.
Suddenbach, ibid. Bukkes muischa.
Süden, pusdeena.
Südwind, pusdeenas wehjsch.
Südwestwind, launaga wehjsch Tahrpenis; puhlewehjsch.
Sühnopfer, salihdsinaschanas uppuris.
Suksten in K. Tschuhkste.
Summen wie die Bremsen, spindeleht.
Sund der, juhras schaurums.
Sünden, tee grehki NB. Nominat. Grehks, heist mehrenteils: Schaden, Uebel etc.
= Schwachheitssünden, kahda grehku usnahkschana.
= vorsetzliche, tihschi grehki.
= in Sünde fallen, grehkoht. grehkus pelniht, NB. aus dieser Redensart siehet man, daß in diesem Worte, nicht nur der Begrif der Sünde, sondern auch das Uebel und Strafe der Sünde stekke etc.
= grehkôs eet, hieß ehemals bey Einigen zur Beichte gehen, so wie bauflôs un pahterôs eet, zur Lehre gehen etc.
Sünder der, tas grehzineeks.
Sünderin, ta grehzinceze.
Sündigen, apgrehkotees.
Sündlich, grehzigs.
Sündlichkeit die, ta grehziba.
Sunsel, siehe Sonsel.
Suppe die, ta sulla.
Süppern, sullinaht.; suhsteht.
Suppicht, sullains.
Süß, salds = di adv.
Süssigkeit die, tas saldums.
Süßlicht, pasalds.
Sybille, Bille.
Sylbe die, puschplehsts wahrds; ne puschplehstu wahrdinu man sazzija, Er sagte mir keine Sylbe davon.

T.

Tabak, tabaka, dim. tabazina.
= Schnaubtabak, schnaukama tabaka.
= eine Prise Tabak, schnauzens.
= man bauet jetzo in Liefland schon

schon viel Tabak, widsemmē weetu weetahm tabbazina tohp dehstita.
Tobaksbeutel, tabbaku reppis.
= Blätter, tab. lappas.
= = die Päklein davon, tee papuschki. Papuschkôs ſeet, in Päklein binden.
= Dose, rags, krahtins u.s.f.
= Kauer, tas kikkis, unter den Rigischen Schif = und Fischerleuten giebt es viele, die ihn käuen.
= Oehl, ta ſohdreibe.
= Pfeiffe, ta pihpe.
= rauchen, pihpeht, ſmeekeht.
= Raucher, pihpmannis.
= Stengel, tee kahti, kauli.
= ein gelinder angenehmer Tabak, labdabbite tabazina.
Tablette an der Wand, plauktini.
Tablettenkrämer, muggurkaudis, weil ſie ihren Kraam aufm Pukkel tragen.
Tacht, tahs daktis, gen. Pl. dakſchu.
= ſpinnen, daktis ſnaht.
Tadel der, ta waina.
Tadeler, tas brahkmannis.
Tadeln, brahkeht.
Tadelhaft, brahketis.
Tafel die, tas galds.
Tag der, ta deena.
= alle Tage, ikdeenas.
= alle zwey Tage, ikpahrdeen
= glücklicher Tag, balta jauka deena.
= unglückl. verwünſchter Tag, nedeena.
= von Tage zu Tage, deenu deenas.
= ſchwerer Tag, gruhta ſuhra deena.
Tagdieb, laiſkuma lahpitajs.
Tagdieben, laiſkumu lahpiht.
Täglich, deeniſks.
Taglohn, ta alga.
Taglöhner der, tas algadſis.
= halten, algadſeht.
= ſeyn, algadſchôs eet.
Tagreiſe, deenas gahjums.
Tagewerk, deenas darriba.
Rihta zehleens; puſdeenas un wakkarzehleens, ſind die drey Abſchnitte des Lettiſchen Arbeiters.
Tagen, deena auſt.
Tagelung, Anfang des Tagelichts, puſsaufa deena.
Tägig, was einen Tag währet, weenu deenu.
Täglich, ikdeen, ikdeeniſks.
Taille die, ta knehpe (*)
Taille Jopchen, knehpjohpkina (*)
Taim, ſind die Aa = Lächſe, ſo in Lettland alſo genant werden, taims, taimins.
Talks, iſt ein Aufgeboth der ſämtlichen Baurſchaft zu gewiſſen Arbeiten, dabey ſie vom Hofe, oder dem der ſie aufbietet, tractiret werden, ta talka.
= zu ſolcher Arbeit gehen, talkâ eet, reetſchôs eet (*) (Wolm)
= einer der dahin gehet, talzineeks.
= einer der zwar nicht mit gearbeitet hat; aber doch mit tractiret ſeyn will, patalzineeks.
= bey dieſem Talks ſind ſie auch mit ihren ſingehm oder Liederchen

chen sehr lustig, davon wir hie eins anführen könten, wir glauben aber nicht, daß es aus einem Lettischen Gehirn geflossen, maassen ihre natürliche Gesänge, zwar mannichmal Lettischen Witz, aber weder studirten Reim noch Füsse haben, unterdessen weil die Sprache zum Reimen sehr geschikt; so mag es als ein Beweiß der Mögligkeit rein Lettisch zu reimen hie stehen.

Gribb tee Kungi turreht Talku;
buhs teem sneegt mums Allus malku,
Doht ikweenam sawu Dallu,
Puttras, Maises, Ahschu Gallu
Masche, Mahdsche, Lasche, Trina
dserr tur arri Brandawihna.
Tà kà mehs pee Darba kerram;
Tà lai ehdahm, tà lai dserram,
lai mehs preezigi tad lezzam
tas gan klahjahs Jaunam, Wezzam,
lai tam peeaug pilni Lauki
kas muhs meelojis tik jauki.

Tanne die, ta preede. preeschu kohki. purra preede; pihschu kohks, un filla kohks, sind ihres Wehrts wegen unterschieden.

Tannen Apfel, tas zeekurs.

= Gehege, preedule, preedulene.

Tanz der, ta deefchana.

Tanzen, deet, vulgo. danzoht.

= lehren wie die Bären, didiht.

= zum Tanz auffodern, didinaht, danzinaht.

Tapfer, stiprs wihrs (bibl)

Tappen, taustitees.

Tarteffeln, semmes ahboli.

Tasche die, ta kallite.

Taschendieb, tas sesskis, ist der Iltis, der der Bauren Brodsäcke gern bemauset.

Taschenspieler, tas burrmannis.

Tasten, siehe: antasten.

Tatze die, ta ketta, tas lettens.

Tau der, ta rasa.

= regnen, rasinaht.

Tau, siehe: Seil, Strick etc.

Tauen, kuhst.

Tauwetter, mihksts laiks.

Tauwinde auf den Schiffen, tas kehrdums.

Taub, kurls, nedsirdigs.

Taube Nuß, tukscha reekste.

Taubheit die, ta kurliba.

Taube die, tas ballodis.

= zahme, duhwina, duhdina.

= Ringeltaube, pohguma ballodis.

= kollern, wie die Taube, duhdoht.

Taubenschlag, balloschu lakts.

Tauche die, ta mahrka, wo man Flachs eintaucht.

Tauchen, mehrzeht.

= unter, teedeht pa uhdens appakschu.

Tauch-Ente, ta gaura.

Taufe

Taufe die, ta Kriſtiba.
Taufen, kriſtiht.
Täufer der, tas kriſtitajs.
Taufgeld, tehwa nauda (w)
Täufling, kriſtijams behrns.
Taufname, kriſtibas = kruſta = wahds.
Taufzeuge, ſiehe: Pathe.
Taugen, leeti derreht.
Taugenichts, nelga.
Tauglich, leetigs, leeti derrigs.
Taugras das, ta ſmilga.
Taumel der, ta ſtreimuloſchana.
Taumeln, ſtreimuloht.
Taumeler der, tas ſtreimulotajs.
Tauſchen, miht, mainoht.
Tauſch der, ta maina.
Tauſend, tuhkſtoſchi.
Tauſendte der, tas tuhkſtotajs.
Tauſendgüldenkraut, augſtini; meega ſahles; drudſcha ſahles. In Riga heiſt es: wihna ſahles, weil ſie es in den Wein legen.
Tawer, tas tahſis.
Tewerne Tüte zu Beern, kurſite.
Teich der, tas eſars.
Teichgras, tahs ſpilwas.
Teig der, ta mihkla.
= auf Kohlen gebraten, keppals (L)
Teller der, tas telleekis, tellerkis.
Tellerlekker, laiſchnis.
Tempel, Deewa nams.
Tenne die, peedarbs, peedrabs.
Tenor Stimme, rupja jeb reſna balſs.
Termin, peewalla.
= beſtimmen, peewallas doht.
Terniſter, ta tarbe.
Teſchenkraut, wiſbuli, ſoll die Weiber unfruchtbar machen.
Teufel der, tas wels.
prov. eelaid to wellu baſnizâ; winſch kahpihs us kanzeli, iſt wahr!
Teufeliſch, welliſks.
Teufelsabbis, Kraut, kaſſu mehle.
Teufelsdreck, wella ſuhdi.
Teufelskind, wellabehrns. ſiehe: Iltis.
Text, zillams rakſtu gabbals.
Thal das, ta eeleja.
= Einwohner, leijeneeki.
prov. Jahnis kalnâ; Jahnis laiſâ, Johann hinten, Johann vorn.
Thaler Alberts, rupſch dalderis.
= unwichtiger, nepilnigs dalderis.
That die, tas darrijums, darriba.
= auf friſcher That, karſtâ pehdâ.
Thaten tuhn, lahtſchus peeguldiht, prov.
Theer der, ta darwa.
= Brenner, tas darwdedſejs.
= die kühnichte Wurzeln, woraus der Theer gebrant wird, darwakſli.
= Pudel, darwas muzzina.
Theil das, ta dalla, teeſa.
Theilen, dalliht.
Theilung die, ta dalliſchana.

= zwischen Eltern und Kindern, tahs isschkillas (*)
Theils, gabbalis, no wenas pusfes.
Theologie die, ta Deewa mahziba.
Theologus, Deewa wahrdu mahzitajs.
Theur, dahrgs = gi adv.
Theurung die, ta eedahrdsinaschana.
Thieger, lahfains luhfis.
Thiegerhaar Pferd, lahfains sirgs.
Thier das, tas swehrs.
= zahmes, lohps.
Thierisch, lohpisks.
Thon, Laim, tee mahli.
= Ort da man selbigen tritt, ta mihne.
Thor das, tee wahrti, tahs wahrtis.
= Riegel, ta wahrsta, wahrscha.
Thor der, tas gekkis, nerra.
Thorheit die, ta gekkiba, nerestiba.
Thörlich, gekkigs = gi.
Thran der, rohnu tauki, eigentlich Fett vom Seehund.
Thräne die, ta asara.
Thräne, Biene so keinen Honig trägt, trans; fausa bitte; fausmannis.
Thränen, asaroht, die Augenthränen, atsis assaro.
= die Thränen rollen, asaras birst, asaras reesch,
= vergiessen, asaras rittinaht jeb birdinaht.
Thron der, gohdibas Krehslis.
Thür die, tahs durris, durwis.
= Angel, tee kahrschi.
= Gewichte das, tahs flenges.
= Hängen, tahs enges.
= Klapper, tas klabikis.
= Schwelle die, tas fleegsnis.
= prov. ne laid maisi garr durwim, nimm die Gelegenheit wahr!
Tief, dsilsch, dsilki adv.
Tiefe die, tas dsillums.
Tiefer, dsillaks = ki adv.
Tieger, siehe: Thiger.
Tigerhaar Pferd, rihpains oder lahfains sirgs, luhfains, Scheck.
Tiffe, Hündin, ta kunna.
Tilgen, deldeht.
Tilger der, tas deldetajs.
Tilgung die, ta deldeschana.
Tinte die, blakka.
Tintenfaß, blakkas rags.
Tippel das, ta lahfa.
Tippelicht, lahfains.
Tisch der, tas galds.
= des HErrn, Deewagalds.
Tischler der, tas dischlers. (d)
Tischtuch das, galda auts.
Tochter die, ta meita.
Tod der, ta nahwe.
= zu tod machen, kautin kaut.
Todt, mirris, peekusis figürlich.
Todte der, mirrons, (mirrulis oder mirlis, ein Todtmacher)
Tödten, nahweht, nahwi padarriht.
Todtengerippe, gindens (*)

Todtlich,

Tödtlich, nahwigs = pee nahwes.
Todtschlag der, ta flepkawiba.
Todtschläger der, tas flepkawa; flepkawineeks.
Tokke, Woltokke, tahs kahrstawas.
Tokken, willas kahrst.
Tölpel, lehpurs, ruppulis etc.
Toll, traks.
Tollen, trakkoht.
Tolheit die, ta trakkiba.
Tolkühn, trakgalwigs.
Tolkühnheit, ta trakgalwiba.
Tollen, Zapfen am Wagen etc. tee pulki, tulli (d)
Tolmetsch der, tas tulks, tulkotajs.
Tolmetschen, tulkoht.
Tolmetschung, ta tulkoschana.
Ton der, tas skans, ta balss etc.
= in lahmem Ton, tschikku adv.
= widrigen Ton angeben, kehsiht.
= reinen Ton angeben, pohgaht etc.
Tönen, skanneht, swargsdeht.
Tonne die, ta muzza.
= Band, ta stihpa s. Band.
Topf, mahlupohds.
Töpfer, tas pohdneeks.
Tormentill, retteji, rettejas.
Tortur, tas pihnbenkis.
Torquiren, lausiht.
Trab der, tee rikschi.
= kleiner Hundetrab, tezzenischi.
Traben, rikschoht, rikschu jaht.
Ar tezzenischeem jaht, in kleinem Trabe reiten.
Träber der, tas rikschotajs.
Träbern die, tee drabbini.
Trachten, dsihtees.
Tractament, tas meelasts.
Tractiren, meeloht.
Trage die, ta nessēene, kerlis, Handtrage.
Tragen, nest.
= umher, nessaht.
Träge, palaisks.
Träger der, tas neesejs.
Tragt die, ta nasta.
Trägtig, gruhschna.
Trampeln, pempereht. dischaht.
Trank der, tas dsehreens.
= von Wasser und Mehl gesäurter, tee dserreschi, ruhguma dserreschi.
= von Apfeln, kruhseene (t*)
= vor Kälber, tellu puttra.
= Brandweinstrank, brehga.
Tränken, dsirdiht, dsirdinaht.
Tränkung die, ta dsirdischana.
Trappe die, ta sihga.
Traube, wihna ohga.
Trauen, ustizzeht.
= copuliren, salaulaht.
Trauring der, laulibas gredsens.
Trauung die, ta laulaschana.
Träufe die, ta palahse.
Träufeln, pilleht.
Traum der, tas sapnis.
Träumen, sapnoht, meegā redseht.
Träumer der, tas sapnotajs.
Trauren, nossumt, truhreht (d)
= Kleyder, behru drahnas.
= Rede, behru walloda.
= Zeit, behru laiks; behdu laiks, raudu laiks.

Traurhaus, raudu nams (bibl)
Traurig, noſkummis.
= machen, noſkumminaht.
= ſeyn, noſkumt NB. ſkumtees prett, gegen Jemand aus Ungedult murren.
Traurigkeit, noſkummiba, noſkumſchana.
Treber, ſiehe; Traber.
Treffen, ustrahpiht, attrahpiht.
Treflich, kreetns = ni adv.
Treflichkeit, ta kreetniba.
Treiben, dſiht = dſennu = dſinnu = nis etc.
= das Vieh nach Hauſe, lohpus pahrdſiht.
= ein Handwerk, ammatu waldiht.
= Muthwillen, blehnoht; NB. nicht blehdibu dſiht u. ſ. f.
Treiber der, tas dſinnejs
Treibholz an der Mühle, ta milna.
Treibwerk, Machine, Mühle ſo mit Händen regieret wird, tas ſtumdiklis.
= ſo gezogen wird, wellamajs u. ſ. f.
Treideln, treileht (d)
Treideltau, treilins (rig)
Trennen, ſchkirt = ru = ſchkihru = ris = ſchkirſchu.
Trennen ſich, ſchkirtees.
= wie eine Naht, riſt.
= wie ein Theil, ſo ſich vom Ganzen löſet, reeſt.
Trennung die, ta ſchkirſchana.
Treppe die, tahs treppes.
= Windeltreppe, appalas treppes.
= = die Handlehne daran, tas rohkturris.
Treſpen, lahtſchu ausas.
Treten, miht = minnu = nis etc.
= laſſen, mihdiht.
= Ort, wo etwas getreten wird, ta mihne.
Treter der, tas minnejs.
Treu, peetizzigs, ustizzams.
Treue die, ta petizziba, ustizziba.
Tribut der, tee meſli.
Trieb der, ta uszihtiba.
= haben, ſirds neſſahs, neſtees.
Triebfeder, ta ſpendele.
Triebſand der, juhras ſmiltis.
Trieſen, pilleht.
Triſt Vieh, druhſma (*)
Triller der, ta trizzinaſchana.
Trillern, trizzinaht.
= für ſich mit Tra! ra! ſingen, trallinaht.
= der ſolches thut, trallins.
Ta ſihlite ſpeedſe; ſchubbite wilke, un laſdigalla trizzinaja, das Mäuſichen ſang fein, der Buchfinck führete die Mittelſtimme, und die Nachtigal ſchlug den Triller dazu.
Trinken, dſert.
Trinker der, tas dſehrejs, dſehrajs.
Trinkhaus das, tas dſihru nams.
Tripvioten, tahs triwioles (d)
Tritt der, ta pakahpe, kahpeklis.
= am Webergeſtell, tas paminnis.
= hinten am Schlitten, usminnamajs. das

= das Pferd hat keinen sichern Tritt, sirgam irr jehlas kahjas.
Triumph der, uswarreschanas preeks (bibl)
Triumphiren, gohditees uswinnedams.
Trizze die, tas trisulis.
Tröddel die, tas zekkulis.
Trog der, ta fille.
Trokken, saufs.
= werden, schuht = schuhstu = schuu = is.
Trokne das, tas saufums.
Troknen, schaweht, kalteht, fuffeht.
Trolle dich! trauz!
Trollen, trauktees.
Trompete die, ta trummete (d)
= hölzerne, struhbe (*)
Trompeten, trummeteht.
Trompeter, trummetneeks.
Tropf, tahds muikis.
Tropfen der, ta lahse, pillite.
Tröpfien, pillinaht.
Troß der, tahs trassas (d)
= zu Troß fahren, trassâs eet.
Troßkerl, tas trassineeks.
Troz! par spihti.
Trotzen, spihtinaht, puksaht (d)
Trotzig, spihws, puktigs.
Trotzkopf, struhrgalwis.
Trost, eepreezinaschana.
= tas irr man assaru schawetajs! der ist mein einiger Trost!
Trösten, eepreezinaht, assaras schaweht.
Tröster, eepreezinatajs.
Troup der, ta druhsina.
Trouppen, karra pulki.
Trouppen weise, druhsmu druhsmahm.
Trübe Wetter, tihpulains laiks.
= werden, tihpuloht.
Trübsal die, tahs behdas.
Trübsälig, behdigs.
Trügen, siehe: Betrug.
Trummel die, tahs bungas.
Trummeln, bungaht.
Trummelschläger, bundsineeks.
Trümmer, tahs drumslas.
Trunk der, tas malks malzins.
Trunkelbeer, reibenes, glahsenes.
Trunken, peedsehrees.
Trunkenbold, leels dsehrajs.
Tschirren, wie die Holzwürme, kirksteht.
Tuch das, tas auts, lakkats.
= wadmals, milla, grob Baur Tuch.
Tuchmacher, wadmalneeks.
Tüchtig, leeti derrigs.
= machen, islectaht (w)
Tüchtigkeit, ta leetiba.
Tugend die, ta tikliba.
Tugendhaft, tikls.
Tükke die, ta struhrgalwiba.
Tükkisch, struhrs.
Tukkum in K. Tukkume.
Tumm, nejehdsigs.
Tumheit, ta nejehdsiba.
Tummeln Pferde, sirgus ripinaht, wizzinaht.
Tummicht seyn, werden, glihst.
Tümpel der Frösche, kurkis.
Tünchen, apkalkoht.
Turk der, tas Turks.
Türkey die, Turka semme.
Türkische Bohnen, turka puppas.
Tüte die, kursa.

Tuzend, dasins.
Turteltaube, uhbele.
= also girren, uhbohk.
Tyran, bende, kauschu ehdejs
Tyranniſiren, bendeht.

V. U.

Vater der, tas tehws.
= Unſer, ta Sw. luhgſchana.
Tehwa reiſ, ſchreibt ſich vom Roſenkranz her, da hieß es: Pahtarus ſkaitiht, das Pater noſter abzälen.
Väterlich, tehwiſks = ki adv.
Vaterland das, ta dſimtene.
Ubbenorm im Rig. Ummurga.
Uebel, kauns, prov. kas kaunu zeeſch tas labbu redſ! du wirſt viel Gutes ſehen, weñ du das Uebel tragen lernſt.
= aufnehmen, kaunotees.
= werden, apſlimt. Slimnums mahz, mir wird übel.
Uebel das, tas kaunums.
Uebeler, kaunaks = ki adv.
Uebelthat die, ta kaundarriſchana.
Uebelthäter der, kaundarritajs.
Ueber, par, pahr, pahri wirſ etc.
= den ganzen Tag über, zauru deenu, augoſchu deenu.
= und über, pahr pahrim.
Ueberall, wiſſur, weetu weetahm.
Ueberantworten, nodoht, rohkâ doht.
Ueberaus = ſchön = groß etc. it leels = aplam leels, pagalam ſkaifts, brihnum ſkaifts u. ſ. f.
Ueberbleiben, atlikt.
= laſſen, atlizzinaht.
Ueberbleibſel, tas paleezins, tahs paleekas.
= von Heu, ſo nicht in die Kuje geht, tas peemejs.
Ueberbringen, atneſt.
Ueberbringer der, tas atneſejs.
Ueberburzeln, köklen, kuhlineſt.
Ueberburzelnder weiſe, kuhlinus.
Ueberdekke die, tas apſeggums
Ueberdrüßig, apnizzis.
= ſich eſſen, atehſtees.
= ſich trinken, atdſertees etc.
= werden, apnikt.
Uebereilen, aisſpert, wehtra man aisſpehre, das Gewitter übereilt mich.
= ſich, lehti twaiku nemt. pahrſteigtees (bibl)
Uebereinkommen, nahktees, tas ne nahkahs wiſs ar tawu apſohliſchanu, das komt mit deinem Verſprechen nicht überein.
Uebereinſtimmen, meſtees ar ko
Ueberfahrt, pahrzellama weeta.
Ueberfall der, ta usnahkſchana.
Ueberfallen, usnahkt; usmahkt.
= mich überfiel das Fieber, drudſis man rohkâ nehme.
Ueberfluß der, tas ſuitums.
Ueberflüßig, ſuits = ti = ſuiſchi adv.
Uebergefrieren von oben, apgahleht, uswiſſoht. Ueber-

Ueberfrohrner Schnee im Frühjahr, tas fehrkfnis.
Uberführen übers Wasser, pahrzelt.
= mit Grúndeu, usfazziht, usrahdiht etc.
Ueberführung die, ta usrahdischana.
Uebergabe „ ta nodewiba.
Uebergeben, nodoht.
Uebergebener Mensch, palaidons.
Uebergehen, pahreet.
= mit Stillschweigen, aiszeestees.
Uebergewicht, usfwars.
Uebergros, leelisks, besgalla leels.
Ueberhand die, ta wirsiba.
= nehmen, plestees.
Ueberhäufen, fuiti usdoht.
Ueberhaupt, pa wissam.
Ueberheben, pahrzelt.
= sich aus Stolz, uszilligs palikt.
Ueberhin, usmascham, nowirsches.
Ueberholen etwas, mahkkert, inde: mahkkerris, der was zu überholen weiß.
Ueberjagen Pferde, sirgus sajahdiht.
Ueberkommen, eenahkt.
Ueberladen sich, peesprahgtees.
Ueberlassen, atlaist.
Ueberlästig, usfwarrigs.
= seyn Jemanden, zittam. Pamehgtam buht prov.
Ueberläufer der, tas pahrmuzejs.
Ueberlaut, wissâ galwâ.
Ueberlegen etwas, sadohmaht, apzerreht,
= mit andern, satulkotees.
Ueberlegen seyn, pahrwarrigs, pahrwarreht.
Ueberlegung die, zerreklis etc. Sadohmaschana, padohms u. s. f.
Ueberley, atleekams.
Ueberliefern, siehe: übergeben.
Uebermaaß die, ta usberriba, bahrdas teesa (w) ein gewisses Uebermaaß bey Entrichtung des Gerechtigkeits Korns, davor sie denn zu trinken bekommen.
Uebermäßig, pahraks; par leeku.
Uebermannen, peewahreht.
Uebermorgen, pariht.
Uebermuht der, ta ehwerjehliba.
Uebermühtig, ehwerjehligs.
Ueberreden, pahrrunaht.
Ueberreichen, pasneegt.
Ueberrest, Stufende Zeug, eedrehbe, gallins.
Ueberrock, tas uswalks.
Ueberschatten, apehnoht.
Ueberschikken, peesuhtiht, stelleht.
Ueberschiffen, pahreet ar laiwu.
Ueberschreiten, pahrkahpt.
= mit einem Schritt ist das nicht zu überschreiten, ar weenu sohli to ne warr saspert.
Ueberschrift die, wirsraksts.
Ueberschuß der, tas leekums, augli.
Ueberschwemmen, paisiht (*) wird von der Fluth aus der See gesagt, appluhdinaht.
Ueberswenglich, bes galla.

Uebersehen,

Uebersehen, pahrluhkoht.
Ueberstehen, pahrzeest.
Ueberstreuen, usbahrstiht.
Ueberstülpen, uswahst.
Uebertäuben, apmaut.
Uebertreffen, atstahweht.
Uebertreten, pahrkahpt.
Uebertreter, pahrkahpejs.
Uebertretung, pahrkahpschana
Uebertrocknen von oben, apfusseht.
Ueberwältigen, pahrwarreht.
Ueberweisen, usleezinaht.
Ueberwerfen, usmest.
= sich mit Jemand, sadaussitees.
Ueberwurf, Rock, apmutschi (k)
Ueberwinden, uswinneht (d)
= das Böse, kaunu noweikt.
Ueberwintern mit Futter, ismittinaht.
Ueberzälen, pahrskaitiht.
Ueberzwerch, schkehrscham.
Ueberzeugt, leezineeku appakschâ, sagen sie vor Gericht, wenn gegen die Zeugen nichts mehr kan geantwortet werden.
Ueblich, eerasts.
Uebrig, pahri.
Uebrige die, tee zitti.
Uebrigens, tik ilgam adv.
Veijelwurz, sohbenes.
Verabreden, norunnas turreht, saspreestees.
Verabsäumen, aiskaweht.
Verachten, pulgoht, neewaht, pelt.
Verächter der, tas pulgotajs etc.
Verächtlich, peltin.
Verachtung, ta pulgoschana.
Veralten, nowezzetees.
Veraltet, nowezzejees.
Verändern, pahrwehrst.
Veränderlich, pahrwehrtigs.
Veränderung die, ta pahrwehrschana.
Veranstalten, laidinaht.
Verantworten, atbildeht.
Verarmen, pahrwahrgt, nihkt.
Verarmete der, tas nihkulis.
Verbaden, d. i. ein Uebel so im Geblüt steckt, durch unzeitiges Baden zurückschlagen machen. aispehrt.
Verbannen, isdeldeht (bibl) bannî likt (d)
Verbergen, apflehpt.
Verbessern, usdarrinaht.
Verbieten, aisleegt.
Verbinden, aisseet.
= sich wozu, usfohlitees.
Verbleib der, ta mihtne. mitteklis.
Verbleiben, palikt.
Verblenden, apstulboht.
= die Augen, atsis apmahneht.
Verbliffen, aptrakkoht.
Verborgen, apflehpts.
Verborgenheit die, ta fleppeniba.
Verboßt, leelsirdigs, wella uspuhsta sirds.
Verboten, aisleegts.
Verboth das, ta aisleegschana.
Verbrant, sadedsinahts.
= von der Luft, no faules apspeests.
Verbrauchen, tehreht.
Verbrennen, sadedsinaht, sadegt neutr.
Verbrechen sich, noseegtees.
= durch heben, pahrrausstitees.

Verbrechen das, tas noseegums.
Verbringen die Zeit, laiku pawaddiht.
Verbunden, saweenohts, sasspreedees.
Verbündniß, ta saderriba.
Verbürgen sich, galwoht.
Verbürget, apgalwojees.
Verbürgung, ta galwoschana.
Verdammen, pasuddinaht.
Verdammniß, pasuddinaschana.
Verdamt, pasuddis.
Verdauen, kungis sawahriht.
Verderben, samaitaht, nihkt, neutr.
Verderben das, ta samaitaschana.
Verderber der, tas samaitatajs, nihkschkis, Abaddon.
Verdienen, nopelniht.
Verdienst, nopelns.
Verdingen, saderreht.
Verdolmetschen, tulkoht.
Verdorben, samaitahts, sanihzis.
Verdorbener Mensch, nihkulis.
Verdorren, iskalst.
= wie Gras, wihst.
Verdrehen, pahrgrohsiht.
= die Augen, atsis walbiht.
= ein Schloß, pahrslehgt.
Verdrüßlich, saihdsis.
= Mensch, tahds gremscha.
= Sache, saihgneta leeta.
Verdrüßlichkeit, reeba.
Verdruß der, tas ihgnums.
= das Kind macht dem Vater viel Verdruß, tas behrns irr tehwam ruhkts ahbols prov.
Verdruß machen, saihdsinaht.
Verdunkeln, patumschoht.
gaismu panemt.
Verdinnen, plahnaku darriht.
= dünn machen einen Faden, smalzinaht.
= ein Holz, atskaidinaht.
Verdünnet, plahnaks, teewaks.
Verdürsten, noslahpt.
Verdürstet, noslahpis.
Verehlichen sich, seewu apnemt
= von einer Weibesperson wird gesagt: pee wihra eet.
Verehlichung die, ta salaulaschana.
Verehren, gohdâ turreht.
Verehret, gohdâ turrehts.
Verehrung die, ta gohdinaschana.
Verehrungswehrt, gohdinajams.
Vereinbaren, kohpâ doht = likt.
= sich mit einander, saspreestees.
Vereinbarung die, ta salihdsinaschana.
Vereinigen, saweenoht.
Vereinigung die, ta saweenoschana.
Vereinigt, saweenohts.
Vereiteln, weltoht.
Vereitelung die, ta weltoschana.
Verfahren, sanemtees. Wie verfuhrest du? kâ tu saneh-mees?
Verfahren das, ta sanemschana.
Verfälschen, walkschkoht.
= das Wort Gottes, ar Deewa wahrdeem kâ ar prezzi peewilt (bibl)
= den Hopfen, appinus ar

iswahreem jaukt (l)
= das Getränk, pahrkruſtiht, iſt leichtſinnig geredt.
Verfangen ſich, wie die Pferde, ſirgs irr ſanemts.
= ſich in der Rede, ſawus paſchus wahrdus apehſt. prov.
Verſänglich reden, trinniſchu runnaht.
Verfaſſen ein Urteil, teeſu ſpreeſt.
= ſchriftliches, rakſtôs ſanemt.
Verfaulen, ſapuht.
= laſſen, ſapuhdeht.
Verfaulte Eyer, aisperreti pauti.
Verfaulter Hauſe etc. tahs trunnes.
Verfertigen, ſataiſiht, pataiſiht.
Verfertigung die, ta padarriſchana.
Verfinſtern, aptumſchoht.
Verfinſtert, aptumſchots.
Verfinſterung die, ta aptumſchoſchana.
= der Sonnen, ſaules maitaſchana.
Verflieſſen, notezzeht.
= laſſen, notezzinaht.
= die Zeit iſt verfloſſen, laiks irr pahrgahjis.
= nach Verflieſſung zwoer Wochen, pehz diwi neddelu laika.
Verfluchen, nolahdeht.
Verflucht, nolahdehts.
Verfluchung die, ta nolahdeſchana.
Verfolgen, wajaht.
= das ſo man angefangen, usnemt ko eeſahzis.
Verfolger der, tas wajatajs.
Verfolgung die, ta wajaſchana.
Verfreſſen ſein Vermögen, wiſs rihklê gahſt.
Verfreſſener Menſch, negalligs zilweks.
Verfügen, likt = lizzinaht.
Verfügung die, tas likkums.
Verführen, peewilt. willaht.
Verführer der, willatajs putns
Verführeriſch, wiltigs = gi.
Vergällen, apſchultiht.
Vergället, apſchultihts.
Vergällung die, ta apſchultiſchana.
Vergangen, isgahjis.
Vergangene Woche, isgahjuſchâ neddelâ. winuâ nedelâ.
Vergänglich, isnihzigs bibl.
Vergänglichkeit die, ta isnihziba.
Vergeben, peedoht.
Vergebens, brihw, welti.
Vergebene Arbeit thun, wehju ar durri ſiſt prov.
Vergebung die, ta peedohſchana.
Vergehen, pahreet.
= der Schmerz iſt vergangen, ſahpe irr atlaiduſees.
Vergehen ſich, noſeegtees.
Vergelten, atmakſaht.
Vergelter der, tas atmakſatajs
Vergeltung die, ta atmakſaſchana.
Vergeſellſchaften, beedreems eet. ſabeedrotees.
Vergeſſen, aismirſt.
= O das hab ich vergeſſen! ah ſi

ah û tas man ire pahr gahjis.
Vergeßlich, aismahrschigs.
Vergeßlicher Kopf, ne wehriga galwa.
Vergessenheit die, ta aismirsiba.
= in Vergessenheit geraten, aismahrschâ eet.
= in Vergessenheit stellen, aismahrschâ likt.
Vergeuden, isschkehrdeht.
Vergeudung die, ta isschkehrdeschana.
Vergiessen, islaistiht = isleet.
= das Blut, affinis tezzinaht.
Vergiessung die, ta islaistischana.
Vergisten, ar nahwigahm sahlehm maitaht.
Vergiftet, nahwigs.
Vergiftung die, ta nonahweschana.
Verglasiren, schkohreht.
Vergleich, ta salihgschana. siehe: Bund.
= Gleichniß, lihdsiba (bibl)
Vergleichen sich, salihgtees.
Vergnügen das, firds preeziba
Vergnügen sich, dschaugtees. (K) ist Lithauisch.
Vergnügt, preezigs. fatizzigs, gnügsam.
Vergnügsam, fahts, fahtigs.
Vergnügsamkeit, ta fahtiba.
Vergönnen, laut.
Vergrössern, leelisku darriht.
Vergrösserungsweise, leelischki.
Vergulden, apseltiht.
Verguldet, apseltihts.
Vergüten, atlihdsinaht.
Vergütet, atlihdsinats.
Vergütung die, ta atlihdsinaschana.
Verhalten, aistwert.
= sich, islaistees; nemtees.
Verhalten das, dsihwoschanas sihme.
Verhandeln, pahrprezzeht.
Verhängniß das, tas liktens.
Verhängt, [no liktaja] nolemts.
Verhärten, fazeetinaht.
Verhärtung die, ta fa = apzeetinaschana.
Verhast, reebigs.
Verheelen, fleppeht.
Verheeler der, tas fleppetajs.
Verheelung, ta fleppeschana.
Verheeren, pohstâ likt.
Verheerer, tas pohstitajs.
Verheerung die, ta pohstischana.
Verheissen, apsohliht.
Verheissung die, ta apsohlischana.
Verherrligen, pagohdaht.
Verherrligung, ta pagohdaschana.
Verheuraten die Tochter, meitu isdoht. siehe: verehlichen.
Verhexen, apburt.
Verhindern, aiskaweht.
= der Wind verhindert den Regen, tahs puhtas nowassa tohs debbestinus.
Verhoffen, apzerreht.
Verhöhnen, apmehdiht.
Verhör das, ta pahrklausischana.
Verhören, pahrklausiht.
= sich, nicht recht hören, pareisi ne apklausitees.
Verhudlen, sadraggaht, eekehsiht.

Verhüllen, apſegt.
Verhungern, nobaddetees.
Verhüten, aisſchkirt; isbehgt.
Verjagen, tramdiht.
= durch ſeine Schärfe hat er alle ſeine Leute verjagt, tas zeetſirdigs wiſſus ſawus kautinus pabehdſinajs.
Verirren, miſſinaht.
= ſich, miſſetees, apmalditees.
Verirrt im Kopf, ne pilnigs.
Verjüngen, atjaunaht.
Verkälten, ſaſaldeht.
Verkältung die, ta ſaſaldeſchana.
Verkauf der, ta pahrdohſchana
Verkaufen, pahrdoht.
= zum Verkauf, pahrdohdams. pirzin.
Verkäufer der, tas pahrdewejs.
Verkehr haben mit Jemand, meſtees ar ko; tihtees ar ko.
= die Kaufleute, mit denen die Bauren ihr Verkehr haben, tee namneeki.
Verkehren, pahrgrohſiht.
Verkehrt, atſchgarni, ſchkehrſcham.
Verkehrter Menſch, tas greiſons.
Verkehrte Welt, kur zuhka raggus gribb prov.
Verkeilen, aisſkauſtiht.
Verkezzern, ſweſchtizzibas wainu us zittu greeſt.
Verklagen, apſuhdſeht.
Verkläger der, tas apſuhdſetajs.
Verklären, apſkaidroht.
Verkläret, apſkaidrohts.
Verklärung die, ta apſkaidroſchana.
Verkleben, aislippinaht.
Verkleiden ſich, isweeptees (*)
Verkleidung die, tas weeplis.
Verkleinern, nomaſſinaht.
Verkriechen ſich, fleppetees.
Verkündigen, fluddinaht.
Verkündigung, ta fluddinaſchana.
Verkürzen, apihſinaht.
Verlahmen, ſmeeklâ nemt.
Verlangen, ilgotees.
Verlängern, pagarrinaht.
= die Zeit, päildſinaht.
Verlaſſen, atſtaht.
= ſich worauf, palautees.
Verlaſſene der, tas gruhdens, bahris.
Verlaſſenſchaft, ta atlizzinata manta.
Verläſtern, ſaimoht.
Verläſterung die, ta ſaimoſchana.
Verlaufen ſich, paklihſt, paeet, isſchlukt.
Verleugnen, aisleegt.
Verleugnung die, ta aisleegſchana.
Verlauten, kleemſteht, tà kleemſt: es verlautet.
= ſich verlauten laſſen, dſirtees, dſihretees.
Verlekkert, gahrdehdis.
Verlegen, nolikt.
= die Knechte in andere Geſinde, ſaimi ismiht, islikt.
= die Handſchue, zimdus kur aplam eejaukt.
= das Tuch iſt verlegen, wadmals irr isdehdejs.
Verlegen ſeyn, baſchâs buht.
Verlegenheit die, tahs baſchas

Verleihen, peefchkirt, atmeft.
Verleiten, eewilt. iswillinaht.
Verlesen, preekfchâ laffiht.
Verlezzen, eewainoht.
Verleumden, lazzinaht, aplifchkeht.
Verleumder der, tas lazzeklis, lifchkis. likkis.
Verleumdung die, ta aplifchkefchana.
Verlieben ſich, eemihletees.
Verliegen ſich, isdehdeht.
Verlieren, pameſt.
Verloben, faderreht.
Verlöbniß das, ta derriba.
= Geld, ſo der Braut auf die Hand gegeben wird, derribas nauda. Dabey werden auch einige Schillinge, ich weiß nicht für wen, hingeworfen, die heiſſen: zirzina nauda (w)
Verlöbniß Leute, derrneeki, tautas behrni etc.
Verlöſchen, dſehſt, dſift, neutr. dſiſſinaht.
Verlöſcht, isdſiffis.
Verluſt der, ta ſuddiba.
Verluſtig, ſuddis.
= machen, ſaudeht.
= gehen, ſuſt imperſonale.
Vermachen, aistaiſiht.
= im Teſtament, atwehleht.
Vermahnen, peemahziht.
Vermahner der, tas peemahzitajs.
Vermahnung die, ta peemahzifchana.
Vermehren, wairoht, kuploht.
Vermehrer der, tas wairotajs.
Vermehrung die, ta wairofchana.
Vermelden, ſinnu doht.
Vermeldung die, ta apſinnafchana.
Vermerken, atſkahrſt.
Vermeſſen, par leeku drohſchſich, leelitees; gohditees.
Vermeſſenheit, ta leeka drohſchiba.
Vermindern, maſinaht.
Verminderung die, ta maſinafchana.
Vermodern, trunneht.
Vermoderte Erde etc. tahs trunnes.
Vermoderung die, ta trunnefchana.
Vermögen, paſpeht.
Vermolmen, truhdeht.
= inwendig, wie Holz, das einen molmichten Kern hat, isiddroht.
Vermolmet, truhdehts.
= inwendig, iddrains.
Vermummeln ſich, fakukkeretees.
Vermuten, ſchkiſt.
man ſchkeet, ich vermute.
Vernehmen, ſinnu dabbuht.
= ſich unter einander, fatulkotees; faſinnatees.
Verneinen, leegt.
Vernichten, nihzinaht.
Vernichtung, ta nihzinaſchana.
Vernieten, aisneedeht.
Vernunft die, tas prahts.
Vernünftig, prahtigs.
Vernünftlen, prahteht.
Vernünfteler der, tas prahtetajs.
Verordnen, likt.
Verordnung die, tas likkums.

Verpechen, pikkoht.
Verpecht, pikkohts.
Verpfälen, aismeeteht.
Verpflanzen, pahrstahdiht.
Verprassen, rihklê gahst. isplihteht.
Verraten, ar wiltu nodoht.
Verräter der, tas nodewejs.
Verreden, tas wahrds man ta pahrgahje, ich habe mich verredet.
= hast du dich denn verredet: mehr zu uns zu kommen? woj tu tad gluschi noleedsees essi, pee mums nahkt?
Verreffeln, farafchgeleht.
Verreffeltes Stück, rafchgels.
Verrekken, fprahgt. paupt (k) (Lith)
Verrekt, fprahdsis, paupis (k)
Verreisen, us zellu cet; eetin eet (bibl)
Verreisete der, tas zellineeks.
Verrichten, padarriht.
Verrichtung die, ta darriba.
= viele, darbs darbu galla prov.
Verrieglen, aiswahrst. wahrschi aisschaut preekschâ.
Verrosten, apruseht.
Verrostet, apruhsehts.
Verrucht, no wella uspuhsts.
Verrucht Gemüth, wella uspuhsta firds.
Verruffen, d. i. das Gedeyen benehmen (nach dem Wahn des Letten) wann man etwas bewundert, pahrbrihnotees.
Verrukken von seiner Stelle, iskustinaht.
Verrükt im Kopf, ahrprahta.
Versagen, aisleegt.
= die Flinte versagte, ta bisse palikka neschaweja.
Versamlen, sapulzeht.
= sich, sapulzetees.
Versamlung die, ta sapulzinaschana; salaschni, das was man gesamlet.
Versaufen, noslihkt.
= sein Geld, sawu naudu krohga galdâ likt prov.
Versäufen, noslihzinaht.
Versäumen, aiskaweht.
Versäuren, apskahbt.
Versäuret, apskahbis.
Verscharren, aprausk.
Verscheiden, peekuhst; dwehseli islaist.
Verschenken, noschkinkoht.
Verscherzen, iskinkeleht.
Verscheuchern, tramdiht.
Verschieben, uskaweht.
= in die Länge, pawilzinaht.
= sich von seiner Stelle, eetreektees.
Verschieden, daschahds.
Verschiedenheit, ta daschadiba
Verschiessen, wie die Pferde, at puhstees.
= lassen, atpuhtinaht.
Verschimlen, sapelleht.
Verschimlet, sapelleis.
Verschlafen, aisgulleht.
Verschlafener Mensch, tas meekulis.
Verschlagen, warm, remdens.
= listig, skohlu pilns.
= = seyn, skohlas darriht.
Verschleissen, nodilt.
Verschlämmen, noschroht.
Verschleimen den Magen, kungis saglihdeht.
Verschleimt, saglihdis.

Verschlengen,

Verschlengen, aisspohstiht.
= sich, aiszilpotees.
Verschliessen, aisslehgt.
Verschlimmern sich, apslimmetees.
Verschlingen, apriht.
Verschmachten, issalkt.
Verschmachtet, issalzis.
Verschmähen, smahdeht.
Verschmähung die, ta smahdeschana.
Verschmerzen, eezeest.
Verschmieren den Ofen, aisseest.
Verschnitten, rahmihts.
Verschonen, taupiht.
Verschreien sich mit heiß Wasser, dseldeht.
Verschrumpen, sakrupt.
Verschrumpeln, sagrumbaht.
Verschub der, ta pawilzinaschana. uskaweschana.
Verschulden, eewainotees.
Verschütten, isbahrstiht.
Verschweigen, aiszeest. kluffibâ likt.
Verschwenden, tehreht.
Verschwender der, tas tehrmannis.
Verschwenderisch, tehrigs.
Verschwendung die, ta tehriba.
Verschwiegen, aiszeetigs.
Verschwiegenheit die, ta aiszeetiba.
Verschwinden, sustees.
= ey daß du verschwindest! kà tu istschibbetu prov.
Verschwören sich, nodeewatees.
Versehen sich, missetees.
Verseigen, isfikt.
Versenken, nogremdeht.
Versengen, swillinaht.
= sich, swilt.
Versicul, rakstu gabbals.
Versieglen, aisspizzieht = aissehgeleht.
Versinken, grimt. slihkt.
Versohlen, pasahleht.
= einen Schlitten, kammanas paklaht.
Versöhnen, salihdsinaht.
Versöhnung die, ta salihdsinaschana.
Versöhner, tas salihdsinatajs.
Versorgen, apgahdinaht.
Versorger der, apgahdatajs.
Versorgung die, ta apgahdaschana.
Verspotten, apsmeet.
Versparren, pataupiht.
Versperren, aistwert.
Verspeyen, apspkaudiht.
Verspillen, isschkihst neutr. schkeedeht.
Versprechen, apsohliht.
Verspüren, atskahrst.
Verstand der, ta saprafschana
Verständig, saprattigs.
Verständlich, saprohtams.
Verständniß mit einander haben, sasinnatees.
Verstatten, laut.
Verstauben, isputtinaht.
Verstauchen, pamischgeht.
Verstekken, apslehpt.
Verstehen, saprast.
Verstokt, apzeetinata sirds (bibl) zeetsirdigs.
Verstolen, sagschus adv.
Verstolener Mensch, sadsigs zilweks.
Verstopfen, aisbahst.
Verstopfter Leib, aistwerts wehders.
Verstopfung des Leibes, tee apstahji.

Verstorben, apmirris.
Verstören, pohstiht.
Verstörer der, tas pohstitajs.
Verstörung die, ta pohstischana.
Verstossen, nostumt.
Verstreuen, isklihdinaht.
Verstreut, isklihdis.
Verstreuung die, ta isklihdinaschana.
Verstrikken, apwalgaht.
Verstümlen, draggaht.
Verstummen, bes wallodas palikt.
Versuchen, kahrdinaht.
Versucher der, tas kahrdinatajs.
Versuchung die, ta kahrdinaschana.
Versündigen sich, apgrehkotees.
Versündigung die, ta apgrehkoschana.
Vertauschen, ismiht.
Vrrteidigen, aisstahweht.
Verteidiger der, tas aisstahwetajs.
Verteidigung die, ta aisstahweschana.
Verteilen, isdalliht.
Verteilung die, ta isdallischana.
Vertilgen, isdeldeht.
Vertilgung die, ta isdeldeschana.
Vertrag der, ta saderriba.
Vertragen, siehe: ertragen.
Vertragen sich, saderretees.
Verträglich, saderrigs.
Vertrauen, ustizzeht.
Vertraulich, draudseems.
= leben, draudseems sadsihwoht.
Vertraulichkeit, drauga prahts
Vertreiben, aisdsiht, nodsiht.
= die Zeit, laiku pawaddiht.
Vertroknen, sakalst.
Vertroknet, sakaltis.
Vertrösten, brihdeht.
Vertröstung die, ta brihdeschana.
Vertuschen, sleppeht.
Vertuschung die, ta sleppeschana.
Verübten, par launu nemt.
Verunglimpfen, gohdu greest.
Veruneinigen sich, sagraustees.
Verunreinigen, gahniht.
Verunruhigen, draggaht.
Vervorteilen, pahri darriht (bibl)
Verurteilen, noteesaht.
Verwahrlosen, nosaudeht.
Verwalten ein Amt, ammatu waldiht.
Verwalter in Liesl. junkurs.
Verwandeln, pahrwehrst.
Verwandelung die, ta pahrwehrschana.
Verwandte, raddi; raddineeki.
= die mehr als auf einerley Art verwand sind, beesi raddi.
= nahe, klahteji raddi.
= weitläuftiger, radda gabbals.
Verwandter Hand, atschaudu; atschuhbu adv.
Verwechseln, pahrmiht.
Verwegen, aplam drohsch.
Verwegenheit die, leeks drohschums.
Verwehren, aisleegt.
Verweilen, aiskaweht.
Verweis der, ta norahschana.
geben,

= geben, noraht.
Verweisen Landes, trimdâ likt.
Verwelken, fawihst.
Verwelklich, fawihstams.
Verwelkt, fawihtis.
Verwerfen, atmest.
Verwerflich, atmettams.
Verwesen, fatruhdeht.
Verweslich, fatruhdams.
Verweslichkeit, tas nihkons.
= das Grab der Verweslichkeit, kaps nihkona beddre.
Verwichen Jahr, pehrn.
Verwiklen, farefchginaht.
Verwilligen, wallu doht.
Verwirren, famiffeht.
Verwirrung die, ta famiffefchana.
Verwönen Kinder, luttinaht.
Verwöntes Kind, lutteklis. lullis.
Verwünschen, nolahdeht.
Verzagen, isbailotees. (bibl) behdu gallâ isfamiffetees.
Verzagt, isbailojees.
Verzälen, d. i. im Zählen sich versehen, pahrskaitiht. weens bija usskaitihts, Eins war zu viel gezählet.
Verzäunen, apfchtiht.
Verzehren, tehreht.
Verzeichnen, usrakstiht; grahmatâ eelikt.
Verzeichniß, rulla grahmata (ŭ)
Verzeihen, peedoht.
Verzeihung die, ta peedohfchana
Verziehen, siehe: warten.
= sich wie ein Gewitter, nowasatees.
= = wie ein Geschwulst, noflahdeht.
Verzweifeln, isfamiffetees.
Verzweifelung die, ta isfamiffefchana.
Vesper, siehe: Abend.
Vesperzeit die, launaga laiks.
Vetter, brahlneeks.
Veriren, leeku atflehgu doht
Ufer das, ta malla.
Uhr die, tas stundeneeks.
= Schlage = Uhr, pulkstens. pulkstins.
Uhrhahn, siehe: Auerhahn.
Uhu der, tas uhbis, ist der Letten Unglücksvogel: wie sihle, ein Glücksvogel.
= also schreyen, uhboht.
Vibriren, dardeht.
Vibration, ta dardefchana.
Vieh das, tas lohps.
= Feder Vieh, tee putni.
= einjähriges Vieh, waffarsaudsis.
= Mastvieh, barrokti.
= wildes, swehrs.
= zahmes, fehtas lohps.
Viehgarten, tas laidars.
Viehseuche die, tas perlis (*) (Lith)
= Stall der, ta kuhts.
= Trift die, tas ganneklis.
Viehisch, lohpiffs.
siehe: Beest, Bestie etc.
Viel, dauds.
= es sey so viel es wolle! mas daudf!
= Gerede wovon machen, daudsinaht.
Vielfältig, daudskahrtigs.
Vielfraaß, tas krehsch.
Vieper, Otter, tas uhdris.
Vielfräßig, negalligs.
Vielheit die, tas daudsums.
Vieleicht, jaschu, best (*) neg (k)

Vielmal, daudſ reiſ.
Vielmehr, jo wairak.
Vielweniger, jo maſak, nej wehl.
Vier, tſchetri.
= auf allen Vieren kriechen, zellôs naggôs eet.
= in Viern flechten, tſchetrôs piht.
= alle Viere von ſich ſtrekken, garſchleeku gulleht.
Vierfüſſig. tſchetrkahjajs.
Vierte der, tas zettorts.
Viertel das, zettorknis. zetturkſnis.
= Häkner, zettortneeks.
= Meile, peerendele.
= Tonne, wehrgale (w)
Vierzehn, tſchetrpadeſmit.
Vierzehnte, tſchetrpadeſmits.
Vierzig, tſchetrdeſmit.
Vierzigſte, tſchetrdeſmits = tajs.
Violin, wiole (d)
Vitriol, melnamas ſahles. baltas atſchu ſahles, weiſſer Vitriol.
Ukraine, Guddu ſemme.
Ukrainer, guds (*)
Um, ap, apkahrt, aplikt.
= die Zeit, ap to laiku, to brihd.
= für, par, preekſch.
= meinetwegen, mannis labbad.
= und um, kahrt kahrtim.
Umakkern, apart.
Umarmen, apſkaut.
Umbringen, apkaut.
= laſſen, apkaudinaht.
Umdrehen, grohſiht.
= ſich, grohſitees.
Umfallen. gahſtees.
Umfaſſen, apkampt.
Umgang der, ta ſadſihwoſchana.
= haben, ſadſihwoht
Umgehen, apeet.
= einen Umweg, rinki eet.
Umgeben, apſtaht.
= ein Haus, apwehrſt.
Umgürten, apjohſt.
Umhaben, er hat einen Mantel um, mehtelis irr winnam muggurâ.
Umher, apkahrt, aplik
= jukkern, wiſinaht.
= fahren, braukaht.
= reiten, jahdeleht.
= ſchleppen, waſaht.
= tragen, neſſaht.
Umhüllen, apſegt.
Umkehren, apgreeſt.
Umkleyden, pahrgehrbtees.
Umkreis der, tas aprinkis.
Umkreiſen, apeet ar lingahm
Umlauf der, ta apmalla.
Umlaufen, rattiſki eet.
Umlegen, aplikt.
Umreiſſen, isahrdiht.
Umringen, apwehrſt.
Umrühren, maiſiht.
Umſchauen, apſkattitees.
Umſchlag, tas apmeſlis.
Umſchlagen, apgahſtees.
Umſchmeiſſen, apgahſt.
Umſchweif der, tas lihkums.
= brauchen, ar lihkumeem. usnahkt.
Umſonſt, brihw.
Umſtand der, ta kahrta.
Umſtoſſen, ſihe: umſchmeiſſen.
Umtreiber der, tas waſanka.
Umtreiben ſich, waſatees.
Umwälzen ſich, iswahrtitees.

Umweg,

Umweg, siehe: Umschweif.
Umwülen, usrakkaht.
Umzäunen, apsehtiht.
Umzingeln, apwehrst.
Unablässig, nemittejams.
Unachtsam, neapdohmigs.
Unachtsamkeit, neapdohmiba.
Unangenehm, reebigs.
Unansehnlich, nejauks.
Unanständig, nepeeklahjigs.
Unanstössig, nepeedaujigs.
Unart die, ta nerahtniba.
Unartig, nerahtns.
Unausgesetzt, ar weenu ween.
Unaussprechlich, ne isfakkams.
Unbändig, nesalwaldams.
Unbarmherzig, bes schehlosch-anas (bibl)
Unbedachtsam, bes prahta, ne apdohmigs.
Unbeerbt, bes behrneem.
Unbefleckt, neapnahgihts.
Unbegreiflich, neisprohtams.
Unbehülflich, neweegls.
Unbekant, swesch.
Unbekümmert, bes behdahm.
Unbescheiden, beskauna.
Unbeschreiblich, ne isfakkams.
Unbeseelet, bes dwehseles.
Unbesonnen, aplam.
Unbesonnene der, aplamneeks.
Unbeständig, ne pasahwigs.
Unbeweglich, nekustams.
Unbeweibt, puischa kahrtâ
Unbeweibte, puisis.
Unbewust, nesinnams.
Unbillig, neteesigs, besteesigs.
Unbilligkeit, neteesiba.
Unbrauchbar, nelects.
Unbußfertig, neatgreesigs.
Unbußfertigkeit, neatgreesigs prahts.
Unchrist der, tas pagans.
Und, un, in (k)
Undeicht, rets, retti adv.
= Leinwand, schkidrs audekl is.
Undienlich, nederrigs.
Uneben, drebbelains.
Unecht, nelahdsigs.
= Kind, skalgana behrns.
Unehrlich, negohdschi.
= Mensch, negohdis.
Uneinig, sadaussees.
= seyn, sadaussitees.
Uneinigkeit, tahs sildas.
Unendlich, besgalligs.
Unergründlich, besdibbenigs.
Unermeßlich, neismehrojams.
Unersätlich, negaujigs = negaligs.
Unerschöpflich, neissmellams.
Unerschrokken, sirds drohsch.
Unerschrokkenheit die, ta sirds drohschiba.
Unerträglich, ne paneessams.
Unfall der, ta likta, nedeena.
Unflath der, tas suhds.
Unfläthiger Mensch, tas & ta drankubalse.
Unfleiß der, tas palaiskums.
Unfleissig, palaisks.
Unförmlich, ne isdarrinahts.
Unfreundlich, pabahrgs.
Unfreundlichkeit die, ta pabardsiba.
Unfriede, ne meers.
Unfruchtbar, neaugligs.
Unfug, nelahdsiba.
Unfüglich, nelahdsigs.
Ungahr, jehls.
Ungebahnt, ne eebraukts.
Ungeberdig, ne tikls (bibl)

Ungebetener Gast, tas kuhjeneeks.
Ungebürlich, ne peederrigs.
Ungedult die, ta nepazeetiba.
Ungedultig, nepazeetigs.
Ungefehr, no nejauschu.
= zehn, pee desmiteem.
= es waren ihrer ohngefehr zwey oder drey, weeni diwi jeb trihs bija.
Ungefehrer Zufall, ta tikkiba.
Ungegessen, tukschâ dabbâ.
Ungegorben, ne ismihts.
Ungegoren, ne raudsehts.
Ungegründet, ne pateefs.
Ungeheurig, dihwains,
= groß, aplam leels.
Ungehorsam, nepaklausigs.
= der, ta nepaklausischana.
Ungelegen, ne laikâ.
Ungelehrig, ne wehrigs.
Ungelenk, lohbans.
Ungemach das, ta suhriba.
Ungemächlich leben, gruhti dsihwoht.
Ungenanter, tas beswahrdis.
Ungerad oder gerad? leeks jeb lihds?
Ungeraten, nerahtns.
Ungerecht, ne taisns.
Ungerechter Richter, besteefis.
Ungeru, ne labprat.
Ungeschikt, ne mahzeneeks.
Ungeschlacht, tschagans.
Ungestalt, waigsts. (*)
Ungestüm, wehtras laiks.
= von Schnee, wehja puttenis.
Ungestümer Mensch, duzzeklis.
Ungesund, neweffels.
= schädlich der Gesundheit, neweffeligs.
Ungetreu, ne peetizzigs.
Ungewitter, nelabs laiks. siehe: Sturm etc.
Ungewohnt, ne eeraddinahts.
Ungezieser das, tee kustoni.
Ungeziemend, nepeeklahjigs.
Unglaube, ta netizziba.
Ungläubig, netizzigs.
Ungleich, nelihdsens.
Unglück das, ta nelaime.
Unglücklich, nelaimigs.
Unglücklich ein Werk anfangen, eesihlehts.
Unglücklicher Tag, nedeena.
Unglücks Vogel, uhpis.
Unheyl, ne sekme. ka tew ta nesekme! daß dich! etc.
Universität, augsta skohla.
Unkeusch, neschkihstigs.
Unkeuschheit, ta neschkihstiba.
Unkosten die, tahs skreemes.
Unkräftig, nespehzigs.
Unkraut, niknas sahles.
Unlängst, schim deenahm.
Unlettisch, tahma, tahmneeks.
= wie die Dünafahrer sprechen, plohstneeku jeb rehdinu walloda.
= wie die Ehstländer und Finnen das lettische aussprechen, pintainu walloda.
= wie die Schamaiten u. andere Grenzleute sprechen, smuhdschu jeb suiku walloda.
Unleugbar, sinnams.
Unmensch, johds, ein Satyr.
Unmündig, schutschkis (*)
Unmutig, saduhzis.
Unnötig, ne waijadsigs.
Unnütz, neleetigs.
Unordentlich, ne reisigs = adv.
Unordnung die, ta nereisiba.
Unpaar, nepahrigs.

nepahrigi zimdi, unpaar Handſchue.
= rathe: iſts Paar oder Unpaar? atminni woj lihdſ jeb leeks?
Unpäßlich, pawahjſch.
Unpäßlichkeit die, ta pawahjiba.
Unrecht, neteeſ.
Unrechte Seite, launa puſſe.
Unrechtmäſſig, nepateefs = ſi adv.
Unreif, ſalſch. ſalli ahboli, unreife Äpfel.
Unrein, netihrs.
Unreinigkeit, tee fahrni, netihriba.
Unrichtig, ne pareiſi.
Unruhe die, tas nemeers.
Unruhig, nemeerigs.
Uns, mums.
Unſäglich, neisſakkams,
Unſanft, dikti, nikni.
Unſauber, nejauks.
Unſauberkeit, nejauziba.
Unſchätzbar, paſaul dahrgs.
Unſchlachtig, pahrgrohſihts (bibl)
Unſchmakhaft, ne gahrſchigs (L)
Unſchuld die, ta nenoſeedſiba.
Unſchuldig, nenoſeedſigs.
Unſegen, nefekme.
Unſelig, nefwehts.
Unſer, muhſu.
Unſere der, tas muhſajs.
Unſerer Art, muhſahds.
Unſicher, bailigs, prov. tik bailigs kā putns ſarra gallā, ſo unſicher, wie der Vogel auf dem Baum.
Unſichtbar, ne redſams.
= machen, isgaiſinahk.
= werden, isgaiſt.
Unſinn der, ta puſſtrakkiba.
Unſinnig, puſſtraks.
Unſtät und flüchtig, tekls un behgls (bibl)
= ſeyn, bohkſtitees.
Unſterblich, ne mirſtams.
Unſterblichkeit die, ta nemirſtiba.
Unſtern, nedeena.
Unſträflich, newainigs, nepeſtams.
Untauglich, leeti ne derrigs.
Unten, appakſchā.
= auf der Erde, ſemmē.
= das unten iſt, appakſchajs.
= in der Niedrung, leijā.
Unter, appakſch, præp. reg. Gen. & Acc.
= zwiſchen, ſtarp, præp. reg. Acc. & Gen.
Unterbette, tas ecpehlis.
Unterbrechen, aiſtwert.
Unterbringen, weetu doht.
Unterdeſſen, pa tam.
Unterdrukken, noſpaidiht (bibl)
= die böſe Luſt, eekahroſchanu norimt.
Untereinander, ſawā ſtarpā.
Untergang der, tas pohſts.
= der Sonne, ſaules noreeteſchana.
= der Welt, paſaules gals.
Untergebene der, tas appakſchneeks.
Untergehen, bohjā jeb pohſtā eet.
Unterhalt der, tas usturs.
Unterhalten, usturrecht.
Unterhändler, ſtarpas wihrs.
Unterhandlung die, ta ſatulkoſchana.
= pflegen, ſatulkotees.

Unterirdisch, pa semmes appakschu.
Unterirdische Leute, swehtas meitas.
= deren Beherrscherin, nach dem Wahn der alten Letten, lauma oder semmes mahte, daher sie von dieser zurück fodern, wenn sie auf der Erde etwas verloren haben.
Unterlaß der, ta mitteschana.
Unterlassen, mitteht.
Unterliegen, appakschâ palikt.
Unternehmen, usnemt.
= Arbeit, darbu rohkâ nemt.
= eine Reise, us zellu wihkstees (l)
Unternehmung die, ta usnemschana.
Unterreden sich, pahrrunatees.
Unterredung die, ta pahrrunaschana.
Unterricht der, ta eemahzischana.
Unterrichten, eemahziht.
Unterrock der Weiber, bruntschi (l) lindraks (d)
Untersagen, aisleegt.
Unterscheid der, ta starpiba (bibl)
Unterscheiden, isschkirt.
Unterschieden, ohtrahds.
= Seele und Leib sind unterschieden, zittahda irr ta dwehsele ohtrahda ta meesa.
= auf unterschiedene Art, daschs daschadi.
Unterschlagen, nosaudeht.
= neun bezahlete er, den zehnten hat er unterschlagen, dewinus makfaja to desmitu nosaudeja.
= einen Brief, gramatu aiskert.
Untersezzig, semtigs.
Untersinken, grimt.
Unterstehen sich, usdrihkfteht.
Unterstüzzen, pabalstiht.
Untersuchen, ismekleht.
Untertauchen sich, maukt ees pa usdens appakschu.
Unterthan der, tas pawalstis neeks.
= erblicher, dsimts wihrs.
Unterthänig, padewigs (bibl)
Untertheil das, ta appakschaja teesa.
Untertreten, samiht.
Unterwerts, semjup.
= in die Niedrung, leijup.
Unterwegens, zellâ.
Unterweilen, brihscham.
Unterwerfen sich, padohtees.
Unterwürfig, kalpinahts.
= machen, kalpinaht.
Untief, fekls.
Untiefe die, ta fekliba.
Untreu, ne peetizzams (bibl)
Untreue die, nepeetizziba.
Untreues Gesinde, sadsiga saime; duhmu sagli.
Untüchtig, nederrigs.
Untüchtigkeit, nederriba.
Untugend die, ta netikliba.
Untugendhaft, netikls.
Unüberwindlich, ne pahrwarrejams.
Unveränderlich, ne pahrwehrschams.
Unverdaulicher Magen, jehls wehders, der nicht verdauet.
= Speise, tas ehdokflis.
Unverheuratet, puischa = meitas kahrta.

Unvergäng-

Unvergänglich, ne isnihzigs.
Unvergänglichkeit, ta neisnihziba.
Unvergeßlich, aismahrfchâ ne leekams; ne aismirfams.
= der etwas nicht vergist, ne aismahrfchigs.
Unverhost, nejauschi.
Unvermögen das, ta besspehziba.
Unvermögend, besspehzigs.
Unvernunft die, ta besprahtiba.
Unvernünftig, besprahtigs.
Unverrückt, aisweer.
Unverschämt, beskaunigs.
Unverschämte der, tas beskauna.
Unverschämtheit die, ta beskauniba.
Unversehens, ne tihschi.
Unversöhnlich, nefaderrigs.
Unverstand, nefaprafcha.
Unverständig, nefaprattigs.
Unverträglich, nefaderrigs.
Unverwelklich, ne fawihstams.
Unverzagt, bes bailehm.
Unvolkommen, ne pilnigs.
Unvolkommenheit, nepilniba.
Unvorsichtig, negudrs (bibl) vulgo. bes azzim.
Unwegsam, mescha zelli.
Unwesen, nejauziba, neleetiba.
Unwille der, tas ihgnums.
Unwillig, ihdsis.
Unwissend, nemahzihts, tumsch.
Unwissenheit, ta tumsiba.
Unwürdig, newehrts.
Unwürdigkeit die, ta newehrtiba.
Unzählig, ne isskaitams.
Unzeit, nelaiks.
= zur Unzeit, nelaikâ.
Unzeitige Geburt, nelaizineeks.
Unzertrenlich, ne schkirrams.
Unzucht die, ta mauziba.
= treiben, maukoht.
Unzüchtiger Mensch, tas mauskars.
= Weib, maukata.
Unzulässig, leegts, leedsams.
Vogel der, tas putns.
= Baur, tas sprahsts.
= Beern, tahs puttenes.
= fangen, spohstiht.
= Fänger, tas puttineeks.
= Nest das, ta ligsda.
= Schlengen, tee spohstini.
Vogelgreif, tas putnu nags.
Vogt, Vorgesetzter, tas galwneeks.
einige sagen: galneeks.
Volk das, tee laudis.
= unter dem Volk, laudis.
Volk, Gesinde, ta saime.
= Nation, ta tauta, tautâs eet, frembde Völker besuchen.
Vol, pilns.
= werden, pilst = pilstu = lu = lis. wahtis jaw peepilst, die Pokken werden schon voll oder reif.
Volbringen, beigt.
Volbringer der, tas beidsejs.
Volbringung die, tas nobeigums.
Volauf, pa pilnam = pillam.
Volkommen, pilnigs = lihds pilnam.
Volleibig, wehderigs.
Völlig, pilni adv.
Volsaufen sich. peedsertees.
Volstopfen, peetuhzeht.

Volwach-

Volwachsend, isbreedis
Volziehen, padarriht nodarriht.
Von, no præp. reg. Gen.
= is præp. reg. Gen. & Dat. Plur. is sahlehm sirgs aisbehdse, das Pferd ist von der Weide entkommen.
Vonnóthen, waijagâ.
= seyn, waijadseht.
Von statten gehen, labbi schkirtees.
Von weitem, no tahlenes.
Vor, præp. reg Gen. oder Accus.
= Gott, Deewa preekschâ.
= an, preekscha.
= aus, idem.
= bey, garram, die gröste Noth ist schon vorbey, behdu dischums jaw pahrgahjis.
= diesem, winna laikâ, winneem gaddeem.
= die lange Weile, tà pàt! schâ (k)
Vorbedacht, ar sinnu.
Vorbehalten sich, schâ paschâ warrâ likt (bibl)
Vorbereiten, sataisiht.
Vorbereitung die, ta sataisischana.
Vorbeugen, aisschkirt.
= dem Übel, kaunumam zekku atrast.
Vorbey, sezzen, garram adv.
Vordach der, tas nojums.
Vordere der, tas preekschajs.
Vorderteil das, tas preekschgals.
Voreltern, tehwu tehwi, pirmtehwi.
Vorenthalten, aiskihlaht; aistwert.
Vorerwälen, isredseht.
Vorfahren die, tee pirmtehwi.
Vorfal der, ta tikka; gaddijums.
= wie es der Vorfal mit sich bringt, tikkus adv.
Vorfallen, tikt, notikt, gadditees.
Vorgang der, tas notikkums.
Vorgänger der, tas pirmneeks
Vorgeben, eemeslims ko saziht.
= Er giebt vor: daß er reich sey, winsch mello: baggats esfus.
Vorgehen, gadditees. siehe: vorfallen.
Vorgesetzte der, tas wirsneeks, aldermahnis.
Vorgestern, aiswakkar.
Vorgestrig, aiswakkarajs.
Vorhanden, klaht, vulgo: rohkâ.
Vorhang der, preekschkarrams auts.
Vorhangen, aiskahrt preekschâ.
Vorhaut die, preekschahda.
Vorher, pirmit; papreekssch.
Vorjahr das, ta pawassara.
Vorkommen, preekschâ nahkt.
= es kommt mir vor, man schkeet.
Vorkopf der, tas pauns. pauris, Hinterkopf.
Vorladen, aizinaht.
Vorlängst, jaw senn. senn laika.
Vorlegen, preekschy azzim likt.
Vorlegeschloß, preekssch leekamajs.

Vormals, zitkahrt.
Vormalig, zitkahrtigs.
Vormittag, preekſch puſsdeenas.
Vormund der, tas wehrminderis.
Vornehm, augſts.
Vornehmer Herr, augſtmannis.
Vornehmen etwas, zillaht ko.
= ſich, ſodohmatees, usnemt.
Vorrath der, tas padohms.
Vorrede die, ta preekſch walloda.
Vorrukken, pahrmeſt.
Vorſagen, preekſch ſkaitiht.
Vorſänger der, tas preekſchdſeedatajs.
Vorſatz der, tas prahts, ſirdsprahts.
= ich habe den Vorſatz, man irr us dohmahm; es prahtā eſmu apnehmees.
Vorſatz böſer, tas tihſchums.
Vorſätzlich, tihſchi, ar prahtu
Vorſchieben, aisſchaut.
Vorſchiebſel, tas aisſchaujamajs.
Vorſchieſſen Geld, aisdoht.
Vorſchlagen jemand, zillaht; aismeſt.
Vorſchlagſam, raſtigs; al: raſchig.
= das Mehl iſt vorſchlagſam, tee milti raddahs.
Vorſchlagſamkeit die, ta rasme.
Vorſchrift die, tas preekſchraksts.
Vorſchub der, tas pabalſts.
= thun, pabalſtiht.
Vorſchuß an Geld, ta aisdes= wiba
Vorſchüzzen, eemeſtus famekſleht.
Vorſehen ſich, ſargatees.
Vorſehung Gottes, Deewa apgahdaſchana.
Vorſichtig, ar azzim.
= ſeyn, ar azzim dſihwoht.
Vorſorge die, tas apgahdajums.
= tragen, apgahdinaht.
Vorſpann der, tas pajuhgs.
Vorſpannen, aisjuhgt.
Vorſtadt die, z. E. in Riga, ahrrihga.
= vor kleinen Städten u. Schlöſſern in Liefland, ta Pallata.
= = Einwohner derſelben, pallatneeki.
Vorſtehen, aisſtahweht.
= ſeinem Amt, ſawu ammatu waldiht.
Vorſteher der, tas galwneeks.
= wihrs irr ſeewas galwneeks (ł) der Mann iſt der Vorſteher des Weibes.
Vorteil der, tee augli.
Vorteilhaft, augligs.
Vortrag der, ta zillinaſchana.
= thun, zillinaht.
Vorwand der, tas eemeſlims.
Vorwandsweiſe, eemeſlims adv.
Vorweiſen, zillaht. parahdiht.
Vorwerk, Lohpu muiſcha. muiſchlenowads (ł)
Vorwerker, nowadneeks (ł)
Vorwerts, us preekſchu.
= es gehet nicht vorwerts, ne ſezzahs.
Vorwitz, wihſdegguns (*)
Vorziehen, jo mihleht = jo zeeniht, in der Liebe = Achtung vorziehen.

Vorzimmer, apstahwa.
Ueppig, kahrs.
Ueppigkeit, pasaules kahribas.
Uralt, pagallam wezs.
Urin der, tee mihsali.
= lassen, meesnaht.
Urlaub der, ta walliba.
= fragen, atpraffitees.
Ursach die, ta waina.
Ursprung der, tas sahkums. pirmajs gals.
= nehmen, lehkt.
Urteil das, ta teesa.
= abfassen, teesu nosazziht. fällen über Sachen, prahteht.
Urteilen, nolemt.

W.

Waage die, tas swars.
= Haus, tas swarra nams.
= Meister, tas swarneeks.
= Schaale, tas swarra kauss.
Wägen, swert = ru = swehru = ris.
Wach, nomohda.
= seyn, nicht schlafen, dsihwoht.
Wache die, ta wakts.
= halten, wakti turreht.
Wachen, nomohdâ buht.
= das, ta nomohdiba.
Wachkerl, tas waktneeks.
Wachsam, mohdrigs, jautrigs jautrigs suns, ein wachsamer Hund.
Wachsamkeit die, ta mohdriba; jautrums.
Wacholder, (in Liefland Einbeer) tahs päehgles.
= beer, päehglu ohgas.
Wachs das, tas wasks.
Wachslicht, wasku swezzes.
Wächsen, waskoht.
Wächsern, waisktains.
Wachsen, augt = augu = audsu = sis.
= lassen, audseht.
= Ort da man erwachsen, ta augtene.
Wachstum das, tas augums.
= Göttin des guten Wachstums, ta dischа (*)
= von gutem Wachstum, dischi, prahws.
Wachten, sargaht.
Wächter der, tas sargs.
Wade Netz, tas waddus.
= kleines, tas briddenis.
Waden an Füssen, tee ikri.
Waden, waten, brist, braddiht.
= ein Waten Wasser, brasslis.
Waddak der, peena sullina.
Wadmal, ta milna, milla.
Waffen die, tahs brunnas.
= Handwaffen, tee eerohtschi.
Wagen etwas, drohschi usnemtees.
Wagehals der, tas drohschineeks.
Wagen der, tee wahgi. ratti.
= Korbwagen, krafchu ratti.
= Lastwagen niedriger, tee sunischi (rig)
= Bagagewagen, ta kulba.
= auf Riemen, schuhpla wahgi.
Wagengeleise das, ta fleija.
Wagenrad, tas skrittelis, rats

Wagenrump am Baurwagen, ta ſkahre.
Wahl die, ta isredſeſchana.
Wählen, isredſeht.
Wahn der, tahs eedohmas.
Wähnen, eedohmatees.
Wahnwitz, besprahta = tiba.
Wahnwitzig, besprahtigs.
Währen, ſtahweht.
Währender Zeit, pa tam.
Wahr, pateefs.
Wahrhaftig, pateefigs = pateeſi nu Dee!
Wahrheit die, ta pateefiba.
Wahrlich, teeſcham.
Wahrnehmen, manniht.
= ſein ſelbſt, gudri fargatees.
Wahrſagen, teeflemt.
= aus gewiſſen Zeichen, ſihmlemt.
= aus der Klappkanne, kannu raudſiht.
= und Glückſagen, ſihleht.
= wer der Dieb ſey, oder nicht ſey? ar pimpoli ſihleht.
Dieſes Pimpolis iſt eine kleine wächſerne Kugel; das Wachs dazu wird von Altar = Lichtern, wol gar aus neuen Kirchen genommen, an einen gezwirnten Faden in freyer Luft gehalten, da denn die Kugel ſich natürlicher Weiſe drehet. Aus dem Drehen wird geweiſſaget. Welcher Ovarck aber nunmehr ſelten unter wohlunterrichteten Letten zu finden.
Wahrſager der, tas teeflehmis ſihmlehmis. ſihlneeks u.ſ.f.
Wahrſcheinlich, paredſams.
= es komt mir wahrſcheinlich vor, to es gan paredſu; man ſchkeet.
Wahrzeichen, ta peeminnas ſihme.
= ſezzen, peeminnai ko zelt.
Wainſel, bey Lemſal, wannaſchi.
Waiſe der, tas bahris.
= verlaßener, tas gruhdens.
Waiſengericht, bahru teeſa.
Waiſenhaus das, gruhdenu namo.
Wakke, Gebieth von gewiſſen Bauren, tas paggaſts.
Wakkenbuch, teeſas grahmata.
Wakkengericht, grummada (L)
= halten, kauſchus ſagrummadaht.
NB. In Kurland weiß man von dieſem allen nichts, da iſt Wakke nicht das Gebieth der Baurſchaften ſo neben einander wohnen; ſondern die Baurgerechtigkeit ſelbſt.
Wakker, jautrs, mohdrigs.
= ſeyn, mohdritees.
= ein wakkrer Mann, raſchens wihrs.
= eine wakkre Magd, diſchana meita.
Wakker, dikti, dikti ſakults, wakker zerprügelt.
Waklen, gahſeleht.
= wie ein böſer Zahn, klikſteht.
= ſie gehet nur waklend, ta eet klikſtedama.
Waklend, kludſens, klikſtohts
Walk, eine Stadt in Liefland, Walka.
Walkbank die, tas wellekſnis.
Walken, welleht.
Walkholz das, tas wahls.

Walkmühle die, tas wellamajs.
Wald, Holzwald, tas mesch.
= kungs ne dohd meſcha, der Herr erlaubt nicht aus ſeinem Walde Holz zu führen.
= mums irr meſcha plaſch, = wir haben Holz genung.
Wald, Balkenwald, tas fils.
= filla kohks, un purra kohks, ſind Balken, aber verſchiedener Art. Erſtere iſt hart und tauglich zum Bau, letztere iſt weich und untauglich zum Bau.
Waldgott der, tas johds.
Waldgöttin, meſcha mahte.
Waldicht, von Brennholz, meſchains.
= von groſſen Balken Wäldern, fillains.
Waldfarnkraut, apdſirru ſahles.
Waldlerche die, zihrulis ar zekkuli.
Waldräuber, meſcha lunkis, ein Raubthier.
Waldreuter, meſcha ſargs.
Wall der, tas wallis (d)
= aufwerfen, peewalneht.
= ſie haben den Wall ſchon ein Akkergewende lang aufgeworfen, jaw labbas fleijas wehrtâ irr peewalnehts.
= zur Ausbeſſerung des Walles gehen, wie die Liefl. Bauren, us walna darbu eet.
Wallach der, tas ruhnens.
Wallachen, ruhniht, rahmiht.
= einer der dieſe Operation verrichtet, tas ruhnikis.
= die ausgeſchnittene Teſticuln, ruhnu pauti. ſind auch eine Art Morcheln.
Wallen im Kochen, burſgulleht
= hin und her, ſwenkotees.
= das Herz wallet, firds lezz. firds klukſt.
Wallung im Geblüth, kaulu twihkums. denn der Lette leitet die Hitze nicht aus dem Blut, ſondern aus den Knochen her.
Walfahrt, ta ſwetſchineeziba (bibl)
Walten, waldiht.
Walze, wellamajs.
Walzen, welt.
Wälzen ſich, wie die Thür in ihren Angeln, walſtitees.
Wälzen ſich, wie die Pferde, iswahrtitees.
= den Liefländiſchen Pferden iſt das Wälzen ſo gut als ein halbes Futter, ta iswahrtiſchana irr fabraukteem ſirgeem tik labbi kâ puſs ohdere.
Wams, tee wamſchi lamſchi.
= Weiber = Wambs ohne Ermel, ſo die Lettiſchen Weiber einiger Orten tragen, tahs ſwihtes.
Wand die, ta ſeena.
Wandlaus die, ta plakts.
Wandeln, ſtaigaht.
Wandern, ſtaigalaht.
Wanderer, tas ſtaigulis.
Wankelmuth, ſchaubigs prahts
Wanken, ſchaubitees.
= in Menge, zihku zihkoht.
Wankelmüthig, diwprahtigs.
Wann, unbrütbar Ey, wanſkars.
Wann? kahdâ laikâ?
Wannenher? no kurrenes.
Wanſt, punduris.
Wapnen, brunnoht.
Warm, ſilts. ſeyn

= seyn oder werden, filt
Wärme die, tas filtums.
= natürliche, ta filta pee dwehseles.
Wärmen, fildiht.
Warnen, draudeht.
Warnung die, tas draudeklis.
Warten, gaidiht.
= und pflegen, glabbaht.
= Kinder, aukleht.
Wärterin der Kinder, aukletaja
Warze die, tas kahrpis.
Warze an der Brust, puppa gals.
Warzicht. kahrpains.
Warum? kapehz?
Was? ko?
Waschen, masgaht.
Wäscher, Plauderer, mehlneeks
Waschholz, tas wahls.
Wasser das, tas uhdens.
= Blase, tas burbulis.
= Bock, Gerüste an den Brükken, ta steerna.
= Blüte, ta glihwe.
= Busen, tas attaks. attaka.
= = in der See, ta kalwe. (*)
= Eymer, tas spainis.
= Fall, tas kehrkfis.
= = in der Düna, tas kaulis.
= = an einem andern Ort, tas keggums.
= = in der Windau, ta rumbe.
= Mewe die, tas killens.
= Raabe, tas uhdenis.
Wassersucht die, uhdens sehrga.
Wassersüchtig, uhdensehrdsigs.
= Trage, ta nessene, nestulis.
= Schöpfe, tas kippis.
= = mit langem Stiel, wirlohks.
= Vogel, ta kuiga. kaija; kuhpis; gugatnis, sind Vögel dieser Art, deren deutsche Namen man nicht weiß.
Wasserbächisch, flahpuhkfnejs.
Wasserquellicht, awohsnains; awokfnains.
= Stellen in Morästen, lihsmins.
Wässern, einwässern, mehrzeht.
= begiessen, laistiht, flakaht.
Wässerung geben in Kleydern, Farben etc. mirdseht.
Weben, aust = auschu = du = dis = dischu.
= lassen, audinaht.
Weber der, tas wehweris.
= Aufscheerliß, tee apmesli. mettami.
= Blat, tahs kemmes.
= = die Zähne daran, tee schkeedi.
= Einschlag, tee audi.
= Schlicht, ta smitte.
Webergestelle das, tahs stelles.
= Baum daran, ta reestawa; atlaischamajs.
= = darum die Leinwand gewunden wird, tas schkihwbohmis.
= = die eiserne Räder, so diesen regieren, tee schkihwi.
= Baum, so dem Weber vor der Brust stehet, kruhschu bohmis.
= = die Seitenstützen daran, tee bukki.

tam leelakam zellu greeſt.
= die Erbſen weichen, ſirnus pluhdinaht.
Weichmütig, lehtſirdigs.
Weide die, ta ganniba.
= triſt, gannekle.
Weide = in der Weide ſeyn, gannôs buht.
Weiden, ganniht.
Weidenbaum der, tas wihtols, blihgſne, weiße Weide.
= Bachweide, tee kahrkli.
= Bandweide, ta kluhga.
Weidenkraut, kaſu rohſes.
Weigern ſich, leegtees.
Weihe, Vogel, ta lihja.
Weil, ka labbad. tapehz kà.
Weile die, ta peewalla.
= kleine, maſu brihtinu.
= für die lange Weile, par garru laiku. ſcha! (!)
Weiland der N. N. tas nelaikis = = tas ſchehligais = =
Weiland, vormals, wezzeem laikeem. zitkahrt.
Wein der, tas wihns.
= Berg, wihna kalns.
= Ernte, wihna ohgu laſſams laiks.
= Kelter, wihna ſpaids.
= Mutter im Wein, tas dulkis.
= Reben, wihna kohka ſarri.
= Stock, tas wihna kohks.
= Trauben, wihna ohgas.
Weinmonat, tas ruddens mehneſſis.
Weiſe der, tas gudrs, prahteeks.
= Einer der ſich weiſe dünket, gudrineeks, gudrdeggunS.
= thun oder reden, guhdrcht, prahteht.
= Einer der ſich mehr als weiſe dünket, pahrgudrs.
Weiſlich, guddri, adv.
Weiſheit die, ta gudriba.
Weiſe, Art, ta wihſe. ſiehe: Art.
Weiſen, rahdiht.
Weiſer der, tas rahditajs.
rahdamajs, womit man weiſet
Weiſſagen, papreekſch ſluddinaht (bibl) nahkoſchas leetas nolemt', jeb paſluddinaht.
Weiſſager der, tas praweets.
Weiſſagung die, praweeſchu ſluddinaſchana.
Weiß, balts.
Weißaug Pferd, kohſaks.
Weißfuß, balta kahja.
Weiſſe die. tas baltums.
Weiſſen, balteht.
= mit Kalk, kalkeht.
Weiſſenſee im Siſſegal. Plahtera muiſcha.
Weißfiſch, ta maile.
Weißwurz, melnenu ſahles.
Weit, plats.
= machen, plahtiht.
= werden, pleſtees.
Weit, wie weit? zik tahlu!
Weite die, tas plattums.
= des Orts, tas tahlums.
= der weit iſt, tas tahlumneeks.
Weiter, plattaks = ki adv.
= entfernter, tahlaks = ki.
Weitläuftig, plaſiſks = ki.
= abhandeln, iſplahtim preekſch azzim likt.
Weitläuftig, undeicht, ſchkidrs ſchkiddrains. = etwas

= etwas abhandeln, gallu galleem isſtahſtiht.
Weizen der, tee kweeſchi
= Stroh oder Stoppeln, tee kweeſaji.
= Winter Weizen, tee Puhri (*)
= ein Lettiſch Gericht von ganzem Weitzen und Erbſen, tee ſihdeni kuhze.
Wekkern mohdinaht.
Wekker der, tas Mohdinatajs
Welcher? kas? kurſch?
Welcherley kurrahds,
Welcherley Art? kurradi
Welk, wihtis
= matt, pleekns. pleekna ſirds. mattes Hertz.
= Land, d. i wo die Frucht nicht reif wird, ſondern welket. pleekna ſemme. Pleena ſemme, idem,
= ſolch welk Land. Pleenis, pleekis.
Welken, wihſt=wihſtu=tu=tis.
= wie das Gras im Herbſt, nokuhlatees.
= wie die Rüben oder Rettiche. iskurteht.
Wellen, tee wilni, bangas (*) prov. bangâs tikt. In Gefahr geraten.
Welsfiſch der, tas ſams.
Welſch, Italiſch, Italiſks (bibl)
Welſchland, Italia (bibl(
Welſcher Hahn, kalkuhus.
Welſche Nüſſe, wahzſemmes reekſti.
Welt die ta paſaule.
= bis an das Ende der welt. lihdſ ſaulei.
Weltlich, paſauligs.
Wemgalle die, ta wimba, ſebris (*)
= Netz, tas wimbenis wimbukſnis.
Wenden eine der älteſten Städte in Lfl. Jehſis plur,
= zu Wenden. Jehſis.
= einer aus der Stadt Wenden, Jehſneetis. Jehſneeks.
= ein Lette wendenſch Gebietes, Jehſnezens.
= der Wend=Kreis, Jehſu teeſa.
Wenden, kehren, greeſt.
= vom böſen, aiſchkirt.
= zum guten, labbam ſas nemt; labbam pawehrſt.
= das Ungewitter wird ſich bald wenden. wehtra drihſ apſtahſees.
Wenig, maſ mag.
maſ daudſ! es ſey wenig oder viel!
ne maſ ne! mit nichten!
Weniger, maſaks=ki
= machen, maſinaht.
Wenigkeit die, tas maſums.
= bey wenigem, pa maggam. maggeniht gantz wenig.
Wenigſtens, lai maſ irr.
Wenn? ſ. Wann! kad, kahdâ
= doch. kaut jelle.
= gleich, kautſchu, lai gan irr.
= nur, ja tikkaj.
Wepe, Wollene weiber Hülle, willane.
= leinene, von drellicht, ta ſnahtne,
kleine Wepe pamawe (K)
= von ſchlechter Leinwand, ta weenkahrſche.
= mit Franſen und Seid=
= Bändern beſetzte. ta fakſche.

= dieſe wollene bunte Franſen dſihpari quaſi. dſias pahri
Wepenpräzel, tas fakts.
Wer, kas, kurſch
Werben, prezzeht.
= Soldaten, werweht (d)
Werber, tas prezzineeks.
Werbung die, tas prezzeſchana.
Werden, tapt, tikt, kluht, palikt, ſind Verba auxiliaria.
= es wird Abend, wakkars mettahs.
Werfen, meſt. fweeſt.
= laſſen. mettinaht.
Werffen hin und her, mehtaht
= ſich, meſtees, fweeſtees.
Werſt des Webers, tas wehrſitis.
Werk das, tas darbs
= Geſchäfte; ta darriba
= Handarbeit, tas darreklis.
= angreifen, darbu rohkâ nemt.
Werkheiliger, tas fwehteklis.
Wermuht, wehrmeli.
Werth, wehrts, wehrtigs
= der, ta wehrta; wehrtiba.
= nicht von gleichen Werth ſeyn. ne weenas wehrtas buht.
Werth des Biers, ta miſſa.
Weſen das, ta buhſchana.
Weſentlich, ihpats,
Weshalb? kam? kapehz?
Weſpe die, tas dunduris?
Weſſelshof im Kon. Weſſelaufke
Weſten, wakkarene.
Wette die, ta derreſchana
= gewinnen, noderreht.
= rennen, ſkreetees ar zittu.
Wetten, derreht.
Wetter das, tas laiks, gaiſs
= ungeſundes, apnikuohts. mehra gaiſs.
Wettern, ſiehe; donnern.
Wetterhahn, tas weja lohks.
Wetterleüchten, ſibbinaht.
Wetterwendiſch, laiks mittahs mittama.
= Menſch, diwprahtigs.
Wetzen, triht,
Wetzſtein, tas trohts, gallods
= Rad, tas tezzelis.
Weyhen, ſwehtiht.
Weynachten, ſeemas ſwehtki.
Weyrauch, wihraks. (bibl)
Weytkraut, mellenes. ſkudru ſwekki.
Wichtig, ſwarrigs
Wichtigkeit einer Sache, ta wehrta.
Widder der. tas ahſis.
Wieder, pret.
Widrig, prettigs.
Widrigkeit, prettiba.
Widerſacher, tas prettineeks
Widerſprechen, pretti runnaht
= ſich ſelbſt, ſawus paſchus wahrdus apehſt. prov.
Widerſezzen ſich, pretti nemtes zittam.
Widerſtäunnig, atſkarbigs.
Widerriß im Holtz, ta atſkarbe
Widerroß der, ta ſkauſtuwe.
Widerſchal der, ta atſkanna.
Widerſchallen, atſkanneht.
Widerſtand, ta prettiturreſchana.
= thun aus allen Kräften, pretti ſtihwetees.
Widerſtehen, pretti turretees.
Widerton oder gülden Widerton kr: lat. Adiantum aureum. dſegguſes linni.

Widerwärtig, reebigs
Widerwärtigkeit, reebas, un fuhribas.
Widerwille der, tas ihgnums
= haben, ideht, ipmerſ.
Widerwillig, apnizzis
Widerwilligkeit, apnikkums.
Widewal der, tas dſennis
Widehop der, ta badda dſeggufe.
Widerſchein der, tas atſpihdums.
Wieder, wiederum, atkal.
Wieder aufkommen, iszeltees no thas gulkas.
Wieder aufleben, atdſihtees, præſ. atdſihſtohs.
Wiederfahren, gaddittees.
Wiedergabe die, ta atdewe.
Wiedergeben, atdoht.
Wiedergebohren, atdſimmis.
= werden, atdſimt.
Wiedergebären, atdſemdeht.
Wiederhaaken der, tas atkahſis.
Wiederkäuen, atgremmoht
Wiederkäuſel im Köder des Rindviehs. tas gremmohkſlis.
Wiedertäufer der, tas pahrkriſtitahjs.
Wiedertaufen, pahrkriſtiht.
Wiege die, tas ſchuhpulis.
= Stange, daran die Letten ihre Wiege hangen, ſchuhpaklis.
Wiegen, ſchuhpaht.
Wiegen am Gewicht, wilks, ein Lof Mehl wiegt 5 Lpf. weens puhrs miltu welk 5 pohdus.
Wiehern, ſweegt.
Wieſe die, ta plawwa denn plawa iſt die Erndte.
= grasreiche, ſahliga plawwa.
= kaltgründigte, rahwaina plawwa.
= neülich gereinigte, tas tihreklis.
Wieſelchen, ta ſebbeekſte fermulis. Hermelin.
Wikkel das, muſkulis
Wikkeln, muſkuleht.
= ein Kind, tiht
Wikken im Korn, pelku ſirni
Wild nicht zahm, trammigs
= wild Schwein, meſcha zuhka.
Wild das, meſcha putni, meſcha gaitas (w) es jumste no meſcha gaitahm ko atneſſu. Hier bringe ich etwas Wild.
Wilder Mann. warrwehrſis (*)
Wildfleiſch in Wunden, leeka gallka
Wildniß die, pohſtahſcha.
Wilhelm, Willums.
Wille der, ta eegribbeſchana, prahts, letzteres heißt Verſtand und Wille.
Willig, labis prahtis.
Willigkeit, ta labprahtiba.
Willfahren, pa prahtam dſihwoht.
Willfährig, pa prahtam.
Willkomm heiſſen, ſumminaht in Kurl. nur bräuchl in Lieſl. ſagt man: zeeminu pretti nemt.
Wilkomm trincken, kahſibas dſert. (K)
= ein Trunck zum wilkommen ta kahſiba (K)
= dieſen Trunck zubringen, oder auch darauf Beſcheid thun, wittoht = uswittoht. (*)
Wimmeln, mudſcheht.
= überall wimmeln, mudſchu mudſcheht.

mudschin mudscheht.
Wimmeln das, ta mudsefchana.
Wimmelnd, mudschots.
= machen, mudschinaht.
Wimpel die, ta wimpele.
= aufstekken, wimpeli islikt
Wind der, tas wehjfch.
die 4 Haupt Winde sind.
1. Oost W. tas rihtenis.
2. West W. wakkara wehjfch.
3. Süd W. pufsdeenas wehjfch.
4. Nord W. seemalis.
= die 4. Nebenwinde:
1. Süd Ost W. tas tahrpenis, weil er viel Ungezifer brüten macht
2. Nord Ost W. pufsrihtenis, auch falnas wehjfch.
3. Süd West W. launaga W. auch puhle wehjfch, weil er insgemein Regen bringt.
4. Nord West W. puhmenis auch tukschuma wehjfch weil er im Früling dem Rogen-Gras schädlich.
= der wind bläset hohl. wehjfch fmaggi puhfch.
Wind machen, wehju ar duhri fist prov.
Windbeütel der, tas schaulis.
Wind Ey, wanskars pauts.
Windhund der, tas kurts.
Windriß im Holtz, ta wehjise
Windschief, paftuhrigreis.
Windsieb das, tas rekfels, refchgis.
Windtrokken Korn, jchlkullulabbiba. blahkschketa lab.

(K)

Windwürbel, tas weefulis.
Windau in K. Wente.
Winde, Garnwinde, tas tihtaws.
Windeln ein Kind, behrnu tihstiht.
Windeln die, tee lakkatini.
Windelpüpchen, ta ftuhke kuhne.
Windig, wehtras laiks,
Windigen das Korn, wehtiht, wehjdinaht in den Wind hangen.
Winden, tiht
Winden die nasse Wäsche, gnauft gnauftht.
Windel die, tas tinnams auts.
Winder der, tas tinnejs.
Windwerck das, tas tinneklis.
Winkel der, tas kakts
Winkelicht, ftuhrains,
Winkelrecht, ftuhrifks-ki ads.
Wink der, tas atschu mirklis
Winken, ar atfim mest.
Winseln gaudoht,
Winseln das, tee gaudi.
Winter der, ta seema.
Winteräpfel wihnoli.
Wintergrün Kr. seemaszeeschi
Winter Haare des Viehes tahs kuhlas.
Winterwolle die, tas nobars.
Wippen, schkeebtees.
Wipper der, tas schkeebejs.
Wir, mehs NB. dieses heist den feinern Letten auch so viel als: man, mehs nahkam. man komt p ist ein idiotismus.
Wirbel s. Wind würbel
= auf dem Kopf, galwas wirfus.
= im Wasser, tas wirrags; atwars.
Wirken s. Weben. wie

= wie die Artzney, zaur eet.
= wie das Wort Gottes, spehkâ eet.
Wirklich, pateesi.
Wirksam wie einer der nicht stille oder müssig ist. tas rohsch.
= seyn auf diese Art. rohsitees.
Wirkung die, ta darriba
Wirt der, tas saimneeks.
Wirtin die, ta saimneeze prov. weenas deenas saimneeze! eine schlechte Wirtin!
Wirtschaft, ta saimneeziba
= treiben, saimneezibu waldiht.
Wisch Haar, kas kuschkis.
= Stroh, tas wihstins
= Arschwisch, tas sprahkplauks.
Wischen, slauziht
Wischer geben, isslunniht
Wischtuch, rihku auts=plauks.
Wispel die, tas meeturins
Wissen, sinnaht.
Wissenschaft ta sinna.
= Kunst, Lehre tas mahkls.
Wissentlich, tihschi.
Witkop im Trikat. Teepels muischa.
Witterung haben wie die Hunde, minnas saohstiht
= nachgehen, minnas dsiht.
= verliehren, minnas dseest.
Wittibe die, ta atraitne.
Wittiber der, tas atraitnis.
Wittibschaft die, ta atraitniba.
Witz der, ta samanna.
Witzig, samannigs.
Wo? kur.?
= es es auch sey! kur weens
= fern, leezahs, ja labban
= her, no kurrenes;
Wo hin? kur: us kurreni:
= hinaus? kurjup:
= nicht, ja ne
Woche die, ta neddela
= in die Wochen kommen saskrist
Wochenbette tahs raddas; behrnu raddiba.
Wöchentlich, ikneddel
Wöchnerin, behrna mahte.
Wohl, labbi.
Wohlanständig, labklahjigs peesklahjigs.
Wohlanständigkeit die, tas peesklahjums.
Wohlbefinden das, ta labklahschana.
Wohlfart. idem.
Wohlfart eine Kirche 3 Meilen von Wolmar. Ehwele.
Wohlfartische der, ehweleetis.
= Neu Wohlfart. ibid, gehrze, ne.
Wohlgelingen, labbi isweiktees.
Wohlgemuth, labbâ duhschâ.
= ein Kraut, raudas; sarkanes.
Wohlfeil, lehts ti adv.
Wohlhabend, mantigs
Wohlrichend labsmarschigs
Wohlthat die, ta labdarrischana.
Wohltäter der, tas labdarritajs.
NB. labdarris, einer der durch Hexen Mittel Raht schaft.
Wohlthun, labbu darriht.
Wohnen, mahjoht, dsihwoht.
= wo wohnet eüer Herr? kur dsihwo juhsu kungs?
Wohngebäude, dsihwoma ehka.

Wohnung die, ta mahja; mitteklis.
mahjas weeta, die Herberge der Bauren bey ihren Wirten in den Städten.
Wohnzimmer das, mahjoklis.
Wölben, welweht (d)
Wölbstein, spreesta akmini.
Wolke die, padebbefs
= bruch, debbefchu plihfums.
= laufwolken, debbefchu gabbali.
= Rauchwolken, tahs duhmakas.
= Regenwolken, kupli debbefchi.
= Schlauch, Hose genant debbefs padebbefis.
= Lämmerwolken, ſkarraini debbefchi
= die Wolken verziehen ſich, debbefchi nowaſahs.
Wölklein, tas debbeſtins
Wolf der, tas wilks prov. kas wilkam meſchâ zellu rahda; der Wolf und das Böſe braucht keinen Wegweiſer.
it. barro nu funnu kad wilks. jaw kuhtî, wenn das Kind verſoffen braucht man nicht den Brunnen mehr zuzu dekken.
Wälfin die, wilka mahte, iſt auch ein Schelt wort.
Wolferley Kraut, truhkuma ſahles.
Wolfsmilch Kraut, peenaines
Wolfszeit in den Zwölften, wilku ſtrehkis.
Wolle die, ta willa.
= Kurze, ta pawilla, Wollheede.
= Flokken, tahs plâukas
= fuchſichte harte, rudda wila
= Winterwolle. nobars.
Wollen, das von Wolle gemacht iſt willans, willane eine ſolche Weiber Dekke, ſonſt aber, willu ſekkes, wollene Strümpfe u. ſ. f.
, Wollen halb Leinen, pufsnahtns und pufs nahtene eine ſolche Weiberdekke.
Wollicht, apwillejees,
= ſeyn oder werden, apwilletees.
Wolltokken die, tahs kahrſtawas.
Wolltokker = tokkerin, tas will. kahrſis = kahrſeja.
Wollen, gribbeht = gribbetees imperſ.
= man will. daß dieſes Jahr die Gerſt ſchlecht gerahten werde. teizſcho gaddu wahjus meeſchus buhſcham.
Wolluſt, die ta kahriba. meeſas kahriba
Wollüſtig, kahrs.
prov. flaiks un garſch laiſts un kahrs. Müſſiggang iſt der Wolluſt Anfang.
Wolmar in Livland Walmere
Wolmarſcher, Walmereetis
Wolte Gott kaut = lai deews dohd =
Worfeln, mehtaht.
Worfeler der, tas mehtatajs
Worfſchaufel die, ta wiſchka.
Wort das tas wahrds aber NB. das Wort Gottes. plur. tee deewa wahrdi, denn deewa wahrds

iſt der

ist der Name Gottes.
deewa wahrdôs eet zur Predigt gehen. deewawahrdinee, ki (L) Kirchengänger.
= Worte aus dem Stegreif nehmen, wahrdus grahbstiht so sich wiedersprechen, tas apehd sawus paschus wahrdus
Worte so keinen Zusammenhang haben. saputtroti wahrdi.
= winnam irr tee wahrdi, ist ein Bedeutungs voller Ausdruck und zeiget die Zauberkraft der Besprecher an. p
Wredenhof im Burt: Breeschu muischa.
Wucher Interesse augli.
Wuchern augłotees.
Wucherey treiben. naudas auglus dsiht. (bibl)
Wuchs der tas augums.
= die Gottin von welcher die alte Nordische Nationen einen guten Wunsch ihrer Feldfrüchte erwarteten. disa dischа, inde, dischans von guten Wuchs.
= von keinem guten Wuchs z. b. klein unansehnl. duppurs, knaukis p
= von kurzer und dikker Positur, so dick als lang, ween. mallis, pundurs v. s. f.
Wühlen, rakkaht
= die Pferde wollen das Heu nicht fressen sie wülen es nur um, sirgi to seenu ne ehd apurkno ween.
prov. kurra zuhka ne rohk par deenu, ta rohk par nakt alle Säue haben die art zuwülen; aber alle wülen eben nicht bey hellen Tage d. i. Finsterniß und Nacht sind Dekker mancher Sünden.
Wund, zaurs, pusch; jehs saschauts; sasists; sadau. sihts, wund geschossen, geschlagen gestoßen.
siehe: verwunden.
Wunde die, tahs wahtis plur.
= vom Streifen, laupite
= Narbe, rehta
= süppernde, tschuhla. p
Wunder, tas brihnums.
Wunderbar, brihnisks
Wunderlich, ehrmigs
Wunderlicher Kopf, tahds gremscha.
Wunderding, tas ehrms, dihwaina leeta.
Wundern sich, brihnotees
Wunder werck, brihnuma sihme (bibl) sich etwas als ein Wunder werck fürkommen lassen, ehrmotees,
Wunsch der, ta wehleschana.
Wünschen wehleht. dies Wort aber braucht der Lette selten. deñ lai! un lai deews dohd! macht seinen modum optatiuum aus.
Würde die, ta wehrta
Würdig, zeenigs, wehrtigs.
Würdigen, zeeniht
Würdigkeit die ta wehrtiba.
Wurf der tas metteens.
Würfel die, tee kaulini.
Würfeln kaulinus mest.
Wurfeln, wischkaht s. worfeln
Wurfnetz das. ta mailite.
Würgen, schnaugt. sich

= sich, erstikken wollen, rihstitees, guldsitees.
Würgen der, tas schnaudsejs.
Würgezaum Kapzaum. ta schnauga
Wurm der, tas tahrps.
, an der Spizze des Fingers, tas ehdajs, matrans.
= Regenwurm, ta fleeka.
= Spulwurm, tas zehrmis.
Würme in alten krebsartigen Schaden. tee spittali.
Würme im Holz, tee kirki.
= im Wasser kukkaini
= im Obst, zirmiti.
Wurmstichicht tahrpains zirmitains.
Wurst die, ta dessa.
= machen dessas deht.
Würtze tahs sahles:
= vom Bier, ta missa
Würzen, sahloht.
Wurzel die, ta sakne.
Wurzeln, saknoht.
Wurzelicht, saknains
Wüst pohsts
= stehen, pohstâ stahweht
Wüstenen die, tas tukšnessis. pohststahscha.
Wüten, bendeht
Wüterich, tas bende, lauschu ehdejs.

Z.

Zabeln in (K) Zabele.
Zagen, bailes iemissetees
Zaghaft, eebailigs.
Zaghaftigkeit, ta eebailiba.
Zähe, sihksts,
= wie Schleim, wilzigs fleekains.
Zähe werden, sihkstetees.
Zäher Schleim, tahs fleekas.
Zähigkeit die, tas sihkstums.
Zahl die, tas skaschkis.
= Nummer tas skaitlis.
Zahlen, makšaht.
Zählen, skaitiht
= Einer ist zu viel gezählet, weens irr uskaitihts.
Zahm rahms, von gewallachten Thieren zu reden.
= machen wilde, dihdiht.
Zähmen sich, rimtees.
= Er zähmt sich nicht auf zu stehen, tam ne wischo (al: wihscho)
wiss zeltees.
Zahn der, tas sohbs.
= Bakken zahn, tas dsellokšnis.
= Eberzahn, tas ilkšis.
Zähne machen, sohbus kallinaht jeb perreht.
= schmerzen, sohbi suhrst jeb karst.
Zähne weisen, sohbus atirt.
= stumpf beissen, sohbus atkohstees.
= sind stumpf. sohbi apmisejuschi.
Zahnfleisch, tahs smaggaues.
= Lükke, ta schukke.
= Stocher sohbu bakstamajs
Zähren die, tahs assaras.
= heisse vergießen, gauschas assaras rittinaht
= fliessen, assaras birst.
Zakke, Spitzholz, tas staklis.
Zakkicht, staklains.
Zakken am Rehwerck, tee spurri.
= also zakkicht, spurrains.
Zakkicht werden, ungleiche

ungleiche Enden bekommen wie die Floßfedern der Fiſche iſſpurt.

Zank der, ta bahrſchana
= groſſer, karſch kahds karſch irr tur? was habt ihr da für groſſen Zank? ſiehe Streit, Wortſtreit.

Zanken, bahrtees, reetees

Zänker der, reeklis, reetu funs

Zänkiſch, reijigs.
= Weib, karra mahte.

Zange die, tahs ſtangas.

Zapfen der, ta tappa.
= an den Egen, tee ſarri.
= an der Tonne. tas ahnkins.
= in der Deichſel, tas pulkis.
= um die Ruder dazwiſchen zu legen, tee dulki.

Zapfen Bier, patappa.

Zappeln, kepparoht.

Zarnikau unweit Riga, ſahnkaule.

Zärtling drohſtelina, lutteklis.

Zärtlen, luttinaht. zehdiht (*)

Zaubern, burt ſ. hexen.

Zauberer der, tas burris,

Zauberey, burwiba, burweklis.

Zaudern, tuhlaht, tohlaht.

Zauderer, tuhlis, tohla.

Zauderung die ta tuhloſchana.

Zaum der tee cemauti.
= Stangenzaum tas ſtangas.

Zäumen ein Pferd, ſirgam eemautus galwâ likt.

Zaun der, ta ſehta.
geflochtener von Strauch ta wihja, ſchohga.
= ſtekken Zaun nihſchu ſehta.
= von Palliſaten, ſtattinu ſehta.
= ein liegender Rükker Zaun. ſchurbulu ſehta.

Zaunglökkel, tee tihtini.

Zaunholz, ſchurbuli ſind lange geſpaltene Holtzſcheite.
= pfal, tas meets
= pfoſten, tas ſtabs, ſtats.

Zaunkönig zepplihts.

Zäunen, ſehtiht, ſchohgaht.

Zauſen, pluhkaht
= ſich, plehſtees, ſadauſitees

Zeche die, ta dſihre.

Zechbrüder, dſirrulis, Kurl: lahgabrahlis.

Zehen am Fuß, kahju pirkſti.

Zehen, deſmit, NB. deſmitneeks, einer der über 10 geſezzet iſt.

Zehnte der tas deſmitajs, deſmits.

Zehren, tehretht
tehrmanna wihſchdſihwoht.

Zehrende Krankheit die, ta kalſtama ſehrga. dellama waina.
= haben, isdehdeht us ſawahm paſchahm kahjahm.

Zehrpfennig, zella nauda.

Zehrung, Auszehrung, ta ſukkata (*)
= Eßwaren, muttê leekamajs.
= ne pee muttes, ne pee rohkas, prov. nichts zu zehren.

Zeichen, ta ſihme,
= deüten, ſihmes zeeniht (bibl) ſihleht, teeſlemt. ſihmes lemt.

Zeichendeüter, tas ſihmlehmis. ſihlneeks.

Zeichendeütung, ta ſihleſchana, ſihmlemſchana.
= Einer der ein Zeichen an ſeinem Leibe hat, ſihmalis.

Zeichnen, sihmeht.
Zeigen, rahdiht.
Zeiger, der tas rahditajs.
Zeile die, rakstu fleija=reise.
Zeisig der, tas kiwulis.
Zeit die, tas laiks.
= kleine Zeit, masu brihtinu.
= gewisse Zeit, tas frehkis.
= zugemessene Zeit, ta pee=wakka.
= Zu rechter Zeit, laikâ.
= Zu gewissen Zeiten, laikeem NB. laikam ist particula adverſ.
= die Zeit passiren, laiku pa=waddiht. It. pahrdsihwo=tees.
= Verderber, deenusaglis.
Zeithero lihdſ schim scil. laikam.
Zeitig, pee laika.
= kommen, agrotees.
Zeitiger, laikaks ki, adv.
Zeitlich, laizigs.
Zeitlichkeit, die, ta laiziba.
= verlassen, nolehkt no pa=saules.
Zeitvertreib, laika kawe=schana.
Zeitung, Gazette, mellu grah=mata
= neue, jaufme.
Zeitungs träger der, tas mehlnes=sis.
Zerbeissen, pahrkohſt.
Zerbersten, ſprahgt
Zerbrechen, ſalauſiht
Zerbrochen. ſalausts, luhſis.
Zerbrokken, ſadruppinaht.
Zerdreschen, ſakult.
Zerdrükken, ſaſpaidiht
Zerfallen, isſchkihſt, ſagruht
= wie alte Gebäude, gahſtees; graut.
= mit Jemand, ſagrauſtees.
Zerfallene Stükke Mauer, Rudera grubuki, grauſchki
Zerflattern, ispuhpeht.
Zergehen ſchwinden, isgaiſt.
= wie eine Wasserblase, bur=bulis ſaplohk.
= wie Saltz im Wasser, iskuhſt.
Zergliedern, gabbalis iszillaht, ſkaldiht.
Zergliedert, gabbalis.
Zergliederung die, ta ſkaldiſcha=na.
Zerhauen, ſakappaht,
Zerkäuen, dſelleht.
Zerklopfen, ſadukkaht bunkeht (f)
Zerknillen, gnauſiht
Zerknikken, ſkrohſtiht.
Zerknüttern, ſaburſiht.
Zerkochen, ſawahriht.
Zerkrazzen, ſaplehſt ar nag=geem.
Zerlappen, isdriſkeht.
Zerlegen, nodalliht.
Zermalmen, ſmalki ſamalt.
Zermartern, ismohzinaht.
Zernagen, ſagrauſt.
Zernichten neezinaht.
Zerpeitſchen, ahdu isgeldeht, pahrpehrt.
Zerplagen, kammoht
= ſich, ispuhletees.
Zerplazzen, ſaſprehgaht.
Zerprügeln, ſakult wekkeht.
Zerquetſchen, treekt.
Zerquetſchung die, tas treekums.
Zerreiben, ſaberſeht
Zerreißen ſaplehſt, plihſt, neutr.
= wie ein Faden, truhkt
= wie der Habicht die Vögel, noſpert.
Zerren, rauſtiht.
= ein Kind, kaireht.

Zerrütteln, sakrattiht.
Zerrütten, draggaht
Zerrüttung die, ta draggaschana.
Zerschlagen, sasist.
= Arm und Bein, wissus kaulus saberseht.
Zerschmeissen, sadaust,
Zerschmettern, druppu druppôs satreekt.
Zerschneiden, sagreest.
Zerspalten, saskaldiht.
Zersplittern, isskabbargotees.
Zersprengen, pahrsprehgaht.
Zerstümlen, draggaht.
Zerstöbern, isputtinaht.
Zerstören, pohstiht.
Zerstörer, tas pohstitajs.
Zerstöhrung die, ta pohstischana.
Zerstreüen, isklihdinaht.
Zerstreüet, isklihdis.
= werden, isklihst.
Zerteilen, isdalliht.
= einen Geschwulst, tuhkumu noslahbinaht.
Zertrennen, sehkirt:
Zertrennen wie eine Nath. isirt.
Zertrümmern, drupt.
Zerwülen, israkkaht.
Zerzausen, sakuscheleht.
Zerzottern, sawelt neutr. saruschinaht
Zerzottert, kuschlains. sawehlees (w)
Zettul der, rakstita sihme.
Zeüg das, tee rihki.
= zu Kleydern, tahs drehbes.
Zeuge der, tas leezineeks.
Zeugen stellen, leezineekus waddiht.
Zeugen, leezibu doht, apleezinaht.
Zeügniß das ta leeziba.
Zeügen Kinder, dsemdeht.
Zeügung die, ta dsemdeschana.
Zewer Kr: egglites
Ziege die, ta kasa.
Ziegenbock der, tas Ahsis
Ziegel die, tee keegeli
Ziegelbrenner der, tas keegelneeks.
Ziegelscheüne die, tas keegelunams.
Ziehen, wilkt
= von einem Ort an einen andern. zittôs dsihwôs eet.
= wie Thee, thee sahle atlaischahs
Ziel das, tas mehrkis.
= treffen, trahpiht
= nicht treffen, garram schaut.
Zielen, tihkaht
Zielpunkt an der Flinte, tas seeds.
Ziemen sich, peenahktees.
Ziemend, peederrigs
Ziemlich, labbu teesu
Zierath der, tas glihtums
= an Bändern, gresne, lakkas
= an Blumen Kränzen, puschkains
= an Juwelen, rohtas
Zieren, isklihretees
= mit Bändern gresnotees
= mit Blumen ispuschkotees
= mit Juwelen isrohtaht
Zierlich, glihschi, skaisti.
Zierpüpchen, ta klihre.
Ziffer die tas skaitlis
Zigeüner der, tas Tschiggans.
Ziegeünerin die, ta Tschigganu Mahte, ist auch ein Scheltwort.
Ziegeünerisch, Tschigganisks.

Zikkel das, tas kaſlens.
Zimmer das, ta iſtaba.
= Wohnzimmer, tas mahjoklis.
Zimmern Balken, bàlkus apſtehkaht.
Zimmeraxt die, tas platzirwis.
Zimmermann, tas buhmannis. remmeſis (K)
Zinn, ta alwa.
Zinnern Schüſſel, alwu bļohda.
Zinken an Tiſchler Arbeit, tee dſegguli.
= gezinkt, dſeggulains.
Zinſe die, tas metteklis (bibl.) nohma (K.)
= Zinſe eines Lfl. Freybauren, laida, leide.
Zinſe Baur, leimannis, laideneeks.
Zipfel der, ta ſtehrbele ſwahrku ſtuhris (bibl.)
Zirkel der, tas ſihmeklis
Ziſchen, tſchuhkſteht
Zittern, drebbeht, tribzeht.
= das, ta drebbeſchana.
Zitternd, drebbohts
Zitwer, zehrmju ſahles.
Zizzen der Kühe, tee teſmini
= Hungerzizzen im Maul des Rindviehes, wahrſchu kahjas
Zobel der, melna zauna.
Zögern, uskaweht.
= ildſinaht.
Zögerung die, ta uskaweſchana, ildſinaſchana.
Zoll der, ta muita
Zöllner der, tas muiteneeks.
Zopf, Haarzopf. ta biſe (bibl.)
= am Sattel tas zekkulis.
Zorn der, ta duſma, duſmiba.
= zum Zorn geneigt, twaiku lehti uemt.
Zörnen, duſmotees.
Zornig duſnigs
= werden, apſkaiſtees.
Zoten, nelga wahrdi (bibl.) tehrſeſchana.
= reiſſen, tehrſeht ſmihdinaht
= bey Lettiſchen Maſqveraden, da ſie ſich als Thiere verkleiden, auf Stelzen einhergehen etc. kehkatôs lehkt, kehkoht. etc.
Zottern, kuſchli.
Zotter kopf der, tas kudlis
Zotticht, bebrains, kuſchlains
Zu pee, us.
= Mittage, ap puſsdeenu.
= rechter Zeit, paſchâ laikâ.
= Waſſer und zu Lande, pa juhru un pa ſemmi.
Zuber der, tas tohwers, ſtanis
Zubereiten, ſataiſiht.
= ſich ſataiſitees.
Zubereitung die, ta ſataiſiſchana.
Zubringen, peeneſt
= ſeine Lebenszeit, ſawu muhſchu pawadſiht.
Zucht die, ta pamahziſchana.
= in guter Zucht halten, rahtin mahziht.
= die Stutte iſt von guter Zucht. labbas tautas kehwe.
Züchtig und keuſch, ſchkihſtigs, gohdigi un gaddigi.
Züchtigen, pahrmahziht.
Zuchtmeiſter der tas pahrmahzitajs. rahtmannis.
= der Officier iſt ein guter Zuchtmeiſter ſeiner Soldaten, teem ſaldahteem irr labs rahtmannis (L)
Züchtigung die ta pahrma-

zifchana.
Zudekken, apfegt,
Zudenken das war mir zu gedacht, tas man bija nolemts.
= das war dir zugedacht, tas bija tew atmettams
Zudrükken, aisfpeeft.
= die Augen, azzis kohpa likt.
= brav mit der Peitfche, atraudams fift.
Zueggen, noëzzeht.
= es ift noch nicht zu geegget. naw wehl noëzzehts.
Zueigen haben, f. befizzen.
Zueignen, peelihdfinaht
= fich us fewim greeft.
= wie foll man fich diefe Lehren zueignen. kà fchimahzziba labbam fauemmama?
= Einer der fich alles gern zueignet, mahkkerris, wiffu us fewim ween flauzidams.
Zueignung die, ta peelihdfinafchana.
Zuerft, pirmak, papreekfch.
Zufal der tas gaddijums.
Zufallen peeklihft.
= Beifal geben, peemeftees
= ihm ift eine Erbfchaft zugefallen, winnam irr ta mantiba atmefta.
= hizzig auf etwas, dfihws mirris wirfu krift. prov.
Zufallen laffen, atmeft.
Zufällig, kà gaddahs, gaddigs.
= feyn, gadditees
Zufälliger weife, tikkus adv.
Zufälligkeit die, ta gaddiba.
Zufliißen, peetezzeht.
= laffen, peetezzinaht
Zuflikken, aislahpiht.
Zuflucht die, tas patwerums
Zufluß der, tas peetaks
Zufoderft, wiffu primak
Zufrieden, meerâ, meerigs.
Zufriedenheit, ta meeriba.
meerigs prahts
Zufrieren, aisfalt
Zufügen peemettinaht.
Zufügung, ta peemettinafchana.
Zufuhr, ta peewefchana,
= abfchneiden, ehdamaju aistwert.
Zuführen, peeweft.
Zufüllen, peelaift.
Zu Fuß, kahjam.
= Arbeiter zu Fuß, kahjeneeks.
Zug der, tas walks, wilzens
= haben wohin, raufitees.
Zug Pferde, pajuhgs.
Zugabe die ta Usdewe.
Zugang der, tee pee eeti.
pee eefchana.
Zugbrükke die, tas fwarra tilts
Zugeben, usdoht
= ich kan euch dieles nicht zugeben, es ne mettifchohs wifs pee jums.
Zugehen, wie geht es zu? kà klahjahs.
Zugegen, klaht.
Zugefallen, pa prahtam.
Zugehören, peederreht
Zugehörig, peederrigs.
Zügel der, tas pawads.
Zügellos, pahrgalwigs
Zugefchweige, nelle wehl.
Zugefellen, fabeedroht
= fich, fabeedrotees.
Zugleich, lihdf, lihdfafki.
= er ift Hirte und zugleich Wolf. pats gans, pats wilks prov.

= die Hähne kräheten alle zu gleich. wiffi gaili dseedaja blakkam.

= wir kamen beyde zugleich mehs nahzam abbi kohpa.

Zugrunde gehen, grimt, nihkt

= in seiner Nahrung, pahrwahrgt.

Zuhalten, aistwert

Zuhanden kommen rohkâ tikt.

= stossen, usnahkt.

Zuhören, klausiht

Zuhorchen, apklausinaht.

Zuhörer der, tas klausitajs.

Zuhörung die, ta klausischana.

Zukehren, atgreeft den Rükken, mugguru usmeft.

Zukken, rausteleht. raustitees.

Zukkung die, ta raustischana.

Zukker der, tas zukkurs.

Zukkerhut der, zukkura dunkurs.

Zukleben, aislippinaht.

Zuknöpfen, aispohgaht.

Zukoft, Zugemüse tas pawalgs (L)

dieses ist nach der Baur Art dasjenige so sie zur Kost zulegen.

= zukostartig oder nach Baurart abgemacht. pawaldsigs.

= der geböhnte Kohl ist den Kühen eine bessere Kost als die rohe Blätter. fauteti kapohsti irr gohwim pawaldsigaki, kâ tahs salkas lappas.

Zukunft die, ta atnahkschana.

Zukünftig, nahkohts.

Zukünftige Woche, jaunâ nedelâ.

Zukünftiges Gericht, pastarâ teesâ.

Zulangen, twerttwahrstiht.

= es ist zu hoch, ich kan nicht zulangen, ne warru wiss atsneegtees.

Zulänglich, gan, peetikdams.

Zulassen, laut.

Zulassung Gottes, Deewa wehlefchana

Zulegen, peelikt.

= sich etwas, falassitees.

= etwas so man sich zugeleget. tee falafchni, falassas.

Zuletzt, gallâ, pehdigi. beidsoht.

Zumachen, aistaisiht, aisdarriht.

= die Thür, durwis aistwert.

Zumuht übel, ne labba duhscha.

Zumuhten einem etwas, usstaht.

Zunahen, tuhwu nahkt (bibl) da eet.

Zunahme der, tas uswahrds.

Zünden, degtees.

Zunder der, tas deglis,

= von Baum Schwam, ta plehne.

Zündstock von Schwefel tas dedsenis.

Zunehen, aisschuht.

Zunehmen, kuploht kuplotees

= in die Dikke breeft blihst.

= im Knütten, dauemt.

= die Tage nehmen zu. deenas jaw steepjahs.

Zuneigen das Herz, sirdi greeft (bibl

Zuneigung haben nesstees. sirds nessahs. ich habe Zuneigung. sirds ne nessahs,

= ich habe keine Zuneigung.

Zunft, Gewerk, ammats.

Zunge die, ta mehle. gelâ-

= geläufige, weiziga mehle.
= sich in die Zunge beissen, mehli nokrimst.
Zungendrescher, der, tas wallodneeks.
Zupfen, raufstiht, pluhkaht.
= er weiß: Leute zu zupfen. tas proht laudis laupiht.
Zurechnen, peelihdsinaht. teeleht us zittu.
Zurechnung die, ta peelihdsinafschana.
Zurecht bringen, usdarrinaht.
= machen sich, wihkstees.
Zurecht kommen, paschâ laikâ nahkt.
= gut, in seiner Wirtschaft, labbi eekultees; labbi eeperrinatees.
= ich kan mit dem Gehen nicht gar zu wol zurecht kommen gan es eemu; bet ne spehju pa eet.
Zureichen, pasneegt.
= das reicht nicht zu. ar to ne peeteek wifs.
Zureichlich, plasch, pa pilnam.
Zureichung die, ta pasneegfchana.
= thun, pee rohkas eet. tas irr mans rohkas puisis. Er thut mir Zureichung.
Zurichten, pataisiht.
Zuriegeln, aiswahrst.
Zürnen, dusmotees; launotees.
Zurück, atpakal.
= kommen in seiner Nahrung atkahru dsihwoht
= = nach Hause, pahreet mahjâ.
Zurufen, peesaukt, kleegt.
Zuruf, der tas peesaukums.
= eine Weite, da man sich einander zurufen kan saukuma semme.
Zusage die, ta apfohlischana.
Zusagen, apfohliht
Zusammen, kohpâ.
= blasen in ein Horn, sasinnatees.
= beissen die Zähne. sohbus triht.
= falten die Hände, rokas kohpâ likt.
= fassen, sanemt.
= fügen, kohpâ likt.
= heften, sadeegt.
= hezzen, sarihdinaht.
= kommen, sanahkt.
Zusammen krümmen, krupt.
= legen, kohpâ likt.
= schrumpfen, sarukt.
= schweissen, das Eisen, dselsi sawahriht.
Zusatz der, tas peelikkums.
Zuscharren, apruschinaht.
Zuschauen, skattitees.
Zuschauer der, tas skattitajs.
Zuschikken, peesuhtiht
= wie es Gott zuschikket muß man es ertragen, nessams. ko Deews atmett.
Zuschnüren die Gurgel, schnaugt.
Zuschüren Feur, ugguni kraut.
Zuschuß, peemetteklis
= tuhn an Geld, naudu mest.
Zuschüssen wie die Milch, peens peereeta.
= machen, reetinaht.
Zusehen, luhkoht.
Zusehends, azzim redsoht.
Zusehr, wisskin dauds, par leeku.
Zusezzen, peelizzinaht
= einem sehr, gumdinaht.
Zusprache die, tee pee eeti.
Zusprechen Muth, eedrohschinaht.

Zustand

Zuſtand der, ta kahrta.
= in dem Zuſtande ſeyn, tahdak buht.
= ſie iſt in dem Zuſtande, tairr ar behrnu. raddas buhs.
Zuſtändig, peederrigs.
Zuſtatten kommen, geldeht. nun würde ein Regen zuſtatten kommen. nu leetus geldetu.
Zuſtellen, peeſuhtiht.
Zuſtoſſen = usnahkt.
Zutragen peeneſt.
= ſich, notikkees.
Zutrinken, uswittoht (*)
Zutrit, ta pee eeſchana.
= bei dem Herrn hat jeder Zutrit. pee ta kunga irr lehta peeeeſchana.
Zuverläſſig, peetizzams
Zuverſicht, ta ustizziba. patwerums (bibl)
Zuviel, leeks, fuits ſuiſchi adv.
Zuvor, papreekſch.
Zuwachs, tee augli pa augas.
= an Vieh, jauni lohpi.
Zuwachſen, peeaugt.
= da durch wird dir viel Verdruß zuwachſen. daudſ reebas usnahks.
Zuweilen, brihſcham.
Zuwieder, pret prettim.
= thun, kaitinaht.
Zuwiſſen thun, ſinnamu darriht
Zwakken kneebt.
Zwang der, ta ſpaidiba.
Zwanzig, dewideſmit
Zwanzigſte, diwideſmits.
Zwahr, gan
Zweck der, tas mehrkis.
Zweifel der, ſchaubigs prahts (bibl)
Zweifeln, prahta ſchaubitees.
Zweifelhaft, diwprahtigs.
Zweig der, tas ſars.
Zwerch, ſchkehrs, ſchkehrſcham.
Zwerg der, tas dwergis, punduris
Zwey, diwi
Zweyerlei, diwijahds.
Zweyjährig aiſpehrnajs.
Zweykeimichte Gerſten diwdihgu meeſchi.
Zweyſpännichter Wagen, diwjuhgu wahgi.
Zweyte, tas ohtrajs.
Zwieback, tee zukari (rußl)
Zwiebel, tee ſihpoli,
Zwick an der Tonne, ta ſwikk
Zwickbohrer, tas ſwikurbis.
Zwickholtz irbenaji, andere nennen es. fauſſerdes.
Zwikkel an Strümpfen tahs pukkes.
= am Weiberhembd. tee eemaſchi.
Zwikken, kneebt.
Zwikeiſen der Böttiger, ſpandags
Zwiebraken den Akker, kahrteht, maiſiht.
Zwillicht, trinnihts.
Zwillinge, dwini, dwiniſchi
Zwillingsfrucht, z. e. zwo an ein, ander gewachſene Nüſſe. tee jummi, jummiſchi.
Zwingen, ſpeeſt, ſpaidiht.
Zwirn, tas deegs.
= Faden tas paweddens.
= Klauen tas kammolſch.
= die Schichten auf den Klauen tee zelli.
Zwirnen, ſchkettereht.
= los, jehli
= drall, grohſchi,
Zwirnſtrümpf, nahtnasſekkes

Lettisch Deütscher

Theil

des vollständigen

Lettischen Lexici,

darinnen nicht nur sämtliche Stamwörter

dieser Sprache samt ihren Abstämlingen,

sondern auch die seltene, nur in gewißen

Gegenden gebräuchliche Wörter,

zum Nachschlagen,

angezeiget werden.

Schloß Ober-Pahlen 1773.

A.

A! ey!
auh exclamatio admirantis indignantis.
Abbaine, eine See im Lubauschen.
Abbi, abbeji, alle beide. prov.
abbi labbi. Zwey sind besser denn Eins!
abbejahds, beiderley, foem.
abbejahda.
abbejadi, adv. auf beiderley Art.
abbejup adv. beiderseits.
Abbule, ein Bach so durch das Smiltentsche und Trikatenschfliest und sich bey Wolmar in die Aa ergiest.
Abuls. siehe Abboles.
Abihze, das A. B. C.
abihzeneeks tas, ein A.B.C. Schüler.
Abra ta, der Brodtrog. Deewo maisi abrâ kuppina. so sagen sie wann der Teig wol aufgehet.
abrukaffas tahs, Teig ausschrapsel.
abrukaffis tas, eine Teigschrape.
Abse, Bach im Sissegalschen, ergiest sich in die Ohger.
Addiht, knitten, strikken.
addiht wihses, bastene Baurschue flechten. daher: pa-adde. die Solen daran.
addama addata, Knitnadel.
addata ta, die Nadel.
addatasazs ta, das Nadelöhr.
addatasbunduls, Nadelküssen
addatasgredsens tas, Nehting.
addataskahzitis tas, die Nadelbüchse.
addatmannis. idem.
addatneeks tas der Nadeler.
addiklis tas das Knitzeug.
addischana ta das Knitten.
additaja ta die Knitterin.
addite (*) eine Knitnadel.
additees, für sich knitten
addinaht, knitten lassen
Addeni (T) Sommerroggen.
Agrs, agrajs, das frühe ist
agraks, agraki adv. früher
agroht frühe machen
agrotees sich frühe aufmachen
agrums tas, die Frühe.
Au siehe A!
Ahboles, ahbolites ahbolini, Klee.
ahbolains mit Klee bewachsen.
Ahbols tas, der Apfel.
ahbele ta, der Apfelbaum.
ahbelnize (*) Baumgarten.
ahbolu dahrss, idem.
ahbolajs, ahbolains, geapfelt.
prov. kam ahboli tam meef lotaji. wer da hat was klingt, hat auch was springt.
Ahda ta. die Haut, Fell, Leder.
prov. jauna plahna ahda lehti pa cet kaffama! Schönheit ist vergängl!
ahdains, häutig
ahdu miht gerben.
ahdminnjs tas der Gerber.
Ahdaschi, Neüermühlen bey Riga.
Ahdereht Pferde adern.
Ahderkafs muischa, Fistel im Seßwegschen, It: Kürbis im Salischen.
Ahdseene (*) eine lederne Schnur.
Ahdums (rig) das Haasegel.

Ahgele (d) Schroot Hagel.
Ahka (*) eine Schroot büchse.
Ahkis (d) haaken.
Ahkſts, ein Mensch, der erſt in die Welt kukket ſ. akſts.
Ahkſtetees ſich poſſirl anſtellen; ſich Kindiſch anſtellen.
Ahla, Ahle, Ahlis. Ein unſtätiger der an keinen Ort was taugt.
Ahlawa, Ahlawize. jühſte Kuh.
Ahleht die Nezze treiben laſſen.
Ahletees, Ahlotees (*) vexiren etc.
Ahlings, eine Eiswuhne.
Ahmehglis (*) Geſpenſt, Alp etc.
Ahmalls, ein Kleeanger
Ahmuls (*) Miſtel.
Ahnkins tas, der Laßzapfen.
Ahpſis tas, der Dachs
Ahpſchoht (*) dachsjagt halten.
Ahpſchu Alla Dachsneſt.
Ahrlawe. Erwalen in Kurl.
Ahrs, ahrajs, aüßerlich, auswendig.
ahra adv. drauſſen.
ahran, hinweg.
ahre, ahrene, drauſſige Ort.
ahres plawwas. drauſſen nebſt dem Geſind gelegene Wieſen.
ahres ſahle, Anger Gras
ahrigs, aüſſerlich
ahrigi adv. idem.
ahrup, nach drauſſen zu.
Ahrdi tee die ausm Ofen gezogene und zum kühlen ausgeſpreitete Aſche Jt. die ausgeſpreitete Stangen in den Rügen zum dörren des Korns.
ahrdiht ausſpreiten,
ahrdijums tas das Ausgeſpreitete
ahrdiſchana ta das Ausſpreiten
ahrditajs tas, der Ausſpreiter.
Ahrſte tas, der Artzt.
ahrſtiba ta die Artzeney.
ahrſteht, curiren.
ahrſteneeks tas ein Artzney-Verſtändiger
ahrſtetees ſich curiren.
Ahrtaws (k) ein ſchwarzer Schilling.
Ahs (T) ſiehe ais.
Ahſene (*) Süd Oſtwind.
Ahſis tas, der Ziegenbock.
ahſens, ahſitis ein Böckl.
ahſchi tee, Kuppelhölzer auf die Strohdächer, Jt. Spaniſche Reuter.
ahſchôs eet, ſich belaufen wie die Ziegen.
Ahsputte, Haſenpoot in Kurl.
Ahte ta, ein Steinbutte.
Ahtrs, jähe; ſteil; haſtig etc.
ahtri adv. id.
ahtriba, ahtrums, die Haſtigkeit etc.
Ahwe (*) ein Hellepart.
Aj; Ey; Jt: ob? Jt. ja doch.
Ais, hinter, praep. reg. gen. et Accuſ. plur.
Wann dieſe Partikul zu den Verbis geſezzet wird; giebt ſie dem Hauptbegrif artige und mannigfaltige Wendungen.
Aiſa ta, ein Riß im Eiſe, in der Erde etc.
aiſaht, ſolchen Riß machen
Aisart weg- zu-pflügen
Aisaugt, verwachſen, verwildern
Aisbahſt, verſtopfen.
Aisbehgt, entlaufen
Aisberre ta das Abmachſel der

der Bauerkoſt.
Aisbildeht, verantworten
aisbildinaht Fürſprache thun
aisbildinatajs, der Fürſprecher.
aisbildinaſchana, Fürſprache.
Aisbraukt, wegfahren.
Aisdarriht, veſt= zumachen
Aisdars tas ſiehe aisberre.
Aisdauga das jenſeitige Ufer der Düna
aisdaugaweetis tas, Einer der dort wohnet.
Aisdewe ta, das ausgeborgte
aisdewiba ta das ausborgen
aisdoht, ausborgen.
Aiseet, weggehen.
aisgahjis weggegangen
aisgahjums tas der Hingang.
Aisgauja, das jenſeitige Ufer des Aa Fluſſes.
aisgaujeneets, der dort wohnet
Aisgrahbt, plötzlich benehmen. Kräfte, Sinne, Verſtand, behrns irr aisgrahbts, das Kind hat die Flage.
Aisgulleht, ſich des ſchlafens oder liegens enthalten. tas ne weenu paſchu nakti ſeewu aisgullehs, Er bleibt keine Nacht von ſeinem Weibe.
Aisjohſt, zugürten.
Aisjuhgt, anſpannen.
Aiskahrt, anrühren.
Aiskahrt preekſchâ, fürhangen
Aiskahrts tas ein Schlagbaum, It. Schranken.
aiskahrtnis. idem.
Aiskahſcht, ſich des Huſtens enthalten.
Aiskalna, hinterm Berge.
Aiskalna Eſars. eine See im Verſonſchen.
Aiskarweht, verabſäumen.
Aiskert, veſt nehmen, auffangen.
Aisklaht, zudekken
Aisklehpoht, peeklehpoht, beſchwängern.
Aiskleppoht, das Huſten verhalten
Aiskluhgoht, mit Bandweiden veſt binden.
Aiskneedeht, vermieten
Aiskrahſis tas, der Ort hinterm Ofen.
aiskrahſi hinterm Ofen
Aiskrampeht, verkrampfen
Aiskraukle, Aſcheraden in Lfl.
Aiskuhlejs tas, Ein Dreſcher der den gewöhnl Arbeiter 2 Nächte die Woche ablöſet.
Aiskuhſt, vermüden ganz u. gar.
aiskuſſis, ganz ermüdet
Aiskurls, ganz taub
Aiskurt, anheizzen, angeheizt ſeyn
aiskurrinaht idem.
aiskurs tas, das Ofenloch
= leeſma kerr pa aiskurru, die Flamme ſchlägt zum Ofenloch heraus.
Aislahpiht, zuflikken.
Aislcegt verbieten, verwehren etc.
aisleegtees, ſich weigern.
Aisleije ta, Zuthat zur Bauer Koſt, als Fett Milch etc.
Aislippinaht verkleben.
Aisluhgt, Fürbitte thun.
aisluhdſejs tas, der Fürbitter
aisluhgſchana ta, die Fürbitte
Aismahrſis, aismahrſiba ta. die Vergeſſenheit.
aismahrſchâ likt, in Vergeſſenheit ſtellen.

aismahrſcham eet, in Vergessenheit geraten.
aismahrſchigs, vergeßlich.

Aismeſt, zum Vorſchein bringen. vorſchlagen im Verkauf etc.
zik daudſ tas aismette? wie viel foderte er?
aismeſtees, zum Vorſchein kommen; eine gewiſſe Sellung annehmen,
ahboli jaw irr aismettuſchees. die Apfel haben nach der Blüte ſchon angeſetzt.
ſwaigſnes aismettahs die Sterne gehen auf

Aismirſt mirſtu ſu ſis. vergeſſen. ſ. aismahrſis

Aismirt mirſtu mirru ris. abſterben.

Aismuggura, hinterrüks.

Aismukt muhku mukku muzzis, entwiſchen,
aismuzzejs, ein Läufling
aismuzzeklis, idem.

Aisnahroht, veſtklammern, wie die Bretter, ſo zuſammen geleimet werden.

Aisnemt nemmu nehmu mis wegnehmen; berühren; borgen

Aisneſt, forttragen.

Aispariht, nach über morgen; den 4 ten Tag

Aispehrn, vor 2 Jahre,
aispehrnajs das von 2 Jahren her iſt.

Aispehrt verbaden, d. i. gewiſſe Excretiones, die die Natur in den Krankheiten heraus bringen wil, durch den unzeitigen Gebrauch der Badſtube zurückſchlagen machen.
wahtis tappa aispehrtas. Die Pokken ſchlugen nach dem Bade zurück.

Aispuhſt, verwehen, verſtühmen.
zelſch irr aispuhſts. der Weg iſt verſtühmet.

Aisraut rauju rawu wis, entreiſſen.
aisrautees dyhmôs, im Rauch erſtikken wollen.

Aisrihſtitees, durch haſtiges Schlukken etwas in die Luft Röhre bekommen.

Aisrihtees, idem.

Aisrunnaht, fürſprechen,
aisrunnatajs tas der Fürſprecher.
aisrunnaſchana ta, die Fürſprache.

Aisſalt, erfrieren
aisſallis, erfroren.

Aisſchaut, vorrieglen.
aisſchaujamais tas, der Riegel.

Aisſchawaht, ſich das Gehnen verhalten.

Aisſchkaudeht, ſich das Nieſen verhalten.

Aisſkreet, weglaufen, wegfliegen
aisſkreedinaht, aisſkridinaht weglaufen wegfliegen laſſen.

Aisſlehgt, verſchlieſſen.
aisſlehgts, verſchloſſen.

Aisſmakt, verdämpf item, heiſſer werden.
aisſmakkums tas, die Heiſerkeit, kruhſchu ſmakkums, ein Stickfluß.

Aisſpert, übereilen mit einer gewiſſen Macht. wehtra man aisſpehre, der Sturm übereilte mich.

Aisſpeeſt, zudrukken, verſiegeln

versieglen
aisspeeschamajs gredsens. ein Petschier Ring.
Aisspizzeht (d) verpitschieren
Aissprahdseht zuschnallen.
Aissprahst, vest knebeln.
Aissprukt, entrinnen.
Aisstahws tas, der Vorstand; Schutz.
aisstahweht, wo für stehen.
gaismu aisstahweht im Licht stehen.
aisstahweschana ta die Beschüzzung.
aisstahwetajs tas der Beschüzzer.
Aissuhtiht, wegsenden.
Aissweest, zum Vorschein bringen.
aissweestees, zum Vorschein kommen.
mehnes jaw ir aissweedusees. der Mond ist schon auf gegangen.
Aistaisiht, vest- oder zumachen
Aistehrpe ta, Abmachsel der Baurkost.
Aistikt, an etwas geraten, wehjsch par lohgu zaur schawees man aistikke. der Zugwind am Fenster hat mir einem Fluß zugezogen.
Aistuhkt, verschwellen.
Aistwert, vorenthalten; obstruiren.
ehdamaju aistwert, Proviant abschneiden, aistwerts, wehders, harter Leib
Aiswakkar, ehegestern.
aiswakkarajs, ehegestrig.
Aiswehrst wegdrehen, abdringen
Aiswehrt, zupassen wie den Faden zum Nadelöhr, zu machen wie die Thür ec.
Aisweest, entführen
Aiszeest, verschmerzen.
Aizinaht, einladen, rufen
aizinaschana ta, der Ruf.
aizinatajs tas, der Ruser.
Ak! ach: ak tawas sahpes! Ach wie weh thut mir das! Letticismus.
Akka ta, ein gegrabener Brunnen.
Akli tee, Dödelkraut, taube Nessel.
Akls, blind aklajs, idem.
akliba ta, die Blindheit.
Akkihls (Lih) atkihls, fürsichtig.
Akmins, akrims tas, der Stein.
akminagrausis tas, ein kleiner Fisch gleich den Schmerlingen der sich an die Steine ansauget.
akminu kallejs tas, der Steinhauer.
akminu kalns tas, ein Felsen.
akminains, steinicht
Akminu telleekis, ein steinern Teller.
prov. Akmins daudf rittinahts lehti ne apfuhnojahs, Ein Stein der ostmals von seiner Stelle gerükket wird, kan niemals bemoosten.
Aknis tahs plur. die Leber.
Akohts, akkohts tas, die Strahle an den Gersten Aehren.
Aksts, flügge, wie die Vögel, siehe: Ahksts.
Alga ta, der Lohn.
algadsis tas, ein Taglöhner,
algadschi plur. Taglöhnung.
algadschôs eet, für Lohn dienen. algad-

algadseht, lönen; al. Löhnung bekommen.
Alkschnis tas, Ellern, diesen Baum unterscheidet der Lette in melmiss is un Baltmiss is.
alkschnaine ta, ein Ellern-Gebröch.
alkschnenes tahs, graue eßbare unter den Ellern wachsende Rietzchen.
Alkt alkstu alzu zis, schmachten, ist nur meist in den Compositis bräuchl. is alkt; is sa alkt etc.
Alla ta, ein Fuchsloch; Grotte etc.
alloht, in dunkele Wege geraten; nicht wissend wo aus und ein. s. apallotees.
allotajs tàs das Irrsal; Irrende.
Allons (d) Alaun
Allots (T) siehe: awohts
Allukstne, Marienburg in Wend:
Allukstneetis vulgo: Allukstneets. ein Marienburger.
Allukste, eine See im Pebalg: davon vermuhtl. Marienburg den Lett. Nahmen hat.
Allus tas, das Bier
allutins dim. id.
allu darriht jeb wahriht, brauen.
allu kahst, Bier füllen.
allusmuhsa tas und ta, ein Bier Bruder = Schwester etc.
Almahle, ein Ort in Kurl.
Alteene, Helfrichshof im Lindenschen
Alwa ta, das Zinn.
alwoht, apalwoht, verzinnen
alwu rihki, Zinnen zeug.
Ambe (d) die Amme.
Ambota, Amboten in Kurl?
Amburga, die Stadt Hamburg, Jt. Anneburg in Kurl.
Ammada, ein Bach im Arrasschen und Wend: fliest in die Aa.
Ammads (w) Ammats. das Amt; Handwerk, Gewerk.
ammada wihrs tas, ein Handwerksmann.
ammadneeks, idem.
ammadu waldiht, ein Handwerk treiben, seinem Amt fürstehen etc.
Amuls siehe ahmalls.
ahmulene, KleeAnger.
An, annin! annin so ruft man den Gänsen.
Andeleht, übel zu Werk gehen.
Andrees, Andrejs, Andreas.
Andrejam auf Andreas Tag.
Andrus tas, das Schifskiel.
Annihschi plur. Annis.
Anfis, Hans.
Antins, Anton.
Ap um umher, præp. reg. Acc. Sing. et Dat. plur.
Apaddi tee, Streübänder,
Apaddiht, beknitten,
Apallotees, irren
apallofchana ta, Irtum.
Apart, umpflügen
aparre ta, Ein Brakstück mitten im Akker.
Apaugt. bewachsen.
Apaufchi tee, der Halfter.
Apaut aunu etc auju, autu et awu autis et awis, die Fußtücher anlegen
apawas tahs Fußtücher,
Apbeedeht, bedräuen, beängstigen
Apbehdaht, beängstigen.
apbehdinaht. idem.

Apbehdatees, in Angst, Sorge seyn
Apbest beddu dis etc. begraben
apbeddiht idem.
Apbrilleht (w) bemalen.
Apbrunnoht, bewapnen.
Apburt burru buhru buhris. beheren.
Apdirst, besch.
Apdohmaht, bedenken.
apdohmigs, bedachtsam
apdohmiba ta, die Bedachtsamkeit.
apdohmatees, sich bedenken.
Apdrankeht, beschlakken
Apdrahst, beschaben, behobeln.
Apdraudeht (d) bedräuen.
Apdrohkſts tas, der Qverdel am Weiber Rock.
Apdseedaht, besingen.
Apdseſt, erlöschen neutr.
Apdsiſſis, erlöscht.
apdsiſſinaht, erlöschen, külen act.
Apdsihjis, beheilt.
Apdsiht dsihſtu dsihju jis beheilen.
Apdsirru ſahles jeb ſaknes, Beerlap- Waldfarenkraut, der Letten Brechmittel.
Apduhmoht, berauchen.
apduhmotees sich mit einer dikken nebelichten Luft beziehen.
apduhmakajs (laiks) dikke nebelichte Luft.
Apdurt, erstechen
apdurtees sich erstechen. ſirgs ſkreedams ar ſtakklainu kohku apduhrehs, indem das Pferd in vollem Lauf war, erſtach es ſich an einem ſpizzigen Holz.
Apeet, umgehen, begehen.
apeetees, sich belaufen, wie das Vieh.
Apehnoht, beschatten.
Apehſt, aufeſſen.
Apehweleht, behobeln.
Apezzeht, beeggen.
Apgahdaht, beſorgen.
apgahdinaht, idem.
apgahdatajs tas, der Vorſorger.
apgahdigs, beſorgt, beſorgſam.
apgahdiba ta, die Vorſorge.
Apgahleht, mit dünnem Eiſe befrieren.
Apgahjees, begattet, belegt wie eine Stutte. kehwe irr apgahjuſees, die Stutte iſt belegt.
Apgahniht, verunzieren, beflekken.
apgahniſchana ta, die Befleklung.
Apgaiſmoht, erleüchten, beleüchten?
apgaiſmoſchana ta die Erleüchtung.
Apgalwene ta, die vordere Krümmung an den Schlitten Solen. in Kurl: ein Kopftuch
Apgalwotees, sich verbürgen.
Apgehrbt, bekleiden.
apgehrbs tas, Bekleidung.
Apgrahbaht (per. metatheſin) apgahrbaht, betaſten. begreiffen.
Apgrahbt grahbſtiht, idem.
Apgraiſiht, beſchneiden.
apgraiſiſchana ta, die Beſchneidung.
Apgrauſt, benagen.
Apgreeſt, umkehren.
Apgrehkotees sich verſündigen
apgrehziba ta (bibl) ein Aergerniß. apgrehzigs, ärgerlich
Apgihbt gihbſtu gihbu bis biſchu, bedüſeln.

Apglabbaht, behüten, bewahren.
Apglaust, mit den Händen bestreicheln, wie der Lette thut wann er caressirt.
apglaudiht glaustiht, idem.
Apglihst, von Schleim glatt werden.
Apgruhtinaht, beschweren, It. beschwängern
apgruhtinaschana ta, die Beschwerung Beschwängerung.
Apgultees, sich niederlegen.
apguldiht guldinaht zu Bette legen.
apgultne ein Ort da das Wasser keinen abfluß hat.
Apjaus tas, ein Mengsel von Viehfutter.
Apjautas, oder atjautas tahs, die Fragestükke.
apjautatees sich befragen.
Apihgt, versäuren it: unfreundlich, verdrüßlich werden.
apihdsis, verdrüßlich.
apihdsinaht apihgneht, verdrüßlich machen.
Apjumt, bedachen
apjums tas, eine (runde) Umdachung
debbesu apjums tas der Horizont.
Apkahrt um, rund um
Apkahrt karru kahru ris etc. behangen.
Apkahrthet tihrumu, das Feld bekorden.
Apkahpt, besteigen.
apkahpinaht, besteigen lassen.
Apkaiteht, beschädigen.
apkaitinaht, beleidigen.
apkaitinaschana ta die Beleidigung.
Apkahrschoht, belatten die Sparren.
Apkakls tas, der Halskragen am Hemde.
Apkalle ta Glateiß
Apkalliliht, glateisen
Apkalt, beschlagen Pferde.
apkaldinaht, beschlagen lassen.
Apkakteht balki, einem Bau Balken mit dem Reißmaaß bezeichnen, um ihn auf ein ander zu passen.
Apkambt, umfassen.
Apkaustiht (†) skaustiht Pferde beschlagen (im Pebalg:)
Apkehsiht, verunzieren, beschimpfen.
Apkibbeletees, in Verdrus und Händel mit ein ander geraten.
apkildaht kilbaht, idem.
Apkillas (†) Fußtücher, Bett-Strümpfe.
Apkihlaht, pfänden; seqvestiren.
Apklaht, bedekken.
Apklausitees, sich erkundigen.
Apklibt, lahm werden, item, unpaß werden.
Apklupt, strauchlen, it: worin anstoßen, fehlen it. frühzeitig in die Wochen kommen.
Apkohpt, beschikken.
Apkohris (*) tas ein besonderes Kirchen Chor.
apkohram (†) adv. für sich besonders,
apkohram runnaht für sich besonders: daß es der dritte nicht hören soll; reden (w) oder etwas behandeln.
Apkraut krawaht, beladen, bepakken.
Apkrustiht, bekreuzen, d. i. Heuschläge, oder sonsten etwas das geheget werden soll, mit einem

Kreuzholz bezeichnen.
beedra gabbalus apkruſtiht, das Korn, ſo in eines andern Streüland eingeſäet worden, bekreüzen.
Apkuhlatees, von oben falb und welk worden.
Apkult (ſ) mit dreſchen verrichten.
apkuhliba (ſ) die Endigung des dreſchens. im Wend; ſagt man: uskuhliba.
apkultees, ſich durch eine gute Erndte forthelfen, wohlſtehen etc.
Apkuhſt, ganz ermüden.
apkuſſis ermüdet.
Apkwehpinaht, beſchmauchen, beräuchern.
Aplam adv. unbeſonnen, übereilt.
aplam ne, ſelten. Letticiſmus.
tas aplam ne irr dſirdehts. das höret man ſelten.
aplamneeks tas, ein Unbeſonnener, einer der ſeine Sache am unrechten Ende angreift.
inde. aplamko darriht, eine Sache nicht bey dem rechten Ende angreifen.
Aplahpiht, beflikken.
Aplaiſiht, belekken.
Aplammaht, beſchelten, verläſtern.
Aplakteht (d) belatten.
Aplatneeki (Seßw) Eingepfarrete.
Apleet, begieſſen.
apleedeht, begieſſen, auch beregnen laſſen.
apleets, begoſſen.
apleeſchana ta die Begieſſung.
Apleektees, ſich krum um biegen.
Apleeziba ta, die Überzeügung.
apleezinaſchana ta, idem.
apleezinaht, bezeügen überzeügen.
Aplehkt, beſpringen.
aplezzinaht, beſpringen laſſen.
Aplenkt, rund um, von weiten der Spur nachgehen; umkraiſen wie die Jäger thun.
aplenkam adv. mit Umſchweif.
aplenkam runnaht die Sache in ſeiner Rede weit herholen, weitläuftig und von ferne einer Sache gedenken.
winſch man ta usnahze aplenkam. erwolte mit der Sprache nicht recht heraus etc. Er wolte mich in der Rede fangen etc.
aplenkam nahkt, hinterliſtig handeln.
Aplikt, belegen, umlegen?
aplik. adv. rund um.
aplikkums tas, ein Umſchlag.
Apliht, beregnen.
Aplikſchkeht, verleümbden.
aplikſchkeſchana ta, die Verleümbdung.
Aplohks tas, ein Roßgarten.
Apmahkt, beläſtigen, befallen.
apmahktees beſchwörken.
apmahzees beſchwörkt.
Apmahneht azzis, die Augen verblenden.
Apmahſchinaht, begaukeln.
Apmalditees ſich verirren.
Apmalli tee, umher liegende Örter.
apmallu laudis, Leute aus umher liegender Gegend.
Apmaut, verbliffen, betäüben.
apmauts, verblift.
Apmeeſt, mit einer Haut oder fleiſchigten Theilen belegt werden wie mit den Zähnen geſchiehet,

nach dem Wahn des Letten, wenn sie stumpf werden
sohbi apmeesahs, daher brühet er sie mit warmem Eßen ab.
Apmeeteht, bestaaken, einige sagen: apmaidiht.
Apmehdiht, verhönen.
Apmehrkeht bezeichnen, bestimmen.
Apmeslis tas, Umwurf Kleyd etc.
apmesli tee, Garn Aufscheersel.
Apmest, bewerfen, Apmestees irgend wo hingeraten. sich nieder lassen.
Apmihdiht, betreten lassen.
Apmiht, betreten.
Apmiggloht beneblen.
Apmilst, benebelt werden.
Apmirt, versterben.
apmirris verstorben.
Apmissehts, mit einer dünnen Haut oder Schaale beleget werden, s. apmeest. peens irr apmissejees, es hat sich ein Häutlein auf die Milch gesetzt.
Apmissehts, irre machen.
apmissinaht, idem.
apmissetees sich irren, versehen.
apmisseschana ta das Versehen.
runnajoht apmissejohs, ich begieng einen Fehler im Reden.
Apmitschoht bruhti, der Braut die Haube aufsezzen.
Apmutschi (*) ein Überwurf (Rock)
Apniknotees, sich erbossen.
apniknoht, ergrimen machen.
apniknotas mehra sehrgas jeb gulkas. Epidemische Krankheiten
apniknohts gaiss, giftige luft.
Apnikt, überdrüssig werden.
apnizzis, überdrüssig.
Apohschnaht, beschnüflen.
apohstiht idem.
Appakschi, unten praep. reg. Gen. Sing. Dat. Pl.
appakschâ, drunten.
appakschâ palikt, teesâ, den Proceß verlieren.
appakschajs, das drunten ist.
appakschneeks tas, ein Unterworfener.
Appals, rund.
appals puisis, ein Junggeselle.
appalikis, oval, rundlich.
appalums tas, die Ründe.
Appampt, rund umher geschwellen.
Appellcht, beschimlen.
Appelteene, ein Ort im Seßweg.
Appiht, anflechten.
appihnes tas, das Gebinde am Pfluge.
appihschi tee, idem.
Appilleht, betreüfeln.
Appini tee, der Hopfen.
appinu dahrs, Hopfengarten.
appinu kihpe, ein grosser Hopfen Sack.
appinu iswahres, ausgekochter und schon ein mal gebrauchter Hopfen, den die Betrüger troknen, und denn unter den Kauf Hopfen mischen.
appinu meetins, Hopfenstaak.
- spilwas, die Blätter an den Hopfenköpflein.
- stihgas, wihjes, Hopfenranken.
appinus schkiht, Hopfen pflükken.
Applaht karraschas. Kuchen Teich aufstreichen, mit Schmand, Honig

Honig etc. füllen.

Applukt pluhkaht, berupfen.

appluzzinaht idem.

Appluhst, umfliessen.

appluhdinaht, beströmen.

Appohgs tas, eine Nachteüle.

Apprezzeht, um eine Braut ansprechen.

apprezzeschana ta, solche Ansprache.

apprezzeta, eine um die Ansprache geschehen.

appuschkoht, mit Frausen besezzen it. mit Blumen Sträußlein bestekken.

prezzetaji un wiņņu sirgi teek appuschkoti. in Liefl werden die Freywerber und ihre Pferde mit Grünigkeiten besteckt, wann sie günstiges Gehör gefunden.

Apputtheт, bestäuben.

Apraht, mit Worten bestrafen.

Aprakstiht, beschriben.

Prakt, begraben.

Apraſſoht, betauen.

apraſſinaht, idem.

Apraudsiht, besehen It. besuchen.

apraudsischana ta, der Besuch.

Apraudaht, beweynen.

apraudaschana ta, das Beweynen

Apraugaht, beschauen.

Aprautees, aprawetees sich zusammen ziehen wie eine frische Wunde.

jaw aprawees (die Wunde) heilt und bekomt schon eine neue Haut.

Apreibt reibstu reibu bis, bedüsten

Apremdeht, beschichtigen.

Aprept reppetees, dick häuticht werden kaulu treekums jaw apreppahs das gebrochene Bein setzt schon an: um zusammen zu heilen.

Aprikke. ein Ort in Kurl.

Aprik tas, eine Brodkante. Knolle.

prizins dim. idem.

Aprimtees, sich zu frieden stellen.

Aprinkis tas, der Umkreis.

Aprohki tee, Einösel am Hembde.

Apruhfeht, beroſten it. bemehltauen.

Aprumbatees, apgrumbatees. zusammen runzeln, tas behrns ne steepjahs wiſs augumâ, tahdai ſtahw apgrumbajees. das Kind will nicht in die Länge wachsen es bleibt in Einer Positur.

Aprunnaht, bereden.

aprunnatees sich bereden.

Aprusteht, braun roth anfärben, welches mit Ellernbork geschiehet.

Apsagtees, sich selbst schaden, wird vom Vieh gesagt wann es sich zur Unzeit beläuft.

Apsahliht, besalzen.

Apsahloht bewürzen.

Apsalt, befrieren.

Apse ta, die Espe. apsu malka sprehga. Espenholz praßelt im Brennen.

apsene, apsu leija. Espen Gebröch.

Apses basniza. Lodenhoffsche Kirche im Wendenschen.

Apsargs tas, die Wache Schildwache, Guarde.

apsargaht, bewachen.

Apsaukt, berufen.

Apschehlotees, sich erbarmen.

apschehloschana ta, die Erbarmung.

apschehlotajs tas, der Erbarmer.
Apschuht schuhstu schuwu wis etc. betroknen.
Apschuht schuju ju jis etc. benehen.
Apschohgaht, bezäunen.
Apschkibbeht kohku, einem Baum rund um die Äste benehmen.
Apschkiht, noschkiht abpflükken, z. e. Hopfen.
Apschkinkoht, beschenken.
Apscheibt, bedüsten.
Apschultiht, vergällen
Apseedetees rund um Kaam sezzen.
Apseekaleht, begeiffern.
Apseewatees, sich beweiben
Apsegt, bedekken.
apseggums tas, die Dekke.
Apschdeht, belagern.
Apsehrkſnetees, durch einen Nachtfrost befrieren. zelsch irr apsehrkſnejees. der Weg ist die Nacht über befroren.
Apsehstees, sich niderſezzen.
Apseht, besäen.
apsehjdinaht, besäen laßen.
apsehjums, ein besäetes Stück.
Apsekſscheht, verstänkern aliis: beschnüſlen.
Apseltiht, vergülden.
Apsihmeht, besser: nosihmeht, bedeüten.
Apsildiht sildinaht, erwärmen.
Apsibt, wie vom Blitz gerühret, oder geblendet werden.
apsibbinaht, beblizzen, bestrahlen.
Apsinnaht wol wissen.
apsinnatees sich bewußt senn.
apsinnama firds ta das Gewissen.
Apsinnaht, benachrichtigen.
apsinnaschana ta, die Benachrichtigung.
Apsirgt, erkranken.
apsirdsis, erkrankt.
Apskahdeht, (d) beschädigen.
Apskaistees, ergrimmen,
Apskabstiht (w) beschlagen wie blank Metal wann es aus der Kälte in die Wärme komt.
Apskahbt, versäuren.
Apskattitees. sich umsehen.
Apskaust, beneyden.
Apskautees, sich umarmen.
Apskuhbstiht, beküssen.
Apskust, beschneeren mit dem Meſſer etc.
Apslahbeht, anfangen zu schwinden wie ein Geschwulst.
Apslakkaht, benässen.
apslazzinaht idem.
Apsleppeht, verheelen.
Apslehpt, verbergen.
apslehpts, verborgen.
Apsliddetees, wegrutschen.
Apslimt, übel werden.
Apslinkotees, sich auf die faule Seite legen.
Apslohgaht, beläſtigen, bepreſſen.
apslohdsiht, apslohdsinaht, idem.
Apsmahdeht, verschmähen.
Apsmakt, verdämpfen, erstikken.
sarri ugguni apsmohk. die Reiser dämpfen das Feür.
Apsmeet, verlachen,
apsmeekli tee, Hohn, Spott.
apsmihdinaht lächerlich machen
Apsmurgaht, beschmieren besudeln.

apsmur-

apſmurguleht, idem.
Apſnigt, beſchneien.
Apſohliht verſprechen.
apſohliſchana ta, das Verſprechen
apſohlitees, ſich verbindlich machen.
Apſpahreht, mit Sparren beſezzen.
Apſpłaut, beſpeyen
apſpłaudiht. idem.
Apſpohſtiht, beſchlengen; berükken.
Apſtahdiht, rund umher bepflanzen.
Apſtaht, umher ſtehen, umgeben.
apſtahtees, beſtehen bleiben
apſtahji tee, die Stätigkeit.
ſirgs ar apſtahjeem, ein ſtätiſch Pferd.
apſtahtni tee. Leibes Obſtruction.
apſtahwes idem. in Kurl. ein Vorzimmer.
apſtahdinaht, bepflanzen. It. ſtille ſtehen laſſen.
apſtahweht lihki, beerdigen. Einem Leichenbegängniß beywohnen.
Apſtattiht, bepfälen.
Apſtehkaht balkus. (w) Balken bezimmern.
Apſtihpeht, ein Faß bebänden.
ſ mehle irr kà apſtihpeta, die Zunge bleibt mir im Munde ſtehen.
Apſtingt, erſtarren.
Apſtipprinaht, beſtärkken.
Apſtulboht, blenden.
Apſtuhknitees. (*) ſich verblift als ein kleines Kind anſtellen.
Apſuhdoht, betüngen; bemiſten
Apſuhdſeht, anklagen.
apſuhdſeſchana ta, die Anklage.
apſuhdſetajs tas, der Ankläger,
Apſuhnotees, mit Mooß bewachſen.
Apſuſſeht, verhärten troknen.
Apſwahrteht, mit Eiſenſchwärze anſchwärzen.
Apſwanniht, belauten.
Apſweikt ſweizinaht (Lith) begrüſſen. In. Liefl. ungebräuchlig.
Apſweedrinaht, in Schweiß bringen.
Apſwehtiht, beſeegnen, beſeeligen.
Apſwihſt, beſchwizzen.
apſwihdis beſchwizt.
Apſwillinaht, beſängen.
Aptaiſiht bemachen.
Aptauſtiht, betaſten.
Aptekkaht, Jemandes Geſchäfte belaufen.
aptekſnis tas, ein Bedienter.
aptekſne ta, ſoem. idem.
Aptehrpt, bekleiden.
Aptiht, bewinden.
Aptraipiht beſchmieren.
Aptrakkoht, verbliffen.
Apwalgaht, beſtrikken.
apwaldſinaht, idem.
Apwaggaht, befurchen.
Apwahjaht, kränken ſchwächen.
Apwahrdoht. abergläubiſch beſprechen. Winnam irr tee wahrdi. Er verſtehet dieſes beſprechen.
Apwahſt, beſtilpen.
Apwaijaht, wehethun, verfolgen etc.
Apwainagaht, bekränzen.

Apwai-

Apwaizaht, befragen. al. waikaht.
apwaizatees, sich erkündigen.
Apwainotees, sich verschulden.
Apwehrst, umringen, umgeben.
Apwehstiht, benachrichtigen.
Apweltiht (w) das Braut geschenk, an des Bräutigams Freunde austeilen.
Apwihst, bewelken.
apwihtis, bewelkt.
Apwiht, bewinden, beflechten.
Apwilkt, anziehen Kleyder, besser: muggurâ likt.
Apwiklaht, berükken trügen.
Apwilt, idem.
Apwihrotees, einen Mann nehmen.
Apwirde ta, ein Geschwür unter dem Nagel.
Apzeems tas, eine nächst an einander wohnende Baurschaft.
apzeematees, sich in solcher Nachbarschaft umsehen; Besuch abstatten.
apzeemneeki, solche an einander liegende Bauerhöfe.
Apzeetinaht, befestigen.
Apzerreht, bey sich denken hoffen.
Apzerretees, sich Hofnung machen.
Apzirknis, tas, ein Kornkasten.
Apzirpt, Schaafe bescheeren.
Apzirst, behauen.
apzirstees, sich im Holz hauen Schaden thun.
apzirsts tapt. idem.
Ar, mit praep. reg. Accus. sing. et Dat. plur.
Ar? ob? part. interrog:
Arr, arri, arridsan, auch.
Arrohds (Litt.) ein Kornkasten.
Arrohne, ein Bach, so in die Eewst fällt.
Art arru arru ris rischu et arschu. pflügen.
arkls tas, der Pflug.
arklis. ein Haaken, Hube Landes.
arklineeks tas, ein Haakenbaur.
arrajs tas, der Pflüger.
arrums tas gepflügt Land.
arruma semme. Akkerland.
arschana ta, das pflügen.
artees, für sich pflügen.
Artaws, (bibl.) Heller.
Asaids tas, warme Kost, Malzeit.
Asots. ta. der Busen. Asoti im Busen.
Ass, Aschi adv. scharf schneidend.
aschenes tahs, Schachtelhalm, weil es scharf ist.
aschki, aschawi idm. asti. Binzen.
aschi wahrdi, durchdringende Reden.
assaka ta, eine Grate prov. kauna assaka duhmus kwehpina, der Rauch von einem bösen Weibe, beißt Jedermann in die Augen.
assazina. dem. Grätlein.
asmins tas, die Schärfe, Spizze.
asni tee, Spizzen der aufkeimender Saat.
assinaht, schärfen, zuspizzen.
aschtschugalli. Afterkorn. s. aste.
Ass ta, Fäden maaß.
assi mest, Faden messen.

assi atgahstim mest, die Arme beym Faden messen, hinterrüks werfen; großen Faden messen.
Assaras tahs, die Thränen.
assaras reesch, die Thränen, fliessen
assaras rittinaht Thränen vergiessen.
assaroht thränen.
Assare, eine See im Nietauschen.
Assers, Asseris tas, eine Baarse.
asserins, asseritis, dim.
Assins tas, das Blut, plur. tahs
assinis, das Geblüt.
assinains, blutig.
assinigs, blutreich
assins ligga, Blutfluß
assins liggatnis, ist ein schändlicher Mensch.
assins gumbata, idem. Scheltworte.
assins sahle. Rother Meyer Kr.
assins tekk, es blutet
assini tezzinaht, Blut vergiessen.
assini laist, Ader lassen,
Aste ta, der Schwanz,
astite dim. ein Anhang
astiht, schwänzen.
astita swaigsne. Comet.
astgalli, aschku jeb astugalli, Achterkorn
Astoni, acht.
astonpadesmits, achtzehn.
astondesmits, achtzig.
astots astotajs, der achte.
astrags. eine Nebenstüzze.
Atals, tas, Grummet.
Ataddiht, das geknüttete aufreffeln.
Ataudi tee, Einschlag Garn.
Ataugt, wieder hervor wachsen.
ataugas Ausschößlinge.
Atbarris (w) gelehnt Guth, us atbarri nemt, lehnen.
Atbaltetees, wieder weiß werden.
Atbalss ta, das Echo.
Atbalsts tas, die Stüzze; der Behelf; Trost.
atbalstiht, stüzzen, unterstüzzen etc.
atbalstitees, sich anlehnen, stüzzen.
atbalstischana, die Stüzzung.
Atbehrt, zurük schütten,
atbehrtees, sich entblössen.
Atbihdeht, zurük schieben.
Atdabbuht, zurük bekommen.
Atdardeht, vibriren wie Saiten,
atdardeschana ta, die Vibrirung.
Atdarriht, aufthun.
Atdoht, wiedergeben.
atdohtees, sich zurück begeben, prov. dohts dohdamam atdohdahs. Wolthat komt mit Wucher zurück.
atdewiba ta, die Wiedergabe.
Atdsertees, sich satt trinken.
Atdsehst neut. erlöschen.
Atdseffeht abkülen.
Atdsiht, zurück treiben.
Atdsiht dsihstu dsihju jis, wieder heil werden.
Atdsihtees, sich erholen.
Atdsist, abgekühlt gelöschet werden
atdsisinaht. act. id, löschen, kühlen.
Atdsihwoht, wieder aufleben.
atdsihwotees, das Verabsäumte durch seine künftige Lebensart ersezzen.

Atdsimt, wiedergeboren werden.
atdsemdeht, wiedergebären.
atdsimmis, wiedergeboren.
atdsimschana ta. die Wiedergeburt.
Ateet, ankommen.
ateeschana ta, die Ankunft.
Atehstees, sich satt essen.
Atgahstees, zurück stürzen.
atgahstim adv. zurückstürzender weise.
atgahstim staigaht. sich brüsten.
Atgainaht, abwehren.
Atgarrosetees abkorstig werden.
Atgist giddaht. vermuten, vermerken.
Atgreest, zurück kehren, wenden.
atgreests nasis, ein stumpf Messer.
atgreestees, sich bekehren.
atgreeschana ta die Bekehrung.
atgreesigs, bußfertig.
Atgremmoht, wiederkäuen.
Atgrosiht, zurück drehen.
Atgruhst gruhdiht, zurück stossen.
Atguht darbu, seine Arbeit. fortsezzen.
atguht dwehfeli, Lust bekommen.
Atgulleht, versäumten Schlaf einholen.
Atjaunaht, erneüren.
atjaunaschana ta. die Erneürung.
Atirt, auftrennen, neutr.
Atkahpt, zurück weichen.
atkahptees, sich entfernen, abweichen.
atkahpinaht, abweisen; entfernen.
atkahpis, abtrünnig.
atkahpschana ta. die Abweichung.
Atkappaht aufhakken, Jt. Mühlen-Steine schärfen.
atkappinaht firdi, das Herz laben.
Atkahrt, zurük hangen,
atkahrens, steil, rükfällig
atkahru adv. idem. atkahru dsihwoht. in seiner Nahrung zurück kommen; den Krebsgang gehen.
Atkahsas tahs, die Nachhochzeit. Schmaus beim Kirchengange etc.
Atkahseht, auswerfen beim Husten.
Atkahsis tas, ein Wiederhaaken.
Atkal, wiederum.
Atkause ta, ein Tauwetter.
Atkautees, sich wehren, wiedersezzen.
Atkihls, akkihls, schnell.
atkihlam, adv. idem.
Atklausiht, den schuldigen Gehorch ersezzen.
Atklautees, sich mit aufgehabenen Händen gegen etwas anstämmen.
Atkneede ta, eine Vernietung.
atkneedeht, vernieten.
Atkohst, wieder beissen
atkohstees sohbus, sich die Zähne stumpf beissen.
Atkuhst, auftauen:
atkusne ta, Tauwetter.
Atkunotees, sich mühsam loswikkeln.
Atlabbotees, sich wieder bessern von einer Krankheit.
Atlaist, ablassen.

atlai-

atlaistees, sich entlassen. laiks irr atlaidees, es ist gelind Wetter.

Atlaistiht pamirruschu, einen aus der Ohnmacht ermuntern, welches sie mit Begiessung kalten Wassers thun.

Atlaulaht, Ehe scheiden.
atlaulaschana ta, die Ehescheidung.

Atlehkt, entspringen.
alezzinaht, herleiten.

Atlihdsinaht, vergüten.
atlihdsinaschana ta, die Vergütung.

Atlikt, überbleiben, übriglassen.
atlikkums tas. das Überbleibsel.
atlizzis, übrig geblieben.
atlizzinaht übrig lassen.

Atlohks tas, der Aufschlag am Kleyde.

Atlohziht, zurück biegen.

Atluhgtees, sich los bitten.

Atmatta ta, Laite, abgenützter Akker.

Atmest, von sich wegwerfen, It: einem andern zuwerfen, zuwenden etc.
atmettams, verwerflich.
atmetteklis tas, ein Findling, verworfen Kind.
atmettinaht z. e. wirwi, einen Strick der sich verschlungen, zurecht machen.

Atmihkne (*) gelind Wetter.
atmihknaht, gelinde werden.

Atmiht, zurück tauschen.

Atmist, Ablager haben.
atmihtne ta das Ablager.

Atminneht, atmimetees sich erinnern.
atminneht mihklu ein Räzel errahten.

Atnadsis tas, ein Niednagel.

Atnahkt, ankommen.
atnahkschana ta, die Ankunft.

Atnemt, abnehmen.

Atneffaht, zuschleppen,

Atnest, zutragen.

Atpakal atv. zurück

Atpestiht erlösen,
atpestischana ta die Erlösung.

Atpihlis tas, die Nachgeburt. It. was zu spät jung wird z. e. ein spät Lamm.

Atpirkt, erkaufen.

Atplehst, aufreissen.

Atplest erweitert werden.

Atpohgaht, los knöpfen.

Atprassiht, zurück fodern,
atprassitees, sich los bitten.

Atpuhstees sich verschnauben.
atpuhtas tahs, die Respiration.
atpuhschana ta id. It. die Leibes Öfnung.
atpuhtinaht sirgus, die Pferde verschiessen lassen.

Atraidiht, abfertigen
atraitne ta, die Wittibe
atraitnis tas der Wittiber.
atraitnites Wittiben, Blumen.

Atraist, loß reissen.

Atraudseht raudsetees, rülpsen.

Atraut, entreissen.
atrautstiht, idem.

Atrist, auftrennen wie eine Naht.

Atsahpeht, abschmerzen, sohbs irr atsahpejs, der Zahn ist durch den Schmerz los worden.

Atsalsch, atsallains, das nicht zu einer Zeit aufkeimet.

atſallaini meeſchi. die Gerſten iſt nicht zu Einer Zeit aufgekommen.

Atſalna ta Froſt nach dem Thau.

Atſaukt, zurück rufen. It. Einſprach thun bey einer Proclamation.

atſauktees, wenn man gerufen wird entgegen rufen, oder antworten.

Atſchaudiht, atſchaubiht, zurück prellend machen.

atſchaubu adv. zu rückprallend.

Atſchautees, ſich verſchieſſen im fahren.

Atſchgarni adv. verkehrt.

Atſchka tas et ta. Ein Einäugigter

Atſchkehrſcham, qveer.

atſchkerbi idem.

Atſchkettinaht entwikkeln.

Atſchkirt, abſondern. It. von der Bruſt entwöhnen.

atſchkirras tahs, ein Ausſchuß.

atſchkirribas tahs die Entwöhnung

atſchkirtnis ein Entwöhneter.

atſchkirtees, ſich abſondern

Atſehrſuu meita. der Braut Schweſter auf der Hochzeit.

Atſehje ta, die Kummoth Schnur:

Atſehjums tas, die ſpäte Saat.

Atſiht, erkennen.

atſihſchana ta. die Erkäntniß.

atſinna. idem.

Atſirditees, von ſeinem Eifer ablaſſen, kaltſinnig werden.

atſirdijees kaltſinnig.

atſkabbarga ta, ein Gegenſplitter.

Atſkahrſt, gewahr werden, merken.

Atſkaidinaht, abſpänen das Holz verdünnen.

Atſkaidroht aufklären.

atſkaidrotees, klar werden.

Atſkanna. der Widerſchall.

atſkanneht. wiederſchallen.

Atſkarbis tas, ein Gegenriß im Holz.

atſkarbins, ein widerſpänſtiger.

atſkarbitees, wiederſpänſtig ſeyn.

Atſkappeht (d) herbey ſchaffen.

Atſkreet, herbey laufen fliegen.

Atſihdiht, jung Säugevieh abgewöhnen.

atſihdite, ein abgewöhntes Lamm etc.

Atſlehgt, aufſchlieſſen.

atſlehga ta, der Schlüſſel, leeku

atſlehgu doht prov. veriren.

atſlehgi tee, das Schloß.

atſlehgu ſpals tas, der Schlüſſel.

Atſpaids tas, der Gegendruck; Gegenſtüzze.

Atſpeeſtees, anlehnen.

atſpeeſchamajs tas eine Lehne.

Atſpertees, zu Beine kommen.

Atſpihdeht, Wiederſchein geben.

atſpihda, atſpihdums, der Wiederſchein.

atſpihdas ſtabs, der Strahl,

Atſpirgls, munter.

atſpirglotees, munter, friſch werden; ſich wieder erfriſchen.

Atſpirgtees ſich ſtärken erqvikken

atſpirdſinaht act. id.

atſpirdſinaſchana ta die Erqvikkung.

Atſpohſchinaht, erhellen,
Atſprahklu adv. rüklings
Atſpruhſt, los knebeln.
Atſtaht, abſtehn verlaſſen.
atſtahdinaht, von ſich entfernen
atſtahtees, ſich entfernen.
atſtattu adt. ferne, entlegen.
atſtahweht, das ſeine verrichten,
it. übertreffen, ſawu zehleenu atſtahweht ſein Tagewerk verrichten, pee wakkarehdeena atſtahweht, communiciren etc.
Atſteept, abreichen, ablangen.
Atſtelleht, zuſenden. dauds labdeen atſtelleht, grüſſen laſſen.
Atſtirre, ein Bach im Wend:
Atſtohpe, Bucht am Schlittenſohlen.
Atſuhdi tee, Miſtakker ſo ſchon Ein Korn getragen.
Atſuhtiht, zuſenden.
Atſwabbinaht, ſchlaf los machen.
Atſwars tas, das Gegengewicht, Balanz.
atſwehrt, Balanciren.
Atſwehrotees, wieder aufglimmen.
Atſwehte ta, ein Nachfeſt. Waſſaras ſwehtku Atſwehte, das Feſt oder Sontag Trinitatis.
Atſwelt entglimmen,
Atſwenkotees. zurück prallen, ſchwanken.
Attahlſch, entfernt,
attahlu adv. idem.
attahlums tas, die Ferne.
Attaks, Attakka tas v. ta, ein Waſſerbuſen.
Attals tas, das Grummet.
Attapt, anlangen, ankommen.
attappa ta, die Ankunft.
Atteekt, auf etwas zutreffen, reichen.
atteekams, anbetreffend.
Attezzeht, zulaufen flieſſen.
attezzinaht, zulaufen, zufliefſen laſſen.
Attikt, anlangen.
Attis Otto.
Atwaddiht, abfertigen, Abſchied geben.
Atwaddama Grahmata, ein Paß.
Atwadditees Abſchid nehmen.
Atwarſchas (K) ſoll wol atwaſchas heißen, die Hausbringung der Braut.
Atwars tas, ein Waſſerſprudel.
Atwaſſis tas, ein Ausſchößling
atwaſſaht, Ausſchößlinge ſezzen.
Atweegloht, erleichtern.
atweeglotees id. Jt. ſeine Nothdurft verrichten.
atweeglinaht, Leichterung verſchaffen.
Atwehleht, beſcheiden, im Teſtament vermachen.
Atwehra, Atwehru, offen.
atwehrt, öfnen ein Thür.
atwehrtees ſich öfnen.
Atweldſeht anfeuchten, erfriſchen.
Atwelt, abwälzen.
atwellu adv. abwälzend.
Atweſſelotees, wieder geſund werden.
Atweſt, zuführen.
atweſtees, Junge haben.
Atwilkt, entziehen.
Atwilt, abbetrügen.

Atwirt, wieder aufſieden.
Atzelt, abheben abſezzen.
atzeltees, ſich abgeben, heben z. e. wie die Rinde vom Brod.
Atzirſt zirwi, ein Beil ſtumpf machen.
atzirſts zirris, ein ſtumpf Beil.
Au! wehe! eigentlich. Á ú.
Audi tee das Gewebe. Einſchlag Garn.
audeklis tas, Leinwand.
audinaht, weben laſſen.
Audſeht, wachſen laſſen, machen.
audſetini (audſejami) lohpi. Viehzucht.
audſejami ſirgi, Stutterey.
audſeklis tas, ein Aufzügling.
audſegnis, idem. audſis. Buſchgehege.
audſinaht, erziehen.
audſinaſchana ta, die Erziehung.
audſinatees, eitern wie die Kühe.
Auglis tas, die Frucht:
augliba ta die Fruchtbarkeit
augligs, fruchtbar.
augligi adv. idem.
augloht, Fruchtbar machen.
auglotees, fruchtbar ſeyn.
Augſch tas, das Hohe, Obere etc.
Augſt, Hoch.
augſti, adv. idem.
augſcha, oben
augſcham, hinauf
augſchene ta, der obere oder hohe Ort, no augſchenes, von oben.
augſtmannis tas, ein Vornehmer.
augſtiba ta die Höhe, Hoheit
augſtinaht paaugſtinaht erhöhen.
augſtprahtigs, hoffärtig.
augſtprahtiba ta, die Hoffart.
augſtaks Höher.
augſtaki adv. idem.
Augt augu audſu audſis augſchu et audſiſchu. wachſen.
augons tas, ein Gewächs, Geſchwür
augtene ta, der Ort da man erwachſen, oder erzogen iſt.
augums tas, der Wuchß, Leibes Geſtalt.
augumâ augt zünehmen.
Aukla ta, ein Bändel, Schnur
auklis idem.
aukleht, Kinder windeln, warten
aukletaja ta, eine Kinder Wärterin.
Aukt (obſolet:) kalt ungeſtüm ſeyn.
auka ta, ungeſtümer kalter Wind.
aukſts kalt.
aukſti adv. idem.
aukſtums tas. die Kälte.
aukſtraugajs kaltgähricht.
Aukam adv. flüchtig, im Galop. (ſ)
aukeem, auliſku, adv. id. (ſ)
aulis tas, ein in der Geſchwindigkeit, etwa von Bork gemachter Bienenſtock, um die Bienenſchwärme einzuſezzen.
Aumakam (*) gedränge.
Aumallam (ſ) mit vollem Hauſen, ſtromweiſe.
Aumannis (*) unbändig, raſend
Aumaſcham (*) beſtürzt.
Aums, awens tas, ein Schöpfe.

Ausas

Ausas tahs, der Haber.
ausaji tee, Haberstroh, Haberstoppeln.
Ausche tas, ein kleiner Haasenkanzler. höflich Scheltwort.
Ausskuts (*) der Heid: Letten und Preußen Abgott, der über Krankheit und Gesundheit regierete. dem brachten sie in Pestzeiten ein Opfer das hieß Kobarre, inde: Piknik.
Aust auschu audu dis dischu, weben.
auschamajs, ein Flechtwerk von Strikken, so die Fischer gebrauchen.
NB. die übrige Derivativa siehe unter: audi.
Aust austu ausu sis sischu, aufleben, aufgehen wie das Licht etc.
ausekis tas, der Morgenstern, it: aufgehendes Licht.
austrs, aufgehend it. Ostwerts.
austrins, Ostwind Jt. Morgenstern.
austrums, tas Osten.
austruma semme, Morgenland.
Aus ta, austina dim. das Ohr.
auschu kahrnijamajs. Ohrloffel.
ꝛ pakarrinas Ohrgehenge.
ꝛ skripstins, Ohrläpchen.
ausis pazelt, die Ohren aufthun.
ausis dimm, die Ohren gellen.
ꝛ bes ausim, keine Ohren haben, nämlich zum hören.
Austrone, ein Bach im Bersonschen.
Aure ta, ein Jagdhorn. Kühhorn.
aureht, zur Jagd blasen.
aurneeks tas, ein Blasender Jäger.
Aut ausu et aunu, awu et autu awis et autis tischu, mit Tücher bewiklen, wie Letten ihre Füsse.
autees sich die Füsse bekleyden.
auts tas ein (Fuß) tuch.
autees, sich die Füsse nach Baurart bewinden.
Auze. Auzem in Lisl.
Auzeeme. Auzem in Kurl.
Aweekschi tee, Hindbeerstrauch.
aweeschi, idem.
aweeschnenes, aweekschnenes. Hindbeeren, in Liefl. Mahdbeern, genant.
Awens siehe: Aws, Auns.
Awots tas, eine Wasserquelle; Quelbrunnen.
awoschnains, quellicht.
awoschnajs tas, ein quellichter Ort.
Aws ta, plur: tahs Awis, Schaafe
awens tas, ein Schaafbock,
awns auns, ein Schöpse.
aita ta, ein Mutterschaaf.
awju gans tas, ein Schafhirte.
Azs, Ats plur. Atsis, das Auge, Jt. das Ohr einer Nadel; Jt. die Maschen im knütten; Jt. Knospen an den Bäumen, ar atsim dsihwoht fürsichtig handeln. atsis usmest us ko. sein Absehen worauf haben.
atsis triht, den Schlaf aus den Augen wischen.
ꝛ ar atsim mest, winken.

Atſchu mirklis tas, ein Augenblick

Atſchu kriſlis tas, ein Sonnenſtäubchen. ne palikka mums atſchu kriſlis, es blieb uns nicht das allergringſte übrig. atſim redſoht Augenſcheinlich.

B

Bà! (rußl) wird als ein Verwunderungs Wörtchen gebraucht, tas jaw irr gahjis ba! Ey den Henker! er iſt ſchon weg.

Ba (k) ein Zuſatz wörtlein. taba neba v. ſ. f.

Ba (T) ſtat tas pats ſagen einige Lettiſchverderber tas bà ta bà v. ſ. f.

Babbe. Barbara.

Babbulneeks (T) ein Loßtreiber.

Baddiht, mit Hörner ſtoſſen.
baddigs wehrſis, ein ſtöſſiger Ochſe.
badditees ſich ſtoſſen und rammeln wie die Bökke, indefehlen. prov. naggus klaht baddiht, lange Finger haben.
badditajs tas, ein Stöſſer, Fechter
baddiis tas, ein ſtöſſig Stück Hornvieh.

Bads tas, der Hunger. It. Mangel,
woj jums irr Bads no Laudim? habt ihr denn Mangel an Menſchen.
badda dſeggufe ta. der Wiedehop.
badda Laiki, theüre Zeiten, unfruchtbare Jahre. etc.

Baddu mirt. Hungersnoth leyden.

Baddu kahſeht, im Scherz von Jemand der nicht viel zum beſten hat weil Er nichts verdienet.
badmirris, verhungerter.
baddukahſejs tas, einer der die Hungerspfoten ſauget.
baddetees, nobaddetees, vor Hunger umkommen.

Bahba (rußl) tahda Bahba! das alte Weib

Bahders (d) der Bader.

Bahdmohdere. Hebamme.

Bahga ta eine Baßgeige, aliis. ein Fiddelbogen.

Bahke ta, d. i. Uggunsſtabs ittin kà pee Kalkasragga. Eine Feuerbaak wie bey Dohmsneß.

Bahlins dim. von Brahlis, lieber Bruder, und ſo auch Bahlulins Bahlulit etc.

Bahls, bleich
bahleht bleich werden
bahlinaht, bleich machen.
bahlums tas, die Bleiche.

Bahnis (T) ſiehe, gaita

Bahrbele, Barbern in (K) wo ein Geſund Brunnen iſt.

Bahrda ta der Bart. Bahrda dihgſt der Bart wächſet NB. nicht aug. letzteres wird nur von Pflanzen und andern Gewächſen geſagt.
bahrdains, bärtig
bahrdas teeſa (w) iſt ein Überſchuß an Gerechtigkeits Korn, dafür, wann ſie es in der Hofeskleete laſſen, ſie tractiret werden,
bahrdu dſiht, abbarbieren

Bahrgs, bahrgs, hart und strenge.
Bahrgi adv. idem.
Bahrdſigs, idem.
Bahrdſiba ta, Strengigkeit.
Bahrgotees, strenge verfahren.
Bahrgums tas, die Härte, oder Gestrengigkeit.
Bahris tas, ein Wayse.
Bahra behrns, idem.
Bahrins dim. idem.
Bahra Bahru Teefa ta, das Wayseng richt.
Bahrkſchkes, Bärenklaukraut, so sie zu grün Kohl gebrauchen.
Bahrkſtes tas, Fränsen oder Verbrämung an Kleidern, inde: der Umlauf daran, It. ein Fransen ähnliches haütiges Wesen im Maul des Hornviehes, dafür sie nicht fressen können, so ihnen weggeschnitten werden muß.
bahrkſtains, mit Fransen besetzt, bebrämet.
Bahrſda (T) siehe: Bahrda.
Bahrſde ta, der Hahnenkamm
Bahrſtiht (von behrt) verstreuen, verspillen.
bahrſtiſchana ta, die Verstreüung.
Bahrtees barrohs rohs rees, hart mit einander reden, zanken. prov. bahrtees unrahtees kiesen und schelten
bahrgi adv. unfreundlich hart,
bahrgi dſihwoht ar ko, Jemand hart halten.
siehe bahrgs.
Bahſcha tas et ta, ein Lustigmacher, der davon Profession macht, hie und da unter den Leüten Possen anzurichten.
bahſchitees (L) zu dem Zweck herum schlentern. die Deütsche in (L) sagen daher: er bahſet.
Bahſchas, siehe: Baſchas.
Bahſt bahſchu bahſu ſis, ſiſchu. stopfen, stekken, It. an unrechten Ort und Stelle etwas heimlich hinlegen.
Ne ſinnu: kur manni zimdi nobahſti: Ich weiß nicht: wo meine Handschu verlegt, oder hingerathen sind?
Bahſis tas, der Senkstein der in den Netzbeütel eingestekt wird, um es im Wasser zu Grunde sinken zu machen.
bahſtees, sich irgend wozu drängen, oder aufdringen tas wiſſur aplam usbahſchahs, Er muß seine Nase überal haben.
Bajars (rußl) kà Bajara Kungs, wie ein grosser Herr!
Baideht, bange machen,
Baideklis ein Schrekbild.
Baigli, Baigi, fürchterlich: Phaenomena, Nordlicht etc.
Bail adv. bange
Bailes tahs, Bangigkeit
Bailiba, idem.
Bailigs, bange
Bailotees, bange seyn.
Bailums Bangigkeit.
Baiſchekalns, Friedrichshof im Ronneb.
Baiſche kalneetis, Ein Friedrichhoffscher.
Bais (*K) bange, ist pur Rußl. denn der sagt. ne bais! sey nicht bange.

Bakkes (d) besser: Leelajas wahtis dle Pokken.
Bakstiht, stochern.
Bakstamajs ein Stocher.
Balja (d) eine Balge.
Balkis (d) ein Balke.
ballandes, balloſches, weiſſe Möllen.
ballodis tas, die Taube
balloſchu lahkſt; Taubenſchlag.
balloſchu mehn: Martz Monat.
bals, bahls, bleich, weiß.
balgans, abgebleicht.
ballinaht, balſinaht, bleichen.
balſs ta, die Stimme.
balſne, balkſne, balkſnite. dim. idem.
balſte ta, auch balſts, eine Stüzze, Fußgeſimſe, Schweller am Wagen it. am Pfluge, Schlitten etc.
balſeene ta, das Stüzzengebinde am Pfluge etc.
balſtins tas, der Behelf, Zuverſicht etc.
balſtiht, ſtüzzen.
balſtitees, ſich worauf verlaſſen, Auswege wiſſen. prov. gan balſtahs! er hilft ſich ſchon durch! It. iſt gut bey Luder.
baltene, eine See im Lubanſchen.
balta Ešars, eine Se bey Riga.
balts, weiß; It. angenehm, ſchön etc.
balloht balſiht ſiehe: bals.
baltums tas, die Weiſſe.
balta kahja, baltkahjais, weißfuß Pferd.
balta deena, ein froher Tag.
balwa ta Gabe, Geſchenk
balwoht, apbalwoht beſchenken.
bamba, bambena; Kugel; Kneüel.
bambaht, an was Hohles, das einen Klang von ſich giebt anſchlagen
bamſaht, (K) idem.
bambuli, kleine runde Käfer.
bandas tahs, ein eigen Stück Land, ſo ein Knecht in Liefl. vom Wirt zum Lohn bekomt, womit er gleichſam ſeine eigene Wirtſchaft treibet.
bandas tahs, Nebengeverbe, Nebenverdienſt etc.
bandeneeks, ein ſolcher Lohnknecht.
bandotees für ſich arbeiten, eignen Nuzzen ſuchen etc.
bangas tahs [*] die Wellen.
bankis [d] Sandbank.
bankſti, Sparrengebinde, Thürbände etc.
bannis [d] der Bann.
bannitis [*] eine Art kleine Weibermüzzen, ſo die Lettſchen Weiber einiger Orten tragen.
banſtakklis, ein Böttiger Zwickeiſen.
barrawihkas, eine Art Pilzen.
barris gen. barra der Zug oder Schnitt des Mähers mit der Senſe.
barriba ta die Speiſe.
barroht, futtern mäſten.
barrotees, ſich mäſten nähren.
barroklis gen. barrokla. Maſtvieh.
barroſchana ta, Futterung etc.

barſ, kein Hauſe
bartawa. Bartau in Kurl.
baſchas, bahſchas tahs, die Verlegenheit.
baſchâs tikt, zwiſchen Thür und Angel geraten.
baſchigs, verlegen.
baſchigs prahts tas Zweifelmuth.
baſitees verlegen, unentſchloßen ſeyn.
baſniza ta, die Kirche.
baſnizina ta dim. it, eine Capell.
baſnizas dahrs tas, der Kirchhof.
baſnizas kungs tas, der Pfarrherr.
baſnizas laudis tee, Kirchengänger, auch: Eingepfarrete.
baſnizas walſts, Kirchſpiel.
baſnizas kunga muiſcha ta. das Pfarrhaus.
baſnizas wehrminders [w] ein Kirchen Vorſteher.
baſs baſſa kahja, Barfuß
baſſaht nur in ihren Liedern bräuchlich baſſajami, kahjinami etc. ſo ſingen ſie!
baſſu kaja idem.
iſt auch ein Scheltwort.
batſchwinni tee. der Polen Beetenkohl. vulgo: Bartſchwin.
baudiht, ſchmeken prov. labbak baudams ne kà redſams. Sehen macht nicht ſatt.
bauditees, probieren ſich verſuchen.
baudiſchana ta, das Schmekken.
bauke, Ilſeln in Kurl.
baukſti ſiehe bankſti.
bauna muiſcha, Bauenhof im Burtnekſchen.
bauroht blökken wie ein Ochſe.
bauſe ta, [*] ein Prügel, Dreſch-Schlägel.
baufloht ſabaufloht [*] die Baurſchaft aufbieten, zuſamen treiben
bauflis tas das Geboth
baufliba ta das Geſetz.
bebbra muiſcha Bevershof im Kokenhuſiſchen.
bebbris tas, gen. bebbra. Bieber.
bebbra kahrkli ein Kraut, [je länger je lieber]
bebbra pauti Biebergeil.
beddiht (prim. beſt) graben,
beddejs tas der Gräber.
beddre ta, beddrite dim. Grube
beed ſiehe behd.
Beedeht ſchrekken, ängſtigen.
Beedeklis tas, ein Schreckbild.
Beedinaht, beängſtigen.
Beedris tas, ein Mitgenoſſe, Geſelle.
Beedra Gabbali. Streüländer.
Beedrineeki, die an ſolchen Strüländern gemeinſchaftlich Anteil haben.
Beedram buht, Geſelſchaft leiſten.
Beedreems adv. gemeinſchaftlich.
Beedriba ta, Geſelſchaft.
Beedrotees, ſich vergeſelſchaften.

Beedrinaht, Geselschaft aus-richten.
Beerns, Bernhard.
Beerts siehe Bende.
Beeſs, dick, beeſa Puttra dik-ke Grüzze. Brey.
Beeſums tas, die Dikke.
Beetes tahs, rote Rüben.
Behd [*] um, wegen, ist an einigen Orten stat pehz ge-bräuchlich, mannis behd, mei-netwegen.
behdaht, Umsorge, Bekümmerniß haben.
behdatees, sich mühen.
behdinaht apbehdinaht, in Sorge sezzen.
behdigs, bekümmert, traurig
behda ta, Noth Sorge.
behdſiba, Bekümmerniß.
behdu laiki. traurige Kreüz-zes Stunden.
Behgt, fliehen, laufen
behdſinaht, laufen lassen; Laüfflinge durchhelfen.
behdſeglis tas, ein Laüfling.
behglis idem.
behgſchus adv. laufends.
behgſchana ta, das Laufen.
Behnins tas, Eine Etage La-ge am Gebäude, Boden.
Behre ta [d] die Todten Baa-re.
Behres plur. Leichenbegäng-niß.
Behres [w] Begräbniß Mahl halten.
Behru dekkis, eine Leichen-Dekke.
Behru walloda. Traur-Rede.
Behreji, Leichenbegleiter
Behrneeki, idem.
Behreht s. beſt, apbeſt.
Behrns tas, das Kind.
behrna mahte, eine Sechs-wöchnerin
behrniga mahte, eine frucht-bahre Mutter.
behrnigs, fruchtbar an Kinder.
behrniba, Fruchtbarkeit (bibl) Kindschaft.
behrnifks, kindlich.
behrmetta, Kindermörderin, Scheltwort.
behrnu nomuſchinaht, Kin-der umbringen.
Behrs, behrajs, braun, wird meist von Pferden gesagt.
behris, behrins, ein Bräün-chen.
Behrſaune, eine See (Lasdon.) davon Berson im W. den Nah-men hat.
Behrſalappas, weisse Ritzchen.
Behrſamuiſcha. Behrshof in K.
Behrs tas, die Birke.
behrſu ſula, Birkenwasser.
birſs, birſtele, dim. Birken-gehege.
Behrſtuhkis (*) Lett. Dei minorum gentium. Unter-irdische kl. Erdmänchen, inde hodie. ſtuhkis ein Windel-püpchen.
Behrt berru behru ris, schüt-ten.
berri te. Gerechtigkeitskorn.
Behrtuls, Bartolomäus.
Behruls (T) Kasbrod.
Behſt (obsolet.) beſcharret wer-den. act. beſt.
Beigt beidſu ſu ſis. verrichten, vollenden.

beiga

beiga, beigums. Vollendung.
beidsiba. idem.
beidsejs tas, Vollender.
beidsoht, endlich.
Bekkas tahs (Stein) Ritzchen.
Bekkenis (d) ein Bekken.
Bemberi (*) Tannenzapfen.
Belseht (Lith.) anklopfen Glokken lauten, (Liebau)
Bende tas, der Büttel
bendeht, Büttel Arbeit thun.
bendes kalbs, Henkersknecht.
Bendris (Lith:) siehe. beedris
Benkahts, ein Bastart.
Benkis (d) Bank.
Berst berseht, reiben
berschamajs, eine Reibkeil.
Bes, ohne, praep. reg. gen. et. Acc.
besch, conjunct. ganz und gar nicht.
Bes, ausgenommen, adv.
wird auch zu den Nominibus gesetzt, als: besbehdis, Hans? ohn Sorg.
besbehrnis, unbeerbt.
besdarbis, ein Müssiger.
besdeewigs, gottlos.
besdeewiba, Gottlosigkeit.
besdibbens, dar Abgrund.
besdibbenigs, unergründlich.
besdwehselis, eine seellose Figur, Statüe, Puppe etc.
besgalligs, unendlich.
beskauna tas et ta, ein Unverschämter.
beskaunigs, unverschämt.
besprahtigs, unverständig
besteesigs, ungewissenhaft.
beswahrdis, ein Unbenanter v. s. f.
Besdeht, einen unreinen Wind lassen.
besdeklis, ein unreiner Wind.
besdele, ein Färzer.
Besdelliga. ta, eine Schwalbe.
besdelligas aztinas. Schellkraut. al. Dreyfaltigkeitsblum.
Besgallis, ein fistuleüser Schaden.
Besmens, besmers (d) sein Besemer.
Best, conj. vieleicht.
Best beddu du dis, graben, begraben
Bet, aber.
Bihbi, Haasengeilen.
Bihbotes tahs, Beyfußkraut.
Bihjatees al. bihtees sich fürchten.
bihjaschana ta, die Furcht.
Bihslehgi (d) soll den Beischlag oder Gallerie an der Treppe vorstellen.
Bihringa muischa. Kolzen im Rig.
Biht (obsolet.) bihstu ju jis, schreiben
bihdiht, idem.
biht (rig) ein von sich geschobenes Stück Arbeit der Rig. Ligger, inde: woi tas ta biht. es lohnt nicht der Mühe.
bihtees, sich wegschieben wie ein Pferd wenn es im Wege etwas siehet, und scheu wird.
sirgs bihstahs
NB. daher wird dieses Wort mit bihjatees verwechselt.
bihkls, scheu wie ein Pferd.
bihsteklis tas, eine Schiebestange. in Rödung bräuchlich.
Bikkeris (d) der Becher.
Biksera muischa. Libien im Seßweg.

Bikſes (d) die Hosen.
bikſains, in Hosen gehend.
Bebikſche, ein Kind das noch keine Hosen träget.
Bikſes muiſcha. Wilkenpal im Wend.
Bikts ta (d) die Beichte.
Bikteht, beichten.
Biktgahjeis, ein Beichtender.
Bilde (d) ein Bild.
Bille, Sibilla.
Bilſt (obſolet) ansprechen.
bildeht bildinaht, ein Gespräch veranlassen.
Bindus, Benedict.
Bindus deena und kuſtonu deena. ist die Zeit da nach der Physic des Letten, die Erde anfängt warm zu werden, und das Ungeziser hervor kombt.
Birga ta, Qvalm Dunst,
birgu laiſt, qvalmen.
Birkaws tas, ein Schifpfund.
Birſchu muiſcha. Moden im Wend.
Birre siehe: birt.
Birte, Brigitta.
Birſe ta, die Saatfurche.
biſeht, solche Furche ziehen.
birſums, ein befurchtes Stück.
Birſs siehe Behrs
Birt birſtu ru ris, ausriseln
birda, ein rieselnder Staubregen.
birdinaht, Staubregen.
birrinaht, rieseln lassen.
birre, pabirre, ausgerieselt Korn.
kà lappas birſt
tà zilweks mirſt. der Mensch der Mensch ist in seinem Leben wie Gras.
Biſa ta, eine Haarkrause, Zopf.
biſcht, schwärmen wie das Vieh, mit aufgehobnem Schwanz.
Biſchu krehſlini, Reinsaren.
Biſchu mahtite jeb tehws, Bienenkönig.
Biſkaps (d) der Bischof.
Biſſe, eine Feurbüchse.
biſſite, eine Flinte, Vogelflinte.
biſſeht, (Vögel schiessen
biſſeneeks tas, ein Schüzze.
biſsahles, Flintenpulver.
biſſetees, für sich etwas schiessen, winſch gahje biſſetohs, er gieng aus, für sich etwas zu schiessen.
biſchu kalleis, ein Büchsenschmid.
Biſsines auch Biſsites, Morcheln.
biſſinêš eet Morcheln lesen.
Bitte ta, die Bienen prov. tas irr ſawas bittes jaw nogulditis, Er hat sein Schäfchen aufs trokne gebracht.
bittite dim. ein Binnelein
bittineeks, ein Bienenwärter.
Blahkns auch, blahkſns, flach, eben, weit,
blakis tas, ein flacher Hause. It. eine Strohmatte etc.
blahkſna, blahkſnums, die Fläche, platt Land. blahkſnâs labbiba tik lehti ne tohp apſpeeſta kà kalnôs. In den Niedrungen pflegt das Korn von der Sonnen nicht so bald bestossen zu werden, als auf hohen Ländern.
blahkſchkeht, windtrokken dreschen.
Blahſt (obſolet.) feürig hell hervorscheinen. Blah-

Blahsme, ein Feür-Lichtsschein in der Luft.
Blahws, blahwiks (*) zart seiden Zeüg als Floor, Baud etc.
Blahweris, dergleichen Band, sonderlich blau, welches da durch angedeütet wird.
Blahweetis. idem.
Blaisiht schmettern.
blaut blöken
Bleekis [d] die Bleiche.
bleekeht bleichen.
Bleeks tas, ein Kalk-Leim-Schlägel
bleekeht, das Estricht einrichten.
Bleest schu du dis, aufdunsen, sich in die Dikke auslegen.
das neutrum ist: blihst.
bleestees, sich brüsten, groß machen.
Blehdis tas der Schalk,
blehdibat ta, Schalkheit, prov. blehdiba blehdibu dsenn. ein Spitzbube weiß, wo es dem andern sitzt.
blehdigs, schalkhaft.
blehdneeks tas, ein Bube.
blehnas, blehni, Possen,
blehnoht, Possen machen.
blehnu leeta. Narrerey
Bleht ju ju jis, mökkern wie die Schaafe.
Blenst, blenstees [T] schauen,
Blihksne, weiße Weyden.
Blihneht, glupen.
blihnin adv. glupisch
blihnin luhkoht, mit glupischen Augen ansehen.
Blihst stu du dis, schnell dick werden; in die Dikke wachsen.
Blihweht [d] auffleihen
Blinda [w] ein unstätischer, der nirgend Stich hält.
Blohda ta, die Schüssel.
blohdneeks tas, ein Schüssel macher
Blukkis tas, ein Block.
blukku wakkars, In den Heyd. Bachanalien verbranten sie am Abend einen gewißen Block mit lächerlichen Feyerligkeiten, inde hodie: der H. Abend,
Blunschaht siehe: pluntschaht.
Blusa ta, die Floh.
blusains, voll Flöhe.
blusenes, Flöhkraut.
blusotees sich flöhen.
blusu kulle, ein Floh Sack.
Bohde [d] ein Kraambude.
bohdneeks, Krämer.
Bohjâ eet zu Grund gehen.
Bohkas tahs, die Hülsen, das stachlichte an der Gersten.
bohkaht, hülsen dreschen, solches geschiehet, wann die Gersten schon einmal gedroschen und ausgeworfen ist.
Bohkatajs tas, der Hülsendrescher, in Lfl. wird dem Rüjenkerl zu solchem Zweck noch ein Gehülfe gegeben.
Bohkstas siehe: Bohkas
Bohkstitees, nicht Stand halten; marodieren.
Bohkstitajs, einer der nicht vesten Fuß hält.
Bohle, dohle, ein ungehörntes Rindvieh
bohlifks ku, glatt vor der Stirn, z. b. galwu bohlisku apfeet, ein Tuch glatt um die Stirne binden.
Bohmis tas, ein Hebebaum, Jt.
der

der Weberbaum, ar bohmi isſwert, mit einem Baum heben. und usbohmeht dſijas, das Garn aufs Geſtelte bringen.

Bohrſte, ein Schnürleib der Weiber.

Bohſtahks [d] ein Bootshaaken.

Bohſtees ſabohſtees [*] ſich ſtreübig machen wie die Kazzen wenn ſie böſe werden.

bohſelis, ein ſtreübiger, Zotterkopf.

bohſelains, ſtreübicht, Zotticht.

Braddaht auch braddiht, waten; It. ſchweren Gang haben. briſt iſt das primitivum.

Braddens, eine Wate, Neß.

Braddins, idem.

Braddiſchana ta, das Waten.

Braſlis tas, ausgetreten Waſſer, dadurch man waten muß.

Brahgas, brehgas, Brandteweinbraak.

Brahkeht [d] braaken, it. tadeln.

Brahkmannis tas, der Braaker, It. der Tadeler.

Brahlis tas, der Bruder.

Brahlits, Bahlin dim. Brüderchen.

Brahliba, Brüderſchaft.

Brahligs, brüderlich

Brahlens, Brudersohn

Brahlneeks, id. Vetter.

Brahma, ein Zug- oder Streifwind. It. die Schallöhrigkeit der Pferde.

Brahmannis, ein Schallöhriger, empfindlicher Menſch.

brambeht, haſtig, ausfahrend in Worten ſeyn

brammeht, idem.

ſ winſch man pahrbrammeja [w] er fuhr mich ungeſtüm an.

Brahſt ſchu ſu ſis, ſtreiffen, ſauſen wie der Wind.

Brahſine ta, der Sauſewind.

brahſdeht, brahſiht, vorbey ſauſen, lohde eebraſija ween, die Kugel hat nur geſtreift.

brahſdu adv. ſtreiffender ſauſender weiſe.

Brambergis, ein Brandenburger

Brambergu ſemme. Brandenburg

Brakki tee, das Holzgeſtelle zu einem Heükûjen.

Braks, Breks, nichtswürdige Sache. zerbrechlich.

Brakſcheht brahkſkeht, ein Brechen Kniſtern Knaſtern.

Brandawihns [d] Brandtwein

Brankuhſe, Brenkuhſe, die Brandweinsküche.

Brenkuhſneeks, der Brandwein brenner.

Brangas tahs, die Wranghölzer an den Böten, Schiffen etc.

braſdu adv. polternd, ſauſend etc. ſ. brahſt. braſdeht, poltern etc.

Braſlis ſiehe: braddaht

Braukt brautſchu zu zit fahren braukaht, umher fahren.

braukſchana ta, das Fahren.

braukums tas, die Fahrt.

braukſchus adv. fahrends.

brauzejs tas der Fahrer

Braukt ku zu zis, fahren abstreiffen
brauziht, idem. It. den Leib abstreichen.
Braulums tas, die Brunst, Geilheit.
brauligs, geil.
Brauna ta, eine starke Schuppe, hautschelber.
Braunas (plur.) die im Nest leer geblibene Eyerschalen; It. das Helm womit einige Kinder geboren werden.
Braunatees, abschelbern, den Balg abwerfen etc.
Breede, eine See im Lubanschen.
Breedike muischa, Pulkarn in L.
Breedis tas, ein Elendtier
Breedulis [w] eine Kuh solcher Farbe.
Breeschoht, Elend jagen.
Breeschus kaut, idem.
Breeschu muischa. Wredenhof im Burt: It. Palmhof im Wolmar:
Breesma ta, entsetzlich ding, Schrekken.
breesmiba, idem.
breesmigs, entsetzlich, schrecklich
breesmotees, sich sehr entsezzen.
Breest siu du dis dischu. quellen, in die dikke wachsen.
breedis, gequollen.
Brehgas siehe: Brahgas.
Brehkeht, ermangeln,
brehkiba ta, der Mangel.
Brehkina [*] beschüzzerin der Hausschlangen, Kröten, denn weil sie diese für Peenamahtes hielten; so schrien die alte Weiber, daß die Kommende sie nicht zertreten möchten.
Brehkt tschu zu zis zischu. schreyen.
Brehkaht, oft, sehr schreyen.
Brehkuls, ein Schreyhals.
Brehzinaht, schreyen lassen.
Brenkuhse, s. Brankuhse.
Brenkschukeht siehe Braks.
Brenzis Behrent, oder Laurentius.
Brihdis tas, Zeit, Weil, Mal, schim brihscham dieses mal.
brihdeht, brihdinaht, einem Zeit und Umstände zu Gemüth führen, es winnu pahrbrihdinaju [w] ich stelte ihm alles vor.
brihtins eine kleine Weile.
Brihkschku adv. Klatschend
brihkschkeht Klatschend ans Ohr geben etc.
Brihnum adv. ausserordentlich.
brihnums tas, das Wunder.
brihnigs, brihnikts, wunderbarlich
brihnotees, sich wundern. al: brihnitees.
Brihte, Brigitta.
Brihws, frey umsonst.
Brihwes kungs, ein Freyherr.
Brihwiba, Vergeblichkeit.
Brihwestiba Privilegium.
Brille ta [w] ein Gemählde
brillite id. tik skaista kà Brillite, so schön als ein gemaltes Bild.
brilleht, mahlen conterfeyen.

Bringe Ešars, eine See im Pebalg.

Brist breenu briddu dis, waten, bristu adv. watens, siehe **braddaht**

Brohkafts, Frühstük

Brohsch brohdigs, nahrhaft dick, starck ausgewachsen.

Brugge, ein gebrükter Weg.

Bruggeš Knippelholz, zu brükken

Bruggeht, die Wege brükken.

Bruggemeisters, der Ordnungs, Richter in Lfl.

Bruggemeistera Tecsa, das Kayserl Ordnungsgericht.

Bruhke ta [d] der Gebrauch **bruhkeht**, gebrauchen.

Bruhklenes, Heydel ſ Strauchbeer

Bruhte die Braut,

Bruhtes puhrs, Brautschatz

Bruhtgans, der Bräutigam

Bruhze, ein Schram auf der Haut

Brukt bruhku brukku bruzzis, abfallen, zerfallen, abnehmen wie der Mond. **mehneš Bruzziba**, abnehmendes Licht.

Brukſchas [*] die Siechel, weil ſie das Korn abnimt

Brukſches, Lagerholz, umgefallene Sämme, Jt. Schutt und Gruhß.

Brukſchis, das Streichholz die Senſe zu ſtreichen.

brukku adv. abfallender weiſe, **brukku eet** nämlich **ar drehbehm**, in ſeiner Kleidung ſo lüderlich einher gehen, daß alles ſchluddert **inde: ſchlukku bruku** ſchluddernd, **brukſchkeht, brukſchkinaht**, verfallen unterkommem laſſen; verwohnen ein Haus.

brukſchketajs, ein Verwohner, ſchlechter Hauswirth

bruze bruhze, Verlezzung der Haut auch der Haare, Verwundung.

bruzinaht, Haut oder Haare abfällig machen; abbrühen, wie man mit den Schweinen und Hünern thut.

Brunnas tahs, Härniſch Rüſtung etc.

Dſelſchu Brunnas idem. Cuiraß.

Brunneneeks tas, ein Ritter, Gerüſteter.

Brunneneeki tee, die Ritterſchaft.

Brunneneeku nams. das Ritterhaus.

Brunnoht, rüſten.

Brunnu nams, das Zeughaus.

Brunnu rihki. das Rüſtzeüg.

Bruntſchi tee, ein Weiber Unterrock.

Bu! Bu! iſt etwa der Ruf womit man Kinder im Finſtern grauend machet.

Bubbulis ein Grauſel ſür Kinder.

Buſchemannis, idem, daher ſagen auch wol die Deütſche in Liefl. Buſchemann

Buſche ta ein Gekreiſche von heftigem Grauen.

buſchoht kreiſchen, ängſtlich ſchreien.

Bubbinaht, iſt eine Nachahmung des **Bu! Bu!** oder Tons

den

den die Pferde machen, wenn man komt ihnen Haber zu geben.

Budka ta, eine stroherne Nachthütte.

Budsch! tu krittifi butsch! sagt man den Kindern wenn sie fallen wollen.

buddinaht, einen für bevorstehenden Fall, Schaden und Gefahr warnen, v. deshalb ernstlich zuruffen.

buddinafchana ta, solch warnender Zuruf.

Buddelis (Lith) der Büttel.

Budsche, Budsis tas, so nennt man den Kindern die Beülen so sie etwa vom fallen bekomen

Budschoht (Lith) Küssen.

Bugure (*) soll einiger Orten ein Storch heissen.

Buhda, Buhre. eine Laube, schlechte Hütte, schlechtes Haus.

Buhkis tas, Bleiche, Wäsche

buhkeht Wäsche bleichen.

buhkabalje. ein Waschzuber

Buht esmu biju jis, seyn, impersonaliter: haben

Buhschana ta, das Wesen etc.

Buweht (d) bauen

Buhmannis, Zimmermann.

Bukke ta, der Kutscher Bock.

Bukfts tas, ein Puf wie ihn der Kutscher vom Bock bekomt.

Bukftiht, Püffe geben.

Bukkes muischa. Suddenbach in L.

Buldrini tee, Baldrian Kraut.

Bullne ta, der Vogel.

Bullis tas, ein Heerd Ochse.

Buls tas, der Dunstkreis um die Sonne bey heissen Tagen.

bulla Laiks heisse, schwule Witerung. sonderlich wenn sie lange anhalt.

bulla sibbins, Mehlthau.

Bulta (d) ein Bolten, Jt ein Pfeil.

bulschu mahte, der Köcher.

bulschu maks, idem.

Bumbehri (d) Birnen

Bumbehra kohks, Birnbaum.

Bumbisi (*) in Kurl nennen sie so die Reformirte.

Bumbuki (Liht) Steckrüben.

Bumbuls tas, eine Knorre, ausgewachsener runder qvest an Bäumen, Jt. etwas kugelrundes, Dose, Wasserblase.

bumbulains, knorricht, rund etc.

Bundulis, ein Futteral, Dose etc.

Bunga ta die Trummel.

bundsineeks, Trumelschläger

bungaht, trummeln.

bungatajs, tu debbef bungatajs! ist ein Verwunderungswort, und zielt auf den Donner.

Bunte (Liefl) eine Kehlhobel,

bunteht, damit hobeln.

Buntite (d) ein Bindel.

Burbulis tas, Wasserblase auf einem aufwallenden Wasser. Jt. Bukkeln

burbuleht, sprudeln, aufwallen

burbulifks mit Bukkeln besetzt.

burbulifki eemautus apschuht, einen Zaun mit Bukkeln besezzen.

Burdes (d) Borten auf Kleidern auch auf der Mägde Kronen.

Burmannis, siehe: burt.

Burſgullis tas, eine Waſſerblaſe.
burſgulleht, Blaſen ſezzen.
Burſiht, faburſiht, verzottern.
Burt burru buhru burris, hexen.
Burmannis, ein Taſchenſpieler.
Burris, burwis, ein Hexe.
Burra pautas, Eyer ſo an einer unrechten Stelle gelegt, halten ſie für Hexen Eyer.
Burtees, ſich hexen laſſen.
Burweklis Hexen-Kraam,
Burta ta, ein Kerbſtock, It. Verzeichniß, Regiſter, Leela Burta, Liſt: die Generalreviſion.
Burtneeks, ein Kletenkerl etc.
Butſch tu krittiſi butſch! ſagt man zu Kindern daß ſie nicht fallen.
butſchoht, mit der Stirn auf die Erde fallen. In Kurl. Küßen.

D

Da [*] iſt ein Vorſetz Wörtlein zu den Verbis, ſo viel als at pee etc. und nur einiger Orten bräuchlich. wird auch nur zu einigen Verbis geſetzt, als:
da eet hinzugehen.
dadoht, hingeben.
danahkt ankommen.
daneſt zutragen. v. ſ. f.
Dabba ta, die Natur, Art.
Dabbite dim. Gattung, Eigenſchaft.
Labdabbites tahbazias. ein ſehr gelinder Tobak.
Dabbaht, nur in den Compoſitis bräuchlich. eedabbaht, etwas von Natue an ſich haben.
tee grehki irr mums eedabbati, wir ſind von Natur Sünder.
isdabbaht; von ſeiner Natur und Art abkommen. tas dehls irr isdabbajees. der Sohn iſt ganz aus der Art geſchlagen
It. Aus Jemandes Natur und humeur ſchließen, wie man ſich gegen Ihm verhalten müße.
kas warr to isdabbaht: wer kan es dem recht machen?
Dabbigs, natürlich.
Dabls, das eine gewiſſe Art an ſich hat.
labdabls, nelabdabls labdabſli ſirni, eine gute Art Erbſen.
Driggenes irr ne labdablas ſahles. Bilſenkraut iſt giftiger Art.
Dabbuht [quaſi: dà buht] zu Händen bekommen, zulangen dabbu Ugguni ſchaffe Feür her!
Dadaſchi oder ſihki dadſchi. Odermennig lat. Agrimonia, oder ein demſelben ähnliches Kraut.
Dadſchi tee, Kletten, Leeldadſchu ſaknes. Großkletten wurz.
Dadſitis tas, ein Dieſtelfluk.
Dagga, eigentlich dwagga, Kühnruß.
Daglas Brandflekken.
Daglis, deglis, Schwamzunder, wird aus einen Baumſchwam verfertiget.
daglains, das gebrante Flekken hat, als einige Schweine

und

und Hüner, von diesen wird es auch nur gesagt. daglaina zuhka, daglaina wista etc.

Dahbole [*] soll heißen: ta Ahbole. Kleegras.

Dahks s. Ahksts.

Dahlderis, ein Tahler Alberts, schkehpu dalderis idem. appals dahlderis ein harter Thaler.

Dahrgs, theür

Dahrgi adv. idem.

Dahrdsinaht, vertheüren.

Dahrgums tas, die Theürung.

Dahrdsiba ta, idem.

Dahri [*] soll per metathesin so viel seyn als: tee ahrdi die Dörrstangen in der Rüge.

Dahrss tas, der Garten.

Dahrss apkahrt mehnesi, der Hof um den Mond.

Dahrsa augli, Obst.

Dahrsa kahki [w] Wurzelwerk.

Dahrsa puisis, ein Aufsichter auf den Garten.

Dahrsa kohki [entgegen gesetzt den mescha kohkeem] fruchtbare gepfropfte Bäume.

Dahrseneeks tas, ein Gärtner.

Dahrte, Dorothea.

Dahwaht, anbieten.

Dahwatees, erbötig seyn.

Dahwana ta, die Gabe, ar dahwanahm pee eet, Geschencke bringen. Deewam dahwahts Gott gewidmet

Dails, nett, fein, schön.

Dailums tas, die Nettigkeit.

Daija ta (*) Stange zu den Bachwehren.

daijotees (*) schwanken, soll auch einigen zweifeln, heissen.

Dairt daireht (k) ist so viel, als dairt angerudert, aufgezogen kommen.

Dakkis (d) eine Dokke.

Dakscha ta, eine Gabel.

Dakstins (rig) ist das deütsche Dachstein, Dachpfanne.

Daktins. idem.

Daktis tahs, Lichttocht. Daktis snaht. Dacht spinnen

Dalbs (rig) Störstange, oder Treibstange der Fischer.

Dalgs. (Lith) eine Sense.

Dalla ta. das Theil.

dalliht theilen.

dalliba ta, der Antheil.

Dambis tas, ein Tamm.

dambeht aisdambeht, verstammen

dambju razzejs (w) Teichengräber.

Dammahkschne ein grosser Wald.

Danga ta (T) ein Winkel.

Danis oder Dahnis, ein Däne.

Dahnu pilss, Reval, weil es im XIII ten Jahrhundert von den Dänen erbauet ist.

Dahnu semme. Dännemark.

Danska, die Stadt Danzig. kad kreewi preekschDanskas bija eine Epoche für unsere Letten.

danzoht, tanzen.

danzinaht, auffodern zum Tanz.

darbs tas, die Arbeit

darbs darba gallâ prov. Arbeit ohne Ende.

daba wihrs, ein arbeitsamer Kerl

darbineeks tas, ein Hofes Arbeiter.
darbotees, ſich bearbeiten.
darriht, thun, machen.
darrinaht, ausarbeiten.
darreklis tas, Handarbeit
darriba, Geſchäfte, Verrichtung
darrijums tas, das Machwerck.
darritajs tas der Thäter.
prov. Darbs mahza ſtrahdataju. Übung iſt der beſte Lehrmeiſter.
Dardeht, ſchnarren, vibriren.
dartſchi tee, Löwentazzen kraut
darwa ta, Theer, prov. lai ſallas darwas ehd! Er, mag was anders freſſen.
darwas muzzina. Theerpudel.
darwakflis, Theergrube. Theerholtz.
darwdedſis, Theerbrenner.
daſch, mancher.
daſchlabbajs. idem.
daſchdeen, gemeiniglich.
daſchahds mannigfaltig.
daſchadi adv. auf manche Art.
daſchkahrt reis, oftmals
dauds viel, maſ dauds! es ſey viel oder wenig!
daudſinaht, viel Worte und Weeſens machen.
daudſums tas, die Vielheit.
daugawa ta, die Düna.
daugaweetis einer der an der Düna wohnet.
daugulis (k) idem.
daura (*) der Winkel.
dauſt dauſiht, ſtoſſen zerſchlagen.
dauſitees, an einander gerathen etc.
dauſis ſ. naggadauſis.
dauſigs, geneigt zu Händeln etc.
Debbeſs tas die Wolke.
debbeſs padebbeſis, eine Waſſer Hoſe.
debbeſtins, ein Wölklein.
debbeſu gabbali Laufwolken
Debbeſis tahs plur. der Himmel.
debbeſigs, debbeſkigs, himliſch.
deddri ſiehe Jdri
dedſinaht, von degt, brennen,
dedſinis, Schwefellicht.
deegſts ſiehe dihgt.
deegt (eedeegt) Zwirn einfädmen.
deegs tas, der Zwirn.
deekla ſ. Deews Deewekle.
deena ta, der Tag,
deenas widdus, Mittag,
ſchim deenahm, unlängſt no wezzahm no jaunahm deesnahm, von Alters von Jugend auf
labdeen doht. grüſſen, ar labbu deenu doht, Abſchied nehmen, ar labbu deen! Adieu
deenu denûs von Tage zu Tage.
deeniſks, deeniſchks täglich.
deet deiju ju jis. tanzen.
dihdiht, tanzen machen; lehren etc. Jt. zähmen, zuſtüzzen etc.
dihditajs tas, der Tanzmeiſter
lahtſchu dihditajs, Bärenleiter.
Deeweris tas, Schwager nämlich Mannsbruder.
deewerens, deſſen Sohn
deewerene, deſſen Tochter.
Deews, Gott. nu Dee! ſagen einige

einige wann sie was theür bezeügen
Deewin! lieber Gott!
Deewam dohts, was ad pias causas gegeben wird.
Deewa galds, die H. Communion
Deewa galdineeki, die Communicanten.
Deewakohzini, Staabwurz
Deewa maise. Oblaten.
Deewawehrsins. Holzbock, Insecte.
Deewatees, sich eydlich auf Gott berufen
Deeweklis, ein Gözze.
Deewekle, Deekle, s. Dehkla.
Deewdeena. Aller Heiligen Tag.
Deewiba, die Gottheit
deewigs, göttlich.
Deewisks, id. göttlich;
Degguns tas die Nase; Rüssel; Schnauz.
degguntins, der Schnabel.
degt deggu dedsu sis. brennen.
degglis tas, schwölender Feurbrand, und nodegglis gelöschter Brand. it. Schwammzunder siehe. dagglis.
deggas tahs, was ausgebrantes.
degglains, brandgelb, mit brandflekken.
deggohts, glüend brennend.
degsnis tas, ein ausgebranter gereinigter Morast. etc.
deggums tas, Brand, Brandstäte.
degguts Birkentheer. s. dedsinaht, dwagga.
Dehts (*) veraltet.
dehdeht sich verliegen, veralten.
ta seewa irr jaw isdehdejusi, sie ist schon über die Jahre der Fruchtbarkeit.
dehkla (Deewekle) der Heyd: Letten Abgöttin für ihre Gebährende, und deren Wiegenkinder.
dehl part: postposit: mannis dehl, meinetwegen.
dehle ta, eine Blutigel.
dehlis, (d) Diele,
dehleht, apdehleht, bedielen.
dehls tas, der Sohn, dehls winnam nahze peemist. er hat einen jungen Sohn.
dehlin! mein Sohn!
dehleetis. ein junge Mannsperson.
dehsts, dehstins dim. eine Pflanze.
dehstâ likt, in die Keim legen.
dehstiht, pflanzen.
dehstischana ta, das Pflanzen.
dehstitajs tas der Pflanzer.
dehstijums tas, das Gepflanzete.
deht dehju ju jis dehschu, Eyer legen, imgleichen saugen Act.
dessas deht, Würste stopfen.
dselsi peedeht, ein Eisen an schweißen.
trohpu deht, einen Bienenstock aus hölen
behrns dehj, das Kind sauget.
dehdinaht wistas, die Hüner aufs Nest sezzen.
dehjela ta, ein grosser dikker Baum im Walde, darin man Bienen

Bienenstöcke anleget.
dehjiga wista, eine gute Lege Henne.
dehklis tas ein Hüner Nest, padehklis ein Ey so man den Hünern ins Nest leget um sie dahin zu gewöhnen.
dehtees sich zu Nest begeben; sich eine ruhige Stelle aussuchen. ne sinnu kur dehtees. Ich weiß nirgend in der Welt zu bleiben.
Dehkla der Kindbetnerin Abgöttin siehe Deews Deewekla.
Dehweht, benennen.
dehweschana ta, die Benennung
Deksnis siehe: degt degsnis.
Deldeht [von dilt] durch öftern Brauch abnüzzen, verschleissen. vertilgen [bibl]
deldeschana ta, Verschleissung.
deldetajs tas, Verschleisser etc. Tilger.
Della, delna ta, die inwendige hohle Hand.
Delweris tas, ein Umtreiber, delwereht, sich umtreiben.
Derreht, dingen, mieten verloben leeti derreht, taugen
derretees, wetten, saderretees sich vertragen.
derrinaht, tauglich machen Z.E. mit Wallachen. It. verdingen, Vertrag stiften, miethen.
derriba ta, der Bund, Verlöbniß
derribu derreht. Bündniß schlüssen.
derretaji, derreneeki, Verlöbniß Leüte.
derrigs nederrigs, tauglich, untauglich.

Desmit, zehn,
desmitajs tas der Zehnte.
desmitneeks (L) ein Vorgesetzter über zehn.
Dessa ta, ein Darm It. Wurst.
dessas deht, Wurst machen
kaltetas dessas, geraücherte Würste.
Dewejs tas der Geber, von Doht
Dewiba ta, Freygebigkeit
Dewigs, freygebig
Dewums, Dewumins, ein Präsent.
Dewini, neüne
dewits, der Neünte
dewinpadesmits Nennzehn
Dibbins tas, der Boden, Grund.
dibbinaht, gründen,
dibbinigs, gründlich, das einen Grund und Boden hat.
Dihdiht [von deet] tanzen machen, tanzen lehren wie die Bären, zähmen und bändigen It. zustuzzen.
dihditajs tas, ein Tanzmeister.
lahtschu dihditajs ein Bärenleiter.
Dihgt dihgstu dihgu dihdsis, dihgschu et dihdsischu. keimen
Dihgs tas, der Keim, dihgâ likt in die Keime legen, wie man mit der Saat thut um zu sehen: ob sie keimet
Dihgls, Dihgsts, Deegsts tas, das Keimsel.
Dihdseht, keimen lassen.
Dihdsejs tas Keim kräftig
prov. kas Dihdseji tee dihgst kas Nihzeji tee nihkst.

Was

WaeGott und Natur will ergvikken kan Niemond erstikken. oder: in jedem Menschen, ist und liegt schon die Anlage zu seinem Glück und Unglück,

Dihks (k) müssig, frey von Schaarwerk und Arbeit, It. umsonst.

dihkâ ftahweht, des herrschaftlichen Gehorchs müssig gehen.

Dihkotees idem.

Dihzineeks (k) ein Arbeiter der zwar das seine gethan, und doch wieder dran muß. In (l) heist dies. **Leekas gaitas.**

Dihkt dihzu zu zis. Knirren wie die Kälber auch die kleine Kinder im Schlaf.

Dihle ta, Saügling, wird nur von jungem Vieh gesagt.

Dihlite, ein Saüge Kalb oder Lamm, denn ein Aufgetränktes ist: **Dsirdiklis.**

Dihliht, also saügen

Dihlitaja, solche Saügerin

Dihlischana ta, das Saugen

Dihraht (gihraht) abhaüten, schinden.

dihraschana ta, das Schinden

dihratajs tas, Schinder.

Dihflehgi siehe bihflehgi.

Dihwa, Dihws (*) ein Ungeheür, Meerwunder.

dihwains, ungeheurlich, wunderseltsam

Dihweja, ein Bach im Kokenhus:

Dikti adv. derb, brav. **dikti kult** brav schlagen.

Dilba ta, der Röhrknochen.

Dilles tahs (d) Dillkraut.

Dilt dellu auch **dilstu dillu lis**, verschleussen neutr.

dellama waina. Schwindsucht.

dillinaht verbrauchen, s. **deldeht.**

dillis, abgenuzt

Dimt demmu dimmu mis, drehnen, neutr. **aufs demm.** die Ohren gellen.

dimdeht act. Drehnung machen.

dimma, dimsa ta. die drehnung.

Dingeht (d) dingen; viel Worte machen.

Dinkis (l) **tas**, das Männliche Glied.

Dinka kahts, ein Ochsen Ziemen.

Dirscha (*) ein lederner Gürtel

Dirschi tee, Drespe, Unkraut.

Dirst dirschu su sis, scheißen, **gattawu, dirst**, gleich aufschüsseln. Bäurisch gnug.

Dirsa ta. der Hintere.

Dirsche tas et ta ein, Sch--er.

Dirwans (*) heist einigen: neu aufgenommenes Dreeschland.

Disa, Dischа (*) die Nordische Ceres, von der sie guten Wachstum der Früchte warteten.

Disch, dischans von guten Wuchs, ansehnlich, treflich, groß.

Dischotees sich ein Ansehen machen.

Dischums tas, Ansehen, Grösse etc.

Dischaht, trampeln

Dist (*) siehe **dusseht.**

Diwi, zwey
diwejahds zweyerley
diwiteek, noch einmal so viel
diwidesmit zwanzig
diwi padesmit zwölf, v. s. w.
diwiprahtigs zweifelhaft
diwiprahtiba, Zweifel, Wankelmuth.
diwdihgu, was nicht zugleich keimet.
diwjuhgu, zweyspännig v. s. f.
Dohbele. Doblen in K.
Dohbt dohbju bu bis, vertiest werden.
dohbis, tief, hohl
dohbja balss, tiefe Stimme, Baß,
dohbe ta, Gartenbette; Jt. Grube.
dohbens, **dohbums**, die Höle.
Dohki (rig) Stükke zu den Lachßnezzen.
Dohles falla. Dahlenholm bey Riga.
Dohlis, siehe bohle
Dohmas tahs, die Gedancken, **tas bija man us dohmahm**, das hatte ich im Sinn.
dohmaht, denken.
Dohmaschana ta, das Denken.
Dohmatees, **eedohmatees**, Bey sich selbst denken; sich in den Sinn kommen lassen.
Dohne ta, eine Brodkante (Lith) **dohnite** dim. idem.
Dohnes tahs, Vogelschlengen; Jt. die Kiemen an den Tonnen.
Dohni, **dohnas** (*) Vogelschlengen.
Dohrbe. Dürben in K.
Dohre ta, ein aus Einem ganzen Holz verfertigtes Gefässe, dergleichen man zu Honig, Butter etc. gebrauchet.
Dohrite dim. id. Jt. der Bienenstock selbst.
Doht dohmu dewu wis dohschu. geben; verleihen.
dohschana ta, das Geben.
dohtees, sich ergeben.
prov. **Dohts dohdamam atdohdahs**. Wohlthat komt mit Wucher zurück.
Jt. **lai Deews dohd!** Gott verleihe es!
Jt. **kas dohs?** Wie solte das möglich sein?
NB. die übrige Derivativa siehe: **dewiba**.
Drabbini tee. der Treber.
Draggaht, verstümlen; verstüken.
Draggaschana ta, die Verstümlung.
Draggatajs tas, der Verstümler.
Drahna ta, Kleid.
Drahnas plur. Wäsche, Leinen Geräthe. **Tai irr us drahnam**, Sie hat ihre Zeit.
Laiku drahnas, Feyrkleyder.
Drahnu meita, eine Wasch Magd.
Drahst schu su sis, in dünne Späne abarbeiten, schaben, hobeln etc.
Drahschamajs tas, ein Schabe Hobel Eisen.
Drahsteles. al. **Drohsteles**, Hobel-Späne.
Drahsteleht, fein schnitzeln, Bildhauer Arbeit, Schnitzwerk machen. **Drah-**

Drahſtelina, Bildhauer Arbeit, Schnitzwerk; It. ein zartes vielgeliebtes Kind. tas behrns irr mahtes firds drahſtelina jeb drohſtelina. das Kind iſt der Mutter ans Herz gewachſen.

Dranki tee. Spülwaſſer; It. Schlagge.

Drankis tas, ein Schlabberer, der ſeinen Bauch zum Drankbalgen macht.

Drankubalſe. idem.

Drankeht, ſadrankeht, ſchlaggen, wie in ſchlaggichtem Wetter.

Draſchku drafku, zerlappet, kodrigt. drifku drafku adv. zerriſſen und zerſpliſſen.

drafkeht: ſiehe auch drifkeht: die Kleyder zerkoddern.

Draudeht (d) draüen.

draudeklis tas, die Warnung.

Draudeſchana ta, das Dräuen.

Draugs tas, der Freund. Draugam ko padarriht. Aus Freundſchaft etwas thun.

Drauga prahts. Gewogenheit, Vertrauligkeit

Draudſe ta. die Gemeine.

Draudſene ta, Freündin, Gatte.

Draudſeems adv. freündſchaftlich

Draudſetees, ſich befreünden.

Draudſiba ta, Freündſchaft, Gemeinſchaft.

Draudſinaht, Freündſchaft machen.

Drauguls tas, Gatte, Buhle.

Drawe ta, ein Bienenſtok in groſſen Tannen im Walde

Drawi drawwi deht, ſolche Bäume hie zu aushölen.

Draweneeks tas, Einer der ſolchen Bienenſtok hat, oder hält.

Drebkuls (*) der Nordiſche Gott des Erdbebens.

Drebbeht, beben, zittern,

Drebbeſchana ta, das Bebeu,

Drebbots, bebend.

Drebbes (*) tahs, das Geäder im Holz.

drebbelains, geädert, ſtreifficht, narbicht, wie ein gehobelt Holz.

Drehbe ta, Kleyd; Gewand.

Drehbes tahs, Leinengeräht

Drehgs (Lith) Tauwetter

Drehgns (Lith) feücht.

Dreiſeht (d) dreher Arbeit thun.

Dreimannis, ein Dreher.

Dreilins (rig) ein Treideltau

Dreileht, treideln.

Driaklis (*) Theriak.

Driggants (k) ein Hengſt; Beſcheeler.

Driggenes tahs, Bilſenkraut; [Lith:] Hof um den Mond.

Drihkſteht, Dörfen, wagen.

drihkſtetees, ſich erkühnen.

Drihſ adv. bald, geſchwinde.

drihſaki balder.

Drihſiba; drihſums. Baldigkeit.

Drihſinaht, bald befördern.

Drihſne, eine See im Laudon.

Drihwetees, [rig] mit dem Schif treiben.

Drikkes, die Lettern, Buchdrukkerey.

Drikkis iſpeeſt, Buchdrukken.

Drikmannis tas, der Buchdrukker,
Drikkeris, idem.
Drikki [T] siehe: Grikki
Drikſne. Flus in K.
Drippes tahs, die Zähne am Kammrad.
Dripju Rats, das Kammrad.
Driſku adv. zerlumpt. siehe: draſchku.
driſkains, zerlumpt, zerriſſen.
driſkeht, zerlumpen.
driſkis tas, ein Lumpen Mensch
Drohne [L] abgenuzt Buſchland.
Drohſch, kühnlich, zuverſichtlich.
drohſchi adv. idem.
drohſchiba, drohſchums, Freymüthigkeit.
drohſchinaht, Muth einſprechen.
drohſitees eedrohſitees, ſich ermannen.
Drohſtelina siehe. drahſt.
Drudſi tee, beflügelte Motten.
Drudſis tas, das Fieber.
Drudſa ſahle. Tauſendgüldenkraut.
Drudſineeks, ein Febricitant.
Druhnajs, [T] eine Bütte
Druhſina ta, ein groſſer Trup.
Druhſmu druhſmahm. Scharweiſe.
Drummis [*] das Bauchgrimmen.
Drumpetnes, Betonien.
Drumſlas tahs, Trümmer, siehe: drupt.
Drupt druhpu pu pis, in Trümmer verfallen.
druppu druppôs, in tauſend Trümmer.
druppans, brüchig
druſka, drumſla. Trümmer, Bröklein
druppata, druppene. Kl. krümchen.
druppinaht, zerbrokken.
Druwa ta, ein Fruchtakker, feld.
Dſchaugt gu gis. [L] einen Luſtigmacher vorſtellen: [iſt Littauiſch:] dſchauga tas et ta, Luſtigmacher.
dſchaugtees ſich luſtig machen.
Dſeedaht, ſingen.
dſeedaſchana ta, das Singen.
dſeeſma ta. der Geſang.
Dſeeddſeede. alte wilde Heide.
dſeedſeedes tahs. Mooſichte Hügel die kein Gras tragen.
Dſeedeht dinaht: neutr. dſiht: heilen.
Dſeeſt dſeeſtu dſiſu ſis erlöſchen.
dſeeſna ta, die letzte Abendsdämmerung.
Dſeet dſeiju ju jis [obſolet.] hervor blühen ragen.
dſeetees [w] blahſme dſeis jahs, es läſt ſich ſo in der Luft ein Licht ſehen.
dſeederis tas, das hervorragende Ende eines Sparrbalkens.
dſeedſenis, dſeedſeris, ein auf der Haut hervorragendes Gewächs, Mandeln am Halſe etc.
Dſegguli, Zinken an Tiſchlerarbeit, dſeggulains, gezinkt.
Dſegguſe ta, der Gukkuk.
Dſegguſes kalps, der Vogel Gras-

Grasmükke.
Dſegguſes kummoſins. Etwas fürs Nüchterne.
Dſegguſes Linni. Gülden wiederton kraut.
Dſegguſes peſtini. Stendelwurz.
Dſegguſes ſeetawas. Knabenkraut.
Dſehrajs tas, ein Saüfer,
Dſehreens tas, das Getränk.
Dſehrbene, Serben im wend:
Dſehrbencetis, ein Serbenſcher.
Dſehrwe ta, ein Kranich.
Dſehrwenes, Kranichsbeer.
Dſehſe ta, ein Reiger.
Dſeinis tas, eine Strickleiter.
Dſelt dſellu dſehlu lis, mit der ſpizzen Seitenzähnen beiſſen; ſtechen wie die Schlangen; brennen wie Neſſeln, etc.
Dſelba, dſelwa ta, ein Auflauf auf der Haut, wie von Neſſeln gebrant.
Dſeldeht, verſchreyen mit heiß Waſſer.
Dſelleht, kaüen.
Dſellokſnis, der ſpizze Seitenzahn. It. ein Pferd ſo wohl friſſet.
Dſellons, dſennols tas, ein Bienen, oder Schlangenſtachel.
Dſelknes, dſelkſnes, Marienditteln, oder ein dem ähnliches brennendes Kraut.
Dſelme ta. die Höhlung im Bieneuſtock. It. eine Tiefe oder Ort im Waſſer da es nicht zu frieret.
Dſelſaue, ſelſau ein Ort im Seßweg;
Dſelſe ta das Eiſen.
Dſelſes krekls, ein Panzer.
Dſelſes wahrdi, eine Art von dem aberglaubiſchen Beſprechen.
Dſelſu rihki, Eiſen Geräte.
Dſeltas tahs, ein Kraut, Beerlap, womit ſie gelb färben.
dſeltans, dſeltens, gelb
dſelteht, gelbfärben.
dſeltenums tas. das Gelbe.
Dſeltenums pautu. Gelbe vom Ey.
Dſemdeht, zeügen, gebähren
Dſennaht [prim: dſiht] ſtark treiben.
dſennamajs, ein Triebwerk.
dſennamas ſahles. Purganz.
dſennaugſchi; quaſi: dſennaugſchâ: die Goſen am Kummoth.
Dſennis tas, ein Bienenſpecht, iſt bunt, eine andere Art ſo gelblicht iſt, heiſt: dſilna. und zuhku dſennis, kleine Spechte.
Dſerrokſlis tas, ein Bakkenzahn, al. Gaumen
Dſert dſerru dſehru ris etc. trinken.
dſerklis ein aufgetränktes Kalb, Lamm etc.
dſerrema nauda. Trinkgeld.
dſerrefis. dünnes Getränk
dſerres, idem.
dſirres [T] idem.
dſihre ta. eine Zeche.
dſihrulis, dſirrulis. Zechbruder.
Dſeſe ſiehe [Dſehſe] ein Reyher.
Dſeſſeht prim. dſeſt, kühlen, loſchen.

dſeſtrs, kühl, lustig.
dſeſtrums tas, die Kühlung.
Dſihdinaht K. sich weigern.
Dſihja ta, ein Garnfaden.
dſihjas tahs, das Garn.
dſihpahri tee, bunt Wollen-Garn so sie als ein Gebräme um die Weepen nähen.
dſihtiņa dim. auch ein Garnklaun.
Dſihre siehe dſert.
Dſihſla, dſihkſla, ta die Ader, Senne.
dſihſlains, adericht, sennicht.
Dſiht dſennu dſinnu nis treiben, weſumneekus dſiht, Fuhren bestellen, drudſi dſiht, das Fieber heilen, naudu dſiht, Geld eincassiren, minas dſiht, spüren, bahrdu dſiht, barbieren, v. ſ. ſ. aber NB. mauzibu dſiht, ist ein aberteürlicher Germanismus, heist grad das Gegenteil: Hurerey wegtreiben.
dſihtees, einen Trieb haben, trachten etc.
dſinnejs tas, der Treiber.
Dſiht dſiſtu dſihju ſis, geheilet werden.
dſihjaht auch dſeedeht, act. heilen.
dſihjamajs tas, ein Heilmittel,
dſihtees, atdſihtees. aufleben, zu Kräften kommen.
Dſihwe ta, das Leben.
dſihwes, dſihwi plur. Lebensart,
Zittôs dſihwôs eet jeb meſtees. eine andere Lebensart anfangen.
dſihwes, dſihwoſchanas ſihme. die Aufführung, Lebensart.
dſihwes kahrta. idem. Hausstand.
dſihwes tehws, mahte, Hausvater Mutter.
dſihws, lebendig, Jt. wach nicht schlafend, Jt. wohnhaft.
kurrôs dſihwôs irr tas nu gahjis? wo ist er jezzo wohnhaft
prov. dſihws mirris us darbu krift. für sein Leben arbeiten.
dſihwiba ta, das Leben, prov.
Dſihwiba irr jaw gahjuſi. das Leben ist schon dahin.
dſihwoht, leben, Jt. wohnen und sich wo aufhalten; Jt. wachen nicht schlafen.
woj jaw dſihwo? ist er schon wach?
dſihwoklis tas, die Wohnung? der Auffenthalt.
dſihwotajs tas, einer der am Leben ist. tas gan wehl buhs dſihwotajs! Er wird schon am Leben bleiben.
dſiwotees, für sich so leben.
Dſilna ta, ein gelblichter Specht.
Dſilſch, tief
dſilti adv. idem.
dſillaks ki. tiefer
dſillums tas, die Tiefe.
dſillumâ. in der Tiefe.
Dſimt dſemmu dſimmu mis, gebohren werden, tai dſimme. Sie gebahr. dſemdeht dſemdinaht, zeügen, Junge haben, brüten hekken etc.
dſimt dſimmuma, ein Kind auf das andere bekommen.
dſimte siehe: dſimta.
dſimmis, gebohren

dſimts wirhs, ein Erbkerl.
dſimta ta, Geburt, Stand, Geſchlecht.
dſimtas kungs auch dſimts kungs. ein Erbherr.
dſimtene ta, das Vaterland, Geburts Ort.
dſimmums tas, das Geſchlecht; Geſchlechtsart.
dſimmumi tee, die Nachkommen.

Dſintele [von dſiht] ta, eine eiſerne Heſte oder Klammer. denn die hölzerne, dergleichen die Tiſchler bey Zuſammenleimung brauchen, heiſt: nahrs.

Dſinters, ſihtars [*] Börnſtein al: Kriſtal.

Dſird! interject. Höre!
dſirdeht, hören, ne dſirdeht, taub ſeyn.
dſirtees, ſich hören verlauten laſſen. winſch dſihrehs, er ließ ſich verlauten, und im perfect. dſihrees; Er hat ſich verlauten laſſen.
dſirdetajs tas, ein Hörer, der das Gehör hat. tas ne buhs wair dſirdetajs, er wird ſein Gehör nicht wieder bekommen.
dſirdigs nedſirdigs, hörend, ohne Gehör.

Dſirdiht [von dſert] tränken, dſirdinaht, idem.
dſirdiklis tas, ein aufgetränktes Lamm oder Kalb
dſirres [*] tahs, Getränk, Kälbertrank etc.
dſirdiſchana ta, das Tränken
dſirdinaſchana ta, idem.

Dſirgſts ſiehe: Dſirkſts

Dſirkles tahs, die Scheere, womit man die Schaafe ſcheeret.
dſirkles tezzinaht, dieſelbige ſchleifen.

Dſirkſts ta, Gliederſchmerz, laufende Gicht, einige nennen auch eine gewiſſe Krankheit an den Füſſen der Pferde alſo,

Dſirkſtis eigentlich ſpirgſtis, die unter der Aſche glimmende Funken.
Dſirkſtele ta, ein Funken,
Dſirkſtele mettahs, der Funken fängt, nämlich Feür.

Dſirna ta, eine Handmühle, Qvirne.
Dſirnawas, contracte, Dſirnus. die Mühle. fezzigas dſirnawas, eine Mühle da Mahlgäſte bald gefödert werden.

Dſirnawu akmins, ein Mühlenſtein.

Dſirnukallejs ein Steinhauer, und Dſirnawu akmini kalt. den Mühlenſtein aufſchärfen

Dſirneklis tas, die Spinne.
dſirnekla tihkls tas, die Spinnenwebe. Dſirneklis ausch ſawus tihklus, die Spinne webet.

Dſirnums, atſchu dſirnums, der Augapfel. wehſchu dſirnums. Krebsſtein.

Dſirre, ſiehe dſirdiht.

Dſirſchi tee, dreſpen.

Dſiſt dſeeſtu dſiſſu ſis, ausgelöſcht gekühlt werden. Act. dſeeſt.
dſiſſamajs, ein Löſchtrunk
dſiſſinaht act. löſchen.

Dubli tee, Koth, Dreck.
dublains, kothigt.

Dubt [t] hohl werden, tief einfallen

dubbens [t] siehe dibbens.

Duhde ta, eine hölzerne Trompette.

duhdoht, flöten; trompeten.

Duhkains sirgs, ein Schweißfuchs.

Duhwe, duhwina, eine zahme Taube

Duhkt zu duzzu zis, hohl blasen; wimmern; tremulanten Ton geben

duhka ta, ein Orgelpfeiffe.

duhkis, duhzis, einer der den Pips hat, wie die Hüner, daher keicht und stehnet, It: Tummer Kopf etc.

Duhsme ta, ein Geblase, Flötenton.

Duzzinaht, einen brummenden Ton machen.

Duzzamajs, der brummer, im Baurscherz: der Hintere etc.

Duzzeklis tas, das Brumeisen.

Duhkſne, uhkne, ein einsinkender Morast, Pfüzze.

Duhle. eine brennende Pergel, womit sie Krebsen, It. Lunte.

duhtaht, also Krebse fangen.

Duhmi tee, der Rauch.

duhmais, rauchicht.

duhmals, das rauchicht dunkle Farbe hat.

duhmu ſaglis, ein Hausdieb.

duhmus laiſt, rauchen, wie ein Ofen.

duhmakajs laiks, nebelichte dikke Luft.

duhmotees, apduhmotees, mit dikker Luft bezogen seyn.

Duhnas (d) Daunfedern.

Duhni tee Schlamm im Wasser.

Duhnu needras. Schilfrohr.

Duhre ta, die Faust.

duhraini zimdi; Fausthandschue

duhreens tas, ein Schlag mit der Faust prov. wehju ar duhri ſist. vergebene Arbeit thun.

Duhzamais, siehe duhkt. duzzinaht etc.

Duhze. ein Baurknief.

Dukka, ein Faustſchlag, Rippenstoß.

Dukſts, dukſtins, dunkſchkis, idem.

dukkaht, Stöße austeilen.

Dukkurs, ein Qvirl, Maischholz.

Dukkeris, eine Fischotter, al. eine art Tauchenten.

Dukkums tas, eine Art Krebsnezze.

Dukt duhkſtu duhzu zis (ists neutr. von duhkt) gleichsam ausgeblasen und von vielem Leyden v. Stehnen ganz hin seyn.

Duhkis, ein Stehner schwacher Mensch.

Dulkis, die Mutter im Wein-Essig etc

Dullis, ein Zapfen am Wagen etc.

Dulbahrts, die Zapfen an einem Kahn dazwischen die Ruder liegen.

Drumbrs, schwarz mohricht Land. Dumbra ſemme. id.

Dummajs, dumſch bruhns, dunkel Braun.

Dumpis

Dumpis, Aufruhr, Jt. ein Rohrdommel.
Dumpuri (*) May Rüben.
Dumſch, dunkelfarbigt. ſiehe, dummajs.
Dummala, eine Kuh, von ſolcher Farbe
Dunduris tas, eine Weſpe.
Dunkurs, Dukkurs ein Netzbeütel. zukkura dunkurs. ein Hut Zukker.
Dunkſchkis (k*) ſiehe: Dukka.
Dunſkis (k*) ſiehe: danis.
Duppes, dubbes: ſiehe dubt: Krebsneſter an den Bachufern.
Dupperes (*) eine Art Vogelſchlengen.
Duppuris tas eine Waſſer Ratze oder Waſſer Otter etc.
Durns (rußl) albern. durns ſirgs (l) ein Pferd das den Koller hat.
Durſaklis tas, ein Drill Bohrer.
Durſka (d) Dorſch.
Durt durru duhru ris, ſtechen; ſtoſſen.
Durramajs ſohbins, ein Stoßdegen
Durſtiht, anſtechen, ſtochern,
Durtees, anſtoſſen, ſtolpern fehlen,
eekſch atſim, in die Augen fallen.
Duhrcens tas, der Stoß; Stich.
Durwis, durris tahs, die Thür.
Duſcha duhſcha, Sinn, Gemüth. ne labba duhſcha, nicht gut zu Muth.
Duſma ta, der Zorn.
duſmiba ta idem.
duſmigs, zornig.
duſmoht, zürnen,
duſmotees, ſich erzürnen.
duſmu puhtejs, ein Cholericus.
Duſſe, paduſſe, unterm Arm.
duſſeht, ruhen
duſſeſchana ta, die Ruhe.
duſſinaht, ruhen laſſen.
Duſt duhſtu duſſu ſtis zerſtoſſen werden. Act. iſt. dauſt.
Duſſeens tas, ein Stoß, Bülte auf einem polirten Holz.
Duſſulis tas, ein Hecticus, deßen Inneres gleichſam zerſtoſſen.
Dutſchu d. i. dohd ſchur! gieb her.
Duttene (m) Meſſer
Duzzinaht ſiehe. duhkt.
Dwagga, Birkentheer, Jt. Kühnrauch
Dwalektis (*) ein Kl. Külmet, ein drittel Lof.
Dwannums tas, der Dampf.
Dwaſcha ta, der Otem.
Dwaſchu nemt reſpiriren.
Dwaſchaht, dweſchaht, id.
Dwehſele ta die Seele
Dwehſeli wilkt, beſeelet ſeyn; othemem.
Dwehſeligs, ſeeliſch
Dwehſelite, das Seelchen.
Dweelis (l) eine Handqvelle.
Dwinis tas, ein Zwilling

E

E! exclamatio, iſt ſo viel als edſ! ſiehe Da!
E kur! Siehe da, wo es iſt!
Ebbe ſoll Ebertina ſeyn.
Edde, Hedwig.
Edſ! edſ nu! Ey ſiehe nun da!

Ee von eekſch wird zu verbis gesezzet. heist: ein, hinein, hat aber auch noch sonst sehr viele und emphatische Bedeutungen als.

Eeaddiht, hinein Knütten, It. zu Knütten anfangen.

Eeart, ein Stük hineinpflügen.

Eeaudsetees, anfangen die Eistern zu entlassen, wie die trägstige Kühe

Eeaudinaht, einweben lassen.

Eebaddiht, mit Hörnern anstossen.

Eeballinaht, etwas bleich machen.

eebahleht, etwas bleich werden.

Eebahrgotees, scharf oder böse zu werden anfangen.

Eebahrstiht, hinein streuen.

Eebaidiht, in Schrekken und Bangigkeit sezzen.

Eebailotees, in Schrekken geraten

Eebaudiht, probieren, Vorschmack haben.

Eebaudischana ta, die Probe; der Vorschmack.

Eebeddiht Lihki, eine Leiche einsenken.

Eebeddischana ta, die Einsenkung

Eebeedeht, in Schreken sezzen.

eebeedinaht, idem.

Eebehrt, hineinschütten.

Eebehgt, hineinfliehen, laufen

Eebeſt, eingraben.

Eebihdiht, hinein schieben.

Eebihjatees eebihtees, sich inniglich zu Schrekken anfangen.

Eebildeht, anreden.

eebildinaht, ein Gespräche anfangen, oder selbiges veranlassen.

Eebildinaschana ta, die Ansprache.

Eebisseht zu schwärmen anfangen,

Eeblihneht, anglupen.

Eeblihweht, einpakken.

Eebrahsiht schaudams, einen Streifschuß geben.

Eebrahst, anstreiffen, zu streifen anfangen.

Eebraukt, irgend wo ein fahren; It. den Weg einbahnen.

Eebraukts zelsch, gebahnter Weg

Eebreeſt etwas qvellen.

Eebrehzinaht behrnus. den Kindern zum Schreyen Anlaß geben.

Eebuhweht, sich bey Jemand anbauen um alda einzuwohnen.

Eebuhwetajs tas, ein solcher Einwohner

Eebutschoht, den ersten Kuß geben.

Eedabbahts, angebohren, oder zur Natur geworden.

Eedabbuht, zu sich nehmen.

Eedahwaht, zu eigen anbieten

Eedahrdsinaht, den Preis steigern.

Eedalliht, Einteilung machen.

Eedarriht, etwas zu thun anfangen

eedarrita leeta, eine Sache so man zuthun sich schon angewöhnet hat.

Eedascha ta, Eingebung; Einfall.

Eededsinaht, anzünden.

Eedeegt, einfädmen.

Eedehstiht, einpflanzen.

Eedihgt, bekleiben.

Eedilt, durch steten Brauch gangbar werden. Afs jaw eedillusi, die Ax ist schon abgeglättet.

Eedohmaht, sich ein bilden.
Eedohmaschana. die Einbildung.

Eedoht, einhändigen.

Eedrehbe ta, ein Stuf Ende.

Eedrohsch, Kühn
Eedrohschiba ta, die kühnheit.
Eedrohsitees. sich erkühnen.

Eedsert, in sich trinken,
eedsertees, halben Rausch trinken.
eedsehrees, halb berauscht.

Eedsimt, empfangen werden
Eedsimschana, die Empfängniß.

Eedsihwoht. bey Jemand einwohnen.
eedsihwotajs tas. der Einwohner.
eedsihwotees, seine Lebensart und Wirtschaft einrichten.

Eedsirklis tas, die Öfnung an den Fischreüsen

Ee ehst, aufessen; anfangen zu essen.
ee ehsta maisse, angeschnitten Brod.

Eegahjis, eingegangen.
Eegahtnis tas (l) Ein Schwiegersohn, der mit seinem Weibe bey den Schwieger Eltern wohnet.
Eegahtnös cet. auf solche Art heüraten,

Eegalwa ta, der Hukk, in K. Hirnscheitel.

Eegaumeht, begreifen vernehmen.

Eegihbt, Anstoß vom Düsel bekommen.

Eegohdinaht, Jemand für ehrlich erklähren
Eegohditees sich anfangen ehrlicher zu verhalten.

Eegribbetees, begehren.
Eegribbeschana, Wille, Begierde.

Eegreest, einkehren, wieder ins Geschik bringen.

Eegrohsiht. idem.
ehku, Grundbalken legen.

Eeguhrotees, copulam carnal. inire.

Eeguht ko bissedams. Einem Wild bey s an s kommen.

Eejaut, einsaüren,
Eejawos tas, Einsaürliß.

Eeihdsinaht, machen daß Jemand anfängt verdrießlich zu werden.

Eejukt, gewohnt, bekant werden.

Eekahpt, hinein steigen.

Eekahrotees, sich gelüsten lassen.
Eekahroschana ta, die Lust.

Eekarrinaht, anfechten

Eekaitinaht, beleidigen.
Eekaitinaschana. Beleidigung

Eekam (*) siehe: Teekam.

Eekawa ta, ein Klammer.

Eekehsiht, verwünschen,
darbu, ein schon verwünschtes Stück Arbeit verhudeln.

Eekert, einschnappen wie eine Klinke.

Eekschas, das Inwendige
pa eekschu gull tahs muh, sas, da drinnen liegen die Fliegen.
eekschi, praep. In

Eekschas tahs, das Eingeweide

Eekschine ta, der innere Ort. no eekschenes. von Innen.

Eekschan adv. drinnen.

Eekschkigs gi adv. innerlich.

Eekschpusse ta, die inwendige Seite.

Eekultees, durch Dreschen so viel für sich bringen: daß man leben kan, sich wohl einrichten.

Eekurt besser: aiskurt, eingeheizzet seyn.

eekurstiht act. einheizzen.

Eekuschnotees, anfangen eine kleine Regung oder Bewegung zumachen.

eekustinaht, anfangen in Bewegung zu bringen.

Eekustinaschana ta, die erste Rührung.

Eela ta, eine Gasse; Strasse; Reihe.

Eelabbeht, anfangen zu rühmen,

eelabbetees, anfangen sich besser zu verhalten.

eelabbinaht, anfangen Jemand durch gute Worte zur Besserung zu reizzen.

Eelahps tas, ein Flik.

eelahpiht, ein Flik einsezzen.

Eelaidni tee, das Fundament zu den Baüroſens.

Eelaist, einlassen.

eelaistees, sich hinein lassen.

Eelassitees, sich einfinden.

Eelams tas, ein Schimpfwort.

Eelaimotees, glüklich einschlagen.

Eelaiskotees, ins Faulenzen gerathen.

Eekaumotees, sich innig ärgern

Eelaustees, mit Gewalt ein brechen; sich gewaltige Mühe geben: sich einer Sache zu bemächtigen.

Eeleet, eingiessen,

Eelehkaht, hineinspringen

Eelehkt. idem,

Eelezzinaht sunnus. Hunde zur Jagd ansprengen.

behrnus einem Kinde das dämlen angewöhnen. Behrns eelezzinahts allaschin gribb lezzinanajams. Nachdem dem Kinde einmahl das dämlen angewöhnet; will es immer gedämlet seyn.

eelihdibas tahs (w) der Kirchengang der Sechswöchnerin.

eelihdibâs eet, Kirchengang halten.

eelihgsmotees, sich erfreüen

eelihgsnis tas, naß nidrig Land.

eelihgoht, ins Schwanken bringen.

eelihgotees, ins Schwanken gerahten.

eelihst leenu lihdu dis etc. hinein kriechen.

eelihst lihschu lihdu dis etc. in den Busch hinein röden.

eeliht lihstu lihju jis ecc. einregnen.

eelihks. etwas krumm.

eelikt, einlegen, einfügen.

eelohki tee, Frausen NB. in Kurl. heist dieses der Brautschatz.

eeluhkoht, ansehen.

eelunzinatees, sich einschleichen.

eemahjoht, einwohnen.

eemahjoschana ta, die Einwohnung.

eemahziht, Unterricht beybringen.

eemahs

eemahzitees, erlernen.
eemaisiht, einmischen
eemaukt, eindrängen, gedrang einstekken.
eemauktees, gedrang eingehen.
eemaukti tee der Zaum.
eemantoht, ererben
eematti tee, die Spedel an Manns Rökken.
eemaukti tee, der Zaum.
eemeeteht, einpfälen.
eemehreht mehriht, einmessen.
eemehrzeht, ins Wasser tauchen.
eemest, hinein werfen.
eemeslis tas, der Vorwand.
eemeslims adv. Vorwandesweise.
eemestees, sich einfinden. Theil nehmen.
eemidsinaht, einschläfern.
eemihleht, lieb gewinnen.
eemihlinaht idem.
eemihletees, sich verlieben.
eemiht mihju jis etc. eintauschen.
eemiht minnu nis etc. eintreten.
eemihtas pastalas, Bauerschue, die schon getragen worden.
eemohkstiht, ins stottern geraten.
pee pirmaka wahrda eemohkstija. Beym ersten Wort gerieth er schon ins Stottern.
eemulditees, ins schwärmen, irren, geraten.
eenadsis tas, die Wurzel an den Nägeln, Riednagel.
eenahkt, hinein kommen, galla irr eenahkusi das Fleisch ist angekommen, sagen einige. das ist aber wol ein Germanismus, dafür sagt der rechte Leite: galla irr sasmakkusi.
eenahktees, reif werden.
eenaidâ buht, in Feindschaft leben.
eenaideht, anfeinden.
eenaidiba ta, die Feindschaft.
eenaidneeks tas, der Feind.
eenahschi tee, die Schnäube der Pferde.
eenemt, empfangen.
eenest, hinein tragen.
eenihdeht, hassen.
eenihdeschana ta der Haß.
eepaisiht (mar) zur Probe etwas Flachß braken.
eepaise. Brachprobe.
eepehlis tas, die Unterpfül.
eepellejs, angeschimmelt.
eepelleht, anschimlen.
eeperrinatees, sich einnisteln.
eeperrinaschana ta die Einnistelung.
eepiht, einflechten.
eepildiht, einfüllen.
eepilleht, eintröpfen.
eeplaut die Erndte anschlagen.
eeplaukt, sich anfangen hervor zu thun, berümt zu werden.
eeplehst, einreissen, ar nageem eeplehst. krozzen.
eeplikkeht, einen Schlag ans Ohr geben; den ersten Schlag thun.
eepluhst, einfliessen.
eepohteht, einpfropfen.
eepraukeht, anfangen molmicht zu werden.
eepreezinaht, erfreuen it. trösten
eepreezatees, sich erfreuen
eepreezinatajs tas der Tröster
eepretti, adv. grad gegen über.
eeprezzeht, einen Antrag zur Heurat thun.

eepuhdeht anfaulen laſſen.
eepuhdinaht, idem.
eepuhſt, anblaſen.
eepuht, anfaulen.
eepuwis, angefaûlt.
eerahdiht, anweiſen.
eerahdiſchana ta, die Anweiſung.
eerahditajs tas, der Anweiſer.
eeraddiht, anerſchaffen.
eeraddinaht, angewöhnen.
eeraddums tas, die Gewohnheit
eerakſtiht, einſchreiben.
eerakt, eingraben.
eeraſcha ta, Sitte, Gebehrde.
eeraſtees, ſich angewehnen.
eeraudſiht, anſchauen.
eeraugaht, idem.
eereetinaht gowi, einer jungen Kuh die Eiter ſtreichlen, damit die Milch zuſchieſſe.
eeriht, einſchlingen.
eerikes muiſcha, Ramozki ein kleiner Ort bey Wenden.
eerkas (k) eine Pelzſtaffirung.
eerohbiht, einkerben.
eerohtſchi tee, Handgewehr.
eerunnaht, ein anreden, eerunnata walloda was man ſich im Reden angewönet, oder auch, was man zu reden angefangen hat.
eeſagt, im pals. wo von ſchon geſtolen iſt.
eeſagtas bittes ne isdohdahs wair. Bienenſtöcke, daraus geſtolen worden, gedeyen nicht mehr.
eeſagtees, ſich einſchleichen.
eeſahkt, anfangen.
eeſahkums, der Anfang.
eeſahzejs tas, der Anfänger.
eeſahliht, einſalzen.
eeſaknotees, einwurzeln.
eeſals tas, Malz.
eeſals ar kahjahm. rauch Malz. wehtihts eeſals rein Malz.
eeſalneeks tas der Mälzer.
eeſalnize die Malz Rije.
eeſaņemtees, zunehmen am Leibe. in ſittlichen Verſtande. ſich appliciren.
eeſarrotees, in viele Aeſte wachſen
eeſaukt, anfangen zu rufen it. zum 1ten mal proclamiren (w)
eeſazziht, eine Sage zu erſt anfangen.
eeſchaudiht, einſchieben
eeſchaut anſchieſſen Wild.
eeſchehlotees, ſich innigſt jammern laſſen. Mitleyden haben.
eeſchehloſchana, inniges Erbarmen, Mitleyden.
eeſchkiht, einen Teil zu pflükken anfangen. kur tu tohs. appinus eeſchkinnis eſſi, tur es uſſahkſchu. Wo du den Hopfen zu pflükken angefangen haſt, da will ich fortfahren.
eeſchlukt, hinein glitſchen.
eeſchnawas tahs. Flomen.
eeſeet, einbinden.
eeſehrt rihju, das Korn zum dörren in der Rüje ausſtekken.
eeſelt, eingrünen; zu grünen anfangen.
eeſihleht darbu (w) ein ſtück Arbeit anfangen, aber mit ſchlechtem Glück, wie es der Lette glaübt.

eesihmeht, bezeichnen.
eesis tas, Land von grandigtem Boden.
eesist, einen kleinen Schlag zuerst geben.
eeskahbt etwas säurlich werden.
eeskahbis, säurlich.
eeskaistees, sich zu erzürnen anfangen.
eeskaittiht, einzälen
eeskaititees, sich mit rechnen.
eeskattiht, anschauen.
eeskrohstiht. einknikken, it. einen tiefen Eindruk machen. tas wahrds irr man firdt eeskrohstihts, das geht mir durch die Seele; ist mir eingepräget
eeskuhbstiht, beküssen, den ersten Kuß geben.
eeslehdsis. eingeschlossen.
eeslehgt, einschliessen.
eesmirdinaht, einstänkern
eesmurgaht, einsalben.
eesms tas, das Bratspieß.
eesnas tahs, der Schnupfen.
eesneegt, Eingriff thun.
eespeest, eindrucken.
eespeht, vermögen
eespehjams, möglich.
eespehzinaht, bestärken.
eesprahdseht, einschnallen.
eespreest, anstüzzen. rohkas sahnôs eespreest, die Hände in die Seite sezzen.
erstahdiht, einsezzen pflanzen.
eestahdischana ta, die Einsezzung.
eestahditajs tas, der Einsezzer.
eestattiht, einramlen pfälen.
eestigt, einsinken
eestidsis, eingesunken.
eestipprinaht, stärken.
Eestrahdaht [Land] anbauen
Eeswanniht, für einen eben Verstorbenen lauten. apswanniht, bey der Beerdigung lauten.
Eeswaidiht, einsalben. It. einwerfen.
Eeswehrotees, entglimmen.
eeswehrinaht, anblasen.
Eeswenkotees, ins Schwanken geraten.
Eeswilpeht, einpfeiffen, in die Ohren blasen.
Eet eemu gahju jis eeschu. gehen.
eetees, sich belaufen, wie Vieh.
eeschana ta, das Gehen.
eeti pee: eeti, Zuspruch, Besuch.
Eetahlsch, entfernet weitläuftig
Eetahka ta, des Manns Brudern Weib
Eetahlu adv. von ferne.
Eetezzetees, reif werden.
Eetreektees einen kleinen Ruck bekommen.
Eetrunneht, anfangen zu modern.
Eetschaugsteht leddu, einbrechen ins Eis.
Eewa ta, ein Faulbeer Baum, It. der Name Eva.
Eewainotees, sich verschulden.
Eewehroht, wahrnehmen; behalten.
Ewehrt, einsädmen.
eewehrtees, sich einflechten, wie Unkraut, oder ansteckende Krankheiten.
Eewehrtitees, sich eindrehen; einarten.

Eewest, einführen.
Eewilkt, einziehen.
= ar balsi, accompagniren im Singen.
eewilktees, sich herein begeben.
Eezawa, Ekau in K.
Eezelt, einsezzen.
eezelschana ta, die Einsezzung
eezehlejs tas, der Einsezzer.
Ezirst, ein hauen.
= auch stechen wie eine Schlange.
Egle ta, Gränbaum al. Tannen.
Eglaine, eglonis, Grän=Wald, Gehege.
Eglite ta, ein Baur=Harfe.
Eglites tahs, Zitwerkraut, It. Straußlein von Spargel kraut, so die Wend: im Sommer sich auf die Hüte stekken.
Ehdas isehdas tahs, Fraaiß.
Ehdajs tas, krebßartiger Schaden, Wurm im Finger.
Ehdamajs, Victualien. prov. Jr swehrs nefs ehdamaju behrneem. auch Thiere nähren ihre Jungen.
Ehde ta, eine scorbutische Flechte.
Ehdeens tas, Essen.
Ehdesch tas, Futter.
Ehdgardis tas, ein Lekkerzahn.
Ehdums tas, was gegessen ist.
Ehdeleht, fräßig seyn.
Ehdeliba ta, Fräßigkeit.
Ehdeligs, fräßig.
Ehdokßlis, edokßnis, das Wiederkaüßel im Koder des Rindviehes It. Unverdaute Speise.
Ehdminnis, Fraaß für Wolfe etc.
Ehdole. Edwalen in Kurl.
Ehka ta, das Gebäude.
Ehlende, das Rigische Hospital.
Ehna ta, der Schatten.
Ehnoht, apehnoht beschatten.
Ehrberge ta, ein Nebengebäude auf einem Hofe It. (d) Herberge
Ehrbergi ein Ort in (K) Herberg.
Ehrgeles tahs, die Orgel
ehrgeleht, die Orgel spielen
Ehrgelneeks tas, der Organist.
Ehrgle, Erla im Wend.
Ehrglis tas, der Adler, dsel tans Ehrglis ein Falk.
Ehrgli irr spehreji putni. Adler sind Raub Vögel
Ehrkes, heynbut.
Ergme, Ermis im Rig.
Ehrkschki tee, Dornen
ehrkschkains, dornicht
ekrkschkonis, Dornbusch.
Ehrkulis tas, ein Spindel Breetlein im gehen zu spinnen.
Ehrmannis, Heermann.
Ehrms tas, eine Meerkazze, It. ein Wunderding.
ehrmigs, wunderseltsam.
ehrmotees, sich etwas seltsam fürkommen lassen, bewundern.
Ehrmotajs tas, ein Gaukler, Comoediant.
Ehrmotaju spehles, Schauspiel
Ehrski tee, Hirsen.

Ehrſkis tas, der Hirſch.
Ehrſels tas, der Hengſt.
Ehrze ta, der Holzbock, ein Wurm gleich einer Wandlaus, der ſich dem Vieh auch Menſchen tief in die Haut einfrißet, und Jukken und Schmerz verurſachet, Jt. Etwas das einen tiefen innern Schmerz verurſachet, inde ehrzinaht, innerliches tiefes Leiden und Schmerz veranlaßen.
Ehſt= ehdu it ehmu= du= dis, eßen, ſiehe: ehde, ehdums ꝛc.
ehſchana ta, das Eßen.
ehſtees=ehſtotees, ſich grämen.
Ehwele, Wolfart drey Meilen von Wolmar. Die erſte Evangeliſche Kirche in Liefland, von einem Obriſten von der Hörwel in Polniſchen Zeiten erbauet.
Ehweleetis, ein Wolfartiſcher.
Ehwele, (d) ein Hobel
ehwehleht, hobeln.
Ehwerdelis, (d) ein Oberhemde.
Ehwerjehligs, übermüthig.
ehwerjehlis, der Uebermüthige.
ehwerjehliba ta, der Uebermuth.
Eike, Ilſenburg in (K)
Eikene, Heidekenhof im Rig.
Eideneeks, (k) ein Paßgänger.
Eiduks, (K) ein Ferding.
Elkonis, (*) der Arm.
Elks tas, der Götze.
Elkadeews id.
Elkadeewiba, Abgötterey.
Elkadeewigs, abgöttiſch.
Elle ta, die Hölle.
Ellesgabbals, ein Höllen=Brand.
Ellesſtrukkis, Höllengeiſt.
Elliſks, Hölliſch.
Elkſchnuſchi, eine Art Nießchen.
Elkſchnu muiſcha, Eldern in (K)
Elpins, (d) Behelf.
elpetees, ſich behelfen.
Elſt=ſchu=ſis, Bauchſchlägig ſeyn wie die Pferde.
Elpe ta, der Othem.
Embote (K) Amboten in (K)
Embutti=Emburti, Hauswurz.
Emmeklis (*) ſoll ein Geſpenſt vorſtellen.
Enges, (D) Thürhänge.
Engure, Angern in (K)
Engweres, (d) Jngber.
Enkurs, der Anker.
Enkurneeks, ein Lootſe auf der Düna um Struſen zu führen.
Es, ich.
Eſcha ta, die Gränze.
eſchmallis, der Pöner.
Eſſis tas, der Schweinigel.
Ezzeht, eggen.
ezzeſchi tee, die Egge.
ezzejums, ein geeggetes Stück.
eezzeſchana ta, das Eggen.
ezzetajs, der Egger.

G

Gabbals tas, das Stück.
gabbalis, in Stükken.
gabbaligs ſirgs, ein geſchloßener Klepper.
gabbalus arrajeem iſmeſt, der Pflügern ihre Stükke einmeſſen.
gabbalu gabbaleem, in tauſend Stück.
Gads tas, das Jahr,
gadditees, ſich in der Zeit zutragen, begeben.
gaddigs, zufällig, zuträglich.
gadskahet, jährig.

gadskahrtas laiki, die Jahres-Zeiten.
gaddus adv. nach den Jahres-Zeiten.
gaddu gaddeem, von einem Jahr zum andern.
gaddeji = muhſu ahboli irr gaddeji, unſere Aepfel halten ſich von einem Jahr zum andern.

Gahds = Sagahds, ein beſorgter Vorrath.
gahdaht, beſorgen.
gahdinaht, idem.
gahdataijs, der Sorger.

Gahla, (*) ſo ſprechen einige das Wort galwa (Kopf) aus.

Gahle ta, das dünne Frühjahrs-Eis.
gahleht, alſo frieren.

Gahjeis (von eet) der Gänger.
gahjums, der Gang.

Gahniht, verunzieren, ſchimpfen, ſchänden.
gahniklis, ein Schandfleck.

Gahrbaht per metatheſin von grabbaht, Haſtarbeit thun.

Gahrds, köſtlich, angenehm.
gahrdajs ſohbs, ein Lekkermaul.
gahrdehdis idem.
gahrdi, adv. köſtlich.
gahrdumi, lekkerbißen.
gahrſchas, (vulgo garſchas) der Geſchmack den die geſalzene oder gewürzte Koſt hat.

Gahrſchas tahs, ein Gebröch.

Gahrſches tahs, Saukraut, ſo ſie im Frühjahr zum Kohl leſen.

Gahſt-ſchu-ſu-ſi, ſtürzen, gießen.
gahſchas tahs, ein Waßerfall, Guß.
gahſeleht, waggeln.
gahſchums tas, der Guß.
gahſtees, niederſtürzen.

Gaid! warte.
gaidiht, warten.

Gaigale ta, ein Fiſchgeyer.

Gaigallis, eine Art Tauch-Ente mit ſpizzigem Schnabel.

Gailis, gen. gaiſa, der Hahn, Reg. Kad gaiſi blakkam dſeeda; auſt drihſi deena, wenn alle Hähne in einem Tempo zuſammen krähen, kündigen ſie den nahen Tag an.
gaiſa pehdas, Rakukul Kraut.
gaiſa paſlawas, Schlüßelblum.
gailiſchi, vielleicht daßelbe.
gailôs, im Hahnkrähen.

Gaiſs tas, die helle Luft, Wetter.
gaiſt-isgaiſt, in der Luft verſchwinden.
gaiſch, hell, klar.
gaiſiba ta, Klarheit.
gaiſma ta, Klarheit, Licht.
gaiſums tas, idem.
gaiſmoht, apgaiſmoht, erleuchten.

Gaita tas, Gang, Schwang, Verrichtung. Kunga gaitas, Herrſchaftliche Verrichtungen. Sirgs eet gaitu, das Pferd gehet einen Antritt.
gaitneeks tas, einer der Gänge oder Verrichtungen thut.

Galds tas, das Brett, Tiſch.
galdins dim.
galdauts tas, das Tiſchtuch.

Galla ta, das Fleiſch, leeka galla, wild Fleiſch.

Galls tas, das Ende, äußerſte einer Sache. pirmais galls, der erſte Anfang.
galla wahrds, die endliche Ausſage.
gallejs, äußerſt.

galligs,

gallígs, endlich.
galloda ta, der Schleifstein, weil er Werkzeuge spizzet.
gallodne, der Gipfel.
galleht, endigen, wahju nogalleht, einem Kranken das Leben absprechen.
gallineeks, der an der Spizze ist, ein Vorgesetzter.
Galwa ta, der Kopf.
galwas auts, contr. galauts, ein Kopftuch.
galwas Kungs contr. galaKungs, ein Schutzherr, Erbherr.
galwgalli, zu Häupten.
galwneeks tas, der Bürge.
galwas Zellinsch, der Haarscheitel.
galwoht, bürgen.
galwotajs tas, der Bürge,
Gan, 1) adv. gnug.
2) conj. obwol, obzwar.
Ganns tas, der Hirte, prov. pats Ganns, pats wilks, Unglück: wann der Hirte selbst ein Wolf ist.
ganniht, weiden.
ganniklis, die Viehtrift.
ganniba, die Weide.
gannibas pulks, die Heerde.
ganni plur. die Hirten.
gaunds, in der Weide.
Garrose ta, die Brodrinde.
garrosetees, Rinde backen,
Gars tas, der Geist.
garraini, der warme Duft im Bade.
garri, idem.
garrigs, geistlich.
garru laiks, aller Seelentag.
Garrsch, lang.
garram adv. längst, vorbey.
garr Kahts, ein langstieligtes Werkzeug.
garkulli, lang Stroh.
garrinaht, verlängern.
garrschleeku adv. in die Länge alle Viere von sich gestreckt, liegend.
Garschas s. gahrde.
Garses, Saukraut.
Gaspascha ta, die Frau.
Gattaws, fertig.
gattawiba ta, die Fertigkeit.
Gatwa ta, die Gaße, Straße, It. das Fahrwaßer.
Gauja ta, der Aa Fluß in Liefland.
gaujene, Aahof in Lfl. It. Adsel eigentlich, denn Aahof heist auch Leijas Muischa.
gaujneetis, ein Adselscher.
Gauris, eine Duck = Ente mit breitem Schnabel.
Gauss, gausigs, sattsam, negaussis, ein Nimmersatt
gausiba ta, Sattsamkeit, lai Deews dohd gausibu un sahtibu! Es wolle Gott Segen und Gedeyen geben.
gausinaht, zur Sättigung gedeyen laßen.
Gaust=schu=du=dis, wehklagen.
gaudeens tas, ein Stöhner.
gaudi tee, die Wehklage.
gaudoht, Heulen wie die Wölfe.
gausch, heftig, beweglich. NB. ein anderes ist: gauss.
gauschi adv. idem im Affekt.
Gaut=ju=wu=wis, greifen.
gawilcht, in die Hände klatschen, frohlocken.
Gawenni tee, die Fasten.
gaweht, fasten.
Gehrbt=ju=bu=bis, kleiden.

gehrbs-apgehrbs, Kleidung.
gehrbkambaris, die Sakristey.
Gehreht, (rig.) gerben.
gehrmannis, ein Gerber.
Geibt siehe gihbt.
Gelbeht (Bibl) einen flüchtigen verbergen.
gelbeschanas pilsahts, eine Freystadt.
Geldeht, (d) gültig seyn, oder machen.
Gengis, (d) ein Gang.
Gengeris, (d) ein Paßgänger.
Gerkle, pagerkle soll das deutsche Gurgel seyn.
Giddaht prim. gist bemerken, wahrnehmen.
Gihga, (d) die Geige.
gihgaht, geigen.
Gilt, obsolet, ledewege seyn.
gillis, ein ledewege Meßer.
gillohde, eine Schnur mit einem Gewicht an der Thür.
giltens, einer der schwach zu Beinen ist.
Gint-stu-tu-tis, zu Grunde gehen, verderben.
ginta ta, der Ruin.
Girba (*) ein Quetschen Baum.
Girgsde, Knorband, eine Glieder-Krankheit.
Gist-gihstu-du-dis, sich ahnden laßen, merken.
Glahbt-ju-bu-bis, retten.
glahbejs tas, der Retter.
glahbins tas, ein Rettungsmittel.
glabbaht, schüzzen, retten.
glahbtees, sich erretten.
Glahse (d) das Glas.
glahsneeks, ein Gläser.
Glahsenes. Blaubeeren.
Glahsiht s glaust.
Glaima ta, der Scherz.
glaimoht, höflich scherzen.
Glaust-schu-du-dis, wie eine Schlange sich schmiegen und biegen, schmeichlen.
glauma ta, ein Blindschleich, Art Schlangen.
glaudi tee, Kareßen, Höflichkeits-Bezeugung.
glaudaht, schmeichlen.
Glemessis al. gleemessis, eine Muschel.
Glehws (*) faul.
Glihst-du-dis, glatt, schleimigt werden, it. moosen wie Erbsen ꝛc.
glihdeht, idem.
glihschi, glatt, glänzend, indezierlich.
glihts, idem.
glihtums tas, die Zierde, das äußere Ansehen.
glihwes, das grüne schleimigte Wesen aufm Waßer. al. Waßer Blumen.
Glodens (*) eine Sennader.
Gluhds, al. gluds, blauer Leim.
gludda semme, Land das blau Leim zum Grunde hat.
glums, glatt.
glumma dessa, die Laffdärm.
glumsahrmis, scharfe Lauge.
glumehwele, ein Schlichthobel.
Gluschi, adv. gänzlich.
Gnausiht, auswinden wie die naße Wäsche.
Gneese (*) das Grieß am Wurzelwerk.
Gnihde, scharfe schäbigte Haut.
gnihdas, die Nißen in den Haaren.
Gnohsiht, eigentlich knohsiht, Knibbern mit dem Schnabel.
Gohba, Rüstern Holz, die Rinde soll

soll den Schaafen dienlich seyn, diese spleißen sie im Frühjahr für die Schaafe, das heißt denn: aitehm gohbaht.

Gohba, (K) Steur-Korn.

Gohbens, Gubbens, eine Strohscheune.

Gohds tas, die Ehre. It. in Kfl. ein Ehrengelage.

gohdaht, ehren.

gohdiht, id.

gohdins, Ehrbarkeit, meitin ar gohdinu, Mädchen fein ehrbar.

gohdiba ta, die Herrlichkeit.

gohdigs, ehrlich, herrlich.

gohdinaht, beehren, verherrlichen.

Gohle (*) ein Vogel- Gänse-Nest.

Gohmela ta, eine Art große Erd-Bienen.

Gohris, gen. gohra, ein Reiher, aliis: gohrnis.

gohritees, mit langen faulen Schritten daher gehen, inde: sich mit langsamen Schritten zur Arbeit einfinden.

Gohsa, gohsis, eine Röste.

saulgohsi gulleht, sich in die Sonne hinstrekken.

gohsaht, rösten.

Gohsta (*) soll johsts heißen, ein Bändel Kinder-Windeln.

Gows-Gohws ta, die Kuhe.

gohstina, dim.

pirm peena gohws, eine Kuh so das erste Kalb hat.

gowtenes, gohtenes, eine Art brauner eßbarer Rietzchen.

gohwju mihschi idem.

Grabba ta, eine Steinbutte.

Grabbu adv. raßelnd.

grabbeht raßeln.

grabbeschana ta, das Raßeln.

Grahbt-ju-bu-bis, greiffen haschen, geschwind an sich bringen.

seenu grahbt, das Heu, bey vorstehendem Regen, geschwind zusammen nehmen;

wahrdus grahbt, lallen, zu reden anfangen.

meeschus grabbt, die Rödungs Gersten, von dem hervorkommenden Wurzelwerk und Unkraut reinigen.

grabbaht, zusammen raffen.

grabbaschas tahs, ein zusammen gerafter Kram. —

grabbaschas runnaht, übel zusammen hangende Dinge reden.

grahbstiht, oft zu greiffen um etwas an sich zu bringen.

grahbstitajs, ein solcher Greifer, Einer der manches mit Recht oder Unrecht an sich zu bringen sucht.

grabbuls tas, eine Kinder Klapper, damit zu spielen.

grahbejs tas, der Häscher Greiffer.

grahbeklis, eine Heuharke.

Grahmata ta, ein Buch, Brief.

grahmatas Zillaht, fleißig bey den Büchern seyn.

grahmatu uschkirt, das Buch aufschlagen.

laika grahmata, ein Kalender.

laiku grahmata, eine Chronick.

grahmatneeks, Einer der lesen kann.

Grahpis (d) ein Grapen.

Grahwis (d) ein Graben.

Gramba, tief ausgefahrnes Wagengeleise.

grambains Zelsch, tief geleisigter Weg.
Graise ta, der Schnitt.
graisiht, scharf schneiden.
wehdera graise ta die Colick.
Grandiht (prim. graut) mit Gewalt niederstürzen, zertrümmern.
grandischana ta das Stürzen, Zertrümmerung.
granditajs, ein Polterer ꝛc.
Grasis (d) ein Groschen.
Grasitees (lith.) drohen.
Grauds, dins, ein Korn, Körnlein.
Graust = schu = su = sis = sischu. nagen, Knibbern ꝛc.
Graut, zusammenfallen in Schutt.
graufli tee, Schutt, Gruhs.
graufts tas, eine hinfällige schlechte Hütte von Strauch.
grawas tahs, eingefallene Stellen im Fahrwege.
grawains Zelsch, solch eingefallener Weg.
Grebt = stu = bu = bis, ausschrapen aushöhlen, raspeln.
greblis tas ein Hohleisen.
grebsdas tahs, die süße Rinden einiger Bäume so die Baur-Kinder Frühjahrs begnagen; It. Raspelspäne.
grebsdeht beraspeln, begnagen.
grebsdeschana das Raspeln.
grebsdetajs ein Raspeler.
Gredsens tas, ein Ring.
Gredsenu pirkstâ us spraugt den Ring auf den Finger stekken.
Greest = schu = su = sis, kehren, schneiden, drehen ꝛc.
greez Zellu, kehre mir den Weg.
greesi man rattinu, drechsele mir einen Spinnerocken.
tas to wainu us manni greeß, er ladet die Schuld auf mich.
greesa ta, die Schnarrwachtel, weil sie den Kopf hin und her drehet.
greesgalwa, idem.
greesi = mehneß greesi; die Abwechselungen des Mondes.
greesnis, ein Drillbohrer.
greesni tee, Schnittkohl, It. die Stoppeln vom Heu.
greesti tee, die Oberlage.
greesuns tas, der Schnitt die Wendung ꝛc.
greestees, sich kehren, wenden.
Greete Margaretha.
Grehks tas, die Sünde, Item Sündenstrafe, Schaden ꝛc.
grehku pelnicht, wegen seiner Sünde Strafe verdienen, uhdens = ugguns = grehks. Wasser-Feur-Schaden.
grehku gabbals, ein sündiger Mensch.
grehkoht, sündigen,
grehkotees, sich versündigen.
grehsiba, womit man zur Sünde verleitet wird, siehe apgrehsiba.
grehsigs, sündlich.
grehsineeks tas, ein Sünder.
grehsinaht, apgrehsinaht, sündigen machen.
Grehmenes tahs, die Soode, grehmenes mahs, die Soode brennet.
Grehwis tas, ein gewißer Seefisch von den Rigischen Fischern Ströhmlingswolf genennet.
Greis, greisi adv. schief, tas eet greisi un ne pareisi prov.

grei-

greisons tas, ein verkehrter Mensch, Eulenspiegel.
greisums tas, die Schiese.
Gremdeht (neutr. grimt) versenken.
Gremmoht, Wiederkäuen.
gremmohkflis tas, das Wiederkäusel im Maul des Rindviehe.
Gremst-schu-su-sis, murren, brummen.
gremscha tas et ta, ein murrischer Mensch.
gremschus adv. murrender weise.
gremstees, verfängliche Reden gegen Jemand führen: pret Deewu gremstees, mit Gott nicht zufrieden seyn.
Gresnis tas; ein Hutkopfband, auch: Greese.
gresns, am Kopf gezieret, inde stolz einhergehend.
gresniba ta solcher Stolz.
gresnums, idem.
gresnoht also puzzen.
gresnotees auf diese Art stolz thun.
Gribbeht wollen.
gribbetees, impersonale; idem
Gribbas rußische Rießchen.
Grigge, Gregorius.
Grihda ta, die Unterlage.
grihds idem.
Grihloht, (Rig.) sich mit dem Schiff auf die Seite legen.
Grihnigs, grihns, drall, gestrenge.
Grihnis tas, ein Griefellacher,
grihncht, griefellachen.
Grihslis tas, grob oder Riedgras.
grihslains, das grob Gras hat.
grihste ta, eine (Heu) flechte.
Grihwa ta, Flußmündung.
Grikki tee, Buchweitzen.
grikkaji, Buchweitzenstroh.
Grimt-stu-mu-mis, sinken.
grimbuls tas, ein Senkstein in den Nezzen.
Grihsls, grobhälmicht.
Grohsch, drall.
grohsiht, drallen, drehen.
grohscha ta, eine Jaglinie.
Grosdone, Grosdonen im W.
Gruhst-du-dis, stoßen.
gruhschli, ein Baurgericht Erbsen mit gestoßenem Hanf.
gruhdeens tas, der Stoß.
gruhdenes, Graupen.
gruhdens tas, ein verstoßener Wayse.
Gruht-gruu-wis, wegen seiner Schwere verfallen,
gruhbulis, tas, Schutt, alter Ruin,
gruhschi tee id. Rudera.
gruhwa ta, eingefallene Erde.
gruhts, schwer.
gruhti adv. id.
gruhschi id. It. kaum.
gruhtiba ta, die Schwere.
gruhtineeze, eine Schwangere.
gruhschna, eine trägtige, wird vom Vieh gesagt.
gruhtoht, erschweren.
gruhtimaht-apgruhtinaht, beschweren, schwängern.
gruhta gulta, das Todtenbette.
gruhtas deenas, trübselige Zeiten.
gruhtsirdigs, melancholisch.
gruhtums tas, die Schwere.
Grumba ta, die Runzel.
grumbains, runzelicht.
grumbaht, runzeln.

Grum-

Grumstelees, das häutige Wesen, so nach dem Fettschmelzen übrbleibt.
Grummada (Lfl.) eine Revision. Wakkengericht.
— leela, die General Revision in Lfl.
grummadaht, sagrummadaht, zu solcher Revision berufen.
grummadneeks tas, einer der sich dazu stellet.
Grundulis tas, ein Gründling, Fisch.
Grunte (d) der Grund.
Grunts (k) eine Akkerscholle.
Grnsdeht, schwölen.
grusdeschana, das Schwölen.
Guht-ju-wu-wis, mit gekrümtem Pukkel zur Erde gebeugt seyn, oder werden.
gubbu-pagubbu, auf solche Art krum gebeugt.
gubba ta, ein runder Haufe, Heuschober ꝛc.
gubbens tas, ein zusammen geweheter Schneehaufe.
gubbenis tas, eine Heuscheune.
Guddrs, klug weise.
guddriba ta, die Weißheit.
gudrdegguns, ein Nasweise.
gudrneeks id.
guddroht, klüglen.
Guds, soll einigen ein Ukräner heißen.
Gugatnis tas, eine Art Waßerhühner mit krausem Halse.
Guhscha ta, die Lende; im Mar. eine Gans.
Guhschnas, eine Art Diesteln.
Guht-ju-wu-wis, greifen, fassen, dwehseli guht, Luft schöpfen.
guhstiht, Haschen.
guhstitajs tas, der Häscher.
Gulbis tas, ein Schwan.
gulbene, Schwanenburg (W)
Guldsitees, sich würgen.
gulgaht id.
Gult, liegen, schlafen.
guldiht, niederlegen.
guldinaht idem.
gulla ta, Lager, Krankheit.
guldens, bettlägrig.
gulschnoht, etwas liegen, sich erhohlen und schlummern.
gulleht, liegen, schlafen.
gulta, das Bette.
gruhta gulta, Todtenbette.
gultneeks, eine Bettstelle.
Gumbis, Kumba, (d) ein Fischkumme.
Gumbata, eine Tüte von Bork.
gumbaht, Tütenweise über einanderrollen.
gumdiht. id. Jt. einem überlästig seyn.
Gurni tee, die Lenden.
Gursta ta, eine Flachsknokke.
Gurt, stu-ru-ris, ermüden,
gurdelis tas, ein Ermatteter.
gurrinaht, müde machen. Jt. schlap machen.
gursaht, idem.
gurdens, matt.
Guschenes tahs, eine Art Diesteln.
Gusa ta. der Kropf.
gusums, ein Hokker auf der Brust.
Gusts, Gustav.
Gwalta, ist einigen das deutsche Wort Gewalt, oder was durch Gewalt abgedrungen wird.

H.

Diesen Buchstaben hat der Lette gar nicht, seine Gurgel ist gar nicht dazu gemacht ihn auszusprechen, die Deutsche haben den Buchstab, zur ewigen Quäal des Letten, bey dem Lesen lernen, eingeschaltet, als ein Zeichen, daß der auf das H folgende Vocalis oder Sylbe lang seyn soll, welches durch einen Accent auf eine leichtere Art geschehen können. Er kommt also nicht vor, als etwa in der Interjection He!

Heja-Ha!

Hel Hel! ruffen sie den Gänsen zu!

Huja wilks, eine Abfertigung des Wolfs.

J.

Ja, wenn, wofern.

jafchu, vielleicht.

Jahdeleht, (von jaht) herum reiten, jukkern.

Jahnis, Johannes.

Jahnôs, am Johannis Tage.

Jahna behrni, sind die jungen Leute, die am Johannis Tage, oder vielmehr in selbiger Nacht ihre Lustbarkeit halten, welches grade die Zeit, in welcher fast alle Nordische Nationen ihrem Lihgo, bey angemachtem Feuer Lieder sangen, wovon unser Lette nichts mehr als sein Lihgo Jahnit übrig hat, weil dieser Tag eben der Johannis Tag ist.

Jahnoht, Johannis-Lustbarkeit halten.

Jaht-ju-jis, reiten.

jahschus, adv. reitens.

jahjamajs firgs, ein Reitpferd.

jahdeleht, herumjukkern.

jahdiht, bereiten.

jahtneeks, ein Reuter.

jahtneeku spehks, Cavallerie.

Jakts (*) Spaß.

jakteht, spaßen.

Jauda (qv. jaw dâ!) das Vermögen etwas durchzutreiben.

jaudas nawaid, es ist kein Nachdruck da.

jaudatees, seine Kräfte anstrekken, sich fördern.

Jaukt-zu-zis, eine nöthige angenehme Mischung geben.

jauks, angenehm, schön.

jauki, adv. idem.

jaukums tas, die Schönheit.

jauzeht, sich gemein machen, an einander gewöhnen

jauzeklis, ein Lockvogel.

jauziba-nejauziba, Unordnung.

Jauna muischa, Neuhof, Item Sternhof.

Jaunpaggaste, Neuwaaken in K.

Jaunpilss, Neuenburg in K.

Jaunsemmis, ein neugesetzter Bauer.

jaunsemneeks, id.

Jauns, neu, jung.

jaunaugflis, ein junger Laffe.

jauna deena, der jüngste Tag.

jaunâ nedellâ, nächste Woche.

jaunaht, erneuren.

jaunahtne, die Jugendzeit.

jauneetis, ein Neuling.

jauneklis, ein Jüngling.

Jaust, zu vernehmen geben, just ist das Neutr. hievon.

jaufme, eine neue Nachricht.

jautas, apjautas, Fragestükke.

jauschi adv. ist nur negative

bräuchlich, unvernommen, unvermerkt. siehe Jautas.

Jaut=ju=wu=wis, mischen.
jaws=apjaws, ein Mengsel von Viehfutter ꝛc.

Jautas, apjautas, Fragestükke.
jautaht, fragen.
jautaschana ta, das Fragen.

Jautrs, quasi: jaw ohtrs, ganz frisch und munter.
Jautriba ta, Munterkeit.
Jautrums, idem.

Jdri, Leindotter, Filzkraut, davon botanisiret der Lette: daß es ein Opiatum seyn soll.
Weil der Stengel dieses Krauts inwendig molmicht ist; so heist:
Jdrains, was einen faulen Kern hat.
Jdroht, isiddrotees, einen faulen Kern bekommen.

Jeb oder, jeb=jeb, entweder, oder.
jebba, weil.
jebkas jebkahds, irgend Jemand
jebkurfch id.
jebschu, obwol, vielleicht.
Jedda, ein Stük zu einem Setznetz.

Jehgt jehdsu=sis, merken, einsehen, verstehen.
Jehga, Nejehga, ein Verständiger, Unverständiger.
Jehdsigs=nejehdsigs, verständig=unverständig.
Jehdsiba=nejehdsiba, Verstand, Unverstand.

Jehkobs, Jakob.

Jehls, rohe, It. was nicht seine gehörige Consistenz hat. Z. B.
jehls Laiks, eine Witterung da es weder frieret noch thauet.
jehls wehders, ein Magen der nicht wohl verdauet.
jehlas kahjas, Füße daran man keinen sichern Tritt hat.
jehli deegi, loser Zwirn.
jehlons tas, die Soode.
jehlkullu labbiba, windtrokken Korn.
jehlums tas, die Rohigkeit.

Jehrs tas, das Lamm.
jehrinsch, dim. Jehram Jehrs, prov. ein Kind hat das andere.

Jel, Jelle, ey lieber.

Jelgawa, Mitau.

Jentes, Familie, Geschlecht.

Jebschu, siehe Jeb.

Jestrs, streff, rauh.

Jestrums tas, die Rauhigkeit.

Jggauns, ein Finne, Ehstländer.
Jggauuu semme, Finnland, Ehstländisch.
Jggaunifks, finnisch ꝛc.

Jgwahts, ein Fischkasten.

Jhdeht, siehe ihgt.

Jhgt=dsu=dsis, für inwendigem Schmerz verkommen, und unmuthig seyn.
Azs irr isihgusi, das Auge ist vom langwierigen Schmerz ausgelaufen.
Azzis duhmôs ihgst, der Rauch verdirbt die Augen.
ihdeht, ekeln.
ihgnums tas, der Ekel, Verdruß.
ihdsis, verdrüßlich.
ihdsinaht, verdrüßlich machen.
ihkstis tahs, die innere Nieren.

Jhkschkis tas, der Daumen.

Jhkstis tahs, die Nieren.

Jhlens tas auch ta, eine Pfrieme.

Jhpats, er selbst.
Jhpaschiba, die Person.
Jhpaschums, das Eigenthum.

Jhsera

Ihſera muiſcha, Marzen im Wend.
Ihſs, kurz.
ihſi adv. id.
ihſums tas, die Kürze.
ihſinaht, verkürzen.
Ihſtens, recht, eigentlich.
ihſti? adv. ſollte es wohl alſo ſeyn?
ihſteni, eigentlich.
ihſtenceki, leiblich Geſchwiſter, Geſchwiſter Kinder.
Ik, particula inſeparabilis wird zu den nominibus geſetzt, als:
Ikdeen, täglich.
ikpahrdeen, um den andern Tag.
Ikdeenifks, adject. täglich.
Ikbrihkſch, allemal.
Ikgaddu, alle Jahr.
Ikkahrt, allemal.
Ikkatrs, Jedermann.
Ikmehneſſi, alle Monate.
Ikreiſ, allemal.
Ikweens, Jedermann.
Ikkri tce, der Rögen.
Ilbranta muiſcha, Berſteln in Kurl.
Ilgt-ſtu-ſu-ſis, lange Zeit währen.
Ilgs, lange.
ilgi, adv. idem.
Ilgohſnis tas, eine lange erwarwartete Zeit.
Ilgotees, ſich für warten die Zeit lange währen laßen.
Ilgums tas, die Länge.
Ilkſe ta, Schechtzahn der Pferde, auch: Ilkts.
Ilkſs, ilkſnis, eine Femerſtange.
Illahts (*) eine Eißwuhne.
Ilſe, Lieſe per metatheſin.
In (K) und.
Indewe ta, die böſe Krankheit.
Indezzens, ſoll einigen ein Kalekutſcher Hahn heißen.
Indriks, Heinrich.
Ingeſts (d) ein Hengſt.
Ingris tas, ein Ingermannländer.
Ingru ſemme, Ingermannland.
Ingweres (d) Ingber.
Inz! Inz! ſo ruft man den Kazen.
Inze, Inzite, Kätzchen.
Jo, denn.
jo ilgaki, ja labbaki, je länger, je beßer.
jodſchu, je mehr und mehr.
Johds, ein Waldteufel.
Johgi (*) Nordlicht.
Johma ta, die Meerenge.
Johſt, gürten.
johſla, ein bunter Streif im Zeuge.
johſlains, bunt ſtreifficht.
Johſts tas, der Gürtel.
Johſtneeks tas, der Gürtler.
Ir, auch.
Irbe ta, ein Feldhuhn.
Irbenaji, wild Fleder.
Irbenes, Flederbeere.
Irbulis tas, ein Pflöckchen, al. eine Pfrieme al. eine Knütnadel.
Irgneht, griefel lachen.
irgnis, irgnetajs, ein Griefellacher.
Irrag ſ. arrig.
Irt-irſtu-ru-ris, ſich abtrennen wie eine Naht, von einander thun, reſolviren wie Salz im Waßer.
ſohbus irt, die Zähne weiſen.
irdens, mürbe, brock, was leicht zerfällt.

irdena semme, mürbe Erde.
Irt=ru=ris, rudern.
ihrejs tas, der Ruderer.
irklis tas, das Ruder.
Irte ta, ein Rehpsfisch.
Irsches muischa, Hierschenhof im Wend,
Is aus, wird auch für die verba gesetzt.
Isaugt, auswachsen.
Isart, auspflügen, das Unkraut aus dem Akker.
Isbaile ta, große Angst und Schrekken.
isbailigs, sehr bange.
isbailotees, sehr bange und angst seyn.
Isbeedeht, sehr bange machen.
Isbehrt, ausschütten.
Isbihtees, sehr erschrekken.
Isbohkaht, die Hülsen ausdreschen.
Isbuht, z B. es gan tai weetâ esmu isbijis ich bin an dem Orte oftmals gewesen.
Isdabbaht, Jemandes Art und Willen ausspüren und sich nach seinem Belieben schikken.
isdabbigs, gefällig, dienstwillig, tahds isdabbigs zilwezinsch kà Deewam mihl, ein überaus dienstfertiger Mensch.
Isdeht, aushölen.
Isdeldeht, vertilgen.
Isdewe ta, die Aussteur.
Isdewiba ta, eie Ausgabe.
Isdseest, erlöschen.
Isdsiht, austreiben.
Isdewigs, ersprießlich, von gutem Erfolg.
Isdibinaht, ergründen.
Isdihgt, auskeimen.
Isdihdsis, ausgekeimt.
Isdohtees, gut von statten gehen.
Isdohboht, aushölen.
Isdoht, ausgeben.
Isdohtees, von statten gehen.
Isdsehst, verlöschen.
Isehdas, pellu isehdas, was die Mäuse gefreßen.
Isgahjis, ausgegangen.
isgahjums tas, der Ausgang.
Iskahpt, aussteigen.
Iskauseht, ausschmelzen.
Iskapts tas, eine Sense.
Iskuhnotees, sich mit Mühe loswikkeln.
Iskukkoht, verruffen, nach dem Lett. Wahn soll das Gedeyen benehmen.
Iskurteht, auswachsen wie die Rüben.
Islaipotees, vom Hauptwege sich auf Nebenwege begeben.
Islaupiht, ausbolstern.
Islehtitees, es sich bequem machen.
Isluhks, ein Ausspäher.
Ismuldetees, herum irren.
Isnahkt, heraus kommen.
Isplahtiht, ausbreiten.
isplahtim, adv. weitläuftig.
Ispuhpeht, in der Luft verflattern.
Ispuschkoht, mit Blumen und Sträußchen auszieren.
Israut, herausreißen.
israweht, ausjähten.
Isfalkt, verhungern.
isfalzis, verhungert.
Isschkilt, aus den Eyern auskommen.
isschkillas tahs, die im Nest nachgebliebene ledige Eyerschalen; Jt. die Püpchen woraus einige Insekten sich ausschlauben; das

Helm

Helm womit einige Kinder gebohren werden. It. die Erbportion der Kinder aus dem väterlichen Vermögen.

iskschkillas lihdsinaht, sich mit seinen Kindern abteilen.

Isslaukas, das Ausfegsel.

Isslauziht, ausfegen.

Isfehrstees, ausspazzieren.

Isfijas tahs, Kleyen.

Isfijaht, aussieben.

Isfkalloht, ausspülen.

Isschkihnoht, Rödungen von dem kleinen Gesträuch reinigen.

Isspiggaht, auskundschaften.

Isstaba ta, die Stube.

Isstihweht, aussteiffen, **sehlu ahdu isstihweht**, eine frische Ochsenhaut aussteiffen.

Issuhst, ausschmoren wie eine Wunde.

Istehkaht, Jemand wornach ausschikken.

Istihkaht, wornach zielen.

Istirdiht, ausfragen.

Istruhstees, sich entsezzen.

Istwihkt, verschmachten.

istwihzis, verschmachtet.

Iswahriht, auskochen.

Iswaizaht, ausfragen.

Isweiktees, wohl gelingen.

isweizees, wohl gelungen.

isweizinaht, wohl gelingen laßen.

Iswihzinaht karrohgu, die Fahne wehen laßen.

Iszeematees, sich in der Nachbarschaft umsehen.

Iszeest, aushalten das Leiden.

Iszelt, ausheben.

iszeltees no kawas liggas, von seiner Krankheit wieder zu Beinen kommen.

It. ist eine Partikel etwas zu vergrößern.

it lohti, gar sehr.

Ittin, gleich wie.

ittin kà, id.

Juddra tas, das Korn in den Zähnen der Pferde.

Juddra irr pusdillu, das Korn ist halb verschlißen, welches im 10ten Jahr der Pferde zu geschehen pfleget.

Juhds, der Jude.

Juhdu semme, das gelobte Land.

Juhdse ta, eine Meile.

Juhtes tahs, die Schläfe am Kopf.

Juhtis tas, die Wegscheide.

juhdiht, entscheiden.

juhditajs tas, der Schiedsrichter.

Juhgla, die Jägel ein Fluß bey Riga.

Juhgt = dsu = dsis, Wagen oder Pferde anspannen.

Juhdseus so weit man in einem Anspann fahren oder pflügen kann.

juhgs tas, das Joch, item Anspann (der) **pajuhgs**.

Juhra ta, das Meer. prov. **tas irr par juhru bijis**, er hat die Welt gesehen.

juhras bullis, ein Seefisch dem Dorsch ähnlich.

juhras wehrsis, ein Rohrdommel.

juhrmalla ta, der Seestrand.

juhrmalneeks, einer der am Strande wohnet.

juhrgahjcis tas, Seefahrer.

Juhsu euer.

juhsais, der eurige.

juhsahds, eurer Art.
juhs, ihr.
Jukkumi tee, Mengstroh.
Jukkums, Joachim.
Jukt, gemischet seyn.
jukku-jukkam adv. durch ein ander.
jukkureht, durch ein ander mischen, eine bunte Reihe machen.
jukkuris, eine bunte Reihe.
jukkuzu danzis, der Großvater Tanz.
jukkumi, Mengstroh.
Jukt, Juhkt-juhkstu ku-kis, durch steten Umgang gewohnt werden.
lai juhkst, laß er nur erst bekannt und gewohnt werden.
Jummis, Jummitis, eine Doppelfrucht, Z. B. Zwo an einander gewachsene Nüße, Aepfel ꝛc.
Jumprawa ta, die Jungfrau.
Jumprawiba ta, die Jungfrauschaft.
Jumprawisks, jungfräulich.
Jumprawiska ta, eine jungfräaliche Person.
Jumt-jumtu-mis, den Dach dekken.
jummejs, jummitis, ein Dachdekker.
jumts tas, der Dach.
Junkuris tas, der Amtmann.
Junkurene ta, die Amtmännin.
Jundeht, Junneht, öffentlich bekannt machen.
Jurris, Georgi, gen. Jurra.
Justs, Justin.
Juzzis, Juzs, Joachim oder auch Justus.

K

Kà, daß, wie.
kadehl-kapehz, weßwegen.
kaschi, kaschu, adv. gleichsam.
kamehr, bis daß.
Kabba (K) ein Sparrbalken.
Kabbata ta, eine Tasche, Sack.
Kablis tas, eine Hefte.
kabbinaht, anfügen, anheften.
Kad, wenn.
Kahds, welcher, Jemand.
kahdai? adv auf welche Weise?
R. tahdai, auf solche Weise.
kahschi, id. nekahschi, auf keinerley Art und Weise.
Kahds neminnamajs, Jemand der nicht zu nennen ist.
Kahja ta, der Fuße.
kahjâs mestees, sich auf die Füße machen.
kahjop, id.
kahjais, das Füße hat.
kahjgalli, zu Füßen.
kahjigs, gut zu Fuße.
kahjinaht, seine Füße gebrauchen, NB. ist nicht gebräuchlich als in ihren alten Liedern.
kahjinceks, ein Fußgänger.
Kahkflis tas, der Adamsapfel in der Gurgel, al. der Kropf.
Kahli, die Zahl von 15.
Kahls, kahli, Wurzelwerk in Gärten.
Kahns, mar. eine Gans.
Kahpars, Engerling, Würme im Rükken des Rindviehes, siehe kahpurs.
Kahpele, ein Kornhaufe.
Kahpohsts, Kohl.

kahposti stahw noguruschi, die versetzte Kohlpflanzen stehen welk.
kahposti irr tsaugsturri, der Kohl will sich nicht in Köpfe schließen.
kahposti tohp no tahrpeem apfplauti, der Kohl wird von Würmern betragen.
kahpostus apfist, den Kohl häufen.
Kahpt=pju=pu=pis, steigen.
kahpa, ein steiler Ort.
kahpains zelsch, Weg da man ab und nieder zu steigen hat.
kahpe, eine Art Raupen.
kahpeleht, klettern.
kahpeklis tas, ein Fußtritt.
kahpklis tas, ein Steigbügel.
kahpinaht, steigen laßen.
kahptees, auffahren, lt. springen wie ein Hengst.
Kahpuri tee, unreife Bienen, lt. Kohlwürme. siehe kahpas.
Kahrelle, (*) Körbelkraut.
Kahrkli, Weidenbaum.
Kahrkt, siehe Kehrkt.
Kahri tee, die Honig= oder Wachsschichten.
Kahrniht, rein ausnehmen.
Kahrnini, Dachpfannen.
Kahrpe, ein Fischerboot.
Kahrpina, (*) ein Karpchen.
Kahrpis tas, die Warze.
kahrpains, warzigt.
Kahrs, angenehm, köstlich.
kahrums tas, die Lust.
kahroht, eekahrotees, Lust haben, begehren.
kahriba ta, die Lust.
kahrajs sohbs, Lüsternheit (der schwangern.)
kahrdinaht, zur Lust reizzen, versuchen.
kahrdinaschana ta, die Versuchung.
kahrdinatajs tas, der Versucher.
Kahrst, Kartokken.
kahrstawas tahs, die Wolltokke.
Kahrstaba, Karstenbehn im Seßweg.
Kahrt, um, umher, lt. mal.
kahrta ta, die Schicht; der Stand, Art, das Mal, pirma kahrta zum ersten mal.
kahrsch=weenkahrsch, eindrähtig, smalkkahrsch, feindrähtig.
kahrtigs, idem.
kahrteht, den Akken korden.
kahrteeks tas, ein Korde wie man ihn in Liefland nennt.
kahrneekôs eet, zu Korden gehen.
Kahrt=karru=kahru=ris, hangen.
kahrens=nokahrens, abhängig, steil.
kahrtees, sich aufhängen, Item wovon abhangen.
Kahrtakfnis tas, der Salter im Vieh.
Kahrtusche, Schöneek im Riet.
Kahrts ta, die Stange, Latte.
kahrschoht, apkahrschoht, belatten.
Kahrwelles, Körbelkraut.
Kahrst=schu=su=sis, auseinanderziehen, tokken.
kahrsinaht muhschu, sein Leben so zubringen.
kahrstawa, eine Wolltokke.

Kahsa

Kahsa ta, der Husten.
kahseht, husten.
kahsulis tas, ein Huster, Hectikus.
Kahsas tahs, die Hochzeit.
kahsas dsert, (W) Hochzeit feyren.
kahsotees, idem.
kahsenceki, Hochzeitgäste.
Kahschu, s. kà.
Kahsis tas, ein Haaken.
kahschi, die Waßerpeeten.
Kahst, durchsieben.
kahsiba (k) ein Trunk der Jemand zugebracht wird.
kahsibu dsert, zutrinken.
kahstawa ta, ein Siebfaß.
Kahts, ein Stiel; Stengel.
kahsens, vulgo: kazens, Kohlstrunk.
Kaija, eine große Waßermeeve.
Kaikt, quinen, sich stimpern.
kaikaris tas, ein Stimper.
Kails, kahl.
kails un pliks, nakt und bloß.
kailums tas, Blöße.
Kaiminis, Nachbar.
Kaipt, siehe kaikt.
Kaisiht, verstreuen.
Kaist-stu-su sis, innerliche brennende Hizze haben.
malka kaist, das dürre Holz entzündet, giebt starke Hizze.
galwa kaist, der Kopf ist brennend heiß.
Kaisls suns, ein toller Hund.
Kaisla sahle, ein Kraut. Lat. Symphytum petraeum.
Kaiminsch tas, der Nachbar.
kaimini, Nachbarschaft.
kaiminôs, in der Nachbarschaft.
Kaite ta, Schaden.
kaites, Schaden und Unglück.
Seewu kaites, tahs, die weibliche periodische Reinigung.
kaitigs, schädlich.
kaiteht, schaden.
kaitinaht, beleidigen.
kaitinaschana ta, die Beleidigung.
Kakke ka, ein Reißmaaß die Baubalken zu zeichnen, wie sie auf einander gepaßet werden sollen.
kakkeht, damit zeichnen.
Kakkis tas, die Kazze.
kakkis plehsch, die Kazze krazzet, nicht kasa.
kakkis irr meddigs, Sie ist eine gute Mausekazze. peelunzina, sie streichelt sich an.
kakka pautas-pehdas, gewisse Kräuter, Mottenblum.
Kakls tas, der Hals.
Kakla darbs, Criminal Verbrechen.
us sawu kaklu nemt, Bürge seyn.
Kaks-wé kaks! sagt man den Kindern ihnen was schändliches zu bezeichnen.
Kakts, der Winkel.
Kakursch (*) mancher.
Kalkis (d) Kalk.
kalkeht, mauren mit Kalk.
Kallasch a ta, Tumult: Lerm.
Kallite ta, Beutel, Tasche.
Kalna muischa, Hof zum Bergen in K.
Kalns, der Berg.
kalnains, bergigt.
Kalps tas, der Knecht.
kalpisks-ki adv. knechtisch.
kalpoht, dienen.
kalpinaht, unterthänig machen.
Kalst-stu-tu-tis, vertrocknen.

kal-

Kalstama sehrga, die Dörrsucht.
Kalteht, trocknen act.
Kalteta dessa, geräucherte Wurst.
Kaltetas renges, geräucherte Strömlinge.
Kalt=kallu=kallu=lis, schmieden.
dsirnus kalt, die Mühlsteine aufschärfen. sweestu kalt, quasi vergebene Arbeit thun. naudu kalt, münzen. wahrdus mutte kalt, schnattern, reden was einem vors Maul kommt.
Kallejs tas, der Schmied.
Kallums, Eisenwerk, Schmiedewerk.
Kalliba, idem.
Kallinaht, schmieden laßen.
Kalts, ein Meißel.
Kaltenis, ein kupferner Keßel.
Kalwe (*) ein Vorgebürge.
Kam? wozu.
Kambars tas, (d) die Kammer.
kambarneeks, Kämmerling.
Kammas, frische Schollen.
Kammanas tahs, ein Fahrschlitten. paklaht, denselben versohlen.
Kammeenes tahs, Grönbork, al. wilde Bienen.
Kammesis (K) Schulter.
Kammohklis tas, ein saur Stück Arbeit.
kammoht, solche auflegen.
Kammolsch, ein Klauen, linsch. dim.
Kams tas, Haberbrey.
Kampt=kampju=pu=pis, um den Hals fallen, auch: einem zu Halse gehen.
kampis tas, ein Halseisen.
Kamrats (*) eine magere Schelle.
Kanninas, Zellen der Bienen.
Kandawe, Kandau in (K)
Kangers, das Sonselsche Gebirge.
Kanirkenis (d) das Kaninchen.
Kankars, ein fasigter Lappen.
Kante ta, die Ekke, Kante.
kantigs, ekkigt.
kantains, id.
kanteht, Balken ekkicht zimmern.
kantzinaht (T) einen mit viel Worten und Fragen gleichsam zu Winkel treiben, oder verfängliche spizze Fragen fürlegen.
Kanzite, ein Knollen rund ums Brod.
Kappaht, hakken, Queerhiebe thun.
kappaini, Hexel.
kaps tas, das Grab.
kaplis tas, eine eiserne Hakke.
kappamajs id.
kapsehta, der Kirchhof.
kappenes, Grabstellen.
Karkles tahs, Heuraufe in den Ställen.
Karrascha ta, Kuchen.
Karratawas tahs, der Galgen.
Karreete (d) Karoße.
Karrinaht ſ karsch.
Karrote ta, ein Löffel.
Karruhse (d) eine Karuße.
Karpe, karpis, ein Bootshaaken, Enterhaaken.
karpiht, entern, mit dem krummen Vorderfuß wie die Pferde krazzen.
Karpe, (d) eine Karpfe.
Karsch, gen. karra, der Krieg. it. Lerm, Proceß.
karra wihrs, ein Kriegesmann.
karroht, kriegen.
karrogs, eine Fahne.
Karrodsneeks, ein Fähnrich.

karrinaht, anfechten.
karrinaschana ta, die Anfechtung.
Karst, stu-su-sis, heiß seyn, oder werden.
karsts, heiß.
karsti, adv. id.
karsons tas, das hitzige Fieber.
karstums tas, die Hizze.
karseht, erhizzen.
Kas, wer, welcher.
kaschkad, bisweilen.
Kassa ta, die Ziege.
pehrkona kassa, eine Himmelsziege, Vogel.
kassulens, ein Zikkel.
kassenaji, Brombeerstrauch.
kassenes, Brombeern.
kassu ohgas, id.
kassu mehles, Teufels Abis kr.
Kassu wihtoli, Bandweiden.
Kascha, kescha, ein Fupsack.
Katschoks tas, der Pelz.
kaschokneeks tas, ein Kürschner.
Kaschu s. kà
Kassa ta, Krázze.
kosains, krázzigt.
kaschkis tas, ein Krázziger.
ka siht, krazzen.
ka siklis, ein Böttcher Krazeisen.
Katls tas, ein Keßel.
Kattelneeks tas, ein Keßelflikker.
Katrs, ei jeder.
katrahds jeder Art.
katradi, adv. auf jede Art.
katrup, besonders wohin werts.
Kattins, der Kater.
Kattiz, Fischwehren in den Seebusen der Rigischen Fischer.
Kattri e Catharina.
Katsche (W) id.
Kaudse, ein Haufen Heu ꝛc. puhrs ar Kaudsi, ein gehäuftes Lof.
Kaukis, die Grasmükke, ein Vogel.
Kaukt-zu-zis, heulen.
kauzinaht, heulen laßen.
Kauls tas, die Knochen.
kauli tee, Steine im Obst.
kauleht, mit Hörnern fechten wie die Bökke.
kauletees, sehr dingen.
kaulenes, Schelbeern.
kaulini, Würfel.
kaulõs kohst, durch Mark und Bein gehen.
kaulu kambaris, das Beinhaus auf den Kirchhöfen.
kaulains, knochicht.
kaulu kahts, ein knöchern Stiel.
Kauns tas, die Schande. prov. tas proht gohdu un kaunu, er versteht zu leben.
kauniba, Schaamhaftigkeit.
kaunigs, schaamhaft.
kaunums tas, die Schaam.
kaunatees, sich schämen.
Kaupe, ein gewißer Seevogel.
Kausseht (vom neutr. kuhst) schmelzen.
Kauss-sis, eine Schaale, smadsenes kauss die Hirnschädel.
kaussins, ein Schalchen, Taße.
Kaut obwol
kautschu, id.
Kaut-ju-kawu-wis, schlagen, fechten, tödten.
kauschels tas, ein Schläger.
kautin kaut, mause todt schlagen.
kautcklis, ein Bolwan.
kaweji, ein Nordlicht, weil alsdann die Planetenfürsten Schlach-

ten liefern sollen. Eine alte Tradition auch bey den Orientalern.

kautees, sich schlagen.

Kaweht, zögern, hindern.

kawekflis tas, Hinderniß, Zögerung.

kawetees, sich verweilen.

kaweschana ta, die Verzögerung.

Kazzeht (Lith.) reichen.

Kazzinaht (Lith) viel fragen.

Keegelis (d) ein Ziegel.

keegelu nams, eine Ziegelscheune.

keegelneeks, ein Ziegelbrenner.

Kehde, (d) eine Kette.

kehdeht, ketten.

Kehku, adv. dämmelnd, wie man mit den Kindern macht, sie auf dem Knie zu schokkeln.

kehkatôs lehkt, idem. It. auf Stelzen springen, wie sie einiger Orten in den Fastnachtslustbarkeiten thun, daher heißet einigen keks, eine Krükke, Stelze.

Kehms, das Gespenst.

Kehninsch, der König.

kehninne, die Königin.

kehnina Peekta, in Lfl. Buß- und Bettag.

kehnina Muischa, in Lfl. ein Kronsgut.

kehnina laudis, Lfl. publike Bauren.

Kehrinsch, (s. kert) Flotholz

Kehrkt = zu = zis, kreischen, wie die Hühner, wann sie den Habicht sehen, It. wie ein Waßerfall.

kehrkfis tas, ein Waßerfall.

Kehrneht fweestu, buttern.

Kehpe, Brod in Milch gebrockt.

Kehrdums tas, ein Taugewinde auf den Schiffen.

Kehrpini, Erbsenstaaken.

Kehrschi tee, Kreß.

Kehtschu Muischa, Foßenberg im Wend.

Kehsiht, einen lahmen Ton angeben, it. beleidigende Reden führen, It. etwas verhudeln.

Kehwe ta, eine Stute.

kehwju puppas, Morcheln.

Keirs, link, prov. tas ne proht kruftu mest ar Keiru, das ist ein ganz unbehülflicher Mensch.

Keisers, Kayser.

keiserene, die Kayserin.

keisera walste, ein Kayserthum.

keiserifks, kayserlich.

Kekkars, eine Traube.

Kekkis, ein Haaken, It. ein Haakenlachs.

Kelluwainis, Weibesschwester Mann.

Kemme ta, ein Kamm, Weberkamm, kembe.

Kemmehks, plump, unförmlich.

Kept = ju = pu = jis, haften, mit den Klauen anpakken.

keppa ta, eine Bärentatze.

keppals, ein Kuhfladen. It. auf den Kohlen gebratener Teig.

keptees, anhaften, fnecgi kepjahs pa kahju dibbinu, der Schnee ballet sich unter den Füßen.

Kerlis, eine Trage.

Kerre (d) eine Karre.

Kert = kerru = kehru = ris, faßen ergreifen, wistas kert, blinde Kuh spielen.

kerdite, eine Halskette.

kertees, anhängig seyn.

Kertigs, anklebend, Kertiga wahjiba, anklebende Krankheit.
Kesberes, Kirschen.
Kesberu kohks, Kirschenbaum.
Kesa, ein Schubsack
Kesele, ein Fischer Kescher.
Kesters, der Küster.
Ketse, eine Madraz.
Kette, s. Kept=keppa.
Kibbeli tee, Händel.
Kibbeleht, Händel machen.
Kibbelnecks, ein Händelmacher.
Kiddas tahs, Fischküzzing.
Kiddaht = iskiddaht, Fische ausnehmen.
Kiggelis, eine Schnekke in ihrem Häußlein.
Kiggulis, ein Kegel.
Kihkis, ein gewißer Vogel der die Fische fängt und ausweidet; Fischweihe.
Kihkeht renges, die Ströhmlinge ausnehmen.
Kihkuts, ein Kiwit.
Kihls tas, das Pfand.
Kihlam doht, nemt, zu Pfande geben, nehmen.
Kihlaht, pfänden.
Kihpe ta, ein großer Hopfensack.
Kihristas, eine kleine Waßermeeve.
Kihrlis s. Kihkis, eine Art Weihe.
Kihsels, rußl. Kisell.
Kihsis, ein Kaulbaars.
Kihschu Essars eine See bey Riga.
Kihwens (d) Küwen.
Kihwite, der Kiwit.
Kikku kahsas, Winkelhochzeit.
Kikku kassa, ein Vogel Himmelsziege genannt, weil er so mökkert.
Kikkuts, ein Mittelschnepfe.
Kildas Zank, Streit, (k) Kilbas.
Kildaht, Zanken.
Killens, ein groß Waßerhuhn.
Kimmenes, Kümmel.
Kimminis, der Kümen an den Tonnen.
Kimmulis, ein Stiegliz.
Kimpuls, Spizzen Knippel.
Kimpuleht, Knippeln.
Kinnis, Saurüßel. Item die Aeste Wurzeln und dergleichen auf dem Grunde des Waßers wo gefischet wird. It. Lerm, Hinderniß, Verweilung ꝛc.
Kinkeleht, Lerm Hinderniß machen.
Kiplohks, Knoblauch.
Kippars, ein Blaf Hündchen.
Kippe, eine Schöpfe.
Kirkis, Kirpis, ein ganz kleiner Holzwurm, der aber durchdringend schreyet.
prov. tu Kirki dabbusi, du wirst mit allem deinem Schreyen einen Quark bekommen.
Kirpas, das Mehl so dieser Wurm im Holz macht.
Kirpe, ein auf Staaken, nach Ehstl Art, gelegter Kornhaufe.
Kirrelis, ein Erdkrebs.
Kirsatte, ein Cyder.
Kirzinaht, die Kinder kreischen laßen.
Kitrs (*) karg.
Kiwulis, ein Zeisichen.
Klabbeht, klopfen an die Thür.
Klabbikis, der Klopfer.
Kladseht, kakeln wie die Hüner.
Klahsis, Niklas.
Klaht, nahe bey, gegenwärtig.
Klahtejs adject. idem.
Klahtums, die Gegenwart.
Klahtene, der nahe Ort.
Klaht, dekken.
Klahtees, sich dekken, sich befinden.

Klah-

Klahjums, die Schicht, die Ebene.
Klahjumi tee, was zum Dekken des Tisches gehöret, Tischzeug.
Klaidiht (primit. Klihst) zerstreuen.
Klaigaht (primit. kleegt) juchzen in den Wald ꝛc.
Klajs, flach, einfach.
klajas pukkes, einfache Blumen.
Klaipehde, Memel.
Klaipa, ein groß Bauer Brod.
Klaists, ein Lostreiber.
klaisteht, sich herumtreiben.
Klambaris (d) eine Klammer.
Klanniht rußl. sich bükken.
Klanze, Brodsack, auch das Brod darin.
Klappa, eine Klapkanne.
Klappatsche, Aufschlag an den Bauerkamisölern.
Klau! höre zu.
klausiht, hören, gehorchen.
klausischana ta, das Hören, Gehorchen.
klausischana, der Gehorch.
klausigs, paklausigs, gehorsam.
Klaut = ju = wu = wis, mit aufgehaben Händen sich wogegen anstämmen.
klautees, peeklautees, idim.
klaudsinaht, anklopfen.
klausiht idem.
Klawa ta, ein Lehnbaum.
Kleegt = gu = dsu = dsis, juchsen.
kleegaht, idem, schreien wie ein Kranich.
Klehpis, der Schooß.
klehpoht-peeklehpoht, schwängern.
Klehts ta, die Kornkleete.
klehtneeks, ein Kletenkerl.
Kleins (f) enge.
Kleppus tas, der Husten.
Kleppoht, husten.
Klijans tas, ein Waßervogel.
Klibs, lahm.
klibbikis, ein Lahmer.
klibkahjais idem.
klibboht, hinken.
Klias, Kleien.
Klihja, eine große Meewe.
Klihjans, eine weiße Fischahr.
Klihre ta, ein geziertes Mädchen.
klihretees, sich zieren.
Klihst = stu = du = dis, zerstreuet werden.
klihdinaht act. verstreuen.
Klijas (d) Kleyen.
Klikstteht, waklen wie ein loser Zahn; unpäßlich seyn.
Klimmerschi, eine Art Rietzchen.
Klimpeht, mit Schillingen an die Wand spielen.
Klimsteht, munkeln wie ein ungewißes Gerücht.
Klinkis, ein Riegel, Klinke.
Klints, eine Klippe, Felsen.
klintains, klippicht.
Klinze, ein Hopfensack.
Klinzis, eine Mißgeburt.
Klittaji tee, Flachsschaben.
Klohnis (f) eine Dreschdiele.
Klohtini, Flothölzer an großen Nezzen.
Kludsens, ein Schluck.
Kluhga ta, eine Bandweide.
kluhgoht, damit binden.
Kluht = stu = wu = is, werden, verbum auxiliare.
kluhdiht, wirklich daseyn machen.
Kluhditees, wirklich daseyn.
Kluizens, ein Kranich.

Klukſteht, kakeln wie die Hühner, Klopfen wie das Herz.

Klupt = kluhpu = pu = pis, ſtolpern, Item einen Ruck oder Schwung nehmen, ſirgam mugurâ klupt, ſich aufs Pferd ſchwingen.

kluppinaht, ſtolpern machen, einen Schwung geben.

kluppinu adverb. ſtolpernder, ſchwingender Weiſe.

Kluſs, ſtille.

kluſsu adv. id. kluſsu zeeſt, ſchweigen.

kluſsiba ta, die Stille.

kluſsibâ likt, etwas verſchwiegen halten.

kluſsinaht, ſtillen.

Klutſchi, Klimpen.

Knablis (d) ein Knebelholz.

Knaggis tas, der Handgrif an der Senſe.

knagſtiht = tees, Griffe (unzüchtige) thun.

knagſtitajs, Ein Galan.

Knahpt, mi. dem Schnabel bikken.

knahpaht id. Jt. Schnippiſche Worte geben.

knahpats, ein ſchnippiſcher Bube.

Knakſch, ein knakkender Schall.

knakſchkeht, Knakken.

Knauſchi, Hundesmükken.

knaukis, ein kleiner Knebel von Junge.

knauſchls, idem.

Kneebt, kneifen.

Kneedinu Muiſcha, Kaltenbrunn im W.

Kneja, ein Krumholz an dem Boden der Böte.

Kneeſt (kniſt) dicht herfür keimen; krübbeln.

knibbinaht, krübbeln machen.

Knihpe, eine kleine Muzze, Dirne.

Knikſteht (d) knipen.

Kniſchi = kniſchcles, Staubfliegen.

Knohſt, knohſiht, mit dem Schnabel knibbern.

Kuhpt, zuſammen gekrümt auf dem Bauch liegen.

knuhpu adv. gekrümt.

knuhpinaht, alſo krümmen.

Knuhte, knuhtele (rußl.) dünne Stabe.

Kohda ta, eine Motte.

kohdehdas, Mottenfraß.

Kohdelſch tas, eine Flachsdokke.

Kohdols tas, ein Nußkern.

kohdinaht, zum Anbiß reizzen.

kohdinatajs, Anreizzer.

Kohkadſehrwe, ein Storch.

Kohkali tee, Rade im Korn.

Kohkle, kohklite, die Harfe.

Kohknesſe, Kokenhuſen im Wend.

Kohks tas, der Baum, Holz.

kohzins dim. lt. ein ſtokkigter Menſch.

kohzite = kohzeris, ein Futteral von Holz.

Kohplawa, Born in Kurland.

Kohpſch adv. wo iſt die liebe Zeit her?

Kohpt, zuſammenhalten, wahrnehmen.

kohpa, zuſammen.

kohpinſch, eine Garbe.

kohpigs, befliſſen.

kohpneeki, Leute die zuſammen halten, Gatten.

Kohrteelis, Quartier.

Kohſas tahs, Kazzenwedel, Kraut,

Kohſch, klar, durchſichtig. Jt. zierlich ſchön.

kohſaz, ein Glasaug Pferd.

kohſchkahja, Weißfuß Pferd.

kohschi tauki, wohlgeläutert Talch.
kohschums tas, Zierlichkeit, Treflichkeit.
Kohsees Muischa, Koseshof im Wend.
Kohst=schu=du=dis, beißen.
kohdeens, kohdums, der Biß.
kohstees, sich einfreßen wie eine scharfe Materie.
Kohwahrs tas, eine Dohle.
Kolkarags, Dohmsnest bey Riga.
Kosch! kosch! so ruft man die Pferde.
Kraggis (d) eine Kragge.
Krahgis (d) ein Kragen.
Krahkt=zn=zis, schnarchen.
krahzejs tas, ein Schnarcher.
Krahpt=ju=pu=pis, beschnellen betriegen.
krahpejs = krahpneeks, ein Betrüger.
Krahsa ta, die lebhafte schöne Farbe des Gesichtes prov. krahsa no lappahm jaw aisgahjusi, Schönheit ist dahin.
krahsns, schön, sonderlich von Angesicht und Frabe.
krahsni adv. idem.
krahslis tas, die Schminke.
krahsnums tas, die Schönheit.
Krahsns, krahss der Ofen.
krahsmatta, Stellen auf den Feldern, da ein Ofen gestanden.
Kraht=ju=jis, samlen.
krahtins, eine kleine Dose.
krahtneeks, ein Behältniß.
krahjums tas, Samlung.
krahtees, sich samlen.
Kraistiht (von kreet) schmänden.
Krakkis, ein Pusstuhl.
Krallischi, ein Kaninchen.
Krampis (d) eine Krampfe.
Kramma ta, der Grindt.
krammains, grindicht.
kramgalwis, Grindkopf.
Kramstiht, sich den Grind schubben, so wie die Pferde.
Krams tas, der Flintenstein.
Kranna, eine alte Mahr.
Kranzis (d) Kranz, ist auch ein gewöhnlicher Hundesname.
Krappes muischa, Kroppenhof im Wend.
Krasts, steil Ufer.
Krattiht, rütteln, schütteln.
kraschu ratti, ein Rumpelwagen.
Krauis, steil.
kraujums, Steilheit.
Kraukele, Grawendal im W.
Krauklis tas, eine Rabe, prov. ir krauklis nes ehdamaju behrneem, auch eine Rabe ernähret ihre Junge.
Kraukschkeht, knistern, knastern.
Kraupa ta, der Grind der Pferde.
kraupis, eine grindigte Krote.
kraupains, grindigt.
Kraut=ju=wu=wis, zusammen packen, laden.
krauja, krawa, ein Hauf.
krawaht, zusammen rassen.
krawascha, zusammen geraftes.
Kreens=kreena nauda, ein Geschenk an die Braut, Krongeld.
Kreet=ju=jis, schmanden.
krejums tas, Schmand.
Kreetns, ächt, fein.
kreetni adv. id.
kreetniba=nekreetniba, Unanständigkeit.
Kreews tas, der Ruße.
kreewu Walsts, das Rußische Reich.

kreewu

kreewu semme, Rußland.
kreewisks, rußisch.
kreewisski, adv. id.
kreewu ahboli, Agurken.
saldi kreewu ahboli, Melonen.
kreewu puttraime, Hirsengrüz.

Kreews s. krihws.

Kreewu uppe, diesen Namen führen in Lsl. verschiedene Bäche, als im Roopschen.

Kreewini, Letten von Rußischer Herkunft.

Krehkis (*) ein Marquard.

Krehpeleht, qualstern.
krehpalas tahs, qualster.
krehputschi, id.

Krehsls tas, ein Stuhl.

Krehpes, die Mähnen der Pferde.
zirptas krehpes, gestutzte Mähnen.

Krest-krefchu-tu-tis, die Erschütterung geben, die bey den Secretionen in der Natur zu erfolgen pflegen, z. B. wann sich Licht und Finsterniß scheiden, wann sich im Fieber, imgleichen beym Stuhlgang der Auswurf vom Leibe sondert. Wissi kauli kresch, im Fieber werden Glieder gebrochen.
krehsla ta, die Dämmerung.
krehsliba, idem.
kreschа tas et ta, einer der oft zu Stuhl gehet.
krehte ta, das heimliche Gemach.

Kreils (Lith.) link.

Kreimenes, Mayblumen.

Kreifs, linkisch.

Krekkenes, Beestmilch.

Krekls, das Hembde.

Krelles tahs, Korallen.

Kremmeles tahs, eine Art Pilzen.

Krengeleht (d) krengeln, taumeln wie ein Pferd.

Krehtuls, ein Rügensieb.

Kribbes tahs, zusammen gebundene Stäbe so über die Holzschlitten stat Boden gelegt werden.

Krihte (d) Kreide.

Krihws, (welches die nachherigen Letten kreews aussprachen) war der heyd. Letten Pabst residirte zu Romowa hatte daselbst seine Cardinäle um sich, die Waidelotten hießen.

Krija, Baumrinde, Lindenbork.

Krimmeldes, eine Art weißer Nießchen.

Krimst-kremtu-tis, nagen.
krimsli, abgenagte Krumen.

Krimulde, Kremon im Rig.

Kringeli, klengeri (d) Kringel.

Krischjahn, Christian.
krists, id.
kriste, Christina.

Krist-krihtu-krittu-tis, fallen.
krihtama waina, die fallende Seuche.
krisdams, adv. fallender Weise.
krislis-atschu krisls, ein Sonnenstäubchen.

Kristops, Cyristoph.

Kristiht, taufen.
kristiba ta, die Taufe.
kristibas tehws-mahte, der Pathe.
kristitajs tas, der Täufer.

Krifts s. krischjans.

Krohgs tas, der Krug.
krohgaht, verkrügen.
krohdsineeks, der Krüger.
krohdsineeze, die Krügerin.

Krohka ta, die Falte, it. krohkla.

krohkaht, falten.
krohkains, faltig.
Krohnis tas, die Krone.
krohneht, ſ. krönen.
Krohpis, ein Krüppel.
Krueſchi, die Rumpel in einem gefrornen Wege.
krüeſchains, rumpelicht.
Kruhklenes, Beeren, Attich, Kr.
Kruhms, ein Striffel, Geſträuch.
Kruhſe ta (*) der Kruhß.
Kruhts ta, die Bruſt.
kruhtis tahs, die Weiberbrüſte.
kruhtelis, ein Hecticus.
Kruitees wirſu, Jemanden zu Leibe wollen.
kruiklis, ein Händelmacher.
Krukkis, eine Krükke.
Krumflis tas, ein Knorpel.
krumflains, knorplicht.
Krupt, verſchrumpfen.
kruppis, eine verſchrumpfte Kröte.
Kruſſa ta, der Hagel.
kruſſas mett, es hagelt.
Kruſts tas, das Kreuß.
kruſta ſtabs, der Kreuzesſtamm.
kruſt tehws, ſ kriſtiht.
kruſtiht, mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen.
kruſtu meſt, ſolches mit der Hand thun.
kruſta neſſijs, der vor dem Sarge das hölzerne Kreuz träget.
kruſta ſift, kreuzigen.
kruſtiks, kreuzweiſe.
Kruſta kalni, das Laudonſche Gebirge.
Kruſta pils, Neuhauſen im Wend.
Kruwa ta, eine Holzreihe.
Kubbuls tas, ein Braukübwen.
Kudls, zotticht von Haaren.
kudlis, Zotterkopf.
Kuggis, (rig.) ein Kauffardeyſchif.
kuggu wlohte, eine Kauffardeyflotte.
kuggineeks, ein Schifsmann.
Kugſnis tas, der Kropf.
Kuhdiht, anpurren.
kuhdinaht id.
kuhdinaſchana ta, das Anpurren.
kuhdinataijs, der Anpurrer.
Kuhkoht, ſchreyen wie der Kukkuk.
Kuhla ta, alt Gras, Herbſtgras. It. das vorigtjährige Haar des Viehes.
kuhlaht-nokuhlaht, das alte Haar abwerfen.
Kuhlaini, Klözzer über dem Lubbendach.
Kuhleens tas, der Schlag, It. eine Art Habichte.
Kuhli meſt, Kökeln über den Kopf weg.
kuhlinu adv. kökelnder Weiſe.
Kuhli, das Marienburgſche Dreybandflachs.
Kuhlis, eine Hünerkeil.
Kuhls tas, eine Garbe.
Kuhma kohma, der Freßgott der heyd. Letten, Gevatter, daher beßer. kriſtibas tehws.
kuhmâs ſtahweht, zu Gevatter ſtehen.
kuhmneeks id.
Kuhne, das Püpchen, woraus einige Inſekten auskriechen.
kuhnotees-iskuhnotees, aus ſolchen Püpchen auskriechen. It. ſich aus beſchwerlichen Umſtänden loswikkeln, It. ſich die Hände aus den Windeln loswikkeln.
Kuhpis, eine Art Waßerhühner.
Kuhpt-ju-pu-pis, ſchmauchen.

kuhpeht = kuhpinaht, Schmauch machen.
Kuhsaht, sprudeln.
kuhsuls, ein Sprudel.
Kuhtse, al. kuhzenes, ein Baur-Gericht von Erbsen und Weitzen.
Kuhst, kust = kuhstu = kusu = sis, ermüden, Jt. austauen, weich Wetter werden.
kauseht, act. schmelzen,
prov. puhte tee wehji kusse tee sneegi, bey weichem Wetter schmelzt der Schnee, denn eins folgt aus dem andern.
Kuhts ta, der Viehstall.
kuhdiht, eds kur kuhts, so treiben sie das Vieh in den Stall. siehe kuhdiht.
Kuhtrs, faul.
kuhtriba ta, die Faulheit.
kuhtrums, idem.
Kuideht, (lith) Männlich Vermögen haben.
Kuilis tas, der Eber.
Kuils tas, ein Kronschneppe. Jt. Kohlkopf der sich nicht schließen will.
Kuischli, al. knischli, kleine Hundsmükken.
Kukkaini tee, Ungeziefer.
Kukkuls, gebeutelt fein Brod.
Kukkurs, Flachsknospen.
Kukkurs tas, der Hubber = Pukkel der Hüner, Jt. der alten Leute in der Kälte.
kukkuretees, sich hubbern.
Kulba ta, ein Rüstwagen.
kulbneeks, einer der damit fähret.
Kuldiga, Goldingen in K.
Kulle, kullite ein Baur-Renzel darin er sein Brod träget. Jt. die Kost womit er sich bey der Arbeit und auf der Reise unterhält. scho neddellu irr diwi kulles ja = isdohd, der Wirth muß diese Woche 2 Arbeiter ausgeben.
Kulmaji tee, Hanfschäben.
Kult = kultu = kuhlu = lis, dreschen, schlagen,
kuhliba ta, das Dreschel.
kuhleji tee, die Drescher.
kuls, die Dreschdiel, Jt. das auf selbiger gedroschene Korn.
kuldinaht, dreschen laßen.
kulstiht, Flachs schwingen, hart schlagen.
kulstekis, die Fuchtel, das Schwingholz.
kultees, sich womit plagen.
ar meegu kultees, sich mit dem Schlafe plagen.
Kummelsch, ein Füllen.
kummelize, eine junge trächtige Stutte.
Kummeles, Kamillen.
Kummelu pehdas, Haselwurz, Hoflattuk.
Kummoss, ein Mundvoll.
kummosins, dim. id.
Kumpt, krum zusammen wachsen. al. kumbt.
kumpaht oder kumbaht, zusammen rollen über einander.
kumbata, eine Tüte.
Kungis tahs, das Eingeweide, Gedärme.
kungsteht, von innen schmuchzen wie in starkem weinen.
Kungs tas, der Herr.
kundse, die Herrin.
kungi plur. die Herrschaft.
Kunkulis ein Klimpe, Klimpern im Mehl, Jt. der sogenannte Adamsapfel in der Gurgel.

kun=

kunkulains, klimpericht.
kunkuleht, klimpericht machen oder werden.
Kunna ta, die Hündin. lt. das Treibholz an der Mühlen.
kunauklis, die Schnur daran.
Kuntschi, Böcklinge.
Kupls, dicht gewachsen.
kuploht, verdichten, sawus grehkus kuploht, seine Sünden häufen.
Kuppens, eine Schneetrift.
Kuppize, ein Gränzmal.
Kuprs, pucklicht
Kupt = kuppinaht, verdikken, kuppinahts peens, dikke Milch.
Kuptschis (rußl.) ein altags Krämer.
kuptscheht, solchen Handel treiben.
Kur, wo.
kureene, der Ort woher.
kureesinaht lohpus, dem Vieh zuruffen: kur eesi.
Kurkt = kurksteht, quarren wie die Frösche.
kurkis, ein Froschtümpel.
kurkuli, Froschlaich.
Kurlis, der Taube.
kurls, taub.
kurliba, die Taubheit.
Kurmis tas, ein Maulwurf.
Kurneht, murren.
kurneschana ta, das Murren.
Kurpe ta, der Schue
kurpneeks tas, der Schuster.
Kurrata ta, ein Rebhuhn.
Kurriht, kurstiht, s. kurrt.
Kursch, welcher.
kurrahds, welcher Art.
Kurse, eine taferne Tüte.
Kursemme, Kurland.
kursemmiks, kurländisch.
kursemneeks, Kurländer.
Kurt = stu = kurru = ris, gehizt seyn oder werden.
kurstiht = kurrinaht, anheizzen.
Kurts, ein Windhund.
Kurwis, ein Korb.
Kurzumi, die Woche vor Fastnacht.
Kusch! ruft man weinenden Kindern zu, um sie zu stillen.
kuschinaht behrnus, Kinder zum Schlafen legen.
Kuschels, zotticht.
kuschlains, idem.
Kuschkis, ein Strauß, Haarwisch.
Kusma ta, ein Hühner-Kropf.
Kusteht, sich rühren.
kuschnoht, regen, kleine Bewegung machen.
kuschnotees, sich regen.
kustinaht, act bewegen.
Kustoni, Ungeziefer.
Kutteht, kützeln.
Kuttulis, eine Viehlaus.
Kuzza, eine Tausch, kleine Hündin.
kuzzens, dim. id.
Kwahkt = kwahksteht, quaken.
Kweekt, quieken.
Kweeschi, Weizen.
kweeschaji, Weizenstroh.
Kwehle ta, die Gluth, lt. die Entzündung bey Wunden.
sohbu kwehle, Zahnschmerzen dabey man geschwollne Bakken hat.
kwehlains, glühend.
kwehlaht, glühen, sich entzünden.
Kwehpes, der Ruß, Rauch.
kwehpains, rußig.
kwehpinaht, schmauchen, röuchern.

Kwekschkis, ein Spurhund.
kwekschkeht, kwenksteht, anschlagen wie die Jagdhunde.
Kwihte, (d) Quittanz.
kwihteht, quittiren.

L

Labba, labbad, mannis labbad, meinetwegen.
Labbiba ta, das Getreide.
Labs, gut, labbam adv. zum Guten.
labbi, adv. id.
labbiklahtees, wohlergehen.
labklahschana ta, das Wohlergehen.
labdabbihts, gutartig.
labdarrigs, wohlthätig.
labdarrischana ta, die Wohlthat.
labdarritajs tas, der Wohlthäter.
labdarris, soll im Scherz Jemand bedeuten, der durch seine verbothene Künste zu helfen weiß.
labbotees, sich beßern.
labbinaht, mit Gutem Jemand zu bereden suchen.
labbums, das Gute.
Labrenzis, Laurentius.
Lagsdas, Haselstrauch.
Lagsdigalla ta, die Nachtigall.
Lahde, (d) die Lade, lt. eine Flintenschaft.
Laht, belfern.
lahdeht, fluchen.
lahsts tas, der Fluch.
lahdinaht, schelten und fluchen.
Lahga, (Schwed) Recht, Billigkeit, Trefligkeit.
lahgu-lahgahm, mal auf mal.
lahgas meeschi, recht treffliche Gersten.
lahdsiba ta, die Rechtschaffenheit.
lahdsigs, rechtschaffen, treflich.
lahgadiht, Rechtsprechen, rechtfertigen.
lahgadiba, der Rechtsspruch.
Lahkte, ein angebranntes Pergel.
lahkturris, der Stock darin es als ein Leuchter gesteckt wird.
Lahma, niedrig feucht Land.
Lahpa ta, eine Handvoll brennend Pergel; Fakkel, gohda lahpa.
Lahps, Lelahps, ein Flick.
lahpiht, flikken.
lahpikis, ein Altflikker.
Lahpsta ta, eine Schaufel.
lahpstina, ein Spaten, Item Richtholz an der Mühle.
Lahse ta, der Tropfen, lt. ein Punkt, Tippel.
lahsains, tippelicht.
Lahtschu ausas, Dreßpen im Korn.
Lahwa, die Schwitzbank.
Lahtsis, der Bär.
lahtschus dihdeht, Bären tanzen laßen.
lahtschu dihdetajs, ein Bärenleiter.
lahtsineeks, idem.
lahtsenes, Krazzelbeeren.
al. eine Art schwarzer Pilzen.
lahtschoht, Bärenjagd halten.
Lai, laid, (von laist) wann es bey den verbis stehet, stellet es den Lettischen optativum vor;
lai Deews dohd, es wolle Gott geben.
lai mehs luhdsamees! laßet uns beten.
Laidars, der Viehstall, Faland.

Laide, Leide, die Zinse der Freybauren.
laideneeks, leideneeks, ein Freybauer.
laimannis, idem.
Laiddeena, Mariä Heimsuchung.
Laiks tas, die Zeit, lt. Wetter.
laikam adv. bisweilen; jedoch.
laiki tee, halbe Feyertage, erwählte Zeiten.
laiku grahmata, Chronik.
laika grahmata, Calender.
laizigs, zeitlich.
laizigs, adv. id.
laizineeks, nelaizineeks, eine unzeitige Geburt.
laikametti, die Päpstische Fastenabend-Zeit, Ferien.
Laima, Laime, die Heydnische Geburtsgöttin. Sie zielten dabey auf ein gewißes Fatum, weil dieseGöttin jedem Kinde bey der Geburt das Tuch unterlegte, damit es aufgenommen ward, davon sind noch folgende Redensarten im Gebrauch.
laimes likkums, das Schicksal.
zaur laimi isbehgt, seinem Schicksal entgehen.
likts-tà, es ist das Geburtstuch also gelegt, dahero heißt:
Likſta, eine böse Constellation, Gefahr ꝛc.
laimigs, glüklich.
laimiba ta, Glükseligkeit.
laimoht-aplaimoht, beglükken.
Laipa ta, ein Fußsteig.
laipajas, unfahrbare Stellen, wo man zu Fuß gehen muß.
laipoht, vom großen Wege absich auf Nebenwege und Fußsteige begeben.
laipotees, idem.
laipnigs, bedachtsam, fürsichtig.
laipniba, Bedachtsamkeit, Bibl. langmuth.
Laisiht, lekken.
laischa, ein Tellerlekker.
Laiſks, träge.
laiſkis, der Träge.
laiſkotees, faulenzen.
laiſkums, die Trägheit,
pr. laiſkumu lahpiht, tagdieben.
laiſka, ein Pfosten.
Laiſt, laßen.
Laiſtiht, begießen, (leet prim.)
prov. wiſas deenas laiſtijums ne makſa weenu debbeſi, Natur gehet über Kunst.
Laiwa ta, das Booth, Schif.
laiwinna dim. idem.
laiwoht, schiffen.
laiwneeks, ein Schifsmann.
Laizeene, Oppenkaln im W.
Laizenne, Laizem W.
Lakka (T) ein Huth oder Kopfband. Ueber dieses und dergleichen sonderbare Worte werden die Tahmneeken von den andern Letten ausgelacht. Tahma! Tahma Lakka truze, lezz birſi dabbu wizzi.
lakkats, ein Tüchlein, Windel.
lakkatins, dim. idem.
lakku-lakkam, mit Bändern besetzt die da flattern.
lakkiſks-ku, adv. mit Bandschleifen gebunden.
galwa irr lakkiſchku apſeeta, sie hat Bandschleifen am Kopf.
Lakſches muiſcha, Nachtigal im Wend.
Lakſtiht, springen wie ein Hengst.
Lakſtigs, geil.

Lakſtiba ta, die Geilheit.
Lakt-lazzinaht, lekken wie die Hunde.
Lazziklis, eine Hunde Suppe, und weil ſie ſich dabey beißen, eine Gelegenheit zu Zank und Streit.
Lakta ta, der Amboß.
Lakts tas, eine Hünerſtange.
Lammata ta, eine Mausfalle.
Lams, palams, ein Scheltwort.
Lammaht, ſchelten.
Lamberta muiſcha, Oradershof in K.
Langwehgis, ein Sekret.
Lanka, Waßerland.
Lappa ta, ein Blatt.
lappas uſchkirt, das Buch aufſchlagen.
Lappas, die blattrigte Stauden, worauf ſie beym Harken die Heuſchwaden anlegen.
Lappains, blättricht.
Lappudeena, der erſte May.
Lappumehnesſis, der May Monat.
Lapſa ta, der Fuchs.
Lapſu alla, ein Fuchsloch.
Lapſene ta, eine Erdbiene, Weſpe.
Laſberges Muiſcha, Fianden in Marienb.
Laſche, Lucia.
Laſchi, Laßen in K.
Lasdohne, Laſdon im W.
Laſmannis tas, Lootsmann.
Laſminis, eine Waßerkolk.
Laſſis tas, der Lachs.
Laſſens, eine Lachsforelle.
Laſſenis, ein Lachsnetz.
Lasſe ſ. Lahſa, ein Tropfen.
Laſſeht laiwu, loſen das Schif.
Laſſiht, leſen, It. ſamlen.
Laſſama teeſa, eine Lection.
Laſſiſchana, das Leſen.
Laſſitajs tas, der Leſer.
Laſſitees, eelaſſitees, ſich nach und nach einfinden.
prov. niknas ſahles wiſſur eelaſſahs, Unkraut findet ſich überall ein.
Latte, der alte Name eines Baches nach der Litth. Gränze.
Latwcetis, der Lette weil er daher geweſen.
Latwis, idem.
Latweeſchu Semme, Letland.
Latwiſks, Lettiſch.
Laudis, gen Lauſchu, die Leute.
Laudis dſihwoht, beſtändig unter Leuten ſeyn.
Lauka (W) eine Kuh mit einer Bläße vor der Stirn.
lauka pcere, id.
Laukas tahs, die rothe Suppe die auf Schläge aus der Naſe läuft.
In Kurl. auswerts gelegene Felder.
Lauks tas, das freye Feld.
laukâ, draußen im Feld.
lauka plawwas, Heuſchläge die zwiſchen den Feldern liegen.
Laukums tas, die Fläche.
Laulaht, ehelichen, trauen.
Lauliba, die Ehe.
Laulneeks, ein angehender Ehemann.
Laulati draugi, Eheleute.
Laulaſchana, das Trauen.
Lauma, eine Erdgöttin der Heyd. Letten, dieſe herrſchete über der Erde, in der Erde war die Semmes Mahte, von dieſer fragen ſie jezzo noch, im Scherz, wenn etwas in die Erde verſunken oder verlohren iſt.
Laumas flohta, wild Spargel.

Launags, Vesperzeit-Kost. Item Südwest.
Launaga Wehjsch, Südwestwind.
Launs, böse, übel, Jt. link.
launa puse, die unrechte Seite.
launotees, übel nehmen.
launums tas, das Böse.
Laupiht, streifen, rauben, kahl machen, abschälen.
laupijums, der Raub.
Laupite, eine Streifwunde.
Laupischana, das Rauben.
Laupitajs tas, ein Räuber.
Laurs, Lorenz.
Laust, schu-su-sis, brechen.
lausiht, idem.
lausitees, ringen, sich große Mühe machen.
lauschni tee, ein Kapzaum.
lausnes tahs, Lagerholz, abgebrochene Bäume.
Laut-ju-wu-wis, laßen erlauben.
lauschu adv. erlaubter weise, nelauschu, was nicht zugelaßen wird.
rohka palikka nelauschu, die Hand blieb unbeweglich.
Laupette, Jedermanns Hure, ein garstig Scheltwort.
lautees, sich erlauben.
Lauwa, ein Löwe.
Lawitees (rig) laviren.
Lazzinaht s. lakt.
Leddehks, liederlich plump, grob ꝛc.
Leddus tas, das Eiß.
Leddains, zu Eiß gefroren.
Leddaina Sahls, Steinsalz.
Leedeht (d) löhen, Jt. beregnen laßen.
Leegt-dsu-dsis, verneinen, weigern, verbieten.
leedsams, unerlaubt.
Leekams (von liktees) scheinend, leekama atgreeschana, Scheinbuße.
Leekulis, ein Heuchler.
Leekula darbs, Heucheley.
leeks, uneigentlich, zu viel.
leeks pelns, Accidentien.
leeks waigs, eine Masque.
atminni: woj leeks jeb lihds? rathe: ist es grade oder ungerade?
leeka laime, Leute die nicht ins Haus gehören.
leekas sekkes, unpaar Strümpfe.
leeka seewa, ein Kebsweib.
leeki matti, eine Paruque.
leeka klausischana, der Bauer Gehorch der übertrieben ist.
leeka meesa, Wild Fleisch.
leeka tizziba, Aberglaube.
leeki sohbi, Mandeln am Halse.
Leekatschi, ein großäugigtes Netz (rig)
Leekne, ein Gehölz bey Majorn Krug unweit Riga.
leekums tas, der Ueberfluß.
Leekt-tees, sich rund umbeugen.
Leeziba ta, die Ueberführung, Zeugniß.
Leezineeks tas, der Zeuge.
Leezinaht, bezeugen, überführen.
Leeli tee, das Schienbein, Stiefelschecht.
Leela muischa, Eßenhof im Wend.
Leels, groß.
leelajs wehjsch, Westwind.
Leeldeena, Ostern.
Leeldeenas nedella, die Charwoche.
leelsirdigs, boßhaft.
leelsirdiba, Boßheit.

leeligs, großthuend.
leelitees, großthun.
leelifks, ki, vergrößerender Weise.
leelums tas, die Größe.
Leene, Helena.
Leenwahrdi, Lennewaden im Rig.
Leepajas, Leepuhkſneji, Linden Gebröche.
Leepaja, Liebau.
Leepas Baſniza, die Lindens Kirche im W.
Leepas Muiſcha, Lindenhof im W.
Leepuppe, Perniel im Rig.
Leeſa ta, die Milz.
Leeſchkers tas, eine Kornſchaube.
Leeſere, Löſern im W.
Leeſma ta, die Flammen.
Leeſmâs nemtees, entflammen.
Leeſmains, flammicht.
Leeſt-ſu-ſis, mager werden.
leeſaht, mager machen.
leeſs, mager.
leeſums, Magerkeit.
Leeſte ta (d) der Leiſten.
Leet-leiju-lehju-jis, gießen.
leedeht, gießen, machen, ſiehe auch; laiſiht.
leetus, der Regen.
leetutins, dim. id.
leetnis, ein Meßings-Keßel weil er gegoßen iſt.
Leetuwainis, ein Waßervogel, deßen Geſchrey auf Regen deuten ſoll.
Leeta ta, das Ding, Sache.
leeti, adv. derreht, zur Sache dienen.
leetigs, dienlich, nützlich.
leetiba ta, die Nutzbarkeit.
leetaht, isleetaht, etwas anfertigen, zu recht machen.
Leetons, Leetewneder Mahr.
Leetons jahj, der Mahr plaget.
Leetus, ſ. leet.
Leeweht, laviren.
Leeweens, eine Laubhütte.
It. der Umlauf um die Dreſchrijen.
Leetus, ſ. leet.
Leezinis, ein aus dünnem Holz zuſammen gebognes Külmet.
Lehdurga, Loddiger im Rig.
Lehgeris tas, ein Feldlager. It. das Lager, worauf die Baubalken gezimmert werden.
Lehgeri uſmeſt, ein Lager aufſchlagen.
Lehgeri zirſt, ein Lager für die Baubalken hauen.
lehgereht, ſich lagern.
Lehles tahs, die Floßgall an den Füßen der Pferde.
Lehles, Blutigel.
Lehkt-zu-zis, hüpfen, herfürſpringen, entſtehen
lehkaht, hüpfen.
lehktees, entſtehen.
lehkſchu, adv. hüpfends, im Galop.
lezzahs, wird adverbialiter zierlich gebraucht.
lezzahs mirſtus, im Fall er mit Tode abgienge.
tas lezzahs mirris, der Fall ereignete ſich, daß er wirklich ſtarb.
lezzinaht, ſpringen, entſpringen laßen, herleiten.
It. die Kinder dämlen.
lezzinaht ſakki, den Haſen aufſprengen.
ſirgu lezzinaht, ein Pferd treßiren.

Lehloht, s. Lelle.
Lehns, gelinde, sanft.
lehnigs, id.
lehniba ta, die Gelindigkeit.
lehnprahtigs, sanftmüthig.
lehnprahtiba ta, die Sanftmuth
lehnam, lehninahm, ganz sachte, und sanft.
Lehpas, Hoflattuck.
Lehpis tas, die Nachtrabe. item Lehls, und weil die im Finstern einem auf den Leib flieget; Lehpurs, ein grober Gast, der einem grade zu Leib gehet.
Lehsns, flach und weit.
lehsna blohda, eine flache Schüßel.
Lehsniba, die Flachheit.
Lehts, leicht, wohlfeil.
lehti, adv. idem.
lehtiba, die Leichtigkeit.
lehtiht, erleichtern.
Lehtitees, islehtitees, es sich leicht und bequem machen.
lehtsirdigs, zärtlich, mitleidig.
lehtsirdiba, die Zärtlichkeit.
Lehzeens tas, der Sprung. siehe lehkt.
Lehzenes, Masern.
Lehzes tas, Linsen.
lehzaji, Linsenstroh.
Lehwere, ein alter Lump.
lehwerains, lumpigt.
Leide ta, Zinse der Freybauren.
Leideneeks, der Freybaur.
Leimannis, idem.
Lejsch, niedrig.
leija, die Niedrigung das Thal.
leijineeks, Einer der unten im Thal wohnet.
Leijas muischa, Aahof im Schwanenb.
Leimanna muischa, Nervensberg im W.
Leitis, der Littauer.
Leischu Semme, das Großherzogthum Littauen.
Leischu Tizziba, die R. Katholische Religion.
Leitifks-ki, littauisch.
Leitenes, eine Art Rießchen.
Lelle-Lellite, ein Windelpüpchen.
leloht-lehloht, kleine Kinder dämlen.
Lemmehks tas, der Mönch an den Schleusen.
Lemmefis tas, der Pflugschaar.
Lemmefnize, das Holz daran.
Lemt, mu-lehmu-mis, bestimmen, aburtheilen.
tas man jaw bija nolemts, das war schon so mein Verhängniß.
Lenkt, nachspüren, ku-zu-zis.
Lenzite, ein Leitband.
Lenkam, aplenkam adv. umkreysend, Wilks tamehr lenze, kamehr tas to aiti aplenze. der Wolf schlich sich so lange, bis er das Schaaf fest kriegte.
Lepns, stolz.
Lepniba ta, der Stolz.
Leppotees, stolzieren.
Lest (*) rechnen, eigentlich lehst.
Leste ta, eine Butte.
Letteni, Barschkraut.
Lettens tas, die Bärentatze, Fußsohle.
Lezzahs, s. lehkt.
Lezzeklis, ein Mistpall.
Libbert, Liborius.
Liddens, flach.
liddinaht, (Bibl.) mit ausgebreiteten Flügeln schweben.

Liddis, ein Fahrgeleise.
Ligga, ein Lager, böse langwierige Krankheit.
Liggats, einer der eine garstige Krankheit hat.
Ligſda ta, ein Vogelnest.
Lihdeks tas, der Hecht.
Lihdſ, bis, lihdſ ſchim ſcil. laikam, bis hieher.
Lihdſi, gleich.
lihdſens, eben, gleich.
lihdſigs, idem.
lihdſiba, Gleichniß.
lihdſinaht, ebenen, gleich machen.
Lihgt, gleich, vereinigt werden.
lihdſeht=palihdſeht, helfen.
lihdſinaht, versöhnen.
Lihgo, war der Freudengesang des unter hiesigen Nordischen Nationen am 24sten Jun. gefeyerten Freudenfestes so sie ihrem heydnischen Cupido feyerten. inde.
Lihgo Jahnis.
Lihgoht, careßiren, schockeln.
Lihgowinna, eine Liebste, noch in ihren Liedern bräuchlich.
Lihgohtnis tas, die Schockelstange an den Kinderwiegen,
Lihgſma ta, Freude, Lustbarkeit.
Lihgſmiba, idem.
Lihgſmigs, freudig.
Lihgſmotees, sich freuen.
Lihja, die Weihe, Fischweihe.
Lihkis, (d) die Leiche, Lihki taiſiht (W) ein Sarg verfertigen.
Lihkohps, Leihkauf.
Lihkt=lihkſtu=zu=zis, krum werden.
lihks, krum.
lihkums tas, die Krümme.
lihkſts, eine Wiegenstange.
Lihziſchi tee, die Krümmungen an den Bachufern.
Lihme ta, (d) der Leim.
lihmeht, leimen.
Lihnis tas, ein Schley.
Lihſt=du=dis, Rödung schlagen.
Lihdums tas, die Rödung.
Lihſt=leenu=du=dis, kriechen.
Lihſumme, Lison im W.
Liht, ſtu=jis, regnen.
Lihja, ein sanfter Regen.
Likkis, Liſchkis, ein Schmeichler, Fuchsschwänzer.
Liſchkeht, verläumden, verfuchsschwänzen.
Liſchkeſchana ta, die Verläumdung.
Likt=leeku=likku=lizzis, legen, (s. Laime) verordnen, stiften.
Liktens tas, das Verhängniß.
Liktajs, id. oder derjenige der die Verhängnißе ordnet.
Likts=ta=Likſta, Gefahr, üble Constellation.
Likkums, Gesetz, Verordnung.
Lizzejs, der Verordner.
Liktees, sich anlaßen, anstellen.
Lizzinaht, anordnen, stiften.
Limbahſchi, Lemsal in Lfl.
Lindraks, ein Unterrock der Weiber.
Linga ta, die Schleuder.
lingoht, schleudern.
Linni tee, Flachs.
linnoht, Flächsen fahren, da man für Brandwein, Weißbrod ꝛc. von den Bauren Flachs eintauschet.
Linnu laukis, das Flachsfeld, ward olim in ihren Liedern besungen.
Linſehkla, Leinsaat.

Linnums, (rig.) ein groß Netz.
Lippa ta, der stumpfschwanz. z. B. eines Schafes.
lippains, stumpfschwänzig.
Lipt=lihpu=pu=pis, kleben.
lippigs lihpams, klebend, lihpamas gullas, anstekkende Krankheiten.
lippinaht ankleben, kleistern.
Lischkis, s. Likkis.
Lisda ta, ein Vogelnest.
Lisse ta, eine Brodschaube.
Lizzens tas, ein Schlag ans Ohr.
Lizzepurns, soll den Luzifer vorstellen.
Lohbiht, abschälen.
Lohbini, die Schaalen.
Lohsme, abgeschältes Holz.
Lohdes tas, ein Bleywurf. Item eine Kugel.
lohdaht, den Bleywurf senken, einigen soll es auch kriechen heißen.
Lohgs tas, das Fenster.
Lohki tee, Lauch, in Kurl. Haspel.
Lohks tas, das Krumholz.
lohziht, beugen.
lohzitees, sich beugen, sirds lohkahs, das Herz ist weich und gerührt.
Lohzeklis, das Glied.
Lohzitawa, das Gelenk.
Lohzigs, beugsam.
Lohma ta, der Fischzug.
Lohps tas, das Vieh.
lohpiks, viehisch.
lohpinsch, kur lohps, sind Worte für einen viehischen Menschen.
lohpu singes, Hirtenlieder.
lohpu muischa, ein Achterhof.
Lohsbehres, Lorbeern.
Lohsinna, die Losung, Patroul.
lohschnaht, patrulliren.
Lohschni, Kriechenten.
Lohsms tas, die Höhlung unter dem Fuß der Pferde.
Lohti adv. sehr.
Lohtis, ein Buttennetz.
Lohziht, s. lohks.
Lohzikis, eine Loddige, Fahrzeug. It. Luggis.
Lubba ta, eine Dachschindel.
Lubstahji tee, der untere Rand worauf der Schindeldach anlieget.
Lubbas plehst, Schindeln spleißen.
Lubeht=luhbeht, (*) belieben.
Lugguschе, Luhde bey Walk.
Luhgt=luhdsu=sis, bitten.
Luhgschana ta, das Bitten.
Luhgschnina, ein klein Stoßgebeth, aus dem Herzen.
Luhgschninaht, also behten.
Luhdsejs, der Bitter.
Luhgdams luhgt, sehr bitten.
Luhgtees, behten.
Luhgums ta, die Bitte.
Luhk! siehe da.
Luhkoht, sehen.
Luhks tas, der Sehpunkt an der Flinte.
Luhkotajs, der Seher.
Luhkotees, sich herum sehen.
Luhks, Bast.
Luhku plehst, Bast spleißen.
Luhku seets, ein basten grobes Sieb.
Luhpa ta, die Lippe.
Luhsis tas, der Luchß.
Luhsains, flekkicht wie ein Luchs.
Luhst=stu=su=sis, zerbrochen werden, das act. ist lusst.
Luhsina, eine Zange.

Luhstin luhst, ganz zerbrochen werden.
Luhsums, der Bruch.
Luksti, an Bachufern gelegene Heuschläge. Jt. grob Heu.
Lukte ta, die Leuchte.
Lukturris, ein Leuchter.
Lulkis (rußl. Lolky) ein kleiner Spiritus familiaris. Jt. ein klein verwöhntes Mutterkalb.
Lullis, id.
Lulloht, Kinder verwöhnen.
Lumbis, (d) ein Lumpen Mensch.
Lummeht, für Fett wakeln.
Lumsti, Weber-Hefeln, Nietenhölzer.
Lunkis, eine Schmeichelkazze, mescha Lunkis, ein Raubthier.
lunkains, schmeichelhaft aus List, um Schaden zu thun.
lunzinaht, sich wie eine Kazze anstreichlen.
Lupt, kapp und kahl werden,
laupiht, ists activum.
Luppata, ein kahler abgerißener Lappen.
Luppikis tas, ein Straßenräuber, auch: Luppis.
Lurbis (Lith.) ein Maulaffe.
Lustaji, Liebstock.
Luste, (d) die Lust.
lustigs, lustig.
lustetees, palustetees, sich eine Lust machen.
Lustes, Unkraut.
Lutteht, Luttinaht, Honig läutern.
Lutteklis, ein durch zarte Kost verwöhntes Kind.
Luwteht enkuri, das Anker lichten.
Luzka (Mar.) eine Quappe.

M.

Maddala, Magdalen.
Madde, Masche, Mahdsche (W) idem.
Maddalenes Basniza, Sißelgal im W.
Mag, wenig, gering.
Maggenite, ganz wenig.
Maggums tas, Wenigkeit.
Maggumâ eet, verringern sich.
Maggone, der Mohn.
Maggonite, ein Schmeichelwort.
Mahdiht, herbey schaffen.
Mahga (d) Hünermagen.
Mahgetini, kleine bunte Käfer.
Mahja ta, Wohnhaus. Jt. die Männlichen Glieder, inde.
Mahjas sahpes, ein Bruch, hernia.
Mahjeneeks, siehe namneeki.
Mahjas Kungs, olim, ein Hausgözze.
Mahjoht, wohnen.
Majoklis, ein Wohnzimmer.
Mahkle, ein erlernter begriffener Lehrsatz. eekfch labbeem mahkleem audsinahts, In allem Guten erzogen.
mahkflis tas, Meisterstück.
mahkkert, verstehen wie man etwas überhohlen kann.
mahkkerris, Einer der solches verstehet.
mahzeht, können, verstehen gelernt haben. NB. Dieses Verbum ist ein anomalon, praef. es mahku, imperf. es mahzeju, perf. es mahzejs, ist nur mehrentheils im praesenti bräuchlich.

Mahkt = zu = zis, überfallen, schwer fallen.
mahktees, idem.
mahkons, ein Geschwörk, Gewitter.
mahkulis, id.
mahkuloht, schwörken.
Mahleht (d) mahlen.
Mahleris, ein Mahler.
Mahli, Leem.
mahlupohds, ein steinern Topf.
Mahlu muischa, Zinolen im W.
Mahlpille, Leemburg im Rig.
Mahranas, Kleeberkraut.
Mahmina, liebe Mutter.
Mahni (*) Gaukler.
mahneht = apmahneht, begauklen.
Mahreet, Margaretha.
Mahrga, der Staubregen.
Mahrgoht, staubregnen.
Mahrka, ein Flachstauche.
Mahrôs, am Marientage.
Mahrscha, das Bruderweib.
Mahrtin, Mahrz, Martin.
Mahrtina Mehnesis, November Monat.
Mahrrutki, Meerrettig.
Mahrrawas, (*) der Maahr.
Mahrzins, ein Pfund.
Mahrznemme, Marzen im Berson.
Mahsa ta, die Schwester.
Mahsizza.
Mahte ta, die Mutter, in heyd. Zeiten war es ein Name für alle Göttinnen. Mescha = Uggus = Uhdens = ja Mehslu-Mahte.
Mahtite, Mütterchen. It. ein Frauenzimmer.
mahtifke, mütterlich.
Mahteres, Mutterkraut.
Mahziht, lehren, s. mahkle.
Mahziba ta, die Lehre.
Mahzitajs tas, der Lehrer.
Mahziklis tas, der Schüler.
Mahzitees, lernen.
Maiglis, ein Krebsneß-Holz.
Maija, Marie.
Maikste, eine lange Stange.
Maile ta, ein Werfneß, al. Rehpsfisch.
Mailites, kl. Weißfische, Löffelfische.
Mailens, ein dergleichen Neß.
Maina ta, der Wechsel, Tausch.
Mainoht, tauschen.
Maise ta, Brod.
maises deena, Frohnleichnamstag.
maises semme, gut Akkerland.
maises tehws, ein Pflegevater.
Maisiht, mischen, den Akker korden.
Maiss, der Sack.
Maita ta, das Aas.
maitas gabbals, ein recht Aas.
maitains, aasicht.
maitaht, veraasen, verderben.
Maks tas, ein Geldbeutel.
Maksa, Bezahlung, Lohn.
makfaht, bezahlen.
Makfkert, angeln.
makfchkerris, ein Angeler.
makfchkerneeks, idem.
Maksis tahs, die Scheide.
Makts ta (d) Macht.
Maldiht, irren.
maldams zelsch, der Irrweg.
malditajs, ein Irrlicht.
maldischana, das Irren.
Malka ta, Brennholz.
Malkas mesch, Brennholz, Wald.
malkas zelsch, ein Holzweg.

Malk=

Malkzirtne, Holzwald.
malzineeki, Holzführer.
Malka, ein mal trinken.
malzina, ein malchen.
Malla ta, das Ufer, Rand, Ende.
Mallastihkls, ein Herbſtnez.
mallu = mallahm, aller Ort und Enden.
mallineeki, Gränzleute.
mallineeſchi id. teem mallineeſcheem irr kaſchkad zitta wallodas palohzſchana. Dieſe Gränzletten ſprechen das Lettiſche insgemein nicht ſo rein, als die aus der Mitte des Landes.
Malt, mahlen, Korn.
maldiht, mahlen laßen.
malle ta, das Mahlkorn.
mahleji, malneeki, Mahlgäſte.
maltawa, die Mühlenkammer in den Bauerrigen.
Maltite, (d) Mahlzeit, al. Gericht eßen, zik maltites bija, wie viel Gerichte waren.
Mandela (W) eine Kuh die am Montage gefallen.
Manna, famanna, der Verſtand, das Bewuſtſeyn.
manniht, merken, vernehmen.
mannigs, famannigs, verſtändig.
Mans, mein.
mannajs, der Meinige.
mannahds, meiner Art.
mannadi adv. auf meine Art.
Manta ta, der Schatz.
Mantas, Hausgeräthe, jaw mantas dſenn, Sie führen ſchon ihr Hausgeräthe hinweg.
mantiba, Guth und Haabſeligkeit.
mantigs, begüttert.
mantoht, erwerben Schäzze.
mantineeks, ein (reicher) Erbe.
prov. leels mantineeks! einer der von großem Vermögen ſpricht.
Maranas, Kleberkraut.
Marnakas id.
Marſnins, ein Bündel, worin ſie ihre Präſente tragen.
Marz, Martin.
Marzins, ein Pfund.
mellu Marzins, ein unrichtig Pfund.
Maſ, adv. wenig, ne maſ, gar nicht.
maſe = maſajs, der kleine.
maſinaht, verkleinern.
maſ daudſ, es ſey viel oder wenig.
maſinaht, verkleinern.
no maſahm deenahm, von Jugend auf.
maſiks = ki, verkleinernder Weiſe.
maſiki runnaht, per diminutiua reden, wie der Lette gern thut, ſonderlich wenn er Jemand durchziehen will. tahds ſkrohderits! das iſt nur ſo ein Schneiderchen.
maſums tas, die Wenigkeit, Kleinheit.
maſumâ eet, ſich verringern.
Maſche, Mahdſche, ein Weibesname im Wend.
Maſchi, die Mahlmezzen.
matti, idem.
Maſgaht, waſchen.
maſgamas meitas jeb feewas, Waſchweiber.
maſgaſchana ta, das Waſchen.
maſgatajs, der Wäſcher.
maſgatees, ſich waſchen.
Maſgs tas, ein Knoten.

maſ=

maſginaht, verknüpfen.
Maſt-mattiht (Lith.) fühlen, empfinden, in Lſl. unbekannt.
Maſts Kohks, ein Maſtbaum.
Mattrans, ein Haarwurm an Fingern.
Mats tas, ein Menſchenhaar.
mattu kuſchkis, ein Wiſch-Haare.
mattupihne, eine Haarflechte.
mattuſahles, Storchſchnabelkraut.
Mattſins, ein Droßelchen.
Mauka ta, eine Hure.
maukata, eine Coquette.
mauku pakkala, ein Huren-Jäger.
maukars, idem.
maukoht, huren.
mauziba ta, die Hurerey.
mauzineeks tas, der Hurer.
Maukt-zu-zis, abſtreiffen.
maukleiſi, eine Art Riedgras, das ſich von einem Knoten zum andern abſtreiffen läßt.
Mauknes, abgeſtreift Bork ꝛc.
mauktees appakſch, ſich unter das Waßer tauchen.
Mauri, Wegtrit Kr.
Mauraggas, Mausöhrchen Kr.
Mauroht, brüllen wie Ochſen.
Maut, id. blökken, Jt. betäubt werden.
Mauzikli, Kraut, gelb zu farben.
Meddens Mednis, ein Auerhahn.
meddiht, auf die Jagd gehen.
meddigs, Luſt zur Jagd.
meddigs kakkis, eine gute Mauſekazze.
meddijums, Wildpret.
Meddus, Honig, auch Meht.
meddains, mit Honig beſtrichen.
meddiht, Honig tragen, Jt. der Jagd nachgehen, mauſen.
Meddigs Wihrs, Einer der Luſt zur Jagd hat.
meddineeks, ein Jäger.
Meegs tas, der Schlaf.
meedſins dim. idem.
meegains, voll Schlaf.
meedſigs, ſchläfrich.
meekulis, ein Verſchlaffener.
tee ſeptin Meegaini, die Siebenſchläfer.
Meegapuhſnis, eine Schlafmüzze.
meega melli, Phantaſie.
meegotees, ſchlafen.
Meega ſahles, Tauſendgulden Kraut.
Meekſchkis, ein Maiſchholz.
meekſchkeht, einmaiſchen.
Meelaſts, ein Gaſtmahl.
meeloht, tractiren.
Meeles tahs, der Hefen.
Meelu tappa, ein Bierbruder.
Meemuri, Femerſtrikke.
Meena, ein Wortſtreit.
meenoht, ſtreiten.
Meers tas, der Friede.
meerigs, zufrieden.
meeriba ta, Zufriedenheit.
meerinaht, befriedigen.
Meeſa ta, der Leib, im plur. Fleiſch.
meeſigs-gi, leiblich.
meeſneeks tas, ein Fleiſcher.
meeſmeſi, die Päbſtiſche Faſten.
Meeſchi tee, Gerſten.
meeſchaji, Gerſtenſtroh. Gohwim ihd meeſchajus ehdoht. den Kühen bekommt das Gerſtenſtroh nicht.
Meeſeris (d) Mörſer.

Meeſt, mit einer dicken fleiſchigten Haut bewachſen, Sohbi apmeeſ, die Zähne werden ſtumpf, welches nach der Pathologie des Letten durch eine Behäutung der Zähne geſchehen ſoll, dahero ſie dieſe Haut mit ſiedend heißen Eſſen wegzubrühen rathen.

Meeflotes, ſpielen.

Meeſnaht (prim. mihſt) ſein Waßer abſchlagen.

Meeſtins, Honigbier, Meth.

Meeſts (bibl.) ein Flekken.

Meetû weſt ſirgus, Pferde tauſchen.

meetoht id. ſ. miht.

meetneeks tas, ein Roßtäuſcher.

meetus, der Pferdetauſch.

Meet=meenu=tu=tis, bepfälen.

maidiht, Staaken ſezzen.

meets tas, ein Pfahl.

meetins, ein Staaken. appinu meetins, ein Hopfenſtaak.

Meeteht=apmeeteht, beſtaaken.

Meeturs tas, ein Maiſchwiſpel

meeturins, ein klein Wiſpel.

meetureht, wiſpeln, maiſchen.

Mehdiht, ſpotten.

mehdiſchana ta, das Spotten.

mehditajs tas, der Spötter.

Mehdſeht, pflegen, mögen können.

mehdſinaht, mehginaht, anprobiren.

Mehle ta, die Zunge.

weiziga mehle, eine beredte Zunge.

mihkſta mehle, eine glatte Zunge.

ſweeſta mehle, idem.

mehlneeks, mehlneeze, ein Zungendreſcher.

mehli neſt, Aviſen tragen.

mehlnesſis, ein Aviſenträger.

prov. no mehles nokaſiht, Wind machen.

Mehle ta, der Klempel in der Glokke.

Mehms, ſtumm.

mehmis, der Stumme.

Mehnes ta, der Mond.

Mehneſs dilſt, der Mond nimt ab.

Mehneſs greeſchi, die Veränderungen des Mondes.

Mehnes punte, im erſten Viertel.

Mehneſs aug, er nimmt zu.

Mehnes irr maitata, Mondfinſterniß, weil er alsdenn, wie auch die Orientalier z. B. die Ophiten ſchon geträumet: mit einem gewißen Planetenfürſten ſtreitet.

Mehnesſis, der Monath.

Mehnesnitis, Mondlicht.

Mehr=tamehr, bis ſo weit.

Mehris tas, die Peſt.

mehra laiki, Peſtzeit.

mehra ſahles, Rölich Kraut.

mehrigs, peſtilenzialiſch.

apnikohts mehris, eine heftig graßirende Peſt.

mehrdeht, abmergeln.

Mehrga (*) ein Orgelchor.

Mehrkis tas, ein Ziel, Merkzeichen.

mehrkeht=nomehrkeht, abzeichnen.

Mehrs tas, das Maaß.

mehreht, meßen.

mehrigs, mäßig.

mehrigi adv. id.

mehriba ta, die Mäßigkeit.

mehr-

mehrneeks tas, der Feldmeßer.
Mehrkt = mehrzeht, einweichen, einwäßern.
mirkt, ist das neutr.
Mehrsurags, Margrafen in Kurl.
Mehs, wir, in dieser prima persona plur. reden einige der reinesten Letten, mehs nahkam man komt, ist es also kein affectirter Ausdruck, wie einige meynen, sondern eine Zierlichkeit, der Prediger auf der Kanzel. redet auch also.
Mehst = mehschu = su = sis, auskehren, ausfegen.
mehsli tee, das Auskehricht.
mehslu Babbe, mehslu-Mahte. Ist das alte Weib so das Ausfegsel zusammen trägt, insgemein unter einen Baum — scherzweise heist
mehslu Babbe, ein Kammermädchen.
Mehsule, Meselau im W.
Mehtaht (prim. mest) worfen.
mehtaschana ta, das Worfeln.
mehtatajs tas, der Worfeler.
Mehtels tas, der Mantel.
Mehtra, die Embach bey Walck.
Mehtres = Kruhsmehtres, Münze, Krausemünze.
Meibohme, Winterfeld im Rig.
Meieris, ein Rügenkerl.
Meijes (d) Mayen.
meijeht, mit Mayen bestecken.
Meirahns (d) Majoran.
Meita ta, eine Tochter, Mädchen,
wainaga meita, eine reine Jungfer.
meitas swehtas, die Unterirrdische, unter welchen die Semmes Mahte, nach dem Lett. Aberglauben ihr Reich gehabt. —
meitiska, eine unverheuratete Person.
pussaugu meita, eine halb erwachsene Dirn.
weddama meita, eine mannbare Tochter, to meitu jaw buhs wessumâ likt, im Scherz: das Mädchen muß einen Mann haben.
tautas meita, ein Mädchen aus fremdem Gebieth.
Mekleht, suchen.
meklejschana ta, das Suchen.
mekletajs tas, der Sucher.
Mekschе, ein Fischerkescher.
Melderis tas, der Müller.
melderene, die Müllerin.
Meldri tee, Binsen.
Meldija, die Melodey.
meldiju usuemt, die Melodey halten.
Melli, die Lügen.
melloht, lügen.
melligs, verlogen.
mellulis tas, ein Lügner.
mellukis idem.
mellu grahmata, Avisen.
meega melli, leere Phantasie.
atsis mello, das Gesicht trüget
prov. melleem irr ihsas kahjas, drihsi warr panahkt, Lügen gehen nicht weit, darum werden sie bald ertappet.
Melmeni tee, die Hüften.
melmenu sehrga, Lendelahm (Bibl.) Gichtbrüchtig.
Mels = melns, schwarz.
melna Zauna, ein Zobel.
melnikis, ein Räpchen.
melnoht, schwärzen.
melnums tas, die Schwärze.
mellenes, Blaubeern.

melnamas sahles, Vitriol.
melnusahles, Weidekraut.
mellohtni, idem.
mella strasoe, ein Staar.
Melst, phantasiren, dwalen.
melsons, die Phantasie, auch der Phantast.
Mengeka muischa, Magnushof im Rig. auch Sinolen im W. auch andere Höfe.
Mengeht, wie die junge Hunde spielen.
menschigs, spashaft.
Mente, ein Brauer Maischholz.
menteht, damit das Malz rühren.
Mentsata, der Dorsch.
Merga (k) das Kirchenchor.
Mesch tas, der Busch, Wald. Jt. die Hölzung, mums meschanawaid, wir haben keine Hölzung. Kungs ne dohd meschu, der Herr verbietet Holz aus seinem Walde zu führen.
meschakassa, eine Gems.
meschafargs, ein Heydereuter.
meschamuischa, Gränzhof in K.
meschawihrs-Deews, waren vormals Namen, womit sie den Wolf beehreten.
meschenecki, Wald Einwohner.
mescholeefchi (W) idem.
meschagaitas, Wildbret.
Meschazelsch, ein Holzweg.
meschamahte, war, ich weiß nicht was — jezo meynen sie wol den Habicht damit.
prov. Kas wilkam meschâ zellu rahda? Unglück braucht keinen Wegweiser, es kommt von sich selbst.
meschâ eet, heißt höflich, seine Nothdurft verrichten.
meschka (lith.) ein Zieselbär.
Meschohtne, Mesoten in K.
Mest-tu-tis, werfen, ar at, sim mest, winken. krustu mest, sich kreuzigen, kaudsi mest, einen Heukujen machen. assi mest, einen Faden meßen, sakkis zilpas mett, der Haase nimmt Seitensprünge. meerâ mest darbu, die Arbeit bey Seite legen.
mesli, Würfel. Jt. das Loos.
mesloht, würflen, loosen.
metteens, eine Lage, z. B. im Dreschen.
metteliba (k) Strafgeld.
mettinaht aufwerfen, eine Anlage machen.
metteklis, Zinse, Schoß ꝛc.
meslis, pameslis, eine Fußbank.
mehtaht, hin und her werfen, worfeln.
mestees, sich aufwerfen, entstehen, werden, jaw tumsch mettahs, es wird schon finster.
mestees ar ko, sich mit Jemand abgeben.
mestees pee ko, Jemand beystimmen.
krussa mettahs, es hagelt ꝛc.
Mestri, die Heermeister die ehemals in Liefland regieret.
Mestru laiki, die Heermeisterliche Zeit.
Mestru pils, das Rigische Schloß, NB. jezo nennt man das alte Schloß in der Citadell da die Magazine sind, also.
Mets, (lith.) Jahreszeiten.
mettami, Aufscheersel.

met-

metteeni, Faſten.
metteklis, Zinſe.
metteliba, idem.
mettens, ein Wurf.
Miggla ta, der Nebel.
migglains, nebelicht.
migloht, benebeln.
Migt=meegu=dſu=dſis, einge=ſchläfert ſeyn.
midſens, ein Bettlager, It. das Lager eines Bären, Schweins.
midſinaht, einſchläfern.
migga ta, Bettlager.
Mihdiht (von miht) treten laßen.
Mihkla ta, der Teig.
It. ein Räthſel, mihklu atminnehs, ein Räthſel errathen.
Mihklenes, Mehlbeern.
mihzinht, kneten.
Mihkt, weich werden.
mihkſts, weich.
mihkſtums, die Weichheit.
mihkſtumi, die Dünnungen, hohle Seiten.
mihkna, weich Wetter.
mihkſtiht, weich machen; Flachs bracken.
mihkſteklis, die Braake, Brackholz.
Mihkſtmehlis, ein Fuchsſchwänzer.
mihkſtſchauls, dünnſchälicht.
Mihle, eine Kohlengrube.
Miht, adv. lieb, angenehm.
miht mihleht, höchſt angenehm.
mihlajs, lieb und angenehm.
mihleht=oht, lieben.
mihleſtiba ta, die Liebe.
mihligs, lieblich.
mihliba ta, Lieblichkeit.
mihlinaht, lieb halten.
It. mihlâ turreht.
Mihne ta, ein Leemtrit, wo der Leem getreten wird.
Mihſenes, eine Art kleine Ameiſen, It. kleine Heidelbeern.
Mihſt, pißen, meeſnu=ſu=ſis.
mihſcha, ein Pißer.
mihſals, der Urin.
mihſeklis, die Harnröhre.
Mihſtiht, Flachs braken.
Miht=minnu=nis, treten. Item, mihdiht.
mihtnis, der Bruſtknochen der Vögel, weil ſie damit ihre Mütterchen betreten.
Miht=ju=jis, tauſchen, ſiehe meetu=meetoht, maina.
mitteht, verändern, unterlaſſen.
mitteſchana, der Unterlaß.
Mikkals, Michael.
Mikls, feucht, weich, ſ. mihkt.
Milna, das Treibholz an der Mühlen, It. Baurtuch.
Milti, Mehl.
miltenes, Mehlbeern.
Milſt apmilſt, benebeln.
Milſis, Milſens, ein Rieſe.
milſenu kappi, Rieſengräber.
Minna ta, die Spur.
minnu dſiht, nachſpüren.
minneht, mit ſeinen Gedanken auf die Spur kommen, gedenken. erinnern.
minnamajs, neminnamais, Einer deßen man gedenket - nicht gedenket.
Mirdſeht, mirkſchkeht, wäßern, ſchildern, Wäßerung machen.
mirklis, atſchu mirklis, ein Augenblick.
mirkſchkinaht, mit den Augen wimmern.

Mirkt = ſtu = zu = zis, im Waßer weichen.
mirzis, geweicht.
Mirt = ſtu = ru = ris, ſterben.
mirrejs, ein Sterbender.
mirlis tas, ein Mörder.
mirrons, ein Todter.
mirſtams, ſterblich.
Miſa, miſſa, die Rinde, dünne Häutlein unter der Rinde von Bäumen, Apfel ꝛc.
miſſetees, ſich mit einem dünnen Häutlein belegen.
miſſoht, nomiſſoht, abſchälen.
Miſſa ta, der Werth von Bier.
Miſt = mihtu = mittu = tis, angeſeſſen, wohnhaft ſeyn.
mihte, mitteklis, ein Ablager, Wohnung.
mitteht, mittinaht, Auffenthalt geben, ſonderlich den Winter über ausfuttern, It. Jemanden was zu gut thun.
mittinajeetees, atkappinajeet firdi, ſagen ſie: wenn ſie freundſchaftlich zum Eßen und Trinken nöthigen.
Miſtees = is = ſa = miſtees, verirren, in ſeinen Sinnen irre werden, verzagen ꝛc.
miſtri tee, Mengkorn.
miſtreht, alles in einander mengen, verkehrt thun und reden.
miſtretajs, ein Saalbader.
Mizze ta, eine Weiberhaube.
mitſchoht = apmitſchoht, der Braut die Haube auffezzen.
mohdere, Hofmutter.
mohdiht, ſ. mohſt.
mohka ta, die Quaal.
mohziklis, ſoll bey einigen ein Märtyrer heißen, aber ſehr inadaequat.
mohziht, quälen.
mohzinaht, id.
mohziba, die Quaal.
mohzigs, quälend.
mohzitajs tas, der Peiniger.
mohki adv. mit genauer Noth.
mohmehlis, die Huhk.
Mohres, Paſt nack.
mohſt = ſtu = du = dis, aufwachen.
mohdiht, aufwekken.
mohdiba = nomohdiba, die Wachſamkeit.
mohdâ = nomohdâ buht, wachſam ſeyn.
Mohdrs, mohdrigs, munter.
mohdriba ta, die Munterkeit.
mohdrinaht, ermuntern.
mohdrinatajs, der Ermunterer.
Mohſtiht, ſtottern.
Muddigs, getroſt, muthig.
muddinaht, einen Muth einſprechen.
muddinatajs, ein Aufmunterer.
labs muddinatajs irr puſsdarba darritajs. prov. Eine Zurede befördert das Werk.
Mudſchu, adv. wimmelnder Weiſe.
mudſcheht, wimmeln.
mudſchinaht, wimmelnd machen.
Muggurs, der Rükken, prov. ko mutte grehko, muggurs iſneſs, was der Mund oft ſündiget muß der Pukkel entgelten.
muggur Kauls, der Rükgrad.
muggur kaudis, Tabletkrämer.
Muhjatees, (*) ſich mühſam durchhelfen.
muhjineeks, ein Mühſamer.
Muhks, ein Münch.

muhku jumprawa, eine Nonne.
muhkupilſs, ein Kloſter.
muhkutizziba, Pabſtum.
Muhkudſelſe, ein Dietrich.
muhkeht atflehgu, ein Schloß aufmuken.
Muhkt (mukt) præſ. muhku imperf. mukku=zis, einſinken. It. plözlich verſchwinden, deſertiren.
muklis, ein einſchüßiger Sumpf.
muzzeklis, ein Deſerteur.
mukklums, lauter einſchüſſiger Moraſt.
Muhris, die Mauer.
muhreht, mauren.
muhrneeks, ein Maurer.
muhrneeka rags, ein Maurer Pinſel.
Muhſa, in Kurl.
muſa, eine Fliege.
muhſmirris, Fliegenpilzen.
Muhſch tas, ein Mannesalter.
zauru muhſchu, die ganze Lebenszeit.
muhſchekls, etwas das eine ganze Lebenszeit währet.
muhſchekla darbs, ewige Arbeit.
muhſchiht, nur das privativum bräuchlich, nomuſchiht, das Leben nehmen. NB. Insgemein: nomuſchiht, nomuſchinaht, behrnu nomuſchinaht, ein Kind umbringen.
muhſchiba, die Lebenszeit, auch Ewigkeit.
muhſchigi muhſcham, ewiglich.
Muhſu, unſer.
muhſais, der Unſrige.
muhſahds, unſerer Art.
muhſadi, adv. id.
Muiſcha ta, ein Edelhof.
muiſchas Kungs, ein Verwalter, Inſpektor.
muiſchneeks, Edelmann. Heutigen Tages heißt es einen jeden der einen Hof hat.
muiſchle, ein Achterhof.
Muita ta, der Zoll.
muitaht, zollen.
muitneeks, der Zöllner.
Mukt, ſ. muhkt.
Muldeht, herum deeſen.
mulkis=mulks, eine Schlafmüze, der wie im Traum gehet.
muldeſchana, das Deeſen.
Mulmeht, ſtamlen.
mulmulis, ein Stamler.
Munſturs (d) ein Munſter.
munſtureht, muſtern.
Murda ta, ein Fiſchkorb.
Murdi tee, ein Sprudel, It, Confuſion.
murdôs runnaht, ſtrahdaht, nicht wißen was man redet oder thut.
murriht, murdſinaht, einem ſchwer fallen.
murga, ein Träumer.
Murki, eine böſe Conſtellation.
murkiht, dadurch verderben.
Murſcha, ein unſauberer Gaſt.
Muſkuls, ein Klauen, Wikkel.
muſkuleht, aufwikkeln.
Muſinaht, unterm Bart brumen.
Muſtawa, eine Weberlade.
Mutte ta, der Mund.
mut pret mutti, Mund gegen Mund.
muttê ko eeſplaut, einem etwas vorkauen.
muſchina, dim. Mündlein, It. Kuß.

muschinu saukt, einen Fuß zuwerfen.
muttiht-muschoht, küssen.
mutte leekams, Eßwaaren.
Muttuli, Blasen auf dem Waßer.
Muttuls, eine Radnabe.
Muzza, eine Tonne.
muzzina, ein Kegel.
Muzzeklis, s. muhkt.

N.

Na! Ey nun! interjectio.
nafchki adv. ey nun geschwinde.
nafchkotees, sich fördern.
Nabba ta, der Nabel.
nabbags, arm, prov. jo nabbags jo trakkaks, je ärmer je toller.
Jt. nabbags lehti ne sell, der Arme kommt selten empor.
nabbadsihts foem. nabbadsite dim. id.
nabbagôs tikt, an Bettelstab gerathen.
nabbadsiba ta, die Armuth.
Naggats tas, die Hauk, eine Art von Staar an den Augen der Pferde.
Nagge (im Lieb.) ein Frosch.
Nagla ta, der Nagel.
nagloht, naglen.
Naglini tee, Gewürz Nelken.
Nags tas, der Nagel an Fingern Zähen, Jt. der Huf, Klauen ꝛc.
naggus klaht baddiht, die Finger kleben laßen.
ar saweem naggeem pelnitees, sich seiner Hände Arbeit ernähren.
naggigs, kühn, flink zur Arbeit.
naggadaussis, ein Augenarzt.
naggu daust, den Staar stechen.
naggains, das eine dem Horn ähnliche Haut hat, naggaini sirni, hartschlaubichte Erbsen.
Nahkt-nahtschu-zu-zis, fut.
nahzischu & nahkschu, kommen.
nahktees, mit sich selbst übereinkommen. Tas ne nahkahs ar taweem wahrdeem, das stimmet mit deinen Worten nicht überein.
nahkschana ta, das Kommen.
nahkums-atnahkums tas, die Ankunft.
nahzejs tas, der Kommende.
nahkams, nahkots, künftig.
Nahrags tas, ein Springstock der Fischer, Jt. ein Senkstein in den Nezzen.
Nahrstu-laiks, die Laichzeit.
nahrstotees, laichen.
Nahsis tahs, die Nase.
Nahtens, nahtns, das von Leinen oder Zwirn ist.
nahtene ta, eine leinen Weiberdekke.
nahtnu sekkes, Zwirnstrümpfe.
Nahtres tahs, Neßeln. baltas nahtras, taube Neßeln.
nahtres dsell, die Neßeln brennen.
nahtre paschâ pawaosarâ atsehlusi dsell. Vrit mature quod vult vrtica manere.
Nahwe ta, der Tod. pee nahwes, in äußerstem Grad.
nahweht, tödten.
nahwehtees, sich tödten; sich bis auf den Tod eine Sache sauer werden laßen.
nahwigs, tödtlich.

Naids,

Naids, naidâ, im Ablat. bräuchlich, in Neid, Haß.
naideht, anfeinden.
naidiba ta, die Feindschaft.
naidigs, feindseelig.
naidneeks tas, der Feind.
Naigls (*) nett, sauber siehe naggigs.
Naisa ta, die Krätze.
naisains, krätzicht.
neesaht, jukken.
Nakts ta, die Nacht.
nakt un deena, Tag und Nacht.
nakts widdus, Mitternacht.
naktsſahdes, Nachtschattenblum.
nakts spaile (rig.) ein kleines Lachsnetz.
Namalis, Namana, der Fluß Memel.
Nams tas, das Haus, die Küche.
namneeks tas, der Bürger, It. der Stadtwirth wo der Baur einkehret.
Narize, ein Haarsieb.
Narra (d) Narr.
narreſtiba ta, Narrheit.
narroht, narren.
Narrata, Nersten in Kurl.
Narwis, eine Machine, die Radfelgen zu Krümmen.
Naſchki, siehe: na.
Naſchkis, ein Näscher.
naſchkeht, naschen.
Naſchli tee, Rohr, Schilf.
Naſis tas, das Meßer.
irr atgreeſts, das Meßer ist stumpf.
kohsch, es ist scharf.
Naſta (von neſt) die Last.
Nauda ta, das Geld, naudu kalt, münzen.
naudu dſiht, Geld einca ßiren.
naudu ſalasiht, Geld samlen.
naudas kaſchels, ein Geldgieriger.
Naukt-nauktees, (k) beschwörken.
Naut-ju-wu-wis, nauen.
naudeht, idem.
naudeſchana, das Nauen.
Naw, nicht, keinesweges.
nawaid, es ist nicht, wird mit dem Genitivo construiret.
naudas nawaid, es ist kein Geld da.
Ne, nicht, wird als ein Privativum im Zusammensatz gebraucht, als
nelabs, übel.
neweſſels, krank.
Nedella ta, die Woche.
iknedellu, alle Woche.
ikpahrnedellu, eine Woche um die andere.
Nedeena, ein verwünschter, unglücklicher Tag.
Nedſ-nedſ, weder, noch.
Needeht, (rig.) mit Zwirn anziehen.
Needrs tas, das Rohr, It. der Lauf an der Flinte.
needrains, rohricht.
Neeks tas, ein Unding, Nichts.
neekâ aiseet, zu nicht gehen.
neekaht, vernichtigen, It. die Grütze von den Hülsen windigen.
neezinaht, vernichtigen.
neezigs, nichtig.
siehe nihkt.
neewaht, für nichts, unwehrt halten, verachten.
neezineeks, ein Nichtswürdiger.
Neg-neggi, ein Fragwort, ob nicht? ist es nicht?
Negants, gräulich.

negan-

negantiba ta, der Gräuel.
negantigs, gräulich.
negantneeks tas, ein gräulicher Mensch.
Negauſs, negauſigs, unersätlich.
negauſiba ta, der Geiz.
negauſneeks tas, ein Geißhals.
Nehſdohks tas, ein Schnupftuch.
Nehſchi tee, eine Waßertrage.
Nei-nei, weder, noch.
Nejauks, ki, adv. garſtig.
nejaukums, Garſtigkeit.
nejauziba, id.
Nejauſchi, adv. ungefehr.
Nejehga tas u. ta, ein Unverſtändiger.
nejehdſiba ta, Unverſtand.
nejehdſigs, unverſtändig.
Nekahds, keiner.
nekahſchi, auf keinerley Art.
Nekad, niemals.
Nekas, keiner.
Nekauna tas & ta, ein Unverſchämter.
nekaunigs, unverſchämt.
nekauniba ta, die Unverſchämtheit.
Nekreetns, garſtig, unanſtändig.
nekreetniba, Unanſtändigkeit.
Nelaikâ, zur Unzeit.
nelaikis, Weiland, der Verſtorbene.
nelaizineeks, unzeitige Geburt.
Nelaime ta, das Unglück.
nelaime man irr cekohduſi, das Unglück hat mich betroffen.
nelaimes gallâ, alles Unglück auf ein mal.
nelaimiba, Unglückſeeligkeit.
nelaimigs, unglücklich.
Nelauſchu adv. von nekaut, unbeweglich wie vom Schlage gerührt, rohka palikka nelauſchu, der Arm iſt vom Schlage gerührt.
Neleeti, adv. unnützlich.
neleetigs, id.
neleetiba ta, die Unnützlichkeit.
neleetis tas, ein Unnützer.
Nelga wahrdi (Bibl.) unnütze Worte.
Nelle-nellewehl, geſchweige.
Nemeers tas, Unfriede.
nemeeriba, idem.
nemeerigs, unruhig.
Nemirſtams, unſterblich.
nemirſtiba, die Unſterblichkeit.
Neminnamais, ein Anonymus.
Nemmums, der Fluß Memel.
Nemt-mu-nehmu-mis, nehmen.
tas nemm weenâ nemmumâ, Er thut nichts als immer nehmen.
nemſteleht, oft nehmen.
nemtees, ſich benehmen, verhalten. winſch nemmahs ſmeet, er geräth ins Lachen.
Nemmus, ſiehe Nemmums.
Nenoſeedſigs, unſchuldig.
nenoſeedſiba ta, die Unſchuld.
Nepahrigs, unpaar.
Nepateeſi, adv. unwahrhaftig.
nepateeſiba ta, die Unwahrheit.
Nepilnigs (ſcil. prahts) nicht bey vollem Verſtande.
Nerahtns-nigs, unartig, ungezogen.
nerahtnis, der Unart.
nerahtniba ta, die Unart.
Nereht (K) auswählen.
Nerimſcha tas und ta, ein Unbändiger.
Nerimſcha, idem.
Nerris, ſiehe. Narra.
Nefahtns, unerſättlich.
nefahtnigs, idem.

nefaht-

Nerris, siehe Narra.
Nesahtns, unersättlich.
nesahtnigs, id.
nesahtniba ta, die Unersätlichkeit.
nesahtneeks, ein Unersätlicher.
Nesaprafscha tas u. ta, ein Unverständiger.
Neschlawa ta, ein Präsent, von Nest.
Nesekme ta, das Ungedeyen.
nesektees, ungedeylich seyn.
nesezzahs ne weizahs, es will und will nicht.
Nest, tragen.
nesfaht, schleppen.
nestees, sich betragen, kirds nesfahs, man hat Neigung.
neschlawa ta, etwas so man zum Geschenk hinträgt.
nestawas tahs, die Waßertrage.
nessenes, id.
nestuli, id.
nesfa ta, ein Tracht.
nesfeens. id.
neschana ta, das Tragen.
nessejs tas, der Träger.
nesta ta, die Last.
Netaisns, ungerecht.
netaisniba ta, die Ungerechtigkeit.
netaisnis tas, der Ungerechte.
Neteesigs, ungerechtsam.
Neteizams, unrühmlich.
Netihschu-netihschams, unvorsätzlich.
netihschi grehki, Schwachheitssünden.
Netikls, unanständig, ungefällig.
netikliba, Unart, Untugend.
Netizzigs, ungläubig.
netizziba, der Unglaube.
Netschukksteht, mause still liegen.
Neturrigs, das sich nicht lange hält.
Newa s. Nawaid.
Newainigs, unschuldig.
Newcegls, unbeholfen, schwerfällig.
Neweikls, ungedeylich.
Newcizigs, id.
Newesfels, krank.
Newillu, adv. aus keinem trüglichen Vorsatz.
Newischoht, nicht fortkommen.
Nezeenâ turreht, unwehrt halten.
nezeenigs, unwehrt.
nezeeniba ta, die Unwürdigkeit.
Ni, siehe ne.
Nibbe ta, ein klein Vogelschnäblein.
Nihkt-nihkstu-zu-zis, zu nichte gehen, verderben.
nihkulis tas, ein verdorbener Mensch.
nihkschkis tas, Abaddon der Verderber.
nihkons, der Ruin, Verwesung, prov. kaps wisseem nihkona beddre. Im Grabe der Verweslichkeit, endiget sich alle Hoheit.
nihkschana, das Verderben.
nihzejs, der Verderber.
nihzigs, verderblich, vergänglich.
nihziba ta, die Verderblichkeit.
Nihst-schu-du-dis, haßen.
nihdeht, idem.
nihschams, gehäßig.
Nihtaure, Nietau im Wend.
nihtaurectis, ein Nietauischer.

Nihtes tahs, Weber Hefeln. It. Sprikker.
nihschu fehta, ein Sprikkerzaun.
Nihza, unten, niedrig in der Lage, als
nihzas Dagauwa, die Düna herunter.
nihzas Muischa, Nieder Bartau in K.
Nihzinaht, herunter sezzen.
Nikt, verdrüßlich, überdrüßig werden.
nikns, verdrüßlich, böse.
nikni, adv. id. hastig.
niknoht, böse machen.
niknums, der Ueberdruß, Boßheit.
Nirga, ein Griefellacher. It. eine Art Tauch-Enten.
nirgoht, griefellachen.
Nischu, d. i. nes schur, bringe her.
No, von, praep. wird auch als eine Partikul vor die Verba gesetzt und heist, ab — aus ꝛc.
Noahkstitees, sich ungereimt anstellen, auslassen.
Noart, abarbeiten durch Pflügen.
noarre ta, Laite, d. i. ein abgenutzt abgearbeitet Stück Land.
Noaust-aunu-awu-autis, loßwikkeln wie die Bauren ihre Fußtücher.
Noaut-auschu-du-dis, mit weben verrichten.
noaudinaht, abweben lassen.
Nobahleht, abbleichen.
Nobahst, etwas verlegen, daß man es nicht finden kann. Es ne sinnu kur manni Zimdi nobahsti irr. Ich weiß nicht, wo meine Handschu hin verlegt seyn.
Nobars tas, Winterwolle.
Nobehgt, entlaufen.
nobehdsinaht, Anlaß zum laufen geben, entlaufen laßen.
Nobeigt, verrichten, endigen.
nobeiga, Rest.
nobeigums, Vollendung.
Noberst-berseht, abreiben.
Nobihdiht, wegschieben.
Nobihtees, sich erschrekken.
Nobirseht, den Akker abfurchen.
Nobirt, abrieseln.
nobirdinaht ahbolus, Aepfel abschütteln.
Noblusoht, abflöhen, prov. ir Suns sunni noblusso, Auch ein Hund thut dem andern Gefälligkeit.
Nobohkaht, die letzte Hülsen abdreschen.
nobohkstas tahs, die abgedroschene Hülsen.
Nobraukt-brauzih, abstreichen.
Nobrahsiht, abstreiffen die Haut.
Nobrauzinaht, (von nobrukt) abfällig machen, Haut, Haare abbrühen.
Nobuht, außer sich selbst seyn, von sich seyn.
Noburt, verheren.
Nodalla ta, die Abteilung, Capitel.
nodalliht, abtheilen.
nodal-wiss nodal, adv. samt und sonders — sämtlich.
Nodarriht, abmachen, verrichten.
nodarrinaht, idem.
nodarras tahs, die Abgängsel.

Nodarbotees, sich durch Arbeit und Mühe entkräften.
Nodeewatees, sich verschwören.
Nodegt, abbrennen neutr.
nodedsinaht idem act.
Nodihraht, abschinden.
Nodilt, verschleißen.
nodillis, verschließen.
Nodoht, abgeben, verkaufen.
Nodrahst, das Holz verdünnen, abhobeln.
Nodraiskaht, zerlumpen.
nodriskeht, idem.
Nodsehst, abkühlen, ablöschen.
Nodsennaht sarrus, abästen einen Baum.
Nodsiht bahrdu, den Bart abbarbieren.
Nodurt, todt stechen.
Nogalleht wahjineeku, dem Kranken alle Hofnung nehmen.
Nogallis, (*) der Gipfel.
Nogulleht, behrnu, ein Kind im Schlaf erdrükken.
Nogurt, schlaf matt werden.
kahposti stahw nogurruschi, die Kohlpflanzen stehen welk.
Nohma ta, Zinse, Steuer.
nohmaht, Zinsen.
Nohrums, ein gewißer Seefisch.
Nohst, weg.
Nohsis, (k) ein Tragekorb.
Nohtas tawis, (rig.) der größte Ankertau.
Nojehgt, wohl merken.
Nojuhgt, abspannen.
Nojume tas, eine Abdachung.
Nojundeht, öffentlich bekannt machen, rügen.
Nokahrens, abschüßig.
Nokasiht, abkrazzen.
Nokaschas, Abschrapsel.
Nokristiht, die Taufe verrichten.
Nokrustiht plawas, Heuschläge bekreuzen.
Nokuhlatees, das alte Haar abwerfen.
Nokult, abdreschen, mit Dreschen endigen.
nokuhliba, Endigung des Dreschens.
Nokulstas tahs, die in der Braake abgehende Flachsende.
Nolaitiht, den Leib abstreichen.
Nolihkstitees, Abneigung haben.
Nolejsch, schräge herunter.
Nolemt, entscheidenden Ausspruch thun.
Nolenkt dsias, (K) Garn abspulen.
Nomallas, Schwartbretter.
Nomallis, das äußerste Ende.
Nomahneht, tadeln, al. begaukeln.
Nomahschinaht, begaukeln.
Nomaitaht, hinrichten, enthaupten.
Nomassinaht, verkleinern.
Nomaukt, abstreiffen.
Nomehrdeht, abmarrachen.
Nomirt, sterben.
nomirris, todt.
Nomurdsinaht, nomurriht.
Nomehrkeht, abzeichnen.
Nomest dsias, Garn abhaspeln.
Nomuschiht behrnu, einen Kinder Mord begehen.
Nomuschinaht, idem.
Nonahweht, entleiben, tödten.
Nonahwetees, sich etwas bis auf den Tod saur werden laßen.
Nonihkt, verquienen.
nonihzis, zu Grunde gegangen.
Nopelns tas, das Verdienst.
nopelniht, verdienen.

Nopirkt, abkaufen.
Noplaukas tahs, die im Weben abgehende Flokken.
Noplaut, abmehen.
Nopuhta ta, ein Seufzer.
nopuhstees, seufzen.
Nopraſt, gar wohl verſtehen.
Noputtaht, abſchäumen.
Noputteht, abſtäuben.
Nopuhkaht, ausfaſen.
Noraht, beſtrafen mit Worten.
Norahtni, eigentlich Noarrahtni, Bibinell Kr.
Noraudſiht, etwas von andern abſehen, ablernen.
noraugs, ein Fürbild und Muſter wornach man ſiehet.
Noraut, entreißen, entziehen.
norauſes tahs, Abbruch.
Noreeſchi tee, Hauslauch.
Noreeſt-ſchu-tu-tis, ſich vom Ganzen ablöſen, trennen, gauſchas asaras noreeſt, bittere Thränen vergießen, tai Wiſkai irr weena Kahja noreetuſi, der Henne iſt der eine Fuß abgefaulet, Saule jaw noreeta, die Sonne gehet ſchon unter.
noreetinaht, abſondern ꝛc.
Noremdeht, völlig zufrieden ſtellen.
Norimtees, ſich völlig zufrieden geben.
Noruhdiht, erhizzen, dſelſi noruhdiht, das Eiſen härten, ſirgus noruhdiht, Pferde überjagen.
Noruhkeht, confiſciren.
noruhkeſchana ta, die Confiſcation.
Norunnaht, abreden.
norunnas tahs, die Abrede.
Noſahrtoht, im Geſicht roth machen.
noſahrtoſchanas deena, ein gewißer Tag, da ſie vermuthlich bey Bier und Brandwein ſich die rothe Geſichter zulegen.
Noſaudeht, verlohren gehen laßen, dewin tas makſaja, to deſmitu noſaudeja, Er bezahlte mir 9 und den 10ten hat er mir abgekürzet.
Noſchkirt, abſondern.
Noſchluhkaht, abglitſchen, abſchurren.
noſchluhdeht, idem,
Noſchlukt, idem, primit.
noſchluzzis wehders, ein abgefallener Bauch.
Noſkahrſt, abmerken.
Noſkaitiht, abzählen.
— — pahtarus, mit dem Gebeth verrichten.
Noſkaldiht, abſpalten.
Noſkalloht, abſpülen.
Noſkreet, davon fliegen.
Noſkrehjens kalns, ein ſehr ſteiler abſchüßiger Berg.
Noſkauſt, abgünſtig ſeyn, beneiden.
noſkauſch, abgünſtig.
Noſkuſt-ſkuju-tu-tis, abbarbiren.
Noſkumt, betrübt ſeyn.
noſkummis, betrübt.
noſkummiba ta, die Betrübniß.
noſkumſchana, id.
noſkumdinaht, betrüben, act.
noſkumts, noſkumta leeta, eine traurige betrübte Sache.
noſkummeht, bekümmern.
Noſkohris tas, ein untief Ufer, da man nicht anländen kann.
Noſchahweht asaras, die Thränen abtrocknen, tröſten.

noschaudeht, id.
Noschehloht, beklagen, bereuen.
noschehloschana ta, die Reue.
Noschaut, todt schüßen.
Nosehrotees, sich abhärmen.
Nosirmoht, ein graues Alter erreichen. Deews dohd tew nodsihwoht un nosirmoht! Gott laß dich alt und grau werden.
Nosirschu, adv. von Herzen, andächtig.
Noslahpeht, erstikken wie die Saat.
Noslahpt, verdursten.
Nosleektees (*) gönnen.
Noslehpt, verbergen.
noslehpums, Verborgenheit, Geheimniß.
Noslihkt, versaufen.
— — ugguni, im Rauch aufgehen.
Noslihzinaht, versäufen.
Noslohdsiht, beschweren, bepreßen.
Nospohstiht, mit Schlingen wegfangen.
Nosprahgt, verrekken.
Nospreest, einen Ausspruch thun.
nospreedums, Ausspruch.
Nostaht, sich abliegen wie Bier ꝛc. verrauchen wie Spiritus.
nostahtees, idem.
nostahweht kahjas, sich die Füße müde stehen.
Nostrahdaht, abarbeiten.
Nostumt, verstoßen.
nostumdiht, idem.
Nosuhtiht, wegsenden.
Nosust, verschwinden.
Nosuddis, verschwunden.
Nosuddinaht, verlieren.
Nosutteht, abböhnen.
Nosukkaht, abkämmen, abstriegeln.
Noswaidigs zelsch, abschlägiger Weg.
Nosweltees, sich herabwälzen.
Noswehrt, abwiegen.
Noswihst, beschwizzen.
noswihdis, beschwißt.
Nosswillinaht, absengen.
Notal s. nodalliht.
Notawis, der größte Ankertau.
Noteefaht, verurteilen.
Notehreht, abzehren.
Notehst, beglätten, abholzen.
Notezzeht, abfließen.
Notezzinaht, abfließen laßen.
Notiht, abwinden.
Notikt, geschehen.
notikkums tas, die Geschichte.
Notirpt, absterben der Glieder.
notirpums, das Absterben.
Notrahpiht, zum Ziel treffen.
Notraipiht, beschmieren.
Notruhdeht, abfaulen.
Notwihkt, wie im Schmauch oder in der Hizze hellig werden.
notwihzis, hellig, erhitzet.
Nowaddatees, schaal werden.
Nowaddajees, schaal.
Nowaddiht, abführen.
Nowaldsinaht, bestrikken.
Nowalgoht, ein Netz über einen Fruchtbaum, oder Kornhaufen ziehen, damit nicht die Vögel dazu kommen.
Nowalkoht drehbes, Kleider vertragen.
Nowarreht, überwältigen.
Nowads, (k) ein abgeteilt stückland.
Nowadneeks, Einer der darauf wohnet.
Nowahrst, den Riegel an den großen Rügenpforten abschieben.
Nowalstitees, sich abwälzern.

Nowassaht, wegschleppen.
nowassatees, sich verziehen wie ein Gewölk.
Nowehlcht, zuerkennen, anbefehlen.
Nowehrst, abwenden.
Nowehrsinaht, idem.
Nowehrtiht, idem.
Nowehrtees, (Mar.) zusehen.
Nowelleht drehbes, mit der Kleider Beiche verrichten.
Nowelt, abwälzen.
Nowezzetees, veralten.
Nowihst, abwelken.
nowihtis, abgewelkt.
Nowiht, abwinden.
Nowilkt, abziehen.
Nowilt, abbetriegen.
Nowillaht, idem.
Nozelt, abheben entsezzen.
Nozirst, abhauen.
Nu! ey nun.
nu Dee! Gott weiß es!
nule, nun erst.
nulewehl, nun allererst.
nupat, eben jezzo.
Nuhja, al. kuhja, ein Knüttel in der Hand.
nuhjeneeks, einer der mit dem Knüttel in der Hand geht; ein ungebehtener Gast.
Nukka ta, eine Brodkante.
Nurdeht, knurren.
nurkeht, idem.
Nurkis tas, ein Brumkater.
Nuschda, (rußl.) ein Geschäfte.

O.

Ohde ta, eine Mükke.
Ohgsti, die Fühlhörner an einigen Insekten.
Ohgstiht, spüren wie die Bienen oder wie die Hunde.
ohgstonis tas, eine Spürbiene.
ohgstoni tee, die Fühlhörner der Insekten, prov. putnin agri peezchlees agri noflauz deggumtin; bet kursch wehlu peezehlees tas ohgstonu knibbinahs.
NB. es scheinet daß dem Letten das Wort ohgstons zweydeutig sey.
Ohdere, (d) Futter, für das Vieh auch zur Kleidung.
Ohdse, (Bibl.) Otter.
Ohga, ohdsina, dim. eine Beere.
ohdsinecks, ein Beerenleser.
ohgâs eet, Beeren lesen.
ohgu puttra, Beeren Saft.
Ohgle ta, die Kohle.
ohgles dsisinaht, Kohlen brennen.
ohglu panne, Kohlenpfanne.
Ohls, Kieselstein, die Tahmneeken nennen Eyer also.
ohldehja, ein gewißer kleiner Fisch, gleich dem Gründling, der sich an die Steine ansauget, heißt auch: ohlgrausis.
ohlnize, ein mit Steinen gepflasterte Viehtrift, Straße ꝛc. It. gepflasterte Straße.
Ohlekts tas, eine Elle.
Ohmele, Homelshof im Erm.
Ohre, (k) eine Fuhre, Fuhrwagen.
ohrcht, kutschen.
ohrmannis, Fuhrmann.
Ohres Muischa, Ohrishof im W.
Ohrlops (rig.) ein Orlogschif.
Ohrmanniusch, ein Rothschwänzchen.
Ohrnaggi, die Flügel an großen Nezzen.

Ohtala,

Ohtala, eine Kuh so am Montage gefallen (W)
Ohrte, ein Reichsort.
Ohsis tas, ein Eschenbaum.
Ohsols tas, ein Eichenbaum.
Ohsola Muischa, Lapier im Rig.
Ohsa, ein Henkel am Kruge.
Ohsta ta, der Hafen.
Ohtrs, ohtrajs, der andere.
ohtrahds, anderer Art.
ohtrahdi, adv. id.
ohtrneeks tas, der zweyte Arbeiter am Hofe zu Fuß.
ohtrneekôs eet, zu solcher Arbeit gehen.
Ohtrdeena, Dienstag.
Ohtra pusse, die Nachgeburt.
Okt aukt (obsolet) kalt stürmisch Wetter seyn.
siehe: aukt, auksts.
Okkupeernis d. i. Auku peere, der Heyd. Liefen und Letten Gott des Himmels und der Erde, von deßen Stirn gleichsam Stürme und Winde vom Himmel auf die Erde kommen. Vielleicht ists derselbe den die Heyd. Preußen Potrimp nannten.

P.

Pa, præp. an, bey, zu.
bey den Verbis hat diese Partikul allerhand sonderbare Bedeutungen; auch den Nominibus wird sie vorgesezzet, und da macht sie deren Sinn zärtlich oder gringer ꝛc. pa-tam scil. Laikam, unterdeßen.
Pa-adda, pada, die Sohle an einem bastenen Baurschue. Denn sie sagen: wihses addiht, solche Schue flechten.
Paaste ta, ein Schwanzriemen.
Paaudsinaht, anwachsen laßen, erziehen.
Paawns tas, ein mittelmäßiger Böthling.
Pabaudiht, etwas kosten, prüfen.
Pabehrt, unterstreuen.
paberres tahs, Streumehl unter das Brod.
Pabehrse, das Holz. = = =
Pabeigt, ganz verrichten.
pabeiga-gums, die Vollendung.
Pabihdiht, fortrükken, schieben.
Pabirrt, anfangen auszurieseln.
pabirres tahs, das Ausgerieselte.
Pabrist, mit dem waten kaum durchkommen.
Padahwaht, anerbieten.
Padause, ein Umtreiber.
Padehdeht, anfangen zu verwesen.
Padehls tas, der Stiefsohn.
Padeht (pautu) ein Ey ins Nest hinzu legen. It. in der Schmiede Eisen anschweißen.
padehkla ta, ein Ey so man ins Nest leget, die Henne dahin zu gewöhnen.
padehklis tas, ein angeschweißtes Eisen.
Padohms, der Rath.
padohmneeks, ein Rathgeber.
Padoht, übergeben.
padohtees, sich ergeben.
padewigs, ergeben.
padewiba, die Ergebenheit.
Padrehbe, Unterfutter.
Padsiht, antreiben.
Padsertees, sich satt trinken.
padsirras tahs, der Rausch.

padsi-

padsirrâs gulleht, den Rausch ausschlafen.
Padsirru sahle, Tollkraut.
Padsert, einmal trinken.
Padsirdinaht, tränken.
Padsiht, etwas abtreiben, prov. padsenn zuhku redſ pee filles, er sucht die Brille und hat sie auf der Nase.
Paduppes, Krebsnester, Löcher an den Bächufern.
In Kurland die Biernetze.
Paduſſe, unterm Arm.
Pa=eet, mit dem Gehen fortkommen, es eemu, es eemu, bet ne ſpehju pa=eet. Ich gehe und gehe, kann aber nicht fortkommen.
Paehgle, Wacholder.
Paehgles, eine Art große Rietzchen.
Paehna, ein schattichter Ort.
Paehrkſchki, Hagedorn.
Paehſtees, sich satt eßen.
paehdees, satt.
paehdinaht, sättigen.
Pag= d. i. pagaid, warte.
pagaidiht, warten.
pagaids, nauda par pagaidu, Interesen.
Pagabbaleem, stükweise.
Pagahſt, ein Faß aufhüllen.
pagahſa, die Aufhüllung.
Pagalle ta, ein Feurbrand.
Pagalms tas, das Gehöfde.
Pagallam, ganz und gar.
Pagalwa, unterm Kopf.
Pagans tas, der Heyde.
paganiſks=ki, heydnisch.
paganu tautas, das Heydenthum.
Pagarrſch, länglicht.
pagarrinaht, verlängern.
Pagaſts, eine Wakke, gewißer an einander wohnenden Baurschaften.
Pagehreht (d) begehren.
Pagihbt, beschweimen.
Pagibbis, etwas puflicht.
Pagirras, ſ. padsirras.
Paglabbaht, wohl verwahren.
Pagohdinaht, verherrlichen.
Pagrabs tas, der Keller.
Pagreeſt kahju, den Fuß verrenken.
Pagubbu, adv. krum zur Erde gebükt.
Paguht darbu, die Arbeit bestreiten.
Pagurt, ermatten.
pagurris, ermattet.
Pahde, d. i. pa=ahde, die Sohle unter den bastenen Baurschuen.
Pahkſtis tahs, Erbsschooten.
Pahpene, Rosenblatt bey Wolmar.
Pahpis, eine Blatter auf der Haut.
Pahr, über, drüber, wird auch zu den Verbis gesetzt.
pahr pahrim, über und über.
pahrim id.
pahrdeen, einen Tag um den andern.
pahraks=ki, überschwenglich.
Pahrbaſniza, das Kirchenchor.
Pahrbaudiht, prüfen.
pahrbaudiſchana ta, die Prüfung.
Pahrbrahſt, durchstreichen wie der Wind.
Pahrbrammeht, idem.
It. mit Worten berufen, strafen.
Pahrbrihdinaht, Jemand zur Rede stellen.

Pahr=

Pahrbrihnotees, durch unzeitiges Bewundern das Gedeyen benehmen, wie der Lette denkt.
Pahrdsiht lohpus, das Vieh nach Hause treiben.
Pahrdsihwotees, zu seinem Plaisir wo leben, oder sich aufhalten.
Pahrdoht, verkaufen.
pahrdohdams, feil.
pahrdewejs, der Verkäufer.
Pahrdrikkeht, eine neue Auflage eines Buches machen.
Pahreet, übergehen.
Pahrgahjums, der Uebergang.
Pahrgalwis, ein Halsstarriger.
pahrgalwiba, Halsstarrigkeit.
pahrgalwigs, halsstarrig.
Pahrguddroht, hofmeistern.
Pahris, das Paar.
pahrigs, das zum Paar gehöret.
pahrims, paarweise.
Pahrkarras, ein Ueberhängsel von zusammen gebundenen Ruten über eine Heukuje oder Strohdach.
pahrkarrischki, überhängender Weise, auf dem Bauch liegen Hände und Füße zur Erde hangend.
Pahrkohst, aufbeißen.
Pahrkristiht, wiedertaufen, so nennen sie es auch lüderlicher Weise, wenn sie Waßer zum Brandwein gießen.
pahrkristitajs, ein Wiedertäufer.
pahrkristischana ta, das Wiedertäufen.
Pahrlaist, übersezzen über ein Waßer. It. den Brandtwein klaren.
pahrlaischama weeta, eine Ueberfahrt.
Pahrlausiht, entzwey brechen.
Pahrluhkoht, übersehen.
Pahrmahsiht, züchtigen.
pahrmahsischana ta, die Züchtigung.
pahrmasitajs, Zuchtmeister.
Pahrmatti, pahrmatschi, ein Ueberwurf Rock.
Pahrnahkt, nach Hause kommen.
Pahrnemt, übernehmen.
pahrnemtees, sich übernehmen.
Pahrpehrt, durchprügeln.
Pahrprast, wohl verstehen.
Pahrraudsiht, übersehen.
Pahrschaggaraht, einem Kinde Fitsch Fatsch geben.
Pahrsinnaht, gar wohl wißen.
Pahrsist galwu, über den Kopf schlagen.
Pahrstahws tas, der Schuz.
pahrstahweht, schüzzen.
pahrstawetajs, ein Schuzherr.
pahrstahweschana ta, das Schüzzen.
Pahrswehtiht, einseegnen, über Jemand beten.
pahrswehtischana ta, die Einseegnung.
Pahrtaisiht, ausbeßern.
pahrtaisischana ta, die Ausbeßerung.
Pahrtihkaht, ausspintisiren.
Pahrtikt, hinüber gelangen, aus — zu recht kommen.
Pahrtruhkt, entzwey brechen.
Pahrwaldiht, beherrschen.
Pahrwarreht, überwältigen.
Pahrwahrgt, verarmen.
Pahrwehrst, umkehren, ändern.
Pahrzeest, überstehen.
Pahrzelt, über ein Waßer sezzen.

pahrzellama weeta, Ueberfahrt.
Pahſma ta, der Faden beym Aufſcheeren.
Pahpene, Roſenblat bey Wolmar.
Pahtaga ta, die Peitſche.
Pahtajs ſirgs, ein Reyhaar, al. Eyergelb.
Pahtari (olim) Paternoſter.
pahtarôs eet, zur Lehre gehen.
pahtarneeks, ein Lehrkind.
pahtaru tehws, Beichtvater.
Pahtinis (rig) eine Art Zunft der rigiſchen Liggers.
pahtineeks, einer der dazu gehört.
Pahwoſts tas, der Pabſt.
Paj behrns, ey hübſches Kind.
pajas, kleine Spielſachen.
pajaht, Kinder ſchmeichlen.
Paihſinaht, verkürzen.
Paildſinaht, verlängern.
Paipala ta, eine Wachtel.
Paiſiht (mar) Flachs braken, den Strandleuten heißt es: aus der See ſtürmen.
Paiſums, Sturm aus der See.
paiſuma wehjſch, Wind aus der See.
Pajumts, ein Obdach.
Pajuhgs tas, der Anſpann.
Pakahrt, aufhangen.
Pakaufis, das Genik.
Pakawas tahs, die Hufeiſen.
Pakelle, Gilſen im Laſdon.
Pakkal, præp. hinter.
pakkalſch, adj hinten.
pakkala ta, der Hintere.
pakkalene, der hintere Ort.
— no pakkalenes, von hinten.
pakkalneeks tas, der hinten iſt.
Pakkaht kammanas, Schlitten verſohlen.
Pakſchis, die Norke.
Pakuls tas, Heede.
pakuhlains, heedigt.
Pakuhdiht, antreiben.
pakuhdinaht, idem.
Pakuhtrs, träge.
pakuhtriba, die Trägheit.
Pakurls, harthörig.
Pakurts tas, ein Blendling vom Windhund.
Palags tas, das Laaken.
Palagsdi tee, Hafelwurzkraut.
Palaiſt, loslaßen.
palaiſtees, ungebunden, übergeben ſeyn.
palaidiba, die Ungebundenheit
palaidigs, ungebunden.
palaidneeks, ein Uebergebener.
palaidons, idem.
palautees, ſich verlaßen.
Paldees, großen Dank.
Palaſdas, Haſelwurz.
Palihdſens, ähnlich.
palihdſiba, Aehnlichkeit.
Palla ta, die Schwitzbank.
Pallata, Vorſtadt an den Schlöſſern oder kleinen Städten.
pallatneeks, einer der da wohnet.
Paleijas, Poley.
Paligs tas, die Hülfe.
palihdſeht, helfen.
palihdſiba, die Hülfe.
Palikt, bleiben.
palecks-zits, ein Reſtchen.
Palohda, die Schwelle.
Palohziht, etwas beugen.
— — wallodu, eine fremd Ausſprache haben.
Palsmana, Palzmar im Wend.
Paltmalli, Paltmal im Wend.
Paltas, Blutwürſte oder Teig.

Palts

Palts tas, ein Regenbach.
Paluhkoht, zusehen.
Pamahsa, die Halbschwester.
Pamahte ta, die Stiefmutter.
Pamahziht, ermahnen.
pamahzischana, die Ermahnung.
pamahzitajs, der Ermahner.
Pamats, der Grund, Fundament.
Pameſt, verwerfen; vergeben.
pameſchanata, die Vergebung.
Pameſlis tas, ein Schemel.
Pamiht, umwechseln.
pamihschu-ſchams, adv. abwechselnder weise.
Paminnis, ein Tritt zum Aufſteigen.
Pamirt, in Ohnmacht fallen.
pamirris, ohmächtig.
Pamohdiht, aufwekken.
pamohdinaht, idem.
Pampt-ju-pu-pis, schwellen.
pampis, geschwollen.
Pamuddinaht, aufmuntern.
pamuddinatajs, ein Aufmunterer.
prov. labbs pamuddinatajs irr puſsdarba darritajs, Fleiß iſt die halbe Arbeit.
Panahkt, nachkommen, einhohlen.
Panahkſni tee, das Brautgefolge auf den Hochzeiten.
panahkſnôs eet, demſelben beywohnen.
panahkſneeks tas, ein ſolcher Brautfolger.
Paneſt, ertragen
Panna, (d) eine Pfanne.
Pannina, Beeſtmilch.
Panta ta, eine Reihe, Glied.
pantinſch, eine Zeile ꝛc.
pantu-pantahm, Reihenweiſe.

Pantſcheht, pantſchen.
Papahrdes, Farrenkraut.
— ſaldas, Engelſüß.
Papuſchki, Bündel des grünen Tobacks.
Papehdis, die Ferſe.
Papreekſch, vorher.
Papuhdeht, faulen laßen.
Papuhwe ta, das Brakfeld.
Papuhwes mehneſis, Brachmonat.
Par praep. für, wegen, über.
Parahdiht, zeigen.
Parahditees, ſich zeigen, offenbaren.
Parads tas, die Schuld.
paradneeks tas, der Schuldner.
Pareiſi adv. recht.
Paretts, undeicht.
Parkſchkis tas, ein Laubfroſch.
parkſchkinaht, alſo quaaken.
Paſakka ta, ein Sprichwort; Mährlein.
Paſchagga, ein Beſenſtiel.
Paſchohbele, das Ende von Sparren.
Paſemmotees, ſich demüthigen.
paſemmiba ta, die Demuth.
paſemmigs, demüthig.
Paſiht, kennen.
paſihſtams, bekannt.
Paſilts, verſchlagen, warm.
Paſirds, der Magen.
Paſkaneepi, puſekaneepi, Paßhanf.
Paſkanneht, erklingen.
paſkandinaht, anſtimmen.
Paſlehpt, verbergen.
paſleppens, heimlich.
paſleppeniba, die Heimligkeit.
paſleppeht, heelen.

Paſmakt, galſtrich werden.
paſmazzis, galſtrig.
Paſneet, lächlen.
Paſneegt, zureichen.
Paſtaigaht, wandeln.
Paſtala, Baurſchue.
Paſtelleht, (d) beſtellen.
Paſts ta, die Poſt.
paſtneeks, ein Poſtkerl.
Paſuſt, verlieren.
paſuddinaht, verdammen.
Paſwillu, adv. ſchräge.
Pat-ta pat, eben juſt.
Pataiſiht, verfertigen.
Patgalwigs, halsſtarrig.
patgalwiba, Halsſtarrigkeit.
patgalwis, der Halsſtarrige.
Patakkas, Dünnbier.
Patalſneeks, ein Talkus Gaſt, der nicht mit arbeitet aber ſich traktiren laßt.
Patapt, Muße haben.
patappa, die Muße.
Pats, patti, er, ſie ſelbſt.
Pataupiht, beſchonen.
Patecſi, warhaftig.
patecſigs, idem.
pateeſiba ta, die Wahrheit.
Patehws tas, der Stiefvater.
Pateikt, danken.
pateiziba ta, der Dank.
Patihkt, gefallen.
patihkams, gefällig.
Pauga ta, ein Polſter.
Paupt (lith.) verrekken.
Pauſt, verbreiten eine Sage.
paudeht, idem.
Pauns tas, der Stirnknochen.
Paure ta, der Nakken.
paurctees, ſich den Nakken krazzen.
Pauts tas, das Ey.
Pawaddiht, begleiten.
pawads, das Geleite, Vorſpann.
pawadneeks tas, der Geleiter.
Pawaizaht, anfragen.
Pawalgs tas, Abmachſel der Baurkoſt.
Pawahrs tas, der Koch.
pawahrnize ta, der Kochlöffel.
Paweddens tas, ein Faden.
Pawehders tas, die Pferdegurt.
Pawehleht, Befehlen.
pawehleſchana ta, der Befehl.
Pawehnis ein ſchattichter Ort.
Pawerru, adv. haib offen, angeſchoben
Pawilla, Maurwerk am Fundament.
Pawiſta, ein Hermaphrodit.
Pazeeſt, erdulten.
pazeetigs, gedultig.
Pazelt, erheben.
Pee bey, praep. et partic. conjunctiva.
Peddezze, ein Bach an der lith. Gränze.
Peebalga, Pebalg im Wend.
peebaldſens, ein Peebalgſcher.
Peedarbs tas, die Dreſchdiel, Vorrüge.
Peedeht dſelſi, Eiſen anſchweiſſen.
Peedoht, vergeben.
Peedſert, ſich ſatt trinken.
Peedſertees, ſich voll ſaufen.
Pee-ehſtees, ſich ſatt eßen.
Pee ehdinaht, ſattigen.
Pee-eeti tee, die Zuſprach, Viſiten.
Peegulla ta, die Nachthütung.
peegulleht, beiſchlafen.
peegulneeks, ein Nachthüter.
Peekohdiht, anreizzen.

Peek-

Peektala, eine Kuh so am Freytag gefallen.
Peekurs tas, der Vorheerd.
Peelaipe, aufgeborstene Brodrinde.
Peelaist, anliegen wie ein Kleid.
Peelabbinaht, mit Gutem Jemand wozu bereden.
Peelahps, ein Flick.
peelahpiht, anflikken.
Peelihpi, ein Brand, Feuer anzumachen.
Peeluhkoht, zusehen.
Peemahziht, unterrichten.
Peemejs, ein Nest Heu, der nicht in die Kuje eingeht.
Peenahktees, sich gebühren.
peenahkums tas, die Gebühr.
Peenemt, annehmen, faßen.
peenemtees, sich faßen.
peenemmams, annehmlich.
Peens tas, Milch.
peena mahte, eine milchende Kuh.
peenigs, milchreich.
Peepes tahs, Kaam.
peepeht, Kaam sezzen.
Peepeschi, adv. plözlich.
peepehtiba, die Plözlichkeit.
Peepiht, anflechten.
Peeplaktees, plat auf die Erde fallen.
Peere ta, die Stirn.
Peerectaht, hervor brechen wie das Tageslicht lt. wie die Milch ꝛc.
peereetinaht zuschießen.
Peerendeele, eine Viertel (Meile)
Peerist, sich anfangen aufzutrennen.
Peeruschinaht, anschürren.
Peerustehr, mit gelber Farbe (wie die Wendenschen thun) anfarben.
Peesazzih, ansagen.
Peesarrs tas, der Ort in der Rüge unter der Dörre.
Peeschi tee, die Sporn.
Peesirds, die Herzgrub.
Peesta ta, eine Stampe.
Peestelleht, zusenden.
Peesuhtiht, idem.
Peetis tas, ein Beilhelm.
Peetuhzeht, vollstopfen.
Peewalla ta, die Frist.
Peezi, fünf.
peekts, peektajs, der Fünfte.
peektswakkars, der Freytag Abend, wird von dem Lett. Aberglauben für heilig gehalten, um nicht spinnen ꝛc. zu dörfen.
Pehda ta, der Fußstapfen, lt. ein Bund Flachs.
pehdigs, der letzte.
pehdigais, idem.
pehdulis = peddulis, das letzte jüngste Kind.
Pehle, (d) die Pfühle.
Pehpeles, (d) Pappeln.
Pehrkons, der Donner.
pehrkona Ahsis, Himmelsziege, ein Vogel.
Pehrle ta, die Perl.
pehrlu wirkne, eine Schnur Perlen.
Pehrnawe, Pernau in Lfl.
Pehrns, vorigtjährig.
pehrni, adv. id.
Pehrse, ein Bach im Kokenhusen.
Pehrseja, id. im Lindenschen.
Pehrt = perru = pehru = ris, baden.
pehreens, ein Bad, Prügelsuppe.
perras, das Bad an sich selbst.
Pehrwe, (d) die Farbe.
pehrweht, färben.
Pehteris, Peter.
pehtera sahles, Leberkraut.
pehtera uppe, ein Bach bey Lemsal

lemsal, davon die dasige Kapel den Namen hat.

Pehtume, Pettendorf in Kurland.

Pehz, præp. nach, wegen, und wenn es letzteres heißen soll, wird es hinten angesetzt.

mannis pehz, meinetwegen.

Peipt, schwellen.

peipums, Geschwulst.

Pekki, Kuhpilzen.

Peldu, adv. schwimmends.

peldeht, schwimmen.

pelkis, eine Schwemme, Wasserergießung.

Peldse; paltse, die Schwemme.

Pellawas, contr. pellus, Kaff.

pellawneeks, eine Kaffscheune.

pellohtne, (Kurl.) idem.

pellawains, kafficht.

Pelni tee, die Asche.

pelnu-pelnôs, zu lauter Asche.

Pelns-Nopelns, Verdienst.

pelniht, verdienen.

Pelsans, körnicht wie der Schnee im Frühjahr.

Pelt-pellu-pehlu-lis, lästern.

Pelwihks, der heyd. Letten Portunus, oder Gott der Gewäßer und Moräste. siehe peldu-peldiht.

Pempt, pampt, schwellen.

Pentohks, Pfannkuchen.

Peppeles, Pappeln.

Perplis, (Lith.) Viehseuche.

perpt, verrekken.

Perreht, aushekken.

perreja wista, eine gute Heckhenne.

perreklis-perklis, die Brut, lt. das Nest.

Pesteli tee, was Böses, böse Künste.

pesteleht-appesteleht, was Böses anthun.

Pestiht, losmachen, erlösen.

pestischana, Erlösung.

pestitajs, Erlöser.

Pettens, pescha, die weibliche Schaam.

Pihkals-Peekalnis, der heyd. Letten Berggott.

Pihkste, ein Pihtzger.

Pihlahdschi, Pielbeern.

Pihlaris, (d) ein Pfeiler.

Pihmags, ein Harlein, dünner Faden.

Pihni, s. piht.

Pihpe, (d) eine Pfeiffe.

pihpmannis, ein Schmaucher.

Pihrags, ruß. Piroggen.

Pihschli, (liegender) Staub, der fliegende heist: puttekli.

Piht, flechten.

pihtees, sich womit befaßen.

pihne, pihnis, pinkis, eine Flechte.

Pihte, semmes pihte, ein Erdenkloß.

Pihtschka, (d) eine Peitsche.

Pijohle, s. wiohle.

Pikkis, Pech.

pikkoht, verpechen.

Pikts, (Lith.) herb, hastig, böse.

Pille ta, ein Tropfen.

pillite, dim.

pilleht, tröpflen.

Pilnihts, der heyd. Letten Plutus oder Gott der Fülle und des Reichthums.

pilns, voll, pa pilnam, vor voll.

pilnigs, vollständig.

pilniba ta, die Vollständigkeit.

pildiht, füllen.

pilst, voll werden.

Pinne,

Pinne ta (d) die Pinne; Falze in Brettern, pinneht, falzen.
Pinnis, der Finne.
Pinnu Semme, Finnland.
Pintains, ein Unlettischer, der schlecht Lettisch spricht.
Pippeles, Fiesel.
Pipperis, Pfeffer.
Pirdeht, pirst, farzen.
Pirksts, der Finger.
pirkstains, das Finger hat.
pirkstaini zimdi, Fingerhandschue.
Pirkt, pirku=zu=zis, kaufen.
pirkums, das so man gekauft hat.
pirzejs, der Käufer.
Pirm, ehe, als.
Pirmajs pirms, der erste.
pirmaki, ehe, als.
pirmneeks, der Erstling.
pirmtehwi, die Altväter.
pirmpeena, eine Kuh, die das erste Kalb gehabt.
Pirst, s. pirdeht.
pirdeens, ein Farz.
pirscha, ein Farzer.
pirres, Schaafsköthel.
Pirts ta, die Badstube.
Pist, carnaliter coire.
Plahksns, plahkns, breit, frey, ledig.
Plahknums, ein freyes Feld.
Plahksta, eine breite aber leere Schoote.
Plahns, flach, eben.
Plahnums, die Fläche.
Plahpt=plahpaht, plappern.
Plahtera muischa, Weißensee im Wend.
Plahtiht, erweitern, verbreiten.
plahtitees, viel unter die Leute kommen.
plahtse, der breite Schulterknochen, It. die Ueberachse, It. Mütterchen im Treibholz der Mühle.
plahtsens, breite Kuchen.
Plaiskis, Quebbe.
plaiskains, quebbicht.
Plaksch, der Schall Plaksch.
plakschkeht, klatschen.
Plakt=plohku=plakku=plazzis, flott, flach werden.
plakts, eine Wanze.
plakku=plakkam, ganz platt auf der Erde ꝛc.
plakstins, ein Augenlied.
plaktini, das Unkraut, Klaffer.
plazzinaht, schmälern.
Platts, breit.
plaskains, breit und flach.
platti, plaschi, weitläuftig.
plasiks, idem.
plasiski, adv.
platmallis, breirrändig.
platmallu zeppure, ein Hut mit niedergeschlagenem Rande.
platrihklis, ein Großmaul.
platzirris, ein Plattbeil.
Plaudis, ein Brechsen.
Plaukste, die Handfläche.
plauksteini zimdi, Fausthandschue.
Plaukstes, Schinn aufm Kopf.
Plaukschkinaht, Klatschen.
Plaukt, hervorragen, ausschoßen.
Plauki melli, der schwarze Auswuchs im Roggen.
Plauktins, ein Tablett an der Wand.
plaukts tas, ein Gesimse an der Wand.
plausche, die Plautz.
Plaut=ju=wuwis, mähen.

plawa,

plawa, der Heuschlag.
plawwa ta, die Erndte.
plawejs tas, der Mäher.
plaustiht, plaudinaht, mähen laßen.
Pleederi (d) Fleder.
Pleekns, welk.
Plegsne, Plesde, das Fußblatt.
Plehst-schu-su-sis, reißen.
plehstees, sich rauffen.
plehsigs swehrs, ein reißend Thier.
plehschi tee, ein Blasebalg.
plehsums, Brakland.
Plehwe ta, die Flokasche. It. dünne Haut auf der Milch ꝛc. It. Schaarte.
plehwains, mit dünner Haut bezogen. It. schaartícht.
plehwetees, mit solch dünner Haut sich beziehen ꝛc.
Pleiks, pliks, kahl von Haaren.
pleikis, Kahlkopf.
pleikums, plikkums, die Kahlheit, Blöße.
Plekschdes, Butten al. Flindern.
Plennize ta, eine Abtheilung an den Holzflößen.
Plehpt s. plahpt.
Plest, breit werden.
pletse, die Schulter.
plestees, sich verbreiten.
Plihst, brechen wie Glaß ꝛc.
plihsams, adv. mit Gewalt gerißen, gesplißen.
plihsums, der Bruch.
plihteht, in die Gurgel jagen.
plihtneeks tas, ein Durchbringer.
Plikke ta, ein Maulschelle.
plikki greest; zirst, eine Maulschelle geben.
plikkeht, idem.
Pliktini, Klafferkraut.
Pliks, Kapp und kahl.
plikkadihdis, eine kahle Maus.
plikkums, die Kahlheit.
pliska, ein kahler Mensch.
plitse, kahl mager Speck.
Plohkt siehe plakt.
Plohsiht, reißen, spleißen.
plohsitees, sich rauffen.
Plohsts tas, ein Holzfloß.
plohstneeks, Floßmann.
Plohsta bahrdsis, Bruhsbart.
Pluhkt, pflücken.
pluhkaht, idem.
pluzzinaht, abrauffen.
Pluhme ta, die Pflaume.
Pluhst-stu-du-dis, fließen; bekannt werden.
pluddi, Flothölzer.
pluddoht, oben schwimmen.
pluhdiht, ergießen, bekannt machen.
pluhdinaht, idem.
pluhdis tas, die Fluth.
pluhdenis, Nordwestwind.
pluhsnes, Flotthölzer.
pluhschu sahles, eine Purganz.
pluhtiht, purgieren.
pluhtas, der Koth.
pluhtneeks, ein Sch. — er.
Plukschas tahs, Plauderey.
plukscheht, plaudern.
plukschis, ein Plauderer.
Plukt-pluhku-plukku-zis, kahl werden.
plukkats tas, eine kahle Maus.
pluttas, die kahle Haut.
pluzzinaht, kahl machen.
Pluntsches, Herzschlag, Plautz.
pluntscheht, schlabbern.
Plupt-ju-pu-pis, sprizzen.

plup-

pluppis, ein Schwäzzer der daredet was ihm vors Maul komt, und andere beleidigt.
Pluts, (d) ein Holzfloß.
Pohds, ein Pott, it. ein Liespfund.
pohdneeks, ein Töpfer.
pohdstahscha, ein Ort wo ein Schaz (Geldpott) vergraben.
Pohga, eine Schelle, It. Knopf.
pohgaht, helle singen, anschlagen wie die Nachtigal, item Knöpfen, pohdsina, Knöpflein.
Pohguns tas, ein Halskragen.
pohguna ballodis, Ringeltaube.
Pohlis tas, der Pohle.
pohlite, die Pohlin.
pohlu semme, Pohlen.
Pohpe, ein moosichter weicher Hügel in Heuschlägen, It. Polster.
Pohschags, ein Weberhölzchen, damit er sein Gewebe abnimmt.
Pohrgaht, die kleine Fische aus dem Neßbeutel auslesen.
Pohsms, eine Zaun Schichte von einem Pfahl zum andern.
Pohst, rein ausmachen.
pohstiht, verstöhren.
pohstâ eet, zu nichte gehen.
pohstarags, der Bettelstab.
Pohtite, das untere Gelenk an der Pferde Füße.
Pohtinsch, ein Pfropfreis.
pohteht, pfropfen.
Potrimpus; Patrimpus, der heyd. Letten Bachus, von Trimpus, und der Let. Partikul: pa.
Prahts tas, Verstand, Wille, Sinn, Vernunft, Sirds prahts, Vorsaz.
prahtigs, verständig, labprahtigs, gutwillig.
prahteht, vernünfteln.
prahtneeks, ein Vernünftiger.
prahtini, die fünf Sinnen.
Prahws, ansehnlich, erfahren.
prahwaks, größer, älter, klüger.
Prahwests tas, der Probst.
prahwesta teesa, Probstey.
Praffiht, fragen, fodern. ja tu mahzees laffiht, tad ne kaunees praffiht, durch fragen wird man klug.
Praft-prohtu-prattu-tis, verstehen.
prohti, adv. nämlich.
prohtams, verständlich, deutlich.
Praulis ta, ein faul Holz.
prauleht, faulen, molmen.
praulains, molmicht.
Praweets, der Prophet.
praweetifks, prophetisch.
praweetschôs eet, in der Lehre neuen Dingen nachgehen.
Prawjante (d) Proviant.
Preede ta, eine Tanne.
preedulis, ein Tannenwald, Gehege.
Preedika muischa, Pulkarn im Rig.
Preeds (k ist Lith.) preeda nauda, Zugabegeld im Kauf.
Preekisch, præp. für, vor. papreekisch, vorher.
preekisch tas, das Vordere, die Gegenwart, Kunga preekschâ, in Gegenwart des Herrn.
preekscheis, das vor ist, vorigte.
preekschneeks, der Vordere, Vorsteher. wihrs irr feewas preekschneeks, der Mann muß für das Weib stehen.
Preesteris, Priester
preesterene, Priesterin.

Preewite, ein Bändel, Strumpfband.
Prehleine (d) Fräulein.
Prehfliza, sprehflize, ein stehender Wolken.
Pret praep. gegen, wider.
prettijs, gegenständig.
prettim adv. id.
prettiba ta, das Gegentheil.
prettinecks, der Gegner.
Prezze ta, die Waare, in Mz. stelt sich der Baur hierunter nur sein Hanf und Flachs vor.
prezzeht, handeln, auch freyen.
prezzinecks tas, der Handeler; Freyer; Anwerber.
prezziba, Handel, Freyer.
Pridriks, Friederich.
Prihkſch, das praßelnde Geläut, wie z. E. Espenholz im Feur.
prihkſchkeht, also praßeln.
Prihkſchke ta, eine Kriechente.
Pritſis, Plietfisch.
Prohjam, fort, hinweg, in Kurl. saget man stat des Worts: ej lauka, gehweg, hinaus ꝛc.
Proſchawe, eine Art Weiberkittel.
Prohti, prohtams ſ. prahſt.
Pruhſis tas, der Preuße.
pruhſiſks, preußisch.
pruhſchu ſemme, Preußen.
Pudduris tas, ein Püschel.
Puddurkſnis, Geschmeiß, ein fauler Haufe von Würmen ꝛc.
Püeſchi, faule Späne.
Puhkas tahs, die Milchhaare.
Puhkis tas, der Drache.
Puhleht, puhletees, bey schwerer Arbeit es sich sehr saur werden laßen, bey einer üblen Constellation unglücklich arbeiten.
puhlewehjſch tas, der Südwestwind, der der Landarbeit hinderlich ist ꝛc. Regenwind.
Puhmenis, Nord-Westwind.
puhpehſchi, Bubenfest.
Puhpuli, Palmen.
puhpulu ſwehdeena, Palmensonntag.
Puhri tee, Winterweizen.
Puhrs tas, ein Hof, Jt. der Braut-Kasten.
Puſchplehſts wahrds, die Sylbe.
Puhſt, blaſen, wehen.
puhſchlis tas, die Blaſe.
puhtas, Stoßwinde.
Puht-puhſtu-puwu-wis, faulen.
puhdeht-puhdinaht, faulen laßen.
puweklis, Fäulniß, Eyter.
püeſchnoht, eytern.
ſ. püeſchi.
Puhtelis, Haberbrey.
Puhtſchka, (rußl.) eine Kanone.
Puhze ta, eine Eule; auch im Scherz ein Schimpfwort.
Puhzeks, ein Netztau.
Puiſis tas, ein Knabe, unverheuratete Mannsperſon.
appals puiſis, ein reiner Junggeselle.
puiſens, puiſitis, dim.
puiſchu babba, eine Coquette.
Pukke ta, die Blume.
pukkoht, beblümen.
Puldeleht ſ. pult.
Pulgoht, verachten.
Pulkis tas, ein Pflock.
Pulks tas, der Haufe.
pulzeht, pulzinaht, zu Haufe sammlen, häufen.

Pulk-

Pulkſtens, pulkſtenihts, eine Glokke, Uhr.

Pult pohlu, pullu-lis, fallen.

puldeleht, immer fallen wollen.

Pumpis, ein Knollen, Knaſt.

pumpa id.

Pumpuris, eine Knoſpe.

pumpurôs meſtees, auch pumpurus meſt, Knoſpen ſezzen.

Pundurs, einer mit einem ledernen Schurzfell, wie der Böttiger, It. dikker Wanſt.

Punkis tas, der Rotz aus der Naſe; der Peddik aus einem Geſchwür.

punku zellinſch, das Grüblein unter der Naſe.

Pummuns, punte, ein Knaſt, Gewächs an Bäumen.

Mehneſs punte, der zunehmende Mond.

puntſchoht, in einem Klumpen zuſammen tunteln.

Puppas tahs, Bohnen.

puppaji, Bohnenſtroh.

Pupps tas, die Weiberbruſt.

puppa gals, die Warze daran.

pupkahris, der Buſennäſcher.

pupſihdis oder puppu behrs, ein Säugling.

Purrenes tahs, Rapunkelkraut.

Purraſchki, ſcharf Schachtelhalm.

Purns tas, der Rüßel, Schnauze.

Purwis, der Moraſt, im Affekt die Hölle.

purris, id.

purweklis, ein Sumpfloch.

purwains, ſumpficht.

Puſchkeitis, der Lettiſche Silvanus, oder Gott der grünen Hayne ꝛc.

puſchkis, puſchkeins tas, ein grüner Strauß oder Kranz, It. Franſe.

puſchkoht, bekränzen.

puſchkains, mit Franſen beſezt.

Puſs, halb.

puſs ohtrs, anderthalb.

puſs ſeewa, eine Mutter ohne Mann.

puſsdeena, Mittag.

puſsauſa deena, die erſte Tagelung.

puſcham, entzwey.

puſe ta, die Seite, Hälfte.

ta ohtra puſe, die Aſtergeburt.

es no mannas puſes, von meinet wegen.

puſchneeks, puſchelneeks, eine in 2 Wirthe getheilte Wirthſchaft.

puſrihteenis Nord-Oſt-Wind.

puſatſchuhtſchis, ein Halbwächsling.

puſtraks, blöden Verſtandes.

Putſchkehtis, der Heyd. Letten Gott der Lüfte und des Geflügels. Dahero ruffen ſie noch jezt ihre Hüner.

put! put! daher,

putns, ein Vogel.

putnanags, ein Vogelgreif.

puttineeks, ein Vogelſteller.

putteht, Staub in der Luft machen.

puttinaht, idem.

putteklis, der in der Luft fliegende Staub.

puttenes, Vogelbeern.

putta, der Schaum.

puttaht, ſchäumen.

Puttra ta, gekochte Grüz; dikker Saft, ohgu puttra, Beernſaft.

puttrains tas, Grüzze.
puttröht, saputtroht, eins durchs andere her schnattern.
puttru wahzeets, ein armseliger Deutscher, schimpfweise.
Putwista, eine Uhu, große Eule.

R.

Raddi tee, die Geburt, raddôs buht, in der Geburt seyn.
radds = radda wihrs, ein Blutsverwandter.
raddiht, gebären, erschaffen.
radditees, sich in sich vermehren, milti raddahs, das Mehl ist verschlagsam.
raddiba ta, die Schöpfung.
raddibas gabbals, ein Grad der Verwandtschaft.
raddineeks, ein Verwandter.
raddineeze, eine Verwandtin.
Raggana, eine gehörnte Hexe.
Raggawas, contr. raggus, ein Holzschlitten.
Raggi tee, die ausstehende Aeste eines Baumes, it. die Strahlen.
rags tas, das Horn.
radsinsch, ein Schröpfhorn.
Rahdiht, zeigen.
rahditajs tas, ein Zeiger.
rahditees, sich erweisen, offenbaren.
Rahmiht, castriren, schneiden.
rahms, castrirt und also still fromm.
rahmitajs, rahmikis, einer der dies Handwerk thut.
Rahmis, eine Praam.
rahmneeks, ein Praamkerl.
Rahpt, kriechen.
rahpu, adv. kriechender Weise.
rahpulis tas, ein Kriecher.
Raht, mit Worten strafen.
rahtns, wolgezogen, artig.
rahtin raht, wohl ziehen.
rahtnigs, wohl erzogen.
rahtniba ta, die Artigkeit.
rahtmannis, ein guter Zuchtmeister.
Rahtes kungs, ein Rathsherr.
Rahtes nams, das Rathhaus.
Rahws, kaltgründig.
rahwa pļawa, ein kaltgründigter Heuschlag.
Rahzini, Rüben.
Raja, der Rhaaseegel.
Raibs, bunt.
Raibaz, ein Pferd so ein Maal auf dem Auge hat.
raibums, Buntwerk.
Raidiht (von raist) los laßen, Abschied geben.
Raises tahs, Sorgen.
raisetees, Sorge haben.
Rajums, gereinigter Moraſt.
Rakſts, die Schrift.
rakſtu fleija jeb reise, eine Zeile.
rakſti, künstlich buntes Nähwerk.
ar rakſteem schuht, bordiren.
ar rakſteem dseedaht, nach der Coloratur singen.
rakſtiht, schreiben.
rakſtischana ta, das Schreiben.
rakſtitajs tas, der Schreiber.
Rakt = rohku = rakku = razzis, graben.
razzejs tas, der Gräber.
razzinaht, graben laßen.
Rammiht (t) begraben.
Rante (d) Rand, Kante.
Raisbaineeks, (Rußl) ein Mörder, Straßenräuber.

Rascha,

Rascha s. rast.
Raschgis, raschgelis, ein verreffelt Stück.
raschginaht, verreffeln.
Rast=rohdu=raddu=dis, finden.
rastees, sich finden laßen; sich treffen laßen.
raschens rastigs, treflich.
rasme raschа, die Treflichkeit.
Rassa ta, der Tau.
rasfoht, tauen.
rassinaht id. It. fein regnen.
rassenes, rasfu sahles, Sinau Kr.
Ratts (d) das Rad.
rattiski adv. rollend.
rattineeks, ein Radmacher.
rattinsch, ein Spinnrad.
Rauda ta, eine Rodauge.
raudenis id. It. das Netz dieselbe zu fangen.
Raudas, Wehklage, It. Wohlgemuhtkraut.
raudaht, weinen, It. wehklagen.
Raudawa, eine wilde Ente.
Raugi interj. siehe da.
raudsiht, sehen.
raugs=usraugs, ein Aufsichter.
Rauschas, Kuchen von gegohrnem Teig.
Raugs tas, Sauerteig.
raudsinsch idem.
raudseht, sauren, gähren laßen.
raudsis, Kuchen von gegohrnem Teige.
Raukt=stu=ku=zis, in die Enge oben conisch zusammen ziehen.
raukums, solche Spizze.
Raune, die Ronne davon Ronneburg im Wend. den Namen hat.
Rauneneetis, ein Ronneburgscher.
Raust=schu=su=sis, scharren.
Raut=ju=wu=wis, reißen, raufen.
rauklis tas, ein Raufeisen, so sie in Rödungen brauchen.
rautees, zukken.
raustiht, ziehen, zukken.
raustitees, sich sehnen.
raweht, jäten.
rawejs tas, der Reißer im Affekt: der Teufel.
Redsinterject. Siehe.
redseht, sehen.
redsejs tas, der Schauer, Deewa redsejs, ein Enthusiast.
redsams, sichtbar.
redsejums tas, das Gesicht.
redseschana ta, das Sehen.
redsigs, sehend.
redsoht=azzim redsoht, augenscheinlich.
Reebt=ju=bu=bis, ekeln.
reeba, reebums, der Ekel.
reebigs, ekelhaft, widrig.
Reekschawa, eine Geps voll.
Reekstis tas, die Nuß.
reekstös eet, Nüße lesen.
Reekums, ein Weberhölzlein mittelst deßen er das Garn in die Mitten ziehet.
Reeschi (d) ein abgeteilt Stück Arbeit, al. Talkus.
Reestu laiks, Falzzeit der Auerhähne.
reestotees, falzen.
Rect=reiju=rehju=jis, bellen.
reetes, sich beißen und zanken.
reijigs, zänkisch.
reeklis, ein Belhammer.

rihdinaht, anhezzen, zum bellen oder zanken.
Reeft, sich vom Ganzen abtrennen.
reetaht, id. sich resolviren, auflösen, aufgehen wie die Sonne.
reetfens, abgeschnitten Brodt.
Reetschi, Handwerksgeräth.
Rehdiht (rih) büßen.
Rehdineeks, ein Riemer.
Rehsekne, Rositten in P. Ufl.
Rehskappe (rig.) Rechenschaft.
Rehwele, die Stadt Reval.
Rehta, eine (tiefe) Narbe.
rehtains, narbicht.
rehtaina mutte, pokkengrübicht.
rehtaht, ausnarben.
Reibt-reibstu-bu-bis, düseln.
reibenes tahs, Trunkelbeern.
reibinaht, düselicht machen.
reibums tas, der Düsel.
Reise ta, die Ordnung, Reihe.
pa reisi, nach der Ordnung.
pa reisehms, bisweiln.
reisu reisehm, mal auf mal.
reiseneeks, Einer der nach der Tour gehet.
Rekfels, reschgis, ein Windsieb.
Remdeht (prim. rimt) befriedigen, beschichtigen.
remdetajs, ein Friedenmacher.
remdinaht, befriedigen.
Remmefis (K) ein Baumann.
Renges tahs, Strömlinge.
Rengespilfs, Ringen im dörpt.
Renka, Ramkau im Wend.
Renne (d) die Rinne.
Reschgis, ein undeichtes Sieb.
reschgeht-reschginaht, sieben.
Resns, dick.
resni adv. idem.
resnis, der Dikke.
resnums tas, die Dikke.
Retts, undeicht.
retti adv. id. Jt. selten.
rettums tas, Seltenheit.
Rettejas, Tormentill.
Rihbeht, raßeln.
rihbeschana, das Raßeln.
Rihdiht (reet prim.) bellend machen, anhezzen.
rihdinaht idem.
Rihga, die Stadt Riga.
rihgas teesa, der Riegischekreis.
rihdseneeks, ein Rigischer.
Rihja, die Rüje.
rihjeneeks, der Rüjenkerl.
rihjkoht, Bauren die in den Rüjen wohnen, zu irgend einer Hofesarbeit bestellen (W)
rihkurris, der Rüjenheizzer.
Riht, schlingen.
rihkle ta, der Schlund, Rachen.
rihklê gahst, durch die Gurgel jagen.
rihklê wirrinaht, sich gurgeln.
rihteht, praßen u. freßen.
rihtneeks, ein Praßer.
rihteschana un plihteschana, das Praßen.
Rihts tas, der Morgen.
rihtenis, Ostwind.
rihtapuse, Osten.
riht adv. Morgen.
labriht, guten Morgen.
Rihwe (d) ein Reibeisen.
rihweht, reiben.
Riks-apriks, ein Brod Knollen rund ums Brod geschnitten.
Rimt-rimstu-rimmu-mis, steuren, befriedigen, stillen.
rimtees, sich beruhigen, stillen
rimstajs, stille!
rimscha nerimscha, ein unruhiger Kopf.

Rindukſis (rig.) ein Netzbeutel.
Rinde ta, ein geſchloßener Kreis; Reihe.
rindu-rindehm, rund um, in der Reihe.
Ringeles, (d) Ringelblumen.
Rinkis tas, ein Umkreis, Umſchweif, mehs leelu Rinki eſſam braukuſchi, wir haben einen großen Umweg genommen.
rinku-rinkôs, mit großen Umſchweif; Jt. ganz in die Runde.
Rippa, ein Kreiſel daran ein Rädchen.
rippains Sirgs, ein zugeritten Pferd, al. ein Pferd das runde Flekken hat.
rippini tee, das Kreiſelſpiel.
rippinaht, kreiſeln, Jt. junge Pferde an der Leine herum laufen laßen.
Riſt-ſu-ſu-ſis, ſich vom Ganzen abtrennen, (reeſt, iſt das act.) it. rollen.
ritteht, aus- oder abfallen, abgehen, abrollen.
rittinaht id. aſſaras rittinaht, Thränen vergießen, rollen laßen.
Rittens tas, Würbel im Gelenke; Würbelrad.
zellu Rittens, Knieſcheibe.
Luhku Ritteni, Baſtringel, inde.
Luhkus rittinaht, Baſt aufrollen in Ringel.
rihtins (k) Wagenrad.
Rohbe ta, eine Kerbe im Holz.
rohbeſcha ta, ein zum Gränzmal eingekerbter Baum, Holz, oder ander Gränzmal.
rohbeſchneeks, ein Gränznachbar.
rohbiht, kerben, Queerhiebe thun.
Rohga ta, Aehre ohne Halm.
Rohka ta, die Hand, der Arm.
Galwu rohkâ eeſpreeſt, den Kopf auf den Arm ſtüzzen.
rohkâ doht, einliefern.
rohkâ nemt, ein Werk anfangen.
rohkâ nahkt jeb eet, zu ſtatten kommen.
rohkâs gulleht, in den Armen liegen.
rohkas kohpa likt, die Hände falten.
rohkas ſchaaudſiht, die Hände ringen.
rohzibâ ta, die Handthierung.
rohzina dim. das Händchen, Jt. ein Henkel.
rohzis tas, die Handhabe ſonderlich am Pfluge.
Rohnis tas, ein Seehund.
rohnu tauki, Sielſpeck.
Rohſe (d) die Roſe, Rohſite, Selta Rohſite, ein Schmeichelwort.
Rohſe (d) die Roſe, eine Krankheit, und weil hiebey febriliſche Anfälle von Brechen der Glieder ſich finden, ſo heiſt: Rohſes, ein Brechen der Glieder dabey der Patient hojanet, ſich rekket ꝛc. man Rohſes uſnahk (t) ich habe ſo ein Brechen in den Gliedern.
rohſitees, ſich alſo rekken und gebehrden.
Rohſch tas, ein Geſchäftiger, der nicht ſtille ſizzet; ſich überall was zu thun macht.
rohſitees, alſo geſchäftig ſeyn.
Rohta, Putz; Zierath; Schmuck.

rohtaht, isrohtaht, schmükken.

Rohtschkehres (*) Stockfisch.

Rohwe, Rohwite, eine Art Feuerheerd in den Dreschrijen, worauf sie Feur aumachen, um den Dreschern zu leuchten.

Rubbenes Basniza, Papendorf 2 Meilen von Wolmar.

Rubbens tas, ein Birkhuhn.

Rubbes Pilss, Ringen ein Schloß einige Meilen von Dörpt.

Rubblis, (rußl.) ein Rubel.

Ruds, falb wie die Blätter im Herbst.

Rudbahrdis, ein Fuchsigter Bart.

Ruddens tas, der Herbst.

Ruddiht, norudditht, röthligt, fuchsigt machen wie die Luft das Haar.

Rudditees, norudditees, wird sonderlich von der fuchsigten Herbstwolle gesagt.

Ruddinaht, (k) Herbstschmauß halten.

Ruddins, ein Hundesname von solcher falbrothen Farbe.

Rudmeefchi, braune Rietzchen.

Rudsi tee, der Roggen.

rudsu Mehneffis, August Monat.

ruggaji, Roggenstoppeln.

Ruhdiht, hizzig glühend machen.

Ruhdinaht, raudinaht, weinen machen.

Ruhgatne, Rauge im Dörpt.

Ruhgt-stu-ruhdsu-sis, gähren.

Ruhgums tas, das Gährsel.

Ruhkains, rauch.

Ruhkis tas, ein kleiner Erdwurm.

Ruhkis tas, (w) Execution.

Ruhki eelikt, exequiren.

Ruhkeht, noruhkeht, confisciren.

Ruhkt-ruhzu-zis, grunzen, brausen.

Ruhkis tas, ein Brumkater.

Ruhkts, bitter.

Ruhktums tas, die Bitterkeit.

Ruhme ta, (d) der Raum, pee Ruhmes likt, etwas an seinen Ort hinlegen, Ruhmi buweht, (k) eine Hoflage bauen.

ruhmigs, geräumig.

Ruhnis tas, der Wallach.

Ruhnens, idem.

Ruhniht, wallachen.

Ruhnikis tas, Einer der diese Arbeit verrichtet.

Ruhnu Pantas, eine Art länglichte Morcheln.

Ruhpt-ruhpju-pu-pis, imperfonale. sich mühen, bekümmern, sehr angelegen seyn laßen, tam ne ruhpj ne maf winna Ammats, Er läßt sich sein Amt ganz und gar nicht angelegen seyn

Ruhpa ta, Mühe, Sorge.

Ruhpigs, mühsam, angelegentlich.

ruhpinaht, Mühe, Bekümmerniß machen.

Ruhsa ta, Rost; It. Brandtkorn.

Ruhsains, rostig.

Ruhseht, rosten.

Ruhta (*) ein Heuschober.

Ruhte ta, die Lauszeit sonderlich der Hunde, Kunna eet ruhtei die Hündin ist läufisch.

Ruhtes, Ruhtenes, (d) Rautenkraut.

Rukt-ruhku-rukku-ruzzis, einkrümpfen, einschrumpfen. Das

Activum

Activum ist raukt, enge zusammen ziehen.

ruzzis Wehders, ein schlapper Bauch.

ruzzinaht, einschrumpfen machen.

Rullis, eine Mangel, Kleiderrolle.

Rullis, (d) eine Rolle, Verzeichniß.

Rulla Grahmata, die Land-Rolle, Revisions-Buch.

Rumba ta, eine Radnabe.

Rumba Parumba, eine gewiße Untiefe in der Düna.

It. ein Waßerfall in der Windau.

Rummaks (*) ein Bescheeler.

Rummeleht (*) hänseln.

Rumpis (d) eine Rump, Wagen-Rump.

Rumpitis, ein klein Fuder, tahdu Rumpischu Seena, so viel Heu als nur in den Wagenrump gehet.

Rundas Pilss, Ruendahl in Kurland.

Runga ta (d) eine Runge, Rundholz, Knüppel, Wesumu ar Rungahm fastehrsteht, das Fuder zwischen den Rungen bevestigen.

Rungu Tilts, eine Knüttel-Brükke.

Rungis tas, ein Korn-Alp, der das Korn einem abnehmen und dem andern zutragen soll.

Rungitis, dim. id.

Runnas tahs, die Rede, Gespräch.

Runnas Kungs, ein Rathsherr.

Runnaht, reden, winsch ne runnajoht, er soll stumm seyn.

Runnaschana ta, das Reden.

Runnatajs tas, der Redner.

Runzis tas, der Kater.

Ruppakschkis tas, die Kröte.

Ruppetes tahs, Betonien.

Rupsch, grob.

Rupja Balss, der Tenor.

Rupja Galla, pfinnicht Fleisch.

Rupja Mutte, ein Pokkengrübigt Gesicht.

Rupji Deegi, Bindfaden.

Rupjums tas, die Grobheit.

Rupjumi tee, die Feces so von einer geläuterten Sache zurückbleiben.

Ruppulis tas, ein grobes Stück Holz. It. ein Groberjahn.

Ruppuzis tas, eine Kröte.

Rusche (k) ta, die Aschen oder Kohlengrube vor den Baurofens.

Ruschgis tas, ein Aschenpehsel.

ruschgeht, pehseln, anscheuren, Feur ꝛc.

ruschginaht, idem.

Ruste ta, (w) eine braunrothe Farbe von Ellern Holz, womit die Weiber ihre Schürzen färben.

rusteht, also färben.

Rustekka, eine See im Roopschen.

Rutki, Rettig, leeli Rutki, Meerrettig.

Ruzzis, siehe rukt.

S.

Sa, ein Vorsatzwörtlein, so vor die Verba gesetzt wird, heißt insgemein: zusammen, hat aber auch sonst mancherley Bedeutung, als:

Sa-audseht, contr. saudseht, eins mit dem andern erziehen, pflegen ꝛc.

Sa=audſis, contr. Sautis ein Mitgenoße, Cammerad.
Sabahſt, etwas irgend wohin ſtekken, verlegen.
Sabaidiht, in Angſt verſezzen.
Sabaukſchkeht, ausklopfen.
Sabeedrotees, ſich vergeſellſchaften.
Sabehrt, zuſammenſchütteln.
Saberſeht, zerſcheuren.
Sabihtees (olim bijatees) für Furcht zuſammenfahren.
Sabuht, bey einander ſeyn.
Sadedſinaht, verbrennen.
Sadegt, id.
Saderreht, verſöhnen, wetten.
Saderretees, ſich vertragen.
Saderriba ta, die Verſöhnligkeit.
Saderrigs, verträglich.
Sadiht, Sadinaht, (lith.) verſprechen.
Sadohmaht, erſinnen, erdenken.
Sadraudſetees, ſich befreunden.
Sadraudſinaht, Freundſchaft ſtiften.
Sadjiht=dſihſtu=ju=jis, zuheilen.
Sadſiht=dſennu=dſinnu=nis, zuſammentreiben.
Sadſihwoht, bey einander leben.
Sadukt, ſchwach von Othem v. Bruſt ſeyn.
Saduſt, zerſtoßen werden, zerbrechen.
Sa=eet, zuſammenkommen.
Sa=eeti tee, die Zuſammenkunft.
Sa=eetees, ſich gatten.
Sagahds tas, ein beſorgter Vorrath.
Sagahdaht, beſorgen, herbeyſchaffen.
Sagahgees, begattet.
Sajahdiht Sirgu, ein Pferd überreiten.
Sajahſis, zuſammen geritten.
Sagaidiht, völlig abwarten.
Saglihdeht, verſchleimen.
Saglihſt, verſchleimt werden.
Saglis tas, der Dieb, prov. Saglam Sagla Alga, Kakla ſceta Walga, der Strick iſt Diebes Lohn.
Sagle ta, eine Diebin.
Sagliba, Sadſiba ta, der Diebſtal.
Saglis, ſadſigs, diebiſch.
Sagſchus, adv. verſtohlner Weiſe
Sagrahbt, ergreiffen.
Sagruhſt, zerſtoßen.
Sagruht, in Schutt zerfallen.
Sagt=ſohgu=ſadſu= oder ſaggudſis, ſtehlen.
ſagtees apſagtees, ſich ſelbſt Schaden thun. It. ſich zur Unzeit belaufen wie das Vieh.
Sagſtiht, entwenden.
ſiehe Saglis.
Saguht, erhaſchen.
Saguhſtiht, idem.
Sahbaks tas, der Stiefel.
Sahbakains, geſtiefelt.
Sahbakneeks tas, der Geſtiefelte.
Sahkt=ſahku=zu=zis, anfangen.
Sahkoht, anfänglich.
Sahkums tas, der Anfang.
Sahzejs tas, der Anfanger.
Sahle ta, Gras.
Sahles, plur. Gewürz, Kräuter, Arzeney
Sahligs, Sahlains, Grasreich.
Sahlenis, ein graſichter Ort.

Sahliht, sahloht, würzen, mediciniren.
Sahlu Dewejs, ein Arzeneyverständiger.
Sahlu Nams, eine Apothek.
Sahlu Nosihmetajs tas, ein Botanicus.
Sahles wahriht, Kräuter präpariren.
Sahls ta, das Salz.
Sahls Puhschlatajs, ein abergläubischer Salzpuhster.
Sahlags tas, die Salze.
Sahliht, salzen.
Sahlijums tas, Salzlaak, Pöckel.
Sahligs, etwas gesalzen.
Sahlihts, gesalzen.
Salgans, ungesalzen, das nicht die gehörige Salzung hat.
Sahlneeks tas, das Salzfaß.
Sahlnize, idem.
Sahmu Semmu, die Insul Oesel.
Sahmneetis, ein Oeselscher.
Sahnis tas, die Seite des menschlichen Leibes.
Sahnis, præp. reg. Gen. zur Seite, sahnis Kehnina, zur Seite des Königes.
Sahnis, adv. seitwärts, neben.
Sahnkaule tas, die Ribbe.
Sahnôs, zur Seite, zu Seiten.
Sahnus tee, (Wolm.) ein Fahr-Schlitten.
Sahpasts, (T*.) ein Vorrath, ist Litthausch.
Sahpe ta, der Schmerz.
assas Sahpes, Seiten-Stiche, die heißen auch: zauras Sahpes, zaurdurrainas Sahpes.
Sahpes atlaisch, die Schmerzen lindern sich.
sahpeht, schmerzen, NB. dieses und alle verba Sensuum Affectuum &c. werden von den reinen Letten, impersonaliter gebraucht, man sahp, ich habe Schmerzen, und nicht: es sahpeju.
stehen aber diese Verba compositive, so haben sie auch vim Activi, z. B. Sohbs irr atsahpejs; Nags irr isahpejs, der Zahn, der Nagel, nachdem er mir geschmerzet, ist aus- abgefallen.
sahpigs, schmerzlich, schmerzhaft.
Bisse irr ne sahpeja, die Flinte, so nach dem gemeinen Wahn besprochen seyn soll, tödtet nicht.
Sahrds tas, ein Scheiterhaufe, von trocknen Holzscheiten, so sie in Rödungen und Kittussen zum Verbrennen häufen.
Sahrdi tee, Erbsen Staaken.
Sahrdeht, eesahrdeht, die Erbsen, oder sonst etwas, zum trocknen, auf Staken legen.
Sahrdeschana ta, solche Aufstakung.
Sahrdôs kraut, in Haufen legen, nämlich das Scheiterholz.
Sahrma auch Sarma, (1) Reiffrost.
Sahrmoht, Reif frieren, siehe Sarma.
Sahrmotees, befrieren mit Reif. Mesch irr apsahrmojees, der Busch ist ganz weiß vom Reif.
Sahrmanes, Betonien.
Sahrms tas, die Lauge, glums Sahrms, recht scharfe Lauge, weil sie die Hände zerbeizzet und glatt macht.

Sahrmains, laugicht.
Sahrmeht, eefahrmeht, einlaugen, eefahrmejuschamRohkas noplukkuschas, bey dem Einlaugen sind mir die Hände Wund geworden.
Sahrni tee, die Schlakken, It. Menstrua. Sahrnaina, quæ in Menstruis est.
Sahrnains, schlakkicht.
Sahrnus dsiht, von den Schlakken reinigen, sahrnetees, schlakkicht werden.
Sahrts, (l) roth im Gesicht, von frischer Farbe.
Sahrtoht, erröthen, It. scherzen, in ihren Singehm bräuchlich.
Sahrtoschana ta, das Erröthen, sie haben eine gewiße Zeit oder Tag, den sie Sahrtoschanas Deenu nennen.
Sahrtotees, sich verfärben.
Sahrtums tas, die frische Farbe des Gesichts.
Sahsch, barsch, galstrig, wie alte Butter.
sahsch Sweests, alte Butter.
Sahschiba ta, solche Barschheit.
Sahtans, der Satan.
Sataniks, satanisch.
Sahta ta, die Sattsamkeit, der Segen und Gedeyen bey Essen und Trinken. Iai Deews dohd Sahtu un Gaufu! Gott laße es wohl bekommen.
Sahts, Sahtigs, Sahtns, gedeylich und sattsam.
Sahtiba ta, solche Sattsamkeit.
Sahtinaht, solch Gedeyen geben.
Sahtneeks tas, einGnügsamer, Nesahtneeks, bey dem kein Gnüge, kein Gedeyen.
Sahwe, eine See im Laudonschen.
Sajahdiht Sirgu, ein Pferd müde reiten.
Sajaht, idem.
Sajaukt, vermischen.
Sajauktas Stihgas, verstimte Saiten.
Saihdsis, verdrießlich.
saihgt, verdrießlich werden.
saihdsinaht, verdrießlich machen.
Saime ta, das Hausgesinde, Leeka Saime, Leute die eben nicht zum Hausgesinde gehören.
Saimneeks tas, der Wirth,
Saimneeze ta, die Wirthin.
Saimes Wihrs, Saimes Laudis, Dienstbothen.
Saimiba ta, die Wirthschaft.
Saimibu Waldiht, der Wirthschaft vorstehen.
Saimoht, (Bibl.) lästern.
Saimoschana ta, die Lästerung.
Saistiht, binden, feßeln.
Saites tahs, idem.
Saistischana ta, das Binden.
Sajust, erfahren, empfinden.
sajuschana ta, die Erfahrung.
Saiwe ta, ein Weberspuhl, aliis Stricknadel.
Sakalst, vertrocknen.
sakaltis, vertrocknet.
Sakampt, ergreiffen.
Sakkams Wahrds tas, das Sprüchwort.
Sakkarne, eine See im Lasdohnschen.
Sakkarni tee, alte ausgepflügte Wurzeln, Stubben ꝛc. in den Rödungen.

Sakkas

Sakkas tahs, Pferde-Ranken, Kummoht.
Sakkauli tee, die Hölzer daran.
Sakkis tee, der Haase, Sakki lezzinaht, den Haasen sprengen, Sakkis saplohk, der Haase dukket sich, Sakkis gull skalli, der Haase höret leise.
Sakkis mett zilpas, der Haase macht Seitensprünge.
Sakkis steepjahs prohjam! der Haase nimmt reißaus.
Sakka Pastalas tahs, das Haasen-Panier, ar Sakka Pastalahm prohjam eet, das Haasen-Panier ergreifen.
Sakkukahposti, Haselwurz.
Sakku Meetus, das Kraut - - -
Sakku Skahbenes, Saurklee.
Sakkums, (* K.) eine Mistgabel.
Saklausiht, alles wohl hören.
Saklausitees, sich erkundigen.
Sakne ta, die Wurzel.
Saknains, wurzelicht.
Saknoht, wurzeln.
Saknuhpt, den Leib krumm nach vorn biegen.
Sakohst, zerbeissen.
Sakohsts, zerbißen.
Sakraht, sammlen.
Sakrezzetees, klunkricht werden wie Mehl.
Sakrezzejees, klunkricht.
Sakrist, zusammen fallen, Item, in die Wochen kommen.
Sakscha ta, eine Staatsweepe, denn Willanas sind die schlechte.
Sakts tas, ein Weepenspange, Akminu Sakts, eine mit unächten Steinen besetzte Spange.
Sakuhdinaht, stöhren, ungestüm in Jemand dringen.
Sakuhdinaschana ta, solch Dringen, Stöhren ꝛc.
Sakult, zerprügeln.
Sakuldinaht, zerprügeln laßen.
Sakults, zerprügelt.
Salahgs (* poln.) ein Freypaß.
Salassiht, sammlen.
Salaschni tee, Sammlung.
Salausiht, zerbrechen.
Salaust, idem.
Salausts, zerbrochen.
Saldapils, Frauenburg in Poln. Liefland.
Saldeht, erkälten oder erfrieren lassen.
Saldinaht, idem.
Saldiht s. Salds.
Saldohksnes tahs, (f) wilde Hollunderbeeren. al. Quetschbeeren. vid. Irbenaji, Irbenes.
Salds, süß.
Saldais, idem,
Saldaks-ki. adv. süsser.
Saldi, adv. süß.
Salgans, Saldans, süß was nicht gnug gesalzen.
Saldigs, süßlicht.
Saldiht, versüssen.
Sallinaht, idem, wird eigentlich vom Malz gesagt. Wenn die Gersten gekühnet und in die Mälze gelegt worden, so wird sie in Haufen geschlageu, da bekommt sie ihre Süßigkeit.
saldas Papahrdes, Engelsüß Kr.
Saldums tas, die Süßigkeit.
Saleedeht, beregnen lassen.
Salihdsinaht, vergleichen, versöhnen.
Salihdsinaschana ta, die Versöhnung.

Salihdſinataje tas, der Verſöhner,
Salihgt, übereikommen.
Salihkt, zuſammengebogen, gekrümmt werden.
Salikt, zuſammen legen.
Salizzinaht, zuſammen fügen.
Salla ta, eine Inſul, lt. eine Feldlotte, lt. eine Speckſeite, Spekka Salla.
Sallaine, eine See im Laſdohnſchen, auch im Serbigalſchen.
Sallaka ta, eine große Stinte.
Sallas Muiſcha, Grünhof in K.
Sallas Pilſs, Kirchholm bey Riga.
Sallates, (b) Sallat.
Salaſſas tahs, eine Sammlung.
Salaſſiht, ſammlen.
Salaſſiſchana ta, das Sammlen.
Salaſſitajs tas, der Sammler.
Salaſſitees, für ſich ſammlen.
Salazze, der Fluß Salis im Rig.
Salle ſ. Salla.
Sallokſnis tas, (k) ein gedrungener Klepper, der ſich gut bey Luder hält, und gut futtert.
Salms tas, das Stroh.
Salmains, ſtrohern.
Salmujumts tas, ein Strohdach.
Salna ſiehe ſalt.
Salpuſnes, Brandlattuck.
Salſch, grün.
Salloht, grünen.
Sallums tas, das Grüne.
Salſches, Kellerhals Kraut.
Salt-ſalſtu-ſallu-lis, frieren.
Salna, Salnums, der Froſt.
Salnains, vom Froſt gerührt, auch vom Reiffroſt beſchädigt; eisſchimmel (Pferd.
Salnikis tas, ein Eisſchimmel.
Salts, (t) kalt, ſo reden auch unſere Marienburger, ſtatt aukſts, darüber werden ſie nun von den reinern Letten ausgelacht:
Ja Salds, leez Sahla klaht, die Aequivoration ſteckt in dem Wort: Salds und Salts.
Auf dieſen Vorwurf nun antwortet ein Marienburger fertig.
Ja augſts kahpj Semmê. Hie ſteckt nun die retorquirte Aequivocation, in dem Wort augſts und aukſts.
Saltis, Salktis tas, eine Kupferſchlange.
Salwe (d) die Salbe.
Salwijes (d) Salbey.
Sam, (t*) unter præp. reg. Dat.
Samahdiht, anſchaffen.
Samaitaht, ganz verderben.
Samaldiht, (l) Brod, Lebensmittel beſorgen, ins Haus ſchaffen.
Samanna ta, Verſtand, Begrif, Witz.
Samanniht, leicht begreifen.
Samantoht, Reichthum erwerben.
Samirkt, ganz durchwäßert ſeyn.
Samirzis, durchwäſſert.
Samiſegeht, verrenken.
Samiſſinaht, ganz irre machen.
Samiſſeht, idem.
Samiſſis, ganz irre.
Sammelis (*) ein Kivit.
Sams tas, der Welsfiſch.
Sanahkt, zuſammen kommen.
Sanemt, zuſammen — entgegen nehmen.
Sirgs irr ſanemts, das Pferd hat ſich verfangen.
Sanemtees, ſich faſſen, Muth faſſen.

Sanihkt,

Sanihkt, ganz verfallen, unterkommen.
Sanihzis, verborben.
Sankis tas, ein Pful, Sumpf.
Sapelleht, verschimmlen.
Sapellejs, verschimmlet.
Sapinneht, zusammen falzen, Balken ꝛc.
Saplakt, platt der Erden gleich machen.
Saplazzis, plat.
Saplazzinaht, plat der Erden gleich machen.
Sapnis tas, der Traum.
Sapnoht, träumen.
Sapnotajs tas, der Träumer.
Sapni isstahstiht, den Traum deuten.
Sappals tas, ein Alandsbleyer.
Sappi, Sophia.
Sapraft, verstehen.
Sapraschana ta, der Verstand.
Sapuhst, zusammen blasen, Kursch Puhtejs tohs wissus te irr sapuhtis! Welch T**. hat sie denn alle mit einander hergeführet?
Sapuht, verfaulen.
Sapüis, verfaulet.
Sapuhdinaht, verfaulen laßen.
Sapraulcht, vermolmen.
Sapraulehts, vermolmet.
Sarautees, sich zusammenziehen, wie etwas verspaaktes.
Sareeba ta Mißverständniß.
Sareebâ dsihwoht, in Mißverständniß leben.
Saretseht, saretteht, sich wie eine Wunde zusammenziehen.
Sareppeht, einen Callum setzen wie ein gebrochen Bein.
Sargs tas, der Hüter.
Sargaht, hüten, wachten, Meschu jeb Plawas sargaht, den Wald, die Wiesen hegen.
sargatees, sich hüten.
Sarkana Muischa, Heydefeld im Lasdohnschen, It. Rothhof in K.
Sarkanes, Sarkani, Dosten oder Wohlgemuth Kraut.
Sarkt-sarkstu-sarku-zis, roth werden.
Sarkans, roth.
Sarkanums tas, die Röthe.
Sarma ta, der Reiffrost.
Sarmoht, Reif frieren.
Sarnas tahs, das Gedärme.
Sarnu Graise, die Kolik.
Sarri tee, die Borsten, Item, die Borsten der kleinen Kinder, Mitesser genannt, It. an einigen Orten das Kammhaar.
Sars tas, der Ast.
Sarrains, ästicht.
Sarrins, ein Reislein, Zweiglein.
Sarrotees, eesarrotees, beästen.
Sarukt, zusammen krümpfen.
Safalehktees, sich nach und nach einfinden. NB. Die doppelte Partikul sa ist hie emphatisch, wie in einigen andern Worten, z. B. is-sa-alkt-is-sa-mist. Sonsten gehöret diese Verdoppelung zu einem gewißen Provincial-Dialect, wann sie zu häufig und stets gebraucht wird.
Safalt, verfrieren.
Safallis, erfroren.
Saschauft-schauftiht, zerpeitschen mit Ruthen.
Saschaut, zerschiessen, entzwey schiessen.

Saschauts,

Safchauts, durch einen Schuß bleßirt.
tee Galdi fche irr faſchauti, hie ſind die Bretter zuſammen gefügt.
Safchkettereht, verreſſen.
Safchnaugt, klemmen.
Saſinnatees, ſich einverſtändigen.
Safmakt, galſtrig werden.
Safmazzis, galſtrig.
Saſpihleht, zuſammen klemmen.
Safplaut, betragen wie das Ungeziefer. Kad Muhſas Gallu faſplauj perrina kohdes, wann Fliegen das Fleiſch betragen, wachſen Würmer darinnen.
Safpreeſtees, ſich in ein Verſtändniß mit einander einlaßen.
Saſtahweht kahjas, ſich die Füße ermüden durch langes Stehen.
Saſtapt-ſatapt, begegnen.
Sataiſiht, zubereiten.
Sataiſiſchana ta, die Zubereitung.
Sataiſitees, ſich zubereiten.
Satihkaht, ausſpintiſiren.
Satikt, zuſammen gerathen.
Satreekt, zerquetſchen.
Satreekts, zerquetſchet.
Satreektees, ſich aus ſeiner Lage verrukken.
Satruhdeht, morſch werden.
Satruhdehts, morſch.
Satruhkt, zerreiſſen.
Satruhktees, ſich entſetzen.
Satrunneht, vermodern.
Satrunnehts, vermodert.
Satulkotees, richtige Abrede mit einander nehmen.
Saturreht, veſt an ſich halten.
Saudeht, verluſtig machen.
Saudſeht, ſchonen, ſparen.
Saudſigs, ſparſam.
Sauja ta, eine Handvoll.
Sauka Semme, Heil. Aa in K.
Saukuma Semme, eine Strekke, da man ſich einander zurufen kann.
Saukt, rufen.
Saukums, der Ruf.
Saule ta, die Sonne; das große Welt- und Himmels-Licht, lihdſ Saulei, bis ans Ende der Welt, winnâ Saulê, in jenem Leben, Saule irr jaw labbi patezzejuſi, die Sonne iſt ſchon ziemlich hoch.
Saules Buls, der Dunſtkreis um die Sonne.
Saules Bittes, glänzende Fliegen, wie die Spaniſchen.
Saules Greeſchi tee, jeb Wehrſumi, die Sonnen-Wende.
Saules Raſſines, braun Schwertelkraut.
Saules Maitaſchana, Sonnenfinſterniß.
Saules Swezze, al. Saules Weeſchi, Neunmannskraft.
Saulgohſt gulleht, ſich ausſonnen.
Saules Muiſcha, Rade in Kurl.
Saufs, trokken.
Saufeht-fuſſeht-apfuſſeht, von oben betrocknen.
Saufmannis tas, eine Träne, Biene ſo keinen Honig trägt, ſo auch: ta Seewa irr fauſa, ſie iſt nicht ſäugend.
Saufmannam kult, mit geſammter Hand über einen herfallen, wie die Bienen, die ihre Saufmannus zu gewiſſer Zeit

Zeit mit gesamter Hand niederstechen.

Saufferdes tahs, Striesenholz.

Saufoneje, Saußen in Fetelschen.

Saufweefchi, Rösternholz.

Saute ta, grün Kohl von Kräutern.

Sauteht, brühen, böhnen, wie die Kohlkräuter.

Kahjas sauteht, ein Fußbad brauchen.

Sautes Sakne, Angelikwurz.

Sautis, (f) siehe Saws, Sawtis.

Sawaldiht, bemächtigen, beherrschen.

Sawaldsinaht, bestrikken.

Sawaldiht id.

Sax ahds, siehe Saws.

Sawahre, (f) eine Dachruthe.

Sawahriht, zerkochen, Dselsi sawahriht, Eisen anschweissen, Ehdecnu Kungis sawahriht, die Speise verdauen.

Sawalkoht, gebrauchen, sich zu Nutz machen.

Sawallâ, auf seine eigne Hand, in seiner Freyheit.

Sawalni tee, besonder Theil an Land, und Aussaat so der Knecht, oder sonst jemand im Gesinde vom Wirth abgetheilt bekommt; eigne Wirthschaft.

Sawalneeks tas, Einer der auf solche Art seine eigne Wirthschaft treibt.

Saweht, (f) hexen.

Sawekle ta, eine Hexe.

Sawatneeks, idem.

Saweenoht, vereinigen.

Saweenofchana ta, die Vereinigung.

Saweesteeks, sich einnisten.

Sawehsiht, zusammen berufen.

Saws, sein eigen.

Sawads, seiner eignen Art.

Sawadi, adv. idem.

Sawtis, Sautis, ein Eigner, Angehöriger.

Sawisks, besonders.

Sawiski, adv. idem.

Sawtiba ta, das Eigne, sein Eigen.

Sawrup, besonders.

Sazziht, sagen, Deewa Wahrdus sazziht, predigen

Sakka ta, die Sage, pasakka, Mährlein.

Sakkams wahrds, ein Sprüchwort.

Sazzischana ta, das Sagen.

Sazzitajs, Deewa Wahrdu Sazzitajs, der Prediger.

Sazzitees, sich ausdrukken im Reden.

Scha! so vor die lange Weile.

Schabbals tas, ein Kurzsichtiger, der in der Ferne überhin wegsiehet (von Pferden gesagt)

Schablis, (poln.) ein Säbel,

Schaggas tahs, Laub seine belaubte Ruthen, dergleichen sie zu Badequäste brauchen, inde: Paschagga, ein Ofenbesen.

Schaggars tas, Strauch.

Schaggaraht, pahrschaggaraht, (f) im Scherz einem Kinde Fitsch Fatsch geben.

Schaggaru Gailis tas, ein Hahnrey.

Schaggata ta, ein Heister, item der Pflock am Queerholz des Pfluges.

schaggataht, plappern.

Schaggus tas, das Schnukken, Schaggus rauj, das Schnukken kommt mir an.
Schagsti tee, das Schnukken und Gehnen zusammen.
Schaggoht, schnukken.
Schagsteht, schnukken und Gehnen.
Schagstetees, idem.

Schahds, ein solcher, schahdi tahdi, sie mögen seyn wer sie wollen.
Schahdai, Schahdi, adv. auf solche Art. ne schahdi! ne tahdi! man mag es nehmen auf welche Art man es wolle, so gehet es nicht an.

Schahwa, (k) ein Dwal.
schahwiuaht, schehwinaht, veriren.

Schahwas tahs, das Hojanen.
schahwaht, uschahwaht, hojanen.

Schahweht, (prim. schaut) trocknen, abtrocknen, Assaras schahweht, die Thränen abtrocknen, Assaru noschahwetajs, ein Tröster.
Schahweschana ta, das Abtrocknen.

Schaime ta, ein bastener Strick.

Schalga, (*) eine Angelruthe, Pohl. Paß.

Schalkas tahs, (*) das Hautschaudern.

Schamehr, bis hieher, bis Dato.

Schahms, (T) ist einigen soviel als Schis.

Schans, (T) idem schanni schannîs, sagen sie für Tannî.

Schaubiht, wakkelnd machen.

Schaubitees, waklen.

Schaubigs, waklend.

Schaubigs Prahts, Zweifelmuth.
Schaubischana ta, das Waklen.

Schaudeht, siehe Schahweht, abtrocknen.

Schaudiht, (von Schaut) schnellen, schnell fortschießen.
Schaudeklis tas, ein Weberspul.
Schaulis tas, ein schneller Geist, Flattergeist, item Einer der leicht zu Beinen, wie der Wind.
Schaudischana ta, das Schnellen.

Schauna ta, eine Wemgalle.

Schaunas tahs, die Fischkiefen, item Kinnlade.

Schaurs, enge.
Schaurums tas, die Enge.
Juhras schaurums tas, der Sund.

Schaust-schauschu-tu-tis-tischu, mit Ruthen streichen, NB. schaustees, sich die Haare zu Berge stehen laßen.
Schaustiht, idem.
Schaufmas tahs, das Haut schaudern.
Schauschalas tahs, idem. It. das Grauen.
Schautinaht, streichen laßen.

Schaut-schauju-wu-wis, schießen.
Schautees wirsu, schnell überfallen, Wehjsch sche pa Lohgu zaur schaujahs, hie am Fenster ist ein Zugwind. Karsch wirsu schahwehs, der Krieg überfiel uns.
Schaujamajs tas, Geschoß.

Schautawa ta, eine Weberspul.

Schawens tas, ein Schuß.

Schauts, gierig, geldgierig, geizig.

schaudrs, hastig, hizzig.

schaudrains, übereilend.

schaudraini, adv. id,

schaudraini eet, mit übereilten Schritten gehen.

Schawejs tas, der Schießer,

Schaut-schaunu & schauju-schawu-wis-wischu, versiegen, austrocknen.

Schaunaht, act. versiegen laßen. siehe auch schahweht, schaudeht.

Schaunatees, austrocknen, in dieser dürren Zeit wird unser Bach bald versiegen. Schinnî Bullalaikâ muhsu Uppe drihs isschaunafees.

Schautrs tas, Sprockholz, langes Strauchwerk.

Schautru kohpa, eine Fachine in Liefland ist verordnet: die Brükken nicht mit Knütteln sondern mit Fachinen zu belegen, Widsemmê irr Tiltineekeem pawehlehts: tohs Tiltus ne ar Zikstahm bet ar Schautru kohpinahm aplikt.

Schauts, geldgierig, geizig, siehe schaut.

Schautigs, idem.

Schawas tahs, das Hojanen, wann dieses aber mit einem Brechen in den Gliedern, wie in fieberhaften Anfällen pfleget, überfällt, so heißt es: Rohses, Rohses usnahk, es überfällt mich mit Rekken und Hojanen, so ein Brechen in den Gliedern und in dem Rükken.

Schawaht-usschawaht, hojanen.

Sche adv. hie! Schte (t) d. i. Sche Tew! da ist es!

Sche un Te! hie und da!

Scheju, schej, hieselbst.

Scheit-Scheitan, idem.

Scheijene-no Scheijenes, von dannen.

Schennene-no Schennenes, (k) idem.

Schebberkſne ta, ein Wieselchen.

Schebberkſte, Schebre, (*) idem.

Schebrs, (*) buntköpficht Vieh.

Schehl! leider! Deewam schehl idem,

Schehl nahktees, sich zu Herzen gehen laßen.

Schehligs, gnädig.

Schehligi, adv. id.

Schehlastiba ta, die Gnade.

Schehloht, bejammern, bereuen.

Schehlotajs, ein Erbarmer.

Schehloschana ta, das Erbarmen, Mitleiden.

Schehlotees, Mitleiden, Erbarmen haben.

Schehlsirdigs, mitleidig.

Schehlums tas, die Reue, Beyleid.

Scheibt-scheibstu-bu-bis-bischu, (k) düselicht werden.

Scheibums tas, der Düsel.

Scheju siehe Sche.

Schekkumi, siehe Zezzumi.

Scheppere ta, Spitzholz, dergleichen sie brauchen Erbsen oder dergleichen aufzuhängen.

Schepperkſte, idem, ein Fiſcherſpieß, die Fiſche damit zu ſtechen.

Schepperklis, ieem.

Schermeles tahs, das Grauen, Schermeles usnahk, mich grauet.

Schibt-ſchibſtu-ſchibbu-bis, ſchnell benommen, betäubt werden, It. wie vom Blitz oder Sonnenſtrahlen geblendet werden.

Schibbu, flunkernd.

ſchibbeht, flunkern, ſchibbuſchibbeht, über die Maaße flunkern.

Schiblis tas, ein Geblendeter, ſonderlich von Pferden, ſo blind ſind, oder den Koller haben.

Schibbigs, geblendet, Item ſchwächlich, tas irr Schibbigs Behrns, das Kind hat ſonſten wohl Gemüthsfähigkeit, iſt aber ſchwächlich von Leibe.

Schigls, geſchwind, behend.

Schigli, adv. idem.

Schigliba ta, die Geſchwindigkeit.

Schiglums, idem.

Schiglotees, ſich ſpuden.

Schihbnoht, Schibnoht, ſich moquiren, höhniſch verlachen, tas Knaukis drihkſt wezzus Laudis apſchibnoht, der Bube unterſtehet ſich über alte Leute zu moquiren.

Schihbnoſchana ta, das Verhöhnen.

Schihbnotajs tas, ein Schnipphahn.

Schihds tas, (Lith.) ein Jude, verächtlich geſprochen, ſonſt Juhds.

Schidauka ta, eine Jüdin.

Schihdſkrihwelis, war ehemals ein Jüdiſcher Zöllner oder Accisſchreiber in K.

Schilbt-ſtu-bu-bis, (k) beduſlen.

Schims (T) ſo viel als ſchis, dieſer, oder: Schimmî, ſo viel als Schinni.

Schis, dieſer, Schi, dieſe.

Schkaudeht, nieſen.

Schkaudeſchana ta, das Nieſen.

Schkeebt-ſchkeebju-bu-bis, wippen.

Schkeebtees, aufwippen.

Schkeebſchana ta, das Wippen.

Schkeebejs tas, der Wipper.

Schkeedra ta, ſiehe Schkeeſt.

Schkeeſt-ſchkeeſchu-du-disdiſchu, verſpillen, in viele kleine Theile verthun, das Neutr. iſt: Schkihſt.

Schkeedrs, Schkeedra, ein Härle.

Schkeeds tas, ein Zahn am Weberkamm.

Schkeedi, Schkeedas, Webereinſchlag.

Schkeemenni, die dünne Spähne ſo der Weber im Weben zwiſchen das Gewebe legt.

Schkeeni, Schkeenes tas, die dünne Bruſtknochen am Geflügel, Sohſu Tehwinu warr paſiht pee ſchauras Schkeenes, Einen Ganſer kennet man daran, daß er einen dünnern Bruſtknochen hat als die Gans.

Schkeetels, (d) der Scheitel.

Schkehde, (d) die Kette.

Schkehle

Schkehle ta, Schkehlite ta, ein Stücklein abgespaltenes oder abgeschnittenes, s. schkelt.

Schkehnes tahs, die Radschienen.

Schkehpes, (d) Kauffardeyschiffe.

Schkehpu dahlderis, ein Thaler Alberts.

Schkehpu Nauda, Alberts Geld.

Schkehps tas, ein Speer.

Schkehpaddata, eine Kirschner Nadel.

Schkehrbehres, (Afl) Kirschen.

Schkehrbehru Kohks tas, ein Kirschenbaum.

Schkehrdeht, siehe Schkehst

Schkehre ta, eine Scheere (d)

Schkehreht, scheeren Kohl, Item Garn aufscheren.

Schkehrms, (Afl) das im Sauren oder in Gährung verdorben.

schkehrma maise ꝛc.

Schkehrst - schkehrdu, auch schkehrsu - sis auch dis. queer durchhauen, schneiden, spalten, theilen.

schkehrs, queer ꝛc.

schkehrsu - schkehrsam, adv. idem.

schkehrsam un garram, in die kreutz und in die queer.

schkehrsis tas, ein in die Queer genommenes Stück.

schkehrbalkis - kohks, ein Queerbalken - Holz.

schkehrdeht, unbesonnen, vertheilen, vergeuden.

schkehrdneeks tas, ein Verschwender.

schkehrdetajs, idem.

schkehrdeschana ta, die Vergeudung.

schkehrdele ta, ein im Zuschnit verdorbenes Stück.

schkehrdeleht, im Zuschnit verderben.

Schkeists tas, eine Hopfenstaak, Angelruthe ꝛc.

Schkelmis tas (d) ein Schelm.

schkelmja darbs, ein Schelmstück.

schkelmiba ta, idem Schelmerey.

Schkelt - schkellu - schkehlu - lis, spalten, act. (das Neutrum schkilt) siehe skaldiht, skalsch ꝛc.

schkeltees, sich spalten.

schkelschana ta, das Spalten.

schkehlis tas, ein Bescheeler.

schkehle, schkehlite ta, etwas abgespaltenes, z. B. ein Stücklein Brod.

schkehlaupa ta, ein in die Länge abgespaltetes Stück vom Balken ꝛc.

Schketthereht, zwirnen, lt. Leute an einander hezzen.

Schketterneeks tas, ein Irrgeist.

Schkettitees, (f) sich empöreu.

Schkidrs, undeicht und los wie Leinwand.

schkiddrains, idem.

schkiddrums tas, die Losigkeit.

Schkihst - schkihstu - du - dis, zerschellen, in feine Theile zerfallen siehe isschkihst.

schkihsts, dünn, klar, rein.

schkihstiht, reinigen, säubern.

schkihstigs, sauber, keusch.

schkihstiba ta, Reinigkeit, Keuschheit.

schkihstischana, ta die Reinigkeit.

schkihstitees, sich reinigen.

Schkiht=schkinnu=schkihnunis, ablaten, Blättern, auch die Rinde, äußere Hülsen abpflücken, appinus schkiht, Hopfen pflükken.

Schkihnis tas, ein Raufeisen, das seine Gesträuch in Rödungen abzuröden.

Schkinagas, abgeborkte Ruten, zu Wispeln oder Körbeflechten.

Schkilbis, (k) siehe Schkilwa.

Schkilsts, (*) ein Brechsen.

Schkilsts, (k) dünn.

Schkinbehks tas, der große Ziehbrunnen in Wenden, wird auch adpellative gebraucht.

Schkillingis, (d) ein Schilling.

Schkilt=schkillu=schkihlu=lis, gleichsam durch eine Spalte ausbrüten, ausgebären, wie Feuer aus dem Stahl, die Küchlein aus den Eyern, s. act. Schkelt.

schkiltees, auskommen aus den Eyern.

schkiltas=isschkiltas, die leere Eyerschalen im Nest.

schkiltawa ta, ein Feuerschlag.

Schkilteris tas, ein Bauerausseher über die Arbeiter zu Fuß. (Ast.)

Schkilwa ta, (Lith.) ein Hünermagen.

Schkinkis, (d) ein Schinken.

Schkinkoht, (d) schenken.

Schkippelis, (d) eine Schaufel. prov. lai Schkippelis maksa! laß es der Todtengräber bezahlen.

schkippeleht, schaufeln.

Schkipste ta, eine Garnfizze.

schkipsteht, Fizzen winden.

Schkirba ta, eine Rizze.

schkirbains, rizzicht.

Schkirgalle, schkirgatte, ein Eyder.

Schkirme, siehe schkirt.

Schkirsts tas, die Lade.

Schkirpta ta, eine Schaarte.

schkirptains, schaartícht.

Schkirt=schkirru=schkihru=ris, auseinander sezen, scheiden, trennen.

schkirras, isschkirras tahs, der Ausschuß.

schkihrejs tas, einer der einer Sache den Ausschlag giebt.

wis=schkihrejs Wehjsch, ein Wind dabey man mit allen Segeln fahren kann.

schkirme ta, (Ast.) Ausschlag und guter Erfolg einer Sache.

schkirmigs, gedeylich.

schkirtees labbi, ne labbi, wohl, oder übel gelingen.

Schkist, schkeetu=schkittu=tis, impersonal. deuchten, man schkeet, es deuchtet mir.

schkistees, erachten, meynen.

Schkiz! so rufet man den Kazzen zu.

Schkoreht, glasiren.

Schkur! d. i. sché Kurr! so treibt man die Kalkuhnen.

Schkuhnis tas, eine Scheune.

Schkuhtes, (Ast.) Vorspann, Schieße, leelas Schkuhtes, ein allgemeiner Aufboth aller Pferde im Lande.

schkuhtês eet, zur Schiessung gehen.

schkuhteht, also schiessen.

schkuhtneeks tas, der Schießkerl.

Schkuttehs tahs, eine Art in Liefland Dreschland durch Aufreissen

reiſſen und Ausbrennen der Naſen), fruchtbar zu machen.

Schkutteht, alſo brennen.

Schkuttejums tas, ein alſo zubereitetes Stück.

Schkutteneeki tee, die alſo arbeiten.

Schkuttes, das Schutzbrett an der Mühlen.

Schlahga, (*) ausgeſtürztes Spülwaßer.

ſlahgeht, Spülwaßer verſchlakkern.

Schlampa ta, ein lüdriger Menſch, der ſeine Kleider nicht zu ſchonen weiß, im Koth watet.

ſchlampu eet, alſo lüderlich gehen. Die Deutſche in Liefland ſagen daher: ein Schlamp Pamp.

ſchlampeht, idem.

Schlaups, (k) ſchrage.

ſchlaupi, ſchlaupinu, adv. id.

Schlizka, Schluzka, ſ. ſchlukt.

Schluhteres tahs, eine Feuerſprüzze.

ſchluhtereht, damit ſprüzzen.

Schlukt = ſchluhku = ſchlukku = ſchluzzis, abglitſchen, ſchurren.

ſchlukku brukku eet, ſchludderlich mit den Kleidern gehen.

ſchluſiſks, abglitſchend, abſchurrend.

ſchluſiſku eet, ſchurren.

ſchludeht, ſchurrend machen.

ſchluſchaht, (*) idem.

ſchluzka, ſchlizka tas & ta, Einer der ſich nicht bezämet die Kleider auf dem Leibe zu beveſtigen.

ſchluzzis, faſchluzzis Wehders, ein ſchlapp gewordener Bauch.

Schlupſtis tas, ein liſpelnder.

Schlupſkis, idem.

Schlupſteht, liſpeln.

Schlupſta Mehle ta, eine liſpelende Ausſprache.

Schmakſchkis tas, ein Schmäzmaul.

ſchmakſchkeht, ſchmazzen.

Schmaukt, ſiehe ſmakt.

Schnahkt = nahzu = zis, ſchnarren.

Schnahka tas & ta, Einer der durch die Naſe ſpricht.

Schnahkeht, ſchnarrend durch die Naſe reden.

Schnaugt = naudſu = ſis, zuſammen ſchnüren, knebeln, würgen ꝛc.

ſchnauga ta, ein Knebel, Item Kapzaum.

ſchnaudſiht, würgen ꝛc.

Schnaukt = ſchnaukaht, ſchneuzen, ſchnauben.

Schnaukalas tahs, der Rotz.

Schnaukurs tas, die Schnautz, It. ein Rotzlöffel.

Schnauze, Schauzite Tabazina, eine Priſe Toback.

Schnauzens, idem.

Schnohre ta, ein nach der Schnur abgemeſſenes Land, man irr diwi Schnohres, Ich habe hier zwey Stükke.

ſchnohreht, nach oder mit der Schnur meſſen.

Schnohrberſte, ein Weiber Schnürbruſt.

Schnokeris tas, ein Schnüfler.

ſchnokereht, ſchnüflen.

Schnuhkt = zu = zis, mit der ungeſchneuzten Naſe orgeln.

Schnuhka, Schnuſkis tas, Einer der aus Faulheit ſich nicht die Naſe ſchnaubt, ſondern den Rotz in ſich zieht.

Schnuk=

Schnukkurs tas, eine rozzige Schnauz.
Schnukksteht, den Roz in sich ziehen wie die Kinder im Weinen thun, inde.
Schnukkschkeht, im Weinen schnuchzen und mit der Nase orgeln.
Schnurgt-stu-gu-zis, wegen Schnupfen, Schnäbe und andern Flüssen am Kopf unpaß seyn, wird sonderlich von Pferden gesagt.
schnurgalas, Roz, Schnaube der Pferde.
schnurgulis tas ein Rozzigter.
Schobitees, schaubitees, sich hin und her bewegen, zweiflen.
schobigs, schaubigs prahts, Zweifelmuth.
Schodeen, heute.
schodeenisks, heutige
Schohds, Sohds tas das Kinn.
schohkli tee der Kinnladen, lt. Mandeln, Gaumen, lt. Kiefen der Fische.
Schohgs tas, der Zaun.
Schohkls, siehe Schohds.
Schohms, eigentlich Sohms, ein in einem Stück abgestreifter Balg.
schohmisks, somisks, Balgenweise, in einem Stück.
schohme (*) ein garstiger Balg, ein Weibstück wie ein Kloz
Schohrks, (T) siehe schurka.
Schubbe, (*) ein Ortolan Vogel.
Schubbite, ein Buchfink.
Schubs, (*) einer der eine aufgeworfne Lippe hat.
schubburs, (k) krummhaakicht, zakkicht.
Schubbiht, Schubbinaht, das Maul rümpfen.
Schuhkt-schukt, siehe tschuksteht.
Schuhpis, Schuhputs, (d) Saufaus.
Schuhplis oder Tschuhplis, die Wiege.
schupeklis, tschuhpeklis, eine Schokkelstange.
schuhpaht-tschuhpoht, wiegen.
Schuhburis, Schubburs, ein Knast.
Schuhguris, aliis, Schiguris, (*) ein Storch.
Schuhnas, auch Schaunas, die Kiefern der Fische.
schuhnains, das sich hebet, wie die Fischkiefen al. lokker.
Schuht-schuju-wu-wis, nähen, lt. wie die Bienen ihre Zellen zusammen sezzen.
schuhde ta, eine Naht.
schuhdinaht, nähen laßen.
schuhweklis tas, Nähzeug.
schuhtne ta, (w) ein Schue, weil er genähet ist, der Baurschue Pastala ist ungenähet.
schuhni tee, die Zellen der Bienen, bittes schuhj sawus schuhnus.
Schuht-schuhstu-schuii-is, trocknen, Neutr. Das Act. ist schaut, schaweht ꝛc.
Schukkis tas, ein Ohnzahn, der Lükken zwischen den Zähnen hat.
Schukki, plur. Lükken, lt. Gebrechen.
schutskis, ein Gebrechlicher, der nicht alle seine Gliedmassen vollkommen hat.

schut-

schuttisks, gebrechlich am Leibe, sonderlich am Gesicht, Zähnen.
schuttiski runnaht, unvernehmlich reden, wie einer der vorn keine Zähne hat.
Schullaht-schullinaht, (*) siehe sulla-sullinaht.
Schults ta, die Galle.
schultains, vergället.
schultiht, vergällen.
Schur, schurp, adv. hie, hieher, schurpu, id.
schurpu, turpu, hin und wieder.
schurpak, näher her.
Schurbuls tas, ein langer Holzscheit.
schurbulu sehta, ein liegender Zaun von solchem gespaltenen langen Holz, dergleichen man in Ehst- und Liefland viele siehet.
Schurra, tschurra tas, ein Beyläufer.
Schust, (t) den Kopf aufsetzen, maulen.
schuttinaht, (*) einen ärgern.
Schweiris, (*) ein Schielender.
schweireht, schielen.
Se! ruft man dem Hunde!
Sebbu, (* Lith.) spät.
Sebbris tas, eine Wemgalle, al. ein Kammerad,
Sebbeekste ta, eine Art Wieselchen.
Sebbenize, (T) ein Ternister.
Sedle ta, der Sattel, auch Sedles.
Sedleneeks tas, der Sattler.
Sedloht, sattlen.
Sedlini tee, Spilbaum.
Sedsikls tas, die Spindelsteckse.
Seeds tas, die Blüthe, Blume, lt. der Sehpunkt der Flinte, lt. der Stamm in seiner Art oder Geschlecht, daher fräget der Baur Seedu naudu, wann das, was er verkäuft oder schenket, mit dem ganzen Stamm bey Ihm nicht vergehen solle vide prim. Seet.
Seedi, plur. Kaam.
Seedeht, blühen.
Seedu Laiks, die Blüth-Zeit, auf die Blüthzeit aller Gewächse hat der Lette genau acht, und macht daher seinen Oeconomischen Calcul, so gar: Kad Ausas labbi seed; daudz Blusas kahjâs.
Seegt, s. noseegt.
Seekalas tahs, der Speichel.
seekalaht, sabbern wie die Kinder.
seekaligs, besabbert.
Seeks tas, ein Külmet, ein Drittel Lof.
Seezins, ein Sechstel Lof.
Seekste ta, ein Fußblock.
Seekstâ likt, in den Stock setzen.
Seema ta, der Winter.
Seemas Swehtki, Weynachten.
Seemaszeeschi tee, Wintergrün kr.
Seemaszeppure ta, eine Pelzmüze.
Seemalis, Seemelis, Nordwind.
Seemaszelsch, Schlittenbahn.
Seena ta, die Wand.
Seenu usmest, Garn an der Wand aufscheeren.
Seenamajs tas, ein Band.
Seens tas, das Heu.
Seena Laiks, Heu-Erndte.

Seepe ta, (d) die Seiffe.
seepeht, einseiffen.
Seereht, von fehrst, spazzieren; müßig sich umsehen, frische Luft schöpfen ꝛc.
Seers tas, der Käse.
Seerneeks tas, ein Käsehaus, da die Käse getrocknet werden.
Seest aisseest, (Lfl.) einen Ofen mit Leimen verschmieren.
Seet=seenu=sehju=jis, binden.
seetawas tahs, Fußtücher oder vielmehr der Senkel, womit selbige nach der Baurart bebunden werden. inde:
seetees labbi, prov. sich wohl bespikken; gut auf die Beine helfen.
Seetals tas, (Lfl. ein Mastschwein, weil es gleichsam im Stall vest ist.
Seet=seiju=jis, hervor blühen, zum Vorschein kommen, sich zu erkennen geben.
seetees, NB. Siht, ist das Activum.
Seets tas, ein Sieb.
Seetins, ein Sieblein, heißt Hiob IX. 9. Orion das Siebengestirn.
Seewa ta, das Weib.
prov. Seewahm garri matti ihfs padohms, Sie haben zwar lange Haare aber kurzen Verstand.
seewatees, (Lfl.) sich beweiben.
seewisks, weibisch, weiblich.
seewiska ta, eine Weibesperson.
seewneeks tas, ein beweibter.
Segles siehe Sedles, der Sattel.
Seggenes tahs, Erbsenstaaken.
Segt sedschu=sedsu=sis, decken, hüllen.
segs, Usegs, tas, eine Weiber-Hülle.
Seggums tas, die Decke.
Segtees, sich decken, prov. ta buhs segtees ka Willane teek apkahrt. Man muß sich strekken, nach der Decken.
Sehdeht, sitzen, von fehst. It. sein Quartier wo haben, (Lfl.)
Sehdeklis tas, der Sitz.
Sehdetaji, (Lfl.) die einquartirte Soldaten.
Sehja ta, die Frucht auf dem Felde.
Sehjams Laiks, die Saatzeit.
Sehjeis tas, der Säer.
Sehkla ta, die Saat.
Sehkloht, besaamen.
Sehklotees, sich besaamen.
Sehklenize ta, der Saatstock.
Sehta ta, gemähet Gras.
Sehmalis tas, der Kiwit.
Sehnalas tahs, die Hülsen.
Sehnalu laudis, Leute nicht von der guten Art; schlechte Leute.
Sehnalu Wahzeets, unächter Deutscher, schlechter Deutscher.
Sehnes tahs, die Nießchen.
Sehnês eet, Nießchen lesen.
Sehneneeki, Nießchenleser.
Sehns, (*) ist das plattdeutsche Wort Sehn, bey Riga und in (K) nur bekannt.
Sehnspilss, Seelburg in (K) oder Sehnspille.
Sehra ta, Schlamm, Verschlämmung der Aekker ꝛc. im Plurali. It. Graam und Herzeleid.
prov. Sehru ehdam Sehru nessam, Sehru dserram Sehra essam!
lat. terram terimus,
terram gerimus,
Terra erimus!

sehrotees, sich verschlämmen, It. sich vergrämen.
Sehrbinu muischa, ein kleiner Ort im Nitauischen.
Sehrga ta, eine Seuche, Krankheit.
Sehrdenis, Sehrgonis, ein Patient.
Sehrdsigs, siech.
Sehrdsiba, die Kränklichkeit.
Sehrdsitis, ein Siecher, Schwächlicher.
Sehrene, Sehren in (K).
Sehrmaukschi, Zehrmokschi, Pielbeern.
Sehrmulis, d. i. tas Ehrmulis. ein Hermelin.
Sehrma ta, Reiffrost, siehe Sarma.
Sehrs tas, der Schwefel.
Sehrsna, Sehrksnis tas, der Nachtfrost, oder dünne Eis, so alsdenn frieret, Eis auf dem Schnee.
Sehrsnu Mehnessis, der Märzmonat.
Sehrst-schu-su-sis, spazzieren, Visiten abstatten, inde.
Seereht, und der Rig. Letten.
Seerischas, Höflichkeitsbezeugungen bey Besuch.
Sehrstees, sich einander besuchen ꝛc.
Sehrt-serru-sehru-ris, das Korn nach Liefländscher Art zum Dörren in die Rügen aufstekken.
Sers tas, das zu solchem Dörren aufgesteckte Korn.
Serrus west, solch Korn zu diesem Zweck anführen.
Sehsche, (d) eine Chaise.
Sehsis, siehe Zehsis, die Stadt Wenden.
Sehst-sehschu-du-dis, sizzen.
sehstees, sich sezzen.
sehdeht, sehdinaht, etwas oder jemand hinsezzen, s. sehdeht
Seht-sehju-ju-jis, säen.
Sehjeis tas, der Säemann.
Sehjums tas, das was gesäet ist, siehe auch sehja.
Sehjdinaht, säen laßen.
Sehtees, peesehtees, für sich säen.
Sehjasputns, ein Brackvogel.
Sehtawa ta, eine Pudel zur Saat.
siehe auch sehkla ꝛc.
Sehta ta, der Zaun, It. umzäuntes Baurgesinde. Kam sehtas? in welch Gesinde gehöreſt du?
Sehtas lohschi, wild Epheu.
Sehtiht apsehtiht, umzäunen.
Sehwelis, (d) Schwefel.
Seije ta, der Stelkümen.
Seieris, idem.
Seinoles, Lungenkraut.
Sejs, Seija, (Kl.) die Gesichtsbildung, tas kriht us mahtes Seiju, Er sieht der Mutter ähnlich, daher sagt man auch im Deutschen: Er fällt auf die Mutter. weenâ Seijâ, sich einander ähnlich seyn.
Sekke ta, der Strumpf.
Sekku pukkes, Zwikkel.
Sekku walnis, der obere Rand am Strumpf.
Sekls, untief, seicht.
Seklis, eine Untiefe.
Sekli useet, stranden.
Sekste ta, ein Hahnkamm.

Sekt-sezzu & sohku-sezzu-zis, einer Spur oder einem Zweck zueilen.
sektees, sich auf der getroffenen Spur fördern, prov. ne sezzahs ne weizahs, es will und will nicht!
serme ta, die Förderung.
sekkums (k) idem.
sekmeht, spüren, auf der Spur nachkommen.
sekmigs, forderſam.
sezzigs, id. tahs dsirnawas ne mas sezzigas. Auf der Mühle gehet es langſam.

Selliga, (*) ſoll einigen eine Sperrkette vorſtellen.

Sellejs, (*) ein Abſchnitt an den Holzflöſſen.

Selga, Selgas Renges, ſind Strohmlinge, die zu gewiſſer Jahreszeit oder auf gewiſſer Höhe gefangen werden.

Selleht, oder vielmehr dselleht, (von dselt) käuen.

Sellis, (d) ein Geſelle.

Selminnis, oder Schehlminnis, (k) der Giebel.

Selt-sellu-sehlu-lis, grünen, lt. empor kommen, nabbags lehti ne sell! prov. Der Arme muß immer hinten anſtehen.

Selts tas, das Gold. prov. te paleek Baggata Selta Kalns! te Nabbagu Tarbe! das Gold und der Bettelſack bleiben beyde hie.
Selta gabbali, Dukaten.
Seltans, dseltans, goldgelb.
Seltenite, iſt ein Schmeichelwort, in ihren Liedern gebräuchlich
Seltens, gülden.
Seltiht, vergülden.
Seltneſſis, ein großer Herr.

Semm, præp. unten auf der Erde.

Semme ta, das Land, die Erde.
Semjup, niederwärts, zur Erden.
us Semmehm eet, aufs Land ziehen.
semmê, nieder herunter.
semmes Appini, Ehrenpreiß.
semmes Teesa, das Landgericht.
sems semtigs, niedrig, auch semmejs.
semmigs, das Erde, Sand an ſich hat.
semmoht, erniedern.
semmenes tahs, Erdbeern.

Semlikka, ein Heyd. Opfertag, iſt Simon Judä,

Semneeks-neeze, Baur, Bäurin.
Semdeggas, ausgebrannt Land.
Semmiſks, irrdiſch; lt. landsmänniſch. Semmiska Walloda, die Mutterſprache.

Senn, längſtens.
Sennene, no Sennenes, von lange her.
Sentſis (*) ein lange Eingeſeſſener.
Sennetees, atsennetees, ſich längſt entwöhnen.

Septini, Sieben, Septihts, der Siebente u. ſ. f.

Serde ta, der Herzpfal.

Sesch, ſechs, tas sestajs sesks, der Sechste u. ſ. f.
Sestala, (w) eine Kuh oder Kalb ſo Sonnabends gefallen.

Seſks tas, ein Iltis. und weil der den Bauren die Brodtſäkke bemauſet, ſo heißt:
Seſkis, ein Taſchendieb.

Sewiſks,

Sewiſks, ki, adv. abſonderlich.
Sez, (k) neben hin, præp. reg. Acc.
Sezzen, adv. fürüber (k)
Sezzumi, (Aſl.) die Miſtgabel.
Siaht, ausſieben, Sihjaht.
Sias, Jſias, Kley.
Sibt-ſihbu ſibbu-bis, beſtrahlet, geblendet werden, wie vom Bliz, azzis apſihb, die Augen werden wie geblendet.
ſibbeht, ſibſneht, beſtrahlen.
ſibbins tas, der Bliz, ſibbins mettahs, es blizzet.
ſibbinaht, blizzen.
Sihbohgs, der Bogen an den Gewölben, z. B. am Ofenloch.
Sihde, (d) Seide.
Sihſchu drehbes, Seidenzeug.
Sihdals tas, Muttermilch.
ſihdiht, ſäugen, ſiehe ſihſt.
ſihdams behrns, Säugling.
ſihdataja, die Säugerin.
ſihdekls, der Sog.
Sihdens, ein Baureſſen von ganzem Weizem und Erbſen.
Sihga ta, (*) eine Trappe.
Sihge, eine Schnepel.
Sihgenohti, (*) des Heydniſchen Oberprieſter Krihwe Mönche und Nachfolger bey den Preußen und Letten, die in den Wüſten und Wäldern das ſogenannte heilige ewige Feuer unterhalten mußten ſiehe Waideli.
Sihja, Sija, ein Unterbalken.
Sihks, klein, gering.
Sihkſts zähe, lt. geizig.
Sihkſtiba ta, Zähigkeit, Geiz.
Sihkſtums, Id.
Sihkſtulis tas, ein Geizhals.
Sihkſtiht-Sihkſtitees, zähe werden.
Sihle ta, der Marquart, ſonſt Sillawahrna.
Sihle ta, eine Eichel, lt. Koralle.
Sihlotne, ein mit Koralleu beſetzter Weiberrock, wie ſie ihn noch einiger Orten im Wendenſchen tragen.
Sihle ta, die Meiſe, Vögelchen, dieſer iſt des Letten ſein Glücksvogel, ſo wie Uhpis der Unglücksvogel.
Sihlite, ein Glückskind, Schmeichelwort.
Sihleht, Glückſagen, Darbs ween tikka eeſihlehts, (W) das iſt mit ſchlechtem Glück angefangen.
Sihlneeks tas, ein Glückwahrſager.
Sihleſchana ta, das Wahrſagen
Sihme ta, das Wahrzeichen; Maal am Leibe ꝛc.
Sihmeht, bezeichnen.
Sihmeklis tas, ein Reißmaaß, Zirkel.
Sihmalis, (w) der ein Abzeichen am Leibe hat.
Sihmite, ein Schein, Zettul.
Sihpa ta, (*) ein Orkan, heftiger Seeſturm.
Sihpoli tee, (d) Zwiebeln.
Sihſt-Sihſchu-du-dis, ſaugen, ſiehe Sihdals.
Siht-ſihſtu-ſinnu-nis, nur im Comp. atſiht, erkennen, gebräuchlich, vide Seet.
Sihtars tas, Börnſtein, al Criſtal.
Sihwe, ſcharfe Materie, Oehl.
Sihws, barſch, lt. grollhaltend, unverſöhnlich.
Sihws Lenaidneeks, ein unverſöhnlicher Feind.

Sikſne ta, der Riemen.
Sikſneneeks, der Riemer.
Sikſpahrne ta, eine Fledermaus.
Silkis tas, der Häring.
Silkſts tas, der Polſterkranz am Kummoth.
Silku Muiſcha, Berſemünde in Dahlenholm.
Sillawahrna ta, ein Marquart.
Silla Mehneſſis, der Herbſtmonat.
Silaſchki tee, eine Art Schachtelhalm.
Sille ta, der Trog.
Sils tas, der Wald, Forſt.
Silſch, Sils, blau, ſilſch un mels, braun und blau.
Silgans, himmelblau, ſilgans Sirgs, ein Stachelhaar-Pferd.
Silatſi ſiſt, ein blau Aug ſchlagen.
Sillenes, Blaubeern.
Silloht, blau färben.
Silt-ſilſtu-tu-tis, warm werden
Silta ta, die natürliche Wärme.
ne palikka Silta pee Dwehſeles, es blieb kaum das liebe Leben.
Siltums tas, die äußerliche Wärme, Saimneeks dohd Siltumu, Er giebt frey Holz.
Sildiht, Sildinaht, wärmen.
Silts, warm.
Simts, indeclinabile, hundert.
Simtkahja, Böttcher, ein vielfüßig Inſekt.
Singes, (d) ihre Hochzeit-Hirten-Lieder ꝛc.
ſingeht, alſo ſingen.
Sinna ta, die Kundſchaft, Nachricht ꝛc.
Sinnâ likt, wohl merken.
ſinnâ turreht, idem.
ſinnaht apſinnaht, benachrichtigen.
ſinnaht, wiſſen.
ſinnams, kundbar, lt. ja freylich.
ſinnatneeks, einer der um eine Sache weiß.
ſinnaſchana ta, das Wiſſen.
Sintele ta, eine eiſerne Krampe.
Sintineeks (*) ein Schwarzkünſtler.
Sinnepes tahs, der Senf.
Sirds ta, das Herz.
ſirdeklis tas, ein haſtiger Kopf.
ſirditees, eifrig, haſtig, voll Affekt ſeyn.
ſirdigs, eifrig, kühn ꝛc.
ſirdotees, (*) Herzen, al. im Eifer ſeyn.
ſirdehſti tee, Herzeleid.
ſirdehſtotees, ſich das Herz kränken.
ſirdsſchehligs, barmherzig.
ſirdsſchehlaſtiba ta, die Barmherzigkeit.
ſirdsnina ta, dim. das Herzlein.
ſirsnigs, herzinniglich.
Sirdsprahts, Ernſt.
Sirdſenaji, Sirdſenes, Angelikwurz.
Sirdsſahles tahs, Pimpinell-Kraut.
Sirdsdrohſch, freymüthig, kühn.
Sirdsdrohſchiba ta, Freymüthigkeit.
Sirgs tas, das Pferd. Sirdſnins, dim.
Sirgu Akmins, (w) Gips, weil die Wenden eine Pferdeſalbe davon machen.
SirguAlſchkes, lang Schachtelhalm,

halm, weil es die Pferde gern freſſen.

Sirgu Skahbenes, guter Hindrig Kr.

Sirgu Pautini, große längliche Morcheln.

Sirgu Putns, ein Dohnpfaffchen.

Sirgt-fehrgu-sirgu-dſis-ſifchu, kränken, ſiech ſeyn, ſiege Sehrga.

ſirdſin ſirgt, ſtets kränken.

Sirdſitis tas, ein Patient. kränklicher Menſch.

Sirkle ta, eine Schaafſcheere.

Sirms, gran.

ſirmotees, grau werden.

Sirneklis tas, die Spinne.

Sirnekku Tihkli, Spinnenwebe.

Sirneklis auſch ſawu Tihklu, die Spinne ſpinnet.

Sirni tee, die Erbſen.

Sirnaji tee, Erbſenſtroh.

Sirroht, marodiren, ſchmarozzen.

Sirreneeks tas, ein Schmarozzer.

Sirrotajs, idem.

Sirpe, (*) eine Sichel.

Sirſis tas, eine Art große Weſpen. Horniß.

Siſchi tee, ein Geſchlecht von Letten an der Polniſchen Gränze, vermuthlich ſo viel als das Rußiſche Schuhſchi ſo ein alter Nebenſtamm von den Slawen war.

Siſenis tas, eine Heuſchrekke.

Siſlis tas, der Stab, Stekken.

Siſt-tu-tis-tiſchu ſchlagen.

Siſtees, ſich wozu ſchlagen.

Sitteens tas, der Schlag.

Sitteja tas, der Schläger.

Siwens tas, das Ferkel.

Siweniże, (*) eine junge (trächtige) Sau.

Siwſta, der Fiſch.

Siwtina, dim. Fiſchlein.

Skabrs, ſplitterricht, flink, empfindlich.

Skabri, adv. idem. ſkabri dſihwoht ar ſawu Seewu, mit ſeinem Weibe nicht gar zu wohl leben.

Skabbargs tas, der Splitter,

Sirds Skabbardſins, etwas ſo einem ans Herz gewachſen.

Skahbt-ſtu-bu-bis, ſaur werden.

Skahbjs, ſaur.

Skahbenes tahs, Saurampfer.

Skabains, ſäuerlich.

Skahnſch, (w) von unnatürlicher Säure.

Skahbums tas, die Säure.

Skahde, Eine Nordiſche Meergöttin, ihr Mann, der Nordiſche Aeolus, war Niord, derſelben ſchrieb man den Seeſchaden zu, ſo wie die Orientaler ihrer Morbona.

Skahde, Schaden und Unglück

Skahdeht, apſkahdeht, beſchädigen.

Skahdigs, ſchädlich, gefährlich.

Skahdre, Skahrde, Blech.

Skahrdele, Flittergold.

Skahre tas, Rump am Bauerwagen.

Skahrni tee, die Fleiſchſcharren.

Skaida ta, ein Spahn.

Skaidinaht, Holz abſpähnen.

Skaidrs, hell, klar, deutlich.

Skaidri, adv. id.

Skaidriba, Skaidrums, Klarheit.

Skai-

Skaidroht, erhellen, aufklären.
Skaidrotees, klar werden.
Skaischkis tas, die Zahl, Ziffer, winsch Skaischki ween klaht! Er ist nur für den Ziffer da.
Skaitlis tas, die Nummer.
Skaitiht, zählen.
Skaititees, sich mitzählen.
Skaist-Skaistees-apskaistees, sich erzürnen.
Skaiste, (*) ein lang und schmal gewachsener Baum. It. Hopfenstaak.
Skaists-ti, adv. schön.
Skaistitees, sich zieren, Bittes Saulê isskaistahs, die Bienen puzzen sich ꝛc.
Skaistums tas, die Schönheit.
Skalbes tahs, Schwerdtelkraut.
Skall, (*) die alte Gothische und Schwedische Buchstaben Runen genannt, und weil sie mit diesen Caractern ihre alte Gedichte schreiben, heißt es auch Poesie ꝛc.
Skalbi, Skaldri, oder Skaldi, (*) die alte Gothische Poeten, It. Gabel an der Pflugschaar.
Skalli, adv. distinct, rein, deutlich, das sich wohl reimt und gut klingt.
Skalli gulleht, leisen Schlaf haben
Skalsch, id. It. spillicht.
Skaldiht, spalten, It. abtheilen, Worte, Sylben ꝛc.
Skalgans, Skangals, gespalten Holz.
Skalgana Behrns, ein unächtes Kind.
Skalla, Pergel, weil es gespliſſen wird.
Skalles, (d) Schollen.
Skalloht, ausspülen.
Skallofschana ta, das Ausspülen.
Skangels, s. Skall.
Skanna, Skans, der Schall.
Skandeht, skandinaht, erschallen, erklingen lassen, anstimmen.
Skanneht, klingen.
Skannums tas, der Klang.
Skanste, (d) die Schanze.
Skapstiht-apskapstiht, befraatemen, durch warmen Hauch, Rauch beschlagen, wie zinnerne Teller, wenn sie aus der Kälte in die Wärme kommen.
Skapsmatta, (*w) ein Stück besengte aber unaufgerissen und unbesäet gebliebene Rödung.
Skarbe, Atskarbe, widerstämmiges, rissiges Holz.
Skarbele ta, ein abgespalten, abgerissen Stück.
Skarbeleht, also abreissen.
Skarbitees pretti, widerstämmig, It. widerspänstig seyn.
Skardeli, Goldflittern, It. Pferde Raufen.
Skarpijis, eine Skorpion.
Skarras tahs, Zottern, krause Wolle ꝛc.
Skarrains, zotticht.
Skarrains Suns, ein zottichter Schäferhund, Isländscher Hund.
Skarraini Debbeschi, Lämmer-Wolken.
Skattiht, schauen.
Skattischana ta, das Schauen.
Skattitajs tas, der Zuschauer.
Skattitees, sich umsehen, auch das Ansehen haben, tas skattahs

us Lepnibu, er siehet so hochmüthig aus.

Skartiks, (*) soll einigen ein Groschen heißen, ist Litthauisch.

Skaudis tas skauga, ein Mißgönstiger, siehe skaust.

Skaudeht siehe schkaudeht.

Skaunats Schkaunats, eine Dünä Karpe.

Skaust-skauschu-du-dis, neiden, mißgönnen.
Skausch, neidisch, mißgönstig.
Skaudigs, idem.
Skaudiba ta, der Neid.
Skaudinceks tas, der Neider.
Skaugis, Skauga, idem.
Skaugazs, Neidhart, ein neidisches Auge.

Skausts tas, eine Keile, um etwas zu verkeilen.
Skaustins, idem.
Skaustiht, verkeilen.
Skaustihts, verkeilt.

Skaustuwe ta, der Wiederroß am Halse des Pferdes.

Skaut-skauju-wu-wis, umhalsen, umarmen apskaut.

Sklahbini, (t) im Galop.

Sklihsch, (*) abschüßig.

Skohbs, (ruß.) geitzig, skuhps, Lith.

Skohla ta, die Schule.
Skohlas tahs, Ränke, List.
Skohlas Kungs, ein Schullehrer.
Skohlas Behrns, Skohlneeks, ein Schulgänger.
Skohlmeisters tas, der Schulmeister.

Skohstas, skohstines, Spargel. It. der erste Schuß des Hopfens, auch an Tannen ꝛc.

skohte ta, eine grobe Naht.
skohtitees, sich schubben.

skotwetis tas, ein Schotländer.

skrabt-stu-bu-bis, meisseln, ausstechen.
skrabstiht, idem.
skrabstins tas, ein Meissel, fein Hohleisen.

skraidiht, hastig laufen.
skraideleht, hin und her laufen.
skraidons tas, ein Läufer, Courier.

skrandas tahs, alte Lappen.

skreet-nu-skrehju-jis, laufen, fliegen.
skreetees ar zittu, Wettlauf halten.
skreemelis tas, ein Würbel.
skreemenes, skreemes, das sich bey beweglichen Dingen abläuft. It. Unkosten.
skrehjeens tas, der Lauf, Flug.
skrehjeis tas, der Läufer.
skreejsch, hizzig zum Laufen.
skreeschu, adv. fliegend, laufend.
skrihdeleht, hin und her laufen.
skrihdinaht, laufen lassen.
skrittuli, (t) Wagenräder.

skreitules tahs, das Kraut. . .

skrihwelis, skrihweris, ein Schreiber, Canzellist.

skrihwera Muischa, Römershof im Rig.

skripstins tas, das Ohrläppchen.

skrohderis tas, der Schneider.

skrohstiht, zerknikken.

skrohtes, Schrootmehl. It. Flintenschroot.
skrohteht, in der Mühle schrooten.

skrubehwele, ein Schruphobel.
skrubbeht, damit hobeln.

ſkrubbinaht Kaulu, am Knochen knibbern.
ſkruwe, (d) die Schraube.
ſkruweht, schrauben.
ſkruwſtrikkis, ein Schraubſtock.
ſkrukkis tas, eine Scharre.
ſkrukkeht, damit zuſammen ſcharren.
ſkrulle ta, eine Drolle.
ſkrulleht, drollicht thun, bahſen ꝛc.
ſkrunde, Schrunden in K.
ſkubrs, (*) eilfertig.
ſkubbinaht, anſpuden, eilen ꝛc.
ſkubbinatees, ſich ſpuden.
ſkuddra ta, eine Ameiſe.
ſkuddru puhlis-puëſchni, ein Ameiſen Hauſe.
ſkuhbſtiht, küſſen.
ſkuijas tahs, Grönſtrauch.
ſkujene, Schujen im Wend.
ſkuijenes, Sträußlein vom Spargelkraut, ſo die Wendenſche an die Hütte ſtekken.
ſkukkis, eine kleine unnütze Dirn.
ſkulbeht, (K. Durb.) lauten.
ſkultes Muiſcha, Adiamünde bey Lemſal.
ſkumt-ſtu-mu-mis-ſchu, traurig ſchwermüthig ſeyn.
ſkumtees, ſich ſeinem Schmerz überlaſſen.
ſkummiba ta, die Schwermuth. ꝛc.
ſkummigs, ſchwermüthig ꝛc.
ſkundeht, abgünſtig ſeyn.
ſkundetajs tas, der Abgünſtige.
ſkunſte, (d) (böſe) Kunſt.
ſkunſteht, mit böſen Künſten umgehen.
ſkunſteneeks, ein ſolcher Künſtler.
ſkurbt-ſkohrbt, (k) düſeln.
ſkurſtins, (d) Schornſtein, It. Kamin
ſkuſt-ſkuhtu-ſkuttu-tis, barbiren.
ſkuttamajs, ſkuttuwis, ein Scheermeſſer.
ſkuttas, das Schutzbrett am Mühlentamm.
ſkuttele ta, eine Viehlaus.
ſkuttelis, (T) eine Schüßel.
ſladdrabs, (*) Schlagge.
ſlahbeht, ſchlapp machen.
ſlahbans, ſchlapp.
ſlahpt-ſtu-pu-pis, ſchmachten, dürſten.
ſlahpes tahs, der Durſt.
ſlaht, (k) ſich ſchleichen.
ſlaiks, langſtrekkicht.
ſlaiſtitees, ſich in die Länge hinſtrekken.
ſlaiſtamats, ein Rekkebein.
ſlaiſta Gabbals, ein fauler Schlingel.
ſlakka ta, die Art, Geſchlecht.
ſlaktins, (d) eine Feldſchlacht.
ſlapſch, naß.
ſlappeht, ſlakkaht, näſſen, wäſſern.
ſlazzinaht, idem.
ſlapdranki, ſchlaggicht Wetter.
ſlapuhkſnejs, waſſerbächiſch.
ſlapjums, Näſſe, prov. Slapjumu ne redſehs Saufumu ne baudihs! dem wird der Kopf nicht mehr wehe thun.
ſlapſtitees, Schlupfwinkel ſuchen.
ſlaſds tas, eine Schlenge.
ſlaukt-tſchu-zu-zis, milchen.
ſlauzene, ſlauktawa, ein Milchfaß.
ſlauna ta, Hüfte oder Keil von Vögeln.
ſlauns, an den Hüften oder Schenkeln bunt, ſchekkigt.

flauziht fegen, NB. Anom. præſ. es flauku.
flaukas, Joflaukas tahs, das Ausfegſel.
flawa ta, der Ruhm, gute Name. prov. Ieels Gohds maſa Slawa, man muß ſich nicht nach dem Ruhm, ſondern nach der That richten.
flaweht, rühmen.
flawens, berühmt.
fleede ta, das Geleiſe.
fleeka ta, ein Regenwurm.
fleeki tee, zäher Schleim.
fleet-nu-ju-jis, lehnen, ſtüzzen.
fleens, fleijs, abträgig, nicht ſteil.
Sleenamajs tas, eine Lehne.
Sleekſnis tas, die Unterſchwelle.
Sleetees, ſich anlehnen.
Sleetſe ta, der Schweller am Wagenkorbe. It. Sohlen am Schlitten.
Slehgt-ſlehdſu-ſu ſis, ſchlieſſen.
Slehgi tee, Fenſterladen.
Slehpt-ſlepju-ſlehpu-pis, verbergen.
ſleppeht, verheelen.
Sleppens, heimlich verborgen. It. heimtükkiſch, ſleppens kà Suns, tükkiſch wie ein Hund.
Sleppenums, Heimlichkeit, Gehrimniß.
Sleppemba ta, Verborgenheit, Tükke, Sleppenibâ likt, verborgen halten.
Sleppetajs, Sleppejs, Verheeler.
Sleppene, Sleppuks, ein Schlupfwinkel.
Slehpis, noſlehpis, verborgen.
Slehpums, noſlehpums, Verborgenheit, Geheimniß.
Slepkawa tas, ein (Meuchel) Mörder.
Slepkawneeks, idem.
Slepkawas darbs, Mord.
Sleija ta, der Strich, den der Pflug im Pflügen macht, Maaß, wornach der Baur miſſet, Akkergewende, walnis jaw labbas Sleijas wehrta peewalnehts, man iſt mit dem Wall ſchon ein Akkergewende in die Länge gekommen. Rakſtu Sleija, eine Linie.
Sleije, ſiehe Lihnis.
Slenges tahs, das Thür- oder Fenſter-Gerüſte. Ehka jaw lihdſ Slengehm uszirſta, das Gebäude iſt ſchon bis an die Fenſter aufgeführet.
Sliddens, glatt als Eis.
ſliddeht, ſchurren aufm Eiſe.
ſliddinaht, ſchurren machen.
ſliddenums tas, die Glätte.
Slids, ſchräge.
ſliddu, adv. idem.
Slihkt-ſlihkſtu-ſlihzu-zis, erſaufen, untergehen, uggunî noſlihkt, im Feuer untergehen.
Slihkſnis, ein tiefer Sumpf, It. Untergang.
Slihzis, verſoffen, untergegangen.
Slihzinaht, erſäufen.
Slihpt-ſlihpju-pu-pis, gleiten, rutſchen, an ſteilem ſchlupfrichten Ort.
ſlihſch, ſlihjis, ſteil, abſchüßig.
ſlihdeht, gleiten.
ſlihps, ſteil.
ſlihpu, adv. idem.
ſlihpjums tas, die Steilheit.
Slihpmannis, ein Scherenſchleifer.

Slikts-ti, adv. (d) schlecht.
Sliktmaunis, ein gemeiner Mensch.
Slims, übel im Magen.
Slimmums tas, die Uebelkeit des Magens, Slimmums mahz, es wird mir übel.
Slimmiba, idem.
Slimmetees, übel werden.
Slinks, nachläßig, träge.
slinkotees, faullenzen.
slinkums tas, die Trägheit.
prov. leels un garſch slinks un Kahrs, ein großes faules Stück Fleiſch.
Slohgs tas, eine Laſt, Gewicht, um etwas niederzudrücken.
It. Röſternholz, weil es ſchwer am Gewicht iſt.
slohgaht, mit einer Laſt bedrükken, zuſammen preſſen.
slohdſiht, idem.
Slohgſne ta, ein Striemel Baſt, Leder, ꝛc.
Slohka, Schlok in Kurl.
Slohka, eine Art kleiner Schnepfen.
Slohta ta, ein Quaſt, Beſen, Laumas Slohta, ſoll der Beſen ſeyn, worauf die Hexen reiten. Wehja Slohta, ein gewiß Kraut, wovon man Kehr-Beſen macht. Zeemas Slohta, ein Altagsgaſt.
Sluddinaht, verkündigen.
Sluddinaſchana, Verkündigung.
Sluddinatajs, Verkündiger.
Sluhſchas, die Schleuſe.
Slunkis tas, ein Schlingel.
Smadſenes tahs, der Mark.
Smaggancs tahs, das Zahnfleiſch.
Smags, ſchwer.
Smaggi, adv. id. Wehjſch ſmaggi puhſch, der Wind bläſet hohl.
Smaggums tas, die Schwere.
Smahdeht, noſmahdeht, verſchmähen.
Smaidiht, (von ſmeet) lächlen, ſcherzen.
Smaidigs, lächerlich, ſcherzhaft.
Smaks tas, der Geruch, auch Geſchmack.
Smakrs, Smakkurs, der untere Gaumen, Kinnlade, al. Lekkermaul.
Smakt-ſmakſtu-ſmakkuſ-zis, heiſer, verdämpft, erſtickt werden. Kruhts aiſmakſt, die Bruſt iſt mir belegt. Kruhſchu Smakkums, Engbrüſtigkeit ꝛc.
Smakt, ſmohku-ꝛc. verdämpfen act. Sarri Ugguni ſmohk, die Reiſer verdämpfen das Feur.
Smalks, fein, ſubtil.
Smalkana, feiner Staubregen.
Smalknes, Feilſtaub, Sägeſpähne.
Smalkums tas, die Feinigkeit.
Smaltſe, (w) ein junger anwachſender Buſch von feinen geraden Bäumen.
Smaltſinaht, den Faden im Spinnen fein ziehen, It. fein regnen.
Smarſcha ta, der Geruch, den eine Sache von ſich giebt.
Smeekeht, ſchmauchen Toback.
Smeet-ſmeiju-ſmehju-jis, lachen.
Smeekls, Gelächter.
Smeeklâ likt-nemt, lächerlich machen.
Smeeklins, ein Lachnarr.

Smee-

Smeekligs, lächerlich.
Smihdinaht, zu lachen machen.
Smehde, (d) die Schmiede.
Smehrdeles, Schmerlinge.
Smelgt, (k) heftig schmerzen.
Smelknes, s. Smalks, Smalknes.
Smelt = smellu = smehlu = lis, schöpfen.
Smezzeris, ein Saurüssel.
Smidsches tahs, Staubfliegen.
Smikkulschi, id.
Smidrs, siehe Smuidrs.
Smilgt = stu, lu = sis, günseln wie die Wölfe, heulen wie die Hunde.
Smilgsteht, idem.
Smilgas tahs, Tau- Schmeelgras.
Smiltene, Smilten im Wend.
Smiltis tahs, der Sand.
Smilschu Kalns, ein Sandberg.
Smirdeht, riechen. neutr. nikni smirdeht, stinken.
smirdelis, smirscha, ein Stänkerer.
smirdeleht, smirdinaht, stänkern ꝛc.
Smuds, (*) (ruß.) Samojitien.
Smuhdi, Smuhdschi, (*) so heissen auf Polnisch und Rußisch die Samaiten, und weil an dasiger Gränze ein kauderwelsch lettisch gesprochen wird, so ist Smuhdschu Walloda so viel als Tahma.
Smuidrs, smidrs, schwank von guter Taille, ꝛc. It. glatt artig ꝛc.
Smuschkinaht die Pferde mit schmazzenden Mundeaufmuntern, It. dem Frauenvolk verliebtes vorreden ꝛc.
Smullis tas, ein Sabler.
smullaht, sablen.
Smurgaht, besudelu, beschmutzen.
smurgaleht, idem.
smurgalis, ein Sudler.
Smurksch! soll den Laut einer Schnarre vorstellen.
Smurksis tas, die Schnarre der Nachtwächter.
Snaigstiht, (von sneegt) nippen mit dem Kopf wie die Pferde in der Hizze.
Snaust-schu-du-dis, schlummern.
snaudeleht, deesen, schlummern wollen.
Snaudelis tas, ein Träumer ꝛc.
Snaudens, Snaugi, der Schlummer.
Snaudschala ta, das Deesen.
Snaudschka tas & ta, Träumer.
Sneedse ta, ein Schneevogel.
Sneegs tas, der (fallende) Schnee.
Sneegi tee, der schon gefallene Schnee.
Sneegt = dsu = sis, reichen.
sneegtees, sich wornach ausstrekken.
Snerdse ta, (*) der Roß.
Snigt = sneegu = sniggu = dsis, schneyen.
Sniggums, das Geschneyete.
Snikkeris tas, (*) ein Bilohauer.
snikkereht, schnizzeln.
Snikkis, die Praam bey Mitau.
Snirgoht, schnuchsen im Weinen. It. pfeifen wie Gänse.
Snohkereht, (*) schnippern.
Snohts tas, Schwager, Schwestermann.
Snukkis, (d) die Schnauz.
Sobarre, (*) ein Pestopfer, so die

Heyd. Letten dem Pestgott Auskuts genannt, brachten, dazu eine ganze Gegend oder Gebieth, und ein jeder darin seinen Anteil gab, inde hodie: ein Picnik. It. Matscopie.

Sobarris, (*) ein Compagnon, Kamerad. It die Bauerhändler in Städten, wo die Bauren einkehren.

Sohbu Kwehla, Geschwulst von Zahnweh.
Sohbus kallinaht jeb perreht, Zähne machen.

Sohbenes, Veyelwurz.

Sohbini, Schwertelkraut.

Sohbins tas, der Degen, balts Sohbins, ein blosser Degen.

Sohbina spals, das Degengefäß.
Sohbina rags, die Parierstange.

Sohbule, eine See im Peebalg.

Sohdes Muischa, Seßau in K.

Sohdreibe, Tobacksöhl.

Sohds, Schohds tas, das Kinn.

Sohds tas, das Gericht, Strafe.
sohdiht, richten und strafen.
sohda nams, das Richthaus.
sohdiba ta, das Gericht.
sohgis, der Richter.

Sohdeji tee, Ruß im Schornstein.

Sohdi tee, die beyden Ekken an der Schneide des Beils.

Sohdreji, siehe Sohdreibe.

Sohlens tas, der Dorn an der Schnalle.

Sohliht, versprechen.

Sohlis tas, der Schritt, Tritt, It. Schemel.
Sohlis, Sohleem jaht, im Schritt reiten.

Sohms tas, ein Balg so in einem Stück abgestreift ist.

Sohma Stabbule, ein Dudelsack.

Somiss, in einem Stück.

Somski Kult, im letzten Gange die Kornlage Strich bey Strich dreschen, dann wird das Stroh wie in einem Stück.

Sohss ta, die Gans Mescha Sohss, eine wilde Gans.
Sohsu tehwins, ein Ganser.
Sohsulens, ein Gänselein.

Sohsne, (*) der Dorn an Schnallen.

Sohsne, eine See im Fetelschen.

Somasgas tahs, Spülwasser.

Somesti, Somestawas, die Schnur womit das Kummoth zugezogen wird.

Sowahrdis, (*) ein Namensgenannter.

Sowisti, (*) Kinder windeln.

Spahrdiht, siehe Spert.

Spahre, ein Sparrbalken.

Spahri, (Spahrwi) (I) Bremsen.

Spahri, (*) eine Krankheit der Kinder, Mitesser oder die Scheere genannt.

Spaids, der Druck, Zwang.

Spaida laiks tas, der Nothfall.
Spaidiba ta, der Druck
Spaidigs, dringend, nothwendig.
Spaidiht, dringen, nöthigen.

Spaizlis tas, eine Krebsgabel damit sie Krebse fangen.

Spaile ta, (rig.) eine gewisse Art Lachsnezze.

Spailis tas, der Strich des Mähers It Stelle so viel eine Heuschwade beträgt.

Spals tas, ein Heft, Handgriff

am Meßer ꝛc. atflehgu ſpals, der Schlüßel.

Spallis, Spalli, plur. Flachsſchäben.

Spalwa ta, die Feder.

Spalwas, Haare des Viehes, oder deßen Farbe. Kahdu ſpalwu ſirgs? von welcher Farbe iſt das Pferd.

Spalwains, befiedert, rauch.

Spandags, (*) das Zwangeiſen der Böttcher.

Spandas, (*) große Steerſchuppen, oder anderer großen Fiſche.

Spangali, (*) Steinmoos-Beeren.

Spannis, Spainis tas, ein Eimer.

Speegelis, (d) der Spiegel.

Speegloht, ſpeeglotees, ſich ſpieglen.

Speegt-ſpeedſu-ſpihdſu-ſis, fein pfeiffen wie die Mänſe oder kleine Vögel ꝛc.

ſpihdſinaht, pfeiffen oder kreiſchen machen die kleinen Kinder. Kam tu to behrnu pirtî tà ſpihdſinajs? warum haſt du das Kind in der Badſtube ſo weinen laſſen?

Sihlite tà ſpeedſ! das Vögelchen ſang ganz fein.

Speckis tas, ein ſpaniſch Rohr, Spazzierſtab, It. eine Radſpreiche.

Speeſt-ſpeeſchu-du-dis, drükken, drängen wie die Hizze beſchwerlich fallen. Saule ſpeeſch, die Sonne ſticht. Siltums iſtabâ ſpeeſch das Zimmer iſt zu heiß. Rakſtôs jeb Drikkôs ſpeeſt, Buchdrukken.

ſpeeſchamajs tas, ein Drukker.

ſpeeſtees, ſich drängen, drukken.

Speet, (Lith.) ſchwärmen wie Bienen.

Speets tas, ein Bienenſchwarm.

Spehdele, das Spädel an Hembden.

Spehkis, Spehks, ſiehe Speht.

Spehles tahs, Spiel, Muſik ꝛc.

ſpehleht, ſpielen, muſiciren.

ſpehlmannis, ein Muſicant, auch in Lfl. einig. Organiſt.

Speht-ſpehju-ju-jis, vermögen, ſtark ſeyn, können ꝛc.

Spehjigs, vermögend.

Spehjams, möglich, möglich machend.

Spehjneeks-nefpehjneeks, einer der im Stande iſt etwas zu thun, oder nicht zu thun.

Spehkis tas, die Kraftſuppe, von Ochſen-Herzſchlag, womit ſie ſich den Tag nach der Hochzeit tractiren.

Spehks tas, die Kraft, das Vermögen.

Spehzigs, kräftig, vermögend.

Spehzinaht, ſtärken, prov. Kur Spehks tur warre, Guth macht Muth.

Spekkis, (d) Speck.

Spelte ta, das Rauchloch im Ofen.

Spendele ta, die Feder an einem Schloß.

Spert-ſperru-ſpehru-ris, ſchreiten, ſchlagen wie der Donner oder wie die Pferde; zerreiſſen wie die Raubvögel. Kahju ſpert, einen Schritt thun. Pehrkons ſperr, der Donner ſchlägt ein. Wannags wiſtu neſpehre, der Habicht zerriß das Huhn.

Spahrdiht, id.
Spahrditees, ſich' ſperteln.
Spertees kà uhdens, ſich ſtauren.
Spehreens tas, ein Donner-Pferdeſchlag.
Sperrinaht, ſpirrinaht, von ſich' ſchlagen.
Sperrinatees, Wiederſchlag thun.
Spigga tas & ta, ein Kundſchafter, Spion, Spiggas ſtelleht, die erſte Anfrage um eine Braut thun laſſen.
Spiggâs eet, auf Kundſchaft ausgehen.
Spiggoht, (im Lieb. ſagen ſie: ſpeegoht) auskundſchaften.
Spiggas tahs, die Feigen ſo man mit den Fingern weiſet. Ēdſ! tew diwi, ſcil. ſpiggas, ich weiſe dir die Feigen.
Spihdeles, Mayblümchen, Marienblümchen.
Spihdſenaji, id.
Spihdums, auch Spihda, der Schein, Lichtsſchein.
ſpihdeht, ſcheinen.
ſpihdeleht, ſchattiren, ſcheinen, wie man von Farben ſagt.
ſpihdeklis, Himmelslicht, Geſtirn ꝛc
ſpihgula, contr. ſpihla, Cla ꝛc.
ſpihguloht, glänzen, ſtrahlen, funkeln.
ſpihdigs, ſtrahlend, ſcheinend.
Spihle ta, eine Zwikke, Zwickeiſen ꝛc.
ſpihleht, zwikken, klemmen, tik kà ne pirkſtus durwjûſtarpâ ſaſpihleju, bald hätt ich die Finger zwiſchen der Thür geklemmet.
isſpihleht ahdu, eine friſche Haut ausſtreiffen.
Spiht! interject. troß!
Spihs, Spihtums, der Troß
par Spihtu, zum Troß.
Spihkſteht, trozzen.
Spihws, trozzig.
Spilwa ta, ein Mooshügel, der wenn man drauf tritt, ſich gleich den Federn aufhebet.
It. das Leben im Federkiel, das auch ſo elaſtiſch iſt.
It. die Hopfenträublein ſammt ihren Blättern.
Spilwens tas, ein Bettkiſſen.
Spilwehns, eine See im Schujenſchen.
Spilwes, Heuſchläge wo nur das grobe Ried- und Teichgras wächſet, inde grob Ried- und Teichgras.
Spinnaſchi, Spinat.
Spindele ta, eine kleine Herbſt-Bremſe.
Spindeleht, ſummen wie die Bremſen oder Bienen. Bittes nemm ſeedus ſpindeledamas, die Bienen ſummen indem ſie die Blumen ſaugen.
Spirgt-ſpirgſtu-gu-dſis, zu ſeiner rechten Kraft, Wärme und Leben kommen, iſt meiſt intranſitive bräuchlich.
ſpirgtees-atſpirgtees, id.
ſpirgls, lebhaft, friſch, munter ꝛc.
ſpirgts, id.
ſpirgſtis, ſpirgnis tahs, die unter der Aſche verborgene Gluth.
ſpirglums tas, die Munterkeit ꝛc.

ſpir-

spirdsinaht, rege, munter machen, Bittes Saukē isspirgstahs, die Bienen, nachdem sie den Winter über wie todt gelegen, werden in der warmen Frühjahrssonne wieder rege.

Spittali tee, die Würme in alten faulen Wunden.

Spittaliba ta, (bibl.) der Aussatz.

Spittaligs, aussäzzig

Spizzeht, aisspizzeht Grahmatu, einen Brief siegeln.

Spizzeht, nospizzeht, Spitzruthen laufen lassen; lt. padoggiren.

Spizzejums (* rig.) ein Flechtwerk von Schiffstauen.

Splaut splauju-wu-wis, speyen, lt. sprizzen. lt. betragen wie das Ungeziefer.

splaudiht, auswerfen, scil. Speichel.

splaudalas, splaudakas, idem Speichel.

splaudeklis tas, idem tukschas Splaudalas, nüchtern Speichel.

spohdrs, blank wie etwas Gefürnissetes.

spohdrums tas, die Blänke.

spohgalas tahs, der sogenante Schweiß von Lichten.

spohsch, hell leuchtend.

spohschums, der helle Schein.

spohsts tas, eine Vogelschlenge.

spohstus islikt, Schlengen stellen.

spohstiht, saspohstiht, mit Schlengen wegfangen.

Spradschi tee, Erdflöhe.

Spradsenes tahs, Beeren, die gleich den Erdbeeren sind.

Sprahkt-sprahkstu-dsu-sis, bersten, zerplazzen, verrekken.

Sprahkle ta, der Arsch.

Sprahkplauks, ein Arschwisch.

Sprahksteht, plazzen, praßeln, wie Espenholz.

Spranzis, der Franzos, It. der Name Franz.

Sprantschu Semme, Frankreich.

Spranzisks-ki, französisch.

Spraugt-srauschu-dis, zwischen einstekken.

Sprauga ta, eine Lükke; Oefnung im Zaun. lt. Isthmus.

Sprahsts, Sprohsts tas, Ein Vogelbauer.

Spreddikis tas, die Predigt.

Spreddika Krehslis, die Kanzel.

Spreest-spreeschu-du-dis, spannen, strekken, messen, abur teln ꝛc.

sprihdi spreest, einen Spann messen, lakkatu spreest, ein Tuch steif aufspannen, meeru spreest, Friedenspunkte bestimmen.

Spreeslis tas, die Wölbung.

Sprihdis tas, ein Spann.

Spreestes Muischa, Spurnal bey Wolm.

Sprehbstina M. id.

Sprehgt, s. sprahkt.

Sprehgaht, bersten, plazzen.

isprehgufchas rohkas, geborstene Hände.

Sprehgains, geborsten.

Sprehgaini Laiki, eine durchdringende Kälte.

Sprehst, (*) auf der Handspindel spinnen, auch Prehst.

Sprehſlize, dergleichen Spindel ſo einiger Orten bräuchlich.

Spremt, ſprizzeln.

Spridſine oder Pudul Ešars, eine See im Kalzenauſchen.

Spridſinaht, (*) mit den Angen blinkern.

Spriggulo tas, der Dreſchflegel.

Spriggula Wahls, der Schlägel daran.

Sprihdis, ſ. ſpreeſt.

Sprizzis, iſt einiger Orten Friz.

Sprohgt (*) ſprohgoht, Knoſpen gewinnen, kraus werden.

Sprohga ta, eine Haar- oder Woll-Lokke.

ſprohgains, lokkicht, kraus.

ſprohgis, Krauskopf, kann auch die Lokke heiſſen.

Spruggi, ſ. Spurri.

Spruhſt - ſpruhſtu - du - dis, mit Bandruten zuſammen knebeln, It. als dünne Bandruthen, Ausſchößlinge, hervor wachſen.

Spruhtis, ein Ausſchößling, Rute ꝛc.

Sprundels, Sprundſels, ein hölzerner Kurbel.

Spruhkt-ſpruhku-ſprukku-zis, leicht zu Beinen ſeyn, leicht entwiſchen.

Sprukſts tas, ein behender Springer.

Sprukſtins, ein kleiner Springer.

Sprukſtis tahs, die Kohlengrube vor dem Rügen-Ofen.

Sprunguli tee, trockne feine Reiſer ꝛc.

Spulgis tas, ein heller Stern; Stern erſter Gröſſe.

Spulgazzis tahs, große funkelnde, lebhafte Augen.

Spulgoht, funkeln wie die Sterne oder ſonſt etwas das einen fernen Schein giebt.

Spulgums tas, das Gerüſte darauf die Nezze getrocknet werden, weil die Bläschen in den Nezzaugen in der Sonne blänkern

Spunte, (d) das Spuntloch.

ſpundeht, Tonnen ſpunden.

Spurkſchkeht, ſtark pruhſten wie die Pferde, It. einen großen . . . ſtreichen laſſen.

Spurt - ſpurſtu - ru - ris, wie Floßfedern ſich von einander geben, mit ungleichen Enden ſich aus dem Ganzen hervorthun; ausfäſern ꝛc.

Spurru tee, die Floßfedern, Faſern.

Spurguli, idem.

Spurrains, ſpurgulains, das ungleiche Ende hat, faſicht.

Sehtas galli ſtahw ſpurraini, die obere Enden an den Zaunpfälen ſind ungleich, einer kurz der andre lang.

Stabbule ta, eine Pfeiffe, Dudelſack.

Stabbuleht, dudeln.

Stabbulneeks tas, ein Pfeiffer, Dudeler.

Stabs, der Pfoſten, It. Schlagfluß.

Staddeles tahs, die Einfahrt, Wagenraum in den Krügen.

Staggi, ein Kraut ſo als Kohl gegeſſen wird.

Stahraſte tas, der Aufſeher über die Hofesarbeiter in Liſl.

Stahrks tas, ein Sandart.

Stahſti tee, die Geſchichte, Hiſtorien.

ſtah-

stahstiht, erzählen.
Staht-stahju-ju-jis, stehen, eine stehende Lage haben.
stahds-stahdins, eine Pflanze so hingesetzt ist.
stahdiht, pflanzen, sezzen.
stahws, stehend, aufrecht, steil.
stahwa weeta, ein steiler Ort.
stahwus, adv. stehends ꝛc.
stahweht, stehen, lt. dauren, währen ꝛc.
stahwetaji, stahwekli, (w) Kirchenstand, Bank.
stahwkohzis, ein stehendes offenes Gefäß.
stahwmuzzis, id. lt. ein ungebetener Gast.
Stahws, (T) ein Oberhemd ohne Ermel, so einiger Orten bräuchlich.
Staigaht, wandeln, gehen.
Staigalaht, ambuliren.
Staigahts Zelsch, gebahnter Weg.
Staigatajs tas, der Wanderer.
Staigna weeta, ein einschiessender Ort.
Staipekles tahs, Gänserich Kraut.
Staipiht von steept, dehnen.
Staipikli tee, die Spinnenwebe so bey heisser Witterung in der Luft flieget. Der Baur sieht das als kein gut Phänomen an: kur staipikli fehtâs mettahs!
Staklis tas, zakkicht Holz, ein Baum mit ausstehenden Aesten, den sie zu Stüzzen brauchen.
stakklains, also zakkicht.
stallis, der Pferdestall, der Viehstall ist Kuhts.
stalts, staatlich, treflich.
stalti Meeschi, treffliche Gersten.
stalta kahja tas, ein Stuzzer.
stampe ta, (Asl.) ein eiserner Kuhfuß, Brecheisen, al. Stampfe.
Stangas tahs, die Kneifzange, It. Stangenzaum.
Stankis, Standas, (k) Zuber, al. Tiene.
Stappari, (*) Pferde-Aepfel, Schaafskötel ꝛc.
Starp, zwischen, præp. lt. innerhalb, starp diwi gaddeem, innerhalb 2 Jahren.
Starps tas, der Zwischenraum.
pa to Starpu, in der Zwischenzeit.
Starpâ, zwischen, starpâ krist, Einspruch thun.
Starpiba ta, der Zwischen-Raum-Teil.
Starpneeks tas, ein Zwischenhändler.
Starpums tas, Zwischenzeit ꝛc.
Starpa, Starpan, adv. zwischen.
Stars, Starra, ein in die Queer ausstehender starker Ast.
Saules Starra, Sonnenstral.
Statalters, (Asl.) der Kaiserl. General Oeconomie Director.
Stataltera Teesa, das Kaiserl. Oeconomie Comtoir zu Riga.
Stasch, (w) Stanislaus.
Statsis, Stationskorn wie man es in Asl. nennet.
Stats tas, eine Pallisate.
Stattins, idem.
Stattini, (w) kleine von stehenden Roggengarben zusammengelegte Haufen auf dem Felde.
Stattiht, stehends hinsezzen, wie einen Pfahl.
Stebbe, (Lith.) ein Mastbaum.

Stebberes, Binzen.
Stebbetees, für Verwunderung erstaunen.
Stebbekls, (*) ein Wunderwerk.
Steddeles, s. Staddeles.
Steebrs auch Stohbrs, Rohr, It ein starker Halm.
Steegelis, (*) s. Keegelis.
Steens, eine Stange Eisen.
Steerna, (*) ein Rehbock, Wasserbock; Gerüste vor den Brükken, den Eisgang abzuhalten.
Steepats, ein Fisch, Alantsbleyer.
Steept-steepju-pu-pis, rekken, strekken, dehnen ꝛc.
steeptees, sich rekken, es to ne warru atsteeptees, ich kann nicht ablangen. augumâ steeptees, stark wachsen, schnell aufschiessen.
Stehga, (*) soll einiger Orten eine Pique heissen.
Stehrbele ta, (*) Zipfel am Rock, wissas Stehrbeles tam blehnu pilnas, er steckt bis oben an voll Schelmenstück.
Stehrste ta, eine Wagenrunge, It eine Scheene.
stehrsteht Kaulu Treekumu, einen Beinbruch scheenen oder schienen.
Stehrsts tas, ein Goldammer.
Steigt-Steidsu-su-sis, eilen.
Steigtees, id. ist mehr gebräuchlich.
Steigschana ta das Eilen, ar leelu Steigschanu, in grosser Eile.
Stekkes tahs, ein Baugerüste.
Stekkes, (rig.) lange Heede.
Stelleht senden, daudsLabdeen stelleht, grüffen lassen (Lfl.)
Stelleschana ta, das Senden.
Stelles (d) tahs, ein Webergestelle.
Stemple, (*) die Luftröhre.
Stenderis tas, ein Thür-Pfosten, It. Pfeiler.
Stenkala ta, ein Pferde-Apfel.
Stenneht, ächzen und anken.
Stenneschana ta, das Aechzen.
Stennetajs tas, der Aechsende.
Steppe, Stephan.
Steppins, id.
Stibba ta, Angelrute.
Stig-Stigga sche! so ruft man den Ziegen zu.
Stigt-steegu-stiggu-stidsis, tief eintreten, im Treten einsinken.
Stigga ta, ein Pfad, Fußsteig.
Stig-Stiggahm eet, gehen als ob man versinken wollte.
Stiggons, Stiggums tas ein Sumpfloch.
Stigtees, apstigtees, in tiefen Wegen bestekken bleiben.
winsch apstidsees ar wessumu, er blieb mit dem Fuder bestekken.
Stihpa ta, ein Tonnenband.
stihpeht, bebänden. Mehle man irr kà apstihpeta, die Zunge im Munde blieb mir bestehen.
stihpetajs, stihpneeks tas ein Faßbinder.
Stihws, (d) steif, starr.
stihweht, steifen.
stihwetees pretti, sich sträuben, widersezzen.
Stikkali tee, Sprikker Holz.
Stikls, (ruß.) Glas.
Stilba ta, der Röhrknochen am Arm, oder der Theil des Arms.

Stingt-

Stingt = stingstu = gu = gis, starr, steif werden, auch compact werden.
stingrs, starr, steif.
stingrums tas, die Steifigkeit.
Stintes, kleine Stinte, die grossen heissen Sallakas.
Stippens (*Niet.) ein Schlüssel.
Stiprs, stark, wird nur von gewissen Sachen gebraucht z. B.
stiprs allus, Pilss ꝛc.
Stipriba, Stiprums, die Stärke.
Stipproht, stärken.
Stiprinaht, id.
Stirna to, ein Rehe.
Stirpe auch Kirpe, die nach Ehstländscher Art gleich einem Dach eingerichtete Korn = Reihen auf dem Felde.
Stirraji tee, die im Braaken abgehende obere Flachs Enden.
Stohbrs, ein Halm, Rohr, Flintenlauf.
stohbrôs mestees, schossen wie der Roggen.
Stohken Ešars, eine See im Berson:
Stohmitees, Stohstitees, stottern.
Stohmitajs, Stohstitajs, Stotterer.
Stohpa ta, ein Bogen zum Schiessen.
Stohps tas, (d) ein Stof.
Stohstitees, stottern.
Stohreht, im Zimmer auf = und abgehen. (w)
Stohrs, ſ stuhrs, stuhrgalwjs.
Stohtes, Stüzzen am Hufeisen.
Strahdaht, arbeiten.
Strahdajums, die Arbeit.
Strahdatajs, Strahdneeks, Arbeiter.
Strahpe, (d) Strafe.
strahpeht, strafen.
Straimuloht oder Straipaleht, taumeln, straucheln.
Strasds tas, ein Krammetsvogel.
Strauſt, (*) ströhmen, schnell fliessen.
Straule Strauletins, eine Wasserenge in Bächen, da es schnell fließet.
straujs, schnell, streng ꝛc.
Straume ta, der Strohm.
Straute ta, ein Regenbach.
Straumuls, Blasen auf dem Wasser, Wirbel.
Streegt, (f) Strigt (f) einsinken in Morast.
Stragnis, (*) einschüßige Quebbe.
Strehbt, schlurfen.
Strebbums, Strehbjums, ein Schlurf, Tränklein.
Strehgeles, (*) Eiszapfen.
Strehkis tas, die Reihe, Strekke, Zeit und Mal.
Wilku Strehkis, die Zwölften,
Malku Strehkis, Holzreihe,
Labbu Strehki eet, eine gute Strekke gehen.
Strehles tahs, Fiebelkrankheit des Viehes, It. Pfeilen.
Strehleht, schiessen mit Pfeilen.
Strehlneeks, eine Schüzze.
Streije, die Spree, Ausschlag an den Füssen der Pferde.
Strelles, (f) ein Webergestelle.
Strenges, Zug Sielen.
Strihkis, (d) ein Streichholz,
Mehnes irr Strihki, der Mond ist im ersten (letzten) Viertel.

Strihpe, (d) ein Streif.
Strihpains, streifficht.
Strimmalas, Ströhmlinge.
Stringt, (k) verdorren.
Strohsche, (T) ist das verstümmelte Staroſt.
Struhga ta, eine polnische Struſe. It. ein Schneidmesser.
Strumpuls tas, ein Grümpel.
Strunkis, Kohlstrunk, Lith. ein stumpf Messer.
Strups, Lebens-Verkürzung.
Strupfch abgestuzt, verkürzt.
Strupaſtis, Struppikis, Kurzschwanz.
Struhſt, Struſt, sibbern, eitern.
Struttas, Eiter.
Struttenes, groß Schwalben Kraut.
Stubjis oder tas Tubjis, Tobiſen Fiſch.
Stuggis, (*) ein kleiner Knürpel.
Stuhkis, (Aſſ.) ein Windelpüpchen.
Stuhknitees, sich kindisch anstellen.
Stuhre, das Gebände hinten am Baurwagen. It. Steuerruder.
Stuhreht, Steuren.
Stuhrmannis, Steuermann.
Stuhris tas, die Ekke, Gegend.
Stuhrs ſtuhhrigs, ekkicht, It. voll von Winkelzügen, tükkiſch.
Stuhriſks-ki, id.
Stuhrgalwjs, einer der Winkelzüge zu machen weiß, Tükkiſcher.
Stuidiht, (k) steuren, wehren.
Stulbs, betäubt, geblendet.
ſtulboht, blenden.
Stumburi, Federſtoppeln, Stump Ende.
Stumburains, Stumpendicht.
Stumpeht, (k) ſ. ſtumt, ſoll das deutſche Stampfen ſeyn.
Stumt, ſtumju-ſtuhmu-mis, ſtoſſen, ſchieben.
ſtumdiht, idem.
ſtumdiklis tas, eine Machine oder Mühle die von Menſchen Händen getrieben wird. It. ein Machinen mäßiger Menſch der nicht anders gehet als wohin er geſtoſſen wird.
ſtumdinaht, immer ſchieben.
Stunda ta, die Stunde.
Stundenis tas, eine Schlaguhr auch Sanduhr, Saules Stundenis, eine Sonnenuhr.
Stundeneeks, id.
Stuplis, Tuplis tas, der Purzelknochen, Capell am Geflügel.
Sturmis, (d) der Sturm.
Stutte, (d) eine Stüzze.
ſtutteht, ſtüzzen.
Subburs, Subrs, (Lith.) Nachbar.
Sudmalla, (k) eine Waſſermühle.
Sudmalneeks, (k) der Müller.
Sudrabs tas, Silber.
Sudrabakallejs, Goldſchmid.
Sudraba rihki, Silberzeug.
Sudrabains, verſilbert.
Sudraboht, apſuhdraboht, verſilbern.
Sugga ta, Familie, no Ieelas Suggas, von großer Familie.
Suhdiht, (Lith.) einfalzen, It. ſorgfältig ſeyn.
ſuhditees, beſorgt ſeyn.
Suhds tas, Miſt, Unflath, It. der unreine Geiſt.
ſuhdajs, Miſtakker.
ſuhdoht, bemiſten.
ſutrainis tas, ein Miſthauſe.

Suhdseht, klagen, bekennen, beichten.
Suhdsiba ta, die Anklage.
Suhdseschana, Grehku Suhdseschana ta, die Beichte.
Suhkt-suhkstu-zu-zis, seigen, saugen, abzapfen.
Suhkulas, Suhkuli, Molken, It. das Serum im Blut.
suhktees, sich an einander reiben. It. sich secerniren wie die Molken von der Milch, das Serum vom Blut.
suhlaht, tschuhlaht, unterkeitigt seyn.
suhla, tschuhla, ein unterkeitigter Schade.
suhnas tahs, Moos.
suhnains, mooficht.
suhnotees apsuhnotees, bemoosen.
suhrenes tahs, Flöhkraut.
suhrst-suhrstu-suhru-ris, schründen, wie ein Schaden der aus vieler Geblütsschärfe entstanden.
Suhriba ta, schmerzhaftes Schründen, It. Jammer und Noth.
Suhrs, bitter, böse, ak tu manna suhra deena! Ach du betrübtes Leben.
Suhrums, Schärfe aus dem Geblüt ꝛc. scharfe Bitterkeit.
Suhritschi, Flöhkraut, weil es bitter, s. Suhrenes.
Suhst-suhstu-suttu-tis, gebähnet werden, It. von der Hizze und Näsſe oder Schärfe wund werden.
Suhsteht, idem.
Sutteht, Bähnen mit warmem Wasser ꝛc.
Sauteht, idem Kahjas sauteht, ein Fußbad brauchen.
Sutta ta, die Bähnung, auch Näsſe von einem siepernden Schaden. sweedru suttas, der Angstschweiß.
Suhsenis tas, ein klein Sausekindlein.
Suhtiht, schikken.
suhtischana ta, das Senden.
Suhze, (*) eine Schaarte.
Suikis, (*) einer der in das Lettische allerley andere Sprachen mischet.
Suinatees, (*) sich schubben wie die Schweine.
Suisch, überflüßig.
Suiti, adv. idem.
Suitums tas, der Ueberfluß.
Sukka ta, eine Pferde Striegel.
sukkaht, striegeln, It. kämmen, It. hecheln.
Susseklis tas, eine Bürste, Hechel.
Sukkari, (ruß.) Zwieback.
Sukkata, (f) die Schwindsucht.
Sukt-suhku-sukku-zis, schwinden am Leibe vergehen.
suhkt ist das Activum.
Sulla ta, die Suppe, Brühe, Saft.
sullaht, Suppe, Saft von sich geben.
sullains, saftig.
sullatees, atsullatees, extrahiren, einen Extract von sich geben.
sullina ta, Molken von der Milch. It. das Serum im Blut.
Sullu Mehnes, April Monat.
Sumbrs, (Lith.) ein Aurochs.

Sumbra,

Sumbra, Subra rags, (*) ein Kuhhorn zum Blaſen.

Summis, (* Lith.) ein Nachbar guter Freund aus der Nachbarſchaft.

ſumminaht, ſumminatees ſich freundlich begrüſſen, beſprechen.

Summehlis, ein beredter Compagnon.

NB. dies ſind Wörter die in (Lſ) nie gehöret werden, in (K) aber bräuchlich ſind.

Suns tas, der Hund, prov. barro nu Sunni kad Wilks jaw kuhti, denn iſt nicht mehr Zeit den Hund zu füttern wenn der Wolf ſchon im Stall iſt.

Sunnigs, ſunniſks, hündiſch.

Sunnitis, Hündlein.

Sunnumehnes, Hundstage, Auguſt Monat.

Sunnupurnis, ſo nennen ſie unartiger Weiſe die Kalmucken, lt. die Mohren.

Sunniſchi tee, Dörrwurz. Item ein niedriger und langer Laſtwagen der Rig. Fuhrleute.

Sunnukahſs, eine auszehrende Krankheit der Kinder.

Sunnumehle, Hundszung, Kraut.

Sunnuſtohbri, Hundspeterſilien.

Suntaſchi, Sonſel im Rig.

Supratka, (Mar) ein Spinntalkus.

Surſis, ein Saurtopf.

ſurſeht, ſaur ſehen und murren.

Suſchauklis tas, eine von einer Aalhaut verfertigte Schnur den Schlägel an den Dreſchflegel zu binden. (w)

Suſſeht, (von ſauſs) betrocknen.

Suſſeklis, ſ. ſukka.

Suſt-ſuhdu-du-dis, imperf. verlohren gehen.

ſuſtees, idem,

ſaudeht, verloren gehen laſſen.

ſuddiba ta, der Verluſt.

ſuddis, verloren.

ſuddinaht verlieren, Act.

Suſteres, Suſtrini, wilde Johannisbeeren, Mellas Suſteres, Bocksbeern.

Sutta, ſiehe ſuhſt.

Sutnes, Sutni, ein Gericht von Habermehl und Grütz.

Suttoni, waßerbächiſch, ſieperndes Land.

Suttis tas, der Aal.

Sutteni, Neunaugen.

Suttitis, kleiner Aal.

Suwkahrnis tas, eine graue Fiſchahr.

Swabbads, ſchlaff, nicht veſt angezogen wie ein loſer Strick.

ſwadſeht, los ſeyn, wie etwa ein Eiſen das los iſt und am Wagen beyher klingelt.

Swabbadiba ta, die Loſigkeit.

Swabbadinaht, los, ſchlaff laſſen.

Swagguli, Rede, Unkraut im Roggen.

Swrahpulis tas, ein Rothfink.

Swahrguls tas, eine Schelle.

ſwahrgſdeht, klingeln wie eine Schelle.

Swahrki tee, der Rock.

Swahrpſte ta, die Spille an der Mühle.

Swahrpſtis tas, der Bohrer.

ſwahrpſtiht, bohren.

Swahrtawa, Schwarzhof in K.

Swahrte, (*) Eiſenſchwärz.

ſwahrteht, damit ſchwärzen.

ſwaidiht,

swaidiht, salben; mit Fettigkeit schmieren.
swaidamas sahles, (bibl.) Specereyen.
swaidihts tas, der Gesalbte.
Swaigsne ta, der Stern.
swaigsnetees, apswaigsnetees, bestirnen.
Swaigalis, ein Stück Hornvieh so einen weissen Flekken oder Stern vor der Stirn hat.
Swaigale, Fœm. id.
Swainis tas, der Schwager, Weibes Bruder.
Swaine ta, Weibes Schwester.
Swainens, deren Sohn.
Swainene, deren Tochter.
Swaipiht (w) peitschen.
Swaipischana ta, das Peitschen.
Swalstiht, schwanken.
Swans tas, (Lith.) der Glokkenklang.
Swannigs, klingend.
Swannis tas, der Läuter.
Swannama nauda ta, das Glokkengeld.
Swanniht, lauten.
Swars tas, das Gewigt.
Swarra Nams tas, die Wage.
Swarrakauss, die Wagschale.
Swarratilts tas, die Zugbrükke.
Swarrigs, wichtig.
Swarrigaks, wichtiger.
Swarrigaks buht, übertreffen.
Swarrneeks tas, der Wäger.
Sweedres, Grant.
sweedrains, granticht.
Sweedri tee, der Schweiß.
Sweedrôs suhst, im Schweiß baden.
Sweedrinaht, Schweiß treiben.
Sweedrigs, schwizzig.
Sweedris tas, der Schwede.
Sweedru Semme, jetzt Walsts, Schweden
Sweegt - sweedschu - su - sis, wiehern.
Sweest - sweeschu - du - dis, schwingend werfen, wornach schlagen.
Sweedejs tas, der Werfer.
Sweedums tas, der Wurf.
Sweestees, sich aufwerfen wozu.
Sweests tas, die Butter.
Sweesta mehle, eine glatte Zunge.
Sweesta Sahls, spanisch Salz.
Sweesta Zibbe, eine Butter-Büchse.
Sweestu Kult, buttern.
Sweestu Kalt, Eulenspiegel-Arbeit thun. inde:
Sweestu-Kallejs.
Swehdras tahs, Maser im Holz.
Swehdrains, masericht.
Swehpe, Kwehpeta, Schmauch
swehpeht, beschmauchen.
Swehreht, schwören.
Swehretees, sich verschwören.
Swehrinaht, in Eid nehmen.
Swehrests, Swehrestibata, der Eid.
Swehroht, glimmen, Krahfs jaw irr atfwehrojusi, das Feuer im Ofen ist schon aus
swehrinaht, anfeuren, Feuer aufblasen.
Swehrs, ein wild Thier, Mescha Swehrs un Sehtas Swehrs wilde und zahme Thiere.

Swehrt, wägen, lt. wippern, lt. das Gewicht einer Sache nach dem Augenmaaß beurtheilen, balkis ar bohmi jaſwerr, der Balken kann nicht anders als durch Wippen gehoben werden. Kohks ſwerr us labbu puſſi, der Baum hat sein Uebergewicht auf die rechte Seite.

ſwehrtees, balanciren.

Swehts, heilig, lt. theur und hoch.

ſwehti, adv. heiliglich.

Swehteklis tas, ein vermeyntes Heiligthum, da man etwas Heiliges vermuthet.

Swehtiht, seegnen, lt. berüren, tas Waſanka zauru Neddelu tà pat ſwehti, dem Faulen sind alle Tage Sonntage.

Swehtiba ta, der Segen.

Swehtigs, gesegnet.

Swehtigi, adv. id.

Swehtki tee, Feyertage.

Swehtku Mehneſs, (k) December Monat.

Swehtums tas, das Heilige, die Heiligkeit.

Swehtijums, id. kann auch etwas Geheiligtes heißen; Heiligthum.

Swehts Putns, (k) ein Storch.

Swehtelis, ibid. id.

Swehts Rutks, (k) Merrettig.

Sweija, Sweijus, der Fischfang.

Sweijoht, fischen.

Sweinceks tas, der Fischer.

Sweiks, (lith *) gesund.

Sweiki, adv. id.

Sweizinaht, Gesundheit wünschen, grüssen.

NB. Dergleichen Worte sind in Liefland unerhört, und nur bekannt, weil sie in die Bibel und andere lettische Bücher gerathen.

Sweiraz, (*) ein Glasaug Pferd.

Sweiris, (*) ein Brunnenschwengel.

Swekkis tas, Harz, lt. Gummi von Kirschbäumen; und überhaupt alle Gummata oder klebrigte Wesen.

Swelt-ſwillu-ſwehlu-lis, sängen, glimmen. ſ. ſwillis, ſwilt,

Swelme ta, der Geruch von etwas Gesängetem, der Qualm und Hizze von einer verdämpften Gluth.

Swe-gelis, (d) ein Wagenschwengel.

Swesch, Fremde, ſweſchi nahk, Fremde kommen, so reden die Deutsche mit dem Letten, hingegen der Lette sagt: Zeemini nahk, denn Sweſchi heißt ihm: Leute von fremder Nation.

Sweſchineeks tas, ein Fremdling.

Sweſchineeziba ta, die Wallfahrt.

Sweſchums tas, die Fremde.

Sweſchtizziba, ein fremder Glaube, fremde Lehre.

Sweſchtizzigs Zilweks, könnte ein Kezzer heissen.

Swetſchu deena, Lichtmeß.

Swetſchu Mehneſſis, Hornung.

Swezze ta, das Licht, ta ſwezze nikni degg, das Licht hat einen Dieb.

Swihnes tahs, Schinn auf dem Kopf.

Swihni, feine Schuppen von kleinen Fischen, denn die grosse heissen: braunas.

Swih-

Swihnains, schuppicht.
Swihnoht, schuppen.
Swihre ta, der Schneevogel, von dem hat der Lette die Erfahrung. Kad Swihre pa lauku, tad snidsihs, er soll Schnee bedeuten.
Swihst-stu-du-dis, schwizzen, s. Sweedrs.
swihstamas sahles, Schwißpulver.
Swihte ta, ein bunter Streif in wollenem Zeuge.
Swihtains, streifficht.
Swihte, (T) eine gewisse Art von Weiber Wämsen oder Röcken, so sie einiger Orten in Lief- und Kurland tragen.
Swilpe ta, eine kleine (Vogel) Pfeiffe.
swilpeht, swilpoht, also pfeiffen.
Swilpis, Swilpitis, ein Dohnpfaschen.
Swikke ta, das Luftloch an den Tonnen.
Swikurbs tas, ein kleiner Bohrer.
Swikli tee, (f) rothe Beeten.
Swilt, (neutr. swelt act.) Swilstu-Swillu-lis, sich fangen, einen Brandgeruch von sich geben.
Swillis, einer der sich versänget hat.
Swillinaht, versängen, anbrennen.
Swillu, adv. fängend.
Swinneht, Feyren.
Swins tas, das Bley.
Swinnains, bleyern.
Swirbulis tas, der Sperling.
Swirgt, (*) swirgstu-swirdsu- grobkörnigt werden, in Körner zerfallen; rieseln.
Swirgsdi tee, Grant.
Swirgsdains, granticht.
Swirpis tas, Steinbeisser, ein Vogel.

T

Ta, die, art. foem.
Tà, also.
Taba-Tabapehz, (*) sagen einige statt tapehz.
Tabaks, Tabazins, dim. Toback. Es wird jetzo schon viel Toback in Liefland gebauet. Widsemmê plaschi Tabazinu teek dehstihts. Die Arbeit damit ist folgende.
1) Er wird wie Kohl gesäet. Lezzekłâ ka Kapohsti tohp sehts.
2) Denn in fett Land versezzet. tad it taukâ semmê pahrstahdihts.
3) Denn die Blätter im Herbst abgenommen und in Bündlein gebunden, tad Ruddenî tahs gattawas Lappas schkihtas, un Papuschkôs seetas.
tad, denn, damals.
tadschu, adv. dennoch.
tadeht, tapehz, deswegen.
taggad, taggadin, jetzo.
tahds, ein solcher.
tahda, foem. eine solche.
tahdaj, auf solche Art adv.
Tahlsch, weit.
tahl, tahlam, tahlu, adv. ferne, weit.
tahlene ta, der ferne Ort, no tahlenes, von ferne her.

tahlums tas, die Ferne.
tahlumâ, in der Ferne.
tahlumneeki tee, die Entfernete.

Tahma, die unreine Aussprache der Letten, welches auf das lange Ziehen ta und tam zielet, die Liefländer verstehen dadurch die Marienburger und die Gegenden nach der Düna. Die Kurländer meynen damit die Gränzleute so an der Litthauischen Gränze, bis gegen Preussen wohnen.

Tahmi, Tahmneeki, die Lett. Gasconier, selbe werden in dem Verslein gespottet:

Tahma! Tahma! lezz Birsê dabbu wizzi.

Tahmu Wallodo, unrein Lettisch.

Tahrpinaht, (*) s. tehrpt, tehrpinaht.

Tahrps tas, der Wurm.
tahrpajs, tahrpains, wurmstichicht.
tahrpenis tas, Südostwind, weil er machen soll, daß in Gärten viel Ungeziefer brütet.

Tahrst, tahst, (*) abborken.
tahsis, Birken Tafer.

Taims tas, ein Aa Lachs.
taimins, dim. id.

Taisiht, verfertigen, machen.
taisijums tas, das Machwerk.
taisischana ta, das Machen.
taisitees, sich zurecht machen.
taisitajs, der Zubereiter, als: Pulkstenu Taisitajs, ein Uhrmacher u. s. f.

Taisns, gerecht, grad.
taisni, adv. id.
taisniba ta, die Gerechtigkeit.
taisnoht, grad, gerecht machen.
taisnoschana ta, die Rechtfertigung.
taisnotees, sich rechtfertigen.
ak manna taisna Dwehsele! sagen sie insgemein, wann sie sich der größten Bosheit bewußt sind.

tak, doch.
takmehr, jedennoch.

taka, (bibl.) soll ein Dachs heissen, ist aber kein Lettisch, sondern das im Ebr. angezeigte Tachas, Thier.

taks, takka auch tekka, die Fußbahn, It. der Lauf und Gang des Wassers, Wasser-Bette.

Talka, Talks, das Aufgeboth der ganzen Bauerschaft, zu einer Hofesarbeit, als Erndte ꝛc. dabey werden sie insgemein tractiret.

talkâ eet, zu solcher Arbeit gehen.
talzineeks tas, ein solcher Hülfsarbeiter.

Talle, (T) nun allererst.

Tallerkis, (D) ein Teller.

Tamehr, bis so weit.

Tamehr! ey sollte es wohl möglich seyn.

Tanne, (W) Anton.

Tapehz, daher.

Tappa ta, ein Laßzapfen, It. ein Pflock am Wagen.

Tappinaht, (T) borgen.

Taprinaht, (K) Zeugen.

Tapt-tohpu-tappu-pis, werden, geschehen, gelangen.
tappa-patappa ta, Musse, Weile.

Tarba ta, ein Queersack, Brodsack.

Tarkschis tas, eine Nachtwächter-Schnarre. It. eine Klapper.
tarkscheht, schnarren, klappern.

Tarst-tarsaht, abhauten, abborken.

it.

it. einen kapp und kahl machen, bey den Fischern heißt es, aus dem Netzbeutel die kleine Fische ausklaubern.

Taujs, schildernd in Farben, **tauja Duhwiņa**, eine Taube von schildernden Federn.
taujaht, (w) unentschlossen, im Zweifel seyn, nicht wissen was man wählen soll.

Taukis tas, eine taferne Tüte, darin sie Beeren lesen.

Tauks, adject. fett.
tauki tee, Talch.
taukums tas, die Fettigkeit.
taukſcheht, in Fett schmoren.

Tauku ſahles jeb Saknes, Schwarzwurz.

Taula, s. **Tuhla**, **tuhlahts**.

Taune, **ta Aune**, eine See im Peb.

Taupiht, sparen, schonen.
taupigs sparsam.

Taure, ein Schröpfhorn.

Taurini tee, ein Kraut. . . .

Taurins tas, ein Schmetterling.

Tauruppe, ein Bach im Erlaschen.
Taurites, (*) Heuschläge an kleinen Bächen.

Tauſtiht, tasten. fühlen.

Tauta ta, Geschlecht. Act. **labbas tautas ſirgi, wiſtas** ꝛc. gute Art Pferde, Hühner ꝛc.
tautâs cet, in die Fremde reisen.
tautas behrni, Brautwerber
tautas meita, ein mannbar Mädchen, um die man werben kann oder mag. **Muhſu widu maſ tautas meitu**, hier gibt es nicht Mädchens zum Verheyrathen.
NB. bey einigen heißt dieses auch eine Braut aus einem fremden Gebiete.
tautas ņihrs, tauteetis, ein Ausländer.

Taws, tawa, der Deinige, die Deinige.
tawajs-tawaja, idem.
tawahds, deinerley Art.

Tazzis tas, eine Fischwehre oder Bachwehre.

Te, teju, teitan, hie, hieselbst.
tejene, tennene, der hiesige Ort, **no tejenes**, von hier.
tejums, idem.
tejumâ, an hiesigem Orte.

Tebe! (f) freylich.

Teedebt-tedeht, an dem Ort untersinken, unterdukken, **Pihles tedeja appakſch uhdeni**, hier dukten die Enten unter.

Teekt-teezu-zu-zis, es bis auf einen gewissen Punkt bringen, abreichen, hinzugelangen. **tikt** ist das Neutrum hievon.
teek, adv. so viel, nur.
teekams, bis, bis daß, bis so lange, oder so weit und viel.
teekkahrt, so oft.
teekkahrtigs, so oftmalig.

Teeleht, (w) etwas auf jemand schieben, aufbürden. **winſch us man teel**, er legt es mir zur Last.
teeleſchana ta, die Beschuldigung
teeletajs tas, einer der andern gern was zur Last leget.

teept-teepju-pu-pis, etwas gegen einen andern behaupten, strittig machen.
teepſcha tas und **ta**, ein Rechthaber, Disputant.
teepums tas, Wortstreit.

teeptees, sich streiten.

Teerpt, (k) in Lfl. sagt man: tirpt besterben wie die Glieder.

teerpums, tirpums tas, das Bestreben.

teerpis, tirpis, bestorben.

teerpinaht, tehrpinaht, eine Beschwerung in den Gliedern verursachen. Wissi Kauli man irr kâ aptehrpinati, (Lfl.) es ist mir in allen Gliedern so schwer.

Teefs, wahr, recht.

teefcham, adv. wahrlich.

teesi, id teef! wahrhaftig.

teesaht, rechten, richten.

teesatees, sich rechtfertigen.

Teesa ta, das Recht, Gericht, lt. Gebühr und Gebiethe. teesu nest, Recht sprechen. Muhsu Teesâ, in unserm Gebiethe.

teesas Wihrs, (Lfl.) ein Baur Schultheiß, Richter.

Teesu nosazziht, ein Urteil fällen.

Teesu lemt, wahrsagen.

Teeslehmis tas, ein Wahrsager.

teesigs, gerecht, neteesigs sohgis, ein ungerechter Richter.

teesiba ta, die Rechtmäßigkeit.

Teews, dünn, prov. Slaiks un garsch teews un Kahrs.

teewums tas, die Dünnheit.

Tehgaht, (*) soll tehkaht heissen laufen lassen, jemand geschwind abfertigen, um noch jemand zu suchen.

Tehls tas das Angesicht.

Tehrands tas, Stahl.

Tehrmis, s. Zehrmis.

Tehrpata, die Stadt Dörpt.

Tehrpikis, ein Pferdearzt, der Ader läßt, das Maul reiniget.

tehrpaht-tehrpinaht, Pferde kuriren auf obige Art, mit Maul reinigen, Adern ꝛc.

Tehrpt-tehrpju-pu-pis, kleiden, sonderlich mit guter warmer Kleidung.

tehrps-aptehrps, gute Kleidung.

Tehrs, Tehrins, der Aufwand.

tehreht, verthun, verzehren.

tehriba ta, Verthuung, Verschwendung.

tehrigs, verschwenderisch.

Tehrmannis tas, die Thräne, ist die Biene die selbst keinen Honig trägt, sondern auf Kosten des ganzen Bienenstocks erhalten wird. lt. ein Verschwender.

Tehrmanna wis, sk dsihwoht nichts erwerben, auf anderer Leute Beutel leben ꝛc.

tehrseht, unnütze Worte, vergebene Worte machen, die nicht nützen.

tehrsschana, Verschwendung der Worte.

Tehrsetajs tas, Schwäzzer, Unnüzzer.

Tehst-teschu-tehsu-sis, dünn beholzen. Kohks irr wehl jatesch, das Holz muß noch dünner werden.

Tesele ta, ein Hohleisen, Schraapeisen.

Tehws tas der Vater.

Tehtits, Tehtins, dim.

Tehwins, ist das Vaterchen vom Fasel.

Tehwozis, (k) Schwiegervater.

Tehwisks, väterlich.

Tehwisti, adv. id.

Tehwiska, scil. Manta, väterlich Erbgut.

Tehwu Tehwi, Vorfahren.
Tejene, ſ. Te
Teikt-zu-zu-zis, rühmen, rühmliches gutes ſprechen oder erzählen. Ko teizi? was ſageſt du Gutes? iſt die Anrede an einen Kommenden um ſein Anbringen zu hören.
teizams, rühmlich.
teiziba, ſ. pateiziba.
teiktees, ſich rühmen.
Tekka ta, Lauf und Bahn.
tekkaht, laufen. davon kommt tehkaht, (wie es einige ſprechen) laufen laſſen; It. nach Jemand ſuchen laſſen, daraus machen einige: Tehgaht (*) aus dem Tehgaht ſuchen, forſchen, ja gar prüfen ꝛc.
tekkalaht, viel hin und her laufen.
tekkatnis tas, ein Kind das ſchon gehen kann.
tekkis tas, ein Rammelbock.
tekkulis, (f) idem ſonſten heißt es: ein Läufling.
tekſnis, aptekſnis, Jemand der eines Geſchafte belauft; Bedienter.
tekkohts uhdens, flieſſend Waſſer, ſiehe: tezzeht.
Teldes, (*) ein bedeckter Wagen.
Tellite, eine See im Kalzenauſchen, der daraus entſpringende Bach heißt auch ſo.
Telſch tas, das Kalb.
Tella peens Kälberdanz.
Tellite, Mutterkalb.
Tellens, eine Stärke.
Telts ta, ein Gezelt.
Tennis, ſ. Tanne.
Tenzinaht, (T) danken.
Teſmens tas, die Ruheiter.
Tetteris tas, Birkhahn.
Tettera mahte, auch Tettera irbe, eine Birkhenne.
Tezzeht, laufen, rinnen, flieſſen, iſt ein Anomalon. es tekku præſ.
tezzetees, ſich ſödern, reiſſen, It. Wettlauf halten.
tezzele, tezzeklis, ein Schleifrad.
tezzeni tee, der Lauf, It. Trab.
tezzenu, adv. laufends, im Trabe.
tezzeniſchi, ein kleiner Hundetrap.
tezzeniſchu, adv. im ganz kleinen Trabe.
tezzinaht, laufen, rinnen laſſen, vergieſſen.
Tib! tib! tibbu! tibbu! ſo ruft man die Hühner zuſammen.
Tihdiht, (*) ſoll heiſſen: mit vielem Fragen und Reden jemanden beſchwerlich fallen.
Tihkaht, zielen, It. lauren.
tihkatajs tas, der Zieler.
tihkaſchana ta, das Zielen.
Tihkls tas, das Netz
Tihne ta, ein bedeckte Balje, die ſie als einen Kleiderkaſten brauchen.
Tihkt-tihku-tikku-tizzis, gefallen. Kà tihk! wie es beliebt.
tihkams, gefällig.
tihkls, tikls, idem, It. tugendhaft, ſiehe: tikt, Tikla.
Tihrs, rein, lauter.
tihri, adv. id. It. ganz und gar.
tihriht, reinigen.
tihrelis, tihreklis, ein zum Heuſchlag gereinigter Moraſt oder Buſch.

tihrigs,

tihrigs, reinlich.
tihriba, Reinlichkeit.
tihrums tas, das (reine) Feld.
tihrumneeks tas, einer der auf dem Felde wohnet.

Tihsch, vorsätzlig, frevelhaft, trozig.
tihscham, tihschi, tihschu, aus (bösem) Vorsatz.
tihschoht, trozzen. un tu drihksti Tehwam tihschoht, und du darfst dem Vater also trozzen.
tihtiht, (k) idem.
tihtigs, (k) trozzig in (Asi) tihtigs behrns, ein grell Kind.
tihschums tas, der böse Vorsaz vorsetzliche Bosheit.
tihschi grehki, vorsetzliche Sünden.

Tihschaht oder dihschaht, (*) soll aus Bosheit mit den Füssen trampeln heissen; ist aber wohl das: tihschoht.

Tihstiht, (von tiht) vest winden, wikkeln.
tihschnis tas, ein zusammen vestgebundenes Päcklein, Paquet, daher sagen einige:
tihschnâ likt, etwas wohl merken (*) wohl verwahren.

tiht-tinnu-tinnu-nis, wikkeln, flechten, winden.
tihtees, sich flechten, verflechten womit.
tihtawa ta, eine Garwinde.
tinna ta, eine scorbutische Flechte auf der Haut.
tinneklis tas, Flechtwerk.

Tihteris, (k) soll einen Kalkuhn vorstellen.

Tihtini, Zaunglökkel Kr.

Tik-tik lohti, so sehr, tik labb, so gut u. s. f.
tik patt, gleichviel.
tik ween, nur allein.
tik ko, kaum.
tik ne, tik ko ne, bey einem Haar.
tikkai, nur allein.

Tikt-teeku-tikku-tizzis, werden, geschehen. It. sich wozu anschikken.
tikka ta, der Zufal, Zeit, Mal.
tikku-tikkahm, mal auf mal.
tikkina ta, gleichsam ein kleiner Zufal, kleines mal.
tikkinu tik! nur dieses einzige malchen.
tikkums-notikkums tas, die Geschichte.
tikkus, adv. eigentlich wie es sich für den Fall schickt.
tikkuschi, idem.
tiktees-notiktees, sich zutragen begeben.

Tikla, (*) die Heyd. Göttin der Letten, deren sie das Schickliche und Unschickliche, die Tugend und Laster ihrer neugebohrnen Kinder zuschrieben.
tikls, schicklich, tugendhaft.
tikliba, tiklums tas, die Tugend, inde tiht, tihkt, gefallig seyn, siehe tihkt.

Tilbe, (*) ein Packwagen, siehe tilpt.

Tillaht, tillinaht, dünn in die freye Luft auseinander spreiten wie mit dem geweichten Flachs, auch naßgewordenen Heu geschiehet. It. wenn einer zu viel Nasses genossen und sich denn hinlegt, winsch tillina!

Tilpt-telpu-tilpu-pis, Raum in einem Behältniß oder Ort haben,

haben, eingehen, tas ne telp wiſs maiſâ, das geht nicht in den Sack.
Tilpe ta, eine Kraamkammer, It. großes Geſchirr, It Troßwagen wo man alles einkraamt.
Tilts tas, die Brükke.
tiltineeki, Leute die zum Brükkenbau gehen.
tiltôs eet, zum Brükkenbau gehen.
Tinna, (rig.) ein Setzneß.
Tinteleht, (von tiht) einmummeln in viele Kleider.
Tinzinaht (*) oder tenzinaht, heißt bey einigen Tahmneeken viel Worte machen, mit Reden, Fragen, Danken.
Tirdiht, ſ. Tirt.
tirdiſchana ta, das Forſchen und Fragen.
Tirgus tas, der Jahrmarkt, it. der Marktpreis, It. Lerm von vielen Schreyenden. Tirgus kriht, der Preis fällt. Kahds Tirgus irr ſche? was iſt hie für ein Lerm?
tirgaht, tirraht, lermen.
tirdſineeki, Jahrmarktsleute.
Tirpt-tirpju-pu-pis, beſterben wie die Glieder, It. zerflieſſen.
tirpums tas, die Beſterbung.
Tirſe ta, (*) eine Lachsforelle.
Tirſe, ein Bach davon der Ort Tirſen den Namen hat.
Tirſt-tirſchu-du-dis, mit dem Schnabel pikken.
Tirt, id. It. ausfragen, in Erfahrung bringen.
Tiſch, ſo ruft man den Hühnern zu.
Tiſch lakta, id. It. das Spinkel Winkel Spiel.
Tifls, lahm.
tifla mehle, gebrochene Worte.
tiſſaht, hinken.
Titeris, ſ. Tihteris,
Tizzeht, glauben.
Tizziba ta, der Glaube, It. Eigenſchaft.
Tizzigs, gläubig.
Tizzigi, adv. id.
Tizzams, glaublich.
Tohju, (T) alſobald.
Tohms, Thomas.
Tohrnis, (d) der Thurm.
Tohſchatees, (*) zaudern.
Tohwers, ein Zuber.
Tomehr, jedennoch.
tomehr ween, doch zum wenigſten.
Topnizi, (*) ein Klingbeutel.
Trahpiht, treffen das Ziel.
Traipiht, (prim.) beſchweren, beſchmieren.
traipeklis tas, ein Flekken.
traipums tas, ein Anſtrich.
Traks, toll.
Trakkains, idem.
Trakkoht, tollen.
Trakkulis tas, ein Toller.
Trakgalwiba ta, Tollkühnheit.
Trakgalwis tas, der Tollkühne.
Tralle, Trallene, ein luſtiges Mädchen, die immer tra! ra! ſingt.
tralleht, alſo ſingen.
trallinaht, idem.
Trallini tee, ein Gegitter.
Tramdiht, (von tremt) verſcheuchern, ganz vertreiben.
tramdigs, trammigs Sirgs, ein ſcheu Pferd, oder ſo gar den Koller hat.

tramdâ jeb trimdâ likt, des Landes verweisen.

Trans tas, das Bienen Männlein Träne genannt.

trankschkinaht, denen Bienen mit einem Bekken zuklingeln.

Trauks tas, ein Geschirr, Gefäß.

trauzins, ein klein Geschirr.

Traukt, hastig anfallen und zersprengen.

trauktees, sich selbst sehr angreifen ein Geschäfte durchzusezzen.

trauzeht, in plözliche Verwirrung und Schrekken sezzen, meegâ satrauzehts, im Schlaf aufgefahren.

Traufls, brock, spröde wie Eisen.

Treekt, zersprengt, zerschmettert werden.

Treekums kaulu, ein Beinbruch.

Treept, traipiht, bestreichen, beschmieren.

Treilens, der Deichsel mit der Vorderachse am Wagen.

Treilins, (rig.) der Treideltau.

treileht, Treideln.

Trekns, (f) Fett.

treknums tas, Fettigkeit.

Tremt, s. tramdiht.

Trenkt-trenkaht, verjagen, verstossen.

Trense ta, das Eisengebiß am Zaum.

Treppe ta, die Leiter, It. Treppe.

Treschajs tas, der Dritte.

treschdeena, Mitwoch.

treschula, (w) ein Kalb so am Mitwoch gefallen.

Treseht, (w) raisonniren.

tresmannis tas, ein grosser Raisonneur.

tresseschana ta, das Raisonniren.

Trihdekfnis, (f) ein musikalisches Hackbrett.

Trihs, drey.

triahds, dreyerley.

triadi, adv. id.

triahdiba oder Trihsweenadiba, die H. Dreyfaltigkeit.

trihsarris, trihsulis, eine dreyekkigte Heugabel.

Trihseli, (*) die Trizzen am Webergestelle.

Triht-trinnu-nu-nis, reiben, wezzen, schleifen, poliren, galwu triht, sich die Haare waschen und so denn glatt aufbinden, wie das Lett. Weibervolk pfleget.

aites triht, die Schaafe vor der Scheere schwemmen, Sohbus triht, mit den Zähnen knirschen.

Trihzeht, erbeben, zittern.

trihzeschana ta, das Erdbeben.

Semmes Trihzeschana, Erdbeben.

trihzinaht, erbeben lassen.

Trimdâ likt, s. tramdiht.

Trimpus, vielleicht der alten Θριαμβος, und der Letten Bachus, siehe Potrimpus.

Trinnihts tas, drellicht.

trinnischu, adv. auf drellichte Art.

trinnischu mehle, eine spizzige Zunge.

Trizinaht, einen Triller schlagen.

Sihle speeds, schubbite wilka un Lagsdigalla trizinaja, das Meisichen sang fein, der Buchfink führte die Melodie, und die Nachtigall schlug den Triller dazu.

Trohk-

Trohkſnis tas, das Lerm, Geſchrey.
Trohts tas, ein Schleifſtein.
Truhbe ta, eine hölzerne Trompete. (f) Poſaune.
trubeht, trompeten, It. im Schlaf ſtark ſchnarchen. Tas gull un trub! er liegt und ſchnarcht.
Truhdes auch trunnes, alte Moder Erde.
truhdeht, modern.
Truhkt-truhkſtu-kuzis, zerbrechen, zerreiſſen.
truhktees, für Schrekken zuſammen faheen.
truhzinaht, istruhzinaht, in Schrekken ſezzen.
Truhkt, imperſ. man, tew truhkſt, mir, dir fehlet, mangelt.
Truhkums tas, der Mangel.
ar truhkumu waſatees, ſich mit Gebrechen plagen, dürftig ſeyn.
Truhkumu padarriht, Mangel verurſachen.
truhziba ta, id. die Nothdurft.
Truhkuma Sahles, Wolferley Kraut.
Trukſnitis, ein Pündelchen, Knuppe
Trummelis, (*) ein Beſemer.
Trummete, (d) die Trompete.
trummeteht, trompeten.
trummeteris tas, ein Trompeter.
Trums, eine Beule.
trumma lappas, Huflattich.
Trunnes tahs, Moder Erde.
trunneht, modern.
Truhpeht, ſ. drupt.
Truſt, (*) quabbelicht werden.
truſls, quabbelicht.

Tſchabbu, ad. rauſchend, wie etwa von ſeidnen Kleidern, Flittergold.
Tſchabbe, Tſchabbite, eine mit Staatskleidern gekleidete Perſon, eine Staatsdame.
Tſchabbina, id. wird auch als ein Schmeichelwort gebraucht.
tſchabbeht, von Gold oder Seiden rauſchen.
tſchabbu eet, im Staat gehen.
Tſchahbuls, (t) ein jung Huhn.
Tſchaggans, undeicht das keine Conſiſtenz hat.
Tſchahſka ta, eine taferne Tüte zu Beeren ꝛc.
Tſchakka ta, ein Knüppel mit dem Wurzelende, ſtatt Knopfes.
Tſchakkans, ein hölzerner Hammer.
Tſchakkari, Tſchakkarni, Wurzelende ſo in Rödungen durch den Pflug ausgeriſſen werden.
tſchakls, geſchwind.
Tſchakſte ta, ein Küchlein oder Vögelein ſo eben aus den Schalen gekrochen. It. eine Liebkoſung für was kleines.
Tſchakſtine, idem.
tſchakſteht, kniſtern wie mit Eyerſchaalen.
Tſchamdeht, (f) betaſten.
Tſchampu-pam, adv. Schlankernd, ſchluddernd ꝛc.
tſchampeht, in Mott und Unreinigkeit mit den Kleidern ſchlakkern.
Tſchankurs tas, eine Staude.
Tſchappu, (f) ſiehe Tſchabbu.
Tſchauga tas & ta, ein Weichling.
tſchaugas, loſe Blätter, Kohl der ſich nicht ſchlieſſet.

tschaugstes, id. Blätter zum Quast.

tschaugsturis, der Stiel zu den Quastblättern, Besenstiel.

tschaugsteht, rauschen wie lose Blätter.

Tschaugstite, s. Tschakste.

Tschaumalas tahs, Schalen von Eyern ꝛc.

Tscheebt-tscheebu-tschibbu-bis, schibben wie die Küchlein.

tschib! tschib! ruft man den Kücheln oder Hühnern zu.

tschibbeht, die Hühnersprache führen, zärtliche Schmeichelreden führen. Kà tu istschibbetu! Ey gehe du Schmeichler.

Tschibbite! mein liebes Hühnchen!

Tschiggans tas, ein Zigeuner.

tschigganiks, zigeunerisch.

tschigganu Mahte, soll ein Schimpfwort seyn.

Tschihku, adv. quarrend, einen lahmen Ton von sich gebend, wie ein knarrend Wagenrad.

tschihkoht, also knarren, wie ein ungeschmiertes Wagenrad. It. verdrießliche Worte oder Klage führen, unter schwerer Last stekken.

tschihksteht, winseln ꝛc. It. mit Widerwärtigkeiten kämpfen.

tschihkstefchana ta, die Klage, das Kämpfen.

tschinksteht, klingern wie zerbrochene Gläser.

tschinkstefchana ta, das Klingern.

Tschirkas, ein zusammen geraffelter Klump.

Tschirkas wehrpt, so drall spinnen, daß alles in einander läuft.

tschirksteht, drallen, It. einen zwitschernden Ton von sich geben, wie die Spren ken.

Tschokurs, (k) idem.

Tschubba, s. Zissa.

Tschubals, (T) siehe Tschahska.

Tschuhksta, ein Feuerbrand von nassem oder faulem Holz, der nicht brennet sondern nur zischert.

Tschuhksteht, also zischern.

Tschuhkste, Suhksten in Kurl.

Tschuhla ta, eine grobe Naht. It. Schmarre auf der Haut.

Tschuhschka ta, die Schlange.

Tschuhsku lappa, Huflattich.

Tschukkurs tas, der Giebel, It. Gipfel, It. eine grosse Staude, weil sie wann der Giebel eines Hauses fertig, insgemein zum Wahrzeichen, eine grüne Staude darauf stekken.

Tschummada, (wol) eine Posttasche.

tschummadneeks tas, ein Postillion.

Tschummurs, (k) eine Hekke.

Tschuntscheleht, (d) zusammen tunteln.

Tschuppis tas, ein Haarwisch, Haarzopf.

tschuppinaht, bey den Haaren zausen, It. einen foppen.

Tschurga ta, ein entstandener Regenbach.

tschurgsteht, rieselnd oder köllernd hinfliessen; It. im Bauch kollern.

Tschurikste, tschurkste ta, eine Erdschwalbe, und da diese in der Erde den Winter über als todt liegen, den Kopf zwischen den Flügeln

geln haltend, ſo heißt tſchuriſks eine Poſitur da man den Kopf zwiſchen die Knie krümmet. Kad wehders ſahp; tad jagull tſchuhriſku! wenn man Leibſchmerzen hat muß man alſo gekrümmet liegen.

Tſchurris tas, ein Beyläufer, Troß.

Tſchutſch! mit dem Worte legen ſie die Kinder zum Schlafen.

tſchutſcheht, alſo ſchlafen.

tſchutſchinaht, Kinder ſchlafen legen.

Tſchwerte, (ruß.) (k) ein Viertel.

Tu, du.

Tudal, tudalin-lit, alſobald.

Tudehkla, (*) eine zugefallene Erbſchaft.

Tuhba, (*) (Lith.) ſoll ein Filz ſeyn.

Tuhkſtohſchi, tauſend.

Tuhkſtohts, der Tauſende.

Tuhkt-tuhkſtu-tuhku-zis, aufdringen, ſchwellen.

Tuhſks, tuhkums tas, der Geſchwulſt.

Tuhſka, tuhkumu Sahles, Bachbungen Kraut.

tukls, aufgedrungen, volleibig.

tukliba, Volleibigkeit.

tuhzis, geſchwollen.

tuhzeht, ſchwellen machen, voll ſtopfen, anfüllen.

Tuhlſch, nahe.

Tuhlis tas, ein Stätiſcher, der nicht gerne von der Stäte geht; ein Nähler.

Tuhlotees, nählen.

Tuhlu, adv. nahe bey.

Tuhlums tas, die Nähe.

Tuhlumâ, in der Nähe.

Tuhlumneeks, einer der in der Nähe iſt.

Tuhws, nahe.

tuwaks tas, der Nächſte.

tuhwums tas, die Nähe.

Tuhze, (T) Wolke.

Tukkas dſert, (w) Schmauſen bey Entbindung einer Sechswöchnerin.

Tuibis, (rig.) kleiner Alantbleyer.

Tukſch, wüſt, leer, ledig.

tukſchâ iseet, leer ausgehen.

tukſcha rohka, ohne Mittel.

tukſcha walloda, Worte da nichts hinter iſt.

tukſch gads, ein unfruchtbar Jahr.

tukſchiba, Lehrheit.

tukſchneeks tas, ein Armſeeliger.

tukſneſſis, eine Wüſteney.

tukſchoht, ausleeren.

Tukſchuma wehjſch, Nordweſtwind.

Tukt-tuhku-tukku, fett werden.

tukls, fett.

Tulks tas, ein Dolmetſcher.

Tulkatnis, Tulkotajs, id.

Tulkoht, verdolmetſchen.

Tulkotees, ſatultotees, verabreden.

Tullis tas, das breite Ende an einer Schaufel oder am Ruder.

Tulſna ta, eine Blaſe auf der Haut, als vom Feuer gebrannt. It. eine Blaſe auf dem Waſſer.

Tulſis, id.

Tumma ta, die Grundſuppe.

Tummes tahs, die Blutfedern.

Tumſch, finſter. It. von Farben dunkel, tumſch bruhns, dunkelbraun.

Tumſis tas, die ſpäte Abend- oder Nachtzeit, lihdſ melneem tumſcheem, bis in die ſpäte Nacht.
tumſcha darbs, eine langwierige Arbeit, oder die bey Licht geſchiehet.
tumſiba, tumſchums, Finſterniß.
tumſchoht, verfinſtern.
Tuppa tuppeſis, (k) Heuſchober.
Tuppeht, hukken.
tuppamajs, tuppeklis, der Hintere.
tuppis, id. oder auch ein Hukker.
Tur, da, daſelbſt.
tur patt, eben daſelbſt.
turrene ta, der dortige Ort.
Turjelle, Demmen in K.
Turkis tas, der Türk.
Turku ahboli, Kürbis.
Turku puppas, Türkiſche Bohnen.
Turku Semme, die Türkey.
Turp, dort.
turplik, turplikkam, hinführo.
turpak, weiter hinwärts.
turpu, dorthinwärts.
Turraide, Treiden im Rig.
Turreht, halten.
turretees, ſich verhalten.
turrigs wihrs, ein beyhaltener Mann.
Tuſneht, gleichſam aufſchwellen im heftigen Affekt; weinen wollen, anken ꝛc.
Twahraka ta, Käſeteig, Glomſe.
Twaiks tas, der Rauch, Hizze im Geblüt, tas twaiku lehti nemm, er iſt hizzig.
Twert = twerru = twehru = ris, greiffen, faſſen, anhalten.
Twerſme ta, ein An- Rückhalt.
Twertees, ſich anhalten.
Twihkt = ſtu = ku = zis, von der Hizhellig werden.
Kauli twihkſt, man hat innerliche Hizze. Mutte twihkſt, man lechzet.

U

Ubbags, arm, ubbagôs tikt, an Bettelſtab gerathen.
ubbadſiba ta, Armuth.
Uddri, ſ. iddri.
Ugguns tas, das Feuer. Ugguns teek walla, es entſteht eine Feuersbrunſt. uggunî noſlihkt, im Rauch aufgehen.
Ugguns grehks, Feuerſchade.
Uggunskurs tas, Feuerheerd.
Uggunspukke, Hahnenfußkraut.
Uggunains, uggunigs, feurigt.
Uhbele ta, eine Turteltaube.
Uhbelajs, uhbelains, Columbinfarbicht.
Uhboht, girren wie eine Taube.
Uhdens, das Waſſer.
Uhdains, wäſſerig.
Uhdenigs, idem.
Uhdenis tas, eine Waſſerrazze.
Uhdensſchkerſchi, Brunnkreß.
Uhdenswehjſch, Südweſtwind
Uhdenswehrſis tas, der Rohrdommel.
Uhdris tas, eine Waſſer Otter.
Uhka, (d) die Huhk.
Uhkuas, (d) Waſſerhuhk, tiefer Moraſt ꝛc.
Uhpis tas, die Uhu, lt. ein Unglücksvogel, wofür ihn auch die alte Araber gehalten, hingegen hielten ihn die Griechen für einen Glücks-

Glücksvogel und hatten ihn der Minerva geweihet.

Uhſas tahs, Bauer Hoſen.

Uhſins, (*) St. Jürgen.

Uhſma, (*) ſoll heiſſen **Usmawa**, Muffe.

Ukkā eet, verlohren gehen.

Ulbrekta Muiſcha, Stubbenſee bey Riga.

Ulla, (*) eine Nabenbüchſe.

Ullis tas, eine Kaulbarſe.

Ummurga, Ubbenorm bey Lemſal.

Ungures Muiſcha, Orellen im Rig.

Unguris, ein Unger, andern: ein Klepper. in Lith. ein Aal.

Unguru Semme, Ungarn.

Unſpeegelis tas, ein Eulenſpiegel.

Unſpeegelibas, Eulenſpiegel Poſſen.

Uppe ta, Fluß, Bach.

uppite, Bächlein.

uppeneeks, uppeneets, einer der am Bach wohnet.

uppes Lauks, ein durch Ueberſchwemmung angelegtes Land, ſo man nachher pflüget.

uppenes, Bocksbeern.

uppenaji, Bocksbeerſtrauch.

Uppuris tas, (d) Opfer.

Uppuri, Collecten, lt. Klingbeutel.

Uppurus laſſiht, Collecten halten, mit dem Klingbeutel gehen. (w)

Uppura Lahde, der Kirchenkaſten.

Urbt = urbju = bu = bis, bohren.

urbe ta, ein durchbohrter den Hunden an Hals gebundener Kleppel.

urbeklis, urbikis tas, eine Pfriem.

urbulis, id. heißt auch eine grobe Knütnadel.

urbinaht, durchlöchern.

urbuleht, id.

urbulehts, isurbulehts, löchericht, nämlich mit vielen kleinen Löchern durchbohrt.

Ura Ura, iſt der Zuruf der Jäger ihre Hunde anzuhezzen oder zuſammen zu ruffen.

urdiht, aufruffen, purren, prov. **Zittus urda pats gull**, er fordert von andern was er ſelbſt nicht thut.

urdiſchana ta, das Purren.

urditajs tas, der Anpurrer.

Urkis tas, eine Ofenkrükke.

urkoht, wühlen, herumwerfen, wie die Schweine mit der Schnauz die Erde, oder die Pferde das Heu wenn ſie es nicht freſſen wollen.

urknoht, id.

urnaka ta, ein aufgewühlter Erdhaufe, Maulwurfshauf.

urkſchneht, wie die Schweine grunzend um ſich wühlen.

Urſkulis tas, Koder, Kropf.

Us, auf, zu, præp. und wann dieſe Partikul zu den Verbis geſetzt wird, heißt es: auf, hinauf ꝛc.

Usaſzis tahs, die Augenbraunen.

Usaudſeht, auferziehen.

Usaudſinaht, id.

Usaudſinaſchana ta, die Auferziehung.

Usaugt, auferwachſen.

Usbahſtees, ſich aufdringen.

Usbahſis, einer der ſich unverſchämt zu etwas aufdringt.

Usberriba ta, Aufmaaß.

Usbildeht = bildinaht, anreden.

Usbil=

Usbildeschana ta, die Anrede.
Usch! Usch! so scheucht man Schweine.
Uschinaht, scheuchen, anpurren wie Schweine.
Uschnes tahs, (*) Döbelkraut, al. Diesteln.
Usdawas, usdewes, Zugabe im Kauf.
Usdarrinaht, verbessern.
usdarrinaschana ta, die Verbesserung.
Usderreht, einbedingen.
Usderriba ta, die Bedingung.
Usdihgt, aufkeimen.
usdihdsis, aufgekeimt.
Usdoht, Zugabe geben, lt. rülpsen.
Usdrihkfteht, sich unterstehen.
Usdsert, zutrinken.
Useet, antreffen.
Usga! Usga! pack an! pack an!
Usgahst, aufhüllen eine Tonne, lt. bestilpen
usgahschamajs, eine Stilpe, Stürze.
Uskahpt, aufsteigen.
Uskahpinaht, aufsteigen.
Uskalla ta, der Bodenhalter am Schlitten.
Uskalle ta, Glateis.
Uskalle lihst, es glateiset.
Uskalns tas, ein Anberg.
Uskaweht, verschieben.
Usklaht, entdekken.
usklahschana ta, die Entdekkung.
Uskrahstiht, aufpakken.
Uskudde, (T) ein Keller.
Uskuhliba ta, (w) Endigung des Dreschens.
Uskuhliba dsert, Dreschschmauß halten.
Uskurni tee, die Positur da man einen Bock macht.
uskurnetees, solche Positur machen.
Uskurri, (k) das Einfreyen des Bräutigams bey der Brauts Eltern.
uskurrds eet, also einfreyen.
uskurris tas, ein also Eingefreyeter. (Lith.) der zweyte Ehemann
Uslehkaht, hinauf hüpfen.
Usluhks-luhkotajs, ein Aufseher.
usluhkoht, Aufsicht haben.
usluhkoschana ta, die Aufsicht.
Usmahkt, belästigen.
usmahktees, beschwörken.
Usmahziht, zu seinem Unterricht noch etwas beyfügen.
Usmahzitees, noch zulernen.
Usmaut, aufstreifen.
usmawa ta, eine Muffe.
Usmest, aufwerfen.
Usminneht, sich zu Gemüth führen.
Usmohdinaht, erwekken.
usmohdinaschana ta, die Erwekkung.
Usmohdrinaht, ermuntern.
Usmohstees, erwachen.
Uspihlis tas, Aufwasser.
Uspletsis tas, Schulterstück am Hembd.
Uspuhst, aufblasen, Wella uspuhsta Sirds, ein teufelisch Gemüth.
Usragge ta, ein Ueberdach, ausstehende Ende von den Sparren.
Usrangs tas, ein Aufsichter.
Usfatsche ta, eine doppelte Weepe.
Usfaukt, öffentlich abkündigen, proclamiren.

usfaukſchana ta, die Proclamation.
Usfazziht, zu dem was man ſagt den Beweis fügen.
Usſchawas tahs, das Hojanen.
Usſchkilt ugguni, Feur anſchlagen.
Usſeht, einen Theil oder auch die völlige Saat ſäen.
usſehjiba, (w) Endigung der Saat.
Usſihmeht, angeben, z. B. bey der Obrigkeit einen Läufling ꝛc.
Usſittiba, (w) der Handſchlag.
Usſohliht, eine Verheiſſung beyfügen.
usſohlitees, ſich anheiſchig machen.
Usſtaht, usſtahweht, worauf dringen.
Ustizzams, zuverläßig.
ustizziba ta, Zuverſicht.
ustizzeht, zutrauen.
Ustuppeht, aufhukken.
Ustuppis, (*) ein Hahnrey, (in Lith.) der dritte Ehemann.
Ustuhkt, aufſchwellen.
Usturs tas, Unterhalt.
usturreht, unterhalten.
usturreſchana ta, die Erhaltung.
usturretajs tas, der Erhalter.
Uswahrds tas, ein Beyname.
Uswahreht, überwältigen.
Uswaizaht, Nachfrage thun.
Uswalks tas, ein leinen Ueberrock.
Uswehleht, auftragen, anvertrauen
Uswert, aufreihen auf einen Faden.
Uswihle ta, eine doppel Naht.
Uswihleht, eine doppelte Naht nähen.
Uswilkt, auf-ſteif anziehen.
Uswinneht, ſiegen.
uswinneſchana ta, der Sieg.
uswinnetajs tas, der Sieger.
Uszelt, aufheben, einſezzen in ein Amt, introduciren.
Uszilligs prahte, Stolz.
Uszihſtees, wohin ſtreben.
uszihtigs, beſtrebt, fleißig.
uszihtiba ta, der Fleiß.
Uts ta, die Laus.
utka tas & ta, Lausangel.
uttu bunga, idem ein Scheltwort.
Uzzens tas, (T) ein Hammel.

W

Wabdas tahs, Holzſtaaken darauf die Fiſcher ihre Nezze aufhangen zum trocknen.
Wabbole ta, ein Miſtkäfer; auch pflegen ſie eine ſchwarze Kuh alſo zu benamen.
Wads tas, ein Führer, It. eine Netzwade.
waddaht, anführen.
waddiht, pawaddiht, (w) das Geleite geben. Wiſta wadda ſawus. Zahkus Zeemins tohp waddihts, die Henne gehet für ihren Küchel voraus, bey Begleitung gehet man dem Gaſt hinter her.
NB. Dieſen Unterſchied beyder Wörter beobachten die accurate Letten.
waddineeks tas, ein Geleitsmann. Im Wendenſchen, Hülfsfuhren, ſo die Rigiſche Fuhren

durch die Gebirge, bis auf den halben Weg mit ihren Pferden begleiten.
waddineekôs eet, auf solche Art begleiten.
waddites, kalben.
waddetees, nowaddetees, verschaalen.
waddulis tas, ein Leitband.
Wadka ta, Nachleck vom Brandtwein.
Wadmals tas, Baurlacken.
wadmalneeks tas, ein Tuchmacher.
Wadsis tas, ein Pflock, Spaltkeil, prov. Kur Wadsi dsenn tur Wadscham jaeet, die Spaltkeil, (und der Baur) stehet unter der Gewalt des Schlägers.
Wagga ta, eine Roggenfurche. It. eine grade Linie, Rakstu wagga, eine Zeile.
waggas dsiht, waggaht, furchen.
Waggare, (f) ein Staroſt.
Waggares, (*) rothe Beeten.
Wahgubse, (d) das Wagenhaus.
Wahjsch, krank, matt, schlecht.
wahji rudsi, schlecht gerathener Roggen.
wahjaht, nowahjaht, kränken, schwächen.
wahjiba, wahjums, Krankheit.
wahjneeks tas, ein Patient.
Wahkstitees, siehe Ahksts.
Wahle ta, in Kurland eine Heuschwade.
Wahlites tahs, Narrenkolbenkraut.
Wahloht, (von welt, hin und her schieben, wälzen.
wahlohgs, ein Schiebfenster in den Rügen.
it. eine Windfahne auf dem Dach.
Wahlohdse ta, eine Meeramsel, andere nennen ihn Pfingstvogel.
Wahls tas, ein Schlägel.
Wahpeht, (*) glasiren, mit Farbe bemahlen.
Wahrds tas, der Name, das Wort.
wahrdi, plur. Deewa wahrdus dsirdeht, Predigt hören. Deewa wahrdôs eet zur Predigt gehen. Deewa wahrdus fazziht, predigen.
sawus paschus wahrdus apehst, sich widersprechen.
zittam wahrdus muttê eesplaut, einem die Worte vorkäuen, Wahre Baur Idiotismi!
wahrdus puschu plehst, die Sylben abtheilen, puschplehsts wahrds, eine Sylbe.
leeli wahrdi, die Buchstaben, wahrdineeks, Deewawahrdineeki, die Kirchengänger.
winnam irr tee Wahrdi! Er versteht sich aufs Besprechen, da haben sie: Dselsu-Kaulu-graisu wahrdus.
wahrdotees, apwahrdotees, Worte wechseln.
Kà tew wahrds? Kà taws wahrds? wie heisset du?
Wahrgt-wahrstu-gu-dsis, elend, gebrechlich, gequält seyn.
wahrga, wahrgulis tas, ein elender Mensch.
wahrgu nams, ein Hospital.
wahrigs, schwächlich, gebrechlich.
wahriga meita, eine schwächliche Dirne.

wahrdſigs, voller Elend.
wahrdſinaht, quälen.
wahrgdeenis, ein gequälter Menſch.
wahrgu Semme ta, das Jammerthal.
wahrgdams mirt, ein jämmerlich Ende nehmen.
Wahriht, kochen.
wahriſchana ta, das Kochen.
Wahrlappas tahs, Huflattich.
Wahrns tas, eine Krähe.
Wahrpa ta, eine Aehre.
Wahrpſte ta, eine Mühlen-Spille.
Wahrpuſahles, Queckgras, Gerſtenwalch.
Wahrputtes, Rechgras, Queck.
Wahrſchu Kahjas, Warſchu Kahjas, Hungerzizzen, groſſe Drüſen im Maul des Rindviehes, dafür ſie nicht freſſen können, daher ihnen dieſelbe weggeſchnitten werden müſſen.
wahrſtiht-wahrtiht, hin und her wälzen.
wahrſche ta, eine groſſe hölzerne Riegel für die Rügenthüren.
wahrti tee, auch tahs wahrtis, das Thor.
wahrſtele ta, eine kleine Nebenthür.
wahrzelle ta, der Unterbalke zum Thürgerüſte.
Wahſt, apwahſt, beſtilpen.
wahks tas, eine Stilpe, Dekkel.
wahzelle ta, eine runde Pudel mit einem Dekkel.
wahte ta, daß Faß.
wahteht, Faß füllen.
Wahts ta, die Wunde, leelajas wahtis, die Roſe, andern: die Pokken.
Wahweraji, wahwerini, Porskraut.
Wahweris tas, ein Eichhorn.
Wahz ſemmes Dadſchi, Peſtilenzwurz.
Wahzeene, (*) ſo nennen die Dünafahrer das Livländſche Ufer der Düna.
Wahzis, wahzeetis, ein Deutſcher prov. brekka lecta Wahzeeſchu Prezze, die Deutſchen handeln mit lauter entbehrlichen Sachen, Puttru Wahzeets, ein armſeeliger Deutſcher.
wahzeete, eine Deutſche.
wahzſemme, Deutſchland.
wahzſemneeks, ein Bauer in deutſcher Kleidung.
wahziſks-ki, deutſch.
Waj! wehe!
waidas tahs, Noth, Plage.
waidineeks, ein Feind, Verfolger.
waijaht, einem wehe thun, verfolgen.
waijaſchana ta, die Verfolgung.
waijatajs tas, der Verfolger.
waideht, Wehe klagen.
wajmannas tahs, Wehetage, Jammer.
Waj oder woj: Fragewort. woj nahks? wird er kommen?
waizaht-kaht, fragen.
Waideli, waidelotti, (*) des Heyd. Oberprieſter Krihwe Mönche.
Waidi tee, Verdruß, Streit.
waidineeks, Verfolger.
Waigs tas, das Angeſicht.

waigee tee, die Wangen, prov. kam pilna meesa kam appali waigi, frisch und gesund.
waigslis, waigsts tas, eine seltsame Gebehrde, Gestalt.
waigfligs auglis, eine Mißgeburt.
waigstitees, sich seltsam gebehrden.
Waijaga irr, es ist nöthig.
waijadsigs, nöthig.
waijadsiba, Nothwendigkeit.
waijadseht, von nöthen seyn.
Wairitees, (k) sich wehren.
Waina ta, Schuld, Verbrechen, lt. Ursache.
wainu greest us ko, Jemand in Verdacht haben.
wainigs, schuldig, schadhaft.
wainoht, verschulden.
Wainags tas, der Junfern Kranz, den Bauer-Mädchen in verschiedenen Gegenden auf verschiedene Art tragen, so haben sie Skahdru-Wisolu-wainagus ꝛc.
wainaga meita, eine reine Jungfer.
wainagaht, apwainagaht, bekränzen.
Wainaschi, Wainsel im emsalschen.
Wair, wairs, mehr, noch.
wairak, ferner, mehr.
wairoht, mehren.
wairoschana ta, die Vermehrung.
wairotajs tas, der Vermehrer.
Waisla ta, art. Zucht von Fasel.
waisligs, gedeylich in seiner Art.
waislotees, seine Art oder Geschlecht vermehren.
Waiwarini, (k) Porskraut, siehe wahweraji.
Waiwe, ein Bach im Freudenbergschen, daher die Freudenbergsche Mühle waiwere heißt.
Wakka ta, der liefländischen Bauren Hofesgerechtigkeit, daher: das Wakkenbuch.
Wakkar, gestern.
wakkars tas, der Abend, lab wakkar! guten Abend.
wakkaretees, Abend werden.
wakkardeen, gestrigen Tages.
wakkarös, am Abend.
Wakkara Ehdeens tas, das H. Abendmahl.
Wakkara brahlis, (w) der Brautführer.
Wakkite ta, die Flachsdokke.
Wakts ta, die Wache.
wakti turreht, Wache halten.
wakteht, wachen, Wacht halten.
waktneeks tas, Wachtkerl.
waktetajs tas, Wächter.
Waibiht, azzis, die Augen verwerfen.
walbazzis tas, einer der die Augen verwirft.
Walgis, (*) ein weisser Ochse.
Walgs tas, der Strick.
walga Kakls, ein Gaudieb.
waldsini tee, Schlangen.
waldsinaht, bestrikken.
walgums tas, der Ort in einem Hafen oder Anfurth, wo man die Schiffe anbindet.
Walkfch, falsch.
walkfchkiba ta, Falschheit.
walfchkis tas, ein Falscher.
walkfchkoht, falsch handeln, heucheln.
Walks tas, der Zug des Strohms.

walkoht,

walkoht, ziehen, führen, brauchen, nuzzen.

Walla ta, freye Macht und Gewalt, Willkühr, Deewa wallâ, in Gottes Fügung, fawâ wallâ dsihwoht, sein eigner Herr seyn.

Zittam wallu doht, einem Erlaubniß und Freyheit gestatten.

wallaht-apwallaht, bemächtigen, seiner Macht und Willkühr unterwerfen.

NB. walgaht apwalgaht, mit Strikken binden, bestrikken.

walleneeks tas, ein freyer Mensch.

Sawalneeks, s. Sawalni.

wallejs, frey, willkührlich.

Walliba ta, Freyheit, Willkühr.

Walla-wallam, adv. sanft, sachte.

wallinahm, wallitehm, ganz sachte.

wallitehm dsihwoht, ein stilles Leben führen.

Wallaks, (k) ein nach kurischer Art abgemessenes Stück Arbeit, so der Bauer ausser seinem gewöhnlichen Hofesarbeiter, jährlich bearbeitet.

wallakneeks, (k) ein solcher Arbeiter.

Walloda ta, die Sprache, Gespräche, Rede, wallodâs buht, in einem Gespräch begriffen seyn.

wallodu zelt, ein Gerücht veranlassen.

wallodu isneſt, ein entstandenes Gerücht verbreiten. daudsinahta walloda, eine gebräuchliche Redensart, Schi walloda pee mums ne tohp daudsinahta, dieser Ausdruck ist bey uns nicht gewöhnlich.

wallodas palohzischana, der verschiedene Distrikt-Dialekt der Lettischen Sprache.

wallodneeks tas, ein Zungendrescher.

wallodneeze, fœm. id. Seewas irr wallodneezes, die Weiber haben eine lange Zunge.

Walnis, wallis, ein Wall, Tamm.

walneht, apwalneht, fortificiren, mit einem Tamm umziehen.

walnejums tas, Fortification.

Walschks, s. walksch.

Walsts ta, das Reich, Gebiete.

waldiht, regieren, einer Sache besitzlich vorstehen, Kas to Muischu walda? Wer hat den Hof in Besitz? Ammadu waldiht, einem Amte vorstehen.

waldamajs tas, ein Scepter, lt. Steuerruder.

waldineeks tas, Regent, Vorsteher.

waldineeki, plur. zeigt den Obrigkeitlichen Stand an.

waldischana ta, das Regiment.

walditajs tas, der Regent.

Walstiht, von welt, hin und her wälzen, eigentlich wahrtitees, sich wälzen wie die Pferde.

Walteka Pilss, Neuhausen in (K.)

Wamschi, Lamschi, Weiber Wamms.

Wandiht, (k) ist das deutsche: wenden.

Wanduli, warduli, ein gewiß Kraut, so der Lette zu Grün-Kohl braucht.

Wanags, (T) eine grosse Schüssel.

Wangals, die Kleider Rolle.

Wangaschi, Wangasch im Rigischen.

Wangi tee, die Gefangenschaft.
wangôs tikt, in Gefangenschaft gerathen.
Wangineeks tas, ein Gefangener.

Wanki (*) tee, Klapholz.

Wannags tas, der Habicht.
wannaga lappas, Vogelwikken.
wannaga sirni, idem.
wannaga Mahte, ein Scheltwort.

Wante, (rig.) ein Schiffstau.
wantsis tas, die Rolle darauf er gerollet ist.

Warde ta, der Frosch.
wardaʒs tas, ein Leichdorn am Fuß, soll auch ein gewiß Kraut seyn.

warduleni tee, Kielköpfe, junge Frösche.

Warduli, Schellkraut.

Wargans, (Esl.) ein Brumm-Eisen.

Warre, warra, Macht, Gewalt, prov. Kur Spehks tur Warre, wers vermag steckt den andern in den Sack.
warres darbs tas, Gewaltthätigkeit.
warres Kungs, ein Tyrann.
warren, adv. sehr.
warrens, mächtig.
warreht, können, vermögen, im Affekt sagen sie: wahreht, nowahreht, ganz unter die Füsse bringen.
warresdarritajs tas, ein Gewaltthätiger.
Warrmahzens, überlästig,
warr mahzens Wesums, ein Fuder, das nicht fortzubringen ist, überladen.
Warwehrſi, (*) sollen wilde Leute seyn.

Warrig: kann man auch?

Warsch, gen. Warra, Erz, Metall.
warra katls, ein kupferner Kessel.
warrains, ehren, kupfern ꝛc.
warkallis tas, ein Rothgiesser.

Warrawihkſine ta, der Regenbogen.

Warscha, ein Chaos, wirschu warschu, alles durcheinander.

Warsi tee, Setzkörbe.
wārſiſchi, id.

Waſaht, schleppen.
waſatees, sich umher schleppen, schleudern
waſanka tas & ta, ein Umtreiber.

Waſcha, (*Lith.) eine Kette.

Waſchus, (K. auch Lith.) ein kleiner Fahrschlitten.
waſchoht, waſchinaht, (pur Lith.) Schlitten fahren.

Waſks tas, Wachs.
waſkains, gewächset.
waſku ſwezzes, Wachslichte.
waſkeht, wächsen.

Waſſara ta, der Sommer.
waſſaraja, (scil. Labbiba) Sommerkorn
waſſaraudſis, ein Füllen so nur einen

einen Sommer alt, oder im Frühjahr gefallen.

Waſſas, atwaſſas, Ausſchößlings-Aeſte, Sproſſen.

waſſaht, aus- oder Nebenſproſſen, It. guten Wuchs haben.

Waukſchkeht, knurren wie die Kazzen.

Waſteli, (rig.) Neunaugen Wehren.

Wazzi, Wazzifchi, (†) Herbſt. Kruhp-Hühner.

We! Wè kaks! Pfuy! ſagt man zu den Kindern.

Webbes, leinene Gurten.

Weddama Meita, eine mannbare Tochter, Dirne.

weddekle ta, die Schwiegertochter.

weddiba ta, die Braut-Fahrt.

weddejs tas, der Braut-Führer.

weddeja Mahte, Braut-Mutter.

weddeji tee, das Braut-Gefolge beſtehet in Liefland aus des Bräutigams Freunden. Denn das Gefolge von der Braut Freunden heißt: **Panahkſneeki.**

weddejôs eet, als ein Freund des Bräutigams im Braut-Gefolge gehen.

Wedga, Wedga, eine Eisaxt.

Weebt, ſ. **Weept.**

Weeds, (Lith.) das Geſicht.

Weedeht, zu Geſicht bekommen.

Weegle ta, ſoll eine Unholde ſeyn, ſo leicht, daß ſie mit dem Winde wegfliegt.

Weegls, leicht.

weegli, adv. id.

weeglahm, weeglinahm, ganz leicht.

weegliba ta, die Leichtigkeit.

weegloht, erleichtern.

weeglotees, ſich erleichtern.

Weekſts tas, (*) eine Waſſerkolk, Ort der nicht zufrieret.

Ween, adv. nur, einzig allein,

ar weenu ween, in eins weg.

bes ween, ausgenommen.

weens, eins, **weena,** eine.

weenalga, es gilt gleich.

weenahds, einerley.

weenaſchi, weenadi, adv. auf einerley Art.

weenadiba ta, die Einfältigkeit.

weeni diwi, etwa zwey.

weenigs, weenigais, einzige.

weenkohzis, ein Gefäß aus einem ganzen Holz.

weenlihdſigs, gleicher Verhältniß.

weenlihdſiba ta, die Gleichförmigkeit.

weenkahrſch, Eindrähtig.

weenmallis, das oben und unten gleich dick iſt, und keine Proportion hat, **tahds weenmallie!** ein rechter Malzſack.

weenprahtigs, einmüthig.

weenprahtiba ta, Einmüthigkeit.

weenſihdis, ein Lamm, das allein bey der Mutter geſogen.

weenteefigs, gelaſſen.

weenteefiba ta, die Gelaſſenheit.

weentikkaj, einzig nur.

weentulis, einer der vom Paar eſſein übrig geblieben

weenturris, ein Einſamer.

weenumehr, beſtändig, allewege.

Weept-weepju-pu-pis, ſich mit

mit einer Hülle, wie der Bauer-Weiber daher genannte Weepen sind, verhüllen.

weeptees, sich verkleiden, masquiren.

weeplis, eine Hülle, Masque.

Weeschu (*) gleichwie.

Weesene, Fehsen im Wend.

Weest-weeschu-tu-tis, ist nur intransitive bräuchlich.

weestees, sich an einer Stäte niederlassen, einfinden. **te Bittes labbi weeschahs**, hie, an dieser Stelle gedeyhen die Bienen wohl.

weetis tas, ein Ankömmling, Fremder.

weese, weeschna, fœm. id.

weesiba ta, Gasterey.

weeschatees, saweeschatees, sich an einem Orte versammlen.

weeta ta, der Ort, die Stelle.

weetu-weetahm, aller Ort und Enden.

weeteht, einer Sache ihren Ort, Fach und Stelle geben.

Luhkus saweeteht, den Bast in ordentliche Rollen legen.

weetigs, stätiglich an einer Stäte.

weetigi, adv. id.

weetineeks, ein Einheimischer.

Weetis-weeschu uppe, ist der Bach im Fesenschen, der dem Ort den Namen giebt. Auch ist eine See gleichen Namens.

Weesols, Weesuls, ein Würbelwind, lt. ein zu der Jahreszeit ungewöhnlicher starker Wind.

weesuka maitahts Sirgs, ein Pferd so den Drachenschuß bekommt.

Weetole, Fetel im Wendenschen.

Weggra s. **wedga**.

Wehders tas, der Bauch, lt. Aushöhlung, oder was Erhabenes auf einer ebenen Sache.

wehders appakschKahjahm, die Ballen unterm Fuß.

wehdera Sahles, Reinfahren.

Wehdiht, s. **Wehjsch**.

Wehdsele ta, eine Quappe.

Wehjene, Fegen im Wendenschen.

Wehjsch, gen. **Wehja**, der Wind.

wehja Auts, ein Seegel.

wehja Kanneepes, Salepkraut.

wehjalohks, eine Dachfahne.

wehja Pakschis, eine Kerbe in den Norken, wodurch der Moos recht zwischen eingetrieben wird, daß der Wind nicht eindringt.

wehja putti-putteni, das Schnee treiben.

wehja Slohtinas, Mistelkraut.

wehjenize ta eine Windfahne.

wehjise ta, ein Windriß im Holz

wehjdiht-wehjdinaht, auslüften, in Wind hängen.

wehtiht, Korn windigen.

wehtiklis tas, ein Windsieb.

Wehl, noch, **un wehl**, ja so gar.

wehleht, aufs künftige ordnen, wünschen.

wehleschana ta, die Verordnung, Wunsch ꝛc.

Wehligs, übermüthig.

wehliba ta, der Uebermuth.

Wehlsch,

Wehlsch, spät.
rr hljas Bittes, späte Bienen.
wehlu, adv. spät.
Wehligs, übermüthig.
Wehlejums, Uebermuth.
Wehplis, (k) siehe weept, weeplis.
Wehra likt jeb nemt, in acht nehmen. merken.
wehrigs, achtsam.
wehriga gulwa, ein getreues Gedächtniß.
wehrotees, eewehrotees, sich wohl merken.
Wehrags, s. wirt, wirags.
Wehrbalkis, (d) ein Queerbalken.
Wehrgalle, ein Viertel, Tonne.
Wehrpele, (k) id.
Wehrgs tas, ein Sklave.
wehrgaht, sklaven.
Wehrmeles, Wermuth.
Wehrminderis, (d) ein Vormund.
Wehrkulis tas, die Spindel.
Wehrpatta ta, ein Würbelwind.
Wehrpele, s. Wehrgale.
Wehrpt = wehrpju = pu = pis, spinnen.
Wehrpeklis, Spinnwerk, ar Wehrpekli pelnitees, sich mit Spinnen nähren.
Wehrpens tas, die Spinnerey.
wehrpjamas Meitas, Spinnmägde wie man sie in Liefl. nennt
wehrpjamas Singes, Liederchen die sie beym Spinnen singen.
Wehrschu mehle, Ochsenzungen-Kraut.
Wehrseles, Pferde Sielen.
Wehrst = wehrschu = su = sis, Wendung machen; drehen ꝛc.
wehrstees, sich wenden, drehen.
wehrstawa ta, die Pfluqstürze. die der Pflüger jeden Gang umdrehet.
wehrseligs, das sich lenken läßt. Labs wehrseligs behrns, ein gutes lenksames Kind.
wehrseles tahs, die Lenk-Sielen.
wehrseht, lenken.
wehrsums tas, die Wendung.
Saules Wehrsums, die Sonnen Wende.
wehrsinaht, abwendig machen.
wehrtiht, idem.
Wehrsme ta, die Soode von etwas Siedendem.
Wehrt = werru = wehru = ris, ist das Neutrum von Wehrst, eine Wendung bekommen. Durwis atwehrt, die Thür aufmachen. Paweddeni eewehrt, einen Faden einfädmen.
gulla eewerrahs, die Krankheit steckt an.
atwehra, offen als eine Thür.
pawerru, halb offen.
wehrtees, sich irgenwo anhangen, in den Compositis bräuchlich.
atwehrtees, eewrhrtees, pawehrtees.
wehrtiht, s. wehrst.
Wehrts, (d) wehrt, würdig.
wehrtiba ta, der Werth.
wehrta, idem. No tahs paschas Wehrtas, von einerley Würde.
Wehschaustin, Lilium Convallium.
Wehschokli, idem.

Wehsis, (*) der Koth, oder untere Fußknöchel der Pferde, sonst Pohtite genannt.
Wehsis, plur. Wehschi, Krebse.
wehschu dsirni, Krebssteine.
wehschoht, Krebsen.
Wehsku Deena, s. wehsts.
Wehs, kühl lüftig.
wehsums, Aufkühlung der Luft.
wehsma, idem.
wehsmins, kühles Lüftlein.
wehsinaht, kühle Luft zuwehen.
wehseklis, ein Sonnenfächer, oder, womit man sonst kühle Luft wehet; ein Wedel.
Wehsts ta, die Bothschaft.
wehskis und wehsnis, (k) idem.
wehsku Deena, (k) Marien Verkündigung.
wehsti nest, Bothschaft bringen.
wehstneskis tas, der Bothschafter.
wehstneeks, idem.
wehstneeziba, (*) die Gesandschaft.
wehstiht=apwehstiht, benachrichtigen.
Wehtra ta, der Sturmwind.
wehtras Laiks Sturmwetter.
Wehweris, (d) Weber.
Wehzeklis, s. wehsts.
Wehzinaht, ibidem.
Weibome, Winterfeld im Aschenradschen.
Weikt=weizu=zu=zis, einen glücklichen Ausschlag erringen.
lauumo noweikt, das Uebel besiegen.
weikne ta, glücklicher Ausschlag.
weiktees, wohl gelingen.
weikls, gedeylich, endelich, fleissig.
Weizgants, (*) der Gözze der Letten, von welchem die Brautleute Glück und Gedeyen erwarteten.
Wekkeht, (*) prügeln.
Welde, Weldes meeschi, dick gewachsene Gersten, so sich insgemein lagert.
weldes eet, sich lagern, wie das dikke Korn.
Weldeni tee, Einlegehölzer der Weber.
Welgaus, wilgane, feucht.
weldseht, anfeuchten, erfrischen.
Welgums, Wilgums tas, eine Erfrischung.
Welka muischa, Hohenbergen im Pebalgschen, lt. Welkenhof bey Wolmar.
Welki tee, Aufscheersel.
Welleht, Beiche waschen.
Wellens tas, eine Nase, Akkerscholle.
Wellehkine ta, die Waschbank.
Wels tas, der Teufel.
wella Mahte, eine Fantippe.
Wella Rutki, Schierlings-Kraut.
Wella Sinnatajs, einer der mit dem Bösen Verständniß hat.
Wella Zilweks, ein Tenfelskind.
Wellisks, teufelisch.
Wellu Laiks, Wellu Mehneks, ist der Octobermonat, als in welchem Monat das heydnische Opferfest Semlikka genannt, gehalten wurde, da sie die abgeschiedene Seelen speiseten.

Welt

Welt=wellu=wehlu=lis, walzen, walken.
weltees, apweltees, sich gut bey Luder halten.
Welkersahmes Muischa, siehe Welka Muischa.
Welte ta, (w) Geschenke so die junge Weiber nach der Hochzeit des Bräutigams Freunden nustheilen.
weltiht, solch Geschenk austheilen.
Welts, umsonst, eitel, vergebens.
welti, adv. id.
weltiba ta, die Eitelkeit.
weltigs, eitel.
weltoht, vereiteln.
Welwe ta, (d) Gewölbe.
welweht, wölben.
Wempele, (rig.) eine Schifsflagge.
Wempeli islikt, die Flagge aufstekken.
Wemt=wemju=wehmu=mis=womiren.
Wehmens tas, Brechen.
Wemmeklis tas, Gekolzte.
Wemmes tahs, Uebelkeit zum Brechen.
Wendigs, (*) schnakisch.
wendija Leeta, ein schnackisch Ding.
Wenkur, (T) dorten.
Wente, Windau in Kurland.
Wenteris, (*) ein Fischkorb, langer Setzkorb.
Wepris tas, ein Borg.
Werdens, werdohts, siedend, kochend.
Wergs tas, ein Leibeigener.
wertees, pawertees, (T) schauen.
Wert, siehe wehrt
Werweht, färben, auch Soldaten werben.
Wesoa, (*) ein Prügel, ist Litth.
Wesgeris wessis, (*) soll einigen ein Hühnerkorb heissen.
Wessars tas, der Hammer.
Wessels, gesund, heil.
wesseli, adv. id. dsihwojeet wesseli! Adieu.
wesseliba ta, die Gesundheit.
wesseligs, zur Gesundheit dienend.
wesselotees, atwesselotees, gesund werden.
einige in (K) die recht höflich reden wollen, sagen: Juhsu wesseliba, das heißt: Ew. Liebden.
Wessers tas, eine Art Zwiespalter.
Wessete, ein Bach so in die Eewst fällt.
West=weddu=du=dis, führen.
weddiba ta, die Fahrt.
Weddejs tas, der Führer.
weschus, adv. führend.
westees, sich schikken. It. von Vieh geredt, Junge haben.
Wesums tas, das Fuder, pawessums, ein klein Fuder. Darbineeka Wesums, ist auch nicht groß.
Wesumneeki tee, Leute die mit Fuhren gehen.
prov. masa Zinnata gahsch leelu Seena Wesumu, ein kleiner Umstand kann ein grosses Uebel verursachen.
siehe weddama.
Westene, Festen im Wendenschen.
Wezs, alt, betagt, prov. ir wezzi Laudis brihnojahs, auch

alte Leute können noch was lernen, It. Wezzi Laudis sawu Spehku ar Sohbeem mekle, alte Leute suchen ihre Kräfte mit den Zähnen.

wezza dabba, alter Glaube, alte Mode.

wezzaki tee, die Klügere, It. Vornehme und Klügere.

wezzeets, eine alte Person.

wezzene ta, der alte Stamm im Bienenstock, It alte Zeit.

wezzetees, älter werden.

wezzigs, älterhaft.

wezzums tas, das Alter, prov. wezzums Kaisch! das Alter selbst ist schon eine Krankheit.

wezzisks-ki, adv. altväterisch.

Wezza muischa, Altguth in K.

Wibroka Muischa, Sudden im Lemb.

Widdele, (d) die Fiedel.

Widdreets tas, ein Ribspeer.

Widdus tas, die Mitte, muhsu widdû, an unserm Ort.

widda, (T) die Wohnstube.

widduklis tas, ein Mittelding.

widdujahds, mittelmäßig

widduwejs, widdusks, das mittlere.

widduzis tas, Mittelpunkt.

widdutajs, (Bibl.) der Mittler.

Widgreeschi, Mehdwurz, Schlangenkraut.

Widscheht, zwitschern.

Widsemme, Liefland, Lettland.

widsemneeks, widsemmes Behrns, ein Liefländer.

Widsemnifks, Liefländisch.

Wigga, (T) das Gras so in faulem Wasser oder Teich wächset.

Wihbotes tahs, Beyfuß.

Wihgreeschi, Widgreeschi Mehdwurz.

Wihja, Wihjale, s. wiht.

Wihkole, (*) eine Weepe.

Wihkfnes tahs, Röstern, Wihkfnes irr pee nahwes fihkstas, Semneeki no tahm Lohkus pataisa, weil dieser Barm ungemein zähe ist, macht man Krummhölzer davon.

Wihkst-wihkschu-wihzu-zis, schmiegen, biegen.

wihkstees, sich schmiegen, zu einer Sache schikken, anschikken.

jaw us zellu wihkschahs, (Lf.) er ist schon reisefertig.

wihkstiht, geschmeidig machen, rc. NB. wird insgemein mit wihstiht vermischet.

wihkstitees, sich behende schmiegen, anschikken. Suttis wihkstahs pa robku, der Aal schlängelte sich mir um den Arm.

wihksts-wihks, geschmeidig, al. weich.

wihzejs tas, der eine Sache veranstaltet.

wihzinaht, veranstalten, It eine schmeidige Ruthe schwenken, sirgu wihzinaht, ein Pferd taumeln.

wihzinaschana ta, die Anstalt.

Wihle ta, eine Naht, Saum, It. eine Schramme auf der Haut, uswihle, eine Doppelnaht.

wihleht, säumen, einen Saum nähen.

Wihnols tas, eine Sorte harter Aepfel so den Winter über stehen.

Wihns tas, der Wein.

Wihpatte ta, der Spatt, an den Füssen der Pferde.

Wihrs

Wihrs tas, der Mann.
wihra rihki, männlich Glied.
wihrifks, eine Mannsperson.
wihrotees-apwihrotees, ei-Mann nehmen.
wihrop eet, (k) idem.
sonsten pee wihra eet.
winna irr pee Wihra, sie ist verheyrathet.
Wihrzellu lappas, Leinkraut, dewihru Spehki, Neunmannskraft.
Wihse ta, (d) die Art und Weise.
ne Kahdâ Wihsê, auf keinerley Art und Weise.
Wihsdeggnns tas, ein Weisenase.
Wihschoht, eigentlich wissoht, rutschen, und impersonaliter, man, winnam ne wihscho, er bezähmet sich nicht.
Wihses tahs, geflochtene Bastschuhe.
Wihstiht, bebinden, zielt sonderlich auf diese Bastschuhe, womit sie sich zur Reise versehen. s. wihkstiht.
Wihst-wihstu-wihtu-tis, welken.
Wiht-wihju-ju-jis, flechten.
wihja ta, ein von Strauch geflochtener Zaun.
wihjaklis tas, Flechtwerk.
wihjale ta, eine Garnflöte, worauf die Garnklauen beym Winden angelegt werden.
Wihjes tahs, Hopfenranken.
wihtes, idem.
wihstolis, wihstins, auch wihkschkis, ein Strohbündel, zum Dachdekken.
Wihtals, wihtols, eine Art Weiden.
Wilka ahboli, Haynbutten.
wilka drihsekles, idem.
Wilka Kuhla, hart Heidegras.
Wilka Mehnes, Christmonat.
Wilka Meeste, Egypten in K.
Wilka Sohbini, Schlangenwurz.
Wilka Zeppets, ein Raben Aas.
Wilks tas, der Wolf. Wilku Strehkis, die Zwölften, prov. Kas Wilkam meschâ zellu rahda? dem Wolf und dem Bösen darf man den Weg nicht weisen, es komt doch wohl, lt. Barro nu sunni Wilks jaw pee aitehm, wann das Kind versoffen, ist nicht mehr Zeit, den Brunnen zuzudekken.
wilkazs tas, der Wehrwolf.
Wilksts, (k) siehe wihksts.
Wilkt-welku-wilku-wilzis, ziehen, welk, scil. par muggurru! haue zu.
wilktees, angezogen kommen.
wilzens tas, der Zug, lt. Hieb.
wilzins tas, ein Kreisel der an einer Schnur gezogen wird.
Willa, Wilna ta, Wollen.
willane, Willaine, eine wollene Weepe.
Wilnahtns, halb wollen, halb linnen.
willetees, apwilletees, wollicht werden.
Willaka, Marienhausen in Poln. Liefland.
Willums, Wilhelm.
Wilnis tas, eine Meereswelle.
Wilnischi tee, eine Art rauher eßbarer Rietzchen.
Wilt-willu-wihlu-lis, betrügen.
willaht, id. lokken.

willatajs putns, ein Lockvogel.
willinaht, selbst trüglich handeln und andere zum Bösen verleiten.
willu, adv. aus falscher Absicht.
ne willu, aus keiner böser Absicht.
wiltiba ta, der Betrug.
wiltigs-gi, adv. betrüglich.
wiltineeks tas, ein Betrüger.
wiltees, eewiltees, sich listig einschleichen.
wiltus tas, der Trug, List. Tas irr us wiltu, prov. da steckt ein Schelmstück hinter.

Wimba ta, eine Wemgalle.
wimbenis, Wimbukſnis, ein Wemgallen- oder Einsetz-Netz.

Windedsis, (*) soll heissen Wihndedsis, ein Brandtweinbrenner in den Städten.

Windelis tas, ein Drilbohrer.

Windulis, (*) geläuterter Honig.

Windlohki tee, die Kniebiegen.

Wingrs, (*) brav, hurtig.

Winkelis, (d) ein Winkelmaaß, Liniel.

Wipattes, s. Wihpattes.

Wiplande, Polnisch Liefland.

Wirbs-Wirbens, (eigentlich Irbs) eine Pfrieme, Stachel, Wann dergleichen Stachel den faulen Pferden unter den Schwanz gesteckt wird, so laufen sie mit dem Schweif wurbelnd, inde.
wirbaſtis, ein Pferd so die Gewohnheit hat im Laufen mit dem Schweif zu wirbeln.

Wirbals, ein Stopsel.

Wirkne ta, eine Reihe, pehrlu Wirkne, eine Schnur Perlen.

Wirlohks tas, eine Schöpfe mit einem langen Stiel.

Wirrane, eine See im Stßwegschen.

Wirſeji tee, al. wirſenes, wilde Mürrthen, Heydekraut.

Wirſes, (*) so nennen einige Hühnerdärme aliis Kleberkraut.

Wirſs, oben drauf, über, præp. reg Gen. & Accuſ.
Wirſche, Wirſe ta, das Obere, Oberfläche, no Wirſes, nur so von oben pa wirſchi ſtrahdaht obenhin arbeiten.
wirſejs, wirſnejs, wirſuwejs, obenseitig.
wirſiba ta, das Obere Obeiteil.
wirſneeks tas, der Obere, Officier.
wirſneeki, plur Obrigkeit.
wirſinatti tee, die Augenbrauen.
wirſus tas, das Oberteil.
wirſu, adv. ober, über, ꝛc.
wirſt-wirſinaht, hinauf rutschen.
wirſinaſchana ta, das Rutschen.

Wirt-werdu-wirru-ris, sieden kochen.
werdohts, siedend.
wirrags, ein Wasserstrudel.
wirrlohks, eine langstieligte Schöpfe.
wirreens tas, das Kochsel, so viel auf einmal gekocht wird.
wirrums, das gesottene, gekochte Essen.
wirris, gekocht.
wirrinaht, kochen, sieden lassen.
rihklê wirrinaht, sich gurgeln.

Wirwe ta, ein Strick, Seil.

Wiſa (wiſla) das Spiegelglatte Eis, sonderlich wenn es im Frühjahr aufgefroren hat.

wiſeht,

wiſcht, uswiſcht, alſo glatt frieren.

wiſoht, rutſchen wie auf dem glatten Eiſe, man ne wiſo oder wiſcho, es rutſchet mir nicht, d. i. es will mit mir nicht fort, ſ. wihſchoht.

wiſſinaht=wiſinaht, fortrutſchen laſſen, der Sache einen Schub und Fortgang geben.

NB. Dieſes Wort muß mit wizzinaht von Wizze und mit wihzinaht von wihkſt nicht verwechſelt werden, wie es insgemein geſchiehet.

wiſuli tee, Flittern von Marienglas in den Bauermägden Kronen.

Wiſbulli, ein Kraut, deſſen deutſchen Namen mvn nicht weiß. Lateiniſch heißt es: Herba paris der Lette botaniſirt alſo darüber. Kad Meita weenu paſchu Ohgu no Wiſbulleem ee=ehd; ne buhs tai ſawu Laiku behrns, in Kurland Schierlingskraut.

Wiſka ta, eine Wurfſchaufel.

wiſkaht, würfeln.

wiſkatajs tas, der Würfeler.

Wiſs, ganz alles, naw wiſs, ganz und gar nicht.

wiſſahds, allerhand Art.

wiſſadi, adv, auf allerley Weiſe.

wiſſui, ganz und gar.

wiſſaſks, gänzlich.

wiſſaſki, adv. id. It. gar zu ſehr.

wiſſinoli, ſoll heiſſen: wiſſi nodal allſämmtlich.

wiſkin, gar zu ſehr.

wiſagribbis tas, einer der die ganze Welt haben will.

wiſſchkirris tas, einer der alles zum Guten lenket.

wiſſchkirra Wehjſch, ein guter Segelwind für Hin= und Herreiſende. oder ein Wind, der dem Landmann zu gewiſſen Saaten oder Arbeiten dienlich.

Wiſta ta, diz Henne, prov. tawa wiſta grib perreht, deine Tochter will einen Mann haben. labbas tautas Wiſta, eine Henne guter Art. Puſswiſta, ein halb Weib.

wiſtina, Hühnlein.

wiſtinas Kert, blinde Kuh ſpielen.

Wiſtins, ſ. wiht.

Wittotees, uswittotees, (*) eins zutrinken, iſt Lith.

Wiz=Wizzu, ſirgs gaje wizwizzu=put=puttu, das Pferd machte eine ſolche Parade, daß es eine Art hatte.

Wizze (T) Ehſtl. eine Spitzruthe.

Wizzinaht, (*) wie mit einer Ruthe ſchmaukſchen ſ. wihkſt.

Wuſchka, (T) ein Schaaf.

Z

Zabbuli tee, lange Grönländiſche Schrittſchue, dergleichen ſie auch in Liefland brauchen bey der Elendsjagd, über den Schnee mit weg zu fahren.

Zahbele, mella Zauna, ein Zobel.

Zahlis tas, ein Küchel.

zahlitis, dim. id.

Zauna ta, ein Marder.

Zaur, durch, Præp. reg. Accuſ. Sing. & Dat. Plur.

zaur, zauri, adv. id.

zaurs, das durch iſt.

zaurs maifs, ein löcherichter Sack.
zaura Semme Land das keinen Mist hält. Zauras Sahpes, Seitenstich, zauru Deenu, den ganzen Tag über.
zaurumains, löcherícht.
zaurums tas, das Loch.
zaurschauts Sirgs, ein Pferd, so den Drachenschuß bekommen.
zaursahpju Sahles, Mariendiestel.

Zedweres, Zitber.
Zeekst tas, ein Block
Zeekurs tas, ein Tannen-Apfel.
Zeelawa ta, eine Bachstelze.
zeelawite, dim. id. ist auch ein Liebkosungswort.
Zeems tas, ein Bauergesinde.
zeemas flohta, ein Altagsgast.
zeematees, iszeematees, Nachbarn besuchen, Visiten geben.
zeemats tas, eine Bauerstelle.
zeemins, zeemihts, ein Gast aus der Nachbarschaft.
zeemneeks, vorzeiten ein Wirthschaftsgott, Hausgözze, so wie Mahjas Kungs, die Litthauer nannten ihn: Zeemnik.
Zeenâ turzeht, in Würden halten.
zeeuigs, würdig.
zeeniba ta, die Würdigkeit.
zeeniht, hochachten, in Ehren halten.
Zeeris oder gar Zeerwis, (*) so sprechen einige Tahmneeken das Wort zirris aus.
Zeerischas, s. seereht.
Zeeschi, adv. hart, vest.
Zeesnejs, abgehärtet, It. geizig.
Zeesneji, eine Art härtliche Rietzchen.
Zeest-zeeschu-zeetu-tis, beyden.
Kluſſu zeest, schweigen.
zeestees, sich gedulden.
zeetigs, peezeetigs, gelassen.
zeeschana ta, das Leiden.
Zeest, vest. hart.
zeeti, zeeschi, adv.
zeetinaht, härten, bevestigen.
zeeta galwa, ein schlechtes Gedächtniß.
zeetgalwigs, hartmäulicht.
zeetgalwiba ta, Hartmäuligkeit.
zeetsirdigs, hartherzig s. f.
zeetums tas, die Härte, Vestigkeit, It. Gefängniß.
zeetuma laudis, Gefangene.
Zeetumneeks-zeetuma Sargs der Kerkermeister.
Zehdiht, verzärteln.
Zehlens tas, die Abtheilung von dem Tagewerk eines Liefländischen Arbeiters. so in den langen ist.
1) Rihta zehlens, von Aufgang der Sonnen bis etwa 9 Uhr.
2) Puſdeenas zehlens, von 11 bis 2 Uhr.
3) Wakkar jeb Launage zehlen, von 4 bis Untergang der Sonnen.
Zehrmes tahs, Spul Würmer.
Zehrmju Sahles, Zitwer.
Zehrpe ta, (*) ein aufgeworfner Sandhügel.
Zehrs, (*) id, lt. ein Hümpel.
Zehrtnis tas, eine Holaxt.
Zehse, eine See im Serbigalschen.
Zehsis, plur. die Stadt Wenden.
zehsneetis, zehsneezens, ein Wendenscher.
Zehswein, zehswaina, ein Bach im Seßwegenschen, davon dieser Ort den Namen hat.

zehs-

zehfweineetis, ein Seßwegenscher.

Zehzelas, (*) sollen Klumpen heissen.

Zekkuls tas, ein Staudchen, It. Püschlein zum Zierrath, Knopf ꝛc. It. eine Troddel u. s. w.

Sedlu Zekkuls, ein Sattelknopf.

zekkula, eine Kuh oder Kalb das am Donnerstag gefallen; oder die vor der Stirn ein Abzeichen hat.

zekkulini, Blumen so gefült seyn, oder deren Wuchs sich mit einem starken Knospen oder Püschlein endiget, wie die gefüllte Nelken.

zekkulains, mit Troddeln, Quästlein, Plümagen ꝛc. besetzt.

Zelli tee, die Knie, zellôs mestees, nieder knien.

zellôs, kniend.

zellu kauli, die Knieschеiben.

zellu rittini, idem.

Zels tas, eine Schicht Garn so auf einmal um ein Klauen gewunden wird.

Zelsch tas, der Weg, seemas zelsch, Schlittenbahn.

zellineeks, zellagahgis, ein Reisender.

zellu eet, reisen.

zeltekka tas, ein Landstreicher.

zellins tas, ein Fußsteig.

zelmallis, am Wege gelegen.

zelmallu lappas, Wegerich Kr.

zeââ, unterwegens.

zellu greeft, aus dem Wege fahren. prov. zelsch appakſch kahjahm, man muß wandern.

Zelms tas, eine Stubbe.

zelmajas tahs, ein ausgehauener Wald.

zelmenes tahs, eine Art Nießcheu so an solchen Stellen wachsen.

Zelt-zellu-zehlu-lis, heben, verordnen, veranlassen, Kahdu Teesu zelt, ein Gesetz, Stiftung ordnen, Ko eestahdiht, einsezzen, ist ein Germanismus, denn stahdiht heißt Pflanzen in die Erde sezzen.

zeltees, sich erheben, entstehen.

zehlajs tas, der Heber, It. ein Praamkerl.

zellams laiks, die Zeit aufzustehen

zehlens tas, ein Theil des Tages, Kur jaw tas zehlens? wo ist schon die liebe Zeit, s. zillaht.

Zemme ta, eine Krampe.

Zenkste-zense ta, die Sehne unter den Kniebiegen.

zenseles, sehnigtes Wesen.

zenst-zenschu-su-sis, die Sehnen anstrekken.

zenstees, sich aus allen Kräften bestreben.

zensigs, uszensigs, bestrebt,

zensiba, uszensiba, die Bestrebung.

Zenzers, (*) soll so viel seyn, als: Senn zers, eine alte Stubbe.

Zeplihts tas, der Zaunkönig, ein Vogel.

Zept-zepju-pu-pis, bakken, braten.

zeppets, der Braten.

zeppums tas, Gebäckliß, zeplis, ein Backofen.

prov. ne ikdeen mahte Karraschas zepj, Es ist nicht alle Tage Sonntag.

Zeppure, Müzze, Hut, seemas zeppure, ein Hut, prov. ue raug tn Wihru pee zeppures Man muß den Mann nicht nach dem Hut schäzzen.

zeppureht, apzeppureht, einem jungen Weibe die Müzze aufsezzen.

zeppurueeks tas, der Hutmacher.

Zehrmohkschi, zehrmaukschi, Pielbeern.

Zerri auch zerras, der Glutfang in den Badstuben Ofen.

It. Inbrunst, oder inbrünstiger Affect des Gemüths, ar leelahm zerram runnaht, in grossem Affect reden, ar leelahm zerrahm Deewu luhgt, mit Inbrunst und Zuversicht beten.

zerreht, sein Gemüth worauf richten, hoffen, vertrauen.

Zerrekla ta, der veste Gedanke.

Zerreklis tas, der Affect, oder was man inbrünstig denkt, empfindet nnd hoffet. Zerreklâ buht, in der Ueberzeugung uad Hofnung seyn.

zerriba ta, die Hofnung.

zerrigs, apzerrigs, sehr bedachtsam, wohl überlegt, nachdenklich.

zerroklis, (*) ein nachdenklich Stück Arbeit, daher einige den grossen Lett. Catrchismum Fischeri gar also nennen, weil ihnen das lauter schwere Punkte scheinen.

Zerrohkflis, s. dsellohkfnis, auch zers.

Zers tas, das unterste Stubben Ende, It. der Purzel, Purzelknochen.

zerroht, (*) einem den Hintern weisen.

zerrohkflis, (*) der Purzel, It. ein schweinischer Mensch, der gleich fertig ist zu Gast zu bitten.

Zettorts, zettortajs, der Vierte.

zettordeena, Donnerstag, Leela zettordeena, Gründonnerstag.

zettorneeks tas, ein Viertel Haaken Bauer.

zettrôs, tschetrôs rihju kult, in Vieren dreschen, tschetrôs pint, in Vieren flechten.

zettorkfnis tas, Vierteil.

Zezzumi tee, eine Mistgabel.

Zibba-zibbina, eine hölzerne Büchse, Butterbüchse.

Ziglis tas, ein Stieglitz.

Zihbuke ta, ein hölzerner Tobackspfeiffenstiel.

Zihku, adv. Truppenweise; bey Haufen wankend.

zihkoht, wanken, laudis zihku zihko, es wanket überall von Volk.

Zihkstas tahs, wilder Portulack.

Zihksteht, siehe tfihku-tschihksteht.

Zihnitees, (bibl.) kämpfen.

zihnischana ta, der Kampf.

zihnitajs tas, der Kämpfer.

Zihpsla ta, eine Sehnader.

zihpslains, sehnigt.

Zihrole, (w) eine weißköpfigte Kuh.

Zihrulis tas, eine Lerche, auch ein Schmeichelwort.

zihrulis ar zekkuli, eine Waldlerche.

Zihstees oder zihtees, streben trachten.

zihschana ta, das Streben. siehe uszihstees.

Zik, zeek? wie viel?

zik ne! um wie viel mehr.

zik ta zilweka, was ist doch an dem Menschen.

zikkahds, wie mancherley.

zikkadi? adv. idem.

zikkahrigs, wie vielfältig.

Zikkta ta, ein Knüppel, klein rund Holz, It. ein runder Anbrand.

zikstiht - pazikstiht ugguni, mit einem Feuerbrand die andere

zerstreuete Feuerbrände zusammen schüren.

zikſtu tilts, eine Knüttelbrükke.

Zillaht, (prim.) zelt) oft von der Stelle heben, etwas oft unter Händen nehmen. woj tu mannu naſi eſſi zillajis? Hast du mein Messer in Händen gehabt? Grahmatas zillaht, fleissig lesen, studiren.

zillinaht, berühren, oft anführen, eine Stelle citiren ꝛc. It. versezzen an eine andere Stelle.

zillinatees, sich erheben von seinem Ort, um an einem andern Ort frische Luft zu schöpfen und sich zu erholen.

zillas, (pl.) der Brachakker.

Zillas, art. braken.

Zilpa ta, eine Schleife, Oese, Hacklein.

zilpas, plur. Umschweife, Umwege, Sakkis zilpas mett, der Haase macht grosse Seitensprünge.

zilpas eet, weite Schritte nehmen, It. Umschweife brauchen.

zilpoht, idem eigentlich aber heißt es: einen Faden verschleifen, verknüpfen.

zilpotees, sich verknüpfen; It. sich in ein weitläuftiges Labyrinth verwiklen.

zilpiſks, schleiffen weise, kaſchoku zilpiſki ſchuht, einen Pelz mit Schleiffen besezzen.

zilpiſki, adv. id. It. häkligt und weitläuftig.

Zilts tas, Geschlecht, Stamm von Menschen.

Zilweks tas, der Mensch.

zilwezins, dim. id.

zilwezigs, menschlich.

zilweziba ta, die Menschheit.

Zimds tas, der Handschuh, duhraini jeb plaukſtaini zimdi, Faust-Handschuh, pirkſtaini zimdi, Finger-Handschuh, zimdus isdoht, weil die Braut, wenn sie Ja saget, den Freywerbern Handschuh austheilet: so heißt dieses: Ja sagen.

Zingulis tas, eine Akkerscholle.

Zinnis, ein Stumpfende von einer Wurzel oder Stubbe, und weit die in den Moräſten mit Moos bewachsen und zu moosigten Hügel werden; so heißt:

zinnata ta, ein moosigter Hügel,

zinnains, hümpelicht.

zinnatees, sich wie der Moos, wenn er gedruckt wird, in die Höhe heben.

Zirklas tahs, die Schaafschere.

Zirknis, apzirknis tas, ein Kornkasten.

Zirkſnis tas, eine Spizmaus.

Zirpt-zehrpju-zirpu-pis, Schaafe scheeren.

zirpe ta, eine Sichel.

zirpejs tas, ein Scherer.

zirpſchana ta, das Scheren.

Zirſt-zehrtu-zirtu-tis, hauen mit der Axt. Sirgs kahjas zehrt, das Pferd hat eine gute Hebung. Tſchuhſka eezehrt, die Schlange sticht.

zirſchana ta, das Hauen.

zirtens tas, der Hieb.

zirris, zirwis tas, die Axt, das Beil.

zirwneeks tas, einer der mit dem Beil arbeitet.

zirtejs tas, der Hauer.

Zirzens tas, eine Sprenke, Grille.

zirzenu Nauda, sind einige

Schillinge, so die Verlöbnißleute, ich weiß nicht wem, hinwerfen.

Zifka ta, (*) die Lende, Hüfte.

Ziffa ta, das Strohlager darauf sie schlafen.

Zits, ein anderer.

zittahts, einer andern Art.

zittadi, adv. auf andere Art.

zitkahrt, sonsten.

zits-zittu, einander.

zittur, anderswo.

zitturene-no zitturenes, anderswoher.

Zizzars, (ruß.) Cäsar, der Römische Kaiser.

zizzara Semme, die Erbstaaten des Röm. Kaisers.

Zohris, der Hintere.

Zokari, (*) Drell Garn ꝛc.

Zuhka ta, das Schwein.

zuhkas, plul. tee und tahs, weil es beyde Geschlechter andeutet. prov. Zuhka raggus gribb kasa tohs ne dohd, die verkehrte Welt.

It. Kurra zuhka deenâ ne rohk ta rohk par nakti, Mancher thut bey Nacht, was er sich des Tages zu thun schämet, oder wer des Tages schläft, muß des Nachts arbeiten.

zuhzifks, schweinisch.

zuhzina ta, ein Schweinchen, und Puschtschuhzis, ein Halbwächsling.

Zuhku dsennis, eine Art Spechte.

Zuhkfla ta, ein moosichter Hümpel.

Zuhnefchi, (R) ein Brauer Wagen.

Zuhzenes tahs eine Art Rießchen. It. eine Art Beeren.

Zuk! zuk! so rufen sie die Schweine.

Zukkari, (ruß.) Zwieback.

Zukkurs, (d) Zukker.

zukkura dunkurs tas, ein Hut Zukker.

Zuppis tas, ein Schopf Haare.

zuppinaht, bey den Haaren zupfen, It. foppen.

Zwikkis tas, Luftloch an den Tonnen.

zwikurbis, ein kleiner Nagel-Bohrer.

Zwinkele ta, das Zwickeisen der Böttichee.

CORRIGENDA

im ersten Theil.

Seite 9 Lin. 17 te lies tee.
– 14 – 9 schmekli l. ſihmekli.
– 27 – 15 pupis l. pu-pis.
– 24 platmsllulaiſt, lies platmallu laiſt.
– 30 – 19 norshkeneht, l. norehkeneht.
– 61 – 20 ea, l. ta.
– 87 – 8 aprihſtihr, l. aprihſtiht.
– 88 – 14 eeſardeht, l. eefahrdeht.
– 92 – 36 isdhawaht, l. isdahwaht.
– 93 – 40 isſaipiht, l. isſtaipiht.
– 97 – 19 palei, l. palai.
– 101 – 36 mußina, l. muſſina.
– 105 – 28 augſts, l. aukſts.
– 114 – 3 zeppuk, l. zeppu.
– 127 – 40 præſ. l. præp.
– 128 – 41 tuhs, l. tahs.
– 144 – 16 Beibinel, l. biebenel.
– 156 – 16 ſweks, l. ſweiks.
– 158 – 2 liſch, l. lauſch-
12 nahz, l. mahz.
– 163 – 19 deniba, l. derriba.
– 166 – 23 Synechdochice, l. ſyneckdochice.
– 167 – 24 Coffre, l. koffee.

Seite 170 Lin. 10 dafür, NB. hie ſeze hinzu: tas nau manna Waina, Er kann dafür.
– 172 – 13 Bothe, l. Lette.
– 187 – 28 Durſtkreis, lies Dunſtkreis.
– 209 – 25 lauku, l. laiku.
– 232 – 25 ſaaka, l. ſakka.
– 234 – 29 erbaben, l. erhaben.
– 238 – 37 duhtaht, l. duhkaht.
– 243 – 3 ſchauwehm, lies ſchawehm.
– 247 – 10 tautaas, l. tautâs.
– 249 – 7 drohſchums, l. drohſch.
– 250 – 6 ſkeidrs, l. ſkaidrs
– 263 – 26 iswaizinaht, lies isweizinaht.
31 kuploth, l. kuploht.
– 282 – 11 Mahsmirres, l. muhſmirres.
– 291 – 9 lakteß, l. laktes.
– 293 – 11 ſatelleht, l. ſtelleht.
– 299 – 12 ſohina, l. ta ohſa
31 Küchen, l. kühen.

Seite 300 Lin. 11 aispunsdehts, l. aisspundehts.
– 311 – 39 deels, l. leels.
– 312 – 5 walditaj, l. walditajs.
– 325 – 13 apmeet, l. schkiht
– 355 – 10 Krebsmeßer, l. Krebsnester.
– 362 – 5 ihsa, l. ihss.
– 369 – 4 Lausewurzel, lies Lausewenzel.
– 372 – 36 lezzeht, l. tezzeht.
– 385 – 35 Maygruben, lies Mayrüben.
– 393 – 16 seames, l. seemas.
– 398 – 1 Mühlan, lies Mühlen.
– 400 – 28 appulupt, lies applupt.
– 415 – 33 Armen, l. Ammen.
– 420 – 41 klohpt, l. kohpt.
– 421 – 1 Maisas, l. Maises.
– 428 – 35 Felchen, l. Felgen.
– 433 – 30 Pults, l. Palts.
– 439 – 16 Rindirn, l. rindern.
– 470 – 16 (der gefallene) deleatur.
– 476 – 6 saechauti, lies saschauti.
– 484 – 42 wirdu, l. werdu.
– 485 – 23 lachen, l. lahm.
– 489 – 43 eemaati, lies eemaschi.
– 493 – 28 lettinaht, l. lezzinaht.
– 513 – 7 wahds, l. wahrds.

Seite 517 Lin. 23 tschikku, l. tschihku.
– 522 – 39 Turka, l. Turku.
40 Turka, l. Turku.
– 528 – 5 verabstalten, lies veranstalten.
– 536 – 11 verlahmen, lies verlachen.
– 542 – 17 versparren, lies versparen.
– 544 – 7 brihdde, lies brihde.
– 557 – 15 aisweer, l. aisween.
– 561 – 33 raschig, l. raschigs.
– 562 – 29 eemeslims, lies eemeslis.
34 mnischlenowads, muischle; nowadds.
– 565 – 30 neuen, l. neun.
– 566 – 33 böser l. loser.
– 577 – 10 wekkern, l. wekken.
– 581 – 5 ideht, l. ihdeht.
29 pahrkristitahjis, l. pahrkristitajs.
35 wilks, l. wilkt.
– 549 – 16 nesalwaldams, lies nesawaldams.
22 neapnahgihts, l. apgahnihts.
32 pasahwigs, lies pastahwigs.
– 590 – 5 jehs, l. jehls.
– 592 – 4 skaschkis, lies schkaischkis.
– 593 – 20 tehretht, l. tehreht.
– 607 – 16 swikk, l. swikke.

Im

Im zweyten

lettischdeutschen Theil.

Seite 10 Lin. 33 verdämpf, l. verdämpft.
- 14 - 28 Streubänder, lies Streuländer.
- 17 - 35 apkahrthet, l. apkahrteht.
- 18 - 5 apkelbiliht, l. apkalliliht.
  8 Einem, l. Einen.
- 23 - 22 apputhet, l. apputteht.
- 24 - 5 aprik, l. aprikš.
- 30 - 39 Aschtschugalli, lies aschtgalli.
- 31 - 23 šahle, l. šahles.
- 43 - 10 Jobarre, l. Sobarri.
- 45 - 31 baddujs, l. baddulis.
- 53 - 20 behdsiba, l. behdiba.
  35 behres, l. behres dsert.
- 55 - 12 kalbs, l. kalps.
- 56 - 25 schreiben, l. schieben.
- 57 - 24 Moden, l. Modon

Seite 57 Lin. 29 biseht, l. birseht.
  35 Staubregen, lies staubregnen.
  40 der Mensch deleatur.
- 59 - 23 blehdibat, l. blehdiba.
- 62 - 36 draddaht, l. braddaht.
  37 zit, l. zis.
- 64 - 10 brenkschukeht, lies breks.
- 65 - 34 Säume, l. Stämme.
- 67 - 23 Bleiche, l. Beiche
  24 bleichen, l. beichen.
- 68 - 15 Quest, l. Quast.
- 70 - 19 šli, l. li.
- 72 - 41 daba, l. darba.
- 90 - 19 rr, l. er.
- 93 - 31 duhtaht, l. duhkaht.
- 94 - 39 drumbrs, lies dumbrs.
- 182 - 26 Mahkle, lies Mahkls.